

4º Bavar. 3066 (1835

# Intelligenzblatt

ber

foniglich baperifchen

Stadt Mördlingen

für

das In hr

1 8 3 5.

Drud und Berlag der E. S. Bectichen Buchhandlung in Rordlingen.

Digitaled by Google



Baywance Standiblocksk MONCHEN

# Intelligenz blatt

DEE.

Koniglich Baperischen

## Stadt Mordlingen.

Nro. I.

Dienftag ben 6. Januar 1835.

### Meujahr 1835. Lebensweisheit.

Indem wir plaubern, eift ble Zeit babon, nichts feb'n wie auf ber alten Some bleiben. Bas heute kommt, ift morgen und enfloh'n, und eine Woge muß bit andere treiben.

Doch flage nicht, bas leben fei gu furg; es ift bir lang, wenn bu's mit Rugheir nigeft. Zaß alles eilen in ben Wogenfurg, was fehrt bir noch, weini bu bich felbft Befibeft?

Bergebene fuchft bu ein vollfommnes Glid'; bie bochfte Luft muß fich mir Schmerz verbinden. Doch wird es Nacht um bich im Diggeschiet, lern in bir felbft ben Quell bes Lichtes finden.

Sei mäßig im Genuffe. Schlurfe nicht aus ber Zerftreuung falichen Laumelichaalen; benn jebe Untreu' an ber beil'gen Pfliche mußt bu mit ipater Rem Comers bezahlen.

Gin gut Grwiffen ift bas reinfte Glad, bad bbfe fchafft nur Sorge bir und Schreden. Wer fanbigt, fchent ber Menichen offnen Blid, und trachet flete, geheimt Schuld zu beden.

In beinem Bergen liegt bein ganger Berth; lern an bich felbft und beine Lugeud glauben. Rein Gut ber Belt bleibt frijch und unverfehrt, was bir bas Gluc geschente, bas tann es rauben.

Benn Leibenschaft in beiner Bruft entgluht, begahne burch Bernunft ibr wilbes Tener. Bewachft bu nicht bein inurftes Gemuth, fo foiffit bu in Orfanen ohne Steuer.

Berfaugne nie die heilige Natur," und febe fiets nach ibren Mutterwinten, und muniche dir, was recht und gut ift, nur, und lag ben Durch in teinem Schlaffal finten.

Beit ichwerer ift's, mit gleichem Ebelmuth bie lange Gunft bes Glades qu ertragen, ale angutampfen gegen wilbe Fluth, wenn Sturm und Branbung an ben Rachen ichlagen.

Und bleib' in beinem Biffen gleich nud veft, ob brobend auch fich oft die Woge thurmer. Benn trentos bich die gange Belt verläft, es ift ein Gott, der bich befchige und ich ich wirer.

Und laß une ellen Beber Augenblid ift une gur Ausfaat reicher Frucht gegeben. Auf Erben herricht ein wechselnbes Gefchid, ber himmel front mit Palmen unfer Leben.

i jo s grat da de los sels este journe. Applit de rese<del>rvoires de 1800 au</del>

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Der am 7. b. M. verftorbene Zaver Griegmeper bat eine Schentung von 25 fl. bem biefigen Baifen baus gemacht, welches hiermit unter bantbarer Anertennung Diefes febr wohltbatigen Geschenkes gur bffentlichen Renntniß gebracht wieb. Mbrblingen ben 2. Idnner 1835.

Stabt : Dagiftrat.

Schreiber.

Das Buch: leichtfaglicher Unterlicht in ber Pflanzentunde fur ben Barger und Randmann und jum Gebrauch in Gewerhichalen von Dr. 3. G. 3 ucarini in Manden im foniglichen Centralfquibaderverlage, Preis 1 Gufven, gebort in die Klaffe berjenigen Schriften, welche auf Befeh des fonigl. Staatsministerlums des Jauern zur zweckmäßigen und leichtern Berbreitung solcher nahlichen Kenntniffe, besonders für Detonomen und Gutebesiger berausgegeben worden ift. Daher bessen

Mbrblingen ben 3. Janner 1835.

Stadt : Dagiftrat.

Schreiber.

Bei der Rreislandwirthschaftsichule ju Rurnberg beginnt vom 12. Dies Monate, dann durch die Monate Februar und Akry ein Lebrture fur die Shine vermdge licher Dekonomen, in welchem alles Biffendwurdigfte aus der Landwirthicaft, Biebjucht und Thierbeiltunde gelehrt wird.

Fur den Unterricht und Bebeitzung des Lotals wahrend biefes breimonatlichen Lehrturfes wird nicht mehr als 2 Gulben bezahlt. Ber bort zugleich auch Roft und Logis haben will, erhalt biefelbe nehft freier Bebeitzung bes Mohnzimmers fur ben billigen Preis von monatlich 6 Gulben.

Wer baber gesonnen ift, von biefer vorzäglichen und nublichen Unftalt Gebrauch zu machen, hat fich beghalb recht geltig zu melben und bort einzufinden.

Mbrblingen ben 3. Janner 1835.

Stabt : Dagiftrat.

Schreiber.

Bom toniglich baperifchen Landgericht Rordlingen wird vermöge Gerichtebeichluffes vom 49. b. R. ble bem gimmermeifter Toblas Burger babier gebrige Schottelinuble vor bem biefigen Baldinger Thor Lit. C. Nro. 271, bestebend aus einem weistodigen Wohnhause, aus einer Schneidmable sammt Gipes und Roggang und sonstiger Bubehr, am

Montag ben 9. Februar, Bormittags,

bem gerichtlichen Bertauf unterftellt.

Befig: und gablungefabige Raufeliebhaber werden mit dem Bemerken biegu eingeladen, daß diefes Amwefen auf 5000 fl. gerichtlich geschätz wurde, daß der Buldtag vorbehaltlich des gewiffen Intereffenten zustehenden und in bem Sypvotyetens buche der Stadt Merblingen eingetragenen Ginfasungerechtes nach dem Bestimmungen des 5. 6a des Spyothetengefegte erfolgt, und daß die nabere Beschreibung diefer Immobillen tagtaglich in der landgerichtlichen Registratur eingesehen werden kann, Robrblingen ben 31. Dezember 1834.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Rlein.

Muf ben Antrag ber Sutestaterben bes ju Aleinerblingen verstorbenen Sanbelss manns Samuel Eppftein werben biemit alle biefenigen, welche Anfprache an beifen Nachlaß zu naben glauben, aufgeforbert, innerhalb 30 Zagen, bon beute an gerechnet, ibre Forberungen bierorts geborg geltend zu machen, worigenfalls auf felbige ben Auseinanderfebung ber Berlagenschaft teine weitere Ruchficht ges nommen werben mufbe.

Mordlingen ben 5. Januar 1835.

Koniglich Baperifches Landgericht.

Rlein.

Diejenigen hiefigen Burger, welche von bem ihnen juftebenben Rechte, 6 Stud Schafe unter ber blefigen Schafbeerbe ju trelben, Gebrauch machen wollen, baben ibre bleffallige Ertlarung in Beit von 8 Tagen, von heute an, bei ber Stadte fimmerei babler, auf bem Ratbbaus, abzugeben.

Morblingen ben 5. Januar 1835.

Stadtfaffier Geber.

Es ift mir angenehme Pfliche, nachfolgende - erft beute eingelangte Quittung gur Deffentlicheit ju bringen. 2007 Deftenten Bebeingen ben 4. Januar 1835. Dittmar, Rechtsrath.

Den richtigen Empfang von

Drei und funfzig Gulben fiebengebn Rreuger

Ertrag ber fin bei biefigen abgebranaten in ber Stadt Abrolingen veranstalteten Collette, (welcher und durch herrn Pfarrer Cloeter in Schonbrun ausgehanbigt wurde), bescheinigen wir mit bem innigsten Dante und ber Berficherung, bag obige milte Gaben nach bem Millen ber eblen Geber jur Linderung bes Ungludes unserer Mitburger pflichtmäßig verwendet werden sollen.

Bunfietel am 5. Dezember 1834.

Der Stadtmagistrat.

ganbgraf.

#### Bribat = Angeigen.

Denjenigen Personen, welchen ich vor ungefdbr 1/2 Jahre 2 Banbe, Bergiffs meinnicht von Clauren, Jahrgang 1834 und 34 jum Lefen gegeben babe, ersuche ich, mir biefelben in Balbe gurucklienten. Rrepfrau von Bouwingbaufen.

(Blactmunfd.)

Die bem herglichften allgemeinen Gladwuniche jum Jahreswechfel verbinde ich bie ergebene Bitte um ferneres gutiges Bohlwollen.

Rordlingen am 1. Januar 1835. Movofat Rigel von Genger, nebft Familie.

Unterzeichneter macht hiemit feinen berehrungswurdigen Gbnnern und Frennben bekaunt, daß er in diefem Jahre wieder bas firchlich Vergeichniss Der Stornen, Getrauten und Perstorbenen hat bruden laffen, und daß es in feiner Wohnung abgeholt werben fann, und bittet zugleich um gaftige Abnahme.

Bel Johann Geoeg Pfleiberer in ber hintern Gerberegaffe ift taglich ober auf Lichtmen ein Logis ju beziehen.

(Mobilienverfteigerung.)

Montag ben 12. biefes Monate, Bormittage 9 Uhr, wird bei Unterzeichnetem eine Mobilienauction abgehalten, worinnen verschiedene feibene, fortunene, Merinos und gewirtte Rleider und Meberrbde, Granatpotter, goldene Dhrenringe, Schurte. Sals und Sadtuder, Strumpfe, hemben, Gervietten, Sandtuder, Leintuder, Bettdberguge, Rupfer, Binn, Steingut, Porgellain, Spiegel, meffingene und eiferne Enel's und Badpfannen, Badbleche, ein zweithurner Rleibertaften, zwei Commoblaften, Bettftatten, Betten, ein Rregenwagen, ein vierraderiger Rarren und andere nutliche Sausfahrniffe an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bes gablung erlaffen werben.

And ift ein Frauenftuhl in ber hauptfirche nachft der Rangel Nro. 883 in Lubmig Betfd, BBeber, Lit. A. Nro. 131.

pertaufen bei

Ranftigen Donnerstag ben 8. Janner, Rachmittage 3 Uhr, wird in ber v. Belben'ichen Brauerel in Rleinerblingen eine Biefe - in ber beften Lage auf ben fogenannten Bawiefen in ber Rleinerdlinger glur - 11/2 Tagwert altes ober 21/4 Tagmert bayerifches Daas enthaltend - auf 6 Jahre verpachtet.

Bom Berrn Buchbinder Rollmagen jun. bie ju herrn Gifenhandler Bol's murbe geftern ein Beutel von gruner Ceibe mit Ctablicolog, circa 4 Gulben enthaltend, verloren. Der redliche Rinder wird erfucht, folden gegen Douceur auf die Polizei ju bringen.

#### Subfcriptions : Ungeige.

Sammtliche Werke ber Rirchen : Bater. Mus bem Urterte in bas Teutiche überfest.

Rene Musgabe in monatlichen Deften.

Da blefe Ueberfettung - ein, wie ber Sochwarbigfte herr Bifchof von Ling in feiner Borrebe gu berfeiben fich ausbrudt, ungemein beilfames Unternehmen, welches Die Bergangenheit mit ber Gegenwart, bas graue Alterthum mit ber jungften Beit befreundet, und biefer bas in unferer Sprache überliefert, worin bas apoftolifche Birten jener Danner, welche und und unfern fpatern Sprbflingen noch mehr, als einft ihren Deerden mabre Bater im engften Ginne bes Bortes geworben finb, fur Die Erhaltung bes mabren Glaubens und ber fittlichen Ordnung auch fur Die Dachwelt aufbewahrt ift - bereits aus gwblf Banben beftebt, welche gufammen 18 fl. toften, und biefe Summe vielen neu angebenden herren Theologen bie Aufchaffung Des fur fie fehr wichtigen Bertes erichwert; fo hat fic bie unters Beichnete Buchbandlung enticoloffen, jur Erleichterung bes Untaufes beffelben eine neue Ausgabe in monatlichen Deften ju veranftalten, und bafur ben billigen Dreis bon 18 fr.

feftgufeben. - Bom Dezember an wird alfo regelmäßig alle Monate ein Seft ausgegeben, und die Einthellung fo getroffen, baß je funf Defte einen Band bilben,

au bem ein Saupttitel gegeben wirb.

Uebrigens erleider bas Unternehmen fur bie Abnehmer in Banden baburch burchans feine Unterbrechung, und diefe betommen, wie bieber, immer einen volls flandigen Band gu dem icon befannten Preife. Reue Gubicribenten belieben alfo nur gu bestimmen, ob fie bie Musgabe in heften ober Bauden munichen, bie ihnen burch jebe folibe Buchhandlung geliefert werben.

Jof. Rofeliche Buchhandlung. Rempten im Oftober 1834.

Die Beetifche Buchhandlung in Mbrblingen nimmt Beftellung an.

Bei George Jaquet in Munchen ift erschienen und in jeder Buchhandlung, in Rordlingen in der Bed'ichen, ju haben:

Birch : Pfeiffer, Charlotte. Burrton Caftle. Roman, 2 Theile, 8. broch.
5 fl. 24 fr.
Diefes Buch ift allen gebilbeten Eirfeln und Lefebibliotheten au empfehlen,

Diefes unentbebrliche Sandbuchlein ift jedem Bilbhauer, Rupferfiecher, Maler und bramatichen Runftier, aberhaupt jedem Freunde ber Bilbnerel arwif wolnteenswerth,

Gefellich aftelpiel, neues, aus 45 Fragen und 45 Antworten. 3weite Auflage. 30 fr.

Durch unichulbvolles Scherzen, Bewinnt man viele Bergen.

Biftl, Ishames, bie jest lebenden Entomologen, Kerffreunde und Kerffammler Europa's. 12. geb.
Tropa's. 12. geb.
Micht um die Sandfuth unnüger Bacher zu vergrößern, ichrieb bet Berg-faffer blefeb Bergelchift nieber, nein, nur um bas Geheinthun wuchernber Kerfbander mit entomologischen Abverffen zu unterbacken und mittelft ibret Berbffentlichung mehr wissenliche, uneigennutgigere Berbindungen fur die Browneden.

Mabler, M. Bugs und Rommunion Unterricht jum Gebrauche fur Schulen. Dritte Auflage. 8. geb. 36 fr. Diefer ichne, grundliche und fastliche Unterricht über Bufe und Abende mabl entbalt einen febr brauchbaren Reiffaben fur ben Chriftenlehrer fowohl, als fur ben Schuler, und verdiene baber bestens empfohlen zu werben.

Magagin, bas, ber Liebe fur Damen und Derren, ober naglicher Unterricht fur alle, welche fich ber Liebe weiben, um in ber Liebe glüdlich und in ber Che guffelben leben gu bonnen, und bie Kunft gu feffen, und fiets neue Reize gu entwiden. Mit bem Anhange: Mittel gur Pflege einiger Abrpertheile, ichbne und verfichnige Ainber gu geugen und bas Geschlecht ber Kinder vor ber Geburt bestimmen gu tonnen. 8. geb.

Das Borgiglichfte und Biffenswardigste, was zu einem gliddlichen und froben Lebensgenuffe, mas zur Erbbhung ber irbifchen Gildfeligkeit erforbers iich ift, wird man bier lebendig und beutlich bargestellt finden. Daber vers faume es ja Riemand, biefes Buch anzuschaffen, indem es Jedermann großen Ruben bringen wird.

Mimofen. Ernftes und Cauniges. Novellen, Erzählungen und Gedichte, berauss gegeben von M. Biviano. 2 Theile. gr. 8. broch. 5 ff. 24 fr.

Pignata's, Jofeph, Flucht aus ben Gefangniffen ber romifden Inquifition im Jahre 1693. Den überfest. 8. geb. 4 ff.

Pongl, Frepherr von, Beleuchtung eines Artifele ber Leipziger Theater : Chronit, betitelt: "Abnigliches Dof" und National : Theater ju Munchen." gr. 8. geb.

Sambaber, Conrab, Blorian's Fabeln, frei metrifc bearbeitet. 8. 64 fr.

Saphir, M. G., Carnevals und Masten Almanach, ober Binter , Etui. Mit Rupf, 16. geb. 2 ft. 24 fr. Diefer Almanach ift ben Scherzen bes muthwilligen Pringe Arnevals

geweiht, barauf bezügliche Ergablungen, Charatericiberungen, Reben und Treiben ber jotofen Sahredgeit, launige Geolichte und bas gange jotofe Rieins gewehrfeuer ber beitern Laune hat bier ber Derausgeber vereint.

Saphir, M. G., Dumme Briefe, Bilber und Chargen, Cypreffen, Literaturs und humoralbriefe, weite Auflage 8. geb. 2 fi. 56 ft. ileber ben Berth ober Unwerth blefes Buches etwas ju fagen, finder

ueber ben merry bore anmerty biefes Buches eines ju jagen, intoer man fdr unnug, indem es fur fich fpricht, bag bie erfte Auftage in 4 Bochen vergriffen mar.

In der Bed'ichen Buchhandlung in Nordlingen ift ju haben:

P. Abraham a St. Clara's, weil. t. f. hofprediger in Bien,

Sammtliche Werke.

Rach bem Driginal. Terte.

## Genealogische Anzeige.

29. Des. D. Auguft Friedrich, Cobnlein Des Chriftoph David Dube, Drechslers

31. - A. Sigmund Ernft Philipp, Sohnlein bes Johannes Aiflinger, Maurers gefellen.

#### (Geftorben Miemanb.)

#### Fremden = Anzeige.

In ber Krone: Gr. Oberjustigrath Stein und Gr. Dr. Med. Stein von Ulm, fr. Maller und Dr. Sangler, Privatiers von Angeburg. Gr. Kbulglide hobeit Pring August von Portugal, nebst hochtero Gefolge: Dr. Graf von Meiean, fr. Marquis de Ficalho. und fr.. Viscomte de Sadebandra von Mitachen. fr. Major Bechiold. fr. Bilifchang und hr. Jonoln, Sauptleute, Gr. Holler, fr. Kern, St. Pleeter, Oberfleutenants, fr. Abjutant Boehe und fr. Lieutenant Biesler von Sichsten ad Frankentbal.

Im Reb: Die herren Ranfleute: Sr. Diehl von Frantfurt, Sr. Auer von Martbreit, hr. Beiller von Burgburg, fr. Mobr v. Dinfelbabli, fr. Keppler von Piorybeim, fr. Migduer von Stuttgart. fr. Riebel, Pharmaceut von Dinfelbuhl. fr. Schneller, Landgerichteblener von heibenheim.

Ju ber Goune: Mab. Soubert u. Mab. Dieg v. Lugeburg. Dr. Amfon, Runftoann bon Regling. Dr. Dein, Janbelsmann von Nurnberg. Dr. Schwars, Aunftdabler nebft Brun and Sadhen.

Im rothen Dabnen; Dr. Cobad, Sanbelsmann von Buttenwiefen. Im goldnen Dir die Ebriffian Bollabet, Leimfabritant von Ridraberg. Im Bude: Dr. Barner und Schmibt, hopfenhandler v. herebrud. Dich. Danner von Dirichbach.

Im Baren: Dr. Durnhbfer und 3 Conf., Mufiter von Rurnberg. In Drivathaufern: Dr. Stenetlignibgtionefommiffar gbber v. Reumarte.

#### Dreife ber vorzüglichften Lebensbeburfniffe ze. al Zarirt Kleifch: als Maximum. Pfunb. Both. Quint. Das Pfund Daffochfenfleifc meifes Brob für 4 fr. Ralbfleifch . 2 für 2 fr. 14 . Schaf : u. Sammelfleifc gemifchtes Brob für 4 fr. Ripf -7 Schweinfleifch mit Spect 8 fr. für 2 fr. Ripf -45 2 für & fr. Baib -51 Bier: (einichluffig bes Lotal : Mufichlags.) fcmarges Roggenbrob Die Daas braun Commerbier fr. pf.

Binterbier

weiß Bier

4 fr. pf.

2 fr. 2 pf.

Brnh-

Roggen 8 32

47

4 Dfund 2 fr. 4 pf.

4 fr. 2 pf.

9 fr. - pf. Sala bas Dfunb 4 fr. 2 pf. mebl: ber Biertels Geniner 4 fl. 52 fr. 2 pf. Rernmebl Deben. Bierling, Gedis. feiner Musjug 2fl. 6fr. 313 fr. 8 fr. Gebrannter Benat-Schonmebl 4fl. 50 fr. 7 fr. Ralt ber Deben 273 fr. 233 fr. tr. Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr. Machmeh! 4 ft. 34 ft. 6 Roggenmebl 1fl. 12% tr. 4# tr. Biegelfteine 19 fr. b) Richt Marirt.

Unichlitt: robes, bas Dfund 14 bis 15 fr. | Erbbirn ber balbe Desen Eichter fgegoffene -24 fr. Birfen ber Deben 3 fl. 45 fr. - fl. - fr. getuntte -22 ft. Erblen -- 2 ft. - fr. - ft. - fr. 48 fr. - 2 ft - fr - ft - fr Somala: Rinbfdmala 18 bis 19 fr. - 2 ff. 42 fr. - 3 ff. 30 fr.

Schweinschmals -- 17 - 18 fr. Rlads bas Dfunb 24 - 26 fr. Butter . . . . . 16 - 17 fr. Seu ber Centner 4 fl. 20 fr. Eper 3 bis 4 Stud Beflügel: Strob bas Tagmert Ganfe, bat Stud | fette 1fl. 12- 24 fr.

magere - - fr. Sola: . - - fr. buchen bas Riafter von fl. bis 13.ft Sennen eichen 9 fL Subner - Dagr . 20 - 24 fr. Rauben tonnen fL a fL

Schrannen , Dreife: Morblingen, bom 3. Jan. - Augsburg 2. 3an. Donaumdreb 34. Deg. Dittiet. Sochfter. Mittler | niebrigfter . . . Mittelet. fl. fr. fl. fr. fl. fr. - tr. 1 at 15 ff. ti fr. Rem Mem 10 42 11 15 10 37 9 54 44 44 Baisen Baisen 41 47 Baigen 11 56

Rognen

Gerite 8 47 - 44 Gerne 7 28 8 .33 Gerfte 1217 40 Saber -24 Saber : 29 Saber Drud und Berlag ber E. S. Becf'ichen Buchhandlung in Borblingen. (Dit einer literarifden Beilage.)

9 45 Roggen - 8 50

# Intelligenzblatt

.. Der

### Koniglich Baperifchen

## Stadt Rordlingen.

Nro. 2.

Dienstag ben 13. Januar 1835.

#### Umtliche Befanntmachungen.

In Folge gnabigsten Rescripts ber Beiglichen Regierung des Rezatteises Rammer bes Innern, vom 20. vor. et press. 3. b. M. wird nachstehende Ministerialverstagung jur allgemeinen Kenninist gedracht, wobet besonders die Dekonomen und Bieb, und Gnesbestster aufgefordert und ammerkiam gemacht werden nicht bisch die Missignache auf ein vorgaliches Dangermittel forgklitig in Gruben zu sammen und zu benützen, und utdet wie es noch velefaltig geschiebs, tuuslios absließen zu laften; sondern auch viedenden noch nebendet nicht fühlfigen Onlinger und Glille zu bereiten. Gerade dieses Ingungsmittel zwecknäßig auges wender, beings den größten Erfolg und reichtlich lohnenden Gewinn. Abedingen den 10. Inner 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter.

Schreiber.

#### Ronigreich Bayern.

#### Staatsminifterium bes Innern.

Die Benthung ber Galle fiebt bet ben baperifchen gandwirten gibftenteelle auf febr niediger Stufe, und haufig medelant ift noch veren Werth als Olingunges mittet überhaupt; insbefondere aber für Wiesen und Fatterkalter und bamte für bie Emporbringung ber Biebgucht. Sind auch jure Eligifibrung einer ganz geregeften Benthung berfelben mehrfuch erwebeungen in der meisen Borichtern Bervirtichaftungsweife erforderlich, so erschlieb voch jeder einzelne Borichtern Bervirtichaftungsweife erforderlich, so erschlieb voch jeder einzelne Borichtet zu ihrer Einstidung alb bemetkenswertebe Bordwal — Der diefabrige trockene Sommet bat die Landleute in allem Gegenden Bavernd zu Anschaffung einer großen Menge won Wassersteilen vor auch vorübergegangenem Bedarfe fiebt zu beflichten, daß sie wieder veräussert oder Zerschlagen werden, wahrend sie zwecknäßig zu Gullenfässen verwerder' und damit der Grund zur Linführung und Nerbreitung der Mackenbirthschaft gelegt werden Ennate.

Die t. Rreieregierung wird bierauf aufmertfam gemacht und von ihrem Gifer fur ben Aufichwung ber waterlanbifden Landwirthichaft gewärtiget, bag bie fammte lichen Pollzeibeborben bes Rreifes beauftragt werben, Die ihnen untergeproneten Bemeinden von ben großen Bortheilen ber bemerteen Maabregel, ju verftanbigen und auf beren Musfubrung thatigft bingumirten.

Munchen ben 8. Dezember 1834.

Muf Seiner Roniglichen Majeffat allerhochften Befehl. Burft von Dettingen : Ballerftein.

> Durch ben Minifter In beffen Berbinderung ber gebeime Gefretar: Stanbacher.

(Rollette fur Die burch Brand verungladten Ginwohner ju Reichenhall betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

Geine Dajeftat ber Ronig gerubten gur Unterftugung ber - burch ben Brand vom 8. auf ben 9. vor. Mon. verunglidten Bewohner ber Stadt Reichenball eine allgemeine, auf alle Rreife ber Monarchie fich erftredende Rollette gu bes willigen.

Die Polizeibeborben bes Regattreifes werben Gorge tragen, bag biefelbe fofort begonnen und moglichft bald vollzogen werbe, bamit bie Bilfe boppelt wirffam fenn mbge.

Die Ertrage find an bas Tonigliche Landgericht Reichenhall einzufenden und bis 40. Rebruar bieber anguzeigen.

Anebach . ben 46. Dezember 1834.

Ronialiche Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern. von Stichaner, Profibent.

Sonnenmayer, Gefretar.

Das große Brandunglid, meldes ble Ctabt Reichenhall betroffen bat. ift ju febr befannt, ale bag bieriber noch etwas gefagt werben muß, auch bat basfelbe bereite babler icon bas Mitleid ju einigen freiwilligen Gaben erwedt.

In Folge vorftebenden bochften Referipte wird baber Jebermann eingeladen und aufgeforbert, feine Beitrage bem jum Ginfammlen beauftragten Polizeibiener au übergeben.

Mbrblingen ben 8. Janner 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter. : Schreiben

Durch ein bochftes Mesertpt ber Toniglichen Regierung bes Regattreifes, Rammer bes Innern, vom 27. v. D. Ift fur bie burch Brand Berunglidten gu Raber mem min gen eine Saustollete in mehreten Bezirten bes Kreifes und fo auch babier angeordnet.

Bei Gelegenheit ber obigen angefunbigten Rollette fur Reichenhall wird baber zugleich auch ber Beitrag fur bie burch Brand Berunglidte ju Rabers

memmingen eingehoben werben.

Die wohl's und milbrhatigen Geber werden biefe Gelegenheit nicht vorüber, geben laffen, um fo vieles erlittenes Unglud milbern gu belfen.

Mordlingen ben 8. Janner 1835.

Stabt : Dagiftrat.

Schreiber.

Nach einer Berfügung ber t. Generalbergweits und Salinenadministration butfen bie t. Salamter Rarnberg und Ansbach, bann die Oberfattoreien Rothenburg, Dinkelsbuhl und Ellingen bom 14. Dezember 1834 an bis zum 14. Juni 1835 bas Wiehfalz um 20 Porcent wohlfeller verkaufen, jedoch uur an Landwitthe, welche folches blos fur das Bieh verwenden.

Mbrblingen ben 10. Janner 1835.

Stabt : Dagiftrat.

Schreiber.

Der tonigtiche Refentirungerath fur ben Rezattreis beginnt am 45. b. D. bie Sigungen gur Prufung ber Militate Conferiptions Berbandlungen über die Mitrebtlafe 1813 und Beichelmung ber babei anzubringenden Retlamationen im befannten Lotale bes Schloffes gu Unebach.

Die Berhandlungen bes Magiftrate biefiger Ctabt werben am 19. bieß

Bormittags borgenommen. 1711: 3

Besuche, die nach bem Gefete als verspatet erscheinen, tonnen feine Berideficigigung mehr erbalten, und solche, welche die Militarblenftuntauglichfeit bes treffer, werber erft am Termin ber Ausbebung bei der Bistationstommiffion bes toniglichen Refruitungerathes angebracht.

Rordlingen ben 12. Januer 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmapr, Bargermeifter.

Schreiber.

In ber nacht vom 5. auf ben 6. b. D. wurden aus einer Scheune babier mittelft gewaltsamen Ginbruche zwei neue Pflugraber entwendet.

Man warnt bas Publifum bor bem Antauf Diefer Raber und fordert basfelbe im Entbedungsfalle gur Angelae auf.

Mbrblingen ben 7. Janner 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmayr, Bargermeifter.

Schreiber.

Bom Roniglichen Landgericht Morblingen wird gu bem im letten Intelligengblatte aufgenommenen Quefchreiben vom 542 w. DR. megen ber Gubbaftation ber bem biefigen Bimmermeifter Tobias Burger gebbrigen Schottelmuble berichtigend bemertt, bag ftatt bes Bortes Ginlaffungs. rechtes -

Einlbfungsrechtes

gelefen werben milge.

Mordlingen ben 9. Januar 1835. . 1013 min 194 114

Der Ronigliche Lanbrichter able ein un . . . . Dolgt. . Riein.

Muf bas motivirte und burch landgerichtlichen Befchlug vom 7. Dieß genehmigte Befud bee Bauerne Georg Dablbacher von Riederalebeim wird beffen Dofqut (Deftleehof genannt), beftebenb

a) in einer Behaufung mit Diebftall fammt Stadel, Brunnen und of 10 of set stated that Dofraithe,

b) 1/4 Tagmert Baumgarten,

c) 321/4 Morgen Meder Granbe, d) 81/4 Zagwert QBiefen

auf

Freitag ben 30. bief, Morgens 11 Ubr am biefigen Landgerichtofige unter ben an Diefem Zermine felbft befaunt gu machenben Bedingungen bffentlich an ben Deiftbietenben verfauft.

Raufbliebhaber werden biegu mit bem Bemerten eingelaben, baß fle, im Ralle fie bem unterfertigten Berichte nicht betannt find, fich mit Bermdgenegeugniffen au berfeben haben, und bag bie Grundlaftentatafter Diefes gur Dofpitalftiftung Mbrblingen grundzinebaren Sofes beliebig eingefeben werben tonnen.

Actum ben 8. Janner 1835.

Roniglich Bayerifches Landgericht Morblingen. PhiaL

Bom Roniglichen Landgericht Morblingen

wird biemit betannt gemacht, bag einige Dauss und Ruchengerathicaften, Schreinwert und ein Bett, fo wie einige Mannes und Beibefleiber, in ber Bebaufung ber verftorbenen Detgere Bittwe Baubenbacher, Lit. D. Nro. 306 in ber Dunggaffe babier

Montage ben 19. b. DR., Rachmittage 1 Uhr, bffentlich verfteigert werben follen, weehalb Raufeliebhaber jum Erfcbeinen auf-

geforbert merten. Morblingen ben 10. Januar 1835.

Der Ronigliche Lanbrichter Bblat.

Benichlag.

Ein ber Rammereitaffe beimbezahltes Rapital von 525 fl. ift gegen doppelte Sicherheit und 5 pro Cent Binfen wieber auszuleifen und tann taglich erhoben merben.

Mbrblingen ben 12. Januar 1835.

Stabttaffier Geper.

### privat = angeigen.

Da bas tonigliche Lotto. Comtoir Rro. 384 unterm beutigen allbier wieber gebffnet wird, und felbiges fich im Saufe bes herrn Sattlermeiftere Daniel Sturm, Rro. 249 Lit. D., befindet, fo wird foldes biemit befannt gemacht. Mbrolingen ben 12. Janner 1835.

Sooffacter. 1. Rechnungeführer und Lotto : Rolletteur.

Mittwoch ben 21. b. DR., Abende 7 Uhr, gebenft Unterzeichneter bas ibm jugebbrige Bobnhaus Lit. A. Nro. 208, ber tatholifchen Pfarrfirche gegenaber, welches zwei Stuben mit eifernen Defen, zwei Rachen, feche Rammern, einen Sang jum Baidtrodnen, swei Boben, eine Dolgiage und einen Reller enthalt, und wobei fich auch ein Soffein mit einem tragbaren Dbitbaum befinder, bei Deren Benichlag, Bierbrauer gur rothen Rofe Dabier, meiftbietend gu bertaufen. Raufoliebhaber biegu einladend, bemertt berfelbe noch, daß auf biefem Boons

baus 200 fl. Rapital biefiger Stiftung baften, Bertaufer 200 fl. gu 4 Procent verginolich gur zweiten Spporhet fteben lagt, und bei einem aunehmbaren Deift.

gebot ber Bufchlag fogleich erfolgen tann. Mbrolingen ben 12. Janner 1855.

3. D. Bredenmader.

Platina: Bundmafdinen au 3 fl. 40 fr. - 4 fl. 20 fr. - 7 - 9 fl. find gu haben bei 3. M. Befter.

Senen Diffbentungen und meinem Geschafte febr nachtheiligen Ausstreuungen, ale ob in meinem Laben und Gemblbe feine neuen und modernen gaconen angus treffen maren, begegne ich bier mit ber Erflarung, bag ich alle mobernen Artitel nach neuefter Steingut : und Gilber : Façon arbeite.

Much mare ich gefonnen, einen jungen Menfchen aus ber Stadt ober Umgegend 3. M. Beilbad, in bie Lebre gu nehmen.

Binnarbeiter bei ber Sauptfirche.

Bel Unterzeichnetem ift ein febr fcbnes Clavier mit 5 Dctaven, ein Ranapee, Tifche, Geffel, Rleibertaften, Debitruben tauflich ju erfragen. Rirnberger.

Donnerstag ben 15. Januar, Morgens 9 Uhr, wird in dem Saufe Lit. A. Nro. 208, ber Berrgottelirche gegenuber, eine Mobilienauction erbffnet, worinnen Mannetleiber, ale: Dberrbde, Dofen, Gliet; ferner Frauengimmertleiber; ein Zaffetlield, ichwarzer Meilno ju einem Kleib, bann Bettzlechen, Lichtacher, Sanbtuder, Stiel : und Badpfannen, Badblede, zwei Baagen fammt Gewichter, Deggerhandwertegeug, ein zweithurner Rieibertaften, ein Ruchentaften, Bettflatten, Difche, Stuble, eine Parthie Betten, nebft anbern gabrniffen gegen vierzebntagige Elifabetha Berpfer. Begablung erlaffen werben.

Bei Sof, Sattler, ift auf nachftes Lichtmefgiel das obere Logis ju beziehen.

In bem Saufe Lit. A. Nro. 67 ift bas obere Logis ju bezieben.

Bei Erblen, hutmader, nachft bem Balbinger Thor, ift ein bequemes Logis zu vermiethen, welches taglich ober bis Lichtmeft bezogen werben tann.

Ein Kapital von 300 fl. gegen ordnungsmäßige Berficherung und 41/2 pro Cent Binfen fann von jest bis Lichtmeß angelegt werden. Bon wem? fagt die Bed'iche Buchhandlung.

Ein Rapital von 50 Gulben ift gegen binlangliche Berficherung gu haben; wo? fagt bie Bed'iche Buchandlung.

Ein gefundenes Gelbfidd wurde auf ber Polizei binterlegt, wo fich ber Eigensthamer ju melben bat.

Berloren wurde bie vergangene Boche auf bem Bege von Balbingen nach Ballerftein ein Bragelet. Der Finder mbge basselbe gegen Ertenntlichteit in ber Bed'ichen Buchhanblung nieberlegen.

Ein junges Sundchen hat fich eingestellt; wo? fagt bie Bediche Buchbanblung.

Ein fcmarges Sundchen bat fic babier in einem Privathaufe eingefunden,

### Literarische Anzeigen.

In ber C. S. Bect'ichen Buchbandlung in Nordlingen find nachstehende Schriften theils verlages, theils temmiffioneweise ju baben:

Bergeichnis ber fammtlichen Sausbefiger und Ginwohner ber Stabt Mbrblingen. Berausgegeben von fr. Benng. 24 fr.

Bei bem Bereinsvorftande herrn Pfarrer. Buderer in Mordlingen und in

Die erfte Jahresfeier

Lofal : Bibel : Bereines Balbingen.

Sehalten am ersten Sonntage nach Epiphanias 1835 und jum Beffen bes Bereins bem Drud übergeben. 8. broch. 6 fr.

Bor einigen Bochen verließ bie Preffe Die britte Lieferung von

Der Schlacht bei Rordlingen und Belagerung blefer Stadt in ten Monaten Muguft und September 1634. Ein Beitrag jur Geschichte bes breißigiabrigen Rrieges bei Belegenbeit ber Safularfeier blefer Begebenfelten.

Diefe Lieferung ichlieft das Bert, fur welches der Subscriptionepreis erloschen und der Ladenpreis von 4 fl. 42 fr. pr. Exemplar eingetreten ift. Wir empfehlen dasselbe gu geneigter Abnabme beitens.

Bei Berold in Samburg ift nachftebende Schrift ericbienen und in ber Beetiden Buchanblung in Rordlingen ju baben:

#### Rur Geifenfabritanten:

Breve, Unleitung jur Fabrifation der Seife. 3mei Theile.

Mit 18 Abbildungen. gr. 8. 4 fl. 30 fr.

Bis jest bas einzige Bert, mas wir praftifch brauchbar über Kabritation ber Geife befigen, und wonach ber Berfaffer ben Bogling in 3 Monaten fo weit bringt, baß er ohne gehler einer gabrit ale Deifter porfteben tann.

gerner ift ju baben:

Quelle nublider Befchaftigungen jum Bergnugen bet Jugenb. Beransgegeben von C. 2B. Dbring. Erfter Jahrgang. Preis 5 fl. 36 fr. Der Berfaffer, rubmlichft befannt burch feine Jugenbichriften, bat auch in biefem Bert bewiefen, wie granblich er bas Gemath ber Rinber erforfct und begriffen bat. 3m Gewand unterhaltender Spiele giebe er hier ben lieben Rleinen, Die ihm ihr Dhr leiben wollen, Gelegenheit, fich in mehreren 3weigen ber Mathematit, Phyfit ic. ju verfuchen. Das Unternehmen felbft ift gang nen und Eltern ober Lebrern rubmlichft ju empfehlen.

#### Genealogische Anzeige. Geborne:

- 54. Dez. A. Lifette, Tochterlein bes Bilbelm Runbinger, Rantore und Dufit: bireftpre.
- Sibolle Salome, Ibchterlein bes Johannes Gruber, Badermeifters. 5. 3an. D. Mbam Rafpar, Gobniein bes Chriftian Friedrich Mbrien, Gaftwirths 6. - C.
- gur golbenen Rofe. Magbalene Friederife Bilbelmine, Ibchterlein bes Georg Abam eod. - B. Sonell. Soubmadermeifters.

Miter. Geftorbene:

5. Jan. D. Gin tobigebornes Tochterlein bes Dieronymus Grin,

Robmebermeiftere.

Margarethe Barbare, Tochterlein bes Johann Chriftoph 41/2 Monat. Rnoll, Stadtwirthe, am Brand

- D. Georg Sigmund, Sobulein bes Georg Sigmund Miller, 5 Sabr. Leinmebermeiftere, an Gichtern

#### Fremden = Anzeige.

In ber Rrone: Die Berren Raufleute: Blant von Burgburg, Schultes von Rurnberg, Soelbe von Mugeburg, Sarleg von Rurnberg. Dr. Sooffader, Reche nungeführer, mit frau bon Mulenberg. Fraulein Eberhard von Mugeburg. In ber Sonne: Dr. Meufchel, Weinhandler von Buchbronn. fr. Rahner,

Raufmann aus Bohmen. Sr. Buchl, Raufm. v. Dunchen. Sr. Rau, Sopfens

banbler bon Gungenhaufen.

Im Buche: Dr. Meper, Sanbelsmann von Gmund. In Privathaufern: Rofina Zimmermann v. Schwab. Sall. Sr. Thenn, Cand, Theol. von Raufbeuern. Dr. Maper, Dottor von Beiltingen.

### Preife ber vorzüglichften Lebensbeburfniffe zc.

a) X a	rirt
Brob: weißes Brob Pfund. Soth. Quint. für 1 fr. 7 1	Eleifd: all Maximum
weifes Brob Pfund, Both, Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifd 8 tz.
für 4 tr 7 4	State affertiering 8 ff.
für 4 fr. — 7 1 1 für 2 fr. — 44 2	
gemifchtes Brob	Schaf : u. Dammelfleifch 5 fr.
gemischtes Brod für 1 fr. Kipf — 7 3	(mit Sued 0 2
fur 2 fr. Ripf - 45 2	Schweinfleisch mit Sped 8 fr.
fur 4 tr. Baib - 34 -	921 Cintation 12 ti.
fcmarges Roggenbrob	Bier: (einschluffig bes Lotal : Muffchlags.)
1 Pfund 2 fr. 1 pf.	Die Maas braun Commerbier fr. pf.
2 - 4 fr. 2 pf.	Binterbier 4 fr. pf.
4 - 9 fr pf.	weiß Bier 2 fr. 2 pf.
The hi:	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmehl Degen. Bierling, Gechsh.	ber Biertels Centner 4 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Muding off Ele all fe O fe	Mahranntas Rauge
Schonmebl 4fl. 50 fr. 274 fr. 7 fr.	Ralt ber Deten 26 fr. Biegelpiatten bas hunbert 1 fl. 24 fr.
Rachmehl . 4 fl. 34 fr. 231 fr. 6 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 4 ff. 95 fr.
Roggenmehl 1fl. 123 fr. 19 fr. 43 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
- b) Richt	Tarirt
Unfclitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	
att Lacoffene - 24 fr	Ginfan bur 600 an and and and and and and and and and
Bichter   gegoffene 24 tr.   22 tr.   22 tr.   22 tr.   48 tr.	Dirfen ber Deben 3 fl. 45 fr fl fr.
Seife	Erbfen 3ft fr 3fl. 24ft.
Schmalk:	Binfen - fl fr fl fr.
Rindfchmalg 49 bis 20 fr.	Bein 1 fl. 28 fr 2 fl. 24 fr.
Schweinschmals 17 - 18 fr.	T pr 20 tt 2 tt. 24 tt.
Butter 47 - 48 fr.	Flache bas Pfund 24 - 26 fr.
Butter 17 - 18 fr. Eper 2 bis 3 Stud 4 fr.	Beu ber Centner 1 ff. 20 fr.
Beflügel:	Strob bas Zagmert - 7 fl.
Ganfe, bas Stud fette fr.	The state of the s
magere fr.	Sola:
Enten fr.	
hennen 18 - 20 fr.	20 10
Subner - Paar 20 - 24 fr.	eichen fL - 9 fl.
Zauben 7 - 8 fr.	tannen fl 9 fl.
	1 1

Schrannen : Dreife.

Nordlingen, vom 40. Jan. Sobgier.   Mittler   Miebrigfter							Augsburg 2. Jan.   Donauworth 7.   Wittler.	Donaumorth 7. Jan.		
	fl.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	fl. fr.	Fr.		
Rern	10	58	10	15	9	40	Rern . 11 41 Rern . 10	58		
Baizen		-	-		-		Baigen 11 47 Baigen 11	58		
Roggen	8	42	8	14	7	50	Roggen 9 15 Roggen 1 8	54		
Gerfte		25	8	3	7	36	Gerfte 1 8 35 Gerfte - 7	45		
Haber	5	2	4	42	4	25	Saber 5 29 Saber 5	40		

Drud und Berlag ber E. S. Bectiden Buchhandlung in Rorblingen. (Mit einer literarischen Beilage.)

# Intelligenzblatt

her

Roniglich Baverifchen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 3.

Dienstag ben 20. Januar 1835.

#### Umtliche Bekanntmachungen.

Das fidchfe Ministerial's Resertpt vom '19. v. M. die außerordentliche Industrier Ausstellung fur das Jahr 1835 betr., wird hienit zur allgemeinen Kenntnig gebracht, amd besonders werden sammtliche Gewerbende bieranf aufmerklam gemache, nur frühzeitig solch Arbeiten ihrer Industrie, womit sie die dieser Ausstellung sich als geschickte nur bedrige Arbeiter bethätigen und sich in die Reise der abrigen Gewerbegenoffen Bayerns anschließen wollen.

Enblid with moch bemeett, bag wer noch 200fe fur bie angekauften Begenftanbe ber letten Induftrieaueftellung m taufen winfcit, bier feiben im Laufe biefer Woche babier abbolen laffen muß, weil bie moch vor-

handenen loofe funftige Boche abgefender werben. Rorblingen ben 47. Janner 4865.

Stabt : Magiftrat.

Coreiber.

#### Staats : Minifterium bes Innern.

Die biefilabrige Anduftete Ausstellung hat radifichtlich ber Auchrigfeis ber eingefendeten Erzeugniffe bie Erwartungen abertroffen, und in biefer Beziehung bas besondere Bobligefallen Seiner Majefilat bes Abnigs auf ich gesogen.

Ein vollständiges Bild bes gegenwärtigen Standpunktes ber baperifchen Jas buftle vermochte biefelbe jedoch nicht bargubieten. Dbwohl frühzeitig fundgegeben und mehrichach in Erinnerung gebracht, find die betrestenden Betanntmachungen bennoch ber Aufmertfamkeit vieler Fabrikanten und Manufalturiften entgangen, manchen talentvollen, aber schüchternen Gewerbsmann hielt eine allzugroße Bescheibenbeit von Ensendung seiner, der Auchtleubung walfelung vollfommen mubrigen kestunger gurde, die besteren Arbeiten ber Zeichnungs und weiblichen Industrieschulen endlich waren bei Ericheinm ber fie feziell berahrenden Aufforderung meistens school erfohnen an bedellerinnen gurundgegeben.

Co fanden fic benn manche michtige Zweige nur theilmeife, manche gar nicht reprafentirt. Diefe Ermagung, verbunden mit bem lebhaft ausgesprocenen Buniche

vieler Fabritanten und Gewerbsteute bat Ceine Majeftat ben Ronig beftimmt, eine außerorbentliche Induftrie-Ausfrellung fur bas Jahr 4835 bultreicht anguotnen.

Die eben ermabnte außerorbentliche Induftrie : Musftellung wird .

I. am 12. Ditober 1835 erbffnet.

II. Das bis babin mebrfach erweiterte Lotal ber gegenwärtigen Ausstellung wird bei biefem Anlafte ausichließen ben Erzeugniffen bes inianbifchen Runfts und Gewerbfieiges gewildmet werben.

III. Far bie Leiftungen ber technischen Schulen ohne Ausnahme, von ben bereits auf 400 angemachienen Boltsgeichnungsignien bis zu ben brei poliprechnischen Schulen ift ein geräumiges Gebaube zu gesonberter foftematifcher

Mufftellung ermittelt, eben fo

IV. werben bie ber Aufftellung marbig gefundenen Leiftungen ber weiblichen Sinbuftrie. Schulen in einer eigenen bafur bestimmten Lotalitat gwedmagig

gereibet erfcheinen.

V. Die Industries Ausstellung des Jahres 4335 beschränft fich gleich jener von 4334 nicht bloß auf sogenantes eminente Aunsterzeugnise der betrefs serweine Bewerbe, sie ist vollmehr, wie die viesstädigte feltimmt, ein volls standiges Bild der vaterlandigden Industrie in ihren gewohnlichen sowohl, als in ihren außerordentlichen gelestungen darzubleten; und diesem Grandpunkte tren raumt sie auch jedem meistermäßig gearbeiterten Produkte des Gewerdsfeliges die geldbreinde Erelle ein.

Jeber Zweig, jedes Gewerbe erhalt feine eigenen, ihm ausschliegend geweisenen Preise, die wardigsten Erzeugnisse jedes betreffenden Gewerds into baber des Preises verscheren, done durch auffergewöhnliche Leistungen eines andern Gewerde berdrängt werden zu tonnen, und den Empfängern von Preisenungen und Preisbliplomen des Jahres 4855 sehr, wie jenen des Jahres 1854, das Recht zu, dieser Preise auf ihren Schilden und in

ibren Unfundigungen u. f. w. ausbrudlich Ermabnung ju thun.

A. ber Bolte : Beichnungeschulen,

B. ber Landwirthichafte : und Gewerbeichulen, unb

C. ber polntechnischen Schulen

und ben fich burch bie Leiftungen ihrer Schiller gang vorzuglich auszeichs nenben Lebrern eigene Preife guerfannt werben.

VII. In gleicher Beife werben bie besten Arbeiten ber weiblichen Industries Schulen und bie fich burch bie Leiftungen ber Schulerinnen vorzuglich

bemabrenden Lehrerinnen ihrerfeits burch Preife belohnt merben.

VIII. Die in dem Jahr 1834 mit Preifen begabten Gewerberzeugniffe find weber von der Ausstellung, noch von der Preifewerbung des Jahred 1835 auss-'geschloffen. Bei gielder Preiswurdigkeit zweier Erzeugniffe desfelben Ges werbes wird jedoch in desem Kalle der Worzug dem neutern Erzeugniffe

aufommen.

IX. Da bie Gegenftanbe in bem Jahre 1855 ftreng ipftematifc aufgestelle und fatalogifir und bie Ergenniffe jebes Gewerbes nach Reifen und in jebem Areife wieder nach größen und fleinern Staben, nach Marten und Landgemeinben gesednet werben follen, so muffen auch idmmelliche gur Anubstellung bestimmte Gegenstande ohne Ausnahme spatesten an Letten August b. 3. 1835 in ben handen ber um die gegenwaftige

Induftrie Ausstellung fo hochberbienten und auch fur die funftige wirkfam bleibenben Commission fich befinden und die Concurrenten wurden es fich felbft auglichreiben gaben, wenn eine verspätete Einbefroderung die Ans nahme ihrer Erzeugniffe, und somit auch beren Theilnahme an der Preiss bewerbung und bem etwaigen Antaufe Behufs der Berloofung unnbglich machen wurde.

M. Der bie induftriellen Rlaffen bes landes befeelende treffliche Geift verfpricht im Boraus die lebhaftefte Mitwirfung ju bem wichtigen, dot nationalen

Unternehmen.

Richt weniger burgt bas Pflichtgefühl bes Lehrerpersonales ber techs nifchen Schulen aller Rategorien fur beren eifrigste Bemuhungen gu bem vorgezeichneten Zwede. Jebenfalls aber werben bie R. Rreibregierungen Sorge tragen, bag

a) gegenwärtige Befanntmachung fammtlichen Fabrifanten und Mas nufatturiften inbividuell jugefertigt, ben übrigen ihres tiddrigen Betriebes wegen befannten Gewerbsmeistern aber zu Protofolle ers bfinet werbe. Ferner werben dieselben Gorge tragen, bag

b) febe mit einem Beidnungslebrer ober mit einem bes Beidnens funbigen Schulebrer ober Behilfen verfebene Boltefoule unfehlbar Arbeiten fammetlicher an bem Beidnungenrerrichte theile

nehmenber Schuler gur Borlage bringe, baß

c) bie Einsendungen ber Baltszeichnunge : Soulen fich ftreng auf bas biefen Soulen als ausichließender Gegenftand vorges ichriebene, die Grundlage bes technischen Unterrichtes bilbenbe Linears nib Druamenten: 32idnen beforanten, baf

d) jebes Schullehrerseminar Linear, und Ornamentenzeichnungen sammts licher Ihglinge und jede Landwirthschafte, und Gewerbsschule, bann jede polyechnische Schule Probarteiten jebes einzelnen Schliers sowohl, im Linear, und Drnamenten, Ichon, als im Bossiren mit genauer Bezeichnung des Alters und Standes der Iduglinge, dann ihres Kurses liefere, daß endlich

e) jede weibliche Induftrie Schule nehft ben ausgezeichneten in feinern Arbeiten auch einige Proben ber Leiftungen in ben gewbhnlichen Sands arbeiten, ie mit Ungabe bes Ramens und Alters ber Schillerinden.

aberreiche.

Die gegenwärtige, noch unvollfährdige Ausstellung hat, wie ermähnt, bereits anverlennbare und erfreuliche Beweise bei immer fortschreitenden Aussichunges der baverlichen Industrie gewährt. Sie hat von sorgfältigerer Ausbildung der meibilichen Industrie Geweiensich unterflügenden weiblichen Arbeiten, von rascher Entwicklung des erst am 16. Keduard 1833 begründeren Gebäudes technischen Unterschrets gezeugt, sie hat bereits überraschende Krichte der Andre der Andre der Industrieber Bestehen Industrieber ber getretenen Idee dargelegt, durch verbesserten Leichnungsunterricht in den Schulebrer-Semidarien das Linkar und Druammenten-Zeichnen in alle Bolfsschulen zu übertragen, und auf solche Weise dem Talente, wo es sich auch sinde, Gelegenbeit zur Selbs fer ken ann ist und der gewerblichen Ingend der gesammten Monarchie die norbwendigsten Borbedingungen verständigen Gewerbs Betriebes und forschweitenber Ausbildung zu siehern. Sie hat endlich wiederbolt dewiesen, zu welcher Entwicklung auch das Gewerbswesen eines vorzugsweise Ackerbauenden Staates unbeschäder der agricolen Interessen führ unter von eine staates unbeschäder der den kanst gestellt gestellt

werhavereine und eines alle Intereffen gleichmäßig beachtenben, Die Confumenten non ben Hebeln bes Monopole und Die einmal begrundeten gemerblichen Griffengen por einer unverbaltnifmagigen Bahl von Ditbewerbern gleichmafig ichitenben . Conceffions : Spfteme ber beutiche Gemerbeffeig Grofes ju begrunden, und in pielen Smeigen fogar mit bem auf bas bochfte potengitten Dafdinenmefen bes

Muslandes au fonfurriren vermag.

Gie bat endlich Die Induftrie bes Landes von ihren eigenen Rraften und Peiffungen überzeugt, Die bemittelten Rlaffen über ben inlanbifchen Urfprung mancher pon ihnen bieber ale fremb gefauften Artifel und über bie billigen Preife ber eigentlichen Mertfiatte, und bie Gutebefiter und Landwirthe uber ben noch immer bocht betrachtlichen Bebarf ber inlandifchen Robftoffen, fomit aber Die smedmaffigfte Richtung ber Relbwirthichaft und aber bas Geminnverheifenbe

mander bieber ganglich vernachläßigten Betriebeart belehrt.

Die gang pollftanbige Induftrie : Mueftellung Des Jahres 1835 im Derbande mit ber gefonderten gang vollftanbigen Musftellung ber Leiftungen fammtlicher teche nifder Chulen, bann im Berbande mit ben bem Rataloge jenes Jahres beigue fugenben ftatiftifden Rotigen über Bahl und Umfang ber Gewerbe, über Bebarf. Produttion, Import und Erport von Robftoffen aller Urt, wird biefe Babrbeiten sur vollften Epidens bringen, und ber Dation ein flares Bilb beffen barlegen. mas fie ihrem bei jebem Unlaffe neu fich bewahrenben ernften und murbigen Ginne. bem pflichttreuen Streben ibrer Rreis., Diftriftes und Lotalbebbrben por allem aber ber erhabenen Lentung ihres vaterlichen, fur Landwirthicaft, Sandel und Gemerbe fo lebhaft und fo großartig mirtenben und ichaffenben Monarchen bante. Manden, ben 19. Dezember 1834.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

Adrit pon Dettingen Ballerfrein.

Durch ben Minifter ber General Sefretar: Rr. p. Robell.

Bemaß ber allgemeinen Unefdreibung ber Roniglichen Regierung bes Reggts treifes, Rammer bes Innern, vom 3. b. D. geruhten Geine Ronigliche Dajeftat eine Saustollette in fammtlichen Rreifen bes Reichs far bie burch Brand verunglidten Ginwohner ber Stadt Bunfiebel ju bewilligen, beren Unglidd um fo großer ift ale bie Babl ber abgebraunten Gebaube fich auf 263 und ber verunglidten Familien auf 526 belauft.

Bereite find fur Diefe Berunglidten nahmhafte freiwillige Reitrage von ben biefigen Bewohnern eingegangen, und haben baburch ihre menfchenfreundliche

Theilnabene auf eine rabmliche Urt bemabrt.

In Gemafibeit bee oben bemertten bochfien Muftrage wird nun bem Dublitum Belegenheit gegeben, burch ben ju biefem 3mede jum Ginfammeln beauftragten Bolizeidiener ienen Berungludten noch eine mobitbatige Gabe guffiefen au laffen. Mbrblingen ben 17. Janner 1835.

Stabt : Magiftrat, Doppelmanr, Burgermeifter.

Coreiber.

Der nachfte Biebmarft babier wirb am Dienftag ben 3. Rebrugt b. 9. abgehalten werben; welches bierburch gu Jebermanns Biffenichaft befaumt gemacht mirb.

Morblingen ben 19. Januar 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmayr, Bargermeifter.

Soreiber,

Die dußerst wohltbatigen Einwirkungen ber seit turger Belt babier gebilbeten gwei Reichenvereine bat bei mehreren Personen ben lebbaften Bunich bervorgerufen, bag auch noch ein beitetr Reichenverein fich bilbe, mub besonders fibt bejahrtere Personen vom 55. bis jum 70. Lebensalter, im welchen fich auch wie bei ben übrigen answärtige Personen anfinehmen laffen tonnen, wenn sie Jemanben, ber babier wohnt, beauftragen, die Jahlungen fur fie zu leisten.

Die Babl ber fich biegu melbenben Mitglieber wird jeboch erft ermeffen laffen, m melden Beitragen, ob ju 3, 4, 5 ober 6 fr., und gu welchen Bablungen, pb

Bu 25, 30, 40 ober 50 fl., Diefelben beftimmt merden fonnen.

Diejenigen, welche biegu beitreten wollen, haben fich bei ber Poliget jur' Ginfchreibung ju melben.

Rbrblingen ben 18. Janner 1835.

Stabt, : Magiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter.

Soreiber.

In ber Citung bes Armenpflegichafterathes vom 15. b. M. murben

4.) neue wochentliche Unterfidungen bewilligt: Blager, Arbarina, Loweberd Cheweld, 6 fr. Lindenbauer, Anna Christita, Maurergesellen Cheweib, 6 fr. Geiger, Leonhard, Wagner, 8 fr. Jopf, Anna Andactina, ledig, 6 fr. Derrifer, Elifabetha, ledig, 6 fr.

2.) Mn Zulagen wurden bemilligt:
Derpfer, Phillipp Jakob, Lodmeber, zu 8 fr. noch 2 fr.
Kraber, Kalpar, Beifigere Mittib, zu 6 fr. noch 2 fr.
Erdnupfle, Katharina, holymeiffer Wittib, zu 12 fr. noch 3 fr.
Sandver, Gabrief, Lodweber, zu 25 fr. noch 3 fr.
Deckmeper, Johannes, Schneiber, zu 3 fr. noch 4 fr.
Ulimann, Anna Maria, zu 6 fr. noch 2 fr.
Nillas, Margaretha. Meigers Wittib, zu 6 fr. noch 4 fr.
Bect, Johannes, Schneiber, zu 6 fr. noch 4 fr.
Hect, Hohannes, Schneiber, zu 6 fr. noch 4 fr.
Brahlmever, Georg Mathiach, Sedweber, zu 8 fr. noch 2 fr.
Jung, Johann Georg, Mihlarzt, zu 6 fr. noch 2 fr.
Start, Veter, Beisigers Wittib, zu 14 fr. noch 2 fr.

Mordlingen ben 13. Janner 1855.

Der Urmenpflegfcafte : Rath. Doppelmapr, Bargermeifter.

Schreiber.

Bon ber Rbuiglichen Regierung bes Regatfreifes, Kammer bes Innern, ift ber befinitive Winterbierigh fur 4855 in ben sammtlichen 9 Biertarbifriften bes Regatfreise auf 5 fr. 2 pf. per Maab als Gamerpreis festgestellt worben.

Der Schentpreis regulirt fich fobin biernach mit Buichlagung von 2 Schent's

pfemigen und 1 Lotalbierpfennig babier auf 4 fr. 4 pf. per Daas.

Mbrblingen ben 18. Janner 1835.

Stabt', Magiftrat.

Satelber.

Bom foniglichen Landgericht Morblingen wird im Intereffe ber Unne Margarethe Malfcbichen Erben babier, auf

Montag ben 25. bles, Bormittags 41 Uhr, auf am hiefigen Landgerichtsfige, der jur Rachlafmaffe ber Anne Margarethe Malich von blet gehbrige Zehenbfabel Lit. D. Nro. 220 in der Beininger Gaffe, bestebend in einer Dreichtenne mit zwei sogenannten Bietreln, und umgeben von 2, hhen, von benen der eine eine mit bem Stadel selbst gusammenbangende Schupfe und einen Brunnen umfaßt, bffentlich unter ben erft am Termin selbst guser hffneuben Bedingungen au ben Meifbietenden verlauft, wozu Kaufsliebhaber eins aeladen werben. Mbrilingen am 44. Inner 1835,

Der Ronigliche Landrichter

Beilbad.

Bom fonigliden Landgericht Nordlingen werben nachstebende Realitaten ber verwittibten Unna Maria galfole von Appetbofen

1.) 1 Sblbenhaus mit Brantweinbrennerel und gangem Gemeinbrecht,

2.) 1 Stabel.

3.) 3/4 Morgen Mder in ber Mu.

4.) 1 - Morgen Mder im Bauhof,

6.) 1/2 Morgen Ader in ber Gaffenrinne, 6.) 3/4 Morgen Ader in ber Bugenwiefe,

7.) 1/2 Morgen Ader im Entinger Steig, 8.) 1 Morgen Ader am Doliveg, bet Bafenader,

9.) 1/2 Morgen Uder in ben Dagen,

Montage ben 26. b. D., Bormittage, beffenlich an ben Meiffbteuben am bieffgen Gerichtsfige verlauft, und biefes allen und jedem Raufsliebhaber zu ihrem Ericheinen befannt gemacht.

Mbrblingen ben 15. Januar 1855. Der Konigliche Lanbrichter B b 1 4 1.

Benfolag.

Bom koniglich baperifchen Landgericht Nordlingen werben von ben aur Spitalverwalter Burgerichen Machasmaffe babier gehbrigen Etriebevorrathen am

Freitag ben 6. Februat beurigen Jahres Bormittags 486 Schaff Dintel, auf bem Boben bes ficobifden Parablefes, bann 50 Schaff Dintel auf bem Daubboen bes Mullermeifters heuchel, und 54 Schaff Kern auf bem Boben bes Kibsterieine anfgeichattet,

am Sonnabend ben 7. beffelben Monats Bormittage.
440 Schaff Kern, in bemielben Lofale befindlich, meiftbietend verfteigert, mogu Amifoliebader mit bem Bemerten eingeladen werden, Zuf biefe Betreibevorrathe täglich eingefeben und bie Kaufsbedingniffe in ber Gerichtsfanzlei in Erfahrung gebracht werben, fbnme.

Mbrblingen, ben 19. Januar 1835.

Der Königliche Landrichter P & I 3 1.

Rlein.

Auf Antrag, eines Sportbelglaubigere wird bas bem Gerber Friedrich Daniel Courad babier geborige zweifdelige Mobuhaus Rro. 463 Lat. C., in ber biefigen vordern Gerberegeffe gelegen jund auf 4000 fl. tarirt, am

bem bffentlichen Bertaufe unterftellt, wobei fich ber Bufchlag lebiglich nach ben

Beffimmungen bes 6. 64 bes Dopothelengefebes richtet.

Belis und gablungefähige Raufeliebhaber werben mit bem Bemerten eine geladen, baf bie nabere Befdreibung biefes Bohnhaufes in ber biffeitigen Regiftratur eingefeben werben fann.

Morblingen ben 8. Januar 1835.

Roniglich Baperifches Landgericht.

Rlein. Dblal.

#### Genealogische Anzeine.

Getraute: 15. Jan. C. Johann Georg Winter, Leimfieder und Rothgerbermeifter, Bittmer, mit Jafr. Margaretha Barbara Brechenmacher.

Georg Balthas Sof, Badermeifter, mit Maria Glifabetha Erdlen. eod. - B. Efaias Friedrich 3angel, Schubmachermeifter, mit Jgfr. Maria Margaretha Ropp.

Geborne:

Belena Georgine, Tochter bes R. Rentbeamten herrn von Ummon. 24. Deg. D. Johann Daniel Bilbelm, Sobnlein bes Johann Georg Dofmann, 8. 3an. B. Madlermeifters.

Johannes, Sobnlein ber Rofina Elifabetha Burger. 16. — C.

Miter. Geftorbene:

15. Jan. D. Johann Balthas Braun, Lodmebermeifter, an Abzehrung 571/2 Jahr. Johann Friedrich Schrober, Zuchicheerermeifter, an 14. - B.

423/4 3abr. Bungenfucht und Abgebrung

eod. - B. Maria Apollonia, geborne Gerfimeper, bes Georg Milbelm Greglinger, Badermeiftere Chefrau, an

Alltereichmache

71 Jahr.

Fremden = Anseine.

In Der Rrone: Seine Ercelleng St. Graf von Caftell von Caftell. Die Berren Rauffente: Blauborn von Gungenbaufen, fries von Rarnberg, von Mielad von Augeburg, Durr von Martebreit, Leo von Ribingen, Gunther von Martefteft und Scharf von Franfurt.

3m Reh: Br. Comibt, mit Famille, Raufmann von Debringen. Br. Major Riebel von Dintelebubl. Die herren Saufleute: hevel von Mubihaufen, Barthel von Mugeburg, Rrather von Rurnberg, Comann von Burghastad, Genffert, mit Fraulein Tochter, von Ulm, Soroff von Mugeburg, Subner von Ribingen und Lechner von Regensburg.

In ber Connet fr. Freundlich, Sopfenhandler bon Altenmobra. Br. Burger, Leinmanbhanbler von Sindeifingen. fr. Blumbad und bret Conforten, Mufict von Pallbad. Im golbenen Dofen: Sr. Conell, Sanbelsmann von Dintelebuhl. fr. Altmann,

Beinbandler von Gnobftabt. Sr. Schremfer, Papierfabritant von Schrebbeim. Sr. Ebum, nebft Grau, Sanbelemann von Friefingen.

3m Rab: St. Diefochb, Sandelsmann von Comledefelb. 3m bager facu Doft, Dr. Comelet, Sandelsmann von Menburg. Gr. Comibt. Sandelsmann von Menburg. Gr. Comibt. Sandelsmann von Durmangen. herten Gebriber guess und Doren Lindber, Sandelsfunte von Forftweiler.

Em filbernen gamm: Br. Bledidmibt, Sanbeismann von Autsborf. Sr. Seibels.

mann, Geilermeifter von Beiltingen.

Im Baren: fr. Abam, Sandelsmann von Thomasharb. Im rothen Lowen: fr. Reuffer, Guterhandler aus Malen: fr. Michael Berg und Margaretha Bad, Sanbeisleute ans Galiborf.

3m Dobrentopf: Barbara Sum, Banbhanblerinn von Chlisbanfen.

In Drivatbaufern: Dr. Bed, Gartner von Mugeburg.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbeburfniffe ze.

a) 15 4	arirt.
Brob:	1 Kleifd: als Maximum
meifes Brob Pfunb. Loth. Quint.	Das Pfund Maftochsenfleifch 8 fr.
für 1 fr 7 1	
für 2 fr 14 2	Ralbfleifch 6 fr.
gemifchtes Brob	Schaf : u. Sammelfleifch 5 fr.
für i fr. Ripf - 7 3	(mit Cant o to
für 2 fr. Ripf 15 2	Schweinfleifch mit Sped 8 fr.
fur 4 fr. Baib - 31 -	( toone - 24 tr.
fcmarges Roggenbrob	Bier: (einschluffig bes Lotal : Muffchlags.)
4 Pfund 2 fr. 1 pf.	Die Daas braun Commerbier fr. pf.
2 — 4 fr. 2 pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
4 - 9 fr pf.	- weiß Bier . 2 fr. 2 pf.
De e h l:	Gala bas Pfund A fe anf
Rernmehl Deben. Bierling, Gechen.	
folion Windows of Che 413 for O Fe	(Gebrounten Dene.
Schannehl aff tote out for a fe	Raft ber Megen 26 fr. Biegelplatten bas hunbert 1 fl. 24 fr.
Wadwight afficie orte 6. Be	Piecefufatten bes Guntari 26 ft.
Programmehl eff soller so for 43 for	Biegetsteine - 1 fl. 24 fr.
01.99 Tle: Tat Th ##	- Diegerfreite - 1 ft. 24 tf.
b) Richt	
Unfolitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	
Bichter (gegoffene - 24 fr.	Giefan har Mahan a fi ta f. a. s.
getuntte - 22 tr.	6.15
Geife 48 fr.	Erbfen - 2 fl fr 2 fl. 24fr.
Schmalz:	Binfen - fl fr 2 fl. 40 fr.
Rinbfcmalz - 18 bis 20 fr.	Bein 3fl 5fr - 3ff 54fr
Schweinschmaf3 17 - 18 fr.	Flacks has mount
Butter 16 - 17 fr.	Flachs bas Pfund 24 - 26 fr.
Eper 3 016 4 Stutt 4 tr.	Beu ber Gentner . 1 ff. 20 fr.
Geffügel:	Strob bas Lagwert - 7 fl.
Ganfe, bas Stud   fette fr.	- / [0
magere fr.	Solz:
Enten fr.	huden had Otafhan man # 110
Sennen 18 - 20 fr.	
Dubner - Paar 20 - 24 fr.	
Tauben 7 - 8 fr.	tannen fl 9 fl.

Schrannen : Preife:

Rordlingen, vom 17. Jan. Sochfter. Mittler Miedrigfter				Augeburg 16. Jan. Mitter.			Donaumorth 14. Jan.					
	fl.	fr.	fl.	tr.	fl.	fr.		fL.	řr.	1	fI.	fr.
Rern	11	-	10	19	9	30	Rern	10	49	Rern	10	29
Baizen	-	-	-	-	-	-	Baigen	41	50	2Baisen	4.1	42
Roggen	- 8	55	8	7	7	59	Weggen	9	5	Roggen	9	28
Berfte	8	11	7	35	7	4	Gerfie	9	8	Gerfie	7	37
Saber	4	51	4	32	4	16	Saber	5	26	Saber	5	0

Drud und Berlag ber E. S. Bect'ichen Buchbanblung in Rorblingen.

(Mit grei Beilagen.)

# Intelligenzblatt

ber

### Roniglich Bayerifchen

## Stadt Rordlingen.

Nro. 4.

Dienstag ben 27. Januar 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Rach ben bestehenben Berorbnungen murbe beger wieder bie Mahl ber Borfande ber verschiebenen Gewerbebereine bergenommen, beren Resultar biemit; gur allgemeinen Kenntnig gebracht wirb.

Gewerbevereine.	Berbleibender nunmehriger erfter Borftanb	Musgetretener Borftand.	Renermablter zweiter Borftanb
Der Baulente.	Beig, Chriftoph, 3immermeifter.	Unrein, Chriftoph,	Der Mudgetretene.
Der Bader und Muller.	Der zu verbleibende Biebenmann ift geftorben fur welchen ber neuge: mabite Schneibt, Aler. Bacermeifter, eintritt.		
Der Brauer und Birthe.	Erdmannebbrfer, Rarl, Gaftwirth gur Rrone.	Dftertag, Johannes, Bierbrauer und Gaft: wirth 3. golb. Dchfen	
Der Feuers Arbeiter.	Muller, Friedrich, Rupferichmieb.	Schmidt, Joh. Georg, Buffchmied.	
Der Gerber.	Ulrich, Beinrich, Beigerbermeifter.	Rothgerbermeifter.	
Des Dandels: ftandes.	Eppelein, Chrift. Paul, Raufmann.	Reblen, Unton, Lebfuchner.	-
Der Aleiber: macher.	Biedenmann, Johann   Georg.	Dauer, Seinrich.	
Der Runfts gewerbe.	Lippacher, Joh. Aller. Buchbindermeifter.	Bolf, Chrift. Seinr.	

Gewerbebereine	Berbleibenbet nunmehriger erfter Borftand	Muegetretener Borftand	Reuermablter gweiter Borftant
Der Leinweber.	Bofchenhofer, Johann Balthas.	Reiger, Emanuel.	Der Ausgetretene.
Der Metger.		Ehrentreich, Friedrich.	
Der Detonomie: Bewerbe.	Sturm , Johann Daulel, Sattler.	Buritenbinder.	
Der Schuh: macher.	Schröpel, Joh. Georg.	Mannes, Joh. Rafpar.	
Der Geiler und Suder.	Minginger, Joh. Friedr. Seiler, hat wegen vor- gerudtem Alter entfagt und beffen Stelle J. R. Strang, Suder, erhalten		
Der Bollens Arbeiter. Nordlingen	Mbrien, Joh. Christian. ben 22. Janner 1835. Statt : M	Bagiftrat.	

Doppelmapr, Burgermeifter. Der nachfte Diehmarte babier wird am Dienftag ben 3. Februar b. 3. abgehalten werben; welches bierburch ju Jedermanns Biffenfchaft befannt gemacht mirb.

Mbrblingen ben 19. Januar 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmanr, Bargermeifter.

Schreiber.

Soreiber.

Bom Roniglich Baperifden Landgericht, Morblingen wird andurch gur bffentlichen Renntniß gebracht, daß bas Prioritate und Locas tionbertenntnif in ber Radwirth Philipp Matthias und Unna Barbara Benichlag'ichen Konfursfache von bier, heute publ. loco, an bas Gerichtebrett angeheftet worben ift.

Mbrblingen ben 27. Januar 1855.

Der Ronigliche Landrichter D & 1 1 1.

Rlein.

Un bem heute über 8 Tage einfallenden Lichtmefbienftziel b. 3. baben 183 Perfonen, and ihren in bie biefige Spartaffe gelegten Gelbern, Die Jahreginfe ju erhalten.

Diefelben merben baber aufgeforbert, am 2. und 3. bann am 9. und 10. bes nachften Monate Februar mit ihren Spartaffebuchern gu erscheinen, und Die fie betreffenden Binfe in Empfang ju nehmen ober gu ertlaren, ob folde ale neue Ginlagen eingetragen werden follen. Diejenigen, welche aufe Reue Gelb in Die Spartaffe legen, ober ihre Ginlagen gurudinehmen wollen, haben fich an ben ubrigen Tagen ber nachften Boche auf bem Rathhaus einzufinden. Mbrblingen ben 26. Januar 1835.

Statttaffier Geper.

Mm Mittmoch ben 4. Rebruar b. 3. werben im Birthebaufe au Gollingen 123 Rlaftern Brennhols

Sir Pl Thurling of a

17 Reißigfchlauen,

3600 Stild Bellen, 6 Dubbolaftamme

aus bem Forffort Jungholg, unweit Gollingen, an ben Delftbietenben bffentlich vertauft, und Raufoluftige biegu eingelaben.

Biffingen ben 23. Janner 1835.

Fürftlich Dettingen Ballerfteinifches

Rentamt Biffingen Forftamt Sarburg. . 5 b g g.

maner.

#### Bribat = Angeigen.

Montga ben 9. Rebruar b. J., Bormittage 10 Uhr, werben in ber Rreuge wirthichaft ju Fremdingen aus ben Balbungen bes verlebten Dofrathe Abendant 183 Rlafter und

4000 Bellen. vorrathiges ausgetrodnetes Soly, beftehend aus

46 Rlaftern Buchenfcheit,

36 Rlaftern Birtenfcheit, 44 Rlaftern Gidenfchelt,

1 Rlafter Erlenscheit, 18 Rlaftern Mifchling,

68 Rlaftern Richtholg, 1000 Ctud Sichtwellen

auf Martini b. 3. jablbar - in bffentlicher Berfteigerung vertauft.

Raufeliebhaber baben fich ber Ginficht wegen auf bem Uttenftetter Sofe gu melben.

Rrembingen ben 24. Janner 1855.

Pfenning.

Muen verehrten Gonnern und Freunden, welche bie irbifche Sulle unfere vielgeliebten Bruders und Dheims, Des Garftlich Dettingen Ballerfteinifchen Bofrathe Berrn Fr. 3. Abendant jum Grabe begleiteten, ben innigften Dant.

Ballerftein ben 14. Januar 1835.

Bargburg, Diftelbaufen Arantfurt a. DR. Rubesbeim.

Schlompen ober Rragen gum Bolletartatiden von einer ber beften aublandifden Johann Bauerten Cobn. Rabriten vertauft billig

Bei Unterzeichnetem ift ein Manne: und Frauenftuhl gu verpachten ober gu: verlaufen, fo wie auch ein febr icones Gewehr, Gabel und Patrontafche. Rirnberger.

Bei meiner heutigen Durchreife babe ich bei herrn Raufmann Maver bier wieder eine Parthie von meinem Dintenpulven niebergeigt, mas ich die Ebre babe, allen bochgeehrten Memtern und bem Publitum bier und ber Umgegend angueigen.

Mbrolingen ben 23. Januar 1835. C. F. Comibt,

Richt nur biefes anerkannt vortreffilde Dintenpulver in Pfund. Paqueten a 1 fl. 12 fr., fondern auch die bavon verfertigte Dinte a 16 fr. die Maas ift fortrodbrent bei mir zu baben.

Bei Dieser Belegenheit bringe ich auch bie in Commiffion habenbe beste Glangwichse in Erinnerung, welche in eleganten Schaftelden a 2 und 3 fr. verfauft 3. 3. Maper bei ber Krone.

(Deffentlider Dant.)

Groß ift unfer Schmer, iber ben Berluft ber geliebten Gattin, Tochter, Gerigerrochter und Schwefter Julian e Sibpile hofmann, geb. Schneibt, die und in ber ersten Schfrei ihred Leften Ebendjahred burch ben Tob entriffen wurde. Wie in manche Thiane ift gestoffen an ihrem Grabe aus ben Augen so Weiter, die ihren Bereh nicht kannten, wie wir, und benen sie nicht so nach an gebbrte, wie und! Doch wir beugen und in Demuth unter ben Rathschluß bes Allerhochsten. Der ben Sereblichen auch da mit seiner Liebe nahe ist, wenn er ihnen barte Prufungen auflegt. Bon ihm erstehen wir Trost fur untere gebeugten Derzen und Segen fur bas gellebte Kind, bem die theure Mutter so frühe enterissen werden gelech bei der Jablreichen Willen aben, reifen wurde. Ihnen Allen aber, die uns die rüberndsten Beweist bertzlicher Keise nahme bei der zahlreichen Dant und verhanden mit dem aufrichtigsten Dant und verhanden mit dem aufrichtigsten Dant und verhanden mit dem aufrichtigsten Dant und verhanden mit dem Lessen der Schen Beweiste bertzlichen Wunsch daß Sie die Gute des Hochschen vor selchen schweiste bertzlichen Wunsch daß eine hochste Aufrichten wolle.

Johann Georg Sofmann, Burger und Nablermeifter, nebft der Mutter, den Schwiegereltern, Schwester und Schwager der Berblichenen.

Unterzeichneter ift willeus, Montag ben 2. Februar einen Kompagnietag ju halten, mogu er feine Freunde und Gonner bhilicht einlabet. 32 alfba & Erbard, Birtis jum fcwarten Lamm.

Batthas Ergaro, Abirth jum ichwargen Bam

Sirfen und gerundelte Gerfte ift gu haben

bei Beinrich Lang, Suder, bei ber Eger.

(Bur Rachricht.) Bei bem fbniglichen Rentamt babier wird ein Ingipient angenommen.

Der redliche Finder von in Gilber gefaften Augenglafern wird erfucht, folche gegen Belobnung auf bem toniglichen Landgerichte auszuliefern.

Bergangenen Conntag wurde bom Balbinger Thor bie in bie Berger Gaffe ein Schlittschub verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, folchen gegen Ergentlichteit in der Beckichen Buchbandlung abzugeben.

Ge bat fich ein ichwarger bachbartiger Dund mit einer gelben Bruft verlaufen. Der jetige Befiger wird erfucht, Die Anzeige in ber Bed'ichen Buchhandlung gw machen.

#### Literarische Anzeigen.

Bei Berolb in Samburg ift nachfiebende Schrift fur Brantweinbreunes erichienen und in ber Bert'ichen Buchbandlung in Abrollingen gu haben:

Berbefferung bes von Siemene'ichen Berfahrens beim

Brantmeinbrennen,

ats Nachtrag ju ber "Beichreibung eines neuen Betriebes bes Rartoffels brennens. Unter bochfter Gewinnung an Produktion, Raum, Beit und Keuerung." Dit 4 Zafel Abbibungen. 8. 54 fr.

Angeige,

Staats Lexicon von Rotted und Welder betreffenb.

Co eben ift in meinem Berlage erfchienen:

### Staats : Lexicon ober Encyclopadie

ber Staatswiffenschaften

in Berbindung mit vielen ber angefebenften Publiciften Deutschlands berausgegeben

Carl von Rotted und Carl Belder. Erften Banbes erfte Lleferung.

#### Radridt fur bas refpettive Publitum.

Diefes Bert wird, wie icon ber Titel befagt, idmutliche politiche Biffens fchaften, alfo bas Staates, und Bifferrecht, die Conftitutionslehre, die Nationals Defonomie, die Polizie und Finanzwiffenschaft und das Wichtigfte aus der Statiffit, aberhaupt Alfes, was bem Staatsbeamten und Rechtsgelehrten, dem Stadbenitglied, was bem Stadben Raufmann und Fabrifanten u. f. w. in politischer hinficht zu wiffen notbig und intereffant fein mag, ums faffen. Jugleich wird es ben beutschen ftanbigen wert gelech wirde, der ben beutschen ftanbigen wert geften ber ber beit bedeutenderen politischen Personichfeiten, Minifter und Standbenitglieder, Nachrichten und Beurtheilungen enthalten.

Der Subscriptionspreis ift fur jede Lieferung 54 fr., wird aber beim Ersicheinen ber funften Lieferung aufhoren und fobann ein bedeutend erhobter

Labenpreis eintreten.

MItona, im Ditober 1854.

Johann Friedrich Sammeric.

In allen Buchhanblungen Deutschlands, ber Schweig. Danemarts u. f. w. ichies Wert jum Subschiednspreis ju haben, in Abrolingen in ber E. h. Bed con Buchhanblung.

## In der Bed'ichen Buchhandlung in Nordlingen ift gu baben:

Rleiner Duobeg: Atlas in 24 Blatt über alle Theile ber Erbe. Bornehmlich jum Gebrauch bei Cannabich's Soulgeographie, aber auch brauchbar bei allen übrigen Behr: und Unterrichtsbichern ber Erbbeichreibung. Gezeichnet von Couarb Beer. Zweite verbefferte Auflage

Die erfte Auflage war in einem Monat nach ihrer Ericheinung vergriffen, und taufend Rachfragen barnach mußten bis jett, wo er eben in neuverbefferter Gestatt wieder erscheint, abgerwiesen weren. Ther for ichtig gezeichnet und so sauber illuminirte ichdne Kartchen find auch noch nie far einen so billigen Peis gellefert worden; benn eine Karte sommt nur auf 2 fr. 1 pf. Deshald fann bieser zwar niedliche aber boch sone necht brauchbare Altas leicht in die Inde aller Schalten gebracht werden und wird sicher ihre Liebe und Luft zu bein nichtlichen Studium ber Gegraphie nen beleben. Dem deutschen Baterlande wurden vora auseweise zu mehrerer Deutlichest vier Blätzer gewidmet.

Stieler's Soul Atlas ber neueften Erbbefdreibung in 26 illuminirten Narten. Dreigennte Auflage. Gotha, bel Juftus Perthes. 1834, Labempreis

Anmertung. Diefer breigehnten Auffage ift bas aus 6 21. beftebenbe Suppl. Deft, bas bei ben erften neun Auffagen besonbere verfauft wurde, ohne Preis Erbbung bingugefügt worben, fo bag biefe Auffage jehr um 's woblfeiler im Preife ift, als jene frühern. —

Einzelne Rarten werden gu 7 fr. abgelaffen.

- Schaben, Abolph von, geograpbifch topograpbifch ftatifiliches Tablean bes Ronigreiche Bapern. Rach ben neuesten und zwerläfigften Quellen für Schlien, Geschäftsmanner u. bgl. m. jusammengeftelt. Nebe einer turgegesaften Beichreibung bes Abnigreiche Bayern im Allgemeinen 48 fr.
- Bilber aus Griechen land. Ein Beitrag jur Lanbertunde, jugleich als Gulifes mittel jum beffern Werftandniffe ber Schriftfteller. Erftes Deft: 23 Abbilbungen im Ctabiflich
- Der Canger ober Lieber gefelliger Freude. Erfte Abthellung. 100 Lieber mit Melobien. Gefammelt und herausgegeben v. J. F. Rapfer 1 fl. 21 fr.
- Derr, führe und nicht in Bersuchung! Gin Gebete und Andachebuch filr bie geblibete, driftatholische Jugenb. Bon Joseph Stegl. Mit & Aupfer. 8. broch.

## Genealogische Anzeige.

- 16. Jan. A. Johann Bilbelm, Sobnlein der Unna Margaretha Seilbronner.
- 17. Barbata, Ibditerlein bes Joseph Wbrle, Rothenbauers ju Gertheim.
  22. D. Maria Elijabetha, Ibditerlein bes Johannes Gening, Schwarz: und Sobnfatbers.
- eod. B. Ratharina Urfula, Tochterlein bes Joh. Gearg hilfenbed, Rrebewirths. eod. C. Anna Regina, Tochterlein bes Alois Ernft Fridhinger, Reilenhauers.

85 Jabr.

			Gelibibene. Mitt.
17.	Jan.	В.	Abam Friedrich, Shinlein ber Magbalena Margaretha Anie, Schneibere Bittib, am Brand 61/a Jahr.
20.	_	A,	Ein Ibchterlein des Johann Philipp Ulrich, Begmachers, am Stedfluß 14 Stund.
eod.	-	D.	Unna Johanna Chriftina, Tocheerlein bes Johann Jatob Mube, Lodwebermeifters, an Abzehrung 1% Jahr.
22.	-	D.	Maria Elifabetha, Abchterlein bes Johannes Gening, Schwarg: und Schonfarbers, an Entkraftung 1/6 Stund.
eod.	-	В.	Juliana Cibylla, geb. Schneibt, Chefrau bes Johann Georg hofmann, Nablermeiftere, am weißen Friefel 231/4 Jahr.
eod.	-	B.	Eva Jatobina, geb. Riedel, Shefrau bes Johann Georg Dilfenbed, Rrebewirths, an Enttraftung 341/4 Jahr.
eod.	_	B.	Ratharina Urfula, Ibchterlein bes Joh. Georg Silfenbed, Rrebewirths, an Entraftung 4 Stund.
eod.	_	C.	Margaretha Barbara, geb. Erblen, Johann Peter Saat,

### Fremden - Anzeige.

. D. Berr Relix Chriftian Albrecht Ghettler, Med. Doctor,

Lobwebers Bittme, im Sofpital, an Alterefchmache

t. Stadt: und landgerichtephyfitus, am Stedfluß 593/4 Jahr.

In ber Krone: hr. Hoftmeister von Martin und hr. Actuar Deim von Bembingen. hr. Lieutenam Gblier von Dilliugen. hr. Riefer, handelsmann von Lainach. Sr. Ercelleng hr. Graf von Caffell von Minchen. Die herre Kanfleute: Gruber von Cannstatt, Richter von Nünberg, Levi von Splingen, Breitenbach von Wilridurg, Buchner von Kisingen.

Im Reb: Die herren Kaufleute: Schroff von Angeburg, Biegler von Bells bronn, Schlegel von Mirnberg, Riefch von Stuttgart, Linduer von Dettelbach, Dr. Reumann, Detonomieverwalter von Lehringen.

In ber Coune: Dr. Auffer, Abvocat mit Kamille v. Ansbach. Dr. Doctor Kreitner nehft Gattin von Dettingen. Dr. Lowig, Raufmann nehft Sohn von Schwab. Smidno. Dr. Elin. Raufmann von Mergentheim. Dr. Keller, Obers fleutenant von Gungburg. Dr. Wolf, Bopfenbandler nehft Sohn von Bertgenn.

Im weißen Ros; fr. Biblimaier, Geifenfieber, und Gr. Gran, Beige gerber von Dintelebid. Dr. Diber, Rothgerber von Gungenhaufen. fr. Deiter, Banbeldmann von Angeburg.

3m Ruche: Ludwig Bog, Mufiter von Berlin.

In Der Bregen: fr. Angele v. Biberad. Die Sopfenbandler: fr. Reuff, Mapt und Gebmmer von hiefchbrud. 3immermann von Burg. Nubling und Krau von Bilterbaufen.

Im goldnen Och fen: Gr. Schiller, Sanbelsmann v. Augeburg. Richtens berger, Sanbelsmann von Bartbolind. Mart, Eironenhandler von Reichen. Steinberger und Gebr., Teppichanbler von Deferegen.

Im rothen Lowen: Reigert und Dammler, Sandelsleute v. Dinkelsbihl. In der goldnen Rofe: Semmler und Lut, Saamenbandler v. Jungenau. Im baperifden Sof: Joseph Robn, Sandelsmann von Gallborf.

#### Dreife ber vorzuglichften Lebensbeburfniffe zc. a) Tarirt. Brob: Fleifch: als Maximum. meifies Brob Pfund, Both, Quint. Das Dfund Maftochfenfleifc für 4 fr. Ralbfleifch . für 2 fr. 14 Chaf . u. Sammelfleifc gemifchtes Brob für 4 fr. Ripf -7 2 Schweinfleifch mit Sped 8 fr. für 2 fr. Ripf -15 für 4 fr. Baib -30 Bier: (einichluffig bes Botal : Auffchlags.) fcmarges Roggenbrob Die Daas braun Commerbier fr. 4 Dfund 2 fr. 4 pf. - Minterbier 4 fr. 1 pf. 4 fr. 2 pf. weiß Bier 2 fr. 2 pf. 9 fr. - pf. Sala bas Pfund 4 fr. 2 pf. mebl: ber Biertele Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf. Rernmebl Deten. Bierling, Gedist. feiner Musing 2fl. 44 fr. .. 39 fr. 54 fr. Gebrannter Beug: Schonmeb! 4 fl. 55 fr. 283 fr. 74 fr. Rait ber Degen Biegelplatten bas Sunbert 4 fl. 24 fr. Rachmehl 4 fl. 39 fr. 243 fr. 61 tr. 3ª fr. Roggenmehl 4 fl. - fr. 45 fr. Biegelfteine 1 fl. 24 fr. b) Richt Tarirt. Unichlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr. | Erbbirn ber balbe Deben Bichter | gegoffene -24 fr. Dirfen ber Deben 3 fl. 15 fr. - fl. - fr. 22 fr. actuntte -Erbfen -- 2 fl. - fr. - 2 fl. 12 fr. 48 fr. Geife .... Binfen -- 2 fl. 48 fr. - 3 fl. 30 fr. Schmala: Rinbidmala 18 bis 19 fr. Lein - 1 fl. 45 fr. - 8 fl. 56 fr. Schmeinschmala -17 - 18 fr. Klache bas Pfund 46 -- 47 fr. Deu ber Centner Ener 4 bis 5 Stud 4 fr. Gefingel: Strob bas Tagmert Ganfe, bas Stud | fette - - fr. Sola: magere -- fr. Gnten buchen bas Rlafter von fl. bis 18 fr. Sennen eichen -20 - 24 fr. 9 fl. Subner - Dagr 8 fr. Tauben -7 tannen -9 fl.

Schrannen : Preife: Donaumorth 11. Rebr. Rorblingen, vom 14. Rebr. Mugeburg 13. Rebr. Mittler. Soditer. Mittler | Miebrigfter Mittler. fr. fl. fr. fl. fr. tr. fl. ŧr. Rern 11 40 11 3 10 48 Rern 42 5 Rern 11 15 Baigen -2Bairen Baisen 42 45 \_ 11 30 Roggen 8 8 Roggen 45 Roggen 8 51 30 5 9 9 23 8 44 46 7 50 Gerfte 9 42 Gerfte Gerfte 57 Saber 5, 3 4 57 43 Saber 50 Saber 12

Drud und Berlag ber E. S. Beelichen Buchhandlung in Rorblingen. (Mit einer literarifchen Beilage.)

## Intelligenzblatt

Der

## . koniglich bayerischen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 9.

Dienstag ben 3. Mary 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Rachftebende Befanntmachung wird biemit dem bethelligten Publifum gur Renntnifinabme mitgetheilt.

Morblingen ben 2. Darg 1835.

Stabt : Magiftrat.

rgermeifter. .. Coreibe

Die unterm 4. November v. 3. erlaffene, in die Areife des Abnigreiches vers fendete Befanntmachung, ben Aftlenvertauf betreffend, hatte ein jo gunftiges Resultat, bag eine Summe von 49,000 ff. jum Untaufe von Gegenftanben ber Aphuftrieausstellung verfugbar geworben ift.

Das Detail Des Attienvertaufes wird, nach Rreifen geordnet, betannt gemacht

werben. Bei bem Antaufe von Induftriegegenftanden felbft behielt die R. Kommiffion bie doppelte Rucksicht auf die Attienaburchmer ebeu fo, wie auf die Einsender, ftete im Auge, und fellte eine Gewinnststal auf, die neben einer bedeurelnzahl werthvoller Gegenftande, auch eine Riebe don niederen Gewinnsten enthalt, durch pelche allein man in den Stand gesetzt wurde, auf ellf Attien einen Gepringt au geben.

Die Gewinnstliffe mit ben gewinnenben Attlennummern wird unmittelbar nach vollenbeter Ziebnug im Drude erscheinen, und jedem Gewinnfte die Katalognummer bee Ginsenberd beigefest werben, um die Gewinnenben mit ben Fabrifanten und Gewerbetreibenben, von welchen ibnen ein Gewinnft zugefallen ift, befannt zu machen.

Defibalb murbe ber Ratalog in ben Buchhandel gegeben, und ift ju bem bers

abgefetten Preife von 18 fr. aberall ju haben.

Den ausmartigen Aleionaire merben bie Gewinnfte burch ihre refp. Behbrben gutommen; die in Manchen Unwefenden tomen biefelben gegen Botzeigung ber

gewinnenden Afteien in Empfang nehmen.

Was die Bersendung der Gewinnste betrifft, so hat die K. Kommiffion das Porto fur solche muter 20 ff. auf Rechnung bes Attlenverkaufes abernommen, die aber 20 ff. aber unfrantirt verschieden zu follen geglaubt, da bei briefen der Empfänger durch den Gewinnst fur die allenfallsige Portoanslage entichabigt ift.

Siefur, fo wie fur bie abrigen burch ben Aftienvertauf und bie lotterie erwie Boffen, Boffen, hat man von ber Gesamntsumme von 19,000 fl., 1000 fl. in Abjug gebracht.

Munchen, am 14. Februar 1835.

Die für die Industrieausstellung angeordnete f. Ministerialkommission

Dr. Carl Bolf, Gefretar.

3u Folge Referipts ber toniglichen Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern, vom 16. bieß, ift ber Ganterpreis fur die Maas Commerbier in bem - Tarbiftrit Pubrblingen auf a fr. geftst.

Rachbem fobin 2 Schentpfennige und 1 Pfennig Lotalaufschlag biezu gerechnet wird: so beftimmt fich ber Schentpreis fur Die Maas Sommerbier babier auf 4 fr. 3 pf., welches biermit zur bffentlichen Kennniß gebracht wird.

fr. 3 pf., welches hiermit gur offentlichen Renntnip Mordlingen ben 27. Aebruar 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter.

Schreiber.

In Bolge hoben Regierunge Referipte wird die Befanntmachung vom 10. Juli 1834 bee hiefigen Intelligengblatte ale folde gurudgenommen.

Mbrblingen ben 23. Februar 1855.

Stabt : Magiftrat.

- Coreiber.

Die Bottofolliecte Rro. 384 babler ift bereits burch ben penfioniten Genbaarmen und Rechnungsführer Johann Philipp hooffacter befett woeden, welches in Folge erhaltener hoberer Weilungen biemit jur bffentlichen Kenninis gebracht wird. Mbrblingen ben 26. Februar 1835.

Doppelmapr, Burgermeifter.

Schreiber.

Mit bem 45. b. M. find fure II. Steuergiel 1834/35

2 Simpla ber Grunds

2 - Dominitals, ingleichen bie erfte Salfte ber Bewerbsteuer,

verfallen. Diejenigen, welche nicht icon mir bem I. 3iel Bablung geleistet haben, werben nicht außer Uch leffen, ibre Gulbigfeit, mit Innebebaltung bes — auch far beuer bemiligten außerorbentlichen Grundfeuer Auchlaftes, ad 8% ft. vom Steuergulben, au folgenden fur bie Steuerpflichtigen ber hiefigen Stadt bestimmten Lagen:

für bas Ctabtviertel Lit. A Montag ben 9. Mary,

- B Dlenftag ben 10. Mars. - C Mittwoch ben 11. und

- D Donnerstag und Freitag ben 12. und

abjufihren, um ber Mahntoften enthoben gu bleiben. Rorblingen, am 16. Februar 1835.

Bom toniglichen Rentamt Rordlingen wirb

Camstag ben 7. Dary b. 3., Bormittags 10 Ubr. eine Quantitat Dintel . Rern, mit Genehmigunge : Borbebalt, meiftbietenb vertauft, wogu man Raufbliebhaber biermit einlabet.

Mordlingen, am 28. Februar, 1835.

Ronialides Rentamt. pon Mmmon.

Um Mittwoch ben 11. Dars 1855 werden in bem Birthebaufe au Mauren bon ben Forftorten Laubeloch und Rabenthal, Revier Barburg.

250 Rlaftern. 30 Eichblode,

3000 Stud Bellen unb

100 Stud Bagnerftangen

verlauft, und gablungefabige Raufellebhaber eingelaben.

Sarburg ben 24. Februar 1835.

Fürftliches Forftamt. Daner.

Fürftliches Rentamt. maner.

Montag ben 16. Dary b. 3., Bormittage 9 Uhr, wird in Dem Forftorte Ronling bas porhandene

Brenn : und Rubbolg, barunter

13 Bebenbe Efpen und Giden, und Dienftag ben 17. Darg b. 3., Bormittage 9 Uhr, in bem Forftorte Unterochfenbau, bei Bollftabt, bas vorbandene

Brenn : und Rugholg, barunter

15 ftebenbe Gichen .

an ben Deiftbietenben verfauft.

Daju werben jablungefabige Liebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Berfteigerung bei gunftiger Bitterung in ben Solgichlagen, - bei fchlechter Bitterung aber in bem biefigen obern Birthehaufe vorgenommen werden wird. Amerdingen ben 24. Februar 1835.

Freiherrlich Schent von Stauffenbergifches Patrimonialgericht

I. Rlaffe Umerbingen. Rropf.

#### Bribat = angeigen.

(Avertissement).

Schon feit 22 Jahren widmete ich meine Rebenftunden bem Unterricht in ber frangofifchen Sprache, und ba ich gegenwartig 2 Stunden, namlich von 7 bis 8 Uhr Morgens und von 6 bis 7 Uhr Abends ju meiner Diepofition babe, fo mache ich biefes benjeuigen Eltern, welche mir bas Butrauen jum Unterricht ihrer Rinder ichenten wollen, mit bem Bemerten betaunt, bag folche gleich mit bem Unfange Des Monate Dary bei mir eintreten tonnen.

Mbrblingen am 20. Februar 1835. Beilbach.

Ginem boben Abel und verehrten Publifum babe ich Die Ebre Die Ungeige gu machen, bag ich mein bieberiges Logie verlaffen, und die obere Bohnung bei herrn Monninger, Maurermeifter, unfern ber Briefpoft, bezogen habe.

Bu fernerer Gewogenheit empfiehlt fic

Glara Bect.

(Bleid : Empfehlung.)

Bei bem nannehr gut geordneten Bleichgeschafte empfiehlt fich ihren lieben Mitburgern und ben benachbarten Orten zu gefälliger Aufgabe von Lauggarn und Bleichwaaren unter Jusicherung ber besten und mbglicht ichneuffen Bedienung Mobilingen ben 4. Marg 1835. Die Bleichbefiberin,

Freifrau von Bouminghaufen,

geb. Freiin von Erblifch.

Mariganung und Wadaren Empfehlung.) Mantjagung und werben bei nu niern vereirten Freunden, bie und an unterm Arauungsfeste mit Geschenten beehrten, bringen wir hiemit ben ergebenften Dant, und werben bei dynlichen Gelegenheiten nicht ermangeln, Beweise unferer Ertenntlichfeit zu geben. Ariebrich und Caroline Schram m. Ariebrich und Caroline Schram m.

Bugleich empfehle ich meine Quincaillerie Mairen gur gefülligen Abnahme, betehend in mobernen Pfeifenrohren und hornfpilen, horns min Metallindpfen, englischen Kasir's und Febermessern und Schermestern und Schermestern und Schermestern und Schermestern Eranichter Tischesterler. Lasidenmestern, Schreibmateriallen, Biefetaiden, Ubrbandern und Ketten, einer habsichen Ausbradt von allen möglichen Schuhmacher und Schreiners wertzeugen, Schiffern und Befeitigen, und noch sehr vielen in dieses fach eins schlogenben Artifein, und bemerke biebei, daß ich alle Schweitwaaren auf Garantie verlause. Ich werde mich besonders bemiben, das bieberigs autrauen meiner berehrten herren Abnehmer durch preiswürdige Maare und reelle Bedienung mir fernerbin zu erhalten, so wie auch die mir im Fach der Schleisereil anvertrauten Gegenstände mit allem Rieße bestenber berurichten.

Friedrich Schramm, Schleifermeifter und Sanbelemann.

Montag ben 9. Marg, Morgens 9 Uhr anfangend, und die darauf folgende Tage wird in bem hause Lit. B. Nro. 187 eine Mobillen, Auction abgehalten, in welcher Frauentleiber, ala: seihene und tottunene Obertode und Rieder, seihene und tottunene Obertode, on Rieder, seihene und bottunene Gadrider, Regliges baiden, weißes Zeug. hemben, welfes Jeug. hemben, Stridmpfe; ferner: Bettziechen, Gewörtes, Gilberstude, eine goldene Kette, Ohrens und Fingerringe, Granatpotter, Portraite, Aupfer, Jinn, Tetingut, Porzellain, Krüge, Stiel, und Backpfannen, Bachbeche, eine Partible Meffer und Gabeln, ein Commobaltien, wei Tasein unt Machend, Sessel, Kanapee, zweithurene Käften, Küchentasten, Mehltrube, Betristaten, Betten, ein Sad mit Federn, nehl andern Jahrussen. Arembe beileben gleich zu bezahlen.

Johannes Schablen,

Teppichfabritant, bem Rrebewirth gegenüber.

Das Schuhmacher Dangeriche Bobnbans Lit. C. Nro. 41, nachft bem Parabies, ift zu vertaufen und bie nabern Bedingniffe beswegen zu erfragen bei Leberhanbler Krauß.

Unterzeichnete ift willens, ihr Bohnhaus Lit. C. Nro. 108 in der mittlern Gerbergaffe aus freier hand zu verfaufen. Dabfelbe enthalt 3 Stuben mit eifernen Defen, 2 Ruchen, 10 Rammern, 2 Boben, einen Reller, eine Werkftatt, einen Brunnen, ein Gattchen mit 5 tragbaren Baumen.

Raufellebhaber tonnen foldes taglich in Augenschein nehmen und fich Montag ben 9. Marg, Abende 7 Uhr, bei herrn Muller, jum goldenen hirsch einfinden. Anna Maria Brackenberer Witte

In ber State Donaumberth ift ein Jaus mit Gemeinbetheilen und Forfigenus, nebn einer Lodweber , Gerechtsame sammt handwerfsjeug zu vertaufen. Adbere Mustunft bieriber ift gu haben bei M. 3. Ih ma, Buchbinder, in Donaumbrib,

Unterzeichneter hat ein bedeutendes Quantum Stroft von 200 bis 300 Tagwerten ju verlaufen. Dasfelbe liegt in ber Zehntideuer in Maiblingen und holgerich, und tann theilweise ober auch im Gangen taglich abgelaffen werben.

8. 3. Reil in Ballerftein.

Bei Schmiedmeifter Schbrgt in ber Balbinger Gaffe tann taglich ober bis Beorgi bas obere Louis bezogen werben.

#### Literarische Angeigen.

Fur Schulen, Gemnafien, Raufleute, Reifenbe und jeben Gebilbeten. Bei Georg Frang in Manden ift erfofenen und in ber Beel'ichen Buch fanblung in Nobellingen zu baben;

Geographifch fatiftisch topographisches Tableau bes Konigreiche Bapern

nach ben neuesten und guverläßigsten Quellen fale Schulen, Geschäftemanner u. bgl. m. gusammengeftellt. Debft einer furzgesagten Beichreibung bes Schuigreiche Bapern im Allgemeinen, bon 20. von Schaben, gr. quer S. Tartonite 43 fr.

In der von Robben'ichen Buchhandlung in Lubect ift ericbienen und in ber Bed'ichen Buchhandlung gu haben:

Brieger, C. F., Gebete fur driftliche Boltsichulen. Rebft einem Uns hange, enthaltend Gebete fur Rinder jum Auswendiglernen, 8. 27 fr.

Eine paffenbe Sammlung von Schulgebeten ift icon langft als ein bringendes Beduffniß fur Bolts (dulen anerkannt worden, und es ift mobl nur durch die Schwierigkeiten erflätlich, die fich bei Abfaffung berfelben fo febe baufen, bag alle bieber gelieferten Arbeiten blefer Art noch immer ihrem awed nich gang entsprechen.

Der Berfaffer obiger Gebete, angeregt burch eine Aufforderung in ,,,Darnich Boltschullebrer," liefert jur Bofung biefer schwierigen Aufgabe einen neuen Berfuch, und wagt es, driftlichen Eltern und Lehrern biefelben vorzulegen.

corguitgen

Für Blumenfreunde.

Seit bem neuen Jahre erscheint bei Unterzeichneter unter bem Titel: Subbeutiche Blumengeitung.

ein Blatt, welches, von mehreren bekannten Blumiffen geleitet und unterstugt, ben 3wed bar, durch gegenselitiges Jusammenwirfen das biumissische Bergungen ohne große Kossen zu erbbben, und daher den Wilmenstreunden praktischen Augen zu gewähren, so daß nicht nur ber Glade und Trelbhaubbesiger, sondern auch zieder andere Blumenstreund, der nur mit einigen hundert Edpssen auf ein Timmer ober auf ein kleines Garchen beschräftlich, zehnnal mehr Rugen und Kreude aus diesem Blatte zieden beschräftlich in folgte. Alle 4 Tage erscheint ein Blatt zu einem halben Bogen. Der dußerst niedrige Preis von 40 fr. dalbischeig, wird wohl jeden überzeugen, daß biesem Unternehmen keine Geleszeftulation zu Gennde liegt. Die Bestlungen fonner auf jedem Postante gescheine. Der Portoansat wird an ben ausgersten Granzen der Kdnigreiche Wapern und Watrems berg nicht über 24 fr. jährlich betragen.

Das Rabere fagt bie Unfundigung, welche auf portofreies Berlangen gratis

an erhalten ift bei

Dillingen a. b. Donau ben Q. Rebruar 1835.

ber Rebattion ber fubbeutichen Blumenzeitung.

## In ber Bed'ichen Buchhandlung in Nordlingen ift au baben:

(Ratholifche Bibel.) Dit pabfilicher Approbation.

Die beilige Schrift bes alten und neuen Testamentes, ir Theil, bie ifte und get Lieferung bilbend, bie funf Bidort Moffe und bas Buch Jofiac. Ren aberfest und ets dutert bon Dr. 3. f. Alloil. 3weite Auflage. gr. 8.

Die neue Auftage, 6 Banbe, mit 2 Liteltupfern, ericheint in 3wblf Lieferungen à 43 fr., auch beftebr ein Borausbezastungspreis von 8 ff. 6 fr. welcher mit ber Ditermefe 1885 aufbbrt. In 2 Jahren ift bie neue Auftage fertig.

Die Bibel im Jahr 1554 und 1834. Eine Reformationspredigt vom Milfelm Tregel, Pfarrvermefer in Mr. Berolgbeim. Bon mehrern Gemeinbegliedern

Tregel, Pfarroemefer in Mr. Berolpeim. Bon mehrern Gemeinbegliebern bem Drud abergeben. gr. 8. broch.

Bollftanbige alphabetifche Sammlung ber gegenwartigen Berfassungs und Berwaltungenormen im Ronigreiche Bapern. Ein belehrendes Santbuch fur jeden Staatsburger. Bon Dr. B. C. Christlieb. Erfte Lieferung, zweites Deft, gr. 8. broch.

Um Die Anschaffung biefes nahlichen und anerkannt guten Bertes gu ere leichtern, geben wir die bereits erschienenen zwei erften Lieferungen in Berten au je 41 Bogen mit Umschieg at fi. 12 fr. aus. Die 3. und 4re Lieferung, Buchstaben R. — 3, so wie ein Nachtrag, alle von 1831 bis 1834 ere ichienenen Berwaltungs und Berfassungs-Normen enthaltenb, erscheinen im Laufe bieses Abres.

Rallifdematit, ober Aleitung gu einem eblen Anftande und gur ichbnet, gefälligen haltung bes Ropers, sowoft im gesellichaftlichen Umgange als beim Lange, fur alle Stande, besonders fur die Jugend, und gum Gebrauche in Instituten, Grubien Minfalten, und gur Gelöftlibung für jene Familien, welche nicht geregeten Unterricht in diesem Fache erhalten tonnen, nebst Angabe einiger Mittel und Barnungen gegen forpetliche Beetrummungen von Fr. Xav. Nadler, tonigt. hoftdager. Mit 32 Abbildungen, gr. 8. broch.

Atlas von Banern. Geographifch fatiftifch iftorifches Bandbuch gur beffern Renntnig bes Baterlanbes fur alle Stande. Mit neun Karten. Bearbeiret von Georg Leonhard Beper. In neun Lieferungen, jebe Lieferung im Subfreiptionspreis 27 fr. 3weite Lieferung: Unter Dain : Rreis.

Rleiner Duodeg-Atlas in 24 Blatt über alle Theile ber Erbe. Bornehmlich jum Gebrauch bei Cannabichs Schulgeographie, aber auch brauchbar bei allen übrigen Lehr und Unterrichtebuchern ber Erbbefchreibung. Gezeichnet von E. Beer. Zweite fehr berichtigte und verschbnerte Ausgabe.

gr. 12. In fcbnem Umfclag elegant geheftet. Preis 54 fr.

Die erfte Muflage war einen Monat nach ibrer Erscheinung vergelffen, und tausend Radfigen barnach mußten bis jett, wo er eben in neuverbestrens Bestalt wieder erscheint, abgewiesen werden. Aber fo richtig gezeichnete und so gauber illuminitre schne Ratreden find auch noch nie fur einen so billigen Preis gellefert worden; benn eine Karte tommt nur auf 21%, fr. Deshalb fann biefer zwar niedliche, aber doch schon recht brauchbare Arlas leicht in die Sande aller Scholler gebracht werben und wird sicher ihre Riebe und Luft zu bem nuglichen Stutelande murben vorzugswesse zu mehrerer Deutlichteit bier Blater gewidmet.

#### Genealogische Anzeige.

Getraute: 24. gebr. D. Michael Relebrich Schramm, Stadtichleifer und Sandelsmann, mit 3gfr. Jatobine Raroline Bollmer.

- Geborne: Johann Beinrich Friedrich, Sobnlein bes Johann Chriftoph Gening, 20. gebr. B.
- Johann Philipp, Sobnieln ber Unne Marie, aboptirte Bed. В.
- B. Beinrife Regine , Tochterlein bes Rarl Sigmund Geper , Tuchicheerers meiftere.
- 27. C. Marie Jatobine Magdalene, Tochterlein bes Iobannes Gofchenhofer, Lodwebermeifters.
- 28. D. Marie Margarethe, Ibchterlein bes Georg Bilbelm Oftertag, Leinwebermeiftere.

Geftorbene:

21. Rebr. D. Marie Ratharine, Tochterlein bes Johann Balthas Erdlen, Mebgermeifters, am Brand

- 21/2 Monat. - D. Ratharine Chriftiane, Tochterlein bes Rarl Friedrich
- Bredenmader, Lodwebermeifters, an Entfraftung 18 Ctunb. Johannes, Sobnlein ber Marie Ratharine Renner, an Gichtern 14 Zag. eod. - C.
- 25. D. Johann Beinrich, Cobnlein bes Georg Daniel Miller, Bufichmiedmeifters, am Bebrfieber
- 27. D. Ferdinand Ernft August Beinrich Rarl Maximilian, Gobn bes frn. Beinrich Dittmar, rechtefundigen Dagiftrates

Rathe, an Gichtern 21/4 Monat.

Fremden = Anzeige.

In ber Krones Die herren Raufleute: Rremer von Mugeburg, Durftele von Burich, Belferich von Stuttgart, Bayer von Frantfurt, Richler von Frantfurt. Freiherr v. Bettenborff v. Burgburg. Dr. Regierungerath Dr. Roußeau v. Anebach. Im Reb: Die Berren Raufleute: Decrinis von Mugeburg, Schweiter bon Stuttgart, Jaus v. Mugsburg, Blebenmann v. Rurnberg, Commer v. Affoltern in ber Schweis. Dr. Major von Dertel mit Gemablin p. Ansbach. Dr. Dptifus Wertheimer bon Burgburg.

In ber Conne: fr. Badmann, Schneibermeifter b. Augeburg. fr. Schneiber und Frau, Raufmann von Gibenftod. Sr. Derrmann, fürftlicher Berrichafterichter

von Detringen. Dr. Soub, Schonfarber von Stuttgart.

Im goldenen Dofen: Leonhard Labftetter, Jofeph Groflerder, Johannes Rabftetter, Philipp Beiter, Gregor Dbermalter, Teppichandler von Defereggen. Im goldenen Lamm: Dr. Anfenhofer und Dr. Lipp, Binbermeifter von

Steinbeim. Dr. Joseph von Jung von Steinweg.

Im Buchs: Dr. Berner und Dr. Reiflen, Sanbelsmann von Gungburg. Dr. Engelbard, Rupferichmiebmeifter von Beiffenburg. Dr. Reibmaier, Danbelds mann bon Stetten.

Im filbernen gamm: Br. Dorner, Manbeltaffee Rabritant von Rurtb.

Br. Strad, Geilermeifter von Unebach.

Im Decht: Die herren Sandelsleute: Raver von Eflingen, Sugel und Pfiger bon Dettenrobe, Rippel und Raul von Gerftetten.

Im rothen Ibmen: Dr. Bentelmann, Sanbelsmann von Goebach. In Drivathaufern: Frau Cophie Babrien, Dberforfterin von Bopfingen.

Mfter.

#### Dreife ber porguglichften Lebensbeburfniffe zc. a) Zarirt. Bleifd: als Maximum. Brob: Pfunb. Both. Quint. Das Pfund Daftochfenfleifc meifies Brob für 4 fr. Ralbfleifc für 2 fr. 14 Chaf . u. Dammelfleifch gemifchtes Brob für 4 fr. Ripf 2 mit Gred 8 fr. Schweinfleisch ohne - 71 fr. fur 2 fr. Ripf 15 für 4 fr. Baib 50 Bier: (einschluffig bes Lotal : Auffchlags.) fdmarges Roggenbrob Die Daas braun Commerbiet 4 fr. 3 pf. 4 Pfund 2 fr. 1 pf. - Binterbier 4 fr. 2 pf. weiß Bier 2 fr. 2 pf. 9 fr. - pf. Sala bas Pfunb 4 fr. 2 pf. De bl: ber Biertels Centner 4 fl. 52 fr. 2 pf. Bierling. Geches. Rernmehl Meben. Gebrannter Beug: 35 fr. 81 fr. feiner Musjug 2fl. 11fr. 28≹ fr. Ralt ber Deben Schonmebl 4 fl. 55 fr. 71 fr. 26 fr. Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr. 241 fr. 61 fr. Machmebl 4 fl. 39 fr. Roggenmehl 4fl. 123 fr. 19 fr. 4# fr. Biegelfteine 4 fl. 24 fr. b) Richt Marirt. Unfdlitt: robes, bas Pfunb 14 bis 15 fr. | Erbbirn ber balbe Desen Bichter | gegoffene -24 fr. Sirfen ber Deben 3 fl. 45 fr. - fl. - fr. getunfte -22 ft. 18 fr. Seife . . . . fl. - fr. -Schmala: Rinbfdmalz 48 bis 20 fr. Bein - 2 fl. 12 fr. - 4 fl. - fr. 47 - 48 fr. Schweinschmalz Flachs bas Pfund 24 - 26 fr. 17 - 18 fr. Seu Eper 4 bis 5 Stud ber Centner 4 fl. 20 fr. Beflugel: Strob bas Magwert 7 ft. Banfe, bas Stud | fette -- fr. Sola: magere --

Schrannen ? Preife: Donaumorth 25. Rebr. Mugsburg 27. Kebr. Morblingen, bom 28. gebr. Mittler. Mittler | Diebrigfter Mittler. Sochfter. fl. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr. fr. Rern 44 47 Rern 10 11 44 10 49 10 3 Baisen -Baigen 42 53 Baigen. 20 -Roggen Roggen 9 42 Droagen 9 7 8 8 10 48 30 Gerfte 45 Gerfte 25 Berfte 8 51 8 25 8 -50 Saber 5 58 Saber 6 9

buchen bas Rlafter bon

eiden

tannen -

— tr.

Enten -

Sennen -

Tauben -

Saber 5 47

Bubner - Paar

Drud und Berlag ber E. S. Bect'iden Buchanblung in Rordlingen. (Mit einer literarifden Beilage.)

fl. bis 13 fl.

9 ft.

9 fL

# Intelligenzblatt

ber

## toniglich banerischen

## Stadt mordlingen

Nro. 10.

Dienstag ben 10. Marg 1835.

### amiliche Bekanntmachungen.

Bom fonialich baberifden Landgericht Mordlingen

wird am Connabend den 21. d. M., Bormitrags 40 Uhr, eine Quantitat Roggen von beilaufig 240 Schaff im Gangen ober in beliebigen Abtheilungen melitibetend verkanft. Die Raufsbedingniffe konnen tagtäglich in der Gerichte fanglei, und die Getreibvorrathe auf ben Boden bes vermaligen hospitalischen Badhauses babier eingeseben werben.

Rlein.

Bom foniglichen Canbgericht Morblingen

wird hiermit bekannt gemacht, bag auf Dienstag ben 17. bleg Monate Bors und Nachmitrags die Mobilien und Moventlen bes versiorbenen gubrmanus und Karpfemvirth Under al Spielemerer babier; als haude nud Aldengeriths schaften, Imn, Kupfer, Streinzug, Betten und Mannelleiber, Ragen, Schlitten und Pferdgeschirte, mehrer Fabrunanns Pferde und eine Ruh, in der Bebaulung besselben bifentlich au ben Meistbietenden verlauft werden sollen; es werden baber Auffeluftige aufgeforbert, sich am befagten Tag baselbst einzufinden.

Der Ronigliche Lanbrichter

Phial.

Benfolag.

Die ber biefigen Biffungeraffe obliegenden und bieber von bem Serrn Magiftraterath Baiff geleifteten Zahlungen erfolgen von bem 1. Dief Monato Mary an von bem Unterzeichneten.

Den Betheiligten wird bieß mit bem Bemerten erbffnet, bag, flatt bes Freitrage, in ber Folge ber Samstag, und went bieß ein Feiertag fenn sollte, ber gunddie barauffolgende Bochentag einer jeden Boche als Sahlungstag fest worbem ift.

Mbiblingen, am 4. Dary 1835.

ite i 26 nier ierr.

Stiftungstechnungeführer.

Mon bem foniglich baperifchen Rentamt Dettingen merben Quantitaten an Rern

a) auf'm Boben babier, Mittrood ben 18. Dary im Umtelotale.

b) aufm Boben ju Marttoffingen, Dounerstag ben 19. Darg im Drte felbit an Meiftbietende vertauft, wogu fich Raufeluftige, jebesmal Bormittags 10 Ubr. Dettingen, am 7. Dars 1835. einfinden wollen.

Roniglich baperifches Rentamt.

Bon bem Magiftrat ber f. b. Stadt Bembina werben auf bem Getreibefpeicher bes Spitale Bembing am

Dienftag ben 17. Dary 1835, Bormittags 9 Ubr. mebrere Schaffel Rorn, Dintel, Gerfte und Saber

parthiemeife vertauft, und Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baf bie Bezahlung por ber Abfuhr bes Getreibs erfolgen muß.

Bembing ben 5. Dara 1835.

Der Stabtmagiftrat. Reban.

Muf Antrag bes Daurermeiftere Eaver Polithi pon Bollftabt merben bei obmaltenden gefehlichen Motiven unter gerichtlicher Leitung beffen fammtlich malgenbe Meder und Biefen, bestebend in 3/2 Morgen Ader in ber Baind,

allba, am Surrlesbaum,

am Mufbaufer Steig, in ber Rinne.

binter ben Buigen.

allba.

am Ringinger Beg. Tagm. Biefen in ben Buigen.

- aufm Beiler, 2/4 Morgen Mder in ben Schanben,

bffentlich an ben Deiftbietenben vertauft.

Bum Bertaufe Diefer Reglitaten ift Tagefahrt auf Dienftag ben 47. Dary 1. 3., Radmittage 3 Ubr, im Loreng'iden Birthebaufe gu Bollftabt anberaumt, wogu Raufeliebhaber anmit porgelaben werben, bamit fie ihre Angebote vorbehaltlich weiterer Genehmigung au Protofoll geben fonnen.

Biffingen am 4. Dary 1865. Fürftlich Dettingen Wallerfteinifches Berrichaftsgericht.

. bon Ellenrieber. grifd.

Der Chibner Georg Sager beabfichtigt, fein ganges Unmefen, beftebend aus einem Bobnhaus mit Stabel, Garten und Gemeinbegerechtigfeit, und 91/4 Morgen Ader und Diefen, bei Gericht bffentlich an ben Deiftbietenben ju bertaufen. Er bat ben Mutrag

barauf geftellt, und bemfelben entiprechenb, wird Termin auf Montag ben 16. Dary b. 3., Bormittags 8 Ubr.

anberaumt, und Raufeliebhaber biezu eingelaben. Barburg ben 3. Dart 1835.

Fürftlich Dettingen Ballerfteinifches Berrichaftegericht,

Unterzeichnete Memter vertaufen Dietwoch ben 18. Dars 1835 in ber berr-Schaftlichen Schente gu Rirchbeim von Rachmittage 1 Uhr an nachbenanntes Solar materiale aus ber Revier Ballerfiein, Diftrift Rirobeim, und gwar: Forftort Rirchbeimer Dolg

30 Rlaftern Doly 2000 Bellen und

48 eichene Bibde und Banftamme.

moun folvente Raufeliebbaber einlaben

Den 6. Darg 1835.

Rurftlich Dettingen Ballerfteinisches Rentamt Rirchbeim und Forftamt Balbern.

Ragel.

Rbbrle.

Untengenannte Memter vertaufen Montag ben 23. Darg b. J. in bem Birthes baufe ju Raubstetten von Bormittage 10 Uhr an nachbenanntes Solgmateriale aus ber Revier Thannhaufen, und gwar:

. Korftort Laugenmagb 30 Alaftern und

5 Bellfchlauen; Forftort Sauegert

37 Rlaftern, .

20 Saufen Reifach und

2 eichene Rugholaftamme :

Forftort Blegelban 44 Rlaftern,

25 Saufen Reifach. 8 eichene Blode;

Rorftort Gideubtenbau

26 Rlaftern,

10 Saufen Reifach.

10 eichene Rupholaftamme: Forftort Monnenbaule

50 Rlaftern Rabelbola. 18 Schlauen Rabelftreu,

200 fichtene Ctangen,

mogn folvente Raufsliebhaber einlaben

Den 7. Dary 1835.

Kurftlich Dettingen Wallerfteinifches Rentamt Rirchbeim und Forftamt Balbern.

Ragel.

. Rbbrle.

(Bleich : Empfehlung.) Much für biefes Jahr empfiehlt fich bie bafige Bleich : Anftalt ben geehrten

Bewohnern ber Stadt Rorblingen und in ber Umgegend ju recht vielen geneigten Auftragen, und bemertt babei, bag außer ber unmittelbaren Mufgabe ber Bleiche waaren babier, jut Aufnahme berfelben Die Factorien befteben, wie im vorigen Jahr. Gute Bebienung fichert gu

Rloftergimmern ben 5. Dary 1835.

bas Fürftliche Bleich , Regie : Umt.

Ditermener.

## Pribaties, and the general and the control of

Seche und zwanzig Iahre lebten wir in einer zurfelbenen und gladtichen Che, be ichtug die bittere Scheibestunde, und meine gutebte Ebegattin, Iohanne Katharine Barbare, geb Braun, erniet nun bem Loben ihrer treuen Liebe und ibred redlichen Fleißes, in einem bestern Leben. Mit geruhrtem herzen dante ich allen Kreunden und Bekannten, welche die Ennfchasene an ihrem Kraufenberte freundlich besucht und getröstet und besondere ihre Achtung und Liebe gegen sie, bei der zahreichen Begleitung ibert Leiche, so unverkenndar an dem Arag gelegt baden, mit dem berglichen Munich und Gebet zu Gat, daß er Sie alle in dem Genuß der dauerhaftesten und besten Genuß der Siebes Amstillen bis in das hohes Mit eine dem berglichen und besten Gesindheit zur Freude Ihrer Kamilien bis in das hohes Alles er die daten.

Bergg Sigmund Sellbronner, Burger und Mehgermeifter.

### (Zobesanzeige.)

Ach! Sie haben
Einen guten Mann begraben a bidlich in 1976
Und und mar er mehr.

Das war in ben verstoffenen Schmerzenstagen ber irtaurige Gebante, ber uns auf bem Weg jum Grab unfers in felfem Geften Lebentsjade entichlaftenen gellebten Begatten, Baters und Schwiegerbaters bes Deinrich Michael Pfefferten, vermals Gefcowornen bes Leinwedervereins und feit bem Jahr 1825 Baljematers, begleitete. Bas er Und war, bie burch die engiften Bande mit ihm verenigst waren, fichlt mehr unfer herz, als die Junge ausznfprechen vermag; was er aber den Balfem wurde, die bis feste feiner Aufficht und Eziehung anvertrauer waren, bas zeigen ihre Thranen bei der Begleitung feiner Leiche und die allgemeine ungeheuchelte Theilnahme, welche die Rachricht von feinem Tode in der Stade verbreitete.

Der Rrang ber Chre, ben ihm Treue, Reblichfeit, filler Bielf und ftrenge Gemiffenhaftigfeit in feinen Berufogeschaften, befonders in feiner vaterlichen Bers

waltung bes Baifenhaus, um die Stirne manden, wird nie verwelfen.

Mobithatig wirfte die allgemeine Anerkennung feiner Berblenfte auf unfer Berg. Indem wir und und unfere, bired guten Batere beraubten Malfenfinder, dem Schutz ber gottlichen Allmacht empfehlen, banten wir unfern geehrten Mitbargern für die zahlreiche Begleitung feiner Leiche und bitten fur fie und fur und um die Fortdauer Ihrer wohlowlenden Geffinnungen.

Ratharine Salome Pfefferlen, geborne Mbrlen, mit ihrem Cohn, Tochter und Tochtermann.

(Deffentlicher :Dant.)

Unfere liebe Gattin und Mutter Ebriftine Sibpile Schneibt, geborne Eren, bar nach langen Leiben, die fie mit chriftlicher Faffung getragen, sanft und felig geender. Wie haben viel- an ibr verloren, und unausbifchlich wird ihr Andenken in unferm herzen bleiben. In ber allgemeinen Abeilnahme, die sich insouderbeit während ibred langen Krankenlagers sowohl, als auch de ihrer Beerdigung anf eine so rüberude Wiefe aussprach, baden wir sanften Troft in unferm großen Rummer gefunden, und indem wir fut die 3br erwiesene Liebe und Freundschaft biemir ben verbindlichften Dant abstatten, empfehlen wir und zu fernerem Wohlwollen. Der trauerube Gatte mit feinen 6 kindern.

(Tobesangeige und Dant.)

Seif nicht mehr bie beite Gattin, Mutter, Töchter, Schwester und Schwägerin Benigne Friedurite Mbgel, geborne Lippacher! Ach ju frühe mußte sie scheben ans unserm Kreise, wo sie so geten war und von Allen so innig geliebe wurde! Ihr Berlieb werde! Ihr Berlieben der ber berwähen wir ihr Andenken, und nur der Glaube an Gottes weise Julassung nud klaftiges Wiederschen, nur die algemeine Theilnahme und Interfennung ibrer Achtschaffenbeit kann mit in meinem Schmerz einigen Troft geben. Indem ich biemit Allen den innigsen Dant ausspreche ihr die der Berblichenei in ihrem Kelden und mir in meinem Kummer erwiesene Theilnahme und Freundschaft, so wie besonders sie die gliege Begleitung ihrer Leiche, verdinde ich damit den berzlichen Wunsch auf Gott Ele and Alle in jeglichem Leiden der Liebe guter Menschen ergulefen und Ihre mienen Kummer erweisene bis in die spakeisen Jahre erbalten möge, und empfehle mich Mirbern Ihrer under Arbeit der Berblichungen die find bestehen Werd die Liebe guter Menschen ergulefen und Ihre aufen Anderen Ihreren Themegeneiheit und Liebe aufe beste.

Johannes Dogel, Rnopfmachermeifter und Sanbelsmann.

(Bleich : Empfehlung.)

Bei bem nunnehr gut geordneten Bleichgeschafte empfiehlt fich ihren lieben Mitblingern und ben benachbarten Orten zu gefälliger Aufgabe von Lauggarn und Bleichwaaren unter Zusicherung ber besten und mbglicht ichnelliten Bedienung Ibbolingen ben 1. Mary 1835. bie Bleichbefiberin,

Freifrau von Bouwinghaufen, geb. Freiin von Erblifch.

Bur Annahme von Tuchern, Garn und 3wirn auf Die Bleiche nach Baffers trubingen empfiehlt fich beftens

Joachim Bole, Bindermeister, ift willens, fein Jaus Lit. A. Nro. 497 aus freier Sand zu vertaufen. Es enthalt im untern Stod eine Werfstatt mit eisernem Den, eine Rache, eine Holzammer; im zweiten Stod eine Etube mit eisernem Den, eine Rache, in welcher fich ein Bratrobe besinder, zwei Stubens kammern und zwei Kammern, zwei Boben mit Berichtag; ferner einen gewolbten Reller, ein Garchen mit zwei tragbaren Baumen und einen gemeinschaftlichen Brunnen.

Riebhaber biegu wollen fich auf Montag ben 16. Darg, Abends 7 Uhr, bei herrn Bict, gur filbernen Blafche, einfinden.

Bei Daler Thiele find verschiedene icone neue fpanifche Bande febr billig zu vertaufen.

Bei Ludwig Setfc, Lit. A. Nro. 151, ift bie Georgi bas obere Rogie gu vermiethen.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 68, neben bem toniglichen Landgericht, ift ein beguenes und freundliches Logis bis Georgi zu vermierben, und faun taglich eine gefeben werben.

Mm 6. bieß murbe vor hiefiger Rirche ein Sandichuh gefunden und bei ber Polizel hinterlegt.

Am 24. vorigen Monats find in dem fogenanten herreles Wald 2 dachsartige Junde gefunden worden, die in Soetheim beim Forfaussehert Mofer gegen Erslegung ber Infertionsgehihren und Futterloften abgeholt werden tonnen.

#### Literarische Anseigen.

#### Boblfeilfter Brieffteller!

Dritte Muffage.

Bei George Magnet in Dunden, Bazar Dro. 7 und 8, ift ericbienen und in ber Bect'ichen Buchbandlung in Mbrblingen ju baben:

Denefter Brieffteller, enhaltend eine Anleitung sum Briefs, Sobns und Rechtidreiben, alle Arten pon Bitt . Bewerbungs , Gludwanfdunge ., Ginlabungs ., Dantfagungs . Berichtes und Trofficbreibens, vermifchten Briefen, nebft einer Unweifung an allen fcbrifte liden Auffagen, welche im gemeinen burgerlichen Leben portommen. Gin Sande buch aum Gelbftunterricht fur bie mittlern und niedern Stande. Dit einem Uns bana von ben Titulaturen ober Unreben in Briefen und einigen Beifpielen von Mbreffen ober Ueberfchriften. 114 Geiten. 8. geb.

Baperifche Mationalbank.

Go eben hat bie Dreffe verlaffen und ift in allen Buchbandlungen, in Mbrblingen in ber C. S. Bectichen, ju baben:

Berrachenngen aber bie ju errichtenbe Sopothefens und Bedfelbant, ale Rational . Bant fur bas Ronigreid Bavern; und Beantwortung ber Frage: Belde Soffnungen tonnen ber Landwirtbichaft, Induffrie und bem Sandel durch Diefelbe ers bidben? von 3. von Rhobe, genannt Rhobins. 8. Milruberg. Campe.

Die Bant ift jest eine Lebenefrage fur Bayern geworben, welche bie brei Grundfaulen ber Nationalwohlfabrt: Meterbau, Gewerbfleif und Sandel, umfaft; beffalb muß eine belle Beleuchtung ber Cache, eine richtige Anficht von ihr, jebem bentenben Staarsburger ermunicht fenn. - Diefe nun gemabrt obige gehaltreiche Schrift, Die fein Freund bes Baterlandes ungelefen laffen barf,

In ber Beckichen Buchbandlung in Mordlingen ift ju baben:

Die beilige Charmode, ober driftliche Unleitung, wie man biefe beilige Reit mit Beten, Betrachten, Rirdenbefuchen, Erflarung ber Rirdenceremonien und andern guten Berten nitlich gubringen foll. Mus dem romifchen Dels buche, bem Brevier und andern lieurgifden Berten aufammengetragen von Leonbard Balentin Dapr. Reue durchaus verbefferte Muffage, 8. 54 tr.

Die Bebete und Ceremonien in der beiligen Charmoche, jur Belehrung und Erbauung eines jeben tatholifden Chriften aus bem rbmifden Degbuche abers fest von Rrang Ammon, R. Lygeal Drofeffor in Mugaburg, 8. gebunden, 24 fr.

> Genealogische Anzeige. Getraute:

5. Mary. A. Emanuel Lubwig Detfc, Leinwebermeifter, Bittmer, mit 3gfr. Barbare Elifabethe Bed.

Gebornet 2. Marg. D. Johanne Rofine Umalie, Thoterlein Des Johannes Lammerer,

Schneibermeifters. 3. - A. Johann Friedrich, Sobnlein bes Job. Bradenhofer, Leinmebermeifters. cod. - D. Rofine Regine, Zbebterlein bes Johannes Millas, Deggermeifters.

Beborne:

4. Marg. D. Johann Leonbard und Johanne Marie, 3willingefinder des Johann Batob Eflinger, Bimmergefellen.

. - A. Friederite Marie Mugufte, Tochterlein bes Johann Friedrich Rifolgus

Baber, Seifenfiedermeifters.

eod. — C. Friedrich, Shinlein Des Chriftian Dieronymus Grun, Lodwebermeifters.
6. — D. Amalie Dorothe Friederite, Therriein Des Gottlob August Erubinger, Leinwebermeifters

Geftorbene:

Allter.

5. Mdry. C. Beinrich Michael Pfefferlen, Baffenvater babler, am 59% Jahr.
cod. — A. Georg Marthdus Brubimeper, Lodwebermeiffer, an Lungens

fucht und Abzehrung
fucht und Abzehrung
ed. ... A. Johanne Katharine Barbare, geb. Brann, des Georg Sigmund

Deilbronner, Deggermeiftere Chefrau, an Abzehrung 57 Jahr.

bod. - B. Benigne Friederite, geb. Lippacher, Des Joh. Mbgel, Anopf: machere und Sanbelsmanns Chefrau, am Blutfturg 371/2 Jahr.

4. - B. Chriftiane Sibulle, geb. Erblen, beb Joh. Chrift. Schneldt, Badermeiftere Chefran, an Magenverbartung 56%

6. - C. Johann Georg Schied, Inwohner und Taglohner, an Lungenfucht

Fremden - Angeige.

In der Krone: Dr. Arnold, Gaftwirth von Murnberg Dr. Miller, Sommiffdt von helbenheim. Die herren Kauffeute: Plijala von helbenheim. Die germann von Stutigart, hepbrich von hamburg. Sattes von Mainfockheim, Idage von Letipig, Liebmann von Cannftadt, Cuno von Minderg, Aufn von Steppach, Senoret von Niturberg, Aoch von Sommerbaufen, Rebeined von Labr, haad von Spagen, Leibius von Augeburg, Schane von Stutigart, Ghrner von Stutigart,

Im Reb: Die herren Kanfleute: Merfer von Lennep, Deiber von Frants furt a. M., Zanera v. Augsburg, Schuller v. Schweinfurt, Meper v. Metzhurg, In ber Conne: Dr. Gutmann mit Ftaulein Tochter von Feuchtwang,

or. Paun, Papierfabritant von Manden. Dr. Schnattinger, Sanbelomann von Buttenbeim. Dr. Schneller, Maler von Jamburg. Dr. Freiherr von Freiberg von Memmingen. Dr. fint, Schuhmacher von Augburg.

3m Buchs: Br. Pfeiffer, Mediciner von Seppenheim. Dr. Banfony,

Sandelsmann von Malen.

Im golbenen Dofen: Die Teppichindler: Birgil Jefacher, Undreas Meliger, Johann Leigeb, Balthas Ziefenbrunner von Defereggen.

Im golbenen Lamm: Johannes Grimm, Leppichhandler von Defereggen.

Bernhard Schufter von Dornbach.

Im Stiegligen: Dr. Stettauer und Bruber, Sanbeleleute von Treuchts lingen. Dr. Mifolaus Gintel, Tuchbandler von Poppenhaufen.

Im ich warzen Abler: Dr. Rofenfelber, Beinhandler von Commerbaufen. Im Batren: Dr. Ulrich Meber und Baltbad Ross, handelbleute von Godingen. Jofeph Dernfider und Anecht, handelbleute von Deufftetten. Im Decht: Dr. Bilderbandler Primma von Darchfano.

Im Stuck: Dr. Gattlieb Schat. Infrumentenbanbler von 3wornthal. Michael und Peter Engele, Dolgiduhmacher von Rottenbayern.

3m Berg: Jafob Rirchner und Frau, Glashandler von Reulautern.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbeburfniffe ze.

a) X a	rirt.
Brob:	Bleifch: als Maximum.
meifes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch : : - 8 tr.
	Ralbfleifth 6 fr.
für 1 fr. — 7 — 14 —	- Statoperfuy 6 tt.
	Schafe u. Dammelfleisch 5 tr.
gemijates 2000 für 4 fr. Kipf — 7 2	mit Gped 8 fr.
fur 2 tr. Ripf - 15 -	Schweinfleisch mit Speck 8 fr. ohne - 71 fr.
fur 2 fr. Kipf — 15 — fur 4 fr. Laib — 50 —	Bier: (einschluffig bes Bofal - Aufschlage.)
fcmarges Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier 4 fr. 3 pf.
1 Pfund 2 fr. 1 pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
2 - 4 fr. 2 pf.	weiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 - 9 fr pf.	
Mebl:	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmehl Deten. Bierling. Geches.	ber Biertels Centner 4 fl. 52 fr. 2 pf.
C.	Mahuanntan Danas
Schonmebl 4fl. 55 fr. 282 fr. 71 fr.	Ralt ber Degen 26 fr.
Machmehl 4fl. 39 fr. 243 fr. 61 fr.	Kalf ber Metgen Biegelplatten bas Hunbert 1 ft. 24 fr. Biegelsteine — 1 ft. 24 fr. Ear ir t.
Roggenmehl 4fl. 123 fr. 49 fr. 42 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 tr.
b) Richt	Marirt.
11 n Cch litte robes, bas Dfunb 44 bis 45 fr.	Erbbirn ber halbe Degen bis fr.
otte Coegoffene - 24 fr.	Birfen ber Degen 3 fl. 15 fr fltr.
Lichter gegoffene 24 fr.	grifen ott 200gen 3 ja 15 ti ja - ti.
Seife 18 fr.	Totalen Pluson (n
Somala:	8infen - f fr ft fr.
Rinbidmala - 21 bis 22 fr.	Bein 2 fl fr 3 fl. 50 fr.
Schweinschmals 18 - 19 fr.	Slache bas Pfund 24 - 26 fr.
Butter 20 - 21 fr.	diane in gland
Eper 5 bis. 6 Stud 4 fr.	Seu ber Centner 4 fl. 20 fr.
Geflugel:	Strob bas Ragwert - 7 fl.
Ganfe, bas Stud fette - bis - fr.	a late
(inagete — - til	8
Enten fr.	buchen bas Rlafter von fl. bis 13 fl.
Sennen 18 - 20 fr.	
Suhner - Paar 20 - 24 fr.	
Kauben 7 - 8 fr.	sunnen  L - 9  L

### Schrannen : Preife:

Rordlingen, vom 7. Darg. Bochter.   Mittler   Riebrigfter						igfter	Augsburg Mi	6. Di	årg.	Donaumorth 4. Marg Mittler.		
4	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.		ff.	fr.
Rern	11	55	10	54	10	15	Rern	12	8	Rern	- 9	58
Baigen	_	_	-	-	-	-	Baizen	12	54	Waizen	12	- 5
Roggen	9	3	8	53	8	52	Roggen	9	43	Roggen	9	4
Gerfte	8	54	8	23	8	-	Gerfte	9	54	Gerfte	8	34
Saber	5	20	5	5	4	36	Saber	5	40	Saber	5	9

Drud und Berlag ber E. S. Bect'ichen Buchanblung in Rorblingen,

## Intelligenzblatt

fonialid baverifden

tadt Rördlingen.

Nro. 11.

Dienstag ben 17. Marg 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

#### D. Reminiscere 1835.

(Rollette fur Soonberg, Lanbgerichte Grafenan.)

Geine Dajefedt ber Ronig haben gerubet, ben am 27. Juli vor. Jahres burd Brand beidabigten Ginmobnern in bem Martte Gobnberg, im Unters bonaufreife, Landgerichte Grafenau, eine in Ermagung bes umfaffenben Ungludes falles und großen Rothftanbes ber Betroffenen, neben bem Unterbonaufreife, auch auf ben 3far: Regen : und Rezatfreis auszudehnenbe und in ben Rirchen pors gunehmenbe Rollette bulbvollft gu geftatten. Dem gufolge wird biefe Cammlung auch in unferer Sauptfirche von beute über 8 Tage veranftaltet werben. Die Unterftubung gile bocht ungludlichen Denfchen, beren einige bundert ibre Bobnungen und ihre Sabe rettungelos einen Raub ber glammen werben faben, und baburch obbachlos geworden find; biefe Urmen verbienen um fo mehr bergliches und thatiges Mitteiben. ale fie Bewohner einer burftigen, rauben Gebirgegegent fint, mo menia Betreibebau Ctatt findet, mo ber Lebeneunterbalt mubfamer ermorben merben muß. nub mo ber burd Brandunglud erlittene Berluft bopvelt brudent und bopvelt ichmer ju erfeben ift. Freilich wird die bffentliche Dilbthatigfeit in ben lettern Beiten ungewohnlich oft in Aufpruch genommen; allein - bas wollen wir nicht überfeben -Diefe Beiten find auch ungewohnlich reich an Ungludefallen und an Jammer in ber Mabe und in ber gerne gemefen. Darum wollen wir, bie wir bieber, bei aller auch uns gebrobeten Gefahr, fo guabig bericont blieben, nicht mube werben, Undern, Die nicht fo gladlich maren, mit Billigfeit Gutes gu thun, fo viel wir vermbgen, - ben froblichen Geber bat Gott lieb - wollen es nicht bei einem talten ,, Bott berathe euch, Gott belfe euch" bewenden laffen, fonbern bie Opfer unferer thatigen Theilnahme nieberlegen auf bem Altare ber Dantbarteit gegen ben Mugatigen, beffen ichugende Dbbut bisber fo treu und vaterlich über uns gemaltet bat. Doge ber Bert recht viele Bergen in unferer werthen Gemeinde au folden ibm mobigefälligen Dantopfern ftimmen, und fie baburch feines fernern gnabigen Soubes recht murbig machen!

Mbrolingen ben 15. Dary 1835.

Das tonigliche Diftrifte Defanat.

In bem Monate Februar murben burch bie unterfertigte Beborbe megen Polizei . Uebertretungen unterfucht und beftraft 1.) 3 Individuen wegen wortlicher Beidimpfung, 2.) 2 Diebftable. 3.) 1 Inbivibuum -Unfittlichfeit. 4.) 2 Individuen Solafrevels, Contravention ber Schrannenorbnung, 5.) 3 Strafenfrevels, 6.) 4 fcnellen Kabrens, 7.) 3 Bettelns, 8.) 4 Berunreinigung bffentlicher Gebaube, 9.) 2 Muftauf von Bictualien vor bem gabnengug. 10.) 4 Aufbewahrens leichter entgunbbarer Begenftanbe an 11.) 7 fenergefahrlichen Stellen, vernachläßigter Strafenreinigung, 12.) 2 43.) 4 Inbivibuum -Gemerbebeeintrachtigung, unnothigen Peitschengefnalls. 14.) 1 Mbrblingen ben 16. Dary 1835. Stabt : Magiftrat. Doppelmapr, Bargermeifter. Schreiber. In der heutigen Gigung murben bewilligt a) neue wochentliche Unterftagungen bem Georg Rafpar Bilfenbed, Lobweber, 6 fr. bem Johannes, jungften Sohn ber ledigen Rofine Burger, 6 fr. b) an Bulagen murben bewilligt bes Jafob Rlever, Maurergefellen Chemeib, ju 8 fr. noch 2 fr. ber Rofine Brenner, Leinwebers Bittib, ju 6 fr. noch 4 fr. ber Barbare Raftbucher, Leinwebers Birtib, ju 6 fr. noch 2 fr.

ber Ratharine Dagelin, lebig, ju 8 fr. noch 2 fr.

ber Elifabethe Dollinger, ledig, ju 10 fr. noch 4 fr.

bet Barbare Monninger, ledig, ju 8 fr. noch 2 fr.

ber Barbare Menng. ledig, ju 6 fr. noch 5 fr. ber Anne Barbare Debler, Weifgerbers Blittib, ju 8 fr. noch 2 fr. bem Leonhard Geiger, Magner, ju 8 fr. noch 2 fr.

ben hinterlaffenen Rinbern bee Schneiber Lippachers ju 12 fr. noch 3 fr. Mbrblingen ben 40. Dary 1835.

Der Urmenpflegfchafte : Rath. Doppelmapr, Burgermeifter.

Schreiber.

Bom königlichen Landgericht Nordlingen wird hiemit bekannt gemacht, daß die Realitäten des Zuhrmanns und Karpfens wirtibs Andreas Spießmewer babier

4.) das Wohnhaus Lit. D. Nro. 97 in ber Lopfinger Gaffe mit Tafernwirthichaft, welches einen großen und zwei kleine Reller, im untern Stod eine Etube, eine Rude, eine Speise und zwel andere Kammern, bann eine Durchfarth, im zweiten Grod zwei Stuben, eine Ruche und brei Kammern, unterm Dad zwei Bbben;

2.) ein Rebengebaube, welches eine Dafchiche, brei Rammern und einen Subnerftall entbalt:

3.) ein Stadel, morinnen eine Trefchtenne, brei große Pferbeftalle und ein Boben befindlich;

4.) ein großer Sof mit einem Bartchen, zwei Schweinftallen und einem gemeinfcaftlichen Brunnen;

5.) 11/2 Tagwert Biefen, Die Bachwiefe, Groffelfinger glur;

6.) 1/2 Morgen eigenen Uder im Bergfelb fammt gurichwell. Mottinger Beg.

7.) 2 Morgen Mdergarten am Lopfinger Thor,

8.) 3/4 Morgen Mder aufm Rirfchner, Balbinger Flur, melde brei Meder mit Dintel befaamt find, 9.) 4 Tagmert Biefe auf ber Dhmat, gebntfrei,

Montage ben 23. b. DR., Bormittage 9 Ubr.

am Gis bes Gerichts an ben Deiftbietenben verfauft werben follen, weebalb jablungefähige Raufeliebhaber biegu eingelaben merben. Mordlingen ben 9. Dary 1835.

Der Ronigliche Lanbrichter D & I & I.

Benfolag.

Muf bas motivirte und burch landgerichtlichen Befclug vom 40. Dars b. ? genehmigte Befuch bes Johann Georg Sufel, Lebenbauers von Mottingen. wird beffen bandlobnbares Belbleben, beftebend aus 1.) 11/2 Morgen Mder auf bem Golberbug,

1/2 - in ber zweiten Gmanb, 2.)

allba, 5.)

ber Unmanber in ber plerten Gmanb. 4.)

5.) in ber untern Ladigwand,

bafelbit. 6.)

in ben Boradern. 7.)

8.) - im Gernfteig.

- an ber Strafe, 9.) - im Pfannenftiele,

10.) - in ber Dchfengmanb,

1/2/2/8/4/2/2/8/4/4/4 11.) - in ber Thurngmand, 12.)

- in ber Thurngwand am Stela. 15.)

- in ber Thurngwand. 14.)

\_ am Schnellplate, 45.)

- an ber Strafe, 16.)

- in ber Ummergaffe, 17.)

- in ber Deiligenftrafe, . 18.) in ben Binfen : Medern. 19.)

an ber Strafe, 20.)

- am Schreimeg, 21.) 11/2 22.) 11/2 Tagmert - und Biefen, Die Beiligen Biefe,

- Biefe, Die Mittelmiefe,

Mittmod ben 25. Dars, Morgens 40 Ubr, am biefigen gantgerichtofige unter ben an biefem Termine felbft befannt gu machenben Bedingungen bffentlich an ben Deiftbietenden verlauft.

Raufbliebhaber werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag fie, im Ralle fie bem unterfertigten Gerichte nicht befannt find, fich mit Bermbgenegenaniffen ju verfeben haben.

Actum ben 14. Mary 1835.

Roniglich baverifches Lanbgericht Mordlingen. Pbidel, Rechtebrit. Dbist. Laubrichter.

Auf Antrag bes Joseph Staar, Soloners von Diemantfieln wird bei obwaltenden gefestichen Motiven beffen Stbanwefen, bestehend in einem Saus mit angebanrem Stadel, Garten und Gemeinbogerechtigkeit, bffentlich an ben Meift, bierenben unter gerichtlicher Leitung verfauft.

Bum Bertanfe Diefes Unwefene ift Tagefahrt auf

Montag ben 23. Dary I. 3., Bormittage 10 Ubr.

in Dieffeltiger Gerichtetanglei anberaumt, wogu Raufeliebhaber eingeladen werden. Biffingen am 12. Darg 4835.

Fürftlich Dettingen Ballerfteinisches Berrschaftegericht.

Es ift beschloffen worden, bezäglich ber bei dem furfilichen Schloffe ju Dber-Reimlingen befindlichen, unmittelbar am Schloffe ein Continuum bilbenben Detenomites grunde zu eirea 57 Morgen Aeder und 42 Tagwert Wiesen, im Gangen ober auch theilweise eine Berpachtung einzuleiten.

Pachtliebhaber wollen fich am Dienftag ben 24. bicfes Monats, Bormittags

nehmen und ihre Unbote gu Protofoll geben.

Munchen ben 10. Darg 1835.

Mus Muftrag

#### Privat = Angeigen.

(Muctions . Mngeige).

Aus der Merlaffenschaft des verftorbenen hiefigen Butgers und Gutelermeisters, Johann Friedrich Eigemann, werden verschiedene Mobilien an Gold und Silber, Pronce und andere verschiedene Gatrlerswaaren, dann Zinn, Kupfer, Biech, Trintglafer, Spiegel, Bilber, Schreinwerf, Rieber, eine große Waage mit eigernen Gervichtern, denomische Gerählschaften und so Anderes, in dessen auräczelaffener Behansung an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung mittelft einer Auction verlauft, biezu Montag ber 23. Marz. I. J. und die folgenden Tage, jededmal von Morgens 28 bis 42 Uhr und von Nachmittags 4 bis 5 Uhr bestimmt und Kaufsliedhader piemt eingeladen.

Dettingen am 2. Mary 1835.

Die Sauct'ichen Gefdwifter.

(Berkaufs 2 Angeige).
Unterzeichnete haben fich inzwischen auch entschieften, bas ihnen aus ber Bers laffenschaft ihres verlebten Schwagers, des gewesenen hiefigen Burgers und Gutelers meisters. Johann Friedrich Engemann, ebenfalls erblich angesalene Wohns baus nehft eigenen Gittern aus freier Jand zu verkaufen, und laden biezu bestig und zahlungefabige Liebhaber zu jedem beliebigen Tage mit der Bemerkung ein, daß bad Wohnhaus mit seinen Nebengebauben auch filt sich allein, ohne die Guter, und letzere auch einzelnweise getrennt, wie fich Liebhaber dagn finden, abgegeben werden, und von dem Kaufschiling die "Alfre als ein zu 4 Procent verzinsliches Kaufschilangekaptal feben bieben tann.

Das Mohnhaus liegt in der ichbnften und vortheilhafteften Lage bes Saupts plates, auf bem Martte, ift burchaus maffiv gedaut und bieber immer im besten baulichen Etande unterhalten worden. Es besteht im untern Stode aus gwei beigbaren Immern, einem Mebnjimmer, einem Laden mit einer Nebenlammer, zwei noch besondern Kammern, einer Riche und Abreitt, einem geräumigen Worlag, einem geräumigen Worlag, einem geräumigen Keller in 3 Abtheilungen, und im obern Stode aus fech in

Rrifd.

einander gebenden fobnen geraumigen 3immern und einer Ruche, bann im britten Stod aus einem 3immer mit einem Alfov und einer Rammer, einem Boben und

trei Bobentaminern, einem Mbtritt.

Sammtliche Zimmer find mit schnen elfernen Defen berfeben. Sinter bem Mohnbaufe ift ein gerdumiger verschieser Doft mit einem lanfenden Maft, ein angenehmed Murgafrichen, in meldem einfige ichne Sadame vom veredelter bester Obsstore und bergleichen Beintraubenstode sich befinden. Ferner ist im Hofe ein noch besonderes Gebaude, welche bieber als Berkflätze für Treibung der Gattlers Profession gebraucht worden ift, und aus einer geräumigen Stube mit einem eisernen Dfen, Kammer, Kade, aus drei Jausbben mit einer Bodens lammer besteht; dam eine große Schuer mit einer Oppelten Einfahrt, ein ebens stall besondere Bachbaus, ein pferbe, Kindvick, Schafe und Schweinstall.

Die schmmtlichen Gebaube und ber hofraum nehlt bem Wurgsdrichen haben einen Flachen Inhalt von 26 Dezimalen, und auf bem Haufe wird beit erlichen und 40 Jahren bie Gutrefes Professon mit bem haubel ber einschlägigen Bers Taufs-Arrifeln mit besondern Bortheile gertleben. Die Gebaube sind fammtlich bandbonkfrei, entrichten zum Iniglichen Reitung basigen be gerobhilchen Etwenn, abrigens zum fürstlichen Mentamt Deftingen zindbar mit. 4 fl. 30 fr. und geben zur evangelischen Krichenstrung Set. Jateb babier 12 fr. Bachs und Grundins. Die Acces und Wiesen von beiläufig 19 Worgen und 4 Krautbeten von

Die Accter und Biefen von beilaufig 49 Morgen und 4 Krautbecten von 42 Degimalen find burdquat eigene Grundflude und meifens von ber beften tage.
Gleichzeitlich werden auch mehrere noch vorhandene Guteferdhandwertszeuge, unter andern eine besondere fohne und gute Preffe mit einer eiferen geber, ein Schneibzug mit mehrern Schneiblochen, eine Drebbanf und ein Drahtzug gum

Ertaufe gegen baare Begablung angeboten.

Dettingen am 5. Dars 1835.

Die Sauct'iden Gefdwifter.

Die Rirchenftiftung Deiningen verlauft Freitag ben 20. Dars in bem Deffner'ichen Birthebaufe allba nachftebenbes Getreib, ale:

a) 50 Schaff Dintel, b) 24 - Gerften,

c) 29 - Saber,

d) 2 - Roggen.

Der Unterzeichnete labet biegu Raufeliebhaber bbflichft ein. Deiningen ben 14. Marg 1855.

Somib, Stiftungepfleger.

Bur Unnahme und punttlicher Beforgung ber Bleichgegenftanbe fur Die beftens betannte Bleiche in Saunftetten empfiehlt fich auch beuer wieder

M. Cb. Beinmann, Raufmann, bei ber Rirche.

Bur Unnahme von Tadern, Garn und 3wirn auf Die Dettinger Bleiche empfiehlt fich beftens

Rordlingen ben 15. Mary 1855. Johann Matthaus Straug.

Bur Annahme aller Gattungen von Bleichmaaren auf Die Bleiche gu Rlofter gimmern empfiehlt fich bestend Georg Dieermeper, Schubmacher, in ber Lopfinger Gaffe.

Unterzeichnete bringt hiemit einem hiefigen und auswartigen febr verehrten gublitum bhfichft jur Angeige, daß fie, ba fie gesonnen ift, bier zu bleiben, Madden in allem weiblichen handarbeiten jum Lernen annimmt, wobel mittelft febr billigen Bonvert's fich empfieht

Rrescentia Somibt, Magiftraterathebieneretochter.

Unterzeichneter manicht einen jungen Menichen gegen billige Bebingungen in bie Lebre ju nehmert. Georg Rofenbauer, Kaltichmieb in Reresbeim.

Bei Berpfer, Polizeibiener, ift ein Logis ju vermiethen.

Ein ben Ramen bes Eigenthumers entbaltenes Buchlein wurde vom Spital bis gur Roenicorane verloren, um beffen Burudgabe in Lit. C. Nro. 43 bbfich gebeten wirb.

Es ift ein goldener Fingerring gefunden worden. Der fich bagu legitimirenbe Gigenthilmer tann ben Finder in ber Bed'ichen Buchhandlung erfragen.

Bergangenen Sametag wurde ein Pfanbichein, vom biefigen Leibbaus ansgeftellt, verloren. Der refp. Finder wolle benfelben in ber Bedichen Buchhandlung abgeben.

#### Literarische Anzeige,

Die zweite Lieferung ber

Oracht = Bibel.

Dit einer Borrebe bom Pralaten Dr. Suffell.

Subscriptions : Preis à Lieferung 36 fr.

ift fo eben an alle Buchandlungen perfandt worden.

Bleich ber erften Lieferung find auch biefer zwei nicht minder ausgezeichnete Stabifiche:

Jefus ju Emaus, nach Appiani unb

Innere Unficht von Jerufalem

beigegeben, Die ficher jeden Unforderungen bes Runftenners genugen werben.

Das Urtheil ber Zeitung fur bie elegante Belt 1854 Dro. 249, eine ber geachtetften beutiden Zeitichriften, über unfer Unternehmen, erlauben wir une bier

mitzutheilen.

"Der taum vor wenigen Monaten ausgegebenen Anfalvigung folgt beute fob bie erfte Lieferung eines Wertes, beffen Ericheinen wir mit freudiger Erwartung entgegensaben, ba ein Name, abgeiben von allem Uebrigen, icon bin linglich bargte, jeben Kunftfreund und Kenner zu ben fcbnften hoffnungen zu berechigen.

herr B. Creugbauer in Carlbrube, beffen aufopferabe Bemilbungen und Ginn in That fur wabre Aunft nicht allein von Allen in ben ausgezeichneten Leiftungen eines Ateliers einbunicht auerkann find, sondern besten regen Effer für Kunst und Leben Deutschland auch die hervorrufung und Entwickelung so manches Talenteb, das ohn eine Auregung in der Alliglichtet bes gewöhnlichen Lebens untergegangen ware, bankt, iberbieret bier alles Frühere.

3mei Blatter: bas b. Grab ju Berufalem, fo wie bas b. Abendmabl nach E. ba Binci, bilben ben fo iconen Unfang und Ingang, obgleich ihnen in der Reibenfofte bes nicht minter mit fppographicher Schonbeit ausgeschatten Textes

sine fpatere Stelle gutommt.

Bir freuen uns um fo mebr, nun bes Beweifes gewiß ju fenn, baß es nicht mehr Englands Aunfler allein find, welche herrliches ju ferbern vermögen, obgleich von bem erfteren ber beiben Blatter nur bes Drucke Ber hen. Erengbauer gebulter, indem basfelbe genfeits bes Canals feine Entfebung erhielt.

Mehr hieraber ju fagen, werben uns die folgenden Lieferungen reichlichen Groff bieten. Diefes mifer worldinges Urtheil glaubren wir aber um fo weaiger gurudfhalten gu baffen, ba Unternehmen ahnelnder Are es magen, mir nie einas un ballim Minte; eine Concurrens ausgupplaumen, bie bier als folche nicht

Statt finden tann, ben Dichttenner beiber jedoch leicht gu Diffgriffen verleiten tonnte. Dogen alle Practe, Pfennigs, Pathens, Mtar's und Andachtebibeln aufammen nur Ein Blatt aufweifen, bas obenermabnten gleich tommt, bann Bobl ihren Unternehmern!"

Leipzig, ben 30. Januar 1835.

Ervedition ber Carleruber Bibel, 2B. Erenabauer.

#### Beffellungen nimmt an in Morblingen bie Bec Liche Buchbanblung.

#### denealogische Anzeige.

Geborne: 7. Marg. D. Georg Jatob Dichael, Sobnlein bes Michael Friedrich Mever, Drechelermeifters.

D. Chriftiane Ratharine, Tochterlein bes Jonathan Gottlob Brand,

Lobwebermeiftere. C. Louife Raroline Chriftiane, Tochterlein bes Job. Lubwig Rarl Brunco,

Befigere einer Schnellbleiche, Sochzeitladere und Leichenbittere. Johann Georg, Cohnlein ber Marie Cibplle Benfolag.

Chriftian Friedrich , Sobnlein Des Job. Steinmeper, Leinwebermeifters.

Geftorbene: Allter.

12. Dars. A. Gin tobtgebornes Tochterlein bee Chriftoph Friedrich Oftertag, Leinwebermeifters.

eod. - D. Regine Dorothe, Tochterlein bes Johann Georg Braun, Lodwebermeifters, am Bebrfieber

Chriftian Rriebrich Gofdenhofer, Leinmebermeifter, an

Magenverbartung 592/3 3abr. 14. - A. Margarethe Cophie, geb. Reiger, bes Chriftoph Friedrich

Oftertag, Leinwebermeifters Chefrau, am Birnichlag 27 Sabr.

Fremden = Anzeige.

In ber Rrone: Gr. Bauinfpeftor Schulg bon Unebach. Die herren Raufleute: Sed von Rheims, Ente von Mugeburg, Selm von Freiburg, Rillinger von Rurnberg, Breitenbach von Burgburg, Bradner von Mainftodheim, Miller bon Bamberg, Beigt von Gang in Bobmen, Bachmann von Mugeburg, Surft von Marttbreit, Engelhardt von Mainftodheim, Bolfen von Bremen.

Im Reh: Die herren Raufleute: Reppler von Cannftadt, Dies von Rurns

berg, Schmibt von Unsbach.

Im golbenen Dofen: Br. Schremfer, Pavierfabrifant von Schrebbeim. Gregor Dbermalter und Cobn , Teppichhandler von Defereggen. Beigel u. Geiler, Sanbelbleute von Reith. Fichtenbeiner, Sandelsmann von Bartholma.

Im Ands: Dr. Aures, f. Pfarrvermefer von Dechlingen. Ruche, Sanbeles

mann von Durrivang.

In den drei Mohren: Br. Papft, Schuhmachermeister von Treuchtlingen. Im baverischen Sof: Jaus, Obstbaumhandler von Ganboffen. Gnauer und Werner, Sandelbleute von Kronbach. Stiegel, Werfmann von Abnigehofen. Ludel, Buttnermeifter mit Bruber von Pappenheim. Grasmuller, Korubanbler von Unterbechingen. Schweiger, Baumhandler von Pliederhausen. 3m Straus: Rriechbaum, Schnelllaufer und Sandelsmann von Augeburg.

Im Baren: Bengießer, Dufitus, nebit Cobn, von Mugeburg. 3m Dobrentopf: Meyer, Schuhmachermeifter von Bittielingen.

Gnugeffer, Getreibhandler von Lauingen.

Im Stud: Usmann und Frau und Beich, Rorbbandler von Sand am Main.

## Preife ber vorzüglichften Lebenebeburfniffe te.

a) X a	rirt
Beob:	Fleifd: als Maximum.
meifes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 8 fr.
für 4 fr. — 7 —	
für 2 fr. — 14 —	Ralbfleisch 6 fr.
	Schaf. u. hammelfleifch 5 tr.
gemischtes Brob für 1 fr. Ripf - 7 3	
für 2 fr. Kipf — 15 2	Schweinfleisch mit Sped 9 fr. ohne - 82 fr.
fur 4 fr. Baib - 51	Bier: (einschluffig bes Lotal : Aufschlage.)
fcwarzes Roggenbrob	Die Daas braun Commerbier 4 fr. 3 pf.
1 Pjuno 2 tr. 1 pt.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
2 - 4 fr. 2 pf.	- weiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 - 9 tr pf.	— — Binterbier 4 fr. 1 pf. — weiß Bier 2 fr. 2 pf. Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl:	
Rernmehl Degen. Bierling. Gecheg.	
feiner Ausjug 2fl. 6fr. 313fr. 8 fr.	
Schonmehl 1fl. 50 fr. 273 fr. 7 fr.	Ralf ber Deten 26 fr.
Wachmehl 4 H. 42 ft. 934 ft. b ft.	Diegeipiatien vas Dunvett 1 ft. 24 tt.
Roggenmehl 1fl. 171 fr. 194 fr. 5 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) Richt	Ragirt.
Hafchlitt. rohes, bas Dfunb 44 bis 45 fr.	Erbbirn ber halbe Deten 9 bis 10 fr.
Lacoffene - 24 fr.	Birfen ber Degen 3 fl. 15 fr. bis flfr.
Lichter gegoffene - 24 fr.	Diefen der meden 3 fr. 13 tr. bis fr.—tt.
Seife 18 fr.	Civilan - Shi - m - Shidam
Schmala:	Binfen - fl fr 2 fl fr.
Rinbfcmals 20 bis 21 fr.	Bein 3 fl. 30 fr 4 fl. 15fr.
Schweinschmals 18 - 19 fr.	
Butter 17 - 18 fr.	Ornays one plante
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	
Geflugel:	Strob bas Lagwert - 7 ff.
Ganfe, bas Stud, junge 25 bis 26 fr.	Sola:
Enten fr.	buchen bas Rlafter von 12 fl. bis 123 fl.
Sennen 48 - 20 fr.	
Suhner - Paar 24 - 26 fr.	eichen fl 9 fl.
Rauben 6 - 8 fr.	

## Schrannen : Preife:

Norbi Bechi			wom	14	. Miebi	rigfter	Augsburg	15. Mittler.	ārz.	Donauworth 14. Mary.		
1,080.41		fr.		fr.		fr.	1	· fl.	fr.		ff.	fr.
Rern		27		51		2	Rern	11	24	Rern	10	31
Baigen			_	_	_	- 3	Baigen	12	25	Baigen	11	12
Roggen	8	51	8	39	8	25	Roggen	9	29	Roggen	9	1
Berfte	8	41	8	21	7	57	Gerfte	- 8	58	Gerfte	8	12
Saber	5	18	5	2	4	48	Sater		57	Saber	5	8

Drud und Berlag ber E. S. Beet'ichen Buchhandlung in Rorblingen.

(Mit einer literarifden Beilage.)

# Intelligenzblatt

foniglich bagerifchen

## Stadt Nordlingen.

Nro. 12

Dienstag ben 24. Marg 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

In der allerhöchften Bekanntmachung, die hauptrechnung ber allgemeinen Bradversicherungsanftale fur bas Jahr 183%, betreffend, ift s. Nro. III ausgeprochen, baß pr. 183%, ein Beitrag von 13 Kreugern pr. hundert des Bere sicherungskapitals und alfo uber Abzug des bereits erhobenen Awischenausschaftlage von Irengern noch ein weiterer Aussichlag von 4 Kreugern eingehoben werden solle.

Diefer Ausichlag von 4 Kreugern wird nun diefe und bie nachfie Boche eine gezogen werben.

Morblingen ben 16. Dary 1835.

. 7 f. i.t 7 2

Stadt : Magiftrat.

Doppelmapr, Burgermeifter.

Schreiber.

Sammtliche Gartenbesiter werden biemir aufgeforbert, noch vor Ablauf gegenwartigen Monats bas. Reinigen ber Baume, Gebilche und Geden um so mehr gwertagig und mit gibfere Gorgfalt voruehmet, zu lassen, als jede Bernachlässigung biefer Anordnung mit angemesiener Strafe geahnbet werben miffte.

Siebei will man befondere barauf aufmertfam machen, daß alle abgenommenen, gufammengerollten und in angesponnenen Blattern befindlichen Raupennefter recht

forgfaltig gertreten, vergraben ober fonft polifommen vertifgt werben.

Da ble Bogel aller Urt in Bezing auf Berminderung ber Raupen, welche ihnen gur borulalichen Nahrung bienen, als eine mabre Boblithat erscheinen. so wird das ohnesch bestehrte Berbot des Kanges sowohl ber Commet- als Winterubgel biemit zugleich in Erinnetung gebracht.

Mordlingen ben 21. Dary 1835.

Stabt : Magifttat.

Soreiben.

Rom vergangenen Camblag auf ben Countag wurden folgende Begenffanbe aus einem bieflaen Bargerebanie entwenber:

4.) 30 - 40 Ellen flachfenes Zuch. 11/4 Mbrblinger Gle breit

0 12 Glen ungebleichter Reberitten.

5 Baldel Alachs unb

4 Bugeleffen. Das Dublifum wird biemit vor bem Untauf Diefer Effetten verwarnt. im Enfpedungsfalle aut Angeige aufgeforbert. 11

11:1110

Morblingen ben 23. Dars 1836.

Grabes Ragiftrat.

Donnelmant. rechtstundiger Burgermeiter. Dittmar. Rechtsrath.

- Dom tonialiden Canbaericht Rorblingen merben auf bas motivirte Gelut bes Bauers Rafpar Stumpf von Mufhaufen nachftebenbe Realitaten bedfelben

Freitag ben 97-bief. Mergent 14-116r. am bieffgen Landgerichtefite bffentlich an ben Deiftbietenben vertauft. als:

a) 1/2 Morgen Acter im Junghalb 366 3613113 15 - eigener Mder im Beiberfelb.

b) 1/2 c) 1/2 - 9ider im Sungerfelb.

d) 4 eigener Alder im Junghola, Rat. Rummer 276.

e) 1/2 i'- ... Mider im Belberfelb . Rat. Rummer 3964 

(g) 1 ... eigener Alder im Gebren ; ble Schrapp genannt.

h) 1/4 Zagwert Biebulgawand, ble Efpan genannt. Rat. Dummer 962 Raufeluftige werben biegu mit Dem Bemerten eingelaben, Daß Die Raufes bebingungen am Berftelgerungetermin felbft befannt gemacht merben. Actum ben 14. Dars 1835.

Der fonigliche Ranbrichter - D b 1 1 L

Dom fonigliden Landgericht Dorblingen wird aus ber Regine Frang'ichen Rachlagmaffe Die gefammte Mobiliaricafe. bestehend in Rleibetn., Baliche is., tilnftigen Donnerstag ben 26. bieß, Morgens von 8 bf 12 und Nachmittags von 2 bis 2 uhr ant Sipe bes Landgerichts bffentlich an die Meiftbietenben verlauft. Kaufeluftige werden biegu mit bem Bemerten eingeladen, baß bie lucitren Begenftande fogleich baar bezahlt merben muffen. Dieber von bei et et far far in und beide

Mordlingen am 21. Mary 1855.

Der königliche Laudrichter perberge unterne aliterand Berthad.

Bon ben Getreidetaften ber biefigen Stifeungen, wird ein Theil ber Borrathe an Saber, von dem Jahr 1834, vertanft und in Parthien ju 10 bis 400 Coaffeln gegen baare Begablung an jebem bem Raufer beliebigen Tage abgegeben.

Raufellebhaber haben fich an Deren Magiftraterath Gening ju wenden. Mbrblingen am 23. Dats 1865. 1 : 2 5 5 3

Criftungerechnungeführer.

Der bargerliche Bader Raipar Buft in Mbrblingen befist in Rubelffetten ein Robnbaus mit befonders ftebendem Stadel, Garten und Gemeindegerechtiefele mir ber batu gehbrigen Brauereigerechtigfeit pag. 829, meldes

Montag ben 30. Dars 1835, Bormittags 9 Uhr,

Man macht blefes Borbaben bierburch befannt, und labet Raufeliebhaber biegu ein.

Sarburg ben 16. Dars 1835.

Fürfilid Dettingen Mallerfleinisches Berricaftsgericht. C. d m. I b.

Das farfiliche Rentamt Reresbeim vertauft gemeinicaftlich mit bem farfiliden Forftamt Balbetn

am Montag-ben 30. Dars b. M. aus bem Rorftorte Bernlobe, Revier Bertefelbhaufen, im Birthebaufe au Dorfa

44 Rlaftern Laubhola, martembergifchen Dafies. merfingen 22 Stud eichene Rutholyftamme, und

50 Bellriffdlauen.

Deresheim und Balbern ben 20. Dars 1835.

Fürftlich Dettingen Wallerftein. Fürftlich Dettingen Wallerftein. Rentamt Reresbeim. Forftamt Balbern.

Seiler

nagel.

Die bei ben Domainen Deggingen und Straugenbof entbebrlich geworbene Saus : und Bauermannsfahrniffe, barunter perfchiebene

Bagen, Schlitten, Pfluge, Eggen, Gefdirr, fonftige Adergerathichaften.

Scheuerne und Stallgerathichaften, glies Tafjeug, verschiedene Betten und fonftige Sausgerathicaften befindlich find, werben im Bege ber bffentlichen Berfteigerung gegen gleich baare

Bezahlung Donnerftag ben 26. biefes Monate und bie barauffolgende Tage in ber Domaine Deggingen bem Bertaufe ausgesetet. worn gablungefabige Raufeliebhaber einladet

Ratlefof Den 17. Mars 1835. Die Furfilich Dettingen Ballerffeinische Domainenverwaltung gedner.

#### Bribat = angeinen.

(Deffentlider Dant.)

Aur bie unferm treuen und guten Gatten und Bater, Chriftian Friedrich Sofdenhofer, Leinwebermeifter, bis ans Enbe gefchentte Theilnahme, und far bie Ihm ermiefene ehrenbolle Begleitung feiner Leiche, fatten mir unfern geborfamften Dant ab, und minfchen, bag Gie Gott recht lange im glidflichften Boblbefinden erhalten wolle.

Bugleich banten wir fur bie gutige Unterftugung burch Heberbringung von

50 Gulben bem Leidenvereine aufe berglichfte. Bir empfehlen und biemit aufe befte allen unfern Kreunden auch in ber Bufunft.

Die betrabte Bittme. Marie Ratharine Gofdenhofer, geborne Sabn. mit ibren 4 Rinbern.

(Deffentlider Dant)

Eines ber gladifcfien Berbaltniffe gwifchen Ettern, Schwiegereltern und Rinbern, so wie eine ber liebevollften Sen, hat ber unerwartete Tod unfrer geliebten Spegartin und Tochter, Margarethe Cophle Ditertag, geb. Reiger, am vergangenen Connabend ben 44. Diefes Monats getrennt. Dut 27 Jabre lebte bie unfern Gergen Unvergefilche und unfre ichbuften hoffnungen glengen mit ihr zu Grabe.

Das Bertrauen auf Gott wird uns ftarten, Diefen ichweren Bertuft als Chriften zu ertragen. Mit gerührtem Bergen banten wir allen tellnehmender Freunden, welche ibre flerbliche Sulle fo gabreich jum Grabe begleiteten und verbinden damit ben benifchen Munich, bas Gie ber Maftige por folgten ichmershaften Trauers.

fällen in Gnaben bemabren molle.

Chriftoph Friedrich Oftertag, Burger und Leinwebermeifter mit feinen belben Rinbern, Eltern. Schwiegereitern und Schwager.

(Sauspertaufsangelae.)

Unterzeichneter ift gesonnen, fein bisher besessen Bobnband biffentlich an ben wertaufen. Es bestebet im ersten Stock in einer Etube mit eisernem Dfen, einer Ruche, einer großen Holdiage, einen Gewöble; im zweiten Stock in einer Stube mit eisernem Dfen, einer Ruche, fuln Kammern; im dritten Erock in zwei Etuben mit eisernen Defen, wuel Ruchen, vier Kammern; zwei Bbben, wobei auf bem untern Boben zwei Berichlage; ferner in einem gewöblene Reller und einem Hof. Kaufeluftige ibnnen Donnerstag ben 2. April, Abende 7 Uhr, in bem Gastofe zur Sonne sich einsaben, und ihr Angebet zu Protokol geben. Tobannes Schählen, Zeinweckvereinborftanb.

mobnhaft Lit. B. Nro. 487, im Poftgagden.

(Bartenperlauf.)

Die Unterzeichneten find gefonnen, ihren % Tagwert Garten vor bem Balbinger

Thor, unweit bes Schieghaufes, aus freier Sand gu verlaufen.

Derfelbe enthalt Grabland, Miesboben, 30 bis 90 tragbare Obifdume, wei Garrenhauschen, das eine bon Stein und mit Ziegeln gebeckt, das andere von Holz, unter ersterm einem geräumigen guten Keller, und ist mit einer gut erhaltenen Breterwand verseben. And befindet fich in im ein Schopfbrunnen. Ein Tbeil bes Kanfichllungs fann nach Umifanben als hypotife stehen belben.

Bum Bertaufe felbit werden jablungofabige Raufoliebhaber auf Donnerftag ben 26. b. Dt., Abende 7 Ubr,

in bas Gaftbaus jur golbenen Rofe babler eingelaben, wo ihnen bie abrigen Raufebebingniffe wie bie Laften bes Raufeobjette befannt gemacht werben follen. Mrbt 1839. Dars 1839.

Schmiebmeifter Peter Schorgt.

Da ein bedeutender Bolltransport fur mich unterwege ift; fo bin ich ermächtige, bie noch bei mir lagernden Bollforten, um gu raumen, ju beradgefesten Preifen gu verfanfen und ich labe baber biemit die herren Bollveiter hofich ein, mich zu befuchen und der beften Belbienung verfichert gn fein.

Rraben ober Rartatiden, fachfiches gabritat, aum mis fo wie frifche Auche und moberne Sommerarifel werbe ich ebenfau im im Stande fepn, bas mir bieber gatigft geschentte Butrauen ju recht. Sohann Baut be Cobn.

(An geige.)
Da ich bereits mehrere Gatungen felbit perfertigter Tucher am Lager babe. fo finde ich mich veranlagt, foldes einem hiefigen und auswartigen Mublitume ergebenft anzuzeigen. Ich werbe mich beftreben, bas Butrauen meiner geehrten Roner hauptlachlich burch aute Qualitat ber Ticher und Rechtieft ber Sapren. nebft ben außerft billigften Preifen gu ermerben. Um geneigten Bufpruch bittet Rraft Daniel Schaffis. Bolinda

Judmader und Lobweber, mobnhaft ber Polizel gegeniber.

Que Rinnahme von Tuchern. Garn und 2mirn auf bie Dettinger Bleiche empfiehlt fich beffens

Mbrblingen ben 43. Mars 4835.

Sohann Matthans Strang.

Unterzeichnete macht die ergebenfte Anzeige, baf fie Unterricht im Maben giebt. Rofine Rlein, Giebmacherin.

Ginem geehrten Dublifum macht bie Unterzeichnete Die ergebenfte Muzeige. bad fie mie einer ichbnen Muswahl pericbiebener Corten genahter Strobe. Borten: und Glanibate, weiß und gefarbt, nach ber modernften Racon, fowohl fur Damen. ale Daboben und Rinder, fo wie auch mit Alorentinerbuten verfeben ift. Unter Berficherung foliber und mbalichft billiger Bebienung empfiehlt fie auch ihre übrigen fcon befannten Dusmagren.

Tette Lindenthal, Bittme, Dubarbeiterin in Rleinerblingen.

Um verwichenen Camstag murbe eine Regligeehaube gefunden. Das Rabere in ber Bed'iden Budbanblung.

#### Literarische Angeigen.

In ber von Senifd und Stage'iden Berlagebanblung in Mugeburg bat bie -Dreffe verlaffen und ift in allen foliben Buchbanblungen, in Mbrblingen in ber Becl'ichen . au baben:

Belten (Sanns Tobias) bunbertiabrige Scharfricter Ruren an Pferden, in allen gembbiliden franthaften Buftanben ber Pferbe, und in außerorbentlichen, Deren Beilung bieber ftete als ein Gebeimnig betrachtet murbe. Mus bem Dachlaffe bes obengenannten verftorbenen weit beruhmten Scharfrichters. beranegegeben bon &. 2B. Bructbrau, gr. 8. 1835, auf Belinpapier 1 fl.

Befanntlich maren vormale bie Scharfrichter, und find febr baufig noch immer. wegen ibrer Runft, Dferbetrantbeiten zu beilen, febr berubmt, und viele bon ihnen haben Ruren gemacht, Die wirklich an bas Bunberbare grangen. Ihre Ruren waren einfach, auf Die genquefte Renntnif von ben Beilfeaffen ber Rrauter gegrunder, aus ber erprobten Erfahrung genommen, in den melften gallen Sauss mittel, die fie aber ftete ale Gebeimnig bewahrten, und fich auf ihre Cobne und Somlegeribine forterbten! Bas ber Grofmelfter unter biefen Deiftern bierin geleiftet hat, bringt biefes reichhaltige Bert in einer Sammlung von folden berühmten Beilmitteln gegen neunzig Pferbefrantheiten aller Urt jur bffentlichen Renntuif; baber es nicht blof fur alle Pferbebefiter, fonbern felbit fur verftanbige Thierdrate unentbehrlich ift, nach bem bemabrten Grundfabe: "Drufet alles, und bas Bute behaltet!"

## Boblfeilfter Ralenber!

Bierte verbefferte Auflage.

Bei George Jaquet in Manchen, Bagar Rro. 7 und 8, ift ericbienen und in ber Bectichen Buchhandlung in Rordlingen gu haben:

Snnbertjähriger Ralenber

bes herrn Abtes Morit Rnauer,

får bas jenige Sabrbunbert bis 1899.

Enthaltend: Die Beschreibung von ben Beltfbepern und bem Beltspfteme, der Sonne und ber Planeten; eine Sammlung mertratbliger Bauern Regeln, Bera schiedenigen is Beiteinthellung, Angestänge, sinem monatlichen Ander voirthichaftes, Gregorianischen und allgemeinen Kalender, nebst der Anweisung, was von Monat ju Monat durch das gange Jahr in der hanshaltung ju thun sep. 148 Selten. B. geb. in Umschäge. Preis 42 tr.

#### 3meiter Jahrgang

## Meyer's Universum,

bie fconften und mertwarbigften Unfichten bes gangen Beltalle, mit Befdreibung.

Der erfte Band und Jahrgang bes Univerfums ift vollenbet. Seche Auflagen bekfelben von ber beurichen, zwei von ber polnifchen Musgabe, Urbers feiungen in der frans, ungarlichen, bollanbifchen und ich weblichen Sprache liegen vor und; in Pordamerita sind zwei Urberrfetungen erschienen und bie fransbifche warde nedegedruck; ubsertragungen inte Dalifche, Italienische und Spranische werden so eben veranstalter; vielfaltige Nachbildungen sind in Branteich und Deutschland vorten: Alles das jummen gesommen, giebt einen Erfolg fur das Unternehmen, welcher feines Gleichen verz gebend such. Der Grenausgeber ift fern davon, folche Ibeilnahme seinem Aleinet gluben das Unternehmen, welcher seines Gleichen verz gebend such der Belands, der Geisch einer Berte mohe, er ein guter Geiff, und ber Freund der Chilliation durfe sich freuen ab des Universitäts

21 1 le.

welche biefes ichnike, beliebeffe, unterhaltenbfte und wohlfeliffe aller Stabifticha werte noch nicht beigen, tonnen jehr, bei Beginn bes zweiten Jahrgangs, ohne Berbinblichteit auch ben eiften qu nehmen, als Subscribenten eintreten.

Der Preis ift unverandert 24 Kreuger. Die Lieferungen bes zweiten Jahrganges werben alle Monate punktlich verfendet, worauf jeder geehrte Gubfribent bestimmt rechnen fann. Bestuller erhalten das elfte Eremplar un entgelbe lich. — Die Gubfreiption berpflichtet nur fus bie nachsten is Lieferungen.

Germplare von ber erften Lieferung bes zweiten Jahrgangs liegen in jeder auten Buchbandlung gur Anficht vorratbig. -

Bilbburghaufen und Rem : Dort, gebruar 1836.

Bibliographifches Inftitut.

Wettenlogigebe Auseige (3) etrante.

47. Mars. C. Johann Georg Arledrich Bradenhofer, Lobwebergefelle, mit Barbare Gruft.

Geborne:

40. Mars. D. Rarofine Chriffiane Bitbelmine, Tochterfein bes Rarl Chriffoph Unbreas Soffmann , Rauf = und Sanbelemanns.

16. - C. Johann Friedrich, Cobniein bet Rofine Beinrich von Rircheim.

and - Di Gottlob Mifolaus, Sobnlein bes Mtolaus Simon Benng, Schreinermeifters, 47. - B. Sarl Triebrich , Gobniein bes Georg Philipp Biffinger , Shrichnermeifters.

19. — A. Johann Baithas, Shnieln bes Jod, Martin Sco, Gatwirtig gum Mohrentopf, ood. — G. Katharine Safome, Lödierflein bes Johann Jafob Difter, Wittnermesser, 20. — D. Abam Friebrich, Sohnieth bes Moham griebrich, Stiffer, Mattremesser, 20.

end. - D. Regine Louife, Tochterfein ber Anne Maghalene Mener.

Geftorbene: 19. Mars. A. Johann Balthas, Cobniein Des Johann Martin Bed, Gaftwirthe

jum Mobrentopf, an Entfraftung cod. - D. Fran Eve Barbare, geforne Gunbler, bes Johann Jafob Beller.

Lebtudners und Spegereibandlers in Langengenn, Bittme,

an Magenverbartung und Bafferfucht 704 3abr. eod. - D. Jafr. Anne Johanne Margarethe, Tochter bes Johannes Sedmeper,

Coneibermeiftere, an Bafferfuct 23 Jabr.

eod.'- D. Anne Margarethe, geborne Beiger, bes Rafpar Friedrich Gall, Lobwebermeiftere Bittme, an BBafferfuct" 633 Jabr.

Fremden = Anzeige.

In ber Krone: fr. Releicoflatch Sobeit von Anebad. Gr. Doctor Schneiber und or. Potrmaceut Gelffetheb vom Anebad. Die Annes und Sobn von Gungburg. fr. Foetmeilfer von Bartin von Bembing. Die Oereen Sandeutet: Jung vom Geppingen, Beiler von Dunden, Grebing von Bungburg, Fobr von Mannbeim, Ebertein und Reicheneber von Angeburg, Muller von Offenbad, Dall von Bremen, Polly von Braunichweig, Wald

3m Reb: Die Berren Rauffeute: Mobr pon Dintelebubl, Mall und Bus von Augeburg, Auer von Marttbreit. Auer von Dettingen. Ruffer von Bof. Schwarg von Marttbeft.

Allmann von Aurth.

In ber Conne: fr. Geliamann, Raufmann von Leuchtwang, Gr. Bad. Pferbebanbler von Munden. Br. Steinheimer, Schneibermeifter von Sallfabt. Gr. Biarv, Concertmeifter mit Gattin von Wien. Gr. Bumpf, Direftor von Augeburg. Gr. Pfeiffer, Greisingenfeur mit Gattin von Ansbad. Gr. Beifer, Architeft von Renuim.

Im rothen habnen: Or. Feuerwerfer Schauel von Augeburg. In ben brei Mohren: Gr. Carl, Papierfabrifant von Schrebbeim. Gr. Bollfant und Kran von Reuburg.

3m goldnen Ochfen: Br. Rochler, Pferbhanbler von Germerebeim. Br. Schremfer,

Davierfabritant von Schrebbeim. Br. Goub, Sandlungebiener von Lauenburg.

3 m filbernen Lamm; Gr. Reufd, Sanbeismann von Grieggundlach. 3 m Stiegligen: Gr. Beer und Aufhaufer, Wollhandler p. Sainsfarth, Gr. Febermann,

Gadler von Dettingen. : Gr. Grall, Pofamentirer von Treuchtlingen. Gr. Buchinger, Geibenfabritant von Bungenhaufen. fr. Febermann, Bollbandler von Dettingen.

3m weißen Rog: Gr. Reffelting, Raufmann v. Bennefelb, Gr. Fallheimer, Raufmann von Mainftodheim. Gr. Meper, Gaftwirth von Ensbad. - fr. Seeler, Gaftwirth von Mitingen.

In ber Raune: Dr. Sandelsmann Milich von Ermerbingen. 3m Becht: Gr. Serer, Sandelsmann von Burid. Dr. Matsuard, mapterfabrifant pon Geißlingen.

3m Mobrentopf: Sr. Frang Antretter, Muffbireftor won Manden. In Privathaufern; Br. Sticfel, Theol. Cand. bon' Monningen.

4 -Strint.

## Preife ber vorzäglichften Lebenebeburfniffe sc.

a) XE a	
Brob:	Bleifch: als Maximum.
meifes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch : : 8 tr.
für 4 ft 7	Ralbfleifch 6 fr.
für 2 fr 14 -	
gemifchtes Brob	Schaf . u. Dammelfleifch 5 fr.
für 1 fr. Ripf — 7 3	Schweinfleifch mit Sped 9 fr.
für 2 fr. Ripf - 15 2	Someinperio Johne - 81 tr.
für 4 fr. Baib - 51 -	Bier: (einfdluffig bes Botal : Muffchlags.)
fcmarges Roggenbrob	Die Maas braun Sommerbier 4 fr. 3 pf.
1 Pfund 2 fr. 1 pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
2 - 4 fr. 2 pf.	- weiß Bier 2fr. 2pf.
4 _ 9 fr. — pf.	
Mehl:	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmehl Degen. Bierling. Seches.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Musjug 2fl. 6fr. 31ifr. 8 fr.	Gebrannter Beug:
Schonnehl 4fl. 50fr. 274 fr. 7 fr.	
Rachmehl 4fl.43fr. 231fr. 6 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1fl. 174 fr. 194 fr. 5 fr.	
Crondenniche Tier Tit ett	
b) Richt	Erbbirn ber halbe Degen 9 bis 10 fr.
Unfolitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	
Lichter   gegoffene - 24 fr.	Design the second secon
Cheemuere	Erbfen - 2 fl. 20 fr 3 fl. 24 fr.
Ottile	Binfen - fL-tr 2flfr.
Schmalz: = 0 bis 22 tr.	
Rinbfchmals - so bis 22 fr.	
Schweinschmals - 48 - 19 fr.	Flachs bas Pfund 24 - 26 fa
	Seu ber Centner 4 fl. 20 fr.
Eyer 4 old 9 Olda	Strob bas Zagwert - 7 ft.
Geflügel:	
Banfe, bas Stud, junge 24 bis 26 fr.	Sola:
	80.9.
Sennen 18 _ 20 fr.	eichen ft 9 ff.
Subner - Paar 24 - 28 fr.	
Sauben 6 - 7 fr.	tututen - hr a in

### Schrannen : Preife:

Nordl	ingi		wom	24	Mieb:	rigiter	Augsburg	20. Dittler.	larg.	Donauwort Mi	h 48. Marz
-5.4.4		fr.		fr.		fr.		A.	fr.	SCHOOL STATE	fl. fr.
Rern		29		54	10	3	Rern	12	1	Rern	40 14
Baigen	_	-	-	-	-	-	2Baizen	11	45	2Baizen	11 20
Roggen	8-	57.	8	34	8	15	Roggen	9	18	Roggen	8 49
Berfte	8	52	8.	25		52	Gerfte	8.	62	Berfte	7. 52.
Saber	5		5	-	4	43	Saber	5	39	Baber	5 22

Drud und Berlag ber E. S. Bectichen Buchhandlung in Rotblingen.

(Mit einer Uterarifden Beilage.)

## Busammenfellung

ber

# Einnahmen um Ausgaben

bei ben Bemeinberechnungen

ber

Stadt Nördlingen

für bas Bermaltungejahr

1 8 33/11.

# 3nfammenfelling

132

# Cinrolmen ma Zurgu...

এটা চাচৰা ভিল্কটাই চাতে চ

115

n guitajõu tants

[ ant ∈ € | g /]

1850

# I. Die Kriegsschuldentilgungsrechnung.

	Einnahmen.	Øst.	Best.
Tit.		fl. fr. pf.	ft. fr. pf.
1.	Attievelinie une eerigit erisymme		
2.	Rechnungebefette und Erfatposten	13 20 -	lal com.
3.	Afribausitande	7 20	137,419 44 3
4.	Biebereinzuziehenbe Borfchuffe		3,581 40 51
5.	Ertrag bes Lotal : Maly : u. Bier : Muffchlage		
	Diefer wird noch gur Bezahlung ber Schulbautoften verwendet.		A A
6.	Ertrag bes Lotal=Getreib : u. Mehl=Muffclage	3,456 18 2	
7.	Un Binfen aus Aftivtapitalien 22	10-71 -4 - 7 et anu	Or " 10 1
8.	Außerordentliche Ginnahmen		
9.	In heimbezahlten Rapitalien		
10.	In aufgenommenen Rapitalien		
11.	Un erhaltenen Porfchaffen ff. \$	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
12.	Un erhaltenen Buichuffen		
-	Summe der Ginnahmen:	5,457 8 2	141,001 25 21/
	in Telantica.	Live de	
en.	Ausgaben.		
Tit.	Mehra Musgabe aus ber vorigen Rechnung .	027 - 9 - 41/	S. D. C.
2.	Rechnungevergutungen	203 3 1,1	
3.	Sablungerudftanbe an alten Binfen	2,058 45 2	8,058 19 2
4.	Buridgubergutenbe Borichuffe		34,847 38 3
5.	Burdabezahlte Pafftotapitulien	क्रक मिन्ह	58,754 7 1/
6.	Raufende Binfe A. 19 12 0. C. 18 5 1	466 44 21/2	485 50 5
7.	Bermaleungefoften	. 207 48	400 00 0
8.	Aufferordentliche Ausgaben		
9.	Ausgeliehene Kapitalien	1.55.50	614 - 11
10.	Geleiftete Borfchuffe )		1 42
14.	c + 1		
	Cummer bee! Musgaben:	2,946 26 2	82,145 36 - 1/

Die Ginnahmen betragen	3,457	tr.	pf.	ff. 141,001		pf. 21/2
Die Ausgaben	2,946	_	2	82,145		1/2
Berbfeibt fobin ein barer Aftibreft von	510	42	- '	58,855		2
Die auf biefer Kaffe lastenben Schulben haben nach bi betragen Abbezahlt wurden hievon, respective an benen barun	157 53	-	18.	83,698	50	21/2
ftåndigen Binfen nach gegenwartiger Rechnung	,			2,038	45	2
Dagegen verbleiben die dlefijahrigen Binfe ber Stadt	åmmerei	aus	thren	81,660	5	1/2
gwei Rapitalien	. (1		7.1	485	30	5
Daber fich bie gange Schulbfumme noch belauft auf		•		82,145	35	31/2
Diefe Rechnung murbe bereits fcon unter'm 30.	Oftober	1854	abge	dloffen.		
II. Die Stadtkämm Einnahr			ıjııu	ng.	7 0	
				*		
A. Aus den Vo	rfah	rer	t.			
A. Aus Den Bo	rjah	ren	t.	. 1,925	28	5½
1. Aftivreft aus ber vorhergebenben Rechnung 2. Un Rechnungsbefetten und Erfappoften	rjah	ren	i. :-		28	51/2
1. Altivreft aus ber vorhergebenben Rechnung 2. An Rechnungebefetten und Erfaspoften	rjah	ren	i. :	. 1,925 . 910	28 	51/2
1. Aftiveeft aus ber vorbergebenden Rechnung 2. An Rechnungsbefeften und Erfappoften 5. An Aftivausständen . 4. Un wieder einzuziehenden Vorschuffen	E. E			910	28  45	51/e 1
1. Aftiveft aus der vorhergebenden Rechnung 2. An Rechnungsdefelten und Erfapposten 3. Un Aftivansständen . 4. An wieder einzuziehenden Vorschuffen  B. Für bas gegentu	ärtig	ge	<b>J</b> ah	940 r.	28 — 45 —	51/2
1. Aftivreft aus ber vorhergechenben Rechnung 9. An Rechnungebefelten und Erfappoften 5. An Aftivausstanben . 4. An wieder einzuziehenden Borfchiffen	ärtig	ge	<b>J</b> ah	940 r.	28 	51/2
1. Altivrest aus ber vorhergebenben Rechnung 2. An Rechnungsbefetten und Erfatposten 3. An Altivausstanten 4. An wieder einzuzichenden Vorschiffen  B. Fiir Das gegentu 1. Aus Rugungen des Gen 1. Zinse aus Altivlapitalien	ärtig	ge	<b>J</b> ah	940 r.	28 	51/2 1 -
1. Aftivrest aus ber vorhergechenben Rechnung 9. An Rechnungsbefelten und Ersapposten 5. An Aftivausständen 4. An wieder einzuzichenden Borschiffen  B. Fiir bas gegentu 1. Aus Ruhungen bes Gen 1. Zinse aus Aktivkapitalien 2. Pachtzinse aus Gebäuden	ärtig	ge	<b>J</b> ah	910 . 910 en 8.	45	-
1. Aftiveft aus ber vorhergehenden Rechnung 2. An Rechnungsdefelten und Erfatpoften 3. Un Aftivausständen 4. An wieder einzuzichenden Borschuffen  B. Fitt Das gegentu 1. Aus Rugungen des Gen 1. Binfe aus Aftivlapitalien	ärtig	ge	<b>J</b> ah	910 IV. en 8.	45	1 -

Unftanbige Grundzinfe

6. Ctanbige Grundzinfe von ben urbar gemachten Stabtgraben )

Hebertrag: 5,898 57 -

								A.	ŧr.	pf.	
1					u	bertte	ag:	5,898	57	-	
7.	Grundzinfe von ben ehemaligen einmabig	gen un	b 281	adjw	iefen			469	_	-	
8.	Standige Grundzinfe von Subgutern (2	Befenge	lder)					2	4	3	
9.	Sandlohnegefalle								_	_	
10.	Abgabe megen Bradbau							126	30	-	
11.	Beugehend		•			٠	•	170	3	3	
	II. Reals und	Mante			1000						
			nus		tuge			433	12	_	
1.	Beitrage gur Unterhaltung ber Brunnen	• 1	•	٠	•	•	•	3,418		_	
2.	Thor : und Pflaftergoll	•	•	•	•	•	•	0,410	_	_	
3.	Far bas Bauen auf ben Freilaß .	• 11	•	•	•	•	•	40	_	_	
4.	Bur ben Gebrauch bes Trauermagens	•	•	•	•	•	•	96	30	_	
5.	" " ber Bahrtucher	•	•	•	•	•	•	23	43	_	
6.	ber Grundbiramaße	•	•	•	•	•	•		15	_	
7.	Ertrag ber Rornfdranne	•	•	•	• "	•	•	4,535	50		
8.	" ber Stabtwaage	• •	•	•	•	•	•	445 836	50	_	
9.	" ber Deß : und Marftftandgelber	•	•	•	•	•	•		_	_	
10.	" ber Schafmeibe	•	•	٠	• *	•	. •	650	_	-	
11.	" bes Fleischaufichlags	•	٠,	•	•	•	٠	2,100	_	_	
12.	Gebühren von ber Detgerfreibant .			•	•	•	٠	. 58	27	_	
43.	Rachfteuern	•	•	٠	•	•	•			_	
14.	Burgeraufnahmogebuhren	•	٠	٠	•	•	•	546	45	_	
15.	Beifigaufnahmegebuhren		•	•	•	٠	٠	40	15	_	
16.	Abgaben ber Beifiger fur reluirte Scha	rwerke	٠		•	•		123	54	-	
	III. Beitrage, Zaren, Berta				oliz	eiftr	afer	t,			
1.	Steuerbeifchlage				٠				-	_	
2.	Beitrag pom fonigl. Staatsarar gu ben	Rofte	n ber	: Pol	izeive	rwalt	ung	1,500	_	-	
3.	Gnefchabigung fur eingezogene Gerichtel	barfeit	Brech!	te				20,635	39	2	
4.	Magiftratifche Sporteln, Taxen und G	trafen					•	758	43	-	
5.	Bom Leinwandmeffen in ber Jahresmeff	e .						26	14	_	
6.	Bon ben Biebmarften							3	48	-	
7.	Beitrage aus ber Stiftungstaffe gu ben	magi	ftrat.	Ber	waltu	ngst	ften	3,070	24	_	
8.	Kreiwillige Beitrage							5	15	-	
9.	Bittwen : und BBaifenfondebeitrage					4	٠.	23	-	-	
10.	Burudbezahlte Aftivfapitalien							1,071	46	1	
11.	In aus andern Raffen erhaltenen Borfd	buffen							_	-	
12.	In Ronfiefationen	A (4 a		٠,					_	-	
220	Mit Abauftentuttenen +	•			-	-				_	

Mebertrag: 46,607 54 &

			ff.		pf.
12	Mus verfauften Regliraten	Uebertrag:	46,607	54	1
13.	****	10	-		-
15.	2011		24	2	-
13.	" " Bruchten		549	-	_
		Ginuahmen:	47,177	56	1
- 7		-	4.,		
	ALC: NO.				
	Ausgabe	11.			
	A. Auf die Vorje	afire.	- **	:	
			-		
4.	Un Paffivbestand ber vorigen Rechnung			_	_
3.	Un Rechnungsvergutungen				-
4				<del>.</del>	_
4-	Un gurudguerfegenten Borfchuffen, welche 16,789 fl.	52 fr. 31/2 pf.	114 7 .		
	ottingen.			٠,	
	B. Bür bas gegenwärt			4	
	D. Dut bas Athenmati	ige Days		4	
	1. Muf bas Bermaltnugep	erfonal."		4	
1.	Befoldungen		7.428	23	<u>.</u> .
2.	Quicecenggehalte und Penfionen	-	462	_	
5.	Ulimentationebeitrage		223		. (1
	47 13 1 1 1 2 2 1 1 1				10.0
	Il. Ctaatsauflagen		** ** *	1.2	* 1
1.	Steuern		210	10	2
	the second				-
	III. Fur Die Regie.		4		٠,
1.	Sur Chreibmaterialien	,	206	21	-
*	Gur Beholzung	• •	939	13	2
Ş.,	Far Beleuchtung		533	25	3
4.	Far Menblirung .	- m 5 h m	57	14	
ā.	Fur Reinigung		88	14	2
6.				27	
	Surruftengebuhren		18	40	2
	Gur Gefegbucher, Regierunge: und Intelligengblatter		61	2	<u></u>
	Budbruder : und Buchbinberlohne	. Marchin Co	142	26	-
Q.	Auf Paffivreichniffe			1	3
14.	Perzeptionetoften wegen Gilten und Bebenten			55.	-
1	2,000	Hebertrag :	10.425 2	21	2

	. Ueber	rag:	17,394	15	1
17.	" des Baugefdire	•	12	47	_
16.	" berichiedenen Schranten, Gelander und Gren	ззейфе		80	-
15.	" Unterhaltung ber Feldwege		85	40	31/2
14.	" Reinigung bes Egerfluffes und ber gelbgraben	•	. 53	84	-
13.	" Brunnen und Baffins	•	470	7	1
2.	" Beschlächte und Damme	•	345	53	2
li.	" Buhren oder Behre	20	9 6	50	1
LO.	", Abe und Durchlaffe Tomie. it. , 2'1 it it.	1 6	- 68	56	2
9.	" Dohler und Ranale	•	48	12	-
8.	" " Steege	•	81	58	2
7.	" bie Bridden	•	76	8	_
6.	" bas Stadtpflafter		2,154	22	11/2
B			179	51	_
4.	,, ,, , , , , , , , , , , , , , , , , ,	• •	91	19	-
5.	Auf Unterhaltung ber Teuerlbichgerathichaften		96	37	-
2.	Brandverficherungebeitrage		154	5	2
1.	Muf Gebaube		1,511	47	2
	IV. Bautoften.				
29.	Diaten: und Reifetoften (wegen ber Stiftungeverwaltung allein)		103	16	_
28.	Auf Unterhaltung bes Anspanns	•	447	30	-
37.	Bur Sundezeichen	. •	15	-	-
26.	Fur Mander : und Dienstbotenbucher		36	9	-
	Gerichtetoften	•	8	53	2
25.	Stempelgebuhren von ben Quittungen über ararialifche Beitrage	und	8.7		
24.	" ben Biehmartten		3	-	_
23.	" bem Leinwandmeffen in ber Jahresmeffe		13	30	-
22.	, ber Dengerfreibant			_	-
21.				-	_
20.		- 1	10	36	_
19.			. 20	30	_
18.			433	-	
17.		1	799		_
16.		•	- 5	70	_
15.		•	40	23	_
13.	" Unterhaltung bes Trauerwagens	•		48	_
12.	Wegen Ginsammeln ber Beitrage gur Unterhaltung ber Brunnen	Holf.	e	54	_
-		trag:	10,425	T	2
٠	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		ft.		Pf.

										ft.	fr.	pf.
-1	19						u	ebertra	g:	17,394	15	1
18.	Mbbruches und Mufraumun	getoften		•						. 55	13	
19.	Für verfaufte Baumaterial		•	•	• "	٠	:	100	٠	371	59	2
	V	Muf al	lige	mein	e 2	nftal	ten.					
1.	Fur bie Gicherheit		•		• 11					775	6	1
2.	ben Rultus	•	•	•		5 · :		• •	•	-	50	
5.	" " Unterricht	•		••		•	•		•	- 2	~	-3
4.	. Die Bohlthatigfeit .	•.	•	•.		•.	•	• 1	•-	-	~	1
5.	" " Mebizinalpalizei .				1 6.75		٠.	1 W 2.		41	40	- :
6.	" " Stabtbibliothet .		•	•		•	•		•	1	54	-
7.	Muf Beldmefen		•		•	•	•			604	11	-
8.	Muf bie Unterhaltung und	Berfchbi	nerur	ig ber	bffen	tlicher	r Pr	omenab	en .	74	31	÷.
- 10	*	VI. '21	6 .			1:4		. 11			**	
		V 1. 21	ирс								. 4	
1.	Nachlaffe			• ,	-	•	•	-	•		30	_
2.	Abgang und Berluft .	•	•	•	*.	•	-		•	4.	30	_
8.	Gratifitationen	. •	•	•	•	•	•	•	•	19	41	-
4.	Får befondere Beierlichkeite			•	•	•.	•.	•,	•	25	-	_
5.	Muf Ungludefalle . Begen Truppenmarichen n	ub Œina		iomina		•		•	•	23	18	_
6.	Auf Paffivlapitalzinfe .	no Emq	uutt	icruity	cat		•	•	•		_	_
7.	" gurudbezahlte Paffivite	italian	•	•	•	•	•	•	•	_	_	_
8.	Musgeliebene Rapitalien .	pullium	•	-	•		•	•	•	20,600	_	Ξ.
9.	Bufchuß gur Rriegefculben	+ilauna	•	•	•	•	•	•	•	20,000		
10.	Min gefeifteten Poriduffen		•	•.	•.	•	•	•	•	-		
11.			· ·	•	•	•	•	•	- * .	2000	_	
12.		Jugolety	.,	•	•.							
	10 108			Gut	n m e	ber	Mu:	8 g a b e	n:	41,981	53	3 "
1.5	271											

## श ह दिलेश महः

Die Einnahmen betragen: 47,177 fl. 56 fr. 1 pf. Die Ausgaben: . . . . . 41,981 ,, 53 ,, 3 ,, und hiernach der Activrest 5,196 fl. 2 fr. 2 pf.

Abgefcloffen Morblingen, ben 12. Mary 1835.

Stabtmagiftrat.

# Intelligenzblatt

ber

### toniglich baperifchen

## Stadt Nordlingen.

Nro. 13.

Dienstag ben 31. Marg 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Mien benjenigen, welche Banfoutt aller Mrt, Somiebichladen, gerbrochenes Geichier u. f. w. aus ber Stadt weggurdamen haben, wird hiermit aufgetragen, benfelben nur an nachbemertte Orte liefern, und nach bem Abladen bie Saufen wenigkten in erwas ausbreiten zu laffen.

1.) Auf ben Beg nach Deiningen swifden ben Medern, wo bie Stragens

graben aufgefclagen worben finb; ober

2.) auf ben Beg nach Reimlingen gegen ben Stoffelbberg; ober 5.) in ben hobimeg vom Tobtenberg gegen bertheim; ober auch enblich

4.) auf ben Bea gegen bie Steamuble, jeboch erft fber ber bede bes fogenannen

Sopfengartens gegen Die Brude binaus.

Ber gegen blefe Morbaung irgend anderewo, 3. B. gleich unmittelbar vor ben Stadtiboren bergleichen Schutt und Unrath in fleinern oder gibfern Quantitaten binwerfen läßt, wird wegen folden Berunrelnigungen geftraft. Die Thorzollpadber find aufgeforbert, bergleichen Uebertretungen zur unverweilten Anzeige zu bringen. Rhobligen ben 24. Mart 1835.

Stabt : Dagiftrat.

Coteiber.

Nachdem in Folge bochfter Ministerialentschilegung die Resultate ber Stadts fammereirechung bom Detwaltungsfahr 1823, unverwellt gedruckt und eingesender werden mußten, wurde biese Stadtsammerierchung, welche zwor noch nicht gang rein bergestellt und abergeben ift vorlausg abzeichloffen, und bas Resultat hievon wird nunmehr ach in ber anliegenden Beilage jur bffentlichen Kenning gebracht. Redblingen ben 17. Mata 1835.

Siabt Magiftrat.
Doppelmapr, Bulgermeifter. Schreiber

Ein Drudfehler in berfelben auf ber ameiten Beile ber letten Gelt bat fich eingeschlichen, indem es bort flatt perfaufte, ertaufte' Baumateriallen beifen foll.

Dam Bonidlich baneriichen Canbgericht Dorblingen wird andutch betannt gemacht, baß am funftigen in ber hofrath Bourginichen Bobming ju Reimlingen beilaufig 70 Schaff aute Kartoffeln meBenweise an Die Meiftbietenben vertauft werben. Mbrblingen ben 284 Dare 18360 r. d. ibilt. ice ci

> Der fonialich baveriiche Panbrichter 8 Ca L.

Rieln

Rom faniglichen Rentamt Mordlingen merben von poridbriger auter Dintelfrucht beliebige Quantitaten meiffbietenb.

unter Genehmigungeporbehalt, verlauft, win an iebem ber auf ben 4. 41. 48. und 25. bes nachften Mprilmonate.

fallenben Schrannentage Strichtermine, jebesmalen pon to bis 42 Ubr Rormittags. anffehen. Mordlingen, am 28. Mars 1885.

Roniglich baberifches Rentamt. pon Immin.

Dach Abfterben bes Dachters pom Rramlaben Dro. 3 unterm Rathbaus. welcher benfelben auf feine Bebenegeit im Beffant batte, wird folder nachftunftigen Donnerstag ben 2. April b. 3. aufe Reue an ben Meiftbietenben auf 5 ober 6 Rabre verpachtet, und biefes ben Liebbabern biegn andurch befahnt gemacht. enit bem Unbang, baf biefelben an gebachtem Zag, Bormittags um 9 Ubr, auf bem Ratbhaus an ericbeinen baben. and the latter of the latter of the Rbrdlingen ben 30. Dara 1835.

Stadtfafffer Geber.

Machftanftigen Mittwoch ben 4. April b. J. wird bie Bendgung bes Dibrobs von ber biefigen Schafheerbe fur Die 30 Rachte bes Monate 2 pril an ben Meiftbietenben vertauft.

Die Liebhaber biegu werben baber aufgeforbert, an gedachtem Zag, Bor: mittage um 9 Ubr, auf bem Rathbaus ju ericeinen, und ibre Angehote baffer gu Protofoll au geben. Rordlingen ben 30. Dars 1835.

Stadtfaffier Geber " mi mi mil. "

Es verlauft ber Comieb Balthas Schon von Appeghofen fein ganges Unwefen, beftebend in

einem Saus, Schmiedftatt, Stadel und Gemeindegerechtigfeit und 51/a Morgen Relb ... The time the party of the bank of the street of the street

Montag ben 13. April b. 3., Bormiftage 9 Ubr.

bel Gericht an ben Deiftbietenben. Es wird bies hiemit bffentlich befannt gemacht und Raufellebhaber werben eingelaben.

Sarburg ben 24. Dary 1855.

" Fürftlich Dettingen Ballerficinifches Berrichaftegericht. Somib.

Das jur Berlaffenichaft ber Bitte Regine Roffine Dabler vom Barburg gehbrige Mohnhouts mit Jugebbr und 3 Margen Seld, wird Dung Montag ben 43. April 1835, Bormittags 9 Ufg.

nor bem unterzeichneten Gericht an ben Deiftbietenben verlauft. Bablungefabige Piebhaber biesu merben auf Diefe Beit eingelaben

Sarburg ben 24. Dara 1885.

Warfilid Dettingen Ballerffeinifches Berrichaftegericht. totale conignit of m 1 to man biccrios s

Die unterzeichneten Memter pertaufen

rzeichneten Memter vertaugen. Bormittags to Ubr. auf bem Ralbhofe, aus ben horftorten Mahliberg und Schlelenbrunn, Revier Bobenaltbeim 200 Rlaftern,

40.000 BRellen. 25 Dusftamme :

Mittwod ben 8. Mpril. Bormittags 14 Hfr. Former au Dobenaltbeim im obern Birtbebaufe, aus ben Rorftorsen Brentenbau, Bufche berg und Sangenbeumeg, Revier Dobenaltheim. . 225 Rlaftern.

BOGO Mellen.

60 Rusftamme und 12 Bellenfcblauen:

mogu gablungef blae Raufer eingelaben finb. Mauren und Biffingen ben 29. Dara 1835.

Rurflides Rentamt Biffingen und Rurflides Forfamt Sarburg. Dbgg. Maper.

In ber herricaftlichen Brau gu Deggingen werben Areitag ben 3. Mprik. Revier Dobengltheim , Forftort : Degginger : Chnge. 200 Rlaftern,

40 Ctamme,

10 Colquen.

verlauft, woan sablunasfabige Raufelfebhaber biemit einlabet Den 31. Dars 4835.

> Fürftlich Dettingen Ballerfleinisches Rentamt Biffingen. Forftamt Barburg.

Sog. Mayer.

In ber Lammwirtbicaft ju Rirdbeim, von Mittage 12 Uhr an, verfaufer unterzeichnete Memter Mittwoch ben 8. Mpril bas Lobe von 100 Klafter Schlagbola aus ben Forffen ganble und bedhau, Revier Thannhaufen, und laben Liebhaber bicau ein.

Den 28. Dary 1835.

Fürftliches Rentamt Rirchheim und Forftamt Balbern-Ragel Bbbsle.

Dinf bem Mittelmegerhofe, unweit Kunffetten, werben am Dannerftag ben 2. April b. 3., Bormittags 40 Ubr. folgende Biehgattungen; ales eine der birde ma nat eine falle al an Rindviebes

4 Daar bidbrige Dolen,

4 - 5 -Geiere.

4 ameliabria meiterer Stier. 4 breliabrig ganger Dofe (Maduer , Race).

7 Ribe.

a meliabrige Ralbi.

S einjahrige Rubtalber unb Dofentalber; bann

b) an Someinviebe: 4 Schweinsmutter.

4 Maftidmein.

3 f. g. Laffel unb

b junge Schweine; endlich

4 pieriabria bellbraunes Race Pferb (Stute), hefonbere sum Reitpferbe geeignet,

im Dege ber Berfteigerung gegen gleich baare Bezahlung vertauft, wonu Liebbaber eingelaben finb.

Runfftetten ben 21. Dara 1835.

Graffic von Otting'ide Rentenvermaltung. Bolfram.

Rabenhof, Coultbeigerei Reibelbad. Dberamts Ellwangen.

(Balbvertanf.) Die fruber au bem Sofaut bee Tobannes Raber von Rabenbof geboria gemefenen Balbungen bon 92 Morgen, merben am

Montag ben 6. April b. 3., Bormittage 9 Ubr,

ftådweife sum Bertauf gebracht.

Der Bertauf wird auf dem Rabenhof vorgenommen, und es werben, je nachdem fich Liebhaber geigen, einzelne Stude von 4 bis 12 Morgen abgegeben. In ben Bertauf wird auch der Grund und Boben gegeben; follte aber nur bas Sols auf bemfelben verlangt werben, fo tann auch ber Bertauf auf biefe Mrt abgefchloffen werben.

Die Liebhaber werben biegu eingelaben, und es tonnen fic biefelbe, wenn fie

ben Balb porber einfeben wollen, an ben Unterzeichneten wenben. Coresbeim ben 21. Dars 1835.

Soultheif, Somibt.

#### Bribat = Anseigen.

Die noch ungelbeten Pfanber ber Monate Januar, Februar und Mary 1834, Rro. 4928 bis firo. 7012 find bis Ende April b. J. ausgulbfen ober burch Bers ginfung au erneuern, aufferbem biefelben bffentlich verfteigert merben. Reblen.

Bir machen ben Mitgliedern bes mittlern Leichenvereins betannt, bag aus bem Ueberichuß ber Ginichreibgebabren bei bem verftorbenen Gottfried Defele, Inwohner, eine Breileiche gehalten worben ift, folglich nach biefer Leiche nicht eingesammelt wirb. Die Borftanbe.

Dertaufsanttieth !! 5 mm ...

Der grofe Rraft'iche Burss und Baumaarten in Morbilnaen', mehff storm barinn erhaneten ameifibdloen Daufe und hiemit verbundenen fleinern Garefein an ber Balbinger Strafe ift nunmehr aus freier Dand an bertaufen.

Befin und sablungstabige Raufsliebhaber biefes iconen Gutes tonnen iene für beffen Bertauf febr portheilhaft gegebenen Bedingungen bei mir fogleich erfahren.

DRallerftein am 29. Dars 1835.

(Barten pertainflime

Die Unterzeichneten find gefonnen, ibren % Tagwert Garten por bem Balbinger

Thor, unmelt bee Schiefibanfes, aus freier Dund ju vertanfen.

Derfelbe enthalt Grabland. Biebboben, 80 bis 90 traabare Dbitbaume. amei Gartenbauschen , bab eine von Stein und mit Blegeln gebedt , bas anbere mon Bola, unter erfterm einen geraumigen guten Reller, und ift mit einer aut erhaltenen Brettermand verfeben. Much befindet fich in ibm ein Schanfbrunnen. Gin Theil bes Raufidillings tann nach Umftanben als Onnothet fichen hleihen.

Bum Bertaufe felbft werben gablungsfähige Raufsliebhaber auf Donuerftag ben 2. April, Abende 7 Ubr.

in bas Gaftbaus jur goldenen Rofe babier eingelaben, wo ihnen bie abrigen Raufshebinaniffe wie Die Laften bes Raufsobiefts befannt gemacht werben follen. Mbrblingen am 23. Dars 1855. Somiedmeifter Beter Schorat. Margarethe Schorat.

(Mobilienperfreigerung.)

Montag ben 6. April, Morgens 9 Uhr, wird bei Unterzeichnetem eine Mobillenauction abgehalten, worinnen feibene und fottunene Krauenfleiber. Mantel. Gold: Gilbers, Regligee : und Banbhanben, felbene und gewirfte Scharge, felbene und baumwollene Dales und Gadtucher, Chemiffet, Demben, verfchiedenes Tifchaeug und Leintucher, Bettgiechen, Errampfe, goldene Finger: und Dhrenringe, Granatpotter mit Bebang, Rupfer, Binn und Deffing, flachfene und wergene Schneller, zweitbarene Rleiber, und Commobtaffen, ein fcbnes Bagelbrett, eine fcone Bettftatt, Betten, nebft andern gabruiffen an ben Meiftbietenben verfteigert merben, mobel Rrembe fogleich, Diefige aber in 14 Tagen ju bezahlen baben. - Siamund Deilbronner, Debgermeifter,

mobnbaft in ber Braugaffe, Lit. A. Nro. 232.

(Mobilienverfteigerung.)

Donnerftag ben 2. April, Bormittage 9 Uhr, ift Unterzeichnete willens, eine Mobilienauction abzuhalten, worinnen Dannefleiber, ale: Ueberrbde, Frad, Beften, Sofen, ein fcmargtuchener Mantel, Stiefel; ferner Golb : und Gaberbanben. mehreres Gilber, namentlich: Andpfe, ein filberbefchlagener Grod, Pfeifen. Schubs und Sofenschnallen; an Schreinwert: Commod: und Rleibertaften, Siebeln, eine smeifchlafrige Bettftatt: bann mehrere Bogethauschen und ein Thurm, eine Sangubr, Blenentorbe, Rubtetten, ein eiferner Bagenreif, ein Biertarten, ein gutterftubl, ein Rubbarn, nebit andern nuglichen Sausfahrniffen an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung erlaffen merben.

. . Rend, Bindere Bittib, mobubaft auf bem neuen Bau, Lit. A. Nro. 169.

Danners und Rrauenftuble in ber Sauptfirche find theile gu verpachten, theile zu verlaufen. Much ift ein febr fcones Rlavier und ein guter Reifetoffer Rirnberger. au pertaufen. Mabere Mustunft ertheilt

Die Bleiche ju Jardurg bat mir auch biefed Jahr ihre Rommissonen fur biefigen Der freitruged und macht hirmit befannt, baff fie bie Ele Zuch ju a tr., ben Schnielle John au f., alle andern Meidogegenftände aber ju ben befannten vorjabrigen Preifen unter Buficherung ber prompteften Bedienung bleichen

Bu geehrten Muftragen empfiehlt fich beffens

at 100'd 916dert io ed od Rafpat Benging, beimebermeifter,

Einem geehrten Publikum macht die Unrerzeichnere die ergebenfte Anzeige, baffie mit einer ichnien Andwähl verschlebener Sorten genahrer Strob, Borten und Stanghete, weiß und gefabt, nach der modernsten Kagon, dowoolf filt Damen, als Madchen und Rinder, so wie auch mit Florentinerbuten versehen ift. Unter-Bersicherung foliber und indiglicht billiger Bedienung empfieht sie auch ihre ihrigen Serte Lindenthen Putivaaren.

Serte Lindenthe nicht liedenthingen.

Dubarbeiterin in Keinerblingen.

Bur Erlernung ber Suf- und Baffenschmiedprofession fann unter febr annehma lichen Bebingungen ein junger Denich in die Lebre treten. Ausfunft ertheilt Dftertag, Babinbaber.

Es find bis auf Dftern 500 Gulben gegen gute Berficherung und ju 5 Procent auszuleiben. Bei mem? ift in der Bed'ichen Buchbanblung ju erfahren.

#### Literarische Anzeigen.

Bei Georg Frang in Munden ift erfchienen und in Mbrotingen in ber Bect'ichen Buchbanblung ju baben;

Unterricht in Den Maffenilbungen für die Biniglich baprische Infanterte, 22 Bogen, mit 8 lith. Tafeln. Mit fondlich Merbhofftem Gripschulen.

8. broftb. 4 fl. 94 fr.

Unterricht in den Waffenubungen int 6 lich. Tafeln. Die Binglich baperische Cavallerie, 25 Bogen, mit 6 lich. Tafeln. Die kniglich Allerhochtem Privilegium.

8. brosch. 1 ft. 8 ft.

Anterricht in den Waffenühungen baveriche kandweber Artillerie, 5 Bogen, mit & lith, Zafek. Mit bniglich Anterbachtem Privileglum.
3. broch. 45 fr.

Baber, D., Bilhelm und Aofina. Ein lanbliches Gebicht, broch. 2 fl. 48 fr. Den Freunden bes Lamblebens wird biefes Gebicht eben fo willsommen feyn, als ben Freunden ber Poeffe. Gang befondert ift es aber eine fohne Oftergabe fit Damen.

mel 4. D. Claff in Seilbeonn a. D. ift erfofenen unb in der Beetiden Buchbandlung in Dorbiingen zu baben:

Sanbhud für Tabactfabritanten, Zabactbanbler, Rander unb Sonupfer, enthaltend bas Gange ber bollanbifden Rauche und Schungfe tabadfabritation . mit Rambaftmachung fammelicher fowohl ballanbifcher . als benticher Rabilten, ble fic burd ibre Tabade auszeichnen, fo mie Mnache ber Midburtaen und Beigen, welche fie jur Darftellung berfelben anwenden. und Bezeichnung berjenigen, welche ale die gefindeften und mobischmedenbffen anaufeben find. Rebft gefchichtlichen Daten über bad Entfteben und ben Des angliegen inno. Berbe gejematitoen Laten ab De eingesein und ven Des trieb ber berichmerfen Tabachfehatten. Mit 10 Steintafeln Abbildungen, welche alle erforberlichen Gerathfcheften und Maschinen. fo wie alle gange baren Ctiquetten barffellen, bon 3. G. Bect, 8. broch.

Bei Er. Brobbag in Stuttgart ift ericbienen und in ber Becfichen Buchandlung in Rordlingen porratbige

Die Erfdeinung, bes. Sallepiden Rometen im Jahre 1835. Rach ben beften aftronomifden Schriften mit einer Einfeltung in bas Beltall ju Jebere manne Belebrung beraufaegeben von M. Rifdet, gr. & broch.

In ber Bed'ichen Buchandlung in Mbrdlingen find fur 3 tr. au baben:

Reimen auf Dfterener ...

#### Genealogische Anseige. Geborne:

Johann Rarl, Cobnicin bes Georg Rafpar Sturmer, Lobmebermeiffere Eva Marie, Ebchterlein bes Johann Georg Bogel, Lodwebermeifters. cod. - B.

B. Barbare Clifabethe, Ebchterfein bes Georg Bilbelm Bed, Leinwebermeiffere. Arieberite Louife, Ebchterlein bes Georg Ariebrid Joas, Lobmebermeiftere. C.

Geftorbene:

Marie Magbatene, geb. Sonell, bed Johannes Behner, gewesenen Schluffeiwirthe Cheweib, im hofpital, an bergwafferjucht 54# 3abr. C. Griebrid, Comiein bes Chriftian Sieronymus Gran, Lobmeber-

meiftere, am Brand

21 Rag. B. Eva Barbare, geb. Erager, nachgel. Bittme bes Johann Meldier Comever, Inwobnere und Lagibbnere, am Coleimfolga 55 Sabr.

Fremden & Anzeine.

In Det Krone: 3met frn, de Smith, Partifuliere Don London. Die frn, Rauffente: Deede non Bremen, Steinbard bon Tranffert, Berold von Befrees, Dirid von Manchen, Berrmann von Anebad, Stohr von Reunim, Laid pan Glaudau, Deberer von Balbingen, Bebeles von garth, Bid von Dunden, Diebs von Berfelb, Burme von Maran,

In der Saute, and Wiebelden, Der Gelle, Deftat ban on Bententelne, wurten von Waren. In bet Saute: De Worn, Doftat und Dr. Golf, Doftor von Bartenfeln. 5r. Gottel, Capezirer von Wiebbaben. Dr. Telico, Mechaniter von Uim. Dr. Brugger, Bachegleber bon Freiburg.

3m rothen Sabnet: Br. Welthmauer, Paplermacher von Rempten.

3m guds: Dr. Deler mit grau, Sanbelemany von Welffenburg. 3m golbenen Doffen: Die herren Sanbefeleute: Dasmann von Ronigebroan, Stus pon Bartholma, "Bathen von Reutlingen. In De. Biebenmenn, Cornbanbler von Malen. Georg Rieinibrder, Reppidbanbier von Deferragen

3m golbenen Lamm: Dr. Mubbaase Soubmadermeifter von Gangburg.

3m Sedt: Se. Bubleit, Drechetermeifter von Difcingen. St. Mungler, Sanbeismann von Balbftetten.

In Privathaufeyn: Frau Aramer nebit Lacter pon Beritabt. Dr. Dalico, Soon- farber von Baffertrabingen. Bran Desletforperia Boll bon Schilingefarft.

MIter.

## Preise ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe zc.

Brod:  weißes Brod pfund. Loth. Quint.  für 4 fr.  für 2 fr.  gemisches Brod für 4 fr. 5 fr.  gemisches Brod für 4 fr. Sipf 7 3 für 2 fr. Sipf 45 2 für 4 fr. Sipf 45 2 für 4 fr. Sipf 45 2 für 4 fr. Sipf 45 31 fchwarzes Woggenbrod 4 Pfund 2 fr. 1 pf.  Die Wass brunn Sommerbier 4 fr. 3 pf.  Winterbier 4 fr. 3 pf.  Bier: seinschiefig des Lotal Aufschags.  Die Wass brunn Sommerbier 4 fr. 3 pf.  Winterbier 4 fr. 3 pf.
fûr 4 fr. 7 - 8. Albseisch 6 fr. 6 fr. 2 f
für 2 fr. 44 — Schaffe Web für 4 fr. Küpf — 7 5 für 2 fr. Küpf — 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
gemisches Brod für 4 kn. Kipf — 7 3 für 2 kr. Kipf — 45 2 für 4 kr. Eaib — 31 — Schweinsteisch Fohne — 81 kr. simt 4 kr. Laib — 31 — Bier: (einschlüsse braun Sommerbier 4 kr. 3 pf. 4 Hand 2 kr. 4 pf. — Winterbier 4 kr. 4 pf. — Winterbier 4 kr. 4 pf.
für 1 ft. Ampf - 5 - Schweinsleisch ohne - 81 ft. für 4 ft. Laib - 51 - Bier: (einschlüss braun Sommerbier 4 ft. 3 pf. 4 hf. nd ft. 1 pf Binterbier 4 ft. 1 pf Binterbier 4 ft. 1 pf Binterbier 4 ft. 1 pf.
fur 4 fr. Laib — 51 — Bier: (einichlussig bes Lotal-Ausschlage). historie Roggenbrob — Die Magb braun Sommerbier 4 ft. 3 pf. Die Magb braun Sommerbier 4 ft. 4 pf.  Binterbier 4 ft. 4 pf.
fur 4 fr. Laib — 51 — Bier: (einichlussig bes Lotal-Ausschlage). historie Roggenbrob — Die Magb braun Sommerbier 4 ft. 3 pf. Die Magb braun Sommerbier 4 ft. 4 pf.  Binterbier 4 ft. 4 pf.
fcmarzes Moggenbrod Die Mags braun Sommerbier 4 fr. 3 pf.
4 Prund 2 fr. 1 pr Winterbier 4 fr. 4 pr.
the man and the same and the sa
2 : - 4:fr. 2 pf
4 - 9 tr pf. Galg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Die bi: her Riertell Gentner 4 fl. 52 fr. 2 pf.
Rernmebl Megen. Biering. Cedog.
feiner Windtig off fir. 344 tr. 8 tr.   Strumitet alug.
Machmehl 11.43tt. 23gtt. Ott.
Roggenmehl ift. 17g fr. 491 fr. 6 fr. Biegelfteine 1 ft. 24 tr
Unfolitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr. Erbbirn ber halbe Deben 8 bis 9 fr.
Lichter fgegoffene - 24 fr. Dirfen ber Degen 3 fl. 45 fr. bis flfr.
Bichter getuntte - 22 fr. Erbfen - 2 fl fr 2 fl. 42 fr
49 fr   Erbjen 2  L - tt 2  L 42 tt
Schmali: - 2 p. 10 tt 5 p. 30 tt.
Minbfcmali - 20 bis 22 fr.   Bein - 3 fl. 30 fr 4 fl. 40 fr
Schmeinschmalt 17 - 18 fr. Flacke bas Mfund 24 - 26 fr
Butter 18 - 20 ft.
Eper 4 bio 5 Ciad
Geflügel: Strop bas Tagwert - 7 fl
Sanfe, bas Stud, junge 12 bis 14 tr. Solg:
The state of the s
entity -
2 th 90 and 104 - 08 fr   chuyett 91
Tauben 6 - 7 fr. tannen ft 9 ft

### Schrannen , Preife:

Nord		n,	non	1 28	. Me	irg. rigfter	Mugeburg 27. Marg. Donaumorth 24.	Mårz.
	fl.	fr.	fl.	řr.		fr.	Rern 11 3 Rern 9	fr. 56
Baizen Roggen	-	57	8	42	1277	25	Maizen gari 11 60 Baizen ; 11 Roggen : 8	18
Gerfte Haber	8	55	8	27	8	5	Gerfte 13 no 8 20 Gerfte 8	47

Drud und Berlag ber E. S. Beetichen Buchanblung in Rorblingen.

# Intelligentblott

#### 

## Sorte Andortine on bert billetines green.

Nro. 14

Dienfiga ben 71 April 1835, ani in

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Die protestantifde Rirdenverwaltung ju Mbrollingen besteht nach bem Genebmigungereferiet ber toniglichen Regierung bom 25. Februar b. 3. aus folgenben Mitaliebern:

1) Berr Ctabtpfarrer und Centor Friedrich Beng, als Borftanb,

3) herr Chriftoph heinrich Bolf, Apotheter, ale Rirchenpfleger fur bie Einnahmen an Rapitalginfen und far fammtliche Ausgaben oemablt.

4) Berr Philipp Bunfd, Raufmann,

5) herr Georg heller, Lebtuchner, 6) herr Alexander Lippacher, Buchbliber, als Rirdenpfleger fur bie Einnahmen von Grandsinfen und fleinern Gefallen gewählt.

7) herr Friedrich henning, Lebtuchner, ale Rirchenpfleger gur Gin:

8) Berr Mbam Chriftoph Bolff, Materialift.

und murbe unterm 31. Mary eiblich verpflichtet, und berfelben bas gange protes

ftantifde Rirdenvermogen extrabirt.

Indem der unterzeichnete tonigliche Stadt: und Mahltommiffar dieß gur allgemeinen Kenntniffnahme bringt, werden sammtliche Schuldere der fiefigen protes
fantischen Kirchenftiftung, die Padhere der verpacheten Realitäten und Sebenten,
ble Grunds und Zebentholden und übrigen Privaten, welche Belträge zu biefer
Kirchenftiftung zu leiften haben, biermit amtlich angewiesen, die Kapitalzinfe,
die grunds und zebentherrlichen Reichniffe und sonftige Leiftungen nur mehr an die
neue Richenverwaltung resp. an die aus liprer Mitte durch besondere Wahl hervorgegangene Kirchenpfieger zu entrichten.

Erbffnet ben 4. April 4835.

Ronigliches Stadtfommiffariat Morblingen.

P blat, ?. Landrichter und Stadtfommiffar,

```
Die gefehliche Schubpotfenimufung wird blefes Mabr an nachbenamten Tagen
auf bem Rabbaufe Dahier porgenommen werben.
         Tm v Tu n a.
                        Rom Biertel A.
am 44. April, Dadmittage 4 Ubr.
                                        am 24. April. Bormittags & Hhr.
am 21. April, Bormittage Bunt, Bjertel B und Cojit
                                        am 28. Mpril. Bormittags 8 116r.
                        Bom Biertel D
am 28. April) Bernittags & Uh.
                                        ant 5. Mai Mornittahe a the
    Die Gitern merben biermit aufgeforbert, jur bezeichneten Beit anverlaifig ibre
Ginber an bringen.
    Mbrblingen ben 5. April 1835.
                                   .01/1 F. Lanbaerichte: Dbpfifat.
            Der Magiftrat.
      Doppelmanr, Bargermeiffer.
                                                Dr. 2866m.
    Gen bem Monate Dart curr, find megen Molizelubertretungen bestraft morben:
        4 Sindividuum megen Mufbetrabrung geftoblener Cachen,
         Individuen
                          Jafdenbiebftable.
                           Muffauf bor bem Wabnengug.
                           unvollzähligen ,Schnellern,
                          nnrichtigem Gewicht.
        3
                           Saufirend ..
                           pernachlaffigter Straffenreinigung.
               27650
                          Berichleppung etterlicher Effetten,
                therm to
                           Diebftabis.
                           unterlaffener Mngeige pon aufgenommenen Dienfiboten.
                           Bettelne,
 .3915 HCT
          ombinionum.
                           Bagantie, 66 dirnied dasinied 7150 13
        3 Individuen
                           hollfrevell, Ban na nenennen sit rit
 andioidum g
                           Entlaufens ans ber Lebre.
                           Tabadrauchens an gefährlicher Stelle,
        2 Jubivibuen
                           Cibrung bes Sausfriedens,
        1 .Individuum
                           unangezeigter Beberbergung?
                           Musploen ber Adffer an bffentlicher Strafe.
     Friner mitben weden Diebftablovergebene 3 Augelgen bem f. Landgericht gur
Ginleitung ber ftrafrechtlichen Untersuchung übergeben.
    Mbrblingen ben 6. April 1835.
                  Stabl Dragiftrat.
                                                       mintilli ade in the
 Deppelmant, in still Dittmat,
  rechtefundiger Burgermeifter. Rechterath.
    Der ale praftifcher Arge babler aufgenommene Berr Du. Coneiber lift als
folder pon bodifter Stelle mittelft boditen Referipts vom 25. v. D. beilatigt
worden, welches biermit gur bffentlichen Kenntniß gebracht, wird.
 34 Mordlingen ben 4. April 4885. den tiete gint in beite
  Citabtis Magitftrat.
                       Doppelmanr, Bargermeifter.
    Ein Gad mit Berften blieb in hiefiger Kornfchranne unlangft feben. ohne
 baf fich ber Gigenthamer bieber hierum gemelbet hat, welcher defhalb aufgeforbert
 mirb, fic bei ber Polizei bieruber auszumeifen.
     Mbrblingen ben 5. April 1835.
                   Stabt maiftrat.
```

Doppelmanti. Burgermeifter.

Schreiber.

Mam Boniglich haperiichen Panbaericht Morblingen merben ble gur hofrath Bourgin'iden Radlagmaffe in Reimlingen gebbrigen

1.) ber vor bem Berger Thor babier liegende beildung 11/4 Morgen profe aus' dud 3 18 . ... fammt Gartenbausp'an ben Gat Emeransberg flofenb. und an breit, nebit Borraum.

R. 23. Diro. 87. 13 01 1/2 Morgen Jabent Duniftei grundsine und bandlobnbarer Alder am

Bertheimer Beg. R. B. Dro. 3771/41 and avour 1 nod a. b. 21% Morgen freieigener, jeboch gebentbarer Ader im Berafelb.

ant fin neignung er Berlant bedingnine, :ebal.orfe. & iRter un. fleben bal er

A) 3 Morgen Robensinsader au ber Rinne ober am Sertheimer Den. 

5.) 1/4 Morgen grundrind : bandlobits und gebentbarer Ader im Tlefens gemand, R. B. Dro. 577.

6.) 3/4 Morgen bergleichen Ader aufm Dietweg, R. B. Mro-466. 7.) , Morgen erbines und jebentbarer Arter am Stoffeleberg, F. B. R. 516, fammeliche Meder in ber Riefnerollinger Stur, werben um

Montag ben 27. b. D., Bormittage 10 Ubr. an gewohnlicher Berichteftatte, jedoch vorbebaltlich ber Genehmigung von Celten Der Grhaintereffenten . an ben Deiftbietenden bffentlich bertauft , und Raufeliebhaber

Porblingen ben 1. April 1835.

Der foniglich baperifche Landnichter DALLACE

Rlein.

Mer an ber Berlaffenichaftemaffe bes am 26. Januar b. S. an Reimlingen perflorbenen fürftlichen Dofrathe Bourgin techtliche ampride ju baben alaubt. mirb biermit aufgeforbert, innerhalb 30 Tagen bon beute an gerechnet, feine alleile fallfigen Aniprade bierprid, gebbrig ju liquibleer, Morigenfalle felbige bei Bers theilung bes Rachlaffe niche berallfichtiger werben touner, auf

Roniglich baverifdes Lanbgericht."

Dblal, Lanbrichter.

... & di (a Rlein.

In ber pergangenen Boche murben aus einem biefigen Bobnbaufe ein paar fcmaratuchene Dantalonbofen entwenbet.

Indem man biefen Diebstabl auf bffentlichen Kenninig bringt, forbert man Bebermann auf, jur Entbertung bes Thatrer beffatragen. "Rrbligen ben 3. depril 4850.

Morblingen ben 2. April 1835.

Roniglich baperifches Landgericht: 

Bom foniglichen Rentamt. Dorblingen werben von vorjahriger guter Dintelfrucht beliebige Quantitaten meiftbietend, unter Benehmigungevorbebalt, verlauft, woju an jedem ber auf ben 11, 18. und 25. bee nachften Mprilmonate.

fallenben Schrannentage Strichtermine, jedesmalen bon 10 bie 12 Uhr Bormittage, .6681 17215 .J far. 126 of anfteben.

Mbrollingen, am 28. Mary 1836? macmito dile me?

.purling imuitro Roniglich baberifches Mentamt, herneil. . .7 3 9 4 77 bon Mmmon. Ded C.

Bom toniglichen Rentamt Morblingen .... Mittwoch ben 29. b. Dr. April, Bormittags, i) ure von dem Benger I bor babler, liegente f Biedromen, diliedente sie a jaebjeutideune ju Derthelm, mie maffiver gubrung, Dreichtenne und 39 breit, nebft Dofraum, "2000 300 berfeben, 53 Schube lang unter ben normalmaßigen Bedingungen und mit Genehmigungevorbebalt an ben Deiftbietenben vertauft. Die Raufefiebhaber ; welchen frei ftebt, blefes Gebanbe eingufeben, baben fic, aur Bernehmung ber Bertaufebedingniffe, gebachten Tage (ben 29. April) babier einzufinden bund ihre Ampebote ju legenen andengen .... Mbrblingen am 2. Mpril 1835. → .x.3.15 p.d. Torife vernehment Ronigliceen Rentamte und augericht. Mm Donnerftag ben 9. April 1835 werben in ber berrichaftlichen Domaine Deggingen, que ben Solifdlagen Roeth und Steineberg, bes Reviers Areguingen,
190 Riaftern,
190 Staffern und 190 Staffern u verlauft, wogu gablungefabige Raufeliebhaber eingelaben werben, Sarburg ben 2. April 1835. Fürfiliches Rentamt. Fürffliches Forftamt. maner. Daner. Bu bem am Dienftag ben 44. April b. 3. im Birthebaus ju Rbflingen, Bormittags 40 Ubr anfangend, fatt findenden Bertanf von nachbemertten Solge fortmenten ale in an eine nur ming et elledinist greingiger 1 a) im Soffort Lungban in 164 Riefter Laubholt, wartembergifches Mag. 19 Bellichlauen; b) im Forftort Bifder 74 Rlafter Laubholy, baperifchen Dages, way n'y chanduson 37, eldone, Manbolaldinine, smolth newscapers and a few and the control of the laben folvente Kaufoliebhabes im 3 and 1825.
Refeebeim und Balbern ben & Appl 1825.
bas fürfliche Rentame Reresbeim.
Das fürfliche Rentame Reresbeim.
Das fürfliche Beil est. In ber berichaftlichen Brau in Biffingen werden Mittwoch ben 15. b. Dr. aus ber Revier Biffingen, Forftort Riebereberg und Rreutern, .... Dem toniganten Centenbergenen Geneenentinkenoog. weeben von verificen geter Dincelante volamige 2008inien meiftberent. unge Benehmigung von febalt, verlauft, mednu ammibie ide ... ..... 20 Wellfclauen : .. 30a .21 .11 m 1 jun an ben Deiftbietenbem bertauftente von generanten Gefennen al redente; Biffingen am 6. April 1835.

Fürftlich Dettingen Ballerfieinifches mit, andling. Rentamt Biffingent bereitunged die er Forftamt Sarburg.

Dbag. mamme nac

maner.

Districtory Google

Shfingen. Gerichtebenirts Deresbeim.

(Birthicafte, Brauerele und Dofgutevertauf,)
Dem Auferag bes finiglichen Deramtsgerichte ju Bolge wird Die bem Johann Burger, Bibtemirth ju Rhflingen eigentoumlich jugehrige unten naherbeichriebene Schildwirthicaft, Brauerel fammt hofgut bafelbit jum Bertauf im bffentlichen Auffreich, jedoch unter Borbehalt ber Ratifitation bes Bertaufe burch bas Obers ampthereifer, fellecheten

Bur Mornobme biefes Bertaufe mirb Termin auf

Dienftag ben b. Dal. Bormittage 9 Ubr.

anberaumt, ju welchem Raufsluftige hiemit in bas hiefige Gemeinberathszimmer eingelaben werben, mit bem Beifugen, baß auswärtige Raufsliebhaber mit legalen Bermbaenbeaumiffen verfeben fenn mußen,

Die biefige Schilbwirtbichaft und Brauerei liegt an ber frequenten Bicingle

frage pon Rordlingen nach Dillingen . beftebt in

- a) einem zweistödigen gutgebauten Bobnbans mit gutelngerichteten Kellern, enthält im ersten Stof eine große Wirtsbildbe, funbenfammer, Neben gimmer, Kache und Speiß, im zweiten Stod ein große Tangzimmer, zwei beihdere und brei unbeibare Jimmer, eine große Bahne und Malgbbre. auerer bem Dad wei gerdumige Kruchtbben:
- b) einem vor brei Jahren maifiogebauten Braubaus mit Pumpbrunnen; c) einer besonders ftebenben Scheuer mit Etrobbach und Stallungen und barangebautem argien Schweinfall:

d) einer geranmigen Dofraitbe mit einem Sommerbans.

e) einem ganten Gemeinberecht, unb

f) in Felbadtern: 1/2 Tagwert Burg und Krautgarten, 251/4 Morgen Meder in brei Felbern, 11/4 Tagwert Ohmatwiesen und 12 Morgen Laubwalbung, idmmelich altes Mac.

Das Gange ift ein gebundenes Gnt, gerichtlich tarirt ju 9,500 fl. Jugleich tann alles vorhandene Bier, Faszug, Birthschaftegerathichaften, Beitgewand, Andengeschier, wie auch jum Hofgut Pferde, Dafen, Rabe, Stiere, Magen, Hug, Eggen und Banerngeschirt überhangt gekauft werden.

Die auf biefem Gut haftenbe Laften und Raufsbedingungen werden am Tage

bes Mufftreichs befannt gemacht.

Den 3. Mpril 1835.

Bem'e in berat b. Aus Auftrag: Soultheißenamtebermefer,

#### Privat = Anjeigen.

Rach ertheilter hochibblicher magiftratifcher Bewilligung, meine medicinische Praris in Rorolingen audiben ju butfen, nehme ich Geiegenheit, achtungevoll ben verehrlichen Bewohnern ber Stabt, fo mie ber Umgegend meine argelichen Beinfte annubieten.

Rordlingen ben 6. Mpril 1835.

Dr. Schneiber, pratifcher giet, wohnhaft im haufe bei Madame Sbning, Lit. D. Nro. 266, auf bem Brettermartt.

Bon Deren Joh, Mart. Schores in Marnberg babe ich ein Kommissiones lager seiner berubmten Dampfs Svorolabe erhalten und empfebte foliche unter Bets ergebenft ergebenft gar gefälligen Abnahme Tob. B. 3apff.

(Tobesanzeige und bffentlicher Dant)

Der Aob unferer geliebten Chegattin und Mutter, Rofine Ratharine Bintier, geborne herr mann, am 31. Mary, bat und tief gebengt, aber die freundliche Theilnabme, fo vieler Areunde und Befannten, die fich befonders die ber zahlreichen Begleitung ihrer Leiche fo nabrend an ben Lag legte, innigft getröften. Bir begengen bafur unfern berglichen Dank und vempfehlen und zu fernerer Freundschaft. Iohann Georg Mintier, Lodweber, wie fichen beiben Schweren.

(Mobilienverfteigerung.)

Donnerstag ben 9. April, Radmittage 1 Ubr, wird bei Unterzeichneter ein hanbrath erhfinet, worinnen Afche, Geffel, Commod, Etwens und Riddens Editen, Schannen, ein großeb gaß, ein fupferner Reffel mit Gidner, messingene Bogelthurme, verschiebene Bogelbaufer, Schraubsibde, Bied, und hedscheren, Rubfetten, ein statter Reißer, Anffremiblen, Baums und andere Sagen, Beispangen, Schneib und hadfunfer, 59 fram dires Eisen, verschiebene Bartens und Feldgerichtsich und Gtabidaufeln, 59 fram dires Eisen, verschiebene Garten, und Feldgerathsichaften, Betten, nehft andern Sahruissen betweine Guten, wobei Frembe sogleich, hiefige aber in 14 Tagen zu berablen baben.

Unne Marie Bractenbofer, Beinbrebers Bittib, wohnhaft in ber hintern Gerbergaffe, neben ben, Ulrich, Weifigerber, Lit. C. Nro. 408.

Einem geehrten biefigen und auswärtigen Publikum macht Unterzeichneter bie ergebenfte Anzeige, daß bei ihm verschiederne Sorten Pfeifenrohre, Pfeifenstöpfe, ordinatre Pfeifenspiften und fogenannte achte Keruspiften, Kögelkugeln den lignum sanctum, fo wie überhaupt alle in das Sach der horn am Dolzbrechelerei einschlägigen Artikel flets vorratbig zu ben billigften Preisen zu haben find. Unter Zusicherung prompter Bedienung bittet um grueigen Bufpruch Bilbelm Maller, Drechker, neben bem Ruche.

 $, \dots, \dots, \dots, \dots, \dots$ 

Unterzeichneter empfieht fich bem geebren Publifem als nenangebenber Pachter ber Barembirthicaft, und wird gewiß fur reelle und billige Botlenung beforgt feyn. Augleich macht er die ergebenfte Anzeige, daß bei ibm bei Maas Nannbeime Baffer ohne Tlaiche fur 27 fr., so wie nachstehende Sorten Brandweine zu haben find, ale:

Cummanaman managaran manag

bie Maas Sterenesbraubwein ju 20 fr. ;
- Bitterbraubwein au 48 fr.

- orbinarer Brandwein gu 43 fr.

Much ift ein eingerichtetes 3immer fur einen Derrn ju ebener Erbe allba täglich ju vermiethen. Martin Dinges, Barenwirth.

Bei Bepichlag, Blechler, in ber Balbinger Gaffe, ift gutes Gen tauffich ju haben.

Bergangenen Montag wurde ein mit Gilber beichlagener jogenannter Ungars topf fammt einer fibernen Erbfeulette in Aleinerblingen verloren. Der rebliche Finder wolle benfelben gegen Dougeur in ber Bed'ichen Buchhandlung hinterlegen.

#### - Boblfeilites Rodbud!

Gediete Muffage.

Bei George Naguet in Dunden, Bagar Dro. 7 und 8, ift ericbienen und in ber Bect'iden Budbandlung in Mbrblingen ju baben:

Brundliches Rochbuch ober eine allgemeine vollständige genaue Amveljung, wie Suppen, allerlei wilbes und gabmes Rieied. wie auch wilbes und gabmes Riefewert, Riche, Rrebie, Schneden, Bemife, verichiebene Sachen ju Gemifen, Pafteten, Braten, faure und filfe Cachen ju ben Braten, Giere, Milde, Meble, und andere Rebens Weifen, Torten, Badwert, eingemachte Cachen und Gulgen, aut und neichmads woll angerichtet und bereitet werden follen. 8. geb. 450 Geiten. Dreis 12 fr.

#### Mencalogische Anseige.

Gietraute:

34. Mars. B. Johann Balthas Blegler , Leppidwebermeifter, mit Urfula Ratharine Baaner. Geborne:

- 25. Mars, C. Bilbelmine Ratharine, Tochterfein bes Johann Griebrich Bolff, Mefferfemichmeifterd.
- 27. D. Krieberife Raroline, Ebchterlein bes Johann Abam Reblen, Leinwebermeiftere. 28. - C. Georg Beinrich, Cobniein bes Johannes Sahnemann, Souhmachermeifters.
- 29. C. Glamund Gottlob. Cobniein bes Johann Giamund Reibmever, MeBaere und ... Lopfingertborgollpachters. ...
- na. C. Marie Jafobline, Tochterfeln des Johannes Lanbeberger, Baffenfomiebmeiftere.

-	_	Johannes, Cobnlein ber Anne Margarethe Bofch.		-
171 6.0	è	Geftorbene:	2	Ulter.
		Johann Balthas Suttinger, Leinwebergefelle, in der Krantenanftalt, an Lungenfuct und Abgebrung	321	Jahr.
28	A.	Chriftian Gottfried Defele, 3nm. und Taglobner, an Lungenlabmung	54	Jahr.
eod	C.	3gfr. Anne Marie, nachgelaffene Cocter bes Georg Rafpar Miller, Lodwebermeiftere, im Sofpital, an Abgebrung		Jahr."
29. —	C.	Rofine Elifabethe, nachgelaffene Tochter bes Jatob Friedrich Burger, Bimmermeifters, au Lungenfuct und Abzehrung		Jahr.
31. —	B.	Rofine Katharine, geborne herrmann, bes Johann Georg Binfler,		- "
2. April.	Α.	Lodwebermeifiere Chefrau, an Lungenfahmung	-62	Jahr.

eod. - D. Regine Louife, Tochterlein ber Mune Dagbalene Meper,

Fremden - Anzeige. In ber Krone: Die herren Sauffeute: Roch von Roln, Schlerenbed von Breiffen, Chrismann von Pfergbeim, Frant von Frantfurt, Proll von Manchen, Ballauf, Bode und. Sab von Bremen, Forfter von Rurnberg, Suttner von Seilbronn, Buchfenftein v. Eiberfelb, Bolber von Rentlingen, Janifd von Marktbreit, Bogel von Stuttgart, von Rardtbaler von Seilbronn, Rummelin von Ulm, Rrimmel von Reutlingen. Frau Chorberrinn Girgel mit Cobn von Burid.

3m Reb: Die Berren Rauffeute: Bolginger von Unebach, Stern von Turtb.

20bwebermeiftere Chefrau, an BBafferfuct

In ber Conne: Dr. Mingwald, Raufmann von Karlerube. Dr. Gottmaler, Jager

von Reuburg. fr. Riraft, Pharmaceut von Augeburg. 3m guchs, fr. Bio, Schaufpieler von Ansbad. fr. Reiter, Sandelsmann v. Gmund. Br. Bartinger, Braumeifter pour Geins ....

3m Stieglinen: Dr. Brudner, Spigenhanbler von Gibenfod. Dr. Beer, Doll-banbler von Salnsfarth. Gr. Schnelber, Tuchbanbler von Sauneheim. In ber Glafche: Bincens Kortler und Georg Fifcher, Sandeleleute von Thannhaufen.

661 3abr.

13 Tag.

Cheritenhanblet	mon	Birtistingen.		
Geelerudanes	- 46	intarns Gr	Suhal water	Michael

Preise der vorzüglichste	n Lebensbedurfniffe zc.
Brob: weißes Brob für 1 fr. — 7 für 2 ft. — 14 gemischets Brob für 1 ft. Kipf — 7 3 für 2 ft. Kipf — 15 9 für 4 ft. Laib — 51 fdwarzes Reggenbrob 1 Pfund 2 ft. 1 pf. 2 — 4 ft. 2 pf. 4 — 9 ft. — pf. Renmehl Mehen. Vierling Sechs, feluer Ensign 2 ft. 6 ft. Schöhmehl 1 ft. 15 ft. 23 ft. 8 ft. Radmehl 1 ft. 15 ft. 23 ft. 6 ft. Radmehl 1 ft. 15 ft. 23 ft. 6 ft.	rirt. Fielich: als Maximum. Das Pfund Massinum. Das Pfund Massinum.  — Ralbsteich . 6 ke. — Schweinsteisch 5 ke. — Schweinsteisch siere ger. Bier: (einichtuffig bet Ectal-Aufschlage). Die Maas braun Sommerbier 4 kr. 2pf. — wiß Bier 2 kr. 2pf. Salz das Pfund 4 kr. 2pf. ber Biertels Centner 1 ft. 52 kr. 2 pf. Esdig das Pfund 2 kr. 2pf. Esdig das Pfund 4 kr. 2pf. Bestannter Zeug: Kalf ber Megen 26 kr. Biegelplatten das hundert 1 ft. 24 kr.
Unsch litt: robes, das Pfund 14 bis 15 fr. Lichter \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Tarirt. Erbbirn ber halbe Mehen, 8 bis 9 fr. Sirfen ber Mehen 3 fl. 30 fr. bis fl. — fr. Erbfen — — 2 fl. 20 fr. — 3 fl. 24 fr. Einfen — — 2 fl. 48 fr. — 5 fl. — fr. Eein — — — 3 fl. 50 fr. — 4 fl. 40 fr. Flachs bas Pfund 24 — 26 fr. Seu ber Gentner 4 fl. 20 fr. Strob bas Tagwerl — 7 fl. Doll: buchen bas Klafter von — fl. bis 13 fl. eichen — — fl. — 9 fl.
	huro 3. April.   Dongumorth 4. April.

Rordlingen, vom 4. April. Augsburg 3. April. Sidfter. Mittler | Diebrigfter Mittler. Mittler. řt. fr. ft. fl. fr. fl. fr. fi. řr. Rern 52 Rern 40 9 11 22 10 50 10 Maigen! Baigen 44 19 44 54 Baigen -Roggen Roggen Roggen 8 41 Berfte 8 39 8 21 8 3 8 39 8 24 Gerfte Gerfte 8 6 8 20 58 8 40 Daber 19 Saber Saber 5 23 5 7 55 5 32

Drud und Berlag ber C. S. Beetschen Buchanblung in Rorblingen.
(Mit einer litergrifchen Beilage.)

## a Beilagreigg

### gu Nro. 15 bes Morblingen'fchen Intelligenzblattes 1835.

### Rbfingen, Gerichtebegirle Reredbeim.

(Birthichafte, Branerete und Dofgutevertauf.)

Dem Auftrag bes foniglichen Dberamtsgerichte ju Folge wird Die bem Iohann Burger, Molerwirth ju Robingen eigenthunlich jugebrige unten naherbeschriebene Schilbwirthichaft, Brauerei fammt Defaut bafelbit jum Mertauf im bffentlichen Aufftreich, jedoch unter Borbehalt ber Ratifikation bes Berkaufs burch bas Obers amtsgericht feilgebeten.

Bur Bornahme biefes Bertaufs mirb Termin auf

Dienftag ben 5. Daf, Bormittags 9 Uhr,

anberaumt, ju welchem Raufsluffige biemit in bas blefige Gemeinberathszimmer eingelaben werben, mit bem Beifigen, bas antwättige Raufsliebhaber mit legalen Bermbgensbeugufffen verfeben feyn migen.

Die hiefige Schildwirthichaft und Brauerel liegt an ber frequenten Bicinals ftrafe von Mbrblingen nach Dillingen, befiebt in

- a) einem zweistbetigen gutgebauten Bobnhaus mit guteingerichteten Kellern, enthält im erfen Stod eine große Wirthoffube, Stubenkammer, Rebens gimmer, Ruche und Speiß, im zweiten Stod: ein großes Tanggimmer, zwei heighare und brei unbeitbare glumer, eine große Bubne und Malzo bbrre, unter bem Dach zwei gerammige Fruchtbben;
- b) einem vor brei Jahren maffingebauten Braufaus mit Pumpbrunnen;
- c) einer besonders fiehenden Schener mit Strobbach und Stallungen und barangebautem großen Schweinftall;
- d) einer geraumigen hofraithe mit einem Commerbaus,
- e) einem gangen Gemeinberecht, unb
- f) in Felbattern: 1/2 Tagwert Burg . und Krautgarten, 25% Morgen Meder in brei Felbern, 1/3 Tagwert Ohmatwiefen und 12 Morgen Laubwalbung, fammtlich altes Dag.

Das Bange ift ein gebundenes Gut, gerichtlich tarirt ju 9,500 ff. Jugleich tann alles vorhandene Bler, gagteug, Mirthichaftsgerathichaften, Bettgewand, Rudengeschier, wie auch jum Hofgut Pferde, Dofen, Kahe, Stiere, Magen, Pflug, Eggen und Banerngeschier überhaupt getauft werben.

Die auf biefem Gut haftenbe Laften und Raufsbedingungen werben am Tage bes Aufftreichs befannt gemacht.

Den 3. April 1835.

Bemeinberath. Auf Auftrag: Schultheißenamteverwefer,

#### Privat - angeigen.

#### (Deffentlicher Dant.)

Der unvermuthete Tob unsers trenen Gatten und lieben Baters, Johann Berich or Ehrentreich, Bindermeisters babier, hat und in die tieffte Trauer berfett. Bir fanden trofilos an Seinem Sterbebette; aber Gott hat und aufgertabtet; und Ihm vertrauen wir in unsirer Julunft tindlich. Die allgemeine Theinahme unserer lieben Mitburger war Balfam auf unsere Bunden, so wie tie gablireiche Begleitung seiner Leiche gum Grabe. Mit innigem Dante erkennen wir dieselbe, und ditten Gott, daß Er Sie Alle vor folchen schnellen und eine arteienden Trennungen noch lange bewadern wolle.

Bugleich empfehle ich mich in meinem Geschäfte meiner lieben Mitbargerschaft aufs befte, ba ich burch meine Sohne gesichert bin, bag Mue, bie mir ferner Mufriden geben werben, gewiß mit Beforenn bertelben alleigente mie ichem in

merhen

Die traurende Bitrive, Jubithe Margarethe Chrentreich, geborne Diftler, mit ibren prei Kindern.

#### (Deffentliche Dantfagung.)

Muen Boblibatern, Die meinen geliebten Sohn, Johann Leonhard Binfler, Leinwebergefellen, in feiner Krantheit befuchten und erquidten; — allen Freunden, und besonders seinem Brüdern von dem Gewerbeverine, Die am Shargreitag feine erblafte Sulle in fo fobner Angabl zum Grabe begleiteten, sage ich ben gerührteften Dant mit dem aufrichtigen Bunich, daß Gie die Gute bes Allers behiten vor Abnilden Trauerfallen in ibren Kamillen bewahren wolle.

Der Bater, Inbann Georg Binfler, Lobmeber.

#### (Deffentlicher Dant.)

Der ungladtiche Tod unfere lieben dreifabrigen Sohnes, Georg Bilbelm Reblen, bar und tief gebeugt, und nur die Dematibigung der Gott, der in den batreffen Schlägen doch ein Gott des Troftes iff, dat und Muth und Rraft bereiteben, daß wir nicht unterlagen. So war auch die Theilnahme an unserm Ungladf allgemein, und wir werben nie vergeffen, wie unfere liebe Audwerwandern, besonders die Taufpathin unferes Sohnes und unsere theuse Matter und Grofmutter, sich Mabe gaben, unfern Schnerz au lindern; nie vergesen werben wir die geleistete halfe unsere lieben Nachdarn in der Schreckensstumd. Bon gangem herzen fagen von Ihnen Allen, und auch denen, die in so schoene halbe zu Groffen eigen bei foldener Angle un gefühlteften Dank, und bitten Gott, daß er Sie Alle zu Grade begleitere, dasst von gefühlteffen Dank, und bitten Gott, daß er Sie Alle vor so niederbeugenden Ereignissen in Gnaden bewahren wolle!

bie betrübten Meltern .

Johann Paulus Rehlen, Rothgerbermeifter, und feine Gattin, Unne Margarethe, geborne hartmann.

Montag ben 27. April b. 3., Bormittags 40 Ubr, werben in Der Rreus. wirthichaft ju Grembingen aus ben Balbungen bes verlebten herrn Dofe rathe Mbenbans

I. Forftort Ford, unfern bem Granbof

70 Rlafter Richtenhols.

50 Rlafter Birfenftangen. 6 Rlafter Erlenichelt.

1600 Sichtenwellen, 2000 Birfenwellen .

IL Forftort Soffdlag, nadft bem Uttenftetterbof.

30 Rlafter Richtenbolg. 400 Richtenwellen.

- Dartini b. 3. jabibar - in bffentlicher Berfielgerung vertauft, mogu gabe lungefåbige Raufer blemit einlabet

Rrembingen ben 16. April 1835.

Abenbant'ide Korftvermaltung. Dfenning.

Rachbem ich vom hochlbbl. Stadtmagiffrate bie Mufnabme ale Baraer und und Bunbargt erlangt babe, und im Befibe ber vormale Baurlin'ichen realen Babergerechtigteit bin, fo empfehle ich mich in Muedbung meiner munbargelichen und geburtebuiflichen Prarie bem verebrungemurbigen Dublitum ber Stadt und bes umliegenben Landes ergebenft.

Morblingen ben 18. April 1835.

Raipar gutas. Bunbargt und Geburtebelfer.

Da ich bie biefige Schluffelwirthicaft tauflich an mich brachte, fo mache ich biermit meinen Rreunden und einem verebrlichen Bublitum bie Ungelge. Daß ich blefe Mittwoch ben 22. b. DR. erbffnen merbe, auch jeben Dittwoch auf ber Schange Befellicaftetag gehalten mirb.

Unter Berficherung guter und prompter Bebienung bittet um recht gabireichen

Bufpruch

Mbrblingen ben 18. April 1835.

Johann Bect, Schiffelmirth.

Lignum Sanctum : Augeln, nebft andern Sorne und Solgarbeiten nach gefälliger Musmabl find au baben bei

Chriftoph Dabe, Drechelermeifter, neben bem golbenen Camm.

Johann Beorg Silfenbect, jum Rrebe, beingt einem biefigen und auswartigen Publitum jur Runbe, bag er mit verfcbiebenen Gorten Frantenmeinen pr. Daas 12, 16 und 24 fr., fo wie auch mit fehr gutem Brandwein pr. Daas 11 - 30 fr., Effig und Rlafchenbier verfeben ift, und empfiehlt fich ju geneigter Abnahme beftene.

Samstag ben 25. April fabrt eine Chaife nach Mugeburg, weiche noch einige Daffagiere aufnehmen tann. Maller, Schmied, beim gamm.

Dienftag ben 28. bies Monats fabrt eine Chaife von bier nach Durnberg ab und werden biegu gwei bie brei Perfonen gefucht, Die billig mitreijen tounen. Das Rabere fagt bie Bed'iche Buchbanblung.

Rur einen herrn ober ein Frauengimmer ift ein fcbnes, geraumiges Logis taglich ober bie Jatobi ju bezieben; mo? fagt bie Bed'iche Buchanblung.

In einer Chaife bes biefigen Lobnrbflers Defel blieb ein Ueberrod liegen. welcher bei ber Polizei binterlegt murbe.

Um Dienftag ben 3t. borigen Monats Abends wurde auf der Strafe vom Rubenmarkt bis jum Balbinger Thor ein Bambusftort verloren. Der rebliche Finder wolle ibn beim Cattletmeifter Sturm auf bem Rubenmarkt gegen Beslohung abgeben.

Es ift ein Sausichluffel verloren gegangen. Dan bittet um bie Burudgabe besielben.

#### Literarische Anzeigen.

Bei Georg Frang in Munden ift erichlenen und in Rhrblingen in ber Bect'ichen Buchbanblung ju baben:

Die wichtigften und baufigften Berbauungs Befchwerben

Indigeftion, Mervenreigbarteit, Sprochonbrie, und bedingt durch eine trauthafte Empfindichteit bes Magens und ber Gebarme.

Mus bem Englifchen Des Dr. Johnfon überfest mit einer Borrebe von Dr. Johann Jeseph Moth.

Awelte Muflage. 42. brofch. Preis 48 fr. Muf ben Grund mehrerer gluftiger Recentivene, befonders aber bes Rugens, ben biefes Bichieln bereits fliftete, tann es beftens empfohlen werben.

Go eben ift bei und angefommen: Brube, Schulicher in Cannifabr, praftifche beutiche Sprachlehre, gr. 8. 204 S. Preis 43 fr.

Dlefes vom thniglich wittembergifchen Dbertonfiforium fit die Bolleschule aler werdmatig auertaunte Bert entpricht ganz feinem Titel, es ift nimlich praftifch. Alle Regeln und Formen find in gabtreichen Beifpielen ausgestährt, die ben Rindern außer der Sprache noch manches Wiffenburdvige zufabren. And ift en nach biefrem Leitfaben fo leicht die bentsche Sprache aus einem lauten Pensum in ein ftilles zu verwandeln.

## In der Bect'ichen Buchhandlung in Rordlingen

Farft, 3. E., ber wohlberathene Bauer Sim on Struff, eine Familliengeschichte. Milen Stauben jum Mugen und Interesse, befonders aber jedem Baue es und Orenordung von jenenntlar gegeigt wied, wie der Tertag bes geringsten Gure in kurzer Beit außerordentlich erübht werden kann, wenn bie Baues, Kelde und Gartenwirthschaft, bie oble Ditte und wilde Baums, Biebs, Biemen und Geidenzucht, der Futterkautere, Flaches, Delpfianzens, Jopfens und Labactbau, die Wiefenwerbessteuteren Berbest, bie Bermehrung des Dungers er, nach den besten praktischen werwen Berbestgrungsersahrungen betrieben werden. Mit mehr als hundert anderm sehn nutzlichen und einträglichen Nebenhilfsmitteln, 4te Auslage, gr. 8., 3 abnbe, 1834.

# Intelligenzblatt

ber

### foniglich baperischen

## adt Mordlingen.

Nro. 17.

Dienstag ben 28. April 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Folgende von ber ibniglichen Bauinfpektion Reuburg an bas tonigliche Landgericht Rain megen ber baufälligen Lechbrude erlaffene Requifition wirb

biermit gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Obngeachtet die benachbarten Kandgerlichte, Polizesbehdben, Hoffe und Halle Mehrer durch das konigliche Landgerlicht Kaln in Kenntnis gesetz wurden, daß die Ralner Lechkricke sich in einem so ichlechten Jussande befinde, daß etwert, Wagen und Pferde mitgerechner, dieselbe passifiren duffe, es daben dennoch neuere Angelgen bewiesen, daß bieram inicht geachter werde; man sinder sich daber dernalast, das konigliche Landgerlich neuerlich ans zuschen, diese Werter wiederbeld bein benachbarten Anneten befannt, und dieselben zusselch ausmerkiam zu machen, daß diese Brücke bermal in der Reparatur der ufffen ist, und mit einer größern als vorgeschriebenen Bestaltung durchaus nicht passifirt werden könne, websald die Knigliche Bauinspektion im Jalle eines Ungläcks sich alle gegen der Verlandse kiede und auf die rege Einwirkung der önziglichen Landgerlicht der verten, welches von gleichen Intersse durchterig den wird.

Actum ben 26. April 1835.

Ronigliches Stadtfommiffariat Mordlingen.

Polgi, Landrichter.

Rachfolgende bobe Regierungereferipte werden hiermit der Nachachtung wegen und um fich vor Nachteil und Strafen bilten ju tonnen, jur allgemeinen Renntniß gebracht. Abrolingen ben 25. April 1835.

Stabt : Magiftrat.

Schreiber.

(Den Schutz ber Mueebaume bor ben Aderleuten betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Machbem die allerhöchste Berordnung vom 46. August 4805 bestimmt, bag Memand auf eine größere Niche als auf drei Buß bis an den Straßengrabenrand bin adern darfe, und die Handbabung dieser Berordnung gum Schuse der Alleedume unerläßlich ist; so bar jede Polizeibebbed die Zuwiderhandelnden als Baumfredler zu bestrafen, Ansbach, ben 42. Mars 4385.

Ronigliche Regierung bes Rezatfreifes, Rammer bes Innern. pon Stichaner, Praficent. Connenmayer, Setr.

## (Die Beobachtung ber Straffenpolizeigesetze betreffenb.)

Weil die ftrengite Sanbhabung ber Stragenpolizeiverordnungen aus manderlei triftigen Grunden unerlaglich ift., fo werden alle Boligele und Baubebbren von bieffeitiger Kreisstelle angewiesen, gegen alle Jene, welche sich in nachbezichneten Sallen verfehlen, mit ben vorgeschriebenen Belo , Arreft und Erelutionsftrafen unfehlbar einzuschreiten, fo bald biefelbe jur Kenntniß gebracht werben, und for wehl alle Ortsborfeber als Stragenauffeber und bad Gendarmeriepersonale zur anauesten Kontrolle anfunfortern, als wegen

1) Befchabigung ber Alleebaume.

2) ber Straffengraben.

5) .. ber Kußbaute.

- 5) , ber Gupbaute. ber Strafeneinthellungszeichen, Ortstafeln, Bruden und Onrchloffe und beral.
- 5) Unterlaffung bes Rabichubeinhangens an ben vorgeschriebenen Stellen, ober bes Einsperrens obne Rabichub.
- 6) Unterlaffung bes Answeichens auf bas Beichen bes Pofihorns ober Ansrufen ber Reifenden, und gwar auf bas halbe Geleife gur rechten Seite.
- 7) Biebbaten in und gunachft ben Strafengraben.

8) Biehtreiben ober Reiten auf Fußbanten.

. 9) Rebeneinanderfpannen von 5 Pferden.

- 10) Unbangen von Pferden auf ben Seiten bes Bagens ober frei Raufen-
- 11) Uneinanderhangen mehrerer Suhrwerte hintereinander.

12) Ausgrafung ber Strafengraben auf ber Strafenfeite.

- 13) Berunreinigung ber Strafe burch Auslaufen ber Diftjauche, Ausschultten von Spille und Bafchwaffer ze., Birthichaftes ober Bauabfallen irgend einer Art.
- 14) Berengung ber Paffage burch Fuhrwerte, Dolg, Steine, Gerathichaften, Buben bei Jahrmartten und Rirchweiben, fo wie burch

15) hinderliche Dangerlagen, Baubblger, Solgftofe, Cpane und bergt.

- 16) unterlaffener Auslichtung ber Baldungen ober Bufdneibung ber Deden,
- 17) eigenmachtiger Unlegung von Seden, Bannen ober Baulichfeiten gunachft ber Straffen.
- 18) Durchfahrung ober Biehtreibung burch Straffengraben ohne Heberfahrtes bruden.

19) Beleidigung bes Strafenauffichteperfonale.

- 20) Unterlaffener Abfuhr Des Strafenfoths, bes Grabenraumens ober ber Pflafterausbefferung in Ortichaften.
- 21) Dem Sahren von gefallenem Bieb burch Sallmeifter ohne gangliche Ginbedung mit Strob ober Blaichen.
- 22) Dem Aufhangen von Bafche ober Thierhauten jum Trod'nen neben ber
- 23) Dem Unterhalten von Bachfeuern, Unlegung von Kohlenmeilern und
- 24) Aufwerfen von Felofteinen, Scherben, Schladen, Sanf : ober Flacheichaben.

26) Stebenlaffen von befpannten Suhrwerten ohne Aufficht ober Borficht bes Abfpannens ber Zugftrange.

26) Unterlaffung bes Deffnens ber Bafferabzugegraben in Dorfern, Blefen

ober Felbern.

Unebach, ben 12. Mary 1835.

Ronigliche Regierung bes Regatereifes, Rammer bes Innern. bon Stichaner, Prafibent. Connenmaper, Gefr.

Nachdem eine hohe tonigliche Areidregierung den Bierfah fit 1835 noch einmal revoltrt bat, wurde berfelbe nach ber allgemeinen Ausschreibung vom 23. b. M. (Areidintelligenzblatt Are. 33) fur ben Lardiftrift Abrolingen abanbernd in ber Art befinmt, baß

a) ber Sag fur bas Binterbier 4 fr. pr. Maas, alfo mit Ginfdlug ber Schenfpfennige und bes Lotalbierpfennigs auf 4 fr. 3 pf. fiebt, und

b) für bas Sommerbier ber Ganterpreis auf 4 fr. 2 pf. gestellt ift, baber foldes mit Gindbul ber Schenige und bes Lotalbierpfennigs ju 5 fr. 4 pf. für bie Maas geschont werben barf.

Siebel wird jeboch ftrenge auf borfchriftsmäßige Qualitat bes Blere gefeben.

Mordlingen ben 28. April 1835.

Stabt : Magiftrat, Doppelmapr, Burgermeiffer.

Schreiber.

Bom foniglich bayerifden Landgericht Nordlingen wird bas jur hofptelwalter Bur gerichen Debitmaffe ablier gebrige Mobillare, bestehend in Giber, Aupfer, Mesting, Inn und Effengerathe, in Beistug, Porzellain, Glafern, in Betten, Mannetlebern, Meubles und in sonstigen Saudsfahrniffen, bann eine noch gut erhaltene Chaife, ein Jagdwagen, zwei Pferdsgeschirt, 4', Einer Krankemein, am

Montag ben 11. Mai und die darauf folgende Zage, jedesmal Bormittage 9 bis 12 Uhr und Rachmittage 2 bis 5 Uhr,

in bem hiefigen Sofpitalgebaube an bie Meifibletenben gegen fogleich baare Bes gablung verfteigert, wogu Kaufbliebhaber eingelaben werben. Robolingen ben 24. April 4850,

Der foniglich baperifche Lanbrichter

M h [ s ].

Rlein.

Wom königlich baperischen Landgericht Modelingen wird bas gur hopitalverwalter Burgerichen Debtmafe bahier gebbrige Wohns bais Lit. B. Nro. 245, welches ich in einem sehr guten baulichen Justand bee, findet, in der sehr frequenten Baldingertborstraße dabier liegt, und zur ebenen Erde eine Stude, eine Riche, wie Kammern, eine Walchade, einen Budofen, einen Nielmen Keller, im ersten Stod zwei Studen, eine Riche, falnf Kammern, dann im zweiten Stod zwei Etuden, eine Kide, falnf Kammern, bann im zweiten Stod zwei Etuden, eine Riche, sin erflen Send Zuche deie Kammern, und unter dem Lache der Edden wie Iden auf 2400 Gulden taxiet ist, am

Dem bffentlichen Werfaufe unterftellt, und Kaufsliebhaber mit bem Bemerken hiezu eingelaben, daß biefes Immobile tagtsglich besichtigter werben kann, und bag die Genehmigung bet hinfoliage der Burgerichen Areditorichaft vorbehalten bleibe, Mbrblingen ben 24 Mpril 1835e.

Der foniglich baberifche Landrichter

Rlein.

Rur ben nachfteintretenden Monat Dai b. 3. werden bie Difbranachte non ber hiefigen Chafbeerbe Mittwoch ben 29. b. DR., Bormitlaas um a Hieauf bem Rathbaus an ben Deiftbletenben Bertauft.

Mbrblingen ben 27. Mpril 1835.

Stabtfafffer Geher.

Mus Mintrag bes Solonere Johann Schabert pon Opperihafen merben bei obwaltenben gejeglichen Motiven unter gerichtlicher Leitung beffen fammtliche Bec fibungen au Doperabofen, beftebend in

einem Bobnbaus mit angebautem Stadel. Garten und Gemeinba-

gerechtigfeit, mit 1/2 Tagmert Sausmiefen.

Morgen Mder im Elisfelb. - non ben Deiffadern.

- im Gliefelb. - aufm Geizenbubl.

auf ben Robelt ftoffenb.

in ben Rledadern. - im Elisfeld auf ber Dill,

- auf bem Elisfelb in ber Blebmeibe.

in ber Salten.

im Riebfelb.

- am Studelberg, - im Dbernfelbubl ober Lochfelb,

1/2 — am Stud 1/2 — im Obern 2/2 — in ber El 2/3 von 7/4 ber Fledenader, - in ber Gid.

1/2 Morgen Mder bei ber Sinfterwiefe,

1/2 Tagwert Dhmatwiefe, Die Lebenwiefe, Affentlich an ben Meiftbietenben vertauft.

Bum Bertaufe Diefer Reglitaten ift Tagefahrt auf

Montag ben 4. Dai I. 3., Bormittags 9 Ubr, in bleffeitiger Berichtefanglei anberaumt, mogu Raufeliebhaber anmit eingelaben merben, bamit fie ibre Angebote, porbehaltlich weiterer Genehmigung, ju Drotofoll

geben tonnen.

Biffingen am 23. April 1835.

Fürftlich Dettingen Ballerfleinisches Berricafteaericht.

von Ellenrieber. Krifd.

Um Montag ben 4. Mai b. J. werden im Birthobaufe gu Unterriffingen, aus bem Bolifchlag Ronnenbubl, Revier Bertefelbhaufen,

200 Rlaftern Laubhels, murtembergifches Dag,

45 eldene Rusbolaftamme und

20 Mellichlanen: bann am Donnerftag ben 7. Dai b. J. que bem Forftort Reimlinger, Rebier 300 Rlafter Laubholy, baperifches Dag, Roffingen

61 Blode und Bauftamme, baun

30 Bellidlauen

im Birthebaufe gu Comeinborf vertauft.

Bu biefen Solgvertaufen laben gablungefabige Raufeliebhaber ein

Reredbeim und Balbern ben 24. April 1835.

bas Fürftlich Dettingen Wallerfteinische

Rentamt Meresbeim. Forftamt Balbern. Geiler. Dagel.

Rommenben Mittwoch ben 6: Mal 4835 werden im Bofchichen Birthes hause ju 3bbingen, Bormitrage 40 Ubr aufangenb, aus bem Forftort Nonnenholz, 50 Klafter Laubholz, warrembergifches Maßen Livey and allegen Lubholzikume,

aus bem Forftort Grafenhau

56 Rlafter Laubholg

bffentlich verlauft, mogu Raufellebhaber einsaben ein nall angene grabern und "Rirchbeim am: 25. April 1835.

Fürftliches Forftamt Balbern

Fürftliches Rentamt Rirdheim.

Ragel. Rober 1 e.
Um Freitag ben 4. Mai 1835 werben im Braubaus ju Diemanistein, aus ber Revier Biffingen, Forstort Wirthohau und Schwende, unweit holtingen, gen Klaftern Laubbolg,

2 Rutholyffamme, 25 Reißigschlauen, 7000 Stud Bellen

bffentlich verlauft, und zahlungefabige Raufeliebhaber biegu eingelaben

Biffingen ben 21. April 1835. pom Fürflich Dettingen Ballerfleinischen

Rentamt Biffingen.

Forstamt Harburg.

#### Dribat = angeigen.

(Deffentlicher Dant.)

Die Unterseichneten fagen allen ben geehreeften Gonnern und Freunden fule biem Gobne, Jobann Friedrich Ammerbacher, ergeigte leite Ebre ber berbinflichsen Dank fit die Eleebsbefuche sovohl in einem tranten Aggen, als auch fur die besonders zahlreiche Begleitung bei feinem Begrabniffe am 20. Mreil 4835.

Dit bem innigften Bunfche, baß Sie Gott Alle in befter Gefundheit erhalten

mbge, empfehlen fich Ihrem fernern Bohlwollen

Bilhelm Buft, Schullehrer in Balbingen,

Marie Barbare, geborne Schwertberger.

Bum Stabenfeft, an welchem bei mir Zangmufit ftatt findet, lade ich bbflichft ein.

Ein junger Menich von 45 bie 46 Jahren tann unter febr billigen Bedingniffen bei Unterzeichnetem Die Schriftgießerei erlernen.

Ballerstein ben 24. April 1835. E. G. Deucke, Schriftgiefereibefiger und Manufafturift.

Ein febr ichnes Zimmer fur eine Perfon tann taglich bezogen werben. Much tann ein gutgezogener Anabe unter billigen Bebingniffen bei mir in die Lebre treten.

Lubwig Rarl Aiflinger, Glafermeifter.
Ein Schloffermeifter ift willens, einen Lehrling anzunehmen. Das Rabere ift in ber Bed'icon Buchbanblung zu erfragen. Bel Ludwig Serfc. Beber, Lin A. Nro 131, ift taglich ober bis Jatobl bas obere Logie ju vermiethen.

Ein Logis mit zwei Immern ift taglich ju vermierben bei

Bei Dichael Blebenmann, Souhmacher, in ber Deininger Gaffe, ift ant Befoli bas untere Logis au vermiethen.

Einige hundert Gulben find im Gangen ober theilweise auf gute, boppeite Banblung au erfragen.

#### Literavische Anzeigen.

Bei Georg Frang in Munden ift erichienen und in Rordlingen in ber Bectiden Buchbanblung au haben:

Die midtiaften und baufiaften

Berbanungs Befchwerben

Indigeftion, Mervenreigbarfeit, Sppodonbrie,

und bedingt burch eine franthafte Empfindlichfeit . bes Dagens und ber Gebarme.

Aus bem Englischen bes Dr. John fon aberfest mit einer Borrebe von Dr. Johann Joseph Roth.

3weite Anflage. 12. broich. Preis 43 fr.

Muf ben Grund mehrerer ganftiger Recenjonen, befonders aber Des Rugens, ben diefes Buchlein bereits ftiftete, tann es bestens empfohlen merben.

Co eben find ericienen und in ber C. S. Bect'ichen Buchhandlung in Rordlingen gu haben die erften Lieferungen bon ber

Silbburghaufer Anbachtsbibel.

Mit vierundzwanzig meiftens englischen Originalfabliftiden und einer Rarte

Silbburghaufer Pathenbibel.

Mit einundbreißig meiftens englischen Driginaftabiftichen und einer Karte von Palaffina.

Silbburghaufer Prachtpfennigbibel.

Mit achtundzwanzig meiftens englifden Originalftabiftiden und einer Rarte bon Balaftina.

Beber, ber auf eine blefer Ausgaben vor bem 4. Juli 4855 unterzeichnet, erhalt ein großes berrliches Runfblatt aus Leonardo da Vinci's Chriftus beim Abendmabl,

in Stabl geftochen von fr. Bagner, groß Follo, Labenpreis 2 Thir. ober 3 fl.

Privatfammler erhalten auf gebn beftellte Exemplare bas elfte gratis.

#### Genealogische Anzeige,

Giertin antie!

91 Morif. D. Georg Jafeb Baubenbacher, Mebgermeifter, mit Jafr. Chriffine Megine Malf. 200 2 6 19 Cante and the

19. — 20. —	C.	Johann Ariebild, Schnleit vos Johannes Relger, Leinmebermeiftere. Georg heinrich, Schnlein bes Georg Kafpar Malich, Mebgermeistere. Detrobee Wargarethe und Marte, Barbate, Joulingstidereiteln ber Marie Wargarethe Linn. Ubolph Sart, Sobnien vos Art Artbeild Gustav Miller, Offiritevorstehere, Mierchauerd und Safwirthe jum gobenen Arto. Bierchauerd und Safwirthe jum gobenen Arto. Kriederife Dotothee, Tochtericin ber Regine Barbare Malier. Johannes Chifton Salamon, Schniein bes (Johann Christoph Hohod, Weiferfomiebmeileres).
	7	Geftorbene: Quiter.
17. April	D.	Friederlie Rofine, Cochterfein des Johannes Biebenmaun, Daurer- gefellen, am Brand. 7 Lag.
18	B.	Johann Toblas, Bwillingefohnfeln bee Johannes Somidt, Lein:
eod	1	webere und Flodenfpinners, an Abzehrung 3 3ahr. Georg Wilhelm Schulen, Somlebmeifter von herthelm, an Lungen-
eou. —	_	fuct 62 Jahr.
19	B.	
	A.	
25. —	υ.	Anne Marie, geborne Joas, nachgelaffene Wittwe bes Stephan Sieronimus Bed, Gartners, an Waffersucht 543 Jahr.
In l	er	Fremden - Anjeige. Arone: Die Berren Raufente; Plant von Burgburg, Zeibliconer von Runberg, etiln von Muabura. Radelin von Chaffburfen, Shalein von Marabera, Bach

von Stuttgart, Sagen von Bremen, bon Geutter von Wachenheim. Br. Rlegel, Dunb: font und Cammweber, Sofverwalter von Mieberftetten. Madame Maffa mit Tochter von Stodad. Br. Baron von Forfiner mit Gemablin von Uim.

9m Reb: Die herren Kauffente: Riepert von Ulm, Beiler von Kulba, Deibele mit

Commis von Gmand, Rieinfnecht von Rurnberg. Dr. Rispert, Revierforfter von Gifchach bei Balreuth. Dr. Bumpf, Direftor von Augeburg, In ber Sonne: Dr. Quoll, Gigfer von Pappenbeim, Gr. Donnt, Scaufplefer und

Trau von Ausbach. Dr. Inger, Spitenhaftler aus Saden. Dr. Donar, Swadppleter und Dr. Hertmann und Hr. Wiley, Studiefen von Ansbach. Dr. Hitner, Goldarbeller von Pfothelm. Dr. Tellog, Saufmann von Elmongen.

3m Fuche: Br. Pfifter, Papierfabrifant von Bolfbrunn. 3m Bedt: Br. Schmaufer, Bader von Gungenhaufen.

9m baverifden Sof: Dr. Matthias Schellborn, Sanbelemann von Billerthal. Br. Rabgeber von Dirrwang.

3m Baren: Br. Johannes Rait, Soullehrer und Br. Leonbard Boid. Comlebmeliter von Kleinforbeim. Br. Friedrich Meper, Muffus von Bretten.

3m Mobrentopf: Dr. Georg Erelicader mit zwel Gibnen, Tepplebanbler von Defereggen.

3m rothen gowen: Gr. Bleiand, Somalghanbler von Renhutten. 3m fcmargen Lamm: Sr. Paulus Spect mit Tochter, Strobbutfabritant von Linbenberg.

In Privathaufern: fr. Riberlin mit Gattin von Ulm. fr. Sauptgollamtefunftionar John von Rurnberg. Fraulein John von Anebad. Br. Defan Geidel mit Frau von Rurnberg. Br. Rarl Bolfert, Chirara won Gubingen | Rnan Otte von Gaffind.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe zc.

a) XI a	rirt.
Brob:	Fleisch: als Maximum. Das Pfund Maftochfenfleisch 8 fr.
meifes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch 8 fr.
für 1 fr 7 -	Ralbfleifch 6 fr.
für 2 fr 14 -	Chaf: u. Dammelfleifch 5 tr.
gemifchtes Brob	
für 1 fr. Kipf — 7 3	- Comeinfleifch mit Sped '9 fr.
fur 2 fr. Ripf - 25 2	
für 4 fr. gaib - 31 -	Bier: (einschluffig bes Lotal : Aufschlags.)
fcmarges Roggenbrob	Die Daas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier '4 fr. 1 pf.
2 — 4 fr. — pf. 4 — 8 fr. — pf.	weiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 - 0 11 41.	Sala bas Pfund 4 fr. 2 pf.
De e'b l: Rernmehl Deben. Bierling. Sechsg.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Estuan Gradina off and the 34 ft. Ba II.	Beblunkitt Ding.
	Biegelplatten bas Sunbert & fl. 24 fr.
Moggenmehl 1 fl. 123 fr. 10 fr. 42 fr.	Biegetiteine 1 ft. 24 ft.
b) Richt	Ratitt.
Unfdlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen o bis 20 fr.
Lacapliene - 24 tt.	Strien Der Meben 3 11. 15 tr. Dis IL - tr.
Ottie	Pinfen - 2 fl. 50 fr fl fr.
Schmatz: — — 22 bis 24 fr.	Bein 3 fl. 45 fr 4 fl. 48 fr.
Schweinschmalz — 18 — 19 fr.	Or the but officers of the form
Butter 19 - 20 fr.	
Ener 5 bis 6 Stud 4 fr.	The off Courties I have the
Beflügel:	Strob bas Aagwert - 7 ff.
Banfe, bas Stud, junge 7 bis 8 fr.	
	8
Enten fr.	anden and demitter con - le ore yo le
Sennen 18 - 20 fr. Suhner - Paar 36 - 40 fr.	eichen fl 9 fl.
Rauben 6 - 7 fr.	tannen 9 fl 92 fl.
Bauben b - c ti	

### Schrannen : Preife:

Rordingen, vom 25. April. Soofter.   Mittler   Niedrigfter				Augsburg 24. April,			Donaumorth 22. April.			
Rern 11 3 Waizen —	. ft. 3 11 3 8 7 8	fr. 10 13 27 10	ft. 10 .7 8	fr. 16 45 9	Rern Baizen Roggen Gerfte Saber	fl. 11 11 8 8 5	28 28 33 28	Rern Waizen Roggen Gerfie Haber	fl. 9 13 8 7 5	fr. 49 24 28 50 11

Drud und Berlag ber E. S. Beetifden Buchhandlung in Norblingen. (Mit einer literarifden Beilage.)

# Intelligenzblatt

ber

tonialich banerifden

## Stadt Nordlingen.

Nro. 18.

Dienstag ben 5. Mai 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Auf bem Getreibtaften ber biefigen Stiftungen werben verschiebene Quantitdten Getreibe, und zwar: Dintel, Gerften und Saber, auch etwas Roggen vertauft. Liebhaber haben fich zunächft an herrn Rath Sening zu wenden, welcher frichter zeigen und bie Angebote aufuehnen wirb.

Abrblingen ben 2. Dal 1835.

Stabt , Magiftrat.

Soreiber.

Bom tonigliden Landgericht Nordlingen mird befannt gemacht, bag wegen Ungulänglichteit ber Berlaffenschaftsmaffe bes Fuhrmanns und Rarpfenwirthe Undra & Spleffmeyet babier der Universals tonture verfatt worben ift; es werden baber die gefehlichen Solftstage, und wwr:

1.) jur Aumelbung ber Forderungen und beren gehbrige nachweifung auf Moutag ben 18. Rai,

2.) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerftag ben 48. Juni,

5.) jur Schlufverhandlung, und gwar:

a) fur bie Replit, auf Freitag ben 5. Juli, und b) fur bie Duplit, auf Montag ben 20. Juli,

jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und biegu fammtliche unbefannte Glanbiger bes Schulbners biermit bfirntlich unter bem Rechtsachtheile vorgelaben, bag bas Richterichteine am erften Gbiltetag bie Aussichließung ber Forberung von ber gegenwartigen Maffe, das Ansbielben an ben übrigen Biltstagen aber mit ben an benfelben vorgunesmenben Berhanblungen zur Folge hat.

Bugleich werben biefeinigen, welche irgend etwas von bem Bermbgen bes Gemeinichalbners in Sauben laben, bei Artentibung bes nochmaligen Erfanes anfgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Schlifflich wird noch bemertt, bag bie bereits befannten Schulden Die Aftipe maffe febr überfteigen, und'es baber fur fammtliche Glaubiger am vortheilhafteften fenn murbe, wenn biefe Cache verglichen werben tonnte, baber famintliche Glaubiger aufgeforbert merben, im erften Ebiftetag perfonlich ju ericbeinen, ober ibren Mantanten bie Bollmacht gu geben, fich uber ibre Forberungen gu vergleichen. Morblingen ben 8. April 1835.

Der fonigliche Lanbrichter 20 6 1 3 1.

Das fonigliche Rentamt Morblingen

vertauft von beffen Getreibvorrathen, und gwar:

von Dintel und \ 1834er Frucht, ingleichen - Roggen

- Magazineroggen aus bem Ernbtejabr 1824.

auch nach Befinben, von 1834er Saberfrucht,

beliebige, fleinere und großere, Quantitaten an ben Deiftbietenben, mit Genebe migungevorbehalt, wobei ben Raufeluftigen befannt gemacht wird, bag in Diefem und im folgenben Monat, an jebem Cametag, Bormittage von 40 bie 42 Ubr. Strichtermine anfleben.

Morblingen am 1. Dai 1835.

Roniglides Rentamt. von Ummon.

Bum Bertauf ber in bem Rachlaffe bes lebigen Maurerpoliere Jofeph Brenner porhandenen Effetten, bestebend in verschiedenen Rleidern und Leibe mafche, mirb Termin auf

Montag ben 25. Dai I. 3. Bormittage 8 Uhr anfangend, bestimmt, und Raufeliebhaber in biefige Gerichtes fanglei biegu eingelaben.

Ballerftein ben 10. April 1835.

Fürfilich Dettingen Wallerfieinifches Berrichaftegericht.

bon Langen.

Pat.

Bom fürftlichen Rentamt Dettingen

werben am 16. biefes Monats bie auf ben Raften in Dordlingen aufgefpeicherte 300 Schaff Rern unb

aus vorjabriger Ernbte, in guter Qualitat gu beliebigen Quaneitaten, meifibietenb unter Genehmigungevorbehalt, verfauft.

Raufeliebhaber haben fich an obigem Termin in ber Bohnung bee Raftens meffere Garener in Mbrolingen Lit. D. Nro. 84 einzufinden, und ibre Ungebote ju Protofoll ju geben.

Dettingen am 2. Dai 4835.

Fürftlich Dettingen Spielbergifches Rentamt Dettingen. 

Mm Mittwoch ben 6. Mai 1835 werben aus ben Forfforten Bach und Frauenhau, Revier Deggingen.

200 Rlafter, worunter 90 von Cohrenholg find,

3000 Bellftude und

75 Bau : und Rugholgftamme

perfauft.

Der Bertauf geschieht bei gunftiger Bitterung in ber Balbbutte im Arquenbau. auferbem aber im Birthebaufe au Schaffbaufen.

Bablungefabige Raufbliebhaber werden biegu eingelaben.

maner.

Darburg ben 21. April 1835. Fürfilides Forflamt. Maner.

Die unterzeichneten Memter vertaufen nachftebenbes Bolamateriale:

a) am Montag ben 11. Mai 1835 bom Baabhols und Braunless berg, Revier harburg, bei gunftiger Bitterung im Colag, außerbem in ber berrichaftlichen Brau au Barburg,

200 Klaftern, 11 - 11. 30 Rusholaftamme :

b) am Freitag ben 15. Mal 1835 vom Rappetemeiler, Darreich, Stacheebirfen und Jagerader, Repler harburg, in bem Birthebaufe gu Schaffbaufen, au Sugaria de la Staffern, 6,000 Wellen,

10 Rusbolgftamme und

10 Wellichtauen. Bablungefabige Raufeliebhaber werden biegu eingelaben.

Sarburg ben 1. Dal 1835.

Fürftliches Rentamt. Fürftliches Forftamt. Maper. Maper.

Um Mittwoch ben 13. Dai b. J. werden im Birthehaus gu Aufhaufen, Bermittaas 40 Ubr anfangend, verlauft aus ber Revier Bertefelbhaufen. a) Korftort Gifenhalten

300 Rlaftern Laubholy, murtembergifches Daf. 50 eichene, buchene, birtene Dugbolgftamme,

12,000 geformte Bellen und

11. Schlanenwellrieß. bann

b) Korffort Leiegange

100 Rlaftern Laubholg, murtembergifches Daff.

20 Rusholiftamme und 17 Bellichlauen.

... Bablungefabige Raufeliebhaber laben bicgu ein m dater bas and the second to the sabas

Fürftlich Oettingen Ballerftein. Fürftlich Dettingen Ballerftein. Rentamt Rerestein. Borftamt Balbern.

Dim Montag ben 44. Mai b. W. werben in ber berrichafrlichen Rammmirthichafe au Rircheim pon Bormittaas 40 Ubr an 2001 025° 225 55° .....

aus bem Forftort Jartheimer Salte. Renier Rallerfeein 440 Rlaftern Laubhols, murtembergifches . Mag.

44 Mellichlauen

BURN OF STARLEY U.S. 59 eichene, buchene : lindene und birfene Dunbolaffamme :

bann am Freitag ben 45. Dai b. 3. pon Bormittage 40 Ubr an ans bem Rorftort Korft, Revier Balbern.

490 Rlaftern Laubholy, murtembergifches Dag,

5 eichene Rubbolaftamme.

oo Mellichlauen

In bem berrichaftlichen Reller ju Balbern vertauft, und folpente Raufeliebhaber hiern eingelaben.

Rirchhelm und Balbern am 29. April 4835.

Das Fürfflich Dettingen Ballerfleinifde Forffamt Balbern. Rentamt Rirdbeim.

#### Bribat = Anseigen.

Allen verebrunasmarbigen Bermandten und bohen Gonnern, welche uns burch ble reichlichen Sochzeitgeschente einen Bemeis eblen Mobimollens und hober Gunif aaben, bringe ich mit meiner Battin ben finiaffen Dant biermit bffeutlich bar. um fo mehr, ba ich wegen meines noch furgen hierfenns viele ber eblen Gonner noch nicht zu tennen bie Ebre babe. Uns biefur innigft bantbar zu bezeigen wird immerbin unfer Streben fenn.

Mbrblingen ben 2. Dal 4835.

Raipar Pufas. . Bunbarit und Geburtebelfer, und beffen Gattin. Daragrethe.

Rur Die an ihrem Bochzeittage erhaltenen ichhnen Gefchente ffatten bie Untere seichneten ben berbindlichften Dant ab, mit ber Berficherung, feine Gelegenheit au verfanmen, fich bagegen ertenntlich au bezeigen.

Rarl Bilbelm Mott, Cattlermeifter, und Ratharine Moll, geborne Sobenberger.

Allen Gonnern und Rreunden unferer berftorbenen lieben Schwefter und Schmaaerin, ber Gartnerin Unne Marie Bect, welche berfelben mabrend ibres vieliabrigen torperlichen Leibens fo viele Beweife ber liebevollften Theilnahme gaben, fo wie Allen, Die fie ju ihrer Grabeoftatte begleiteten, fatten wir biermit ben innigften Dant ab, mit bem berglichen Buniche, baf Gott Gie ftete in befter Befundheit erhalten mbae. Chriftian Joas, Inwohner, und feine Gattin.

Bei Davib Commer, Leinweber, wird Donnerffag ben 7. Dal. Radmittags 1 Uhr, ein Dausrath erbffnet, worinnen ein Beberhandmertegeng, beffebend in einem breiten Teppichftubl, zwei vebinaren Gtablen, Spulrabern, Schaben Tuch: und andern Gefcbirren, ferner Schreinwert, altes Gifen, bann mehrere Sausfahrniffe an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung erlaffen merben.

Sehr gut gearbeitete Idndmaschinen mit Garantie, Billarballe, Tabadopfeifen, ertra Pfeifenrohre, Erlanger: und halbe Keruspigen. Regelspiele nebst Augeln, wie auch verschiedene Spiel: und Drechelerwaaren find zu billigen Preisen zu haben bei Chriscoph Mabe, Drechelermeister, neben bem Lamm.

Der gehorfamft Unterzeichnete niumt fic ble Preifielt, ben verehrten Ghnnern in und um Mordlingen, welche im vorigen Jahre die Gartengefellichaft in Aleinerds lingen mit ihrem Besuche beehrten, biermit anzuzeigen, daß vom Sonntag ben 40. biefes anfangend, alle Wochen am Sonntag und Dienflag ber Garten allba gehfint fen wird, und daß es fein Bestreben fen wird, die Gre eines jahlreichen Besuche durch prompte und gute Bebienung zu verdienen. Aleinerblingen ben 3. Mai 4856.

Joseph Schiele, von Belbenicher Bierichenter.

Sonutag ben 10. Dai fahrt eine leere Chaife nach Augeburg, welche gegen ein Billiges Paffagiere aufnimnt. Reonbard 2B eng, Lohntoffer, im Spitalbof.

Bei Michael Biebenmann, Schubmacher, in ber Deininger Gaffe, ift auf Jatobi bas untere Logis ju vermiethen.

Ein Logis mit zwei Zimmern ift taglich zu vermiethen bel Dever, Seiler, bei ber Rornichranne.

Bei Friedrich Bbrlen, Lit. D. Nro. 135, ift bie Jatobi ein Logie gu beziehen.

Es ift ein Mannetirchenftuhl in ber hauptfirche gu vermiethen. Das Nabere tann in ber Bed'ichen Buchhandlung erfragt werben.

Ein junger Menich von 15 bis 46 Jahren fann unter fehr billigen Bebingniffen bei Unterzeichnetem bie Schriftgießerei erlernen. Malerfein ben 24. Mpril 1838. C. G. G. Seucke,

Schriftgiegereibefiger und Danufatturift.

Berloren murbe heute auf bem Beg von ber Bleiche nach bem Birthebause jum Stern eine Brieftasche. Diefelbe enthalt zwei goldene Obrentinge, zwei Bleiche bidder, einen Bleichzettel und einen Frachbrief nach Ulm abbreffirt. Der Finder wolle diese Brieftasche gegen Erkenntlichteit in ber Becfichen Buchbandlung hinterlegen. Ibrblingen ben 2, Mal 4355.

Der Finder eines am vergangenen Freitag verlornen goldenen Fingereinges wird erfucht, folden gegen Erkenntlichteit in ber Bed'ichen Buchbandlung abzugeben.

Es ift ein Sagden Bier gefunden worden. Der Eigenthumer tann fich in ber Bed'ichen Buchhandlung melben.

E . Wit Shill we a manager

Service State of the service of the

#### Literarische Anzeigen.

Bel Georg Frang in Munden ift ericbienen und in Rorblingen in ber Bectichen Buchhandlung gu haben:

Das zweite Beft ber Beitfdrift fur Theorie und Praris bes bagerifden Civils, Eriminals und öffentlichen Rechts.

Dr. f. frh. von Bu-Rhein.

Anhalt: VII. Erinnerungen aber ben Entwurf einer Civilgerichtsordnung für Bapern vom Jahre 1831. Wom Den. Detenpedationsgerichterath I. v. "Insb berg. VIII. Einige Betrachtungen aber die Ftage, od nach ber b. Prozestibeorie eine außergerichtliche Mahnung die Weifahrung der Alage unterbreche? In einem Rechte falle bargeftelt vom Geren Appellationsgerichtlichtertat D. Endrets Lin. Betrachtungen aber den Provocationsprocefts. Erfte Abb. Leber die Notinwendigleit der Provocationsprocefts. Wom Bel. Act. Firm. v. Vodewils. X. Beitrag zur Lehre vom Manischtalionselbe. (Rach den Bestimmungen der daverischen Gerichts ordnung vom Jahr 1753.) Bon Hen. Doctor Faust. XI. Ausze Erbetrungen aus dem guteherrlichen Rechte. Bom herausgeber. XII. Einige pipchologische Bemetangen über den Mrt. 120, Theil I des daperschen Strafgesetzuches. Bom hen. Dr. J. B. Friedreich.

In ber Beck'ichen Buchhandlung in Rordlingen

Bofner, Johannes, Schahtafichen, enthaltend biblifche Betrachtungen mit era baulichen Riebern auf alle Tage im Jahre gur Beforberung baublicher Andacht und Gotifeligeit, 16. 2 Theile 14. 21 fr. Dabfelbe in Ottav, in einem Banbe, mit gebferer Schrift 1 f. 21 fr. 4 ft. 21 ft.

#### Genealogische Anjeige.

23. April. A. Rafpar Lufas, Bunbargt und Geburtehelfer, mit Igfr. Margarethe Magbalene Buerten.

eod. - B. Johann Friedrich Salfner, Pofamentier, mit Igfr. Laurentia Friederife Bradenhofer.

cod. - C. Karl Bilbelm Moll, Cattlermeifter, Bittwer, mit Igfr. Marie

eod. — B. Johann Leonhard Bulft, Teppichwebermeifter, mit Unne Marie Margarethe Buft.

Geborne: 24. April. A. Marie Emilie, Tochrerlein bes Johann Georg Schmidt, Dufichmieds meifters und Borffand bet Bereins ber Keuerarbeiter.

27. - B. Georg Friedrich und Jatobina, 3willingelinder Des Johann Rafpar Urnelb, Lobwebermeiftere.

cod. — C. Seinrife Margarethe, Ibchterlein des Rarl Friedrich Bubler, Schreiners meiftere.

28. - D. Johann Jatob, Sobnlein bes Joh. Georg Schneibe, Lobmebermeiftere.

Geborne.

DR. Muril. B. Maragrethe Barbare, Tochterlein bes Johannes Menna, Rerge mufferå.

Muouft Ariebrid. Chbnlein bes Johann David Menolb. Zimmere meiftera.

Georg Chriftian. Cobnlein bes Leopold Dener, Gaffmirthe aum Strauf.

Geftorbene: Offer 26. Mpril C. Johann Georg Badmann, Inmobner und Taglbbner.

im Sofwital, an Schmache und Entfraftung C. Dorothee Margarethe, 3millingelind ber Marie Margarethe

Braun, an Gichtern R Tage.

D. Minne Marie, geborne Buft, bes Johann Martin Mibe. Giterauflabers Chefrau, an Lungenfucht und Abzehrung 49 Sahr.

C. Frieberite Milhelmine, Bwillingefind ber Margarethe Rrieberite Baner . am Brand

1/2 Tabr. eod. - D. Johannes Chriftoph Calomo, Chhnlein bes Joh, Chriftonh Sobloch. Defferfdmiebmeiftere, an Gichtern 8 Tage.

Robann Rriedrich, Cobntein bes Johannes Jung, Schube machermeifters, am Bebrfieber 4 Tabr.

1. Dai C. Sabine Barbare, nachgelaffene Tochter bes Johannes Meit Enginger, Pflafterermeifters, im Sofpital, am Stede und Schlagfluff 673/4 Nabr.

#### Fremden - Anseige.

In ber Rrone: Die herren Rauffente: Rreicanf von Regensburg, Richter und hempet von Rurnberg, Stellfeib und Benbeim von Martifieft, Tauber von Gurth. fr. gunge, Runfgartner von Berlin. hr. Stodar, Stud. Theol. von Schaffhaufen. fr. Geb. Rath von Menge von Munden. Dr. Revierforfter Gbert von Craifsbeim. Ardulein Ainfelin unb Fraulein Chers von Lindau. Gr. Dofter Schmidt mit Fran von Dlas in Bobmen.

3m Reb: Gr. Subner, Raufmaun von Ribingen. Unna Bad und Frangista Pofcht. Barfeniftinen von Preenis. Dr. Anton Reubauer, Gcometer v. Munden. Dabame Frift

mit Dempifelle Schwester und Tochter von Cichtabt.

In ber Conne: Dr. Comeber, Cand. Med. von Mothenburg. fr. Mofenberger mit Rrau, Raufmann von Idenbaufen. Dr. Dillinger, Raufmann von Anebad. Dr. Ctnmpf. Sanbelsmann von Grofriting. Sr. Ctart, Weinhanbler von Angeburg. Sr. Sofie, Defonom von Goggingen. Gr. Robnftein, Raufmann von Mugeburg. Gr. Branbeggen, Kaufmann unb Frau pon Ellmaugen. Dr. Buche, Uhrmacher von Bariburg. Dr. Arebi. Diuller pon Diedararoningen. 3m rothen Sahnen: Sr. Muttmann, Lehrer von Dinfelebubl.

3m Auds: Dr. Pfeiffer, Debleiner von Beppenbeim. Dr. Auron, Sanbeismann pon Omund.

3m Stiegliben: Sr. Paurner, Rartatidenfabritant von Beiffenburg. Br. Gutmann, Bollenbandler von Egenhaufen.

3m Secht: 3gfr. Cberbard von Schnelbtheim. 3m Baren: or. Gladbandler Streicher mit grau von Malen.

3m Mobrentopf: Die Ceppichanbler: Gebraber Leitner von Defereggen. Johannes Bipfier und Cobn, Gerffenbandler von Bittielingen. Mfra Golb, Baumwollhandlerin von Radfenfelb. Johannes Dottenborfer und Rafpar Ries, Sanbelefeute von Bodmann.

In Privathanfern: Gr. Gungler, Graveur von Rothenburg. Sr. Ariebrid Reinide von Mugeburg. Sr. Rarl Reinide von Martt Bribad.

## Preife ber porguglichften Lebensbedurfniffe ic.

Brob: weißes Brob Pfund. Loth. Quint. Das Pfund Mastochsensteils der 2 fr. gemischtes Wrob für 2 fr. Kupf — 7 3 für 2 fr. Kupf — 15 2 Fedweinsteils Maximum. Das Pfund Mastochsensteils der 2 fr. Kupf — 7 3 für 2 fr. Kupf — 15 2
für 1 fr. 7 - 7 - Ralbsteifch 6 fr. cemischtes Brob - 24 Schafz u. Hammelfleisch 5 fr.
für 1 fr. 7 - 7 - Ralbsteifch 6 fr. cemischtes Brob - 24 Schafz u. Hammelfleisch 5 fr.
Cemtiotes 25100
Cemtiotes 25100
für 1 fr. Ripf - 7 3 - Schweinfleisch mit Sped 9 fr.
fur o fr. Ripf - 15 2 - Comeinfeild ohne - se fr
für 4 fr. Baib 31 - Bier: (einschluffig bes Botal - Auffchlage.)
Die Mags braun Sommerhier & fr a nf
1 Plund 2 fr pf DRinterhier 4 fr 4 nf
2 - 4 fr pr meiß Bier a br anf
60 4 - 8 fr pf. Salz bas Pfund 4 fr. 2 pf
20 Cyt.
feiner Auszug 2fl. 16 fr. 34 fr. 8 tr. Gebrannter Beng: Schonmehl 2fl fr. 30 fr. 71 fr. Ralf ber Degen 26 fr
Schonmehl 2fl fr. 30 fr. 74 fr. Ralf ber Degen 26 fr
Nachmehl 1ft. 44tr. 20 tr. 04 tr.   Diegeipiatien Das Dunbert 1 ft. 24 fr
Roggenmehl ift. 12% fr. 19 fr. 43 fr. Biegelfteine 1 fl. 24 fr
Unfchlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr. Erbbirn ber halbe Megen 9 bis 10 fr
Lichter fgegoffene - 24 fr. Girfen ber Degen 3fl. 15 fr. bis fl fr.
Lichter gegoffene - 24 tr. hirfen ber Deben gfl. 15 fr. bis fl fr.
Seife
Schmala: Binfen - ft fr ft fr.
Rinbfcmala 21 bis 22 fr. Bein 2 fl. 30 fr 5 fl fr
Schweinichmals 17 - 18 ft. Clade has mount
20 Ulitt — — 18 — 20 U.
Eper 5 bis 6 Stud 4 fr. Deu ber Centner 1 fl. 20 fr
Geflügel: Strob bas Tagwert - 7 fl
Banfe, bas Stud, junge 7 bis 8 fr. Solg:
Enten fr. buchen bas Rlafter von -ft. bie 15 ff
Bubner - Paar 34 - 38 fr. eichen ft 9 ft
Kauben 6 - 7 fr. tannen fl 92 f

#### Schrannen , Preife:

Rordlingen, vom 2. Mai. Sochter.   Mittler   Niebrigfter							Augeburg Mi	1. D	lai.	Donaumorth 29. Ap			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fi.	fr.		fl.	fr.		fi.	fr.	
Rern	11	33	10	53	10	8	Rern	11	29	Rern	0	40	
Baigen	_	_	_	-	_	-	2Baigen	11	-	Baigen	11	28	
Roggen	8	51	8	36	8	20	Roggen	8	44	Roggen	8	42	
Gerfte	8	49	8	21	7	54	Gerfte	8	55	Gerfte	7	20	
Saber	5	11	5	_	4	45	Saber	5	26	Saber	- 5	20	

Drud und Berlag ber E. S. Bect'iden Buchhandlung in Rordlingen, am (Mit einer literarischen Beilage.)

# Intelligenzblatt

rilag in a ber man

# toniglich baperifden

## Stadt Mordlingen.

Nro. 19.

Dienstag ben 12. Mai 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

In Folge bochften Reservipts ber t. Regierung bes Regatfreises, Kammer bes Inneen, vom 23. v. Dr. (Areis Intelligengblate 1835 Nro. 55), werden biemit sammtliche Wiehbestiger, dann Dirten und Schaffer auf nachbemetten wichtigen Gegenstand und die besthath gegedenen Ratbischlage und Borschriften aufmerklam gemacht und hingewiesen, welche auch besonders in einer vom t. Staatsminsstretum veranlaften lleinen Schrift: Rathfielage über Wartung, Reinlichfeit und Gebrauch des Vielfalzes enthalten sind. (Diefe Schrift ift auch in einer Ertrabellage zum beutigen Reies Intellanblatt fro. 35 abertungt.)

Da alles Bieb besonders burch die Durre und bas ichlechte Futter bes vorigen Commers ju Krantheiten pradisponirt ift, und bei bem Futtermangel auch bie gebrauchten Surrogate als Strob, Kartoffeln ze, nicht in binreichender Menge porbanden find: fo werben besonders die beftebenden Berbote erweuert

Daß niemand mehr Dieh halten barf, als er gut ju futern vermag; bag im Brubling nicht ju fruh auf nafe Beiben getrieben, und bas Bieb in neblichten Rachten auf ber Beibe gelaffen werbe.

Insbefondere aber ift zu beobachten, daß tein Bieb bei zu früher Tageszeit ausgetrieben werbe, wo Thau und Relf noch nicht vom Grafe abgetrednet find; bag bas Bieh während ber Mitagebige nicht auf ber Beibe bleibe; baf bafelbe auch bes Menbo bei guter Zeit nach Jaufe getrieben wirt; daß bas Saufen bes Biehes aus fiebendem, schlammigen und faulenden Baffer forgfältig verhatet und basfelbe auch weder auf zu nuffen noch auf unfruchtbaren Weideplaten him erbalten wirb.

Sonbern vielmehr, baf bas Dieb bei folechter Mitterung im Stalle gefüttert, und bafelbit mit gutem und reinem gutter und Getrante verfeben werbe, wobel bas Biebfals in zwedmäßige Unwendung ju bringen ift.

Besonders find auch die Stallungen reinlich zu halten und fleißig zu laften. Sollte fich bei irgend einer Diehgattung der Ausbruch einer Rrantheit zeigen: so wird jeder Belebefiger, hitte und Schäfer aufgefordert, unverweilt die Angelge bei der Polizei zu machen, um gehbrige Worschömschregein treffen und bie weitere Betreteltung beteilben und gehftern Schaben moglichft zu hindern.

Mbrblingen ben 5. Mai 1835.

Stabt : Dagiftrat.

Coreiber.

In Folge weitern allgemeinen Referipts ber t. Regierung bes Rezatfreifes, Rumer bes Innern, vom 3. b. D. (Rreis : Int. 201. Nro. 37), wird hiemit nachftebende babofte Bufiniferaleinrichtießung befannt gemacht.

Mbrblingen ben 9. Dai 1835.

Stabt : Magiftrat. Doppelmapr, Bargermeifter.

Soreiber.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Machem ble thnigliche Generalbergwerks und Salinenadministration burch binigliche Staatsministerium ber Finangen aus Andflicht auf ben in einigen Gegenden bed Reichs eingetretenen Futrermangel und auf ble bataus bervorgebens ben nachtbeiligen Einstalle far bie Biedzuch ermächtiget worden war, die Biedzalpreise in ben ben bebrobten Beştiren gundacht gelegenen Salznieterlagen auf eine bestimmte Zeitdauer beträchtlich zu ermäßigen, so bat die unterspertige Ertle mit ber thniglichen Generalbergwerte und Salinenadministration sich bierdber siegleich ind gereignete Benehmen gesetz, und werden die von letzter Stelle anher befannt gegebenen Berkaufstationen mit Ungabe der bisberigen und nun beradsgesten Salzpreise in andpitzender Zabelle mit bem Beistigen zur bffentlichen Kenntniß gebracht, daß ble herabstehung ber Salzpreise vom 18. Jahner bis

Sammtliche Diftritespolizeibebbrben haben pon biefer großen Begunftigung, an velcher ber ganze Farfreis Theil zu nehmen bat, die bedrängten Landwirtbe auf bas Soldeunigfte zu benacheichtigen, und zugleich von Polizei wegen mbglicht zu sorgen, bag biefe von hochfter Stelle nur ben bedrängten Landwirthen zusebadte Wohltbat nicht burch Anfalu ober Berwendung bes Biehfalzes zu Ges werben migbraucht werde,

wie bie Biebfalgreife bei nachfiebenben Bertaufsftationen in bem Ifartreife ber fieben, und amar vom 48. Sanner bis 27. Auni biefes Iabres 4835.

				***									
							ŀ.	Ber	r. 80	preis	Ber	r. 8a	preis
			٠	٠.	ħ.		-	ft.	fr.	pf.	ft.	fr.	pf.
2613					- 2			6	37	2	5	18	
Garmifc .			Ĺ,					6	22	2	5	6	1
Murnau .								. 6	.47	2	5	26	1
Schongau								6	48	3	6.	27	_
Steingaben .					. 3			6	50	_	5	28	_
Munchen	Ī			•	٠.			6	48	3	5	27	
Bafferburg .		•	•	•	•	•	٠,	6	37	2	5	18	1 =
Landsberg .	•	•	•	•	٠.	٠			48	. 3	6	27	
		•	•.	•	•		1	6	48	3	- 5		1-
Inning	•	.*	•	•	•			0	35	0		27	_
Laufen	•	•		•	•	•	•	6		-	4	28	-
Berchtesgaber	*	٠	٠	٠.	•		٠	3	15	-	2	36	_
Reichenhall	•	٠	٠	٠	٠	٠		3	50		2	48	-
Traunftein .			•	٠				4	10	-	8	20	-
Rofenheim .		•	٠	•				5	-	-	4	-	-
11-2	_								ir de entne			dr be	
Berchtesgaber	1							1	18	=	1	2	2
Reichenhall								1	24	_	1	7	1
Traunftein								1	40	_	1	20	
Rofenheim							. 1	2	_	-	1	36	I —

Minden, am 21. Janner 1835.

Roniglich Baperifche Regierung bee Ifartreifes, Rammer bee Innern. Graf von Seinsbeim, Prafibent. Decht.

Un fammtliche tonigliche Diffrittspolizeibeborben bes Bfarfreifes.

Se wird hiemit das Berdet gur genauesten Beobachtung im Erinnerung ges bracht, teine frei berumlaufende hunde in ber biefigen flur mitzunehnen, da durch des Jagen berfelben, sowehl an alten als jangen Apsen, Schaden verure sacht wird, gegen welchen bie Jagopachter ben ibnen gugescherten Schutz in Umpruch nehmen. Eben so wird das gangen junger hafen von Personen auf Felbern will Biesen auf bertengste untersagt.

Morblingen ben 8. Dal 1855.

Stabt : Magiftrat.

Schreiber.

Nachbem burd bie Entidliefungen ber tonigliden Regierung bes Rezattreifes. Rammer bes Innern, vom 45. Janner und vom 20. April b. 3. Die Bertheilung ber biefigen Ramilienftipendlen pro 1834/35 nunmehr genehmigt worden ift, wird folde hiermit gur bffentlichen Renntniß gebracht.

Gehring, Johann Paulus, Stud. Theol. . . . Oppenrieber, Guftav, Stud. Theol. . . . . 25 fl. Dauer, Beinrich, Maler, . . . . . . . 51 ff. Riberlin, Johann Dicheel, Stud. Theol. . . 50 ff. Reuerbach, Bilbelm, Stud. Med. . . . . . 30 ff. Schmeber, Muguft, Stud. Math. . . . . . . . 50 fl. Somibt, Georg Chriftoph, Bogling ber Deterindra Mbrblingen ben 7. Dai 1835. Stabt : Magiftrat.

Das foniglich baberifche Rentamt Dordlingen vertauft von beffen Getreibvorrathen, und gwart

pon Dintel und ? 1834er Frucht, ingleichen - Roggen

Doppelmanr, Burgermeifter.

- Dagagineroggen aus bem Ernbtejabr 1824, auch nach Befinden,

bon 1834er Saberfruct,

beliebige, Meinere und groffere, Quantitaten an ben Deiftbietenben, mit Genebe migungevorbehalt, wobei ben Raufeluftigen befannt gemacht wird, bag in biefem und im folgenden Monat, an jedem Camstag, Bormittage von 40 bis 12 Uhr, Strichtermine anfteben.

Mordlingen am 1. Mai 1835.

Roniglich baberifches Rentamt. von Ummon.

Wom toniglich baperifchen Rentamt Morblingen werben gur Berichtigung ber fur 1834/s fculbigen

a) Rreibumlage bon 31/2 fr. von jebem Steuergulben, bann

b) vorlaufig bes II. Gemefterbetrage ber biesjahrigen Gewerbfteuer, uachftebende Termine fur biefige Stadt bestimmt, namlich:

Montag, ber 1. Juni, fur bas Stadtviertel Lit. A.

Dienstag. " 2. " " " " " B, B, Dinterflag. " 5. " " " " " " " " " " " " " C, bann - Donnerflag. " 5. " für bas Stabrolertel Lit. D,

mit bem Beifugen, bag, ba bas vierte Simplum ber Grunds und Dominitals, ingl. Das britte Simplum ber Saussteuer, wegen Ueberrechnung Diefes Steuers betrage von 1832/33, fdr heuer unerhoben bleibt, und ju biefer Abrechnung fomobi, ale jur Bormerfung bes bewilligten aufferorbentlichen Grundfteuernachlaffes von 81/a fr. vom Steuergulben, wo es noch nicht gescheben, von einem jeben

Schreiber.

Stenernflichtigen bie treffenden Quitungsbuchlein, unnachlafia, babier mar-

gelegt merben miffen.

Die wanttliche Beachtung beffen wird befonders empfohlen. und binfichtlich ber Tenthalbiabrigen Gewerbfteuerichnibigfeit noch bemertt, baf nach bem 45. Ente I. 3. auf angebliche Reflamationeberufungen eine weitere Rudficht nicht aenammen merben, fannte.

Mbrblingen, am 7. Mai. 4835.

Roniglich baberifches Rentamt.

von Ummon ..

Bom fürftlichen Rentamt Dettingen merben am 16. biefes Monate Die auf ben Raften in Rordlingen aufgefveicherte no mariaid at ine 200 Schaff Rern und ged. ichon au n. comed

aus poriabriger Ernote, in auter Qualitat zu beliebigen Quantitaten, meifibletenb unter Genehmigunasporbebalt, verfauft.

Raufeliebbaber baben fich an obigem Termin in ber Bobnung bes Raffens meffere Garener in Mordlingen Lit. I). Nro. 84 einzufinden, und ihre Ungebote au Protofoll au geben.

Dettingen am 2. Dat 4855 biene fl noch: fer nit

Fürfilich Dettingen Grielbergifches Mentamt Dettingen.

23 a u T.

#### Oribat = Anseigen.

Mittmoch ben 20. Mai. Morgens & Uhr. merben im biefigen Leibhaus bie perfallenen Dfanber gegen fogleich baare Bezahlung perffeigert.

Der Unterzeichnete bringt einem geehrten biefigen und auswartigen Bublifum bur Runbe, baff er mit pericbiebenen Gorten Rraufenmeinen pr. Dags 12, 16 und 24 fr., fo mie auch mit fehr gutem Brandwein pr. Daas 11 bis 30 fr., Giffig und Rlafdenbier verfeben ift. Bu geneigter Abnahme empfiehlt fich beftens Johann Georg Bilfenbect, jum Rrebe,

binter brn. Rabler, Raufmann, mobnbaft. Ich bringe biermit gur ergebenften Ungeige, baf ich meine burch feine Bells fraft langft befannte und im verfloffenen Jahre aufe neue wieder in vielen Rrants beiten febr bemabrt erfundene Babeanftalt ben 44. b. DR. erbffnen merbe, weehalb ich mich mit ber Berficherung, bag fur gute und billige Bedienung alle Gorge getragen wird ; su geneigtem Befuche angelegentlichft empfehle.

Mbrblingen, ben 12. Mai 1835. Ditertag, Babinbaber.

Donnerstag ben 14. Dieft fabrt eine Chaife nach Augeburg, welche Waffagiere aufnimmt. Das Dabere in ber Bed'iden Buchbandlung.

Um 4. bieß murde auf bem Bege bei ber Bergmuble gefunden und auf ber Dolizei binterlegt: Die Colacht bei Mbrblingen, zweite Lieferung.

Ber foren murbe ein grunfeibener Connenfdirm. Der rebliche Rinder wolle benfelben gegen ein angemeffenes Douceur in ber Bed'ichen Buchbandlung abgeben.

Ein gefundener großer frangbfifder Schluffel murbe bei ber Polizei binterlegt, wo ihn ber Gigenthumer abboten fann.

#### Literarische Anzeigen.

## Höchst wichtige Anzeige

für Fabrifanten, Raufleute, Sandwerfeleute, überhaupt für ben Gelchaftemann jeber Rlaffe.

Alls folde empfehlen wir die diesem Blatt beigelegten zwei Anzeigen, welche, sowohl in einem Aufruf, als in einem Probeblatt, Gie mit der Bendenz einer ganz neuen literarischen Erscheinung bekannt machen, die endlich, nach langen Wanfchen; außerft beftrebigend ind Leben tritt.

Bir bemerten nur noch, bag uns bie Algenticaft fur biefigen Ort und Umgegend übertragen murbe, und empfehlen und ju geneigten Auf-

tragen beftens.

Morblingen, ben 9. Dai 1835.

C. S. Beefiche Buchhandlung.

Bei Georg Frang in Munden ift erfdienen und in Abrotingen in ber Beetichen Buchhandlung gu haben:

Das zweite Beft ber

Beitichrift fur Theorie und Praris bes baperifchen Civils, Criminals und offentlichen Rechts,

Dr. f. frh. von Bu-Rhein.

Andale: VII. Einnerungen aber den Entwurf einer Civiggerichtsedung für Bapern vom Jabre 1831. Bom hen. Derappellationsgerichterath J. v. hind berg. VIII. Einige Betrachungen über die Frage, ob nach der b. Prozestheorie eine außergerichtliche Mahnung die Berjahrung der Klage unterdreche? In einem Rechtsfalle dungeliellt vom hern Appellationsgerichtisfertelt W. enderes IX. Betrache ungen über den Provocationsprocess. Erste Uhh. Ueber die Notwendigsteit des Provocationsprocess. Wom bet. Auch Frien. v. hode wils. X. Betrag gur Lebre vom Maniscklationselbe. (Nach den Bestimmungen der daperischen Gerichtssordnung vom Jahr 1753.) Bon hen. Doctor keust. XI. Kurze Erbtrerungen aus dem guteberrichen Rechte. Bom herausgeber. XII. Einige phychologische Bemertungen aber den Art. 120. Theil I des daperischen Strafgeschuches. Bom hen. Dr. J. B. Artebretch.

In der Beckschen Buchhandlung in Nordlingen ift zu baben:

Grundlices Rochbuch, ober eine allgemein vollftandig genaue Anweifung, wie Suppen, allerlei wildes und jahmed Fleisch, wie auch wildes und jahmed Fligeiwert, Alche, Rrebje, Schnecken, Gemüse, verfchiedeue Sachen zu Gemusten, Pafteten, Braten, faure und sige Sachen zu den Braten, Erer, Milche, Mecht, und andere Rebenspelsen, Terten, Bactwert, eingemachte Sachen und Sulzen gut und geschmadvoll zugerichtet und bereitet werden sielen, Alche nur fur vornehme und große, sondern auch für gemeine, hauten haltungen nuglich zu gebrauchen. Siebente Auflage, & broch, 42 fr.

#### Genealogische Anzeige.

#### al am cel . de Gie bo min e: ... ...

2. Mai. B. Marie Margarethe, Ibchterlein ber Marie Ratharine Bed. cod. D., Chriftine Barbare, Thoterlein ber Nathatine Chriftigne Deumaber. 4. — A. Mofine Regine, Thoterlein bed Georg Friedrich Medgert, Ouderte,

#### Geftorbene:

Miter.

1 Nahr.

- 4. Mai C. Chriftian Stumpfien, Lodwidergefelle, nachgelaffener Cohn bes Sobann Konrad Stumpfien, Lodwebermeiftere, im Hofpital, an Lungefuchte 55% Jahr.
  - 5. A. Georg Karl, Shulein bes Abam Rafpar Thum, Maurers gefellen, an halbentzundung 5 Monat.
- 7. B. Marie Elifabethe, Tochterlein ber Marie Jubithe Beilbach, am Stedfluß
- eod. C. Regine Margarethe, Tochterfein bes Chriftoph Bagner, Echuhmachermeifters, am Bebrfieber 1/4 Sabr.
- 9. B. Selena Unna Margarethe, geborne Gunbeffinger, bes Johannes Menng, Bergmullere Chefrau, an Lungens lamung

#### Fremden = Angeige, -

In Der Krone: Sr. Banquier Enopf von Nurnberg. Dr. Welnhofer, f. hoftbierarzt v. Munchen. Dr. Frblich, Cand. jur b. Hugeburg. Dr. Berger, Bandelsmann von Callebelm. Frau Mebteinaltathin von Feblich mit Familie ven Elwangen. Dr. Barquier Dupenbeimer mit Kamilie v. Colin. Die herten Kaufleute: Steiger v. Augsburg, Jager von Mittenberg, Westermann von Nurnberg, Abt von Stuttgart, Knauer von Schweinfurt, Ciowegen von Krantfurt.

Im Reb. Die hetren Rauffeute: Robibaas und Simon von Schweinfurt, Jautich v. Markfifelt, Allgaduer von Stuttgart, Mobr v. Olnfelebabli. hr. heß, Antiquar von Elwangen. hr. Meper, Conditor von Leutersbaufen.

In ber Sonne: fr. Mojen, Privatus von Augeburg. fr. hofmann, Raufmann v. Codwelnfurt. fr. Rebener, Ceminarift v. Raufbeuren. fr. Buchner, Seminarift von Bamberg.

3m gu che: Dr. Befeneder, Sammeridmied von Sedling. Gr. Bauerlen, Bierbrauer von Augeburg. Sr. Drecheler, Sandelemann von Weiffenburg.

Im Ballfifd: Gebr. Leitner und Rebll, Leppichhandler von Defereggen. In ber Bregen: fr. Dbermapr, Glabbandler von Delblis. Dr. Miller.

3m baperifden Dof: Die Sanbeleleute: Grotfc von Donaumbrth, Bogmann von Franchad. Jofeph Mittas, Gerftenbanbler von Laufnaen.

Samenbanbler von Groningen ...

### Preife ber borguglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) & a	rirt
Brob:	Fleifch: als Maximum.
weißes Brob Pfund. Both. Dmint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 83 fr.
für 1 fr ? 1	The Catherist of I for the
für 2 fr 14	orale in a land in the
gemischtes Brob	- Ochals u. Dammetheilch 5 fr.
für 1 fr. Ripf - 7 3	Schmein Reich Smit Sped o fr.
fur 2 fr. Ripf - 15 2	- Schaff u. hammelfteisch 5 fr Schweinsteisch mit Speck 9 fr. ohne - 82 fr.
fur 4 fr. Edib - 31	Bier: (einschluffig bes Lotal : Aufschlage.)
ichmaries Moggenbrod	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf weiß Bier 2 fr. 2 pf.
2 - 4 tr pf.	- meif Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	Sala bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl:	her Mertela Centner a fi so fr a uf
Rernmehl Megen. Bierling. Ceches.	" . b
A 8 tr pf. Rebl: Renmehl Mehen. Wierling. Seches, feiner auszug 2 fl. 16 fr. 34 fr. 82 fr. Schönmehl 2fl fr. 30 fr. 74 fr.	Sebrannter Beng:
Schonmehl 2fl fr. 30 fr. 74 fr.	Rait ber Wegen 26 tr.
Roggenmehl 1fl. 123 fr. 19 fr. 43 fr. b) R ( c b t	Biegetsteine 1 p. 24 tr.
ь) жиспи	A G T I I L.
Unfolitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen 8 bis 9 fr.
Lichter   gegoffene 24 fr.	Sirfen der Deten 3 fl. 15 fr. bie fl fr.
getuntre - 22 tt.	Erbfen - fl fr fl fr.
Seife 18 fr.	Binfen - flfr. flfr.
Schmalz: — — 24 bis 26 fr.	
Rinbfchmalz 24 bis 26 fr.	Bein 3 fl. 30 fr 5 fl. 15 fr.
Schweinschmals 17 - 18 fr 18 - 20 fr.	Flachs bas Pfund 24 - 26 fr.
Eper 5 bis 6 Stud 4 fr.	Beu ber Centner 1 fl. 30 fr.
Geflügel:	Strob bas Magmert - 7 fl.
Ganfe, bas Ctud, junge 6 bis 8 fr.	Solz:
Enten fr.	buchen bas Rlafter von 12 fl. bis 13 fl.
hennen 18 - 20 fr.	
Sihner - Daar 30 - 36 fr.	eichen fl 9 fl.
Lauben 6 - 7 fr.	tannen fl 91 fl.

## Schrannen : Preife:

Nort	lin	gen	min	m 9	. Ma	i. rigster	Mugsburg !	er.	lai.	Donaumorth 6. D.		
Syray		fr.		fr.		fr.		fl.	fr.		fI.	fr.
Rern			10	47	0	56	Rern .	11	4	Rern	9	43
Baigen	_	-9	_	_	_	_	- Baigen -	11	57	Baigen	11	8
Roggen	0	4	8	41	8	23	Roggen	8	53	Roggen	. 8	51
Berfte	8	53	8	29	8	3	Berfte	8	45.	Gerfte	7	15
Saber	5	12	5	3	4	50	Saber	5	24	Saber	5	16

Drud und Bertag ber E. S. Bectichen Buchanblung in Rorblingen. (Mit zwei literarifchen Beilagen.)

# Intelligenzblatt

ber

### koniglich banerischen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 20.

Dienstag ben 19. Mai 1835.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Durch bie tonigliche Diffrittefdulinfpettion ift angebracht worben:

"daß die hausliche Erziehung bei fo vielen Eitern mit ber Erziehung in ber Schule gar nicht im Sinklange fiebt, daß so manche Pflichtvergeffene, ibre Kinber unverantwortlich verwachtofen, ifch nicht einmal um die hier Aucht berfelben betammern und sie beinabe vollig verwibern laffen, wovom dos ungezogene tobenbe Adruen ber Rinber auf der Gaffe, bis in die spate Racht hineln ein trauriger sprechender Beweils ift. Besonders unverzeiblich erschei ist, abei finntagsschapflichten Ebbene und Lebringen jeden mbglichen Unfug "nachfeben und ibrer Ungedundenheit und Igsellofigkeit ben freisten

geftatten, werben nicht minber geftraft werben,

Man vertraut jedoch bem rechtlichen und fur Drbnung fowohl ale Rechtlichkeit und Sittlichkeit empfdinglichen Sinn ber biefigen Einwohner, bag fie diese Aufforberung und Barnung beberigen, die gerigten Unordnungen abstellen, und biegu traftigft mitwirten, fobin von ihren Aindern und benen gur Aufsicht und Bilbuna anvertrauten Lehrlingen nicht ferner bie bier gerugten und verbotenen Migbrauche gebulben, und bieburch ben unangenehmen Folgen mit Strafen gegen fie eins febreiten zu miffen, felbft und freiwillig vorbegen werben.

Mbrblingen ben 14. Dai 1835.

Stadt : Dagiftrat.

Soreiber.

```
em Monat April murben abaeffraft
    4 ) 4 Individuum megen Gelbbiebftahle.
                            Untaufe gestohlener Cachen.
    2.) 4
                            Unterfcblagung ber Rleifchaceife.
    5.) 4
                           Solifrevele und Reifichneibene.
          Individuen
    4.) 4
                            Sauffrens und Begunftigung besfelben.
    5.) 6
                            Uebertretung ber Bauordnung,
    6.) 3
                            unterlaffener Bagenbeleuchtung.
    7.) 2
                            unerlanbten Deblvertaufes.
    8.) 4 Inbivibuum : -
                            Berunreinigung bffentlicher Plate burch Coutts
    9.) 2 Inbividuen
                                  abmerfen.
                            fcnellen Rabrene.
   40.) 2
                            unanftandigen Benehmens por Gericht,
   44.) 2
                             Entlaufene aus bem Dienft und ber Lebre,
   42.) 3
                            unanftanbigen Betragens gegen Lehrmeifter und
   13.) 4
                                Dienftherrichaft.
                             Bettels.
   14.) 4
Mordlingen ben 46. Mal 1835.
                Stabt : Magiftrat.
    Doppelmanr. Baraermeifter.
                                         Dittmar. Rechterath.
```

In ber Gigung vom 12. b. M. wurden folgende wochentliche Unterfiduungen bewilliat:

a) an Julagen:
ber Rofine Katharine Hetsch ju 12 fr. noch 3 fr.
ber Rofine Barbare Munginger, Wittib, zu 16 fr. noch 2 fr.
ber Karoline Kuhn, solig, zu 40 noch 2 fr.
bem Johannes Kraher, Taglbhners Sohn, zu 8 noch 4 fr.
ber Johann Georg Knoll, Agsibhners Wittib, zu 12 fr. noch 2 fr.
ber Peter Start, Bessiegers Wittib, zu 16 fr. noch 2 fr.
b) an venn Unterstähmaner:

bes Daniel Bed', Schneibers Cheweib, 6 fr. bem Sophonias Worten, Lobmober, 6 fr. ber Marie Pfieuberer, Beilenhauerin, 6 fr. ber Cibulla Benichlag, Todrengrabers Tochter fur ihr unebel. Kind, Iohann Georg, 6 fr.

des Rafpar Rochlen, Pflafterere Cheweib, 6 fr. ber Marie Beibenreich, Schneibers Bittib, 6 fr. Morblingen ben 42. Dai 4835.

Der Urmenpflegichafte : Rath. Doppelmapr, Bargermeifter.

Schreiber.

In Gemagheit ber beflehenben allerbichften Berordnungen werben alle und jebe hundeigenthamer babier an die vorschriftemagige Auflicht und Pflege ihrer hunde erinnert und jugleich aufgefordert,, Diefelben ohne Ausnahme in biefer und ber nachften Bode, namilich:

am Freitag ben 22. bieß aus bem Stadtviertel A und B, am Montag ben 25. bieß aus bem Stadtviertel C und D.

jedesmal in den Frichftunden von 7 bis 9 Uhr in dem hof bes Polizeigebandes gur Untersuchung und Ausgelichnung vorsubren zu laffen, und gegen Eriag von 24 fr. für ieden nub das verorbnete Seichen zu ibsen.

Wer bas Beichen an jenen Tagen nicht gelbet und feinem hunde nicht angebangt bat, fest fich ber Unannehmlichkelt aus, bag ber ohne Beichen verfebene.

hund eingefangen wird.

Stadt # Magiftrat.

Coreiber:

Aus einem biefigen Bargershaufe murben gwifchen bem 10. und 16. b. M. folgenbe Gegenftanbe entwendet:

eine Schnur mit guten Perlen nebft baran befindlichem golbenen Schlof, ein paar große golbene Ohrenringe mit braunen Steinen,

gwel golbene große Fingereinge mit Schilden, auf einem berfelben find bie Pnchitaben J. Ot, eingegraben.

eln goldener Ring mit einem grunen Stein,

ein goldener Fingereing mit bunten Steinen, amel einander faft gang gleiche Borftednabeln mit einem grunen Stein.

ein filberner Ring mit einigen welßen Steinen,

einige Stude gerbrochener golbener Ringe, ein fiberner Schluf fur einen Frauenzimmergartel, in Rorm einer Schnalle.

ein filberner Ringerbut.

ein Schluß gu einem herrumantelfragen, in Form eines Lowentopfs

brei baveriide Thaler mit Marfenbilbern, welche ausgefotten und blant find, grei halbe Conbentionethaler, fogenannte 48 Bagner, gleichfalls ausgeforten und blant.

gwel bis brei frangbfifche filberne Gelbftude.

Das Publifum wird vor bem Anfanf Diefer Gegenftande verwarnt, und im

Mordlingen ben 17. Dal 1835.

Stabt - : Dagiftrat.

Chreiber.

Mach einem thiglichen Regierungereferipte da. Anebach ben 48. Lithe, 4334 follen fit bas laufende Jahr 48<sup>16</sup>/3, die Reluitionsbeiträge zur Landwehr: Dekonomier taffe iede eingehoben werden, westbald an die betreffenden Reluenten die Aufferorung hiemit eggebt, nach Empfang des Reluitonsficheines, die so fortige-gablung an den Hern Duartelemeister Wolf-zu leisten.

Mbrdlingen den 12. Mai: 1856.

Doppelmapr, Burgerneifter.

Beinmann. Major.

Das fonialich haveriiche Rentamt Morblingen nertaufe von beffen Getreibporrathen, und amar:

non Dintel und 4834er Rrucht, ingleichen - Moggen

- Magagineroggen aus bem Genbreighr 4894.

auch nach Befinben. non 4834er Daberfrucht.

beliebige, fleinere und groffere. Quantitaten an ben Meifthietenben, mit Genebe migungenorhehalt, mobel ben Raufeluftigen befannt gemacht mirb, baf in biefem und im folgenden Monat, an jedem Cambtag, Bormittage pon 40 bis 42 Uhr. Strichtermine anfleben.

Morblingen am 1. Dal 1835.

Roniglich baberifches Rentamt.

non 91 mmon

Bom foniglich baberifden Rentamt Morblingen merben gur Berichtigung ber fur 1834/2 fculbigen

a) Rreibumlage pon 51/2 fr. pon jedem Steuergulben, bann b) porlaufig bes II. Gemefterbetrage ber biebiabrigen Gemerbitener.

nachffebenbe Termine fur biefige Stadt bestimmt, namlich :

Montag. Der 4. Guni, fur bas Stadtviertel Lit. A. Dienftag, " 2. . B.

Mittmoch. ,, 3. C. bann Donnerstag, .. 4. dau ( ..

für bas Stadtviertel Lit. D, Rreitag . .. 5.

mit bem Beifugen, baff, ba bas pierte Simplum ber Grunde und Dominitale. inal. bas britte Simplum ber Saussteuer, wegen Ueberrechnung biefes Steuers betrage von 1832/11, fur heuer unerhoben bleibt, ju Diefer Abrechnung fomobl. als jur Bormertung bes bewilligten auferordentlichen Grunditeuernachlaffes von 81/e fr. pom Steuergulden, wo es noch nicht geschehen, pon einem jeben Etenerpflichtigen Die treffenden Quittungebuchlein, unnachlafig, babier porgelegt merben miffen.

Die punttliche Beachtung beffen wird befonders empfoblen, und binfichtlich ber letthalbiabrigen Gemerbfteuerschuldigfeit noch bemertt, baf nach bem 45. Suli 1. St. auf anaebliche Retlamationeberufungen eine weitere Rudficht nicht genommen merben fonnte.

Mbrblingen, am 7. Dal, 1835.

Roniglich baberifches Rentamt. pon Hmmon.

Das fonigliche Mentamt Dettingen

vertauft einige Quantitaten Roggen, Dintel und Saber ju Dettingen am

Mittwoch ben 27. Mai c. Dintel und Saber ju Marttoffingen am

Areitag ben 29. Dai c. Raufeluftige wollen fich in Diefen Orten jebesmal Bormittags 40 Ubr einfinden. Dettingen am 11. Dai 1835.

Ronigliches Mentamt.

Erb.

(Morlabuna.)

Der lebige Rebergefelle Georg Connenfeitner von Unterringingen if am 47 Mars I. T. ber bffentlichen Borlabung bom 10. Rebrugr ungegeber hierares nicht erichienen

Muf Antrag ber Barbare Bauer'iden Guratel wird berfelbe mieberhale que

Bernehmlaffung auf Die angestellte Daternitates und Milmentationeflage und amer Greitag ben 29. Mai 1. %. unter bem ausbrudlichen Prajubige vorgelaben, bag in feinem abermaligen Michte ericheinungsfalle Die porliegende Rlage fur abgelaugnet gehalten und Die Rlagerin

sum Bemeife berfelben gelaffen merben murbe.

Biffingen am 30. April 1835.

Rurftlid Dettingen Ballerfleinisches Berrichaftsgericht. Dir. leg. abs.

Rummer, Aftuar.

Bierbumpfel.

#### Aribat = Anteigen.

(Dantfaguna.)

Rilr bie ichbnen Gefchente, welche wir bei unferer ebelichen Berbinbung non unfern Freunden und Gonnern erhalten baben, fagen wir unfern verbindlichften Dant, mit ber Berficherung, in abnlichen Rallen wieber ertenntlich au fenn Albrecht Befel, Pobnfuticher.

Marie Befel, geborne Baufler.

Qualeich empfehle ich mich ale neuangebenber Lobnfutider mit meinem ein: und zweifpannigen Rubrwerte, und verfpreche febr billige Bebienung. Mibrecht Befel, Lobnfuticher,

wohnhaft im Saufe Lit. C. Nro. 52, an ber Balbinger Mauer.

(Deffentlicher Dant.)

Den inniaften Dant allen unfern biefigen und ausmartigen Bermanbten. Rreunden und Gonnern fur Die Bemeife bes freundschaftlichen liebenollen Unbenfens und ber Theilnabme, mit welcher meine felige, mir und ben Deinigen au fraff entriffene beifbeweinte Gattin, liebevolle Mutter und Tochter, Delene Unne Dargarethe Benng, geborne Gundelfinger, ben 12. Diefes an ibr filles Grab begleitet murbe.

Mbae Gie Gott vor abnilchen berben Prufungen bemahren; mbgen Gie Ibr ichabbares Boblwollen une nicht verfagen und baburch unfern tiefpermunderen

Bergen linbernben Eroft gemabren.

Jobannes Benng, Bergmiller, mit feinen Schwiegereltern und brei Rinbern.

Racbem ich von beute an Die Berfitatte in meine Bobnung verlegt babe. fo erluche ich meine perebrlichen Freunte und Gonner. Die Glaferarbeiten borthin abliefern zu laffen, und bitte qualeich, mir bas Butrauen wie bieber au ichenten. Mbrblingen ben 18. Dai 1855.

Rerbinand Benning, Glafermeifter, Lit. A. Nro. 40.

Der Unterzeichnete bringt einem geehrten biefigen und auswartigen Publifum gur Runde, bag er mit vericbiebenen Corten Krantenweinen pr. Daas 12. 46 und 24 fr., fo wie auch mit febr gutem Brandwein pr. Dags 11 bis 30 fr. Effig und Blafchenbier verfeben ift. Bu geneigter Abnahme empfiehlt fich beftens Johann Georg Bilfenbect, jum Rrebe,

binter Brn. Rabler, Raufmann, mobubaft.

Mittwoch ben 20. Mal, Morgens 8 Uhr, werben im blefigen Leibhaus bie verfallenen Pfanber gegen fogleich baare Bezahlung versteigert.

Montag ben 25. Mai, Morgens 9 Uhr, wird bei Unterzeichneten eine Mobilienauction abzebalten, worinnen seibene, Merinoz, fottumene und gewirfte Oberrode und Frauenfleiber, Schürge, seibene und baumwollene hales und Sadstüder, Chemisser, Golbe Silbers Regligers und Bandhauben, Strümpfe, neue Hemben, Tisch und anderes weißes Zugg, Bettzieden und Borbainge, ein icht schiede, golbene Ringe und Obrenringe, silberne Messerbeitede sammt Biffel, ein silberbeichlagenes Gelangbuch, eine Partbie neues Kupfer und Jinn, neue messingene Leuchter und Stielpsannen, betto eisem und Vachfannen, vers schiedene Blechwaaren und Steingun, ein eichener Tisch mit Wachfruch und andere Tische, weichtlichen Keiterkaften, ein Commobiasten, eine Mehltruche, eine mit Betten eingerichtete Wiege, eine Parthie altes Eisen, sieh siehtliche, eine mehltruche, eine mit Detten eingerichtete Wiege, eine Parthie altes Eisen, siehr sobne Betten, nebst andern Fahrnissen verlauft werden, wobel Fremde sogleich, heifige aber in

Chriftoph Friedrich Oftertag, Teppidmeber, wohnhaft im Sallergafichen, unweit hern Chriftian Beber, Beber, Lit. A. Nro. 418.

Muf finftiges Biel Jatobi ift bei Georg Meyer, Drecheler, Lit. B. Nro. 46. bas obere Logis ju beziehen.

3mei neue Wagenleitern und ein großer fraugbficor Schuffel murben am ber agnagenen Sambtag babier gefunden, woruber auf ber Polizei weitere Anblunft gegeben werben taun.

#### Literarische Anzeigen.

Bei Georg Frang in Munchen ift erschienen und in Abrollingen in ber Bect'ichen Buchhandlung zu haben:

Geographifd : topographifd : ftatiftifdes

TABLEAU bes Konigreichs Banern. Rach ben neuesten und zuverläsigsten Quellen für Soulen, Geschäfteindaner. und bergleieden mehr, zusammengestelt von

Adolph von Schaden.

Mebft einer furggefaßten Befchreibung bes Abnigreichs Bapern im Allgemeinen. Quer Octav. Preis 48 fr.

Bei E. G. Runge in Maing erfchien:

Mickel, M. A., Pfarrer am hoben Dom und Prof. der Theologie am bifchbfl. Seminar in Maing, die heiligen Zeiten und Felte nach ihrer Geschichte und Feler in der katholischen Rirche. In 20 hoften, jedes zu 6 Bogen und das ganze Werk mit 4 fabn gestockenen Auptern geziert. Subscriptionspreit a hort 24 fr.

Der unbefangene Forscher mochte abseben tonnen, wie durch bieses, mit ber Gutbeißung bes hechwidigften Wilcofes von Mainz, ericheinende Wert der Glaubige mit bem Megbuche und ben priefterlichen Taggeiren, bem Beife und geben ber Kirche vertraut und erzeugt werden muffe jene Gottesverehrung, welche in den erften Zeiten bes Striftentbums bilibre, und die Mutterfirche so sehr wulusch und milde "daß Wolf und Priefter Eines herens, Eines Sinnes zu Gott beten."

Doge ber herr anch biefes Cherflein jur Chre Geiner beiligen Rirche mit.

Cegen fibnen.

In ber Beckichen Buchbandlung in Dorblingen iff in haben :

Bemeinnubiger Boltetalender fur Ifraeliten auf bas Sabr 5595 n. G. D. Der Erbauung. Belebrung, Aufflarung und Unterhaltung gewibmet von G. P. Liepmannefobn, Lebrer ber ifraelitifchen Gemeinbe in ber Grafichaft Rietberg. Erfter Jahrgang. Dit bem Bilbniffe bee Belts meifen M. Menbelefobn. 8. broch. 54 fr.

#### Cencalogische Angeige

(3) etraute:

49. Mai C. Albrecht Befel, Lobnfutider, mit Marie Giffabethe Saufter.

Seborne:

Intiane Glife, Tochterfein bes Johann Balthas Martmiller, Leinwebers. A STRAL A. Barbare Glifabethe, Todterlein bes Johann Leonhard Bolf, Suder und Melbers. o. - D.

cod - B

Chriftian Paul, Cobniein bes Rart Friedrich Suber, Raufmanns. 43. -Copbie Jafobine, Tochterfein bes Johann Georg Bieberbolb, Defillateurs. eod - C

Belene Ratbarine Charlotte, Tochterfein bes Johann Jafob Bormert, Roth: gerbermeiftere.

Geftorbene:

Offter. Bilbelmine Raroline, Tochterfein bes Jafob Ernft Benbl, Gurtler:

44 Menat. meiftere. an Gichtern - D. Michael Soffinger . Mentamteblener . an Abzebrung 944 3abr.

#### Fremden = Aniciae.

In ber Rrone: Br. Freiherr von Ctauffenberg nebft Br. Gefretaire Malber von Buriburg. Br. Oberftenerrath von Granberger von Munden. Br. Dr. Warmuth und Br. Pfarrer Bolt von Burgburg. Freifrau von Groß mit Frantein Tochter von Burgburg. Die Berren Raufleute: Weißenfteln von Stuttgart, Forfer von Omund, Gunther von Martt= fteft, Coultes mit Tocter von Ulm, Mad von Muasburg.

3m Deb: Br. von Butel, Genebarmerielientenant von Andbad. Gr. Commann, Profesor, mit Frau und Bebienten von Leipzig. Die Berten Ranfleute: Auer von Marti-breit, Stranf von Augeburg, Schener von Furth, Schmift von Bamberg, Kremm von Belb, Jane von Angeburg, Sofmann pon Schweinfurt, Baufler pon Rurnberg, Robnftamm von

Diebermern, Bartel von Mugeburg, Seiber von Burgburg.

In ber Sonne: Sr. Aubn, Reuburger und Sedinger, Aauftente von Budau. hr. Begie, Kaufmann aus Cachfen. fr. Schwerd, Tifchter v. Elwangen. Sr. Schremger, Runftler v. Lugingen. Dr. Feuchtwanger, Sandeismann v. Surben. Dr. Dever, Sandlungetommis von Kaufbeuren. Gr. Burthard, Afm. von Stuttgart. Gr. Dr. Weing, t. Leibargt von Angeburg. Gr. Berold , Raufmann von Stubengrun. Br. Schumacher, Raufmann von Durnberg, Gr. Lange, Raufmann pon Bebarbin.

3m Ballfifd: Br. Bint, Raufmann von Burgburg. Dr. Mad, Gellermeifter von Biengen. Sr. Ctub, Pfeifenbanbler von Walbfletten. Br. Balter, Raufmann mit Tochter

und Commis von Comabifchgmund. Br. Rottenberger, Bierbrauer von Mergenberf.

3m golbnen Dofen: Br. Banner und Br. Unger, Rauffeute von Schwäbifdamunb. Br. Thum und Frau, Sandelsmann von Friffingen. Br. Dicael Unteregger und Gebruber Leitner, Teppichhandler von Defereggen. Br. Meler und Frau, Gr. Werth und Frau, Citronenbanbler von Brabn.

3m golbenen gamm: Br. Stuttmuller, Rabelbanbler von Dinfelebubl. Gr. Steitle,

Comeinbanbler von Weftbaufen.

10. Mai D.

3m Mohrenkopf: fr. Thomas Labtfietter, Teppichhanbler aus Eirol. 3m rothen Lowen: fr. Philipp Sauber und Frau, Sandelsleute von Reuhutten. Sr. Ceibold, Blutegelbanbler von Dabibanien.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe tc.

a) X a	rirt.
Brob:	Fleifch: ale Maximum. Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
weißes Brob Pfund. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
fur 1 fr. — 7 —	Ralbfleifch 51 fr.
für 2 fr. — 14 —	Schaf : u. Sammelfleifch 5 fr.
gemischtes Brob für 1 fr. Kipf - 7 3	( mit Gued a tu
für 2 fr. Kipf — 15 2	- Schweinfleisch mit Speck o fr. ohne - 83 fr.
für 4 fr. Laib — 31 1	Bier: (einschluffig bes Botal : Aufschlage.)
fcmarges Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
2 — 4 fr. — pf.	weiß Bier 2 tr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl:	han Wientell Kambuan . A
Rernmehl Meten. Bierling. Gecheg. feiner Auszug 2fl. 16fr. 34 fr. 8g fr.	
	Ralf ber Degen 26 fr.
Rachmehl 1fl. 44 fr. 26 fr. 64 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 fl. 17 fr. 194 fr. 5 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) Richt	Aarirt.
It n fchlitte robes, bas Dfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen a bis 9 fr.
giden (gegoffene - 24 fr.	Birfen ber Deben a fl. 15fr. bis fl fr.
Lichter   gegoffene - 24 fr.	Erbfen - fl fr fl fr.
Geife 18 ft.	
Schmalz: 23 bis 24 fr.	Binfen - flfr flfr.
Mindidmais — 23 018 24 fr.	Bein 3 fl. 30 fr 5 fl. 15 fr.
Schweinschmalz 19 - 20 fr. Butter 21 - 22 fr.	Flachs bas Pfund 24 - 26 fr.
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	Seu ber Centner 1 fl. 30 fr.
Geflügel:	heu ber Centner 1 fl. 30 fr. Strob bas Lagwert - 7 fl.
Banfe, bas Stud, junge 6 bis 8 fr.	
	2011.
Enten — — — — fr.	
Sennen — 18 — 20 fr. Subner — Paar 24 — 28 fr.	
Lauben — — 6 — 7 fr.	
- 1111 0 - 1 III	In - 92   In

### Schrannen , Preife:

Rorblingen, vom 16. Dai. Bochfter.   Mittler   Mlebrigfter							Augsburg	15. S	Mai.	Donaumorth 13. Me			
2000		fr.		fr.	fl.	fr.		fl.	fr.		fī.	fr.	
Rern .	iı	19	10	44	10	4	Rern	10	55	Rern	10	20	
Baigen		_	_	_	_	1	Baizen	11	47	Waizen	11	43	
Roggen	9	_	8	38	8	19	Roggen	8	49	Roggen	8	56	
Gerfte	8	26	8	13	7	55	Gerfte	8	24	Gerfte	7	24	
Spaber	5	18	5	3	4	52	Spaber	5	24	Saber	5	12	

Drud und Berlag ber E. S. Bectichen Buchhandlung in Abrblingen. (Mit einer literarischen Beilage.)

# Intelligenzblatt

haw

toniglich banerifchen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 21.

Dienstag ben 26. Mai 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Rachstehenbes Reglement fur bie Induftrienufiellung beurigen Indres, meldes beu fammtlichen Gewerbebereineborftaben ben fammtlichen Gewerbebereineborstaben abergeben worben ift, wird jur ichnellern und allgemeinern Kenntnifinahme hiemit

abgebrudt.

Die bielen und mancherlel Gewerbende hiefiger Stadt erheben biefelbe gu einer nicht unbedeutenden Gewerbestadt Bapcons. Es ift ebendader um so notivembliger, daß alle und jede Gewerbende die Aufforderung und dieses Reglement so auffassen, daß eine niem ebten Wetteiser sowohl unter sich als mit ben Gewerbenden anderer Erdber, augeeisert sinden, und burch Berfertigung schoner und gelungener Arbeiten ihres Fleißes und ihrer Geschiellichkeit bem großen Publikum ihres Waterlandes, so wie auch den Ausbländern, bei der Industriauss stellung zu deweisen: daß die gewerdende Bitzer Arbeitungens benen anderer Erdbte nicht nachfeteben, sondern vielmehr einen ruhnlichen Rang unter densetten. Mobilinaen den 24. Mai 4856.

Stabt : Dagiftrat.

Schreiber.

#### Reglement

für bie Induftrieausstellung von 1835.

Die Induftrieausstellung von 1854, in welcher alle Zweige bes baperifchen Generboffeiges nur theilweise erpedfentirt waren, wied ben febr achbaren Stand ber fadrifanten und Gewerbereiebnoben über bie biemit berbundbene werfentlichen Bortieite und bie bobe Bichigkeit ber Ausstellung belehrt und jene Besorgniffe beseitigt baben, welche auch frubern unganstigen Ersabrungen in manchem Gesmatte guradgeblieben fein midden.

Mit befto größerer Juverficht ift zu erwarten, daß in der dießicheigen Musfellung alle demetbar gewordenen fladen ausgefällt, und eine Concurren; gebildet werde, welche den landesdateitigen Michaelen Geiner Magie fich be Andugs

gang ju entiprechen geeignet fein mirb.

miten benjenigen, welche Bunbe befigen, und an benen gur Unterfuchung unb Phinng von Beiden anbergumten Tagen foldes ju thun unterlaffen baben, mirb hiermit noch einmal Gelegenheit gegeben, folches am Mittmoch ben 27. nnb Freitage ben 29. bieß in ber Fruhftunde um 8 Uhr nachträglich beforgen au laffen.

Mer biefen letten Termin aus irgend einer Urfache verfaumt, bat fich felbe bie unangenehme Rolge juguidreiben, wenn ber mit teinem Zeichen perfebene fund von bem besbalb sum Rachfeben beauftragten Abbeder eingefangen, und mohl cor nach Ablant pon 8 Tagen, wenn er nicht ausgelost werben follte gerbbtet merben mirb

Mbrolingen ben 25 Mai 1835. Starbt s. Magifitrat.

Schreiber.

Rom fonialich baberifden Landgericht Morblingen

Doppelmant, Burgermeifter.

wird biermit befannt gemacht, baf

- 4.) bas Bobnbaus bes verftorbenen Rubrmanne und Rarpfenwirthe Minbreas Splegmener Dabier, Lit. D. Nro. 97, in ber Sopfinger Baffe, mie Zafernwirthicaft, welches einen großen und zwei fleine Refler im untern Stod eine Stubt, bine Ruche, eine Speif : und gibel andere Rammern. bann eine Durchfarth; im ameiten Stod amei Stuben, eine Riche brei Rammern und unter Dach swei Bbben bat:
- 2.) ein Debengebaube, welches eine Bafchtuche, brei Rammern und einen Oubnerflall enthalt :
- 5.) ein Stabel, worinnen eine Dreichtenne, brei große Pferbitalle und amei Boben befindlich , und
- 4.) ein großer Dof mit einem Gartden, zwei Comeinftalle und einen gemeine icaftlichen Brunnen.

Montage ben 4. Juni, Bormittage, bffentlich an ben Delftbietenben am Gis bes Gerichts verlauft merben foll; es werben baber gablungefabige Raufeliebhaber aufgeforbert, fich am gebachten Tag Dabier einzufinden, und bee Bufchlage ju gemartigen.

Mbrblingen ben 19. Dai 1835.

D & I a 1.

Benichlag.

Muf ben Grund eines toniglichen Regierungereferipte vom 9. bief, murbe unterm beutigen ber eibliche Berpflichtungeaft bee ale Landgeometer fur ben VII. Beairt in ben landgerichten Rordlingen, Monheim, Baffertrabingen und in den fürftlichen Berricaftegericheen Biffingen, Sarburg, Batterftein und Dettingen nunmebr aufgeftellten Unton Reubauer gu Dorbfingen porgenommen, movon bas Publitum biermit in Renntnif gefett mirb.

Mbrolingen am 20. Mai 4835.

Ronialich baverifches Landgericht. Dolal, Landrichter.

Am nadbften Mittwoch ben 27. b. DR. Dai, Bormittags, werben Beim bieligen Rentamt mehrere Parthien Dagaginegetreibabfalle, beffebent in and gefreffenen Roggentbrnern, Wurmgefpinnft und Anoppern, bann Burmmebl, jebe in verschiedenen Scheffelquantitaten, mit Genehmigungevorbehalt, meiftbietenb. im Mufftrich vertauft.

Detonomies und Brandweinbrennerelen Inhaber, fo wie jebe anbere Raufe. liebhaher merben biegu eingelaben.

Mbeblingen . am 20. Dal. 4835.

Roniglich banerifches Rentamt.

non Dimmon

Bum Bertanf ber Benugung bes Schafpferche fur ben nachftommenben Monge Juni D. J. wird biermit Freitag ber 29. blefes Monats anberaumt . und ble Plebficher biegu baben am benannten Zag, Bormittage um 9 Uhr, auf bem Rathbaue gut erfcheinen. Mbrblingen ben 25. Dal 4835.

Stabtfaffier Geher.

(Mnseige.)

Bei ber unterfehten Stelle find mehrere Rapitalien pon 400 bis 4000 Gulben auf binreichenbe Opporbet unter bas biefige tonigliche Landgericht auszuleiben. Diejenige, melde von biefer Ungeige Bebrauch machen wollen, belieben fich bei bem Rirchenpfleger. Deren Stadtapotheter Bolf, ju melben.

Mbrblingen, ben 24. Dai. 1835.

Wrotestantifche Rirchenvermaltung. Stabtpfarrer Beng, Borftanb.

Um Donnerftag ben 4. Juni I. 3., pon Bormittage 40 Ubr an, vertaufen unterzeichnete Hemter in Rauftetten aus bem Revier Geiflingen folgenbes Solle materiale. als:

im Bolsidlag ganble

50 Rlafter Laubhols, baverifches Daf.

6 eichene Rushpliffamme.

30 eichene Magnerftangen:

im Bolgidlag Bectbau 400 Rlafter Laubhols, banerifches Maf.

48 Rusbolaftamme.

50 eichene Bagnerftangen.

Siegn laben Liebhaber ein Den 24. DRai 1835.

bas

R. O. 2B. Forffamt Balbern. nagel.

baa

F. D. 3B. Rentamt Rirdbeim. Rbbrle.

Auf ben Antrag bes Teftamenterben ber Controlleuremittme Darie Dagbalene Drerel ju Muhaufen wird jum Bertaufe ber Rachlagmaffe, und gwar ber Sauss fabrniffe, ale Geffel, Tifche, Ranapee, Frauenfleiber, Betten u. bgl. Termin auf Dienftag ben 16. Juni b. J., Bormittage von 9 bie 12 Ubr,

an bie Deiftbietenben gegen fogleich baare Begablung, bann ber Immobilien, als:

1.) eine Cblbe, beftebend aus einem Saufe Dro 42. 1/4 Tagwert Garten nebft bem Gemeinberecht.

2.) 1/2 Morgen freieigenen Gemeindeader in ber untern Mu,

3.) 3/a Morgen freieigenen Gemeindetbeilader in ber obern Mu,

4.) 1/4 Morgen freleigenen Gemeinbethellader in ber obern Mu, 5.) 3/4 Tagwert freieigene Gemeinbetheilwiese im Rieb,

Zermin am namlichen Lage Rachmittage von 2 bis 4 Uhr an die Deiftbietenben im Berlaffenichaftebaufe in Aubaufen angefest, wozu man befite und gablunges fabige Raufeliebbaber einlabet.

Bugleich werben alle blejenigen, welche an ble verstorbene Controllenrouleitwe Marie Magbalene Drezel aus irgend einem Grunde etwas un fordern haben, jur Liquibation im Bertaufetermine unter bem Unbange vorgelaben, bag auf Forberungen, melde in biefem Termine nicht liquibite werben, bei Auseinanders fetung ber Berlaffenschaft teine Radficht mehr genommen werden wird.

Dettingen ben 21. Mai 1835.

#### Baut. Pringt = Anseigen.

Die Borfiande der brei verschiedenen Leichenvereine babier baben fich über einen fo vielfeitig von allen Mitgliedern gewunschen Gegenftand berathen und einbellig beschiefen, daß die im 6. 6 ber Statuten ausgesprochene Bestimmung :, Ein Mitgliedeines Bereins barf fich in mehrere andere Bereine nicht aufnehmen laffen," Dabin abeanbert werbe:

"Doch fann fich auch ein Mitglied in mehrere Bereine babier aufnehmen

"laffen."

Der ungleich gebfere Bortheil, ben biefe wohlthatigen Anftalten hiemit bieten, wird ben fammtilchen Mitgliebern ber Bereine sowohl, als bem abrigen Publitum gur allgemeinen Renntulf gebracht.
Robblingen ben 24. Mat 4835.

Die fammtlichen Borftanbe ber brei babier bestebenben Leichenvereine.

Unterzeichneter ift gefonnen, feine bieber befeffene zwei aneinanderftogende Bohnbaufer Lit. C. Nro. 409 und 110 in ber Berbergaffe zu vertaufen.

Liebhaber tonnen fie taglich einfehen und bas Beitere erfahren bei Beinrich Ulrich, Beiffgerber.

Unterzeichneter ift gesonnen, sein bieber besessenes Bohnbaus bffentlich an ben Den, eine Ruder, bier Kammern; im zweiten Stod eine Stube mit eisernem Ofen, eine Ruder, bier Kammern; im zweiten Stod eine Gtube mit eisernem Ofen, einem Berichiag und einer Stubentammer, eine Rache; auf ber Buhne zwei Kammern; zwei Beben mit vier Kammern; ferner zwei Keller, unter welchen sich ein gewolbter befindet.

Raufeluftige tonnen foldes tagito in Augenichein nehmen, fich Dienftag ben 2. Juni, Abenbe 7 Uhr, bei hern Dorner, jum Buche, einfinden, mib ibr Angebot zu Protofoll geben.

Didael Bub, Gadlermeifter, wohnhaft in der Lopfinger Gaffe, Lit. D. Nro. 169.

#### Genealogische Anzeige.

Geborne:

- 16. Mai A. Gin tobtgebornes Thoterfein und Eva Margarethe, 3willingefinder bee Undreas Deffner, Delbers und huders.
- 17. B. Johannes, Shinlein Des Johann Friedrich Beltrag, Lodwebermeifters.
- 18. C. Georg Rafpar, Cobnilein ber Anna Maria Biebenmann.
- 22. B. Karoline Ratharine, Tochterlein Des Georg Baithas Roos, Gaftwirths
- eod. A. Rarl Muguft, Cohnlein ber Marie Unne Pfleger,
- 25. Gohann Georg, Cobniein bes Johann Abam gunt, Bauer in Bertheim.

Gettorbene Offter. Q. Mal C. Georg Friedrich Magelin . Peinmebergefelle . im Cofnieat perunaludt 74 Yahr Margarethe Barbare. Tochterlein bes Tobannes Menna. B. Beramullere . an Gichtern 18 Tag. Gin tobtgebornes Theterlein bes Inbreas Deffner, Melhers und Suders. A. Margarethe Barbare, geborne Bogelafang, bes Tohannes Schneidt . Peinwebermeiftere Bittme, am Brand 651/4 Nabr. A. Mune Regine, geb. Rlever, nachgelaffene Bittme bes Yohann Pennbard Detich, Leinwebermeiftere, an Bafferfucht 72 Nabr. B. Jafobine, 3millingetochterlein bes Johann Rafpar Mrnolb. Pobmebermeifters , an Entfraftung 24 Tag. A. Georg Chriftian, Countein bes Leppold Mener, Gaffmirehe sum Strauff, am Brand 21 Tag. D. Johann Balthas Bauer, Coubmadermeifter, an Lungen-361/2 Nabr. ood. - D. Raroline Rrieberife, Tochter bes Maximilian Brechenmacher. Pobmebermeiftere an Abzebrung 28 Sabr. end. - B. Marie Margarethe, Theterlein ber Margarethe Apollonia

#### Fremden = Anscige.

In Der Krone: Frau von Stabler, Madame Stirner und Fraulein Geret v. Rurnberg. Or. Lientenant v. Gralicheim v. Stuttgart. Die herren Raufleute: Burliger von Markbreit, Schultes von Runnberg, Anger von Markbreit, Etherr von Ftantfurt, helferich von Stuttgart, Rocher von Elberfeld, Geisler von Vorrbeim.

3m Reb: Die herren Raufleute: Praun v. Maruberg, Stofer v. Stuttgart, Regler von Bamberg, Gichwind und Rifc von Cruttgart, Leifert von Cobura.

Deibelberger pon Rareh . Abel von Dbereffelbach.

Mang, am Bebrfieber

In Der Sonne: Dr. Blaubein, Raufmann von Gungenhaufen. Dr. Altmann, Saufmann d. Manchen. Dr. Cornab, Leberhalubter d. Angeburg. Dr. Ecthard, Schaufhilbirettor mir Familie und Dr. Bon-ping, Manifoliector von Poffqu. Fraulein von Winden. Frau Kraft, Doftorin von Angeburg. Frau Priffer, Baderin von Wingburg. Dr. Brapp, Idgling bes Taubstummens Infiliute von Minchen. Dr. Riebergesee mir Familie von Angeburg und Briburg.

Im baperifden Sof: Frau Day von Enelftabt. Johann Dichael,

Danbelemanu von Rothenberg. . ...

Im Radi Jofeph u. Frang Bertl u. Anton Deboni, Zinngleger aus Italien. Im weißen Moßi Dr. Jumpf, Direttor von Augsburg. Dr. Obberten, Sandelemann von Dinkelebalhi. Gebr. Theble, Sandelsteut von Grafes.

Im Ballifch: Dr. Roth, Ranfmann von Ellingen. Dr. Strauß mit En, Glaeballer von Ronfein. Dr. Leitner, Teppichhandler von Defereggen. Dr. Gelg, Sanbelsmann von Dberfochen.

3m Decht; Joh. Ableiter, Sandelsmann von Berbrechtingen. 3m Belmflabl: Joh. Dilg, Strobburfabritant von Lindenberg.

In Privathaufern: Dr. Schonfarber Dalico von Baffertrabingen. Ber Beramann von Coburg.

In Leda Google

51/2 Monat.

### Preife ber porguglichften Lebensbedurfniffe ac.

a) X a	rirt.
Brob:	Bleifch: ale Maximum. Das Pfund Daftochfenfleifch 9 %.
weißes Brob Pfund. Coth. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch 9 te.
für 1 fr. — 7 — 14 —	Ralbfleifch 51 fr.
für 2 fr. — 14 — gemischtes Brob	Schaf: u. Sammelfleifch 5 fr.
gemischtes Brob für 1 fr. Ripf - 7 3	(mit@ned o he
fur 2 fr. Ripf - 15 2	Schweinfteisch mit Sped 9 fr. ohne - 81 fr.
für 4 fr. Baib - 31 1	Bier: (einschluffig bes Lotal - Muffchlags.)
fdmarges Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr pt.	Binterbier a fr + nf
2 — 4 fr. — pf. 4 — 8 fr. — pf.	weiß Bier 2 fr. 2 pf.
	weiß Bier 2 fr. 2 pf. Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl: Rernmehl Degen. Bierling. Seches.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Auszug 2fl. 16fr. 34 fr. 8g fr.	Gebrannter Beug:
Schonmehl 2ft fr. 30 fr. 71 fr.	
Rachmehl 1fl. 44 fr. 26 fr. 64 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1fl. 174 fr. 194 fr. 5 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
h) Richt	Tarirt.
Unfclitt: robes, bas Pfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen z bis & fr.
Eichter   gegossene - 24 fr.   22 fr.   22 fr.   22 fr.   22 fr.   23 fr.	Birfen ber Debens fl. 15 fr. bie fl fr.
getuntte - 22 fr.	Grhian of set a
Seife 18 fr.	Erbfen 2 fl. 36 fr fl fr.
Somata:	curien - h'-tr- h'-tr
Rinbidmals - 20 bis 21 fr. Schweinschmals - 18 - 19 fr.	
Butter — 18 — 20 fr.	Flachs bas Pfund 24 - 26 tr.
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	
Geflügel:	Strob bas Sagwert - 7 fL
Ganfe, bas Stud, 40 bis 48 fr.	
	2019:
Enten tr. Sennen 16 - 18 fr.	buchen bas Rlafter von 12fl. bis 13 ft.
Subner - Paar 24 - 28 fr.	199
Mauben 6 - 7 fr.	
	— 9 ps — 92 ps

#### Schrannen : Preife:

Rorblingen, vom 25. Mai. Bochfter.   Mittler   Niebrigfter						i. rigiter	Augsburg Mi	ttler.	Mai.	Donauworth 20. M.			
	fl.	fr.	fL.	fr.	fl.	fr.		ff.	fr.	J. Herri	fI.	fr.	
Rern	11	8	10	22	9	40	Rern	10	10	Rern	0	40	
Baizen	_	_	-	_	-		Baigen	11	10	Baisen	11	21	
Roggen	8	41	8	26	8	8	Roggen	8	0	Roggen	. 8	- 34	
Berfte	8	32	8	10	8	-	Gerfte	7	52	Gerfte	7	18	
Saber	5	29	5	20	5	6	Saber	5	15	Saber	- 5	5	

Drud und Berlag ber E. D. Beetichen Buchhanblung in Robolingen. (Dit einer literarifchen Bellage.)

## Beilage

## Bu Nro. 21 bee Rordlingen'ichen Intelligenzblattes 1835.

Unfere gute Mutter und Schwiegermutter, Anna Regina fetich, geborne Rlever, ift nicht mehr! Sie emidblief, mit rubiger Ergebung, trog ibrer langen ibreptlichen Leiben, am vergangenen 24. Mai Abend zwiichen auf vergangenen 24. Mat Abend zwiichen auf und for ibre der Berluft, ben wir durch ibr hindfelben erleiben! Doch einigen Trof gerucht uns nech die Thelinabme, welche fich burch bie zahlreiche Begleitung zu ihrem Grabe fo beutlich aussprach, und wofte mit hiennit nufern wormften Jun Dant barbringen.

Die betrubten hinterlaffenen brei Cohne und Comiegerthoter.

And, find Unterzeichnete willene, Montag ben 1. Juni, Mormitrag 3 Uhr; eine Mobilienanction abzuhalten, worinnen Alebungsfilde, ale: Ueberrbate, ziechen, Bertifattvorhange, seiden and baumwollene Schiebene Beigieug, Bette und baumwollene Schieben, Bertifattvorhange, seiden and baumwollene Bandhauben, Silbernauben, werschiebene Bandhauben, Silberdauben, verschiebene Bandhauben, Silberdauben, wert; mamenslich ein Commobiatien, zwei Liste, zwei Bertsfatten, ein Glasfaften, bann 20 Stild Betten und andere nigliche Jaufahrnise an bie Meistert und andere nigliche Jaufahrnise an bie Meisterten und andere nigliche Jaufahrnise an bie Meisterten und bemerft, daß Fremde spielch, hiefige aber in 14 Zagen zu begalfen haben.

Lubwig Setfd, mobnbaft im fogenannten fteinernen Saufe, Lit. A. Nro. 151.

Unterzeichneter ift willens, Mittwoch ben 5. Junt bas Bohnbaus Lit. D.
Nrber auf bem baranftoffenden großen Garten und ben wor bem Lopfingers.
Ther auf bem Braben befindlichen Obfigarten ber verflorbeinen Frau Becet.
Gartners Wittib, aus freier Jand bifentlich an die Meiftbietenden zu vertaufen.
Das Jand enthalt zwei Stuben mit eifernen Defen, zwei Adden, zwei Erubens ammern und bei aliveier Kammern, zwei Boben, zwei Hofilagen; einen Biehftall, einen Keller und einen gemeinschaftlichen Brunnen.

Liebbaber biegn tounen foldes tagfich in Augenfdein mehinen und fich am befagten Tag, Abends 7 Uhr, bei herrn Deffner, jum golbenen Laumn, eine finden. Chrifelan Joab; Inwohner, wohnhaft in ber Minganfe.

Unterzeichnete ift willens, ihre in ber obern Borftabt gu Bertingen befindliche Bietelsbehausung Lit. A. Nro. 126, bestehend in brei beigdaren Stuben zu ebene Erde, zwei Kammern im zweiten Stode, bann zwei Bobon übereinander, einen gebgern und fleinern Baunn zuind Burggarten am Saute, mit einer bretternen abfolgschupfe, und bas borfandene Schreinerhaubwerkezung auf brei. Nobelbante, auf treite Janie zu vorlagen. Kaufellehiadet tonnen vom haufe und ben Schreiners geräthsichaften täglich bestebige Enficht nehmen.

Dettingen am 25. Mai 1855.

Chriftiane Gebring, Schreinermeifferemittme.

Der Unterzeichnete beehrt fich hiermit die Ungeige gu machen, daß er eine Beinbandlung in Ballerstein begrunder hat, und wir ben vorzuglichften Sorten Frangblichen und junichen Weinen verfeben fit. Er empfieht fein neues Etablissemen unter Zuschaung ber reellften und billigsten Bedienung. Ballerstein ben 25. Mai 1835. Davlb Maffermann.

Unterzeichneter ift gesonnen, sein bibber besessen Saub, Stadel und Grunde fidde bffentlich an ben Melftbietenben zu vertaufen. Das Daus enthalt im erften Stod eine Grube mit eisernem Ber, eine Robe, eine Polglage; im meiten Stod brei Kammern mit einem Berichlag, zwei Bbben, ferner einen gewolblen Keller.

Un bem Saufe felbft befindet fich ein Stadel mit Drefchtennen und Biertel, ein Pferbftall ju vier Pferben, ein großer und ein fleiner Boben, ein Sof fammt

Ginfahrt.

Un Grunbftücken.

3m Seuthal: -

. 1/4 Morgen Uder mit Gerften befamt, giebt bie Softe Garb Behnten.

24m Balgheimer Beg: bt 1/2 Morgen Ader mit Dintel befamt, gehntfrel, an ber Lopfinger Strafe, gegen bie Langenwiese ftogenb.

Morgen Ader, liegt in ber Brach, gebntfrei.

Raufeliebhaber tonnen es taglich in Augenichein nehmen, fich Montag ben 1. Juni Menbo 7 Ubr, bei herrn Biet, zur filbernen glafche, einfinden und ihr Angeber ju Protefell geben.

Albanus Pfbfflinger, gewesener Lobntutfcher, wohnhaft in ber Dunggaffe, neben Berrn Maximilian Stang,

Webermeister, Lit. D. Nro. 279.

(Mepfelmoftvertauf.) Bei Schneidt, Geiler, in Der Lopfinger Gaffe, ift guter Aepfelmoft pr. Maas 4 fr. ju vertaufen.

Bei Beneditt Conrad, Ragelichmied, ift guter Merfelmoft Die Mags

gu 31/2 fr. gu haben.

Auf nachftemmente Meffe ift in ber Polizeistraße Lit. A. Nro. 176 ein bequemes Gewolb zu vermietben; auch tonnen au Berlangen noch zwei in name licher Kronte baranfogenbe fleinere bag agegeben werben.

Musguleiben find auf gute Berficherung 400 Gulben gu 41/2 pro Cent.

Das Rabere in ber Bed'ichen Buchhandlung.

Bergangenen Cambtag Bormitrage ließ ein armed Baueruweiß auf bem Marfte aub Berfeben einen Cad mit 91/2 Pfund Zeugmachergarn fleben. Derjenige, Dem es allenfalls jum Berfaufe gebracht, ober wer fonft hievon in Kenntnig gefege wieb, wird freundlicht erfucht, Die Anzeige gegen Erkenntlichkeit in der Bed'ichen Buchs bandlung ju machen.

Es hat fich vergangenen Conntag Mende ein weißer Spig, mit etwas gelben Denn und balbgeichoren, verlaufen. Dem folder augedommen, beliebe es in ber Becficon Buchbanblung gegen ein Dougeur angugigen.

#### Literarische Anzeige.

Bei Georg Fraug in Dunden ift ericienen und in Morblingen in ber Beetichen Buchhandlung gu haben:

Geographisch : topographisch : flatiftisches

TABLEAU des Konigreiche Bauern.

Debft einer furgefaften Befchreibung bes Ronigreichs Bayern im Allgemeinen. Duer Octav. Preis 48 fr.

# Intelligenzblatt

foniglich baverifchen

## Stadt Rordlingen.

Nro. 22

Dienstag ben 2. Juni 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Nachbem ber bieberige Diffrifteborfteber und Mitvorftand bes Gewerbvereins ber Gerber! Deinrich Ufrich, Die erfaufte Stegmuble bennachstens beziehen wird, und ber Entfernang wegen die mit jenen Stellen verbundenen Geschäfte nicht mehr beforgen fann: fo ift fur benfelben

ale Diftriftevorfteber Rarl Mugnit Refler, Rothgerber,

als Gewerbevereinevorftand Chriftian Saber

gewählt worden, und bei bem Armenpflegichafterathe rudt fur benfelben ber Erfat,

Dr. Andrea's Chriftoph Beinmann, Major bes biefigen Landwehr-

ein, welches hiermit jur bffentlichen Renntniß gebracht wird.

Mbrdlingen ben 29. Dai 4835.

Stadt : Dagiftrat.

Schreiber.

Den Sous ber Mieckhume betreffend.)
Nachdem jur Angeige gefommen ift, baf noch viele Glierbestiger an bie Mies baume qu nabe hinderen, wodurch am haufigsten die Adume Beichdoigungen ausse gefest sind und erleiden: so werden sammtliche Acktivestiger wiederhoft auf die in Ire. I des heuriger Intelligensplattes algebruckte Berordung mit dem Bemerken bingewiesen, daß bierdurch keinedwegs der Ackerbestiger in feinem dieherigen rechtmäßigen Eigenthum beschränkt oder verleigt werden soll, indem allerdings benjelden bad Eigenthum und feiglich auch die Benitigung die an den Edualiere graben zusteht, und den Wegmeistern hur die Benitigung bes vom Etrastivanisch

Durch Einhaltung jener Beftimmung: brei Ruf vom Strafengrabentend mit ber Menurche entfernt gu bleiben, wird auch jeder Acfrebiger ben erfreulichen Genuß eines fabnen und wollerhaltenen Baunme haben, wahrend bas nabe hindern nicht bloff Strafe, fondern auch die Bertenfulung der herburch beschabigten Baume

und bie Roften ber Dachpflegung jur Folge hat.

Mbrblingen ben 31. Mai 1835.

Dopp'elmayr, Burgermeiffer.

Coreiber.

Der Schneidermeifter Leonhard Luff von Rubelfletten ift gesonnen, feine in ber Sabnergaffe gelegene 1/4 Morgen Udres aus hinreichend motivirten Granben bei Gericht an ben Melftibietenben ju verfaufen.

Bu biefem 3mede wird Termin auf

Donnerftag den 14. Juni, Bormittage 9 Uhr, anberaumt. wogu Raufoliebbaber eingelaben werben.

Actum am 97. Wai 4835.

Roniglich baperifches Landgericht Mordlingen.

Beilbad.

Wom königlich baperifchen Landgericht Nobelingen werden in Bolge eines von bem Bauern Johannes hopf in 3iswingen eine gereichten und von ber foliglichen Regierung genehmigten Dismembrationsgesuches

a) 2 Tagwert 44 Decim. Dolg in bet An, b) 19 Tagwert 3 Decim. Dolg bafelbft unb c) 29 Tagwert 62 Decim. Dolg in ber Roth.

auf ben 19. Juni b. 3., Bormittage 11 Uhr,

bffentlich an ben Melftbietenben unter ben am Berfleigerungstag ju erbffnenben Raufsbebingungen verfleigert, jedoch mit bem Bemerten, baß die auf biefen Parcellen baftenben bifentlichen Raften erft bann befannt gemacht werben ibnnen, wenn ber Abgabenrepartitionsplan von ber toniglichen Regierung genehmigt feyn wirb.

Actum Mordlingen am 29. Dai 1835.

Der foniglich baberifche Lanbrichter

Beilbad.

Wom toniglich baperifchen Landgericht Rorblingen wird hiermit betannt gemacht, daß bas Bobnbaus ber 3immergefellen Matthan Rlingfer babier Lit. A. Nro. 402 im sogenannten Lebergublein, bestehend aus einer fleinen Stube, Race und Wertstätte, und im zweiten Stod in einer Rammer und fleinen Poben.

Montags ben 15. Juni, Bormittags, am Sie bes Gerichts meifbietend verlauft werben foll; es werben baber Raufs, liebhaber biermit bffentlich vorgelaben, und haben bes Bufchlags gegen bas Deifts gebot ju gewärtigen.

Mbrblingen ben 29. Dai 1835.

Der foniglich baperifche Landrichter

Bom toniglich baberifden Landgericht Nordlingen werben bie jur Rabmert Billipp Matthaus und Marie Barbare Bey folagichen Konfurmaffe babier gebbigen Grunbfidde

1.) 1/4 einer innern Dub, bestehend aus 51/2 Morgen Ader und 3/4 Tagwert Wiefen, und awar:

a) im Lbpfinger Relb:

3/4 Morgen Acter, Feldbuch Rto. 328, 1/4 Morgen Acter, F. B. Rtp. 337, 1/4 Morgen Acter, F. B. Nro. 348, 1/2 Morgen Acter, F. B. Nro. 338,

b) im Mittelfelb:

1/2 Morgen Ader, F. B. Nro. 7, 1/2 Morgen Ader F. B. Nro. 19, 1/4 Morgen Ader, R. B. Nro. 619,

c) im Bergfelb:

1/2 Morgen Ader, F. B. Nro. 216, 1/2 Morgen Ader, F. B.

Nro. 297, 1/2 Morgen Ader, F. B. Nro. 312, 1/4 Aagwerf
Whefen, K. B. Nro. 33.

2.) Un eigenen Gutern:

4 Morgen Mder, F. B. Nro. 289, 1/2 Morgen Ader, F. B. Nro. 489,

b) im Mittelfelb:

41/4 Morgen Mder. R. B. Mro. 440.

c) im Berafelb:

3.) eines außern Buch, F. B. Mro. 139, 1/2 Morgen Ader B. B. Mro 255, 3.) eines außern Dub, beftebend aus 3 Morgen Ader und 2 Tagwerf Wiefen, und gwar

a) im Bergfelb: 1 Morgen uder, g. B. Rro. 479.

b) im Mittelfelb:

1 Morgen Mder, F. B. Dro. 77,

c) im lbpfinger gelb:

4 Morgen Acer, &. B. Nro. 374, 4 Tagwert Blefen, F. B. Nro. 154, 1 Tagwert Wiefen, F. B. Nro. 23.

4.) Un eigenen Grunbftucten:

a) im Ebpfinger Belb:

1 Morgen Mder, &. B. Dro. 512,

b) im Mittelfelb:

1 Morgen Mder, F. B. Mro. 159,

1 Morgen Ader, F. B. Nro. 401, 4 Morgen Ader, F. B. Nro. 220, 1 Tagwert Biefen F. B. Nro. 21, 4 Tagwert Biefen, F. B. Nro. 98,

d) im Mirtelfelb: 1/2 Morgen Ader, F. B. Rro. 35, bem farfilichen Saufe Dettingen gerichtebar,

e) im Reimlinger Relb:

2 Morgen Ader auf ben naben Bergen, Befignummer 1015, Rat.

am Dienftag ben 16. Juni, Bormittags 10 Uhr, meiftbietend verfteigert, wogu Kaufsliebaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie nabere Bes fdreibung biefer Grunbftade, fo wie bie barauf rubenben Laften aus bem gerichts lichen Schäungsprorbolle tagtäglich entnommen werben tonnen.

Mbrblingen am 30. Mai 1835. Der foniglich banerifche Landrichter

Rlein.

Bom königlich baperifchen Landgericht Rorblingen wird ber zur Spielaberwater Burger ichen Debimaffe babler gebbrige Seuzehnten auf beilaufig 74 Tagwert Biefen in ber hohlbeimerlur, am Montag ben 4.5. bemmenben Monats, Bormittage 44 Uhr, verpachtet ober verkauft, je nachdem fic zu ber Pachtung ober zu bem Kaufe besfelben Liebhaber melben werben. Abrolingen ben 50. Mai 1855.

20 8 1 1 1.

Der foniglich baperifche Landrichter

Rlein.

Mufforberung.

Mm 20. b. M., Radmittage swifden 2 und 3 ubr, wurde an ber Bleinale fleg swifden edmachlingen und Reimitingen eine Sade - wabricheinlich einem Steinbauer angehorig - aufgefunden, und beim toniglichen Landgerichte beponirt.

Der fich ale Sigenthamer berfelben geborig gu legteimiten weiß, taum blefelbe bierorte gegen Erlegung ber Inferationegebubren abbolen.

Mbrolingen ben 29. Mai 4835.

Roniglid, baberifches Lanbgericht.

Jonas Pragel, ehemaliger Befiger ber Sonnenwirthicaft in Deinlingen, genwartig in Dezglugen, Bericoftsgefiches Jarburg, temporar fic aufhaltend, bat fich freimillig unter bie Eurarte, leines Echwagers', des Geneintvorestebers Kafpar Reifiner von Dezgingen begeben, berfelbe tann teine laffige Bertrage obue Belfimmung feines Carators von nun an mehr eingeben, was baber ju Iberemanns Biffentchaft biemit biffentlich befannt gemacht wird.

Ballerftein ben 22. Mai 1855.

Fürfilich Dettingen Ballerfteinisches Berrichaftegericht.

Auf ben Antrog bes Teffanienterben ber Controlleurswittre Marie Magbalene Der Terel zu Auhausen wird zum Berkaufe der Nachlafinigffe, und zwar der Dausfahrniffe, als Seffel, Tifche, Ranapee, Frauentleiber, Betten u. bgl. Termin auf

Dienfrag ben 16. Juni b. 3., Bormittage von 9 bie 42 Uhr, an bie Meiftbierenben gegen fogleich baare Bezahlung, bann ber Immobilien, ale:

1.) eine Colbe, beftebend aus einem Saufe Dro 42,

1/4 Tagwert Garten nebft bem Gemeinderecht,

2.) 1/2 Morgen freleigenen Gemeinbeader in ber untern Mu, 3.) 3/4 Morgen freieigenen Gemeinbetheilader in ber obern Mu.

4.) 1/8 Morgen freieigenen Gemeindethellader in ber obern Mu,

5.) 3/8 Tagmert freieigene Gemeindetheilwiefe im Rieb,

Termin am namilden Tage Nachmittage von 2 bis 4 Uhr an bie Delftbietenben im Berlaffenschaftebaufe in Auhaufen angesett, wogu man bestig und gablunges

fåbige Raufeliebbaber einladet.

Jugleich werben alle diesenigen, welche an die verstorbene Controlleurewittme Marie Magbalene Orerel and irgend einem Grunde etwas zu sorbern haben, zur Kauldatom im Berdauftermine unter bem Anhange voergelaben, daß auf Forberungen, welche in diesem Termine nicht liquibitr werben, bei Auseinanders setzung der Berlaffenschaft keine Midficht mehr genommen werben wird. Deteinan ben 21. Mal 1856.

Fürstliches Stadt: und herrschaftsgericht.

Auf ben Antrag ber Seifenseberwittme Cacilie Linfenmeyer babier werben alle biejenigen, welche an bieselbe aus irgend einem Grunde etwas zu forbern haben, zur Liquidation auf Donnerstag ben 14. Juni d. I., Borr mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu unterziechnetem Gerichte unter bem Anhange vorgeladen, daß, da an biefem Termine die Schuldnerin auch Bergleichevorschläge machen wird, man von den Richterschleinenben annehmen werde, sie seyen bem Beschulfe ber Mehrheit beis getreten. Dettingen ben 26. Mai 1835.

Fürstliches Stadt: und Berrichaftegericht.

Bei gunftiger Bitterung wird babier am Pfingitmontag und ben barauf folgenben Dienfrag und Sonntag ein Sterns Scheibenichießen und Regelichieben veranftaltet, bei welch letterm, neben mehrern andern Gewinnften, an feben neuerhorend Schof ber eefte Gewinnft iff.

Die nabern Bestimmungen merben bei ber Regelbabn angeheffet.

Dabei bemertt man noch, bag verebrlichen Liebhabern alle Sonn : und Felers tage Gelegenheit gegeben ift, mit Schießen auf Scheiben ober Stern fich

Bu unterhalten.

Indem man ju recht jablreichem Befuche bie boffiche Ginlabung im Allgemeinen macht, fichert man gutes Gommerbler und fonftig prompte Bebienung ju, und empfichte fich beften

Rlofteraimmern ben 30. Dai 1835.

bie Fürftlich Dettingen Mallerfleinische Domanenverwaltung.

#### Dribat - Anseigen.

Daß unfer gute und driftliche Gatte, Bater, Schwiegers und Großvater, Iob unn es Frifet. Meigerber abeitet. — ach! nur gu balb und ju ichnell für uns gu bhern Freuden von Gott getufen! — nicht nut deu Seinen innig lieb und theuer war; sondern adch von der gangen Butgerschaft wahrer Achtung und Deilindame warbig gehalten wurde, sahen wir zu unferm Trofte bei ber ause gezeichneten Leichenbegleitung zu seinem Grabe, und wie unterlassen nicht Millen treilnehmenden Freunden, und ben verehrten Worfiaben des Gerbergewerbes nebft allen Meistern, unfern schuldigen Dant bafdir zu erkennen zu geben. D mige Gie Alle ber Gott ber Guabe lange im Besse g guter Gatten und Bater ers halten, wie er war! Zugleich empfest sich vertrauenboul benischen

bie trauernde Bitime, Ehriftine Ratbarine Friffel, geb. Binter, mit ihren Rindern, und ihrem Entel, Johannes pubel, als Giechaftefaber.

Unfer guter Gatte und Bater, Johann Balthas Bauer, Schuhmachermeifter babier, ift und ju frih entriffen worben, und fein Tob bat und in tiefe Trauer verfest. Es war und babei fehr troftend, eine fo innige Theilnahme an unferm Berlufte gu feben, fowohl durch die gabrieiche Begleitung feiner Leiche jum Grabe von beiben Geschliechtern, wie auch von bem herrn herbergevater mit feinen Mitmeistern, wofar wir Ihnen Allen, so wie fur beitrag bes Leichenvereines, unsern schuldigen Dant abstatten.

Bugleich empfehle ich mich allen bewen, ble mir bieber Ihr Butrauen gefchentt haben, in meinem Befchafte, und versichere, Gie immer gur Bufriedenheit gu

beforgen. Darum bittet ferner gehorfamft bie betrabte Bittme.

Unne Marie Bauer, geb. Schnell, mit ihrer einzigen Tochter.

Der Unterzeichnete macht hierdurch befannt, bag er neben der icon vieliabrig als benahrt befundenen englischen Glanzwichse von G. Fleedewore in London, auch bie in neuerer Zeit allgemein beliebte

Dabermannifde Glangwidfe Preis von 2 per außerft billigen Preis von 2 bis 4 fr. nebft Gebrauchiamveilung zu baben ihn außerft billigen Preis von 2

Mordlingen ben 28. Dai 1836.

Materialift Bolff.

Unterzeichneter ift beaufragt, ein Kapital von 75 Gulben gegen hinlanglich boppelte Berficherung in bas biefige Stabt, ober Landgericht anzulegen. Jugleich ift bei sim zu erfragen: ein febr ichdnes Logis die Westzeit über mit allen dazu gehörigen Möbeln für einen Herrn. Auch find ein Mannes und Krauenstubl in der Dapufliche und ein bet ichneis Alavier antweder zu verkaufen ober zu verkaufen ober au verniethen. Bu kaufen dagegen wird ein gutconditionieter korbartiger Kinderwagen gesucht.

Unterzeichneter ift willens, Mittwoch ben 3. Juni bas Bohnhaus Lit. D. No. 419 mit bem baranflegenden großen Garten und ben vor bem Behningere Thor auf bem Graben befindlichen Obsigarten ber verstorbenen frau Be et, Gartners Bittib, aus freier Jand biffentlich an bie Meifbietennben zu vertaufen. Das haus enthalt zwei Stuben mit eifernen Defen, zwei Auchen, zwei Stuben tammern und brei andere Kammern, zwei Bbben, zwei Holgiagen, einen Biehftall, einen Bilte und einen armeinichaftigen Prunen.

Liebaber biegu-tonnen foldes täglich in Augenschein nehmen und fich am besagten Zag, Abende 7 Ubr, bei Berein Deffner, jum golbenen Lamm, eins finben. Chriftian Joas, Inwohner, wohnhaft in ber Mingaffe.

Dit bober polizeilider Genehmigung wird ein Regelichieben mit folgenden Geminnften im Schlofigarten babler gegeben, ale:

1.) eine filberne Repetirubr.

2.) ein vollftanbiges filbernes Beffed.

3.) eine boppelgebaufige filberne Minutenubr.

4.) eine eingehaufige filberne Uhr,

- 5.) ein feingemalter mit Gilber befchlagener Zabadetopf,
- 6.) ein filberner Schliffelhaden, 7.) ein mit Gilber beichlagener bblgerner Tabadetopf mit Rohr,

8.) eine Binbmafdine.

- 9.) ein filberbeichlagener bbigerner Zabadetopf.
- 10.) ein Paar gefchlagene meffingene Leuchter,

11.) eine filberne Uhrtette mit Pettichaft,

12.) ein Buderhammer mit Meffer. Drei Rugeln boften 6 fr. Der Plan und die Spielregeln tonnen von jedem

Das Spiel beginnt Conntage ben 7. Juni, Racmitrage 3 Uhr, und bauert Die folgend Reiertage fort. Rach bem erfolgten Schuff geschicht bas Rittern und Die Preifevertheilung an einem Sonntag.

Bu biefem ladet ergebenft ein

Rleinerdlingen ben 1. Juni 1835. 3ofeph Schiele.

Madeten Pfingftmontag balte ich Tangmufit, und forge wie gewöhnlich für gute Mufit, gute Spelien und Getrante. Das verehrliche Publitum Wallerfteine und Robolingens bitte ich biermit gang ergebenft um recht gahlreichen Informagen Dehjen in Rallerftein.

Bei Undreas Deffner, Melber, ift bas obere Logis fur zwei ober mehrere Perfonen zu beziehen, welches taglich eingefeben werben tann.

Auf uachstommeube Meffe ift in ber Polizeistraße Lit. A. Nro. 476 ein bequemes Gewolb zu vermierben; auch tonnen auf Berlaugen noch zwel in namt licher Kronte baranifekande fleinere bagu gegeben werben.

In einer ber gangbarften Strafen babier ift fur nachfte Meffe ein gerdumiges Blimmer ebener Erbe, nebft einem bequemen Laben, ju vermletben.

Rabere Mustunft giebt bie Bed'iche Buchbanblung.

Gin Heiner junger Tigerhund bat fich por einigen Bochen in einem Mringehaufe babler eingestellt. Der Gigenthumer tann bas Beitere auf ber Wolftel erfragen.

#### Tenealogische Anzeige.

Geborne:

- Mai. C. Roffne Trieberife. Thebterlein bes Georg Rafpar Rorhammer, Mothe gerhermeiffers, Peimfiebers und Morftant bes Gerhernereins
- Margarethe Beinrife, Tochterlein bes Cohannes Glofchenhofer, Mengere meifters.

cod. - D. Gre Marie, Theterlein ber Marie Margarethe Genber.

- 25. B. Barbare Glifabethe, Tochterlein bes Iphann Ernft Reim, Safnere meiftere.
- D. Margarethe Barbare, Tochterlein bes Gortinh Rriebrich Riener. Schneibermeiftere.
- cod. D. Rorbinian, Chbulein Des Tobann Georg Braun", Pobmebermeiffere.
- A. Margarethe Bilbelmine, Thoterlein Des Soham Ronrad Rueffen. Leinwebermeifters.
- Deter Leonbard Anton, Sbbulein ber Margarethe Miller. end - D.

Miter. Geftorbene:

Rrieberite, Tochterlein bes Johann Paulus Chrentreid, 24. Mai. A. Mengermeifters, an Bichtern

Johannes Rriffel, Beifgerbermeifter, an Lungenlabmung 68 Tabe. C.

Mnne Marie, nachaelaffene lebige Tochter bes Dieronnmus Bartlen. Camphnere und Zaglobnere, am Rerpenfieber 472/ Sabt.

#### Fremden = Anseige.

In ber Krone: Br. Lieutenant von Rabenau und Br. Beb. Regiftrator Cood mit Bemabiln von Berlin. Er. Ercellens Dr. Staate: und Reicherath p. Maurer mit Ramitie von Danden. Gr. Lebenber, R. Bauinfpettor mit Kamille von Dillingen. Dr. Deffauer. S. Abvolat von Dunden. Die Berren Rauffeute: Duller pon Rirchbeim, Spranger von Stuttgart, Bennva von Bamberg, Schweiber v. Sobenems, Arens v. Elberfelb, Deismann von Glegen, Gidwind v. Stuttgart, Bailvar v. Calm. Gebring und Comars v. Frantfurt. herrmann von Calm.

3m Reb: Die Berren Rauffeute: Dreet und Reufdmied pon Mugburg, Burder von

Ebun in ber Comely, Leng von Manubeim.

In ber Sonne: Die herren Auffente: Macher v. Renhamburg, Bod v. Seilbronn, ebmengand von Hohenend, Sonofbac von Solingen, Bledet von Janau. "Dr. Weiler, Streinhaute mit Familie von Manden. Fraufen Beilemerer, Merberfolgtere Tochter von Cachebad. Dr. Lichtenberg, Optifus von Gorgbad. Frau Partid, Raufmanns Frau von Regensburg. Sr. Sorner mit Gattin von London.

3m Tuds: Sr. Grof, Badermeifter von Mainheim. Br. Banfen, Rupferfcmieb von

Gungenhaufen.

3m golbnen Dofen: Br. Beier und Sr. Leitner, Tevpichanbler von Defereggen. St. Coremfer, Dapierfabritant von Corebbeim.

In ber Kanne: hanbelsmann Rungle von Balbstetten. In ben brei Mohren: hr. Lober, Revierforfter mit 2 Tochtern von Augeburg.

3m baverifden Sof: fr. Deibele, Buchtruder von Smund.

3m Mohrentast: Maton Gnugefler, Miller von Lauligen. 3arb Bell und Miffas Im Studt. Mivos Gauner, Strobuttabler von Lindenberg. 3afob Bell und Miffas Scherfel, Boffelnbander von Interammergan.

In Privathaufern: Br. Beinmann, Raufmann, mit Battin von Erlangen.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) 12 a	
Brob: weißes Brob Pfund. Loth Quint- für 1 fr	Kleischer des Maximum.  Das Pfund Masschernsteisch oft.  — Kaldsteisch
für 4 fr. 28ib — 31 1 fewarzes Reggentrod  1 Plund 2 fr. — pf.  2 — 4 fr. — pf.  4 — 8 fr. — pf.  Renmehl Mehen Bierling, Sechs, felner Ausung 2 ft. 1.6 fr.  Schomehl 2 ft. — fr.  30 fr. 7½ fr.  Schomehl 1 ft 4.4 ft. 26 ft. 63 fr.	Bier: (einschlüssig des Lokal Aufschage), Die Maab braun Gommerdier 5 ft. 1 pf.  — Wisnerbeier 4 ft. 1 pf.  Galz das Pfund 2 ft. 2 pf. Ber Bieretels Centner 1 ft. 52 ft. 2 pf. Gebrannter Zeug: Kald der Megen.  Zefter des Bunder 1 ft. 52 ft. 2 pf. Biegelplattegt das Hundert 1 ft. 24 ft.
Rrogenmeht ifi.174 fr. 193 fr. 5 fr.  Un schlitt: robes, das Pinn 14 bie 5 fr.  Lichter zegossen — 24 fr.  Lichter zegossen — 22 fr.  Seife — 22 fr.  Seinblomalz — 22 bie 24 fr.  Swinblomalz — 18 10 fr.  Butter — 20 — 21 fr.  Eyer 4 bis 5 Stud — 4 fr.  Estüget:  Sanse, das Stud, 48 bis 56 fr.	Rarirt. Erbirn, ber halbe Mehen a bis 9 fr. hirfen ber Mehen a fl. 15 fr. bis fl tr. Erbfen - 2 fl. 6 fr 2 fl. 20 fr. Linfen - 4 fl. 36 fr 5 fl. 30 fr. Linfen - 4 fl. 36 fr 5 fl. 30 fr. Linfen - 4 fl. 36 fr 5 fl. 30 fr. Linfen - 4 fl. 36 fr 5 fl. 30 fr. Linfen - 2 fl. 20 fr. Linfen Li
Sante cas State	buchen bas Riafter von 12 fl. bis 13 fl. eichen fl 9 fl.

## Schrannen : Preife;

Diorbi Sobbi			nom	30	Ma	i. righer	Augebur	g 29. !	Mai.	Donauroorth Mitt		lai.
	fl.	fr.		fr. 46	fl. 10	fr.	Rern	fl. 10	fr. 26	Kern r-	9	r. 1
Waizen Roggen	8	35	8	16	8	$\Box$	Moggen Roggen	8	12	Waizen Roggen Gerfte	8	18
Gerffe Baber	8 5	27	5	14	5	45	Gerfte Saber	5	720	Saber	5	1

Dend und Berlag ber E. G. Beelefden Buchandfing in Robelingen. (Mit einer literarifden Beilage.)

# Intelligenzblatt

ber

foniglich bayerifden

# Stadt Rordlingen.

Nro. 23.

Dienstag ben 9. Juni 1835.

## amtliche Bekanntmachungen.

Dom toniglich baperifchen Landgericht Morblingen werden bie jur Radwirth Philipp Matthaus und Marie Barbare Benfclag'ichen Konfuremafe babier gebriegen Grundfude.

1.) 1/4 einer innern Dub, bestebend aus 51/2 Morgen Meder und 3/4 Zagwert Biefen, und gwar :-

a) im gopfinger gelb:

3/4 Morgen Uder, Felbbuch Nro. 528, 1/4 Morgen Uder, F. B. Mro. 337, 1/2 Morgen Uder, F. B. Nro. 348, 1/2 Morgen Uder, R. B. Nro. 5582

Maer, 8. 20. 900. 358;

1/2 Morgen Uder, F. B. Nro. 7, 1/2 Morgen Uder F. B. Nro. 19,

c) im Bergfeld:

1/2 Morgen Ader, F. B. Nro. 216, 1/2 Morgen Ader, F. B. Nro. 297, 4 Morgen Ader, F. B. Nro. 312, 3/4 Zagwerk Biefen, F. B. Nro. 33.

2.) Un eigenem Gutern: a) im topfinger gelb:

1 Morgen ader, F. B. Mro. 289, 1/2 Morgen Ader, F. B. Mro. 489, 13/4 Zagwert Biefen, F. B. Mro. 37 und 38;

b) im Mittelfelb: 41/4 Morgen Mder, R. B. Mro. 410:

c) im Bergfelb:

1/2 Morgen Mder, B. B. Mro. 139, 1/2 Morgen Ader, B. B. Mro. 255; 3.) 1/4 einer außern Dub, bestebend aus 3. Morgen Neder und 2 Tagwert

Biefen, und gwar :.

1 Morgen Mder, &. B. Dro. 479,

b) im Mittelfelb:

1 Morgen Mder, &. B. Dro. 77;

c) im lopfinger gelb:

1 Morgen Acer, F. B. Nro. 371, 1 Tagw. Blefen, F. B. Nro. 154,, 1 Tagwert Blefen, F. B. Nro. 23.

- 4.) Un eigenen Grunbftucten:
  - a) im Abpfinger Relb: 1 Morgen Mder, R. B. Mro. 512 .

b) im Mittelfelb:

1 Morgen Mder, R. B. Dro. 159.

c) im Berafelb:

4 Morgen Mder, R. B. Dro. 401. 1 Morgen Mder, R. B. Mro. 220. A Tagmert Blefen. R. B. Dro. 21. 1 Tagmert Biefen. R. B. Dro. 98.

d) im Mittelfelb: 1/2 Morgen Mder, R. B. Rro. 35, bem fürftlichen Saufe Dettingen

gerichtebar .

e) im Reimlinger Relb:

2 Morgen Meder auf ben naben Beraen. Befibnummer 4045. Rat. Mro. 4300.

am Dienftag ben 16. Juni, Bormittage 10 Uhr, meiftbletend verftelgert. wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie nabere Ber fcreibung biefer Grundftude, fo wie die barauf rubenden Laften aus bem gerichte lichen Schatungeprotofolle taataglich entnommen werden tonnen.

Mbrblingen am 30. Dai 1835.

Der fonialich baberiide Landrichter m & [ a 1.

Glein.

In Rolge bochften Auftrage wird bas entbebrlich geworbene - am Beinmartt Rollamtsaebanbe babier gelegene

in bem - auf Mittmod ben 8. Juli biefes Jahre, Bormittage,

anftebenden Berfteigerungstermin, unter ben normalmäßigen Bebingungen, bem

bffentlichen Bertauf, salva ratificatione, untergeftellt.

Diefes - au Anlegung einer Kabrit vorzaglich geeignete, gang maffive, Gebaube ift 143 Rug lang, 62 Auf breit, und 51 Rug, bis ans Dach, boch, bat ein Mattengiegelbach und 3 Stodwerte, jebes bon 17 Auß Bobe. Die innere Gins richtung beftebt a) im Couterrain, aus zwei großen gemblbten Rellern.

b) jur ebnen Erbe, einer verfcbloffenen Durchfarth, funf Bimmern, babon amel beigbar, einem gewolbten Plat und großem Lagergewblb: bann befinbet fich

c) in Der erften Etage, mobin zwei Treppen fubren, feche belabare und feche unheigbare Bimmer, zwei Ruchen, eine Speisfammer, zwei Dolge lagen und amei Abtritte, mit einem noch unausgebauten Raum, meld Letteres auch

d) pon ber gangen zweiten Stage, bie noch unausgebaut, ju bemerten ift.

Unterm Dach befinden fic e) bier gedielte Boben, und auf bemfelben ein Blisableiter:

D in bem - mit einer 8 Rag boben fteinernen Mauer umgebenen Sofe raum bon 55 Dezim. befindet fich ein Pumpbronnen, ein maffives Bafchaus, eine Remife jur Solglage, und Pferoftall, ein Abtritt, und g) ein - 30 Desim. enthaltender Dbft: und Blumengarten.

Raufeliebhaber, welche ju bem obigen Ligitationstermin (8. Juli) biedurch

eingeladen werden, tonnen biefe Realitat taglich in Mugenfcheln nehmen.

Dordlingen, am 5. Juni, 1835. Roniglich baverifches Rentamt. von Mmmon.

### Genealogische Angeige.

29. Mai. B. Johanne Elife Auguste. Töchterlein bes Johann Felebrich Mannes, Schuhmachermeisters.  51. — D. Katharine Emilie. Abcherteln bes Johann Heinrich Manzinger, Seilermeisters und Distriktsvorstehrens.  4. Juni. D. Steilermeisters und Distriktsvorstehrens.  5. Elementarlebrers.  6. Seiner Katharine Editim Hebe Johann Georg Bolk.  5. Elementarlebrers.  6. Seinrike Ragine. Tochterlein bes Aral Sigmund Geper.  7. Monat.  8. Peinrike Ragine. Tochterlein bes Karl Friedrich Wähler,  6. Seinrike Margarethe, Ochterlein bes Aral Friedrich Wähler,  6. Schreinermeisters, am Ischfieber  5. Monat.  6. A. Johann Kathar Kanjler. Imwohners und Taglbbners,  6. A. Johann Georg Hermann, Islumergefellen Wittwe bes  7. Tag.  6. A. Johann Katharin, gedorne Eger, nachgelassen, kodwebers  meisters, am Sichtern.  6. A. Johann Georg Hermann, Islumergefellen in Nähers  memmingen, an Naturnachlaß verunglickt  6. A. Johann Daniel Hossien, Septsk verunglickt  6. A. Johann Daniel Hossien, Septsk verunglickt  6. A. Johann Daniel Hossielen, Septsk verunglickt  6. Johann Daniel Fossien, Septsk verunglickt  6. Johann Daniel Fossien, Septsk verunglickt  6. Johann Daniel Keiten, Septsk verunglickt  6. Johann Daniel Keiten, Septsk verunglickt  6. Johann Charles Catterneister, an Leberverbättung  6. Johann Schutzen, Sattermeister, an Leberverbättung  6. Johann Georg Artermann, Islumergefellen in Nähers  menningen, an Antermeister, expist verunglickt  6. Johann Georg Artermeister, an Leberverbättung  6. Johann Charles Catterneister, an Leberverbättung  6. Johann Achterneister, Antermeister, an Leberverbättung  6. Johann Georg Artermeister, an Leberverbättung  6. Johann Georg Artermeister, an Leberverbättung  6. Johann Charles Catterneister, an Leberverbättung  6. Johann Charles Catterneister Leberverbätt			Geborne:	
51. — D. Kabarine Emilie, Abcherteln bes Johann helnrich Manzinger, Seilermeister und Distritebourkehers. 4. Juni. D. Julius, Sobnlein bed Johann Christian Leitner, Clementarlehrers. 4. Juni. D. Frederich August Aberdor, Shullein bes Johann Grorg Wolf, Etementarlehrers. 60d. — A. Wilhelm Ludwig, Sobnlein der Regine Salome heberer.  Us eft or b en e: 1. Juni. B. heinrise Regine, Idderlein des Karl Sigmund Geper, Tuchscherermeisters, am Brand 5. Monat. 60d. — C. heinrise Margarethe, Idderlein des Karl Friedrich Buhler, Schreinermeisters, am Johrscher 2. — A. Minna Maria, geborne Bach, nachgelassen Witten bes Johann Kaipar Kangler, Impohners und Laglbhners, an Lungeniucht und Webetung 5. — A. Johannes Staloin des Johann Georg Braun, sobweders 5. Johannes Citali, Söldner b. Johlingen, an Alteresschwäche 80 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> Jahr. 6. — B. Manz Katharine, geborne Eger, nachgelassen Witten Sobors  Johann Goorg Jerrmann, Immergeschlen Wittwe des Johann Georg Perrmann, Immergeschlen in Nabermenmuningen, an Naturnachlaß 70 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> Jahr. 6. — A. Johann Daniel Johssen, Summergeschlen in Nabermenmuningen, an Naturnachlaß 70 <sup>4</sup> / <sub>4</sub> Jahr. 6. — A. Johann Daniel Johrselen, Copist, berunglidet			Schuhmachermeilters.	
4. — D. Friedrich August Abeodor, Sohnlein des Johann Georg Wolf, Elementarlehreite, edd. — A. Wilhelm Ludwig, Shonlein der Regine Salome Hederer.  4. Juni. B. Deinrife Regine, Tochterlein des Karl Sigmund Geper, Luchscherermeistere, am Brand 2. — A. Hine Margarethe, Tochterlein des Karl Friedrich Buhler, Schreinermeisters, am Jehrscher 2. — A. Minna Maria, geborne Bach, nachgelassen Bittwe des Johann Kalpar Kangler, Inwohners und Laglichners, an Lungensucht und Weberung 58½ Jahr. 5. — A. Johannes Stalell, Söldner v. Johlingen, an Altereschwäche 36¾ Jahr. cod. — D. Kröbinian, Schynlein des Johann Georg Braun, kodweders meisters, an Gichtern 4. — B. Anne Katharine, geborne Eger, nachgelassen Wittwe des Johann Georg Permaan, Immergeschlen wittwe des Robann Georg Permaan, Immergeschlen in Naher memmingen, an Nahrunachlaß 70½ Jahr. 58½, Jahr.			Ratharine Emilie, Abchterlein bes Johann Beinrich	
4. — D. Friedrich August Abeodor, Sohnlein des Johann Georg Wolf, Elementarlehreite, edd. — A. Wilhelm Ludwig, Shonlein der Regine Salome Hederer.  4. Juni. B. Deinrife Regine, Tochterlein des Karl Sigmund Geper, Luchscherermeistere, am Brand 2. — A. Hine Margarethe, Tochterlein des Karl Friedrich Buhler, Schreinermeisters, am Jehrscher 2. — A. Minna Maria, geborne Bach, nachgelassen Bittwe des Johann Kalpar Kangler, Inwohners und Laglichners, an Lungensucht und Weberung 58½ Jahr. 5. — A. Johannes Stalell, Söldner v. Johlingen, an Altereschwäche 36¾ Jahr. cod. — D. Kröbinian, Schynlein des Johann Georg Braun, kodweders meisters, an Gichtern 4. — B. Anne Katharine, geborne Eger, nachgelassen Wittwe des Johann Georg Permaan, Immergeschlen wittwe des Robann Georg Permaan, Immergeschlen in Naher memmingen, an Nahrunachlaß 70½ Jahr. 58½, Jahr.	4. Guni.	D.	Julius, Sohnlein Des Johann Chriftian Leitner, Glen	entarlehrers.
4. Juni. B. Deinrife Regine, Tochterlein bes Karl Sigmund Geper, Tuchicherermeistere, am Braud  2. Deinrife Magamerbe, Eddrerlein des Karl Friedrich Bahler, Schreinermeistere, am Zehrseber  2. — A. Maria, geborne Bach, nachgelaffene Wittwe bes  3. Dobann Kaipar Kangler, Inwohners und Taglbhners, an Lungensucht und Abzebrung  5. — A. Johannes Stahl, Söldner d. Johnners und Kanglohners, meistere, am Guberne Ger, nachgelaffene Wittwe des  6. — M. Mordinian, Schollein des Johann Georg Braun, Lodweberr meistere, am Gichern  4. — B. Anne Katharine, geborne Eger, nachgelaffene Wittwe des Johann Georg Permaan, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Permaan, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Dermaan, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Dermaan, Jimmergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  8. Johan Bahler, Gepfelen, Copife, Copife, berunglidet	4. —	D.	Friedrich August Theodor, Sohnlein Des Johann C	Beorg Wolf,
4. Juni. B. heinrife Regine. Tobterlein bes Karl Sigmund Geper, Tuchicherermeisters, am Braud  6. heinrife Margarethe, Eddretlein bes Karl Friedrich Buhler, Schreinermeisters, am Jehrseber  7. Monat.  6. A. Johann Kaipar Kangler. Inwohners und Taglbhners, an Aungeniucht und Abzebrung  7. Johanne Kaipar Kangler. Inwohners und Taglbhners, an Ungensucht und Waschung  8. A. Johannes Stahl, Söldner d. Johingen, an Altereschwäche 36%, Jahr.  8. Mone Katharine, Schonlein des Johann Georg Braun, Lodweberr meisters, an Gichern  9. Anne Katharine, gedorne Eger, nachgelaffene Wittwe des Johann Georg Jerrmann, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Jerrmann, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Jerrmann, Jimmergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  8. A. Johann Doorg Jerrmann, Jimmergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  8. A. Johann Doorg Jerrmann, Jimmergefellen in Ribbers	eod	A.	Bilbelm Ludwig, Cohnlein ber Regine Salome Beber	er.
4. Juni. B. heinrife Regine. Tobterlein bes Karl Sigmund Geper, Tuchicherermeisters, am Braud  6. heinrife Margarethe, Eddretlein bes Karl Friedrich Buhler, Schreinermeisters, am Jehrseber  7. Monat.  6. A. Johann Kaipar Kangler. Inwohners und Taglbhners, an Aungeniucht und Abzebrung  7. Johanne Kaipar Kangler. Inwohners und Taglbhners, an Ungensucht und Waschung  8. A. Johannes Stahl, Söldner d. Johingen, an Altereschwäche 36%, Jahr.  8. Mone Katharine, Schonlein des Johann Georg Braun, Lodweberr meisters, an Gichern  9. Anne Katharine, gedorne Eger, nachgelaffene Wittwe des Johann Georg Jerrmann, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Jerrmann, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  7. A. Johann Doorg Jerrmann, Jimmergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  8. A. Johann Doorg Jerrmann, Jimmergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß  8. A. Johann Doorg Jerrmann, Jimmergefellen in Ribbers	-		Geftorbene:	Allter.
eod. — C. Heinrife Margarethe, Tochterlein bes Karl Friedrich Buhler, Schreinermeifters, am Ichtfieder 2. — A. Mnna Maria, gedorne Bach, nachgelaffene Wittwe bes Johann Kaipar Kangler, Inwohners und Taglbhners, an Lungeniucht und Weberbung 58½, Jahr. 5. — A. Johannes Stalell, Söldner b. Joldingen, an Alteresschwäche 86¾, Jahr. eod. — D. Kröbnian, Shynlein bes Johann Georg Braun, Lodweders, mitisters, an Gichtern 4. — B. Mnne Kathatine, gedorne Eger, nachgelassen Wittwe bes Johann Georg Hermann, Immergefellen in Nabers memmingen, an Naturnachlas 6. — A. Johann Dong Joertmann, Immergefellen in Nabers memmingen, an Naturnachlas 58½, Jahr. 58½, Jahr.			Beinrite Regine, Tochterlein bes Rarl Sigmund Bepe	r, 3 Monat.
Johann Kafpar Kangler. Inwohners und Taglobners, an Kungeniucht und Wheberung 5.4/3 Jahr. 5. — A. Johannes Stahl, Söldner d. Johlingen, an Alleres (dwiches 364/3 Jahr. cod. — D. Korbinian, Shhnlein des Johann Georg Braun, kodweberr meisters, an Gichern Georg Braun, kodweberr 7 Tag. 4. — B. Anne Kathariner, geborne Eger, nachgelassen Wittme des Johann Georg Jerrmann, Immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlas 6. — A. Johann Daniel Dossielen, Copist, verunglickt 583/3 Jahr. 583/3 Jahr.			Schreinermeifters, am Behrfieber	5 Wochen.
5. — A. Johannes Stall, Soldner w. Joldingen, an Altereschwache 86%, Jahr. eod. — D. Rorblinian, Schnlein bes Johann Georg Braun, lodwebers 7 Zag. 4. — B. Anne Kathatine, geborne Eger, nachgelaffene Wittme bes Johann Georg Permann, 3immergefellen in Abers memutingen, an Raturnachlaß 6. — A. Johann Daniel Dorfelen, Copife, verunglidet 53%, Jahr.	120		Johann Rafpar Rangler. Inwohnere und Taglohner an Lungenfucht und Abzehrung	581/2 Jahr.
eod. — D. Korbinian, Shinlein bes Johann Georg Braun, todweders meisters, an Gichtern 7 Tag. 4. — B. Unne Katharine, geborne Eger, nachgelaffene Mittwe bes Johann Georg Herrmann, Immergefellen in Nahers memmingen, an Naturnachlag 703/4 Jahr. 6. — A. Johann Daniel Dofielen, Copift, berunglidt 583/4 Jahr.	= -	A.	Johannes Ctabl, Colbner v. Bolbingen, an Miterefdmache	863/4 3abr.
Johann Georg herrmann, Immergesellen in Nabers memmingen, an Naturnachlaß 70% Jahr. 6 — A. Johann Daniel Hosselen, Copift, verunglickt 58% Jahr.	eod. —	D.	Rorbinian, Sohnlein des Johann Georg Braun, Lobwede meiftere, an Gichtern	7 Tag.
6 - A. Johann Daniel Sofielen, Copift, verunglidt 581/3 Jahr.	4. —	В.	Johann Georg herrmann, 3immergefellen in Dabe	rs.
7 D. Johannes Sturm, Sattlermeifter, an Leberverbartung 501/2 Jahr.		A .	Sohaun Daniel Sofielen, Copift, perunglidt	581/1 3abr.
	7. —	D.	Johannes Sturm, Gattlermeifter, an Leberverbartung	501/2 Jahr.

#### Fremden - Angeige.

In ber Krone: Sr. Obrift v. lepel mit Familie von Berlin. Sr. Regierungs-Rath v. Ott von Anebach. Sr. Abpfel, f. Kentbeamter von fichtenberg. Sr. Baron von Dangelmann von Schloff Mutr. Sr. Hoftath Cavallo, fr. Rath Munding, Br. Kaufmann Deuringer und Ir. Privatud Angele, sammtlich von Augsburg nach Kissingen. Dr. Megner, Kaufmann von Leipzig.

Im Reb: Die herren Kauffeute: Daubler von Ellingen, Baler von Frantfurt, Babeim von Balbfaffen, Dafner von Rurnberg, Schmibug von Ulm, Leonbarde

von Mugeburg. Dr. Belgle, Scribent von Reresheim.

In ber Conne: Dr. Ruchler, Mufitus von Unebach. Dr. Schwarz, Lebrer von Schopfloch.

3m Buds: Sr. Rabbole, Raffeefabritant von Gurth.

Im Stiegligen: fr. Gintel, Auchfandler v. Poppenhaufen. fr. Brudner, Spigenbanbler von Cibenftod. Die herren Sanbeloleute: Rauch von Glarus, Berra von Smund.

Im rothen Shwen: Sr. Miller und Conforten, Mufici von Bifchofebeim.
In Privathau fern: Frau hoffammerrathin Rubn und Frau hauptmannin von Balbinger von Stutigart. Fraulein heller von Dintelbibh. Dr. Rathbacceffift Erhard von Undbach. Dr. Riberlin von Ulm. Frau Kaufmannin Rindervatter von Ulm. Dr. hoder, Kamulegermeister mit Frau von Chweinfurt.

#### Breife ber porzualichften Lebensbeburfniffe je a) Larirt Rleifch: als Maximum. Brob: meified Mrnh Munh Both Duint Das Dfund Daftochlenfleifch für 4 fr Ralbfleifch für 2 fr 13 9 Schafe u. Sammelfleifch 5 fr. gemifchtes Brob for a fr Rinf -3 Schweinfleifch mit Sped 9 fr. fur 2 fr. Ripf -15 2 for a fr Baib -31 Bier: (einfdluffia bes Lotal : Muffchlags fchmaries Roggenbrob Die Daas braun Commerbier 5 fr. a pf. 1 Dfund 2 fr. - pf. Binterbier 4 fr. 1 pf. - 4 fr. - pf. - meift Bier 2 fr. 2 pf. 8 fr. - pf. Sals bas Pfunb 4 fr. 2 nf. mehl: ber Biertele Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf. Rernmehl Mehen. Mierling, Gedes. Gebrannter Bena: 53 fr. 8+ fr. feiner Musing 2ff. 11 fr. 283 Fr. 74 fr. Ralt ber Meten Schonmehl off 55 fr. Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr. 243 fr. 64 fr. 1 Machmehl 1 fl. 30 fr. Roggenmebl 1 fl. 123 fr. 10 fr. 43 fr. Biegelfteine b) Wicht Marirt Unfdlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr. I Erbbirn ber balbe Deben 8 bis o fr. Lichter | gegoffene -24 Fr. Birfen ber Deben 3 fl. 15tr. bie 22 Fr getunfte -Grbfen -18 fr. Geife .... Binfen fl. - fr. - fl. - fr. Schmala: - 21 bis 23 fr. Minbidmal: - 2 fl. 24 fr. - 5 fl. 24 fr. Schmeinschmalt -- 10 - 20 fr. Rlads bas Pfund 20 - 22 fr. Stutter .... Ener a bis 5 Stud Seu ber Centner 1 ff. 20 fr Beflügel: Strob bas Zagmert - 7 ft. Banfe, bas Stud. 48 bis 50 fr. Sola: buchen bas Rlafter pon 12 fl. bis

### Schrannen : Preife:

o fr.

eichen

tannen -

. 18 - 20 fr.

. 28 - 30 fr.

Sennen -

Rauben -

Subner - Paar

Rorblingen, vom 6. Juni. Sochfter.   Mittler   Niebrigfter							Augsburg	Augeburg 29. Mal.			Donaumorth 5. Juni.		
	fl.	fr.	fL	fr.	fl.	fr.		- fl.	fr.		ff.	fr.	
Rern	12	ست	11	15	10	28	Rern	10	26	Rern	0	58	
Baigen	-	-	-	-	-		Baigen .	11	5	Baigen	10	33	
Roggen	8	24	8	10	7.	52	Roggen	8	12	Roggen	8	22	
Berfte	8	6	7	42	7	15	Gerfte	7		Gerite	6	52	
Saber	5	24	5	8	4	-55	Daber	5	20	Saber	5	9	

Drud und Berlag ber E. D. Beetiden Buchhandlung in Nordlingen. (Dit einer literarifden Beilage.)

## Beilage

## au Nro. 23 bes Morblingen'ichen Intelligenablattes 1835.

Muf bie - beim toniglichen Rentamt babier pertaufliche

Dintel : Moagen und Daberquantitaten von poriabriger Rrucht, bann verichiedene Roagenvartbien, alterer Rrucht, aus bem Ernbteighr 4804 thonen Ranfeluftiae: auffer ben - auf Die Sonnabenbe fallenben biefigen Schrannene taaen, auch an jedem ber übrigen Wochentage ihre annehmbare Ranfogebote legen, und . mit Genebmigungevorbebalt, Des Befchluffes bierauf gemartig fenn. Mbrblingen . am 4. Tuni . 1835.

Ronialid baperifches Rentamt.

non Immon

Bon den rentamtlichen Getreibvorrathen werden am Mittwoch ben 47. Juni zu Dettingen.

am Freitag ben 19. Juni ju Marfroffingen Saber, meiftbietend vertauft. Raufoluitige wollen fich jedesmal in Diefen Orten Bormittage 10 Uhr eine finben.

Dettingen am 8. Juni 1835.

Roniglides Mentamt. Grb.

Auf ben Antraa bes Teftamenteerben ber Controlleurswittme Marie Magbalene Drexel au Muhaufen wird jum Bertaufe ber Rachlagmaffe, und awar ber Daufe fabruiffe, ale Geffel, Lifche, Ranapee, Frauentleiber, Betten u. bgl. Termin auf Dienftag ben 16. Juni b. J., Bormittage von 9 bis 12 Ubr,

an ble Meifibietenben gegen fogleich baare Bezahlung, bann ber 2mmobilien, als: 1.) eine Cblbe, beftebend aus einem Saufe Dro 42,

1/4 Zagwert Garten nebft bem Gemeinberecht.

2.) 1/2 Morgen freieigenen Gemeinbeacter in ber untern Mu, 5.) 3/a Morgen freieigenen Gemeindetbeilader in ber obern Mu.

4.) 1/6 Morgen freieigenen Gemeindetheilader in der obern Mu, 5.) 3/8 Zagwert freieigene Gemeindetheilwiese im Ried, Termin am namlichen Tage Rachmittage von 2 bis 4 Uhr an bie Delftbietenben im Berlaffenschaftebaufe in Mubaufen angefett, wozu man befite und gablunges

fabige Raufeliebhaber einlabet.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche an Die verftorbene Controlleurswittme Marie Magbalene Drexel aus irgend einem Grunde etwas ju forbern baben, gur Liquidation im Berfaufstermine unter bem Unbange vorgelaben, baf auf Forberungen, welche in biefem Termine nicht liquibirt werden, bei Museinanders febung ber Berlaffenicafe feine Rudfiche mebr genommen merben mirb. Dettingen ben 21 .- Dai 1835.

Rurffliches Stadt: und Berrichaftsgericht,

23 a u r.

#### Bribat = anseigen.

In ber Maria Barbara Schbu'ichen Berlaffenichaft gu Deiningen wird auf Befehl bes fatrillichen Berichaftegerichts Ballerftein von nachftebenden Wiese bas ftehenbe Grad Freirag ben 12. Juni von 11 bis 12 Uhr in bem Deffner'ichen Mirthebaufe gu Deiningen an ben Meiftbietenben verlauft, als: won 4 Tauwert Miefen auf ben Miren, zehnfrete.

- 1/2 Tagmert Biefen, Die Braile genannt, gehntfrei.

- 1 alten Gemeindetheil, ungefahr 1/4 haltend, im Borth, neben Georg Berrfe und Gottfried Bleber.

- 1 Theil auf bem Lindenmbderle, 21/2 Bierrel Morgen haltend, beide lettere find auch zehntfrei.

Deiningen am 8. Juni 1855. Cobnemann, Berichtebiener.

(Geburtbangeige.)

Die am 4. b. M. erfolgte gludliche Nieberfunft meiner Gattin mit einem gefunben Anaben mache ich meinen Bermanbten und Breunden bierdurch befanne. Boblingen ben 6. Juni 1835. Bolt, Ruabenlebrer.

In ber Behausung bes Sbloners Johannes Wiebenmann ju Groffelfingen wird Donnerftags ben 11. Diefes Monats, Bors und Nachmittags eine Auftion erbffnet, woinnen verschiebene haus und Ruchengedithfchaften, etwas Schreinwerf, Kleidungsftude, Betten und Ueberguge, gegen gleich baare Beggifung meiftbietend verfauft und Kaufsliebhaber biemit eingelaben werben. Merbingen ben 6. Muni 1835. Benfalag im Landericht.

Ich macht hiemit bie ergebenfte Anzeige, bag ich beuer wieder die bevorflebende Meffe mit einem reichfortirten Lager feiner wofferbichter Derrenfeibnibite
nach ber neueften Hacon und zu ben billigften Preisen begiebe, und bemerte, bag
ich am namtichen Ort, wie im vorigen Jahre, feil biete. Um geneigten Zuspruch
bittet. Men geneigten Bufpruch Bernbard Bettlia.

Seibenbutfabrifant aus Ellwangen.

Guter abgelegener Mepfelmoft bie Daas ju 4 fr. wird vertauft bei

Rederhandler Rrauf. Bei Schmidt, Rabler, in ber Balbinger Baffe, find gwei Logis ju vera mieffen, melde taalich ober bis Satobi benogen werben fbnien.

Bei Unterzeichnetem tann taglich ober bis Jafobi ein Logis bezogen werben. Lubwig Betfch, Lit. A. Nro. 454.

Mm Pfingftmontag ließ Irmand aus Berfeben in ber Sauptlieche im mittlern Bang ein Gefangbuch, mit gelbem Schnitt, liegen. Der jegige Inhaber bebfelben wied bhilch erfudt, oloches in ber Bed'ichen Buchhandlung abzugeben.

#### Literarische Anzeige.

In der Beckichen Buchhandlung in Mordlingen

Bolbenes Schaptaftlein ober lebrreiche Sittenfpride auf alle Tage bes Jahres. Ein Gefchent fur bie liebe Jugend. Bon Dr. J. Rion, 12. geb.

# Intelligenzblatt

foniglich bayerifden

## N

Nro. 24.

Dienstag ben 16. Juni 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Der Magiftrat ber toniglich baperifchen Stadt Nordlingen erneuert fur bie bevorftebenbe Sabreemeffe folgenbe polizeiliche Unordnungen:

1.) Die Deffe nimmt Camstag ben 20. Juni, Rachmittags 12 Ubr. ihren Anfang und endet am 4. Juli um die namliche Beit. Bor und nach biefer Beit burfen aus martige handelbleute und Rramer nichts en detail vertaufen.

2.) Alle Sandelsleute, welche die Deffe befuchen, find verhunden, fich fogleich nach ihrer Untunft auf bem Polizeibareau gu melben, um bott ibre Daffe und Sanbelepatente porzuzeigen, Damit ibre Qualifitation gu Begiebung ber Deffe gepraft, und benfelben ber nbthige Erlaubnificein gu ihrem Aufenthalt in biefiger Stadt ausgestellt werben tonne.

3.) Alle Birthe und andere biefige Ginwohner, welche Frembe auf einen ober mehrere Tage in bas Logis nehmen, haben bievon ble verorbnete Angeige ju maden, und biefe ihre Gafte anguweifen, bag fie fich mit ihrer foriftlichen Legitimation unverzuglich auf ber Polizei melben, bamit fie gleichfalls mit Aufenthaltstarten verfeben werben; banu biejenigen Frembe, welche Sunde mit fich bringen, auf Abfung ber Sundezeichen aufmertfam ju machen und fie bor ben nachtbeiligen Folgen und Unannehmlichfeiten ju marnen.

4.) Jeder Birth und Dauseigenthamer hat fich felbft baburch, baf er fich von feinem Gafte Die gelbete Mufenthaltetarte vorzeigen laft, ju aberzeugen, baß ber

Frembe fich eine Rarte wirtlich gelbet bat.

5.) Ber feine Aufenthaltefarte gelbet hat, unterliegt fowohl neben ber weitern etwa erforderlichen polizeilichen Berfingung einer Gelbftrafe, fo wie auch ber Gaftwirth

und Dripatmann, welcher einen folden Fremben beberbergt bat.

6.) Die Bertaufer burfen fich teines anbern, ale bes bayerifden Gewichts und Dages bedienen, befonders wird Jedermann auf die befondere Berordnungen gang aubichließenden Bebrauches bes bayerifden Ellenmaßes hingewiefen und vor benen bierauf gefetten Strafen verwarnt.

7.) Alle jum Bertauf bringende Gold: und Gilbermaaren muffen ben burch Die allerbochte Berordnung vom 20. Dezember 1819 feftgefesten Beingehalt haben, namlich beim Gold 14 Karat und beim Gilber 13 foth. Rur ausnahmeweife Darfen fleine Gilberarbeiten etwas geringhaltiger fenn.

S.) Sebermann mirb gemarnt, Gilber, Pretiofen und anbere Baaren von bers badtig icheinenben Perfonen einzutaufen, wielmehr find bergleichen Bertaufer von benjenigen, welchen fie ihre Baaren jum Bertauf anbieten, auf bem magiftratifden Bureau gur Mingeige gu bringen.

9.) Bebes Saufiren mit MBaaren ift burchaus verboten.

10.) Muf ber Strafe beruniglebenbe Dufftanten liverben nicht gebulbet. Unb Leute mit Gudtaffen und Drehorgeln haben nach ertheilter Bewilligung fich bles auf ben Marteplaten qu gavabliem und beftimmitem Drte aufauftellen.

11.) Das Berbot ber Sagarbfpiele wird gur allgemeinen Rachachtung In

Erinnerung gebracht.

12.) Un ben Conntagen Bormittags barf. por geenbigtem Gottesbienfte

fein Stand und tein Baarenlager gebffnet und Baaren ansgehangt merben.

43.) Die Strafen burfen niche verftelle werben, Damit- Die Paffage nirgenbe gebindert ift. Bo die Bagen jur Rachtzeit nicht in einem gefchloffenen Raum untergebracht werden tonnen, hat ber Sanseigenthamer ober Birth eine Laterne austubangen.

14.) In ben Stallungen, fo wie unter ben Dachbbben barf man fich ohnebin niemals bloger Lichter, fendern immer nur wohiverwahrter Laternen bedienen,

welches vorzuglich gur Defigeit allen und jeden eingescharft wirb.

45.) Chen Diefelbe Borficht ift auch in allen Raufmannegewolben, Rramlaben, Buden und in jenen Strafen, mo Baarenftande fleben, ju beobachten, und in Diefen fowohl; als' in ben gur Deffe geborigen Buben und Strafen ift bas Tabatt= rauchen verboten.

16.) Jeber Saubeigenthumer bat mabrend ber Deffe feine Bachfamteit auf Reuer und Licht ju berdoppeln, und in feiner Inmande mehrere gefüllte Maffers

gefdirre in Bereitfchaft an fellen. Uebrigens werben auch

17.) alle Saubbefiger und Miethleute auf Die beftebenbe Gtrafenreinigunges Ordpung wiederholt aufmertfam gemacht und erinnert, bag bei trodener Bitteruna Die Gaffen und Strafen, je nachdem es nbebig ift, taglich zweis bie breimal mit frifchem Baffer binreichend begoffen werben follen.

Der Magiftrat municht Diefe, bas allgemeln Befte bezielende Unordnungen genau befolgt und baburch bet unangenehmen Rothwendigfeit fich aberhoben gu feben, bie auf die Ueberfretung berfelben gefehten Strafen anwenden au muffen.

Mbrblingen ben 15. Juni 1835.

Stadt , Magistrat. Doppelmapr, Burgermeifter. . Goreiber.

Das Begießen ber Strafen und Borplage wird bon mehreren Sausbefisern

neuerbinge unterlaffen.

Es wird baber in Erinnerung gebracht, bag biefes Gefchaft taglich zweimal und amar Morgens gwifchen 8 und 9 Uhr und Abende gwifden 4 und 5 Uhr gu erfolgen habe, und baf bie Bernachiaffigung beffelben um fo mehr polizeiliche Strafe sur Rolge baben mußte, ale nur burch eine gleichmagige Erfullung biefer Obliegenheit von allen Sausbefigern Die Unannehmlichfeit befeitigt werben fann, welche ben Ctaub in ben Strafen verurfacht.

Morblingen ben 15. 3nul 1835.

Stabt : Magiftrat.

Doppelmapr, Burgermeifter. Dittmar, Rechterath.

In ber beutigen Sigung wurden bewilligt

a) an neuen mochentlichen Unterftugungen:

bem Daniel Rafpar Bbetele, Schloffer, auf bie Dauer feiner : Erwerbeunfabigfeit, 9 fr.

bem Sohannes Buchert, Bieglergefellen, 6 fr. bem Georg Friedrich Bogelgfang, Leinweber, 6 fr.

b) bem Alexander Bebringer, Bader, ju 12 fr. noch 3 fr.

Mbrblingen ben 9. Juni 1835.

Stabt : Magiftrat.

Schreiber.

In Folge bochften Auftrage wird bas entbehrlich geworbene - am Beinmartt babier gelegene. 3 oll amtege baut be

Dittwoch ben 8. Juli biefes Jahrs, Bormittags,

anftebenden Berfteigerungstermin, unter ben normalmäßigen Bedingungen, bem

bffentlichen Bertauf, salva ratificatione, untergeftellt.

Diefes - ju Anlegung einer Fabrit vorzuglich geeignete, gang maffipe, Gebaube ift 143 Sus lang, 62 Jug breit, und 51 Jus, bie and Dach, boch, bat ein Plattenziegelbach und 5 Stockwerke, jebes von 17 Jus Obbe. Die innere Gins richtung besteht

a) im Couterrain, aus zwei großen gewolbten Rellern,

b) gur ebnen Erbe, einer verfchloffenen Durchfarth, funf Zimmern, bavour zwei beigbar, einem gewolbten Plat und großem Lagergewolb; banu befindet fich

c) in der erften Etage, mobin zwei Treppen fabren, feche beigbare und feche nubeigbare Jimmer, zwei Ruchen, eine Speiefammer, zwei Dolge lagen und zwei übreitte, mit einem noch unausgebauten Raum, welch Lesteres auch

d) von ber gangen zweiten Etage, Die noch unausgebaut, ju bemerten ift. Unterm Dach befinden fich

e) vier gebielte Boben, und auf demfelben ein BliBableiter:

f) in bem - mit einer 8 Buf boben fteinernen Mauer umgebenen Dofraum von 55 Dezim befindet fich ein Pumpbrounen, ein maffred Bafchbaus, eine Remife jur Dolliage, und Pferbitall, ein Abritt, und

g) ein - 30 Dezim enthaltenber Dbite und Blumengarten. Raufeliebhaber, welche zu bem obigen Ligitationetermin (8. Juli) hiedurch eingelaben werben, bnnen biefe Realitat taglich in Augenichein nehmen.

Mordlingen, am . 5. Juni, 1835.

Roniglich baperifches Rentamt.

Auf Die - beim toniglichen Reutamt Dabier verfaufliche

Dintels Roggens und Saberquantifden von vorichtiger Frucht, bann verschiedene Roggenparthien, diterer Frucht, aus bem Ernbtejahr 1824 thunen Kaufeluftige, außer ben - auf die Sonnabende fallenden hiefigen Schrannens tigen, auch an jedem ber übrigen Bochentage ihre annehmbare Kaufsgebote legen, und, mit Genehmigungevorbehalt, des Befchluffes hierauf gewärtig fepn., 3hrblingen, am 4. Juni, 1835.

Roniglich baperifches Rentamt.

#### Bribat = Anseigen.

Unterzeichnete bringen allen ibren werthen Freunden und Befannten fur die an ihrem Trauungetage erhaltenen ichbenen Geschente ben herzlichften Dant, mit ber Berficherung, folche in abnichen Fallen wieder zu erfegen.

Eva Ratharine Moll, geborne Budert.

fur die von unfern geehrten Freunden und Bekannten an unferm hochzeittage erhaltenen iconem Gefchenke erftatten wir benfelben ben verbindlichften Dank, mit ber Berficherung, teine Gelegenheit vorbei geben ju laffen, und bagegen wieder erkenntlich zu bezeigen.

Daniel und Rofine Regine Burtharbt, geb. Schreitmuller. Auch retommanbirt fich Unterzeichnete im Nahen aller Frauenzimmerarbeiten und ift gesonnen, Nahmadochen anzunehmen. Es emfieht fich unter Berficherung prompter und billaer Rebienung beftens Rofine Burtharbe

(Deffentlicher Dant.)

Sanft entschlief am vergangenen 9. Juni nach langeren Leiben zu einem beffern Erwachen unser geliebter Cobn und Bruber, Johann Georg Rlein, Lebtschmers gehalfe.

Allen anfern Bermanbten, Bekannten und ben Freunden feiner Jugend ers fine wir far die Beweife ber freundschaftlichen Theilnahme und ber Begleitung zu seiner Rubeftatte bierdurch ben gefühlteften Dant und verbinden damit ben berglichen Wunft, bag Sie bie Berfebung fters gefund erhalten wolle und Ihnen nur Kreubenblithen am Pfade Ihres Lebens fprieften magen.

Dermit empfehlen fich bie trauernben Eltern.

Johannes Rlein, Biegelftabelbefiger, nebft Gattin und Cohnen.

Solinger Eifen; und Stahlmaaren eigener Kabrit

in allen Gattungen empfiehlt Unterzeichneter zur bevorftebenben Deffe beftens, als: Tafelmeffer und Gabeln, Tranichir: Deffert: Reber: Taichen: Reuerftabl : Bartens Dold : und Jagomeffer, feine englifche Rafirmeffer befter Qualitat, Ctid's Dabs Dapier : Schneider : Beutler : Ragel : Lampen : und Lichtscheeren, feine comp. und metallene Gfi: Thee: und Borfealbffel, Meffer und Gabeln obne Beft. Bhaels Lod: und Stelleifen, Wieg : Reg: Band: und Sadmeffer, Stod: und Schlager: Mingen, Rinberfabel, Tergerolen, Buntbutchen, Pulver, Schrot, ftablerne, mef: fingene und neufilberne Sporen . Dofen : Coub : Dofentrager : und Rravattichnallen. eiferne und meffingene Leuchter, Ctopfgieber, Schluffelhaten, Goldmaggen, Edluffelringe, Rabidranbden, Rageljangen, Blechloffel, Bleiftift, Burften. Ringerbute, Dabringe, Garbinenftangenverzierungen, Rofetten, Schellengieber, Epiegelinbufe, Banbhaten, Edluffelidilb, Mantelidliegen, Reiffebern, Ruden. rabden, Buderbammer, Budergangen, Spidnabeln, Platinagandmafdinen, Ctable fdreibfebern, Etbde, Padnateln, Laubiagen, Bruchbanbfebern, Blanfchet, Duf. fracher, Abziebftable, Sobel: Babn . und Stemmeifen, Roch . und Stechbeutel. Coniber, Bollftabe, Birtel, Cagblatter, Rud's Loch : Banm : Rournir und Balbidgen, alle Gattungen Feilen, Fifcband, Charnier, Biebelingen, Bruftleiern, Drath : 3med . und Beifgangen, Thur : Commed : Corant . und Borbangfolbffer, Schreiner: Coubmacher: Buf: und Sauebammer, Dagel: Centrum: Rechen: Spunt : und Bapfenbohrer, Dolgidranben, Raftenfdrauben, Riegel, Colog. und Sattlernagel, Ctublfebern, eiferne unt verginnte Schnallen und Ringe, Etangen. Bebif, Rinnfetten, Steigbilgel, Striegel, Gtrobmeffer, Raffeemublen, Blass balae, Reuerftable, Schaufeln, Spaten, Derter, 3mede, Abfabftifte, Maleifen, Stiefeleifen, alle Gattungen Schuhmacherwertzeuge, Ebenholg, Rrotus und mebr biegu paffende Artitel. 3ch garantire fur gute und bauerhafte Baaren und bers fpreche die billigften Preife, habe meinen Laben in ber Polizeiftrage und mabrend ber Deffe neben bem Parabies. 3. M. Befter.

Bur bevorftebenden Deffe empfehlen wir allen hiefigen und Musmartigen unfere

Buchbruckerei und Lithographie

u geneigten Auftragen beftene, und es gereicht und ju befonderem Berandaen. Beftellungen neuerbinge gefchmadvoller erledigen gu tonnen ale fruber ber Rall mar. Beet'iche Buchbandlung.

Donnerftag ben 18. Juni, Rachmittage 1 Uhr, wird bei Unterzeichnetem eine Mobilienauction abgehalten, worinnen Dber: und Fradrode, Gilet und Sofen, Sales und Sadtucher, hemben, Stiefel und Schube, verschiedene Bettgiechen und Borbange, eine filberne zweigebanfige Uhr, ein meffingener Dbrfer, ein Spiegel. Portraite, gwei Rleibertaften, ein Commobtaften, ein Schreibpult, ein Ruchens taften, eine Bettftatt, Spinnraber, ein Schnell: und Bendhafpel, Tifche, Ceffel, ein febr icones Gewehr mit Bajonet, Cabel und Patrontafche, verschiedene gute Betten, nebft andern Sabrniffen an den Deiftbietenden erlaffen werden, wobet Rrembe fogleich, Diefige aber in vier Bochen gu bezahlen haben.

Marie Margarethe Sturm, Gattlers Bittib. wohnhaft neben ber Ruchewirthichaft, Lit. D. Nro. 75.

Ich mache biemit die ergebeufte Ungelge, baf ich heuer wieber bie bevors ftebende Deffe mit einem reichfortirten lager feiner mafferbichter Berrenfeibenbare nach ber neueften gagon und ju ben billigften Preifen begiebe, und bemerte, baß ich am namlichen Dri, wie im vorigen Sabre, feil blete. Um geneigten Bufpruch Bernhard Deilig, bittet

Seibenbutfabrifant aus Ellmangen.

Sanum und Gal. Pflaum aus Pflaumloch empfehlen fich jur bevorftebenben Deffe mit ihrem aus allen Gorton wollener Tuche und baumwollener Baaren bestebenten Lager, welches fich wie aembbnlich im Saufe bed herrn Rathe und Aporbetere Frictbinger befindet.

# Gebrüber Murr aus M. Pegaingen

bringen gur ergebenften Ungeige, bag fie bie bevorftebenbe biefige Deffe wiederum befuchen werden, und gwar mit einem febr fcbonen und frifc affortirten Lager. Sie empfehlen fich ihren verebrten Abnehmern beftene, und bemerten jugleich, baß fich ihr Bertaufegewolbe wie fruber im Dottor Buettlerichen Saufe, im Galggagden, befindet.

## 

Abraham Siefd fel. Bittme aus Minden befucht feit bem Ableben ihres Mannes jum erftenmal biefe Deffe mit einem wohl affortirten Zuchlager in allen garben von orbindrer, mittler und gang feiner Qualitat. Ferner mit einem Affortiment Commermagren, Dandefter, Cammt und andern der saison anges meffenen Urtiteln, verfpricht billige und reelle Bedienung, und fcmeichelt fich bierburd, die Ehre baufigen Befuches vorzuglich von Gefchaftefreunden ju erwerben.

Das Berfaufelotal ift im Sanfe Dro. 26 bei Berrn Schneibermeifter Riegling.

neben heren Raufmann Bredenmader.

(Montiqueveranberung.)

Unterzeichnete empfiehlt auch Diefe Deffe' ibre wohlbefannten Bubmaaren unb finbet nur nbrbig au bemerten, bag fie Diefes Jahr ben Laben butter bem Ratbbans. herrn Debold gegeniber; bezogen bat! Benriette Linbentbal.

Buter abaelegener Menfelmoft bie Daas ju 4 fr. wird vertauft bei Pubmig Coneibt, Geilermeiffer, in ber Bergergaffe.

Ge werben von Unterzeichnetem noch einige Mittefer jur Abendzeitung und

banerifden ganbbbtin gefucht. Gine gang porgulatiche Corte guten Zwetschgenbrandweine und eben fo achten Reineffige ift im Pullichichen Saufe, neben bem tonialicen Canbgericht, in

Commiffion, sum Bertauf angetommen.

3mei Aubrmagen mit eifernen Achfen, wovon ber eine 125 Centner, ber anbere 75 Centner tragt und zwei Benden nebft Retten find ju vertaufen. Mustunft bariber giebt ber Gaftwirth Riemand, jum weißen Rof, in Dettinaen.

3mel gang aut conditionirte eichene Labenthiren fammt Stod und Renfter. einige Glasfaften, fo wie auch ein blechenes Dfengehaus nebft Robr find an vers faufen und bas Dabere in ber Polizeiftrafe Lit. A. Nro. 177 gu erfragen.

Die Meftgeit über ift ein geraumfges Logis ju vermiethen in ber Dabe bes Ditertag, Bittme, binter ber Entenwirtbicaft.

Marabiefes. In Lit. B. Nro. 45 am Marft ift ein freundliches mbblirtes Bimmer mit

amei Bettftatten Die Deffe über au vermiethen. Auf, gute Berficherung find 200 bie 300 Gulben ausznleiben. Das Dabere

in ber Bed'iden Budbaublung.

Gin junger Menich von foliben Eltern tann in ein febr fcbnes Befcbaft gegen billiges Lehrgeld ale Lehrling eintreten. Das Mabere fagt die Bertiche Buchbandlung.

9m 12. Dief murbe babier auf ber Strafe etwas Gelb gefunden und bei ber Polizei binterlegt, mo fich ber Gigenthamer beebalb au melben bat.

#### Diterarische Anzeige.

Mile Rreunde ber Literatur machen wir wieberholt auf bie literariide Beilage aufmertfam, die vor 8 Tagen diefem Blatte beigegeben murbe, und die bie boflichfte Ginladung gur Unterzeichnung auf bas an brilichem Intereffe fo reiche Bert

Mordlingen und bas Ries

entbålt.

Rochmale empfehlen wir uns ju geneigten Muftragen beftens.

Schiller's Berte in 12 Banden, Belinpapier. Mit Gtablfilden. 3. Erfte-Lieferung ober ir bie 3r Band. Subscriptionepreis 4.fl. 12 fr. - .: Bu sablreichen weitern Muftragen auf Diefe fcbne Musgabe empfehlen

Bectiche Buchhandlung. mir und ergebenft.

## Genealogische Anseige.

Getrante:

Johann Balthas Friedrich Moll, Lobwebermeifter, mit Igfr. Eva Ratharine Buchert. eod. - D. Johannes Erblen, Lobwebermeifier, mit 3gfr. Wilhelmine Margarethe Rieper. cod. - A. Johann Daniel Burtharbt, Leinwebermeifter, mit Rofine Regine Schreitmaller.

Geborne: Margarethe Louife, Ebchterlein ber Regine Frieberife Bepfchlag. Beorg Jatob, Sobniein bes Johann Micael Straf, Suders. Johann Karl, Sobniein ber Auroline Salome Stang. 6. Juni. C. 7. - B. eod. - D. 8. - D. Friederife Louife; Tochterlein Des Philipp Jatob Wellbach, Gaftwirtha gum Stiegliben. eod. A. Friedrich Ferdinand, Sobniein ber Anne Barbare Jimmermann. 12: - B. Robann Rarl, Shulein bes Johann Georg Riebel, Cifafabritanten. Geftorbene: 8. Junf. A. Unne Regine, Tochterfein bes Johann Beter Betich, Leinmeber. Lieutenante ber f. gandwebr : Estabron. BlegelitabelbenBerd und Gaffpirthe ju ben brei Rilien, an Lungenfucht u. Abzehrung 193 3abr. 10 B C cod. - A. Epe Margarethe, Bwilltnattochterlein des Andreas Deffner, Melbers und Suders, am Brand eod. - B. Friederite Chriftine, Tochterlein bes Johann Dunfel Chabmann. gemefenen Bierbrauere in Bopfingen, an Gichtern 4 3. 26 T. Chriftine Margarethe, Tochterlein bes Wilhelm Ludwia Luther. 10. - C. Chriftine Margarette, an Gichtern . 63 Monat. Mune Marie, Ebebrerfein Des Johannes Biber, Leinwebermeifters, 103 Jabr. an Bafferfuct : Bilbeimine Pauline, Tochtericin bes Mam Philipp Coneibt, Badermeiftere # ant Bebrfieber 43 3abr. cod. - C. Georg Kafpar, Sobniein ber Unie Marie Blebenmann, am Branb 78 3abr.

### fremden = Anzeige.

In ber Krone: Gr, Baron von Solsiduber von Rurnberg. Gr. Colotterer, Gaftmirth von Paffau. Br. Kraft und Dr. Brielmeper, gabrifanten von Dintelebuhl. Freifrau von Abnig und Madame Zennes mit Conter v. Ctuttgart. Ibro Durchlaudt Frau Purfin, von Sobeniebe Bartenfieln von hoffen Rothenburg. Mabame Flicer von Augeburg. Die herren Raufleute: Muller von Pforgheim, Bagner von Bafel, heinzelmann mit Todter von Raufbeuren, Baumann von Goppingen, Fries, Zwintau und Meinberger von Rurubera, Misau von Dagbeburg.

3 m Reb: Dr. Boffard, Ctabelleutenant, mit Fraulein Schwefter von Bug. Br. Riebel, Pfarrer ju Surgenaltheim. Gr. Grauf, Pfarroitar ju Miedbeim. Die Berren Sauffeute: Plajotta bon Mugeburg, Rift von Augeburg, Erdinger von Rurnberg, Maurhofer von Bern,

Beiler von Aulda, Steinbrecher von Rurnberg, Botha von Sanau.

In ber Conne: Dr. Berg, Raufmann aus Cacfen. Br. herrmann, Raufmann von Ladfinter. fr. Cheib, Maler von Manden. fr. Biermann, Stud. Med. von Burghaslad. or, Cedlet, Mindaulter von Amberg, Dr., Mainjuner, Bagner, mit Jamille von Mothenburg, or, Bubler, Bindaurt von Eftingen. Dr., Ctart, Gaftwirth von Augeburg. Or. Meber, Conditor von Anebad. herren Gebraber Butmann, Rauffeute von Feuchtwang. Dr. Ctumpfle. Guterbanbler von Mugeburg.

Im Juds: Dr. Grof, Badermeifter von Mannheim. fr. Sandlein, Bierbrauer von Etabr. Dr. Boleneder, Sammeridmied von hechtingen.

Im noldenen Dofen: Br. Detrhofer, Schullebrer von Pfaffenbofen. Br. Schremier. Papierfabritant von Schregbeim. . Sr. Meliber, Teppichbandler von Defereggen.

3m nolbenen Lamm: Br. Bergler und Gr. Jefacher, Tepplobandler aus Torol. 3m Baren: Bei Behr nebft Cobn, Sanbelemann von Godlingen. Sr. Gowargmann, Deingerber von Ingeiftabt. Gr. Comist, Bebermeifter von Conelbtheim.

In Prevathaufern: hes Probft; Ctubent von Diffingen. Br. Ofianber, Gomnafiaft pen Ctuttgart. (Mit einer literaufden Beilage.)

# Preise ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) 25	rirt.
Brob:	Bleifch: ale Maximum.
weißes Brob Pfund. Both. Quint.	Das Pfund Maftodfenfleifd 9 fx.
für 1 fr. — 6 3	
für 2 fr. — 13 2	Ralbfleifch 5½ fr.
gemifchtes Brob	Chats u. Sammelfleifch . t.
für 1 fr. Ripf — 7 3	danie Committelier of the
fur 2 fr. Ripf - 15 2	Schweinfleisch mit Sped o fr.
fur 4 fr. Baib - 51 -	00ne - 8½ fr.
fcmarges Roggenbrob	Bier: (einfchluffig bes Botal : Muffchlags.)
1 Pfund 2 fr pf.	Die Diads braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
	Winterhier a fr a ne
2 — 4 fr. — pf. 4 — 8 fr. — pf.	- weiß Bier 2 fr. 2 pf.
Debl:	1 Sala bas Dfund
Rernmehl Degen. Bierling. Gechej.	ber Biertels Gentner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Musjug 2 fl. 11 fr. 53 fr. 8' fr.	Gebrannter Beug:
Schonmebl 1fl. 55 fr. 283 fr. 71 fr.	Ralt ber Degen 26 fr.
Rachmehl 1fl. 39 fr. 24 fr. 61 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 fl. 12 fr. 19 fr. 4f fr.	Biegetsteine - 1 fl. 24 fr.
77 00 : 44 11.	т р. 24 гг.
	Zarirt.
Unfdlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 tr.	Erbbirn ber halbe Deben bis - fr.
Richter   gegoffene - 24 ft.	Sirfen ber Degen s fl. 15 fr. bie fl fr.
getuntte - 22 ft.	
Geife 18 fr.	Erbfen - fl. fr fl. fr.
Schmalz:	Binfen flfr flfr.
Rindidmals 20 bis 21 fr.	Quin (Bath ca
Schweinschmalz 17 - 18 fr.	
Butter 17 - 18 fr.	0.4 do 000 3 land . 24 - 20 ft.
Cher 4 018 5 Stud 4 fr.	Den ber Centner: 1 fl. 20 fr.
Geflügel:	Strob bas Tagwert - 7 fl.
Ganfe, bas Stud, 30 bis 36 fr.	
	Solz:
Enten fr.	buchen bas Rlafter von 12 fl. bis 13 fl.
Sennen 16 - 18 fr.	iden 200 desapter 000 12 pt. 019 13 pt.
Subner - Paar 24 - 28 fr.	
Zauben 8 - 9 fr.	tannen 9 fl 10 fl.

## Schrannen : Preife:

Nord Sicht			mit	tler	Mieb	ni. rigiter	Augsburg Mit	12. Stler.	Juni.	Donaumorth Mitt	10. ler.	Juni.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	- 1	fl.	fr.
Rern	11	40	10	53	10	15	Rern	10	31	Rern	10	5
Baigen	_	-	-	-	_	-	Waizen	10	54	2Baigen	10	55
Roggen	8	27	8	5	7	48	Roggen	7	42	Roggen	. 8	-
Berfte	7	30	7	18	7	4	Gerfte	7	44	Gerfte	7	18
Baber	5	23	5	8	4	51	Saber	. 5	12	Spaber	5	22

Drud und Berlag ber C. D. Beet'iden Buchbandlung in Rorbfingen, me (Mit einer literarischen Beilage.)

## Beilage

## 311 Nro. 25 bes Morblingen'ichen Intelligenablattes 1835.

In Rolge boditen Muftrage wird bas entbehrlich geworbene - am Beinmarte babier gelegene

#### 3 ollamt sgebaube

in bem - auf Mirtwoch ben 8. Juli Diefes Jahrs, Bormittags,

anftebenden Berffeigerungstermin, unter ben normalmäßigen Bedingungen, bem

bffentlichen Bertauf, salva ratificatione, untergeftellt.

Diefes - ju Unlegung einer gabrit vorzuglich geeignete, gang maffive, Gebaube ift 143 Ruf lang, 62 guß breit, und 51 guß, bie ane Dach, bod, bat ein Plattenziegelbach und 3 Stodwerte, jebes von 17 guß Dobe. Die innere Gine richtung beftebt

a) im Couterrain, aus zwei großen gewolbten Rellern.

b) jur ebnen Erbe, einer verfcbloffenen Durchfarth, funf Bimmern, bavon amei beitbar, einem gemblbten Plat und großem Lagergemblb; bann befindet fich

c) in ber erften Etage, wohin gwei Treppen fubren, feche beigbare und feche unheigbare Bimmer, zwei Ruchen, eine Speistammer, amei Solas lagen und grei Abtritte, mit einem noch unausgebauten Raum, meld Letteres auch

d) von ber gangen zweiten Stage, Die noch unausgebaut, gu bemerten iff.

Unterm Dach befinden fich

e) vier gebielte Boben, und auf bemfelben ein Bligableiter;

f) in bem - mit einer 8 guß hoben fteinernen Dauer umgebenen Sofs raum von 55 Dezim, befindet fich ein Dumpbronnen, ein maffines Bafchaus, eine Remife gur Dolglage, und Pferoffall, ein Abtritt, und g) ein - 30 Degim. enthaltender Dbft = und Blumengarten.

Raufeliebhaber, welche ju bem obigen Ligitationstermin (8. Juli) bieburch eingelaben merben, tonnen biefe Realitat taglich in Mugenichein nehmen.

Morblingen, am 5. Juni, 1835.

Roniglich baberifches Rentamt. pon Mmmon.

#### Die Dintelebabler Rinderzechmeffe beginnt in Diefem Jahre Conntage ben 12. Juli,

und enbet

Mittwochs ben 45. Juli.

Bur Bequemlichfeit ber Deffebegiebenden, fur Sicherheit ber Baaren auf bem Defplate find bie entfprechenden Bortebrungen getroffen, fo wie fur Rauffeute, Rabritanten, Runftler und Professioniften, fo wie allen übrigen ju Darft tommenben berechtigten Bertaufern auch beuer wieber Die Martiftandgelbefreibeit gemabre mirb.

Dinfelsbubl, ben 12. Juni, 1835.

Der Stabtmagiftrat. Raab. Bargermeifter.

mildnerfauf.

Bom 4. Jull anfangend wird bir bie bieffeltige Milchafterie in Mbrblingen bie Maas fife Milch, fo wie ber Scheeben gestodte Milch mit Raum ju 2 fr.

Man wird alle Aufmerkfamkeit barauf haben, bag bie Milch auch in ihrer Unverfalichtheit an Die verebrlichen Abnehmer abergebt, und empfiehlt fich aur

Mhnahine beffens :

bie

Fürftlich Dettingen Ballerfleinische Domanenverwaltung Rlofterzimmern.

Die Rirchenfiftung in Deiningen vertauft Donnerftag ben 25. biefes Monats in bem Deffner chen Wirthshaufe bas ftebenbe Gras von 6 Tagwert Beiligenmiefen, namich:

5 Tagwert Dhmatwiefen,

2 Tagwert bie Beiligenwiesen, 4 Tagwert Biefen, ble Raunere.

Die Rirchenverwaltung labet biegu Raufsliebhaber hbflich ein. Deiningen ben 21. Stuni 1835. Comib. C

Somit, Stiftungepfleger.

#### Dribat = angeigen.

Bundes, an welcher wir heute, jum zweiten Male die beitelle Uneres Bundes, an welcher wir heute, jum zweiten Male die beilige Traubandlung begehend, uniere Jubelbochgeit feierien. Fibblich, wie wir ienes Mal in die Jufunft blicken, von ihr dab Beste erwartend, stehen wir, jene uns getraumte Jufunft in Weitem überschritten, auch beute au den Marten unstert Tage, die Bergangendeit dberschaube. Glad fogte bem Unglich, Friede bem Krieg, Senuenschen Sturme nnd beitere Stunden bem barten Schläsch unter Mester in bei ber reulich überwunden. Dafüt sind voir zuerst mit innigem Dant unterm Get verpstichet, der und solde Freuden beschenden gehafte unser Dant, die nicht nur das lechtere Mirgschl sich vollen. Erauer, nein auch das tiefere lit unfere Kreuben, und zwar erst beute, an unserm Trauungstage so überweisend gn ben Tag legten. Dant Ihnen, berglichen Dant mit dem Bunsche, was er uns gabt.

Diermit empfehlen wir une aufe Ungelegentlichfte

Mbrblingen ben 16. Juni 1835.

Tobann Georg Mifflinger,

Marie Magbalene Miglinger, geborne Bifder.

Unterzeichnete bringen allen ihren werthen Freunden und Befannten fur bie an ihrem Trauungstage erhaltenen fohnen Befchente ben berglichften Dant, mit ber Berficherung, folge in abniden gallen weiber zu erfegen.

Beorg Cigmund und Darie Glifabethe Beilbronner, geb. Ritlas.

Sachfisches Stahlpulver,

borguglich jum Dugen und Poliren vetichiebener Metalle, ale: Gilber, Deffing, Aupfer, Binn, Blech, Gifen und Stabl, troden aufgetragen und mit einem feinen Zuchlappden ober weichem Leber gerieben, ift in billigem Preis gu beliebigen Quantifiten gu baben bei

Mbrblingen ben 19. Juni 1835.

Materialift Bolff.

Solinger Gifen ; und Stahlmaaren

in allen Gatenngen empfiehlt Unterzeichneter jur beporftebenben Meffe heffens ale. Tafelmeffer und Gabeln . Tranidirs Defferts Rebers Tafchens Reperfiabl . Marten-Dolde und Saobmeffer, feine englische Rafirmeffer befter Qualitate, Gride Dabe Manier: Schneiber: Beutlers Dagel: Lampen: und Lichticheeren, feine comn und merallene Gas Thees und Borlegloffel, Deffer und Gabeln obne Deft, Bilgels Port : und Stelleifen, Dieg : Reg : Band : und Sadmeffer, Stod's und Schlager-Hingen, Rinderfabel, Terzerolen, 3undhatchen, Pulver, Schrot, ftablerne, mefo finaene und neufiberne Sporen, Sofen: Schub Dofentrager und Krapatifchnallen. eiferne und meifingene Leuchter. Storftieber, Schluffelbaten, Golbmaggen Schliffelringe. Dabidraubden, Dagelgangen, Blechloffel, Bleiftift, Barften Ringerbite. Mabringe, Gardinenftangenvergierungen, Rofetten, Schellengieber. Sniegelfnbufe. Banbhaten, Edluffelidilo, Mantelfdliegen, Reiffebern, Richens rabden . Ruderbammer , Budergangen , Spidnabeln , Platinggundmafdinen . Stable febreibfebern, Stode, Daduabeln, Laubidgen, Bruchbanbfebern, Blanfcher, Muffe fracher, Abziebftable, Bobels Bahn : und Stemmeifen, Roch : und Stechbeutet. Schniber, Bollftabe, Birtel, Capblatter, Rud's Rods Baums Rournirs und Malbidgen, alle Gattungen Reilen, Rifcband, Charnier, Biebflingen, Bruffeiern. Draib: 3wed's und Beifgangen, Thur: Commod: Schrant's und Borbangfchlbffer. Schreiner: Schubmacher: Buf: und Saushammer, Dagel: Centrum: Rechens Spunt : und Baufenbohrer, Solgidrauben, Raftenfdrauben, Riegel, Schloff: und Sattlernagel, Stublfebern, eiferne und verginnte Schnallen und Ringe, Stangen. Bebiff. Rinnfetten, Steigbugel, Striegel, Strobmeffer, Raffeemublen, Blase balge, Reuerftable, Schaufeln, Spaten, Derter, 3mede, Abfatifte, Maleifen. Stiefeleifen, alle Gattungen Schubmacherwertzeuge, Ebenbols, Rrotus und mehr biegu paffenbe Artifel. Ich garantire fur gute und bauerhafte Baaren und vers foreche die billigften Preife, babe meinen Laben in der Polizeiftrage und mabrend Der Deffe neben bem Parabies. 2. 3. 21. 2Befter.

Ungeige.

Einem hiesigen und auswärtigen verebrungswurdigen Publikum mache ich hiemit bie ergebenste Anzeige, daß ich beuer wieder eine Parthie guter Warzburger Frankenweine von ben vorzüglichsten Jahrgangen von einem dorigen Weinbauer gekauft habe, und um ben schleunigen Abfat biefer Beine zu befordern, erlasse ich solche zu ben folgend billigen Preisen, als: 1811er su 36 fr., 1822er 24 fr., 1825er 16 fr., 1826er 12 fr. und neuer Wein 1834er zu 20 fr.; auch bemerke ich, bag obige Sorten Beine nur wahrend ber Messe zu biesen billigen Preisen, abgegeben werben.

Bum Bertaufe biefer Beine habe ich ein besonberes Bimmer, welches aum Beintrinten fehr bequem ift, einraumen laffen, und febmeichle mir

baber eines recht jablreichen Bufpruche.

Gaftwirth jum Balffic.

(Beinverkauf.) 3 o h a n u 3 e h g r u b e r, Beinbauer aus Abtewind bei Burgburg,

verkauft im Gasthafe. jum Wallfisch, feine schon bekannten Sorten Weine in achtele Eimer zu ben billigften Preisen, und bittet um recht gablreichen Zuspruch. Bur bevorstebenden Meffe empfeblen wir allen Biefigen und Auswartigen unfere Buch bruckerei und Lithographie

ju geneigten Auftragen beftens, und es gereicht und ju besonberem Bergnugen, Beftellungen neuerdings geschmactvoller erledigen gu tonnen als früher ber halt mar. B er fiche Buchbanblung.

(Steingutwaaren : Empfehlung.)

Der gehorfamft Unterzeichnete empfiehlt fich bei gegenwartiger Robblinger Sabredmeffe allen boben Gonnern und Bekannten jum geneigteften Bufpruche.

Derfelbe bezieht folche mir einem vollfidubigen Affortiment Steingnt aller Art erfter Auswahl, und vertauft foldes um ben festgefepten Fabrifperie. Auch feines mir Plating vergierr aelbes Steingutt ift bei ibm um billig Preise zu baben.

Bei biefer Beranlaffung erneuert er wiederholt bie Bitte, um Abnahme von Rriftallgladmagren aller und ber ichbnften Battungen um bie billigften Preife.

Rriftallglasmaaren aller und ber ichbuften Gattungen um bie billigften Preife. Berkaufoplas im Parabies, am Gingang ber Stiege Nro. 26 unb 27.

Beinrich Binet aus Ballerftein.

3ch made hiemit die ergebenste Angelge, baf ich beuer wieder die gegene wartige Messe mie einem reichoferiren Sager seiner wosserbichter Gereneigebnehter nach ber neuesten Facon und zu ben billigsten Preisen beziebe, und bemerte, bag ich am namtichen Ort, wie im vorigen Jahre, seil biete. Um gereigten Juspruch bittete Wernbard heilige

Ceibenbutfabritant aus Ellwangen.

## (Megwaarenempfehlung.)

## Gebrüber Jager aus Boppingen

empfehlen fich mit ihrem frisch affortirten lager in Seiber, Wollen- und Baums wollenwaaren, als: mit allen Sorten 1/4 und % breiten englischen und franzbischen Bestwaaren, als: mit allen Sorten 1/4 und % breiter englischer, schoffen Berten Geschander, einer schonen Ausband 1/4 und 1/4 breiter englischer, schoffen Unternachten Kohleber werten gebulmten nud carriertem Mourtelgue, Damennichern, Trapzehrt in großer Undernacht, englischen und schoffen Bestenzeugen, Piqué, Piquébertvecken, Unterebeten, Jaconets, Barist, Batismoussellein, Spiegengrund in Guden und betreifen, schwarzen und gefarbten 1/4 und 1/4, breiten Gros de Naples, Marcelin, Gros de Bertin, wolkenen, gewirften und angesetzten, langen und viereckigten Samuld in reiche haltender Medbern, beidenen und balbseidenen Prerent und Damentuchgern, Houlards eichern, schwarzen und gesächten Eravatten in großer Auswahl, Flor, Gace, Crop de Ching und Thullichdern, Schlaftoden, weißen und gefärbten Damensstrümpfen, schwarzen, gednem und blauem Manchester, neht noch eigen und gefärbten Damensstrümpfen, schwarzen, gednem und blauem Manchester, neht noch eigen und gefürbten Damensstrümpfen, schwarzen, gednem und blauem Manchester, neht noch eigen und gefürbten Damensstrümpfen, schwarzen, gednem und blauem Manchester, neht noch eigen und eigen abeen in biefes Kach einschlagenden Urtiteln, die hier und jahleichen Bestuch. Sie bersprechen seiste und geschung und biefen haber in der eine Bestuch

Diefelben haben bier fell neben ber Sonne, ber Rathhausftaffel gegenuber.

Das Bertaufelotal ift im Saufe Dro. 26 bei Deren Soneibermeifter Riegling,

neben Berrn Raufmann Brechenmacher.

Abrabam hirfch fel. Wittwe aus Manden besuch eit bem Ablieben ibres Mannes jum erstenmal biese Messe mit einem wohl assortieren Auchlager in allen Farben von ordindrer, mittler und gang feiner Qualität: Terner mit einem Affortiment Sommerwaaren, Mandester, Sannmr und andeen der saison anges messenen Artikeln, verspricht billige und reelle Bedienung, und ichmeichelt sich bierduch, die Ebre hausgen Bestuder veräglich von Geschäftesfreunden zu erwerben.

### Außerordentlich wohlfeiler Berfauf.

# I. Peifer

#### Mogen in Wreussen.

empfiehle fich bei feinem erften Befuche ber gegenwartigen Deffe einem boben Abel und perehrlichen Dublifum und macht biermit Die ergebenfte Unzeige. baff er burch befoudere portheilhaften Gintauf eine febr fcone Musmahl moberner Magren ju ben billigften Preifen abzugeben im Stande ift: namlich far herren: Bariftoberhemben, bas Stud ju 2 fl.; feibene offinbifche Tafchens tucher. bas Stud 1 fl. bis 1 fl. 24 fr.; Rragen bas DuBend 4 fl.: meftinbliche Manguing, Das Ctud 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.; befonders eine fcbne Musmabl in Giletzeugen, ale: gepreften und glatten Sammet, gewirfte. feibene und gang neu ericbienene Dring Bilbelme Diquemeffen bas Stud 36 fr. bis 2 fl. Bur Begnemlichfeit eine neue Gorte Dugen englifcher Dobe, bas Etild 24 fr.; fcblefifde buntle balbleinene Zafdentilder, bas Ctild 45 fe.: fogenannte Breslauer Salbleinen, ellenbreit 20 bis 24 fr. Die Glle: pers Schiebene Beintleiderzeuge ju ben billigften Preifen in febr iconen Deffeins. Ferner fur Damen; achte englische und Berliner Roulardesibe, Die Gle 45 bis 30 fr.; ellenbreite Derfe in febr fcbnen Deffeine, a 20 fr. bis 24 fr.; achte Biener Chamle, bas Ctud 7 bis 10 fl.; wollene moberne Umichlage tucher mit gemirften Borduren , a 2 fl. 48 fr.; Bagbabtucher % und 10/4 breit bas Stild 4 ff. 12 fr. bis 4 fl. 45 fr.; Bagbabfleiber und Dantelreuge à 6 bis 7 fl.: Crep, feibene und balbfeibene Umfnupftucher à 48 fr. bis 4 fl. 12 fr.; weiße Bredianer Tafdentucher bas Stud 10 fr., ferner eine abnliche Gorte

jur Freundichaft und Undenfen

das Stad 15 fr., Pique's die Ele 24 fr.; Pique'rode 2 fl. 24 fr. das Stad, auch Piquededen; Pertal oder hamans die Elle 15 fr. ellenbreit; Saffinet in verschiedenen Farben, die Elle 12 fr.; neu erschienene % große Foulards, zigisicher, welche auch zu Schliegen fich eignen, das Stad 24 bis 48 fr.; Jaconets, à Jour-Gridmpfe, das Paar 12 fr.; Pandfchube, guter Qualität, das Vaar 15 fr. und sonftige mehrere in diese Kach einschlagende Urtifel.

Er verfpricht die reellite Bedienung, in ber angenehmen Soffnung, fic

eines gablreichen Bufpruches erfreuen gu burfen.

Seine Bude ist vis a vis des Schulhauses und mit seiner Firma verseben.

Einem hohen Abel und verehrungswardigen Publikum zeige ich hiemit ergebenft an, das ich jum erstenmal die biefige Messe mit einem sehr vollständig affortirten Maarenlager, welches in weißen schassischen Gemeinschaften bedweigerwaaren besteher, beitebe, als: abre Blonden, Bionden Pellerinen, Schleier, Tadder, Shawls, schwarze und weiße gang moberne Damentragen, Spigen, Spigengrund in Streifen und in Studen, Jaconer, schottliche Batig, Moll, Gage, eine sehr große Ausbrahf von Borhangfranzen und Gageboeduren, Percen Schwissischen eine Parthie Baters mibrer pr. Dutgenb & ft.; unter Berscherung der außert billigken Preise empfelte ich mich bestend. Meine Bube ist im Paradies, am Eingange des Abors Neo. 34, Marie Dietrich aus Sachen.

(Montiqueperanbernna.)

Unterzeichneter glebt fich die Gbre hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er diese Meffe in einer Bude vor der alten Stadtwage ausgepact bat und reformandbirt sich mit seinem bekannten Waarenlager, als: Meerschaums Porzellain: und Magers pfeisentbyfe und Ribre, mehrere Sorten seiner Anaster: Tabac in Rollen und Paquet von 4 bis 6 Gulven bas Piund und ganz seine Handler und ohne Kiele und bergleichen Mehreres. Berspricht die bulligsten Preise und bittet um geneigten Juspruch.

G. M. Strafner von Pappenbeim.

### Genealogische Anzeige.

Geborne:

- 38. Juni A. Withelm, Gobniein bes Friedrich Johann Wilhelm Ludwig August Schniglein, Lieutenants bet ber Schuben-Kompagute bes f. Landwehr-Bataillone, Difteitievorscheren und Aufmanns.
- 20. B. Rofine Ratharine, Tochterlein Des Johann Matthaus Saugling, Soneibet:
- 21. C. Ratharine Cophie, Rochterlein bes Magnus Bubler, Lobwebermeiftere.
- cod. A. Marie Margarethe, Tochterlein ber Unne Marie Cherlen.
- Gieftorben e: Olfter
- 22. Juni C. Marie Calome Therefie, nachgel. Tochter bes Johannes Bernhard,
- Leinwebermeistere, im hofpital, an Baffersucht 52 Jahr.
- 26. C. Georg helntich, Cobmiein bes Johannes Sahuemann, Schuhmachermeifters, an Micherung 3 Monat.

#### Fremden - Angeige.

In ber Krone: Gr. Ercelleng herr Regierungsprassent von Etichaner von Ansbach, fr. Richnungstommist Appel von Ansbach. Mabame Allen, Gelbume mit Denerschaft won London, Dr. Muftblierter Schelbe mit Zemille von Frankrier. Dr. kreft, Fabrikant von Dintelsbahl. Dr. von Schneiber-Sogforf und Dr. Oberft Freiherr von Farfenmerther mit Gemahlin von Munchen. Dr. leieutenant Schallic und Dr. Lieutenant Weicht von Murghurg. Dr. Burgett, Hartlfuller von Ausgebrag. Die Herren Kauseute: Liebmann von Cannschip. Beiet von Schremberg, Krade von Elberselb, Wegmann vo. Etuttgart, Ließ v. Schweinfurt, Ber von Elberselb, Dr. Dintelsbahr. Die Arbibmaerer, Abeitant von Untelsbahr.

Im Beb: Die hetren Kaufeute: Paupurt, Eberheimer und Ehrnbach von Frantsurt, Belger von garich, Behner von Leipzig, Samburger von Marthreit, Leifiner v. Stubengrun, Leitmer von Wittenbert, Semble v. Augeburg, Boulanger von Augeburg, Meihner w. Dreeden. Dr. von Grundner, Strafenbauinspetror v. Neuburg. Hr. Berner, Schisfieber von Mittenberg. Hr. Nain, I. Forsverweier und Frantein Garfluer, Saftwirtbetochter von Rottenbach. Hr. Beit von Ellingen.

Ju ber Sonne: Br. Schebet, Tapegiter von Munden. Br. Stern und Br. Bergfelber, Annfeute von Aempten. Br. Schubolg, Fabrifant von Gingen. Br. Neuber, Raufmann, mebit Trau v. Gmund. Br. heimann, Raufmann, nebft frau, v. Altenmuhen. Frau Ministerials ration Buddinger mit Kamille von Wingburg.

3m rothen Sahnen: Sr. Gollmer, Raufmann von Ctuttgart.

Im Fuche: Dr. Schnelbt und Sobn, Saltermeffer von Bemblig, Dr. Sirfd und fr. Meler, Ranbelsfran von Bertingen. Br. Meler, Danbelsfran von Beitingen. Dr. Dreidter, Danbelsmann von Beiffenburg. Dr. Herbrauer von Beuchtungen. Dr. Weiter und Dr. Baguer, Sanbelsfente von Gundid. Dr. Strobel, Panbelsmann von Bemblig. Dr. Rickel.

3m golbenen Lamm: fr. Weiß nebft Fran mit Bachetabinet von Ulm.

In ben bret Mohren: fr. Duller, Steinhauer von Durrmang. fr. Reff, Beife gerbermeifter von harburg. Sr. Grieb, Beiggerbermeifter von Socftabt. Gr. Balbmann. Sandelemann pon Sarburg.

3m welfen Rof: Sr. Rraft, Raufmann von Malen. Sr. Beth, Rothgerbermeifter von Rothenburg. Gr. Blelling, Raufmann von Schongau. fr. Remsbard, Rothgerber von Rubland. Sr. Ehrmann, Fabritant von Augeburg. Sr. Genfenmeifter, Gaftwirth pon

Dabringen.

3m Stiegligen: Die herren Sanbeldfeute: Rofenfelber nebft Bruber v. Dittenbeim. Deftreicher nebft Cobn v. Treuchtlingen, Gliberlos v. Dennelobe, Budmann und Bergbeuter von Steinbardt, Bamberger und Blefd von Ellingen, Rieiner und Schlogmann v. Steinbardt, Biel v. Dittenbeim, Frau Glud und Steinader v. Beiltingen, Lowenberg v. Gungenbaufen. Drei Gebruber Stettauer von Treuchtlingen, Bubler v. Demang. Sr. Bud, Debermeifter pon Dettingen. Sr. Enbres, Safnermeifter von Beiltingen.

3m flibernen Lamm: Dr. Reim, Belfgerber von Diffingen. Die Brn. Sanbeles leute: Dorn und Ruffner von Furth, Sag und Durthe von Anebad, Biltel von Dolftein. Die Safnermeifter: Br. Beber, Br. Gungelmann, Br. Bed, Br. Ergenbrecher und Br. Beinb.

fammtlich pon Beiltingen.

In ber Ranne: Sr. Rungle, Sanbelsmann von Balbitetten.

3m Baren: Gr. Dub, Defillateur von Abten in Preugen. 3m Becht: Die Sanbeistente: fr. Bed v. Dintelebuhl, fr. Junginger v. Gerfietten. In ber blauen Ente: herren Gebruber Gutmann, Sanbeisiente von Steinbardt. Br. Conrad, Steinguthanbler mit zwei Tochtern von Schramberg.

3m baverifden Sof: Die Teppichhandler: Br. Scheffborn und fr. Unterer v. Eprof. Bu ber Breben: Die hafnermeifterinen: Frau Burgheibin von Erenchtlingen unb

Frau Gruber von Sedlingen.

In der goldenen Rofe: fr. Sarlader, Sadlermeifter von Befthaufen. fr. Scheing. Beiggerber, mit Tochter bon Unebach.

3m Rrebs: Br. Wiebenmann, Beifgerber, mit zwel Gonen von Donaumorth.

Br. Rnobel, Sanbelemann von Urad.

3m Boct: Br. Lammie von Kriegebaber.

3m Rarpfen: Dr. Stief nebft Frau und Diener von Griffa in Frantreid.

3m Stucf: Gr. Baler und Frau von Dumin. Gr. Chanteur mit Famille mit einer Menagerie von Amfterdam. Gr. Mallarifc und Gr. Rowit, Sandelsleute v. Dbergmmergan. 3m fdmargen Mbler: Dr. Afelber, Gitberhandler von Rurtb.

3m Mobrentopf: Fran Leit mit Lochter von Burgan. Gr. Rraft, Geiler von Altenftabt. . Sr. Bell und gran Rrug von Baffertrubingen. Frau Gib, Burftenbinberin

pon Mu.

In ber Gloete: Sr. Aufinger; Golbarbeiter von Comag. Br. Unterer, Sanbelsmann

mit Tochter von Raltenbad.

3m balbweißen Rof: Die Berren Sanbelefeute: Mever von Minden, Bus pon Commerbaufen, Beufe von Maten, Frau Ernft und Frau Baffel von Dettingen, Reich pon Diffingen. fr. Rott, Mufitus von Dillingen.

3m Soldffel: Sr. Bentner, Gelfenfieber, mit Famille von Donaumorth. 3m fowargen tamm: Fran Rugler, Schreinermeifterin von Augeburg.

3m Birthebaus gur Gtabt: Die Sandeisleute: fr. Sowing mit gran v. Gungburg.

fr. Beng und Krau con Wildburgfretten.

Bu Privathaufern! Gr. Sobbad, Sauptmann vom f. 1iten Jufanterie- Regiment von Sempten. Gr. Sternan, Raufmann mit Commis v. Farth. Frau Chern, Sanfmannin 

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	rtrt.
Brob:	Fleifch: als Maximum. Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
meifes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch 9 fr.
für 1 tr 0 3	Ralbfleifch 53 fr.
	Schaf . u. hammelfleifch 5 fr.
gemischtes Brob fur 1 fr. Ripf - 7 3	
fur 1 fr. Ripf - 7 3	Schweinfleisch mit Sped o fr. ohne - 82 fr.
fur 2 fr. Ripf - 15 2	
fur 4 fr. gaib - 31 -	Bier: (einschluffig bes Lotal : Muffchlage.)
fcmarges Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
2 — 4 fr. — pf.	- meiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf. ber Biertele Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
De bl: Desen. Bierling. Seches.	ber Biertels Gentner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
	Gebranntet Beug:
feiner Ausjug 2 fl. 11 fr. 53 fr. 8 fr. 6 fr. 6 fr. 6 fr. 71 fr.	Gebranntet Beug: Ralt ber Degen 26 fr.
Rachmehl 1fl. 39fr. 243fr. 64 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 fl. 12 fr. 19 fr. 4 fr. b) Richt	
B) 2010 9 1	
Unfdlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen bis - fr.
Lichter gegoffene - 24 fr.	Sirfen ber Deben 3 fl. 15 fr. bis fl fr.
getuntte - 22 ft.	Erbfen - fl. fr fl. tr.
Seife 18 fr.	
Schmalz:	
Mindiamais — 20 bis 21 tt.	Bein 4 fl fr 5 fl fr.
Schweinschmals 17 - 18 fr 18 - 20 fr.	
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	Seu ber Centner 1 fl. 20 fr.
Coffical.	Strob bas Lagwert 7 fl.
Geflügel:	
Ganfe, bas Stud, 36 bis 40 fr.	Sola:
Enten 16 - 18 fr.	
Sennen 18 - 20 fr.	
Subner - Paar 20 - 24 fr.	tiden — — — — 9 jii
Zauben 7 - 8 fr.	tannen 9 fl 10 fl.

## Schrannen : Preife:

Nordi Hodi		m,	mog	:27.	Niebi	it.		26. :	žuni.	Donaumorth Mitt	23. ler.	Juni.
37049		fr.	-	Pr.	ft.	fr.	5-0-0	fl.	fr.	Late A Land	fl.	fr.
Rern	12		11	25	10	54	Rern	11	50	Rern 1	10	29
Balzen	-	-	-	-	T.	-	Waizen	11	21	Waizen Roggen	10	58
Roggen	8	20	8	[7]	7	36	Roggen Gerfte	7	43	Gerfte	7	17
Gerfie Saber	5	10	5	53	4	54	Saber	5	25	. Saber	5	17

Drud und Berlag ber E. D. Beetichen Buchanblung in Rordlingen.
(Mit einer literarifchen Beilage.)

# Intelligenzblatt

ber

toniglich banerifden

## Stadt nordlingen.

Nro. 27.

Dienftag ben 7. Ruli 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Saber = Bertauf.

Eine Quantitat von ungefahr 500 Schaffel haber vom Ernbtejahr 1834 auf bem biefigen Stiftungebaften, wird Cambtage ben 14. Juli, Bormittage 9 Uhr, auf bem Polizeiburcau babier in verichiebenen Quantitaten gu 50 — 400 Schäffel vertauft, wogu Liebhaber eingelaben verben.

Mbrdlingen ben 26. Juni 1835.

Stabt : Magiftrat.

Schreiben

Es ift eine filberne Uhrkette entwendet worden, welche runde Blieder hat. Un berfelben waren brei Petifohfte von Elber, auf beren einem bas handwerks zeichen ber Metger, ein Defendopf und zwei Beile, auf dem andern ber Ramensen, jug. G. R. und auf dem britten B. R. gestochen waren; ferner war auch ein-Uhrschlussell von Silber baran, auf bessen beiden Eilen ein Delhe eingravirt war. Wer etwas davon im Erfahrung bringen sollte, bat auf der Polite die Angeleiche Angeleich is Angeleiche besten Erwas davon im Erfahrung bringen sollte, bat auf der Polite die Angeleiche Merchas davon im Erfahrung bringen sollte, bat auf der Polite die Angeleiche Merchas davon im Erfahrung bringen sollte, bat auf

geige ju machen. Bualeich wird vor bem Untauf ber bemelbten Gegenftanbe verwarnt.

Morblingen ben 1. Juli 1835.

Stadt : Dagiftrat.

Schreiber.

Der geräumige Stabel mit zwei Bierteln im hofpitalhofe neben jenen bes Sofpitalmillere Deu del wird tommenden Freitag ben 40. Dieß, Bormittage 10 Uhr, auf bem Polizeibureau verpachtet, mogu die Pachtliebhaber hiemit eine geladen werben.

Mbrblingen ben 2. Juli 1835.

Stabt : Magiftrati

Soreiben.

Ein Bligftrabl bat am 25. Marg biefes Jahrs bie alte Ballfahrtefirde gu Mierzehnheiligen, Landgerichte Lichtenfels im Obermainfreife, entudnbet und arbfitens

theild serithrt.

Seine Majeftat ber Abnig haben fich in Radficht auf Die an Allerbhofts biefelben gelangten Bitten und auf Die groß Brequenz biefer aufeblichen Ritche bewogen gefunden, bie Bornahme von Sammlungen, feiwilliger Beirtage zu beren Wieberberitellung bei ben Katholifen in ben sieben Areisen biffeits bes Rheins zu bewillaen.

Da ber Baubebarf eine ichmer aufzubringende Gumme in Unfpruch nimmt:

to mirb um fo mehr ein ergiebiger Beitrag in Unfpruch genommen.

Die Einhebung Diefer Beitrage wird bemnachftene burch einen Polizelbiener mittelft Borlage eines Bergeichuiffes bei fammtlichen biefigen Ratholiten beforgt werben, in welches jeder felbit feinen freiwilligen Beitrag einnzeichnen hat.

Das Refultat Diefer Rollette wird feiner Beit gur Renntniß gebracht werben.

Mbrolingen ben 4. Juli 4835.

Stabt : Magiftrat.

Doppelmant, Bilrgermeifter.

Schreiber.

Die abermalige Berfteigerung bes entbehrlichen Steges iber bas 2Baffer von ber Rornlache wird tommenben Sametag ben 11. bieß, Bormittage 40 Ubr. gut bem Boligiebureau borgenommen.

Derfelbe euthalt febr vieles gutes Bauholg, Bretter und Dielen und vieles Gifen, auch febr ftarte Retten an ben vier Kallen.

Raufeliebhaber merben biegu eingelaben.

Dibrblingen ben 6. Juli 4835.

Stabt : Dagiftrat.

Schreiber.

Kommenden Samstag ben 11. b. M., Bormittags 9 Uhr, werden auf bem Poliziehureau babier ftarte eiferne Stangen eines vormaligen großen Gittere, in neun verschiebene Quantitaten abgetheilt, wovon jede etwas über 100 Pfund wiegt, hientlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung berfauft.

Diezu werden Raufeliebhaber eingelaben. Dordlingen ben 6. Juli 1835.

Stadt: Magiftrat.

Coreiber.

Wom königlich baperischen Landgericht Nordlingen werden nach erlangter Genehmigung der f. Regierung, Kammer der Finanzen, vom 22. dies, nachstedende Grundfilde des halbbauern Jatob Angel von Phfisingen unter gerichtlicher Leitung an ben Meistbetenden, als: 35 Dez, Brudless ackrebet, 98 Dez, Brudlesdarch, 65 Dez, alle ein der untern Setegen, 63 Dez, in der langen Steigen, 97 Dez, Postader mit Weg, 4 Morgen 7 Dez, Ader zu Schlesbofen, 35 Dez, Ader binterm Anger, 4 Morgen 42 Dez, Ader am Deininger Weg, 55 Dez, Mar, die Kirzipp, 1 Morgen Ader im Leinsstand, 1 Morgen 40 Dez, im langen Butle, 22 Dez, Wiese firstfurell allba, 1 Tagwert 61 Dez, Wiese in Ees, 66 Dez, Wiese binterm Anger,

Montage ben 13. Juli, Bormittage 14 bie 12 Uhr, am Sig bee foniglichen Landgerichte verfteigert, wozu man Raufeluftige einladet.

Actum Dordlingen am 50. Juni 1835.

Der koniglich baperifche Landrichter

Beilbad.

Bom königlich baberischen Landgericht Nordlingen weird biermit bekannt gemacht, bag bas Bobnband bes verstorbenen Leinwebers meisters Georg Philipp Rofer babier, bei der hertgotteftrete Lit. A. Nro. 92, auf Dienstag ben 14. d. M., Bormitrags,

und beffen Mobiliar

und zwar; erfteres am Gig bes Gerichts, letteres in bem Rofericon Bohnbaus bffentlich vertauft werben follen, weshalb Raufeliebbaber in biefen Terminen fich einunfinden und ibre Angebore abzugeben, aufgeforbert werben.

Mbrdlingen ben 2. Juli 1835.

Der foniglich baberifche Landrichter

Benichlag.

Die Dintelebubler Rinderzechmeffe beginnt in Diefem Jahre Sonntage ben 12. Juli,

und enbet

Mittwochs ben 45, Auf, Fair Bequemlichfeit ber Meffebeziebenben, für Sicherheit ber Maaren auf bem Megplate find die entsprechenden Vorlebrungen getroffen, so wie fur Kauffeure, Kabrikanten, Kanfilter und Professionissen, so wie allen übrigen zu Markt kommenden berechtigten Bertaufern auch beuer wieder bie Auftriffandelbefreibeit gewährt wiede

Dintelebuhl, ben 12. Juni, 1855. Der Stadtmagistrat.

Raab, Burgermeifter.

Bom furftlichen herrichaftsgericht Ballerftein werben in ber Belaffenfchaft ber Bitter Anne Barbare Coon in Deiningen auf ben Mirag ber Ebbintereffenten nachbenaunte aurudezelaffene Realitaten, als

eine Gblbenbebaufung mit Gemeindegerechtigfeit pag. 871,

1/2 Morgen Ader auf bem Klingenbud pag. 819,

- unter ber boben Gwand pag. 817 und 1022,

- im Reimlinger Weg pag. 1023,

8 - am Bach pag. 1058,

in ber Frohenwiese pag. 1036, L Zagw. Biefe auf ber Mu pag. 828,

1 Lagw. Wieje auf ber Braife pag. 828,

Dienftag ben 14. Inli l. 3., Bormittags,

in ber bieffeitigen Gerichtetanglei an ben Deiftbietenben verlauft, wogn Raufes liebhaber eingelaben werben.

Ballerftein ben 27. Juni 1855.

Fürstlich Dettingen Wallersteinisches herrschaftsgericht.

Muf Antrag ber Erben bes verlebten Johann Georg Bauerichmibt, verwittibten Gbloners von Amerbingen, werden beffen fammtliche Glaubiger hiermit vorgelaben, ihre Roberungen am

Donnerfrag ben 23. Juli b. J., Bormittage 9 Uhr, bei biefigem Gerichter angunelben und nachzuweifen, und fich gleichzeitig über einen Rachlagteich zu erftdren.

Unangemeldete Forberungen werden ans ber Berlaffenichaftemaffe nicht bes friedigt und von ben nichtericheinen Glaubigern wird angenommen, daß fie fich binfiolich bes Nachlafvergleiches ber Stimmenmehrheit ber anwesenden Rreditoren anfoliefen.

Um 23. Juli b. J. wird auch bas jur Berlaffenschaftemaffe geborige Unwefen,

beftebend in

4 Solbe Mro. 69 b mit Saus und Stadel, 2 Krautbeeten, 4 Aagwert 31 Dez. Necker, Wiefen und Gemeindetbellen, bann 2 walzenden Acckern und 14 Aggert 44 Dez. und eine walzende Miefe ju 1 Aggwert 89 Dez. biffentlich an ben Meiftbeitenden vertauft, wobei auch Angebote auf einzelne Grunds fidte angennumen werden.

Dazu werben Liebaber, Die fich über guten Leumund und Zahlungefabigfeit burch obrigfeitliche Zeugniffe ausweisen fonnen, mit bem Bemerten eingelaben, baft bie Rezanschehnungen nor ber Metifeiterung befannt gemacht werben.

Ber übrigens an ben verlebten Georg Bauerichmibt etwas ichulbet, ober Fauftpfander von ibm in Sanden bat, wird aufgeforbert, bei Bermelbung ber gefestichen Rachtbeile bei Gericht feine Schulb zu bezahlen und die Fauftspfander vorebehaltig einer Gegenforberungen zu übergeben.

Umerbingen ben 2. Juli 1835.

Freiherrlich Schenk von Stauffenbergisches Patrimonialgericht I. Rlaffe in Amerbingen.

Rropf.

Rapfenburg. (Frucht feil.) Auf ben tameralamtilden Raften ju Untersichnelbeim und Lipplingen wird ein Quantum Dinkel vom Jahr 1833 im Aufficich bertauft werben. Raufe Lufthaber wollen fich gu biefer Berhaublung, nachdem fie bie Fricher zwor eingefeben baben werben, am

Mittwoch ben 15. Diefes Monats, Bormittage 10 Uhr,

im tameralamtlichen Gefchaftegimmer babier einfinden.

Roniglich Burtembergifches Rameralamt Rapfenburg.

### Privat = Angeigen.

(Dantfagung.)

Unerwartet ichnell bat Gott unfere innigfigeflebte Mutter, Schwieger, und Großmutter, Anne Margarethe Beng, geborne Bertich, in die Deimath der Seligen eingesibte. Wir weinen Ibr, unferer mattertlichen freundin, dantbare Thennen nach. Wie sehr Sie sich die Achtung Aller, die Sie naber und entgenter Tanten, die 3 um Tode erhielt, davon gengte zu unserm Trofte die gahreiche Besgleitung Ihrer Leiche zum Grabe, wofar wir hiemit unfern geschlieften Dant abstatten. Woge ber herr Ibre Lieben alle recht lange erhalten, und Sie vor so unvermutgeten Tennungen gnablog bewahren!

Dit Diefem Buniche empfehlen fich gegiemenbft

Die traurenden Sinterbliebenen, zwei Ebchter und Tochtermanner.

Der fechate Rechenichaftebericht ber Lebendverficherungebant far Denefchland in Gotha fur bas Tabr 1834 ift ericbienen und tann bei Untere seichnetem eingesehen merben.

Die Babl ber Berficherten mar am 4. Guni 5.757 Die Gefommtimme ber Rerficherungen 0.881.800 Thaler.

Referne und Sicherheitefonbe . 827.993 Mn bie Grhen Rerftorbener murbe bezahlt 405,000

In bie Theilhaber ber Bant murben perthellt gegen 100,000 Rerficherungen bei ber Bant merben permittele burch

Mbrblingen ben 4. Juli 4835. Tobann Raipar Bunid.

Bei Unterzeichnetem ift in Rommiffion zu verlaufen ein fcbner Rinbermagen. eine fcone gans neue eichene Biege: qualelch wird auch ein Rranenftubl in ber Bauptfirche ju verpachten gefucht. Rirnberger.

Die Gag Ginus . und Mahlmublmerte ber biefigen eingegangenen Schottelmuble. welche fammelich aut und brauchhar find, werben Cametag ben 44. Guli-Morgens 44 Uhr, bei ber Schottelmuble entweber einteln ober gufammen. bffentlich perffeigert.

Mite eiferne Bitter merben burch Raufler Rirnberger ju taufen gefucht.

3mei Rubrmagen mit eifernen Achien, wovon ber eine 495 Centner, ber andere 75 Centner tragt und zwei Benben nebft Retten find gu verlaufen. Mudtunft barüber giebt ber Gaftwirth Diemand, jum welfen Rof, in Dettingen.

Bei Geiler Dafb, nachft ber Rornichranne, ift bas obere Poals an permiethen. und tann taglich bezogen merben.

In ber pergangenen 2Boche gieng auf bem Bege pon bier nach Rleinerblingen bon einem alten meffinaenen Banbleuchter berienige Theil verloren, ber, einen Weller bilbenb, bas berablaufende Unfdlitt auffangt. Der Rinder erhalt in ber Bed'ichen Buchbanblung ein Doncent.

Letten Conntag gieng von bier auf ber Strafe nach Eberbeim ein Griff bon einem Rutidenichlag verloren. Der Rinder wird erfucht, folden gegen Erfenntlichfeie in ber Bed'ichen Buchanblung abzugeben.

Ein frangbiiicher Schluffel ift bei einem Sandier auf bem Marttplat am 2. b. DR. liegen geblieben und auf ber Dolitel binterlegt.

#### Literarische Anzeigen.

Go eben ift bel une angefommen :

Repertorium aber Die Rreittmaprifde und Daprifde Generalienfammlung pon Georg Dbilinger. 4. 6 ff. 48 fr. Bectiche Buchbandlung.

Bei Geora Rrang in Dunden ift erfcbienen und in Rordlingen in ber

Bect'iden Buchandlung ju baben: Leitfaben für Rrantenmarter und Rrantenmarterinnen.

Ron

#### Dr. A. Martin.

3 weite Muflage. 8. broid. Preis 18 fr.

Die Pflege ber Rranten bat enticieden neben ben argtlichen Mitteln ben groften Cinfluß auf ble Biebergenefung ber Patienten, baber ift obiges Buchlein fur jede Daubhaltung unentbebrlich, und wird biermit beftens empfohlen.

In ber Lad muller'iden Buchhandlung in Bamberg ift fo eben ericbienen und in ber Beel'iden Buchandlung in Rorblingen zu haben:

Sabalirichta, D., (t. Elementarlebrer zu Bamberg) vollftanbiges Lebrbuch ber driftfatholischen Religion in Fragen und Antworten nach bem Bamberger Diberfein- Katechismus. Dber der Bamberger Diberfein- Katechismus. aber der Bamberger ber gen berger beienen geleinmas ausst führlich erklart imb mit gnabigifter Genehmigung bes hochwürdigsten erzbische ichen Debinariate beausegarche

Rerichbaum, B. X., Lebrbuch ber bochbeutichen Sprache, welches burchgangle mit Madficht auf bie beutichen Munbarten bas Sprechen in Berbindung mit ber ichriftlichen Bezeichnung lehre, fur bie Lehrer und far alle Dentichen gur

Gelbitbelebrung

In ber 3. Gbner'iden Buchbaudlung in Ulm, fo wie auch in andern Buchhandlungen, in Abrolingen in ber Beet'ichen Buchhandlung, ift aan nen au beben:

Bollftandiges Sandbuch fur Juwelens, Schmuets, Golde, Silbers, Bronges und Mangarbeiter, auch Emailles und Porzellainmaler, Greinschleiter und Seteinschneiter, Graveure, Gurtler, flaschner und sonftige Blecharbeiter, nebft Befdreibung und Abbilbung aller beutschen und ber vornehmsten fremben Ritterorden. Nach bem Frangbifichen bes M. 3. be Fonteuelle frei überfest und mit den neuesten Entbedungen und Erfindungen vermehrt von h. E. hebra. Erfter Band. Mit 73 abbilbungen. 8. brod. Vreis 3f.

Bollftanbige hombopathifche Celbitbulfe, ober Reife: und Sausbotter fur alle biejenigen, welche fich burch Bulfe ber hombopathie aefund

machen wollen, von Dr. E. D. Cobret. 8. Preis b6 fr.

Diefer mabre medizinische Rathgeber ift in alphabetischer Ordnung, er geichnet sich burch Bollfanbigfeit vor allen bieber erschlennen auß und jable genau die gefahrlichen, fo wie auch bieinigen Krantbeiten auf, welche man oft fur zu unbedeutend balt, um einen Arzt berbeizurufen, beren Bernachlassigung von übein Folgen senn fenn en, wedwegen er die einsachsten Mittel angiebt, burch welche man bom bopatisch, also gang einsach und ber Natur gemäß, sich selbst hilfe verschaften und ber natur gemäß, sich selbst hilfe verschaften lann, welches besonders für biejenigen, so auf bem Lande wohnen und nicht einen Arzt baben, eine große, Alfe senn wird.

Cobniein, 3. g. Dr., allgemeine und fpecielle Pathologie und Therapie. Miebergefdrieben und berguegegeben von einem feiner Bubbrer, 4 Banbe,

6 ff.

Scheibler, S. B., allgemeines beutsches Rochbuch fur burgerliche Sausbatrungen; ober grandliche Anweisung, wie man obne Wertenutniffe alle Uren Speifen und Badwert auf bie wohlfeiffe und fomachfriefte gurt guberelten tann. Ein unentebriliche haben if fur engehinde Jauemalter; hausbalterinen und Rochinen. Achte berbefferte und vermehrte Anflage. 2 Roelle, mit Aupfer. Gebunden

In ber C. S. Bect'ichen Buchhandlung in Mbrblingen ift fo eben neu angetommen;

Schmid, Chriftoph, fammtliche Boltes und Jugenbichriften, 9 Bande.

Boblfeile, auf Berlangen mehrerer achtungeverther Boltes und Jugends freunde verauftaltere Auflage. Mit Aupfern

### Genealogische Anzeige.

Geborne:

Jatob Briebrich, Cohnlein bee Jofeph Rauegger, Burftenbindermeiftere. 20. Juni D. Georg Balthas, Cobulein Des Dalachias Beber, Leinwebermeifters. 26. - A.

Briedrich Muguft, Cohnlein Des Johann Marthaus Strauß, Tuchs 29. - D. machermeiftere.

4. Juli B. Johannes, Cohnlein bes Johann Georg Schrempf, Inwohnere und Zaglobnere.

Geftorbene:

Allter.

27. Juni C. Gin tobtgebornes Cobulein Des Georg Friedrich Diffas, Rothgerbermeiftere.

50. - D. Anne Margarethe, geb. Bertich, nachgel. Bittme bee Georg

Balthas Weng , Leinwebermeiftere , an Lungenlahmung 68 Jahr.

#### Fremden = Anzeige.

In ber Rrone: Dr. Rechterath Forg mit Frau und Dabame Dieterich ben Dongumbreb. Br. Cartori, foniglider Abvotat von Dillingen. Er. Excelleng t. t. Defterreichifder Generallieutenant Graf v. Balmoden v. Mayland. Frau Grafin v. Rielmannbegg v. Dunden. Dr. Coneiber : Pflumern, Partifulier mit Familie von Lahr. Ihro Durchlaucht Frau Fileftin von Jobenlohe: Rirchberg v. Rirchberg. Dr. Dberjuftigrath von Sternenfeld, Dr. Affeffor von Rober und Dr. Affeffor Straub, Dr. Mifeffor von Dleffen, fammtlich von Ellwangen. Dr. Baurath Gollmann und Br. Rechterath Bornthran von Augeburg. Dr. Geb. Regierungerath Freiherr von Schbning von Stargarb. Dr. Doftor hofmann mit Kamilie und Dr. Lieutenant Braf Rugger : Rirchberg von Mugeburg. Dr. Dberft Tool mit Gattin von London. Die Berren Raufleute: Ganeler von Donaumbrth, Gerhard von Paris, Rremer von Mugeburg, Meyer von Sall, Difl von Mannbeim.

Im Reb: Dr. Merg, t. b. Affeffor von Cowabmunden. Dr. Meinert, Raufmann von Altenburg.

In ber Conne: Gr. Durchlaucht Pring von Altenburg. Gr. Schwart, Raufmann von Guffen.

Im Ruche: Dr. Groß, Bader von Meinheim. Dr. Bobibbfer, Muller pon Bechhofen.

Im goldenen Dofen: Gr. Manner, Raufmann v. Gmind. Br. Steinberger,

Teppichbanbler von Defereggen.

Im Stiegligen: Dr. Gerft, Banbelemann v. Bungenhaufen. Dr. Dbermapr, Sandelemann von Treuchtlingen. Dr. Gleichauf, Geilermeifter von Beibenbeim. Arau Lut, Safnerin v. Berotzbeim. Frau Althammer, Dafnerin v. Cdivaningen. 3m golbenen Sirfc: Dr. Binott und Dr. Schiller, Dufiter v. Regeneburg.

In ber Bregen: Dr. Schaymann bon Altenftabt. Dr. Kraft bon Bluters

haufen. Br. Bud mit Krau von lanbed.

In ber Ranne: Die Brn. Sanbeleleute: Bar von Stettbach.

Im fcmargen Abler: Dr. Rofenfelber, Beinhandler von Commerhaufen. Dr. Beit und Dr. Meffer, Anopfformenbandler von Bodenau.

3m Rrebs: Dr. Den, Sanbelsmann mit Kran von Biefenthau.

3m helmfenbl: Br. Mennel, Strobhutfabrifant von Lindenberg. - In Privathaufern: Dr. Stahl und Fraulein Stahl von Dettingen. Madame Bergog mit Ardulein Tochter und Br. Wiedenmann, Bierbrauer mit Tochter von Mugeburg.

## Preife ber porguglichften Lebensbedurfniffe ac.

Berde   weiße Brod   Pfund. Both. Quint.	a) X a	rirt.
weißes Brod Pfund. Both. Quint. fri a fr. 4 fr. 2 fr. 5 fr. 5 fr. 5 fr. 6 fix 2 fr. 8 fip 2 fr. 1 fix 2 fr. 8 fr. 9 fr. 2 fr. 8 frener Weigens 2 fr. 1 pf. 2 fr. 2 fr. 2 pf. 2 fr. 3 fr. 2 pf. 2 2	Brob:	Fleifch: als Maximum.
für 1 kr. — 6 3 für 2 kr. Kipf — 7 für 2 kr. Kipf — 7 für 2 kr. Kipf — 14 für 2 kr. Lipf — 29 kierrichtiffig kreß kefal (Auffchagk) Nie Maas braun Sommerbire 5 kr. 1 pf. — Winterling Sechs, feiner Ausgiber 2 kr. 2 pf. Kernmehl Mehen. Biterling Sechs, feiner Ausgiber 2 kr. 2 pf. Kennmehl 2 kl. — kr. 30 kr. 2 kr. Kochnmehl 2 kl. — kr. 30 kr. 2 kr. Kochnmehl 2 kl. — kr. 30 kr. 2 kr. Kochnmehl 1 kl. 21 kr. Kochnmehl 2 kl. — kr. Kochnehl 2 kl. — kr. Kochnmehl 3 — 20 bis 2 kr. Kochnmehl 3 — 20 bis 2 kr. Kochnmehl 3 — 17 — 28 kr. Kochnmehl 3 — 20 bis 2 kr. Kochnmehl 3 — 17 — 28 kr. Kochnmehl 4 kl. 2 kr. Kochnmehl 4 kl. 2 kr. Kochnmehl 4 kl. 2 kr. Kochnmehl 5 — kr. Kochnmehl 5 — kr. Kochnmehl 6 kl. 2 kr. Kochnmehl 6 kr. Kochnmehl 6 kr. Kochnmehl 6 kr. Kochnmehl 7 kr. Kochnmehl 8 kr. Kochnm	weifes Brob Pfunt. Loth. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
für 2 fr. — 13 2	für 1 fr 6 3	
für 2 fr. Kipf — 7 für 2 fr. Kipf — 14 2 für 4 fr. Eab — 29 ft. 1 pf. 2 — 4 fr. 2 pf. 2 — 4 fr. 2 pf. 4 — 9 fr yf. 2 — 4 fr. 2 pf. 4 — 9 fr yf. 2 — 4 fr. 2 pf. 4 — 9 fr yf. 2 — 2 fr. 2 pf. 2 — 2 fr. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 — 2 fr. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 fr. 2 pf. 2 pf	für 2 fr 13 2	
für a fr. Kipf — 72 1 für 2 fr. Kipf — 14 2 für 4 kr. Laib — 29 — fixed kr. Laib — 19 — Wist Bier 2 fr. 2p fr. Laib — Wist Bier 2 fr. 2p fr. Laib — 16 fr. Laib — 16 fr. Laib — 16 fr. Laib — 16 fr. Laib — 17 — 18 fr. Laib — 1	gemifchtes Brob	
für 4 kt. Laib 29 fchwarze Koggenerde 2	fur 1 fr. Ripf - 7 1	Mahmain flaifd mit Cped 9 fr.
khwarzed Bloggenbrod 2 m. 1 pf. 2 — 4 fr. 2 pf. 2 — 4 fr. 2 pf. 2 — 4 fr. 2 pf. 2 — 5 fr. 2 pf. 2 pf		- Schiermfreita Johne - 81 fr.
fchwarzed Roggentrod 1 pf. 2 ft. 1 pf. 2 ft. 2 pf. 4 - 9 ft yf. 4 - 9 ft yf. 4 - 9 ft yf. 5 ft. 2 pf. 6 ft. 2 pf. 6 ft. 3 ft. 8 f	fur 4 tr. Baib - 29 -	Bier: (einschluffig bes Botal : Muffchlags.)
2 Pfund 2 fr. 1 pf. 2 - 4 fr. 2 pf. 4 - 9 fr yf. Rehl: Remmehl Mehen. Fierar Kushus 2 fl. 36 fr. 30 fr. 2 fr. 30 fr. 2 fr. 30 fr. 2 fr. 30	fcmarges Roggenbrob	Die Dags braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
Sal das Pfund   4 fr. 2 pf.	1 Pfund 2 fr. 1 pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
Refiner Ausjus 2 fl. 30 fr. 32		- meiß Bier 2 fr. 2 pf.
Remmehl Megen. Feiner Auszus 2 fl. 36 fr.  30 fr. 3½ fr.  30 fr. 7½ fr.  30 fr.  30 fr. 7½ fr.  30 fr.  30 fr.  30 fr.  30 fr.		Sala bas Pfunb 4 fr. 2 pf.
Verence Meigen   Verence   Verence Meigen   Verence Meigen   Verence Meigen   Verence Meigen   Verence		han Winntell Kambuan a ff ra in a mi
Rad ber Mehen		
Rodmetel   1   1   24   1   20   1	feiner Musjug oft. 16 fr. 34 fr. 82 fr.	
Noggenmen   1   1.21   1.   20   1.   3   1.   3   1.   3   1.   3   1.   3   1.   3   3   3   4   4   5   1.   3   3   4   4   5   1.   3   4   5   1.   3   4   5   6   5   6   6   6   6   6   6   6	Schonmehl 2fl fr. 30 ft. 74 fr.	Diegefulatten bas Gunbert a ff as be
b) Nicht Xaxirt. Unschlitt: robes, das Psund 14 bis 15 kr. Lichter zuschlichen — 22 kr. Lichten ber Meckens kl. 15 kr. bls fl. — kr. Lichten — fl. kr. fl. kr. Linsen — fl. — kr. Linsen — 4 fl. 18 kr. Lichten — 4 fl. 18 kr. Lichten — 4 fl. 18 kr. Lichten — 4 fl. 20 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 28 — 28 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 28 — 28 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 28 — 28 kr. Lichten — 18 — 28 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 18 — 20 kr. Lichten — 28 — 28 kr. Lichten — 18 — 28 kr. Lichten — 2	Machmehl 1 11. 44 tr. 20 tr. 04 tr.	Biegelffeine 1 fl 24 ft.
Unschlieft: robes, das Pfund 14 bis 15 ft. Erdbirn der halbe Mehen bis — ft. Eichter zageossen — 24 ft. Heichter zageossen — 24 ft. Heichter zageossen — 22 ft. Erbsen — si. 1.5 ft. bis ft. — ft. ft. Erbsen — si. 1.5 ft. Bis ft. — si. ft. Erbsen — si. 1.5 ft. Ft. Erbsen and Ft. Erbsen has Agwert — 7 ft. Erbsen has Agwert — 7 ft. Erbsen has Agwert — 7 ft. Ft. Spennen — si. 1.5 ft. Erbsen has Kalter von 12 ft. bis 13 ft. Eichen — gi. Erbsen — ft. 9 ft.	Moggenmehl 1 ft. 21 tr. 20 tt. 5# 11.	Dieferheure The st. en
Lichter   gegoffene   20 kt.   22 kt.   24 kt.   25 kt.   25 kt.   26 kt.	b) Richt	
Sicher   geanften	Itnichlitt: robes, bas Pfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Megen bis - fr.
Sinfen — fl. — ft. — f	Que laegoffene - 24 fr.	Sirfen ber Debens fl. 15fr. bis fl fr.
Sinfen — fl. — ft. — f	getuntte - 22 fr.	
Binbigmals — 20 bis 21 ft. Eetr — 4 fl. 18 ft. — 4 fl. 48 ft. — 6 meinichmals — 17 — 18 ft. Blacks bas Pfund 24 — 26 ft. Eper 5 bis 6 Stud . 4 ft. Get ber Gentner 1 fl. 20 ft. Get bas Agwert — 7 fl. Genten — 18 — 20 ft. Honger bas Agwert — 7 fl. O 18: Engenter — 16 — 18 ft. Honger bas Alafter von 12 fl. bis 13 ft. Spubner — Paar 20 – 24 ft. Spubner — Paar 20 – 24 ft.	Seife 18 fr.	
Schweinschmalz — 17 — 18 fr. Blachs bas Pfund 24 — 26 fr. Butter — 18 — 20 fr. Herr bis 6 Stüd 4 fr. Herr bis 6 Stüd 4 fr. Geru ber Geniner 1, fl. 20 ft. Geflügel:  Sanfe, das Stüd, 38. bl6 44 fr. Herr bas Aagwerl — 7, fl. Giennen — 18 — 20 fr. Herr bas Klasster von 12 fl. bis 13 ft. Spinnen — 10 — 18 fr. Herr butter — 19 ft. Butter — 10 — 11 — 9, ft.	Schmalz:	
Butter — 16 — 20 ft. Seu ber Gentner 1 ft. 20 ft. Gery 5 bis 6 Stud 4 ft. Seu ber Gentner 2 ft. 20 ft. Strop das Aagwerk — 7 ft. Sennen — 18 — 20 ft. Hohen das Klaster von 22 ft. bis 13 ft. Spinnen — 10 — 18 ft. Spinner — Paar 20 — 24 ft. Spinner — Paar 20 — 24 ft.		
Eper g bis 6 Stud 4 fr. Geu ber Gentner 1, fl. 20 fr. Grei bas Kagwerk 7 fl. Greichen 4 fr. Greb bas Kagwerk 7 fl. Greichen 4 fr. Greb bas Kagwerk 7 fl. Greichen 18 – 20 fr. Honden bas Klaster von 22 sl. bis 13 st. Sphenen — 10 – 18 fr. Sphenen — 20 – 24 ft.		Alachs bas Pfund 24 - 26 fr.
Geftügel: Stroh bas Aagwerk - 7 fl.  Sanfe, das Stud, 38. ble 44 fr. Gnten		Gen ber Gentner 1 fl. 20 fr.
Banfe, bas Stud, 38. ble 44 fr. 50 fg: Enten — 18 — 20 fr. buchen bas Kiaster von 22 st. bis 13 ft. Spennen — 16 — 18 fr. buchen bas Kiaster von 22 st. bis 9 ft. eichen — — - fl. 9 st.		
Enten — 18 — 20 ft. buchen bas Klaster von 22 fl. bis 13 ft. Spennen — 16 — 18 ft. buben - — 9 ft. biboner — Paar 20 — 24 ft. eichen —		
Enten — 18 — 20 ft. buchen bas Klaster von 22 fl. bis 13 ft. Spennen — 16 — 18 ft. buben - — 9 ft. biboner — Paar 20 — 24 ft. eichen —	Banfe, bas Stud, 38 bie 44 fr.	Galan
Sennen 16 - 18 fr. eichen fl 9 fl.		8 9 -
Dubner - Paar 20 - 24 fr.   tiden	6 - 18 ft.	
Duyine June 1	Sohner _ Maar _ 20 _ 24 ft.	eichen fl 9 fL
Stauben - 7 II. I tunnen - 9 III.	Lauben 6 - 7 fr.	tannen 9 fl 10 fl.

## Schrannen : Preife:

Nord			vo.m	4,	Juli.	igster	Augsburg Mi	26. S	juni.	Donaumorth 1. Juli Mittler.		
Specy		fr.		tr.	fl.	fr.	-	fl.	fr.		fl.	fr.
Rern.		53		12	11	31	Rern	11	30	Rern	10	43
Baisen		-	_	_	_	_	Baisen	11	21	Waizen	11	1,
Roggen		45	10	11	g.	42	Roggen.	8	5.	Raggen,	. 8	11
Berffe	9	23	Q	10	8	27	Gerfte	7.	43	Gerffe	- 17	-
haber	6	Q	5	53	5	3.2	Saber	5	25	Saber .	5	37

Drud und Berlag ber E. S. Beet'ichen Buchhandlung in Rordlingen.

(Dit einer literarifchen Beilage.)

# Intelligenzblatt

ber

koniglich baperifchen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 28.

Dienflag ben 14. Juli 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

## Programm

ju bem Centrallandwirthfchafts ober Oftoberfeste in Munchen 1835.

#### Unmerfung.

Rachträglich wird nachstens weiters bekannt gemacht, was zur Berberelichung berungen Otroberfeites als auseich bes Judeliches ber 25iabrigen Dauer bes landwirthschaftlichen Bereines, so wie bes Ottoberfeites besouders angeordnet ift.

Durch bas neue Finanggefet ift bas unterzeichnete Generalcomite bes lande wirtschaftlichen Wereins mittels einer groffmutbigen Unterstüdigung wieder in den Stand gefeigt worden, nicht nur auch in befem Jahre die Seier biefed Sestes aus guordnen, und biemit ausschreiben, sondern auch durch erhöhe und vermehrte Preise die fich ausgeichnenden Landwirthe noch mehr belohnen, sohin in jeder Bestelung blefes Best noch mehr verbertlichen zu ihnnen. Die vermehrten Meitpreis magen auch die Beranlassung geben, daß aus allen Areisen noch zahleicher die Landwirthe mit ibren verntalichen Melentlichen zur Concurren berbei eilen werden.

Bon ben in ber bifentlichen Berfammlung bes landwirthschaftlichen Bereins am 3. April 1820 gedußerten Bulnichen und hiernach in einer gemeinschaftlichen Sigung mit einer Mordnung von Seite ber finiglichen Atademie ber Wiffens schaften, des Stadtmagistrats von Munchen und des polytechnischen Bereins ie. bearbeiteten Borfoldigen, daß die Pereing ung aller Preisevertheilungen, sowoll in Musehung der Andwirthschafte, albe der Industrie, Wiffenschaften und bilbenben Aunfte sobald als mbglich bergestellt, und dieses große Rationalfest in feiner vollen Andbilbung bezweckt werbe, tann auch heuer noch nicht bas Bollenbere erschelnen.

Diefes Reft wird in biefem Jahre am 4. Dftober, ale am erften Conntag in Diefem Monate, auf ber Therefienwiese bei Danden gefeiert:

II.

Die ju vertheilenden Preife find:

- A. für die beften 4jahrigen Buchthenafte.
  - a) Ceche Sauptpreife mit gahnen. After Preis 50 baper. Thaler.

4ter Preis 16 baver, Thaler. - 30 5ter - 12

Gter - 10 3ter

b) 12 Nachpreife. Jeber beftebt in ber Bereinebenfmunge fammt Rabne und einem Buche. Diefe Rachpreife merben ohne Entgang ber fur Die Sauptpreife bieber bestimmten Summe ertheilt, und zwar fur Diejenigen Landwirthe, Die fonft fur ibre preismurbigen Biebftude feine Dreife ethalten wurden, Die man alfo nicht unbelobut bavon gieben laffen will. Much erfieht bas Generalcomite babei bie gunftige Belegenbeit, nutliche landwirthichaftliche Schriften unter Die gandleute ju bringen. Colche Bilder werben fich mit ber Jahrebreihe in ben Dbrfern baufen, und einen Samen ausftreuen, ber bie fconfte Mernte erwarten laft.

B. für die beften 4inhrigen Buchtftuten.

a) Ceche Sauptpreife mit Rabnen. After Dreis 50 baner. Thaler. 2ter - 50

4ter Preis 16 baper. Thaler. Ster 42 6ter 10

3ter b) 12 Rachpreife. Jeber in ber Bereinebentmunge, einer Sahne und einem Buche beftebenb.

C. für die beften ein einhalb- und zweijahrigen gur Bucht tauglichen Stiere, bei welchen die 4 Schaufelgahne noch nicht pollftandig gebildet find.

a) Bier Sanptpreife mit Rahnen.

Ifter Preis 20 baver. Thaler. | 3ter Preis 10 bayer. Thaler. 2ter - 12 4ter

b) 6 Radpreife auf obige Urt.

(fortfetsung folgt.)

In ber bentigen Cigung bes Urmenpflegichafterath murben

a) neue Almofen bewilligt:

bem unehelichen Rind ber Ratharine Barbare Schober, Damens Georg Jatob Schneibt, 6 tr.

b) an Bulagen, ale:

ber Glifabethe Berpfer ju 6 fr. noch 3 fr. bem Beorg Raipar Berpfer au 6 fr. noch 5 fr.

bem Johannes Bintler, Lodweber, ju 6 fr. noch 4 fr. bem Daniel Rafpar Bodele, Coloffer, an 9 fr. noch 3 fr.

ber Johann Georg Beiger, Eduhmaderewittme, ju 10 fr. noch 2 fr. Mordlingen ben 7. Juli 1835.

Der Urmenpflegichafterath.

Doppelmanr, Burgermeifter.

Coreiber.

Dina Dinlag ber Inbuffrieaubftellung vom Stabr 1834 gerubten Seine Daje Gle ber Ronia, verichiedene Rabritanten wegen ibren eingefenbeten Rabritaten allere bulbreichft auszuzeichnen, inbem

5 berfelben bie Induftrieausstellungemebaille in Galb

- 36 andere biefelbe in Gilber, und - 44 anbere biefelbe in Bronte, bann

- 438 anbere Ghrenbiplome ausgetheilt murben.

Unter benienigen . welchen Die ehrenvolle Muszeichnung burch Diplome gu Theit geworben ift. befinden fich folgende Rabritanten von Mordlingen;

Abraham Rriebrich Benichlag, fobmeber.

Robann Balthas Goldenhofer, Terpich : und Baummollenmeber.

Johann Rafpar Grun, Lobweber, und Johann Rafpar Bunfd, (vielmehr Dauff), ale Teppichfabritant. Indem man Diefe ehrenvolle Musgeichnung und Anerkennung in ber Enduffrie blefiger Rabrifanten gur allgemeinen Kenntnig bringt (welchen man bie Diplome. fo balb fie eingelaufen fenn werben, auftellen wird), fest man bas polle Rertrauen au ben biefigen fammtlichen Gewerbenden, baf Diefelben Die fcbne Belegenheit ber nadftommenden Induftrieausftellung 1835, welche noch ungleich geblreicher und mannigfaltiger fenn und in einem noch weit bobern Grabe porgulalichere Rabrifare sur Aufchauung bringen wirb, nicht unbenutt laffen, fondern allen Gifer aufbieten und anftreben werben, nicht blos Diefen bereits icon errungenen ehrenvollen Grand unter ben vaterlandiichen Gemerbenben noch ferner zu behaupten, fondern fich unter benfelben noch viel weiter anfauschwingen, und in recht großer Ungabl biefe Musftellung mit ben Erzeugniffen ihres fleifes und ihrer Runftfertigfeit ju befchicen. Mbrblingen ben 13. Juli 1835.

Stabtmaaistrat.

Soreiber.

Doppelmant, Bargermeifter.

Bom fonialich baberifden Landgericht Morblingen werben im Bobnbaus bes vormaligen Schrannenschreibere Daniel Sofielen Lit. A. Nro. 50 babier .

Mittwoche ben 15. b. DR., Rachmittage, einige Rleibungeftude, Saus: und Ruchengerathichaften, bas Bobnbaus besfelben aber

Donnerftage ben 16. b. Dt., Bormittage. am Gibe bes Berichts meiftbietend verlauft, weehalb fich Raufeliebhaber am befaaren Tage biegn einzufinden baben. Mbrblingen ben 9. Juli 1855.

Der foniglich baberifche Landrichter

Pic. 20 81 11.

Benichlag.

Auf Antrag bes Saufirere Ifat Schweisheimer in Eberbeim wird ans burd befannt gemacht, bag berfelbe fur feinen ledigen grofiabrigen Cobn Elias Someisheimer, melder ohnebies jur Gingehung irgend eines Danbelegeichaftes und namentlich auch jum Biebhandel nicht berechtiget ift, von beute an feine Bablung mehr leifte, webhalb fich Jebermann wohl ju huten bat, bem Elias Schmeisbeimer zu borgen ober mit ibm fouft ju fontrabiren.

Mbrblingen ben 4. Mult 1835.

Roniglich baverifches Landgericht. Polgi, Landrichter.

Rlein.

Mm Camatag ben 48, biefes und Mittwoche ben 22, biefes Monata, iebesenglen Bormittage von 10 bis 12 Ubr werben verfcbiebene Quanticaten

4) poriabrigen Roggens, febr guter Trucht, inaleiden

o) pom Magagineroggen pom Sabr 1824 in arbeern und fleinern art. theilungen

meifthietend babier vertauft, wozu Raufeliebbaber biermit einlabet

Mbrolingen, am 7. Juli, 1835.

bas foniglich baperifche Rentamt. non Hmmon

Rom toniglich baberifchen Rentamt Morblingen ift ber 15. und 16. b. DR. Juli von frab 7 bie 12. bann Radmittag bis 4 tife. inr Zohlung ber Familiensteuer bestimmt, worn fomobl die fbniglichen Graateals Die fidbtifchen Beamten und Diener, ingleichen Die Befiter freier Gemerbe. bann bie Taglbbner, verpflichtet finb.

Mon feinem berfelben wolle Die Ginbaltung biefes Termine aufer Mct gelaffen merben, um nicht rentamtefeite gezwungen zu fenn, Dabuboten abordnen zu muffen.

Mbrblingen . am 3. Juli, 1835.

non of mm n n.

Die tatholifche Rirchenverwaltung bat noch mehrere taufend Gulben acaen fichere Onpothet auszulehnen. Darauf Reflettirende tonnen bas Rabere bei bem unterzeichneten Stiftungepfleger erfahren.

> Ratholifde Rirdenvermaltung. Bipfel, Stadtpfarrer, ale Borftand,

Megen bem Rachlaf bes ledigen Maurerpolite Jofeph Brenner von Ballerftein murbe Die Erbffnung Des Universaltonturfes ertannt, baber murben folgende Ebiftstage feftaelett:

1) jur Unmelbung und gebbriger Rachweifung ber Rorberuna

Mittmod ben 12. Muguft.

2) jur Unbringung ber Ginreben Rreitag ben 11. Geptember und

3) jum Schlufverfabren, und gwar fur bie Reulit Montag ben 28. September und fur bie Dublit Dienftag ben 13. Ditober biefes Jahre.

iebesmal Bormittage 9 Uhr.

Cammtliche fowohl befannte ale unbefannte Glaubiger merben biermit vor: gelaben, au ben bezeichneten Tagen babier ju ericbeinen und ihre Rechte geltenb an machen, wibrigenfalls bie Ausbleibende am erften Gbittstage ben ganslichen Musichluf mit ihren Forderungen aus ber Gant, Die Mubbleibende an ben ubrigen Spiftetragen Die Dratlufion mit ber betreffenben Sandlung jn gewärtigen batten.

Endlich wird noch bemertt, baf bie Activa in 62 fl. 41 fr. befteben, mabrend außer andern und Mlimentenanfpruche bereite 125 fl. 18 fr. Gurrentglaubiger fic

gemelbet haben.

Ballerftein am 2. Juli 1855.

Fürfilich Dettingen Ballerfteinisches Berrichaftegericht. von Langen.

Rapfenburg. (Frucht feil.) Auf ben tameralamtlichen Raften ju Untersichneindem und 3ipplingen wird ein Quantum Dintel vom Jahr 1835 im Aufftreich vertauft werben. Augle Luftbaber wollen fich ju diefer Berhandlung, nachdem fie bie Erichte auvor einaeschen haben werben, am

Mittwoch ben 15. Diefes Monats, Bormittags 10 Uhr,

im tameralamtlichen Gefchaftegimmer babier einfinden.

Roniglich Burtembergifches Rameralamt Rapfenburg.

#### Bribat = angeigen.

(Dantiagung.)

Sammtlichen herren Rebrern ber Umgegenb, besonders benen ber Stadt Mbrblingen, welche Lehtere vereinigt ihre freundschaftlichen Gesinnungen gegen meinen felig verstorbenen Mann, Johannes Robl, Schullebrer zu Abpsingen, noch baburch an ben Tag legten, baß fie feine Beerbligung durch einen schonen Trauergefang verberrifchren, bringe ich hiermit meinen schulbigen Dant bar.

Lopfingen ben 9. Juli 1835.

Robl, Schullehreremittme.

Ein gang bequemes und gefundes Logis, bestebend in brei beigbaren Zimmern, metren Kammern, Ruche, Spolfage, Reller, eigenem Brunnen und Majchbaus, auf Berlangen auch Seralung und bergl., ift bennachft ju vermieben.

Liebhaber belieben fich ju melben bei

C. S. MBolf. Mpotheter.

Fur die Mitglieber ber abonnirten Gefellicaft im neuen Schiefhaus biene gur gefälligen Nadricht, daß, jufolge gegebener Juficherung, nachsten Mittwoch ben 45. d. M. und fofort alle 14 Lage, Mennbo von 6 Uhr an, die vollständige Landwehrbaraillonemufit abwechselalm mir ber Schufgenmufit spielewroird, und wenn baber noch Kamillen in gebachte Gesellichaft fich wollen einschreiben laffen, so belieben fie fich un melben bel bem

#### Musiduß ber Schubengefellicaft.

Die Unterzeichnete empfiehlt fich hierdurch gan; ergebenft in allen 3weigen der Brifeurarbeiten. besonder in berrentvuren nach neuester Facon, und macht bekannt, baß fie zur Ausübung diese Geschäftes ibren Gobn verschrieb, der in den gehörten Stadten bes In und Auslandes sich die Geschieftlichkeit in seinem Fache eigen zu machen wußer, die dass gehört, um den Ausschrungen in Allem auf das Strengfte zu genügen. Mit Dant wurde fie die geehrten Bestellungen eines hiefigen und auswährtigen Publikums aufnehmen und beifen Dant durch prompreste Ausfuhrung der Aufrage bethätigen.

wohnhaft am Brettermartt.

Bei Johannes Mitlas, in ber Dunggaffe, ift bis Jatobi ber zweite Stod gw bezieben.

Ein Rapital von 50 Gulben ift taglich ju haben. Raberes in der Bed'ichen Buchhanblung.

Bon bier nach Reimlingen wurde eine mit Gilber beschlagene Pfeife (fogenannter Angartopf) fammt Rette verloren. Der redliche Finder beliebe folche gegen Douçeut in ber Bed'ichen Budhanblung abjugeben. Mm vergangenen Sonnabend murbe von bier nach Spiringen ein Tabackstopf von Mafernbeig mit filbernem Muschelbeschiag, bann ein kurge Beichselrohr mit elaftischer Mundhipige verloren. Der Finder wird gederen, diese Zabackspfeife in bem Martzimmer bes toniglichen Landgerichts dahier gegen eine angemeffene Berlohnung abjugeben.

#### Literarische Anzeigen.

In der J. Conerifden Buchauding in Ulm, fo wie auch in andern Buchandlungen, in Der blingen in ber Beefichen Buchbandlung, ift gan; neu gu baben:

Ein hundert Konfirmationsicheine fur ben Gebrauch ber ebangelischen Rieche. Auf boppeligefächtem und weißem Papier in bilbicen Ginfaffungen und Couvert. 42. Dreis 50 ft.

Beicht: und Rommuntonbuch jum allgemeinen Gebrauch fur evangelifche Chriften, bon G. Baur. Mit 1 Rupfer. 8. Preis 56 fr.

Bei Georg Frang in Mund en ift erfcbienen und durch alle guten Buchhandlungen, in Abrolingen in ber Bect'ichen, gu beziehen:

Unterricht in den Waffenübungen für die königlich baperische Landwebre Inanterie, 22 Bogen, mit 8 lith. Tafeln. Mit kiniglich Allerhöchtem Privilegium.

8. brofch. 4 ft. 24 ft.

Unterricht in den Waffenübungen für die thniglich baperliche Landwehr Cavallerie, 15 Bogen, mit 6 lith. Tafeln. Mit kinglich Allerhöchtem Privilegium.
8. brojch. 1 fl. 8 fr.

Unterricht in den Waffenübungen für die königlich baverische Landwebr- Krillerie, 5 Bogen, mit 1 lith. Tafel. Mit kinglich Allerbichstem Privilegium.

8. broch. 45 fr.

## In der Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ift au baben:

Das Pantoffelregiment, ober: geindliche Ameisung, wie Mabden und Frauen fich ber Beridatt bes Pantofiels versichern und bas hausliche Seepter mit Reaft und Auftand fubren sollen. Buf Erfabrung gegendnete und berauss gegeben von einer hausregentin. 3weite umgearbeitete und vermehrte Auflage, broch.

Widmung ben Frauen und Mabchen.

Ehrt ben Panroffel, 3hr Madchen und Frauen, Schoner ift nimmer ein Scepter ju schauen, Selbst in ber Konige mädtiger hand; Aber baft wulrdig bas Scepter Euch ziere, Daß ber Panroffel die Midner regiere, Leiten die Filhrung Talent und Verstand,

### Cenealogische Anzeige.

(3) etrante:

12. Juli C. herr Johann Chriftonh Dhilling Rudolph Rlingeobr. Dofter ber Rechte und tonialider Appellationeaeridteabvotat in Dintelebubl, mie Sinnafran Combie Datbilde Amalie Guettler.

Geborne:

- Muauft Guffav, Cobnlein bes Johannes Reblen, Butmadermeiffere. Rrieberite Rofine, Tochterlein bes Chriftoph Rriebrich Manginger. Rothgerbermeifters.
- D. Rafpar Rriedrich, Cobnlein bes Johann Balthas Ditermener. Schubmachermeifters.
- B. herrmann Ludwig Guftan . Sobnlein bes Bernhard Rriebrich Schneibt. Mehgermeifters.
- eod. C. Beinrich, Cobnlein bes Johannes Lindenmener, Leinmebermeiftere.

Geftorbene:

3. Suni D. Raroline Louife. Theterlein bes Rarl Beinrich Cophonias Enginger, Edloffermeiftere, an Bidtern 71/2 Monat.

A. Rofine Ratharine, geb. Schurrer, Des Ludwig Rornmann, Badermeiftere Chefrau, an Lungenfucht u. Abzebrung 343/4 Sabr.

10. - C. Johann Mbam Bolg, Pflafterergefelle, im Dofpital, an Mbrebrung . 481/. 3abr.

#### Fremden - Anseige.

In ber Rrone: Dr. Graf von Malbeghem von Nieberflobingen. Br. Graf von Degenfeld von Gibach. Die herren Saufleute: Rifder von Martebreit, Leffer bon Brotterobe, Lauer von Deidenbeim, Ganter von Stuttgart, Gutmann pon Marabura, Minoprio und Raufch von Frantfurt.

3m Reh: Dr. Lindner, Raufmann von Dettelbach. Dr. Reppler, Raufmann

bon Dforgheim.

En der Conne: Dr. Reumann mit Familie von Pappenbeim. fr. Dippolo, Raufmann von Trodand. fr. Schlerer, Raufmann von Mugeburg. Frau Babn mit Ramilie, Stadtfirchneregattin, Fran Rigel, Bachfenmeifteregattin, Frau hoffmann, Schneibermeifteregattin und Dr. Rlopfer. Raufmann, fammtlich von Munchen. Dr. Meuburger und Dr. Schanhaufer v. Ichenbaufen. Dr. Brever, Magistratefath, mit Gattin von Augeburg. Dr. Breibatter und Dr. Dant, Kauffente v. Munden, Im rothen Sabuen: Dr. Lbwig und Cobn, Raufmann von Ginund.

3m balbweißen Rog: Dr. Sbolling, Runftzeichner mit Frau von Bingbeim,

Dr. Daufer, Sandelemann von Gundelfingen.

3m Rad: Dr. Lent, Spigenhandler von Barenwalbe.

In ber goldenen Rofe: Dr. Rebm, Buchfenmacher nebft Bruder von Lauingen. fr. Gaffel, Braumeifter von Burgau. fr. Ctumminger, Berwalter nebft Frau und Bedienten und fr. Mod, Jager pon Dberndorf. Dr. Raffer, Bader von Rain.

In Privathaufern: fr. Furgang und Frau. Drabtfabritant von Malen. Dr. Raufmann Faulftich von Gungenbaufen. Dr. Schultebrer Bauer und Frau-Gaftwirthin Rolb von Rerenftetten. Frau Erlacher, Gefretarswittme von Bafel.

MIlter.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	rirt
Brob: weifes Brob Pfund. Both. Quint.	Fleifch: ale Maximum. Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
für 1 fr. — 6 3	Ralbfleifch 5 fr.
für 2 fr 13 2	Schaf : u. hammelfleifch 7 fr.
gemifchtes Brob	
für 1 fr. Kipf — 7 1 für 2 fr. Kipf — 14 2	- Gomeinfleifch mit Sped 9 fr.
fur 4 fr. Laib - 29 -	Bier: (einschluffig bes Botal : Muffchlags.)
fcmarges Roggenbrob	Die Daas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr. 1 pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
2 - 4 fr. 2 pf.	- weiß Bier 2 tr. 2 pf.
4 — 9 ftr. — pf.	Sala bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl: m. minthe Carbe	han Clastal Cantney a fl to be out
Rernmehl Megen. Bierting. Geches.	Gebrannter Beug:
# 1 to 1 to 10 fr 71 fr	Raff ber Deben 26 fr.
Cayonimie your and a second	Biegefplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Rachmehl 1fl. 44 fr. 20 fr. 02 fr. Roggenmehl 1fl. 212 fr. 202 fr. 52 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) Richt	
Unichlitt: robes, bas Pfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen bis - tr.
acte (gegoffene - 24 tt.	Dirfen ber Wegen 3 pt. 15 tr. Die pt tr.
00.10	Binfen flfr flfr.
Schmalz: — 20 ble 22 fr.	
Schweinschmals - 18 - 20 fr.	71. 42 has 005mb
Butter 16 - 18 fr.	
Eper 5 bis 6 Stud 4 fr.	The second second
Geflugel:	Strob bas Tagwert - 7 fL.
Ganfe, bas Stud, 48 bis 50 fr.	
	14
Enten 18 - 20 fr.	buchen bas Rlafter von 12 fl. bis 123 fl.
Sennen 16 - 18 fr.	eichen ft 9 ft.
Dubner - Paar 20 - 24 fr.	
Lauben 6 - 7 fr.	1 minus — — 9 fc — 91 fc.
Schranne	n : Preife:

Rordingen, vom 11. Juli.							Augsburg	10. Stler.	juli.	Donaumor Mi	th 8.	Juli.
Specific		fr.		fr.	fl.	fr.		Ñ.	fr.		ft.	fr.
Rern		54		50	11	14	Rern	11	3	Rern	21	26
Baigen		_	_	_	-	-	Baigen	11	18	Baigen	11	23
Roggen	9	2	8	32	8	12	Roggen	7	29	Roggen	8	27
Gerfte	9	30	0	8	8	26	Gerfte	8	2	Gerfte	7	-
Saber		37	6	97	5	49	Saber	5	30	Saber	5	32

Drud und Berlag ber E. S. Bect'ichen Buchbanblung in Rordlingen. (Mit einer literarifden Beilage.)

# Intelligenzblatt

### fonialid baverifden

#### Stad naen.

Nro. 20.

#### Dienstag ben 21. Ruli 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

### Programm

ju bem Centrallandwirthichafts ober Oftoberfefte in Munchen 1835.

(Kortfebung.)

D. fur die beften Buchtkube mit dem erften Kalbe, welches angleich dabei ftehen mufs.

a) Bier Sauptpreife mit Rabnen.

ifter Preis 20 baper. Thaler. | Ster Preis 40 baper. Thaler.

Ater

b) 6 Dachpreife auf obige Mrt.

E. fur die Bucht der feinwolligen Schafe im Alter von 2 bis 4 Jahren.

a) Bier Sauptpreife mit Rabnen. After Preis 25 baper. Thaler. | 3ter Preis 45 baper. Thaler.

Ater b) 4 Radpreife. Jeber in ber Bereinebentmange, einer Sahne, einem Buche und einer Schaficheere beitebenb.

F. für die Schweinssucht.

a) Drei Sauptpreife mit Rabnen. After Preis 10 baper. Thaler. | 3ter Preis 4 baver. Thaler.

b) 4 Radoreis in ber Bereinebentmange, einer Rabne und einem Buche bestebend. Die Schweine fammt ben Jungen muffen auf ben Plat geführt merben, und es reichen nicht bie nur vorgezeigten obrigfeielichen Bengniffe gu. Es gelten baber bie Saupt : und Rachpreife auch nur fur bie Schmeinsmutter.

G. für die edle Biegensucht.

Da jur Beit Die eblen Biegen noch nirgenbe im Reiche eingeführt finb, fo bleiben bie Preife einftweilen gurad.

H. Um auch Die fo wichtige Daftung ju ermuntern, werben beuer und auch far tunftige Jahre folgente Preife bafur angeordnet.

Die namlich in forzeiter Beft und auf die mobifeilfte Art am ichwerften gemacht find. Den Schröfeland bieriber mig auf die richtigen Angaben bes Gemeinbevorfebers und Eigentohnmens bes Maftviebe ein obrigsteiltoftere Beugnis nachweisen, welches auch anf die Ribe, Schafe, Schweine und Ralber Bezug bat. Diese obrigsteilticher Zeugnis muß pennach bei jedem Brider genan ausweisen: 4) Karbe bes Bieres. 2) Dobe und Angae, 5) Atter La Gericht vor Lee.

Maft, 5) hegenwartiges Gewicht, 6) Dauer ber Maft, 7) Urt ber Afterung,

8) Roiten ber Maftung. 9) Entfernung bon Minchen.

Auch wird in Anfetung bes Maftvetes noch weiter verordnet, daß ein Erlet Maftvele, das schon im vorigen Jahre einen Preid erhielt, deuer keinen weitereu empfangen fann. Um anderen Alagen adsubiessen, und damit entsennte Rendwirthe auch mit allen andern Unternehmern ber Massung, auch vorzäglich mit denen in Midden fonturrien sonnen, das man nicht pur die Preise vermehrt, und die Preise für die Landwirthe und biefigen Megger getreunt, sondern es werden nach den verschiedenen Entsetzenungen des bergedrachten Massiebeles noch Benefizien von Gewichtstandlaß far den durch das hertreiben verursachten Gewichtsverluss bei Massiedien und Massischen 12 Pfrimt per Zagreise zugestanden, welcher Gewichtsbachlaß unter gleichen Auskaltmissen in Kechnung hommt, daß semt ein Gleichgewicht zwischen dem biefigen und entsernten Massiebeb bergestellt wird. Peris für die Alastachten der Kandwirthe.

After Preis 18 baver. Thaler. | 5ter Preis 8 bayer. Thaler.

fammt Fabnen.

Bier Nachpreife; ein jeber aus ber Bereinobentmunge, einer gabne und einem Buche beftebenb.

Bei biefen Preifen tonnen nur Landwirthe und nicht bie Degger von Munchen

Preife fur die Maftochsen der Aletzger von Munchen und baffgen Dorftadten.

4fter Preis 42 baver. Thalet. 3ter Preis 6 bayer. Ibaler. 2ter - 8 - 4er - 4 -

Brei Radpreife, wie oben.

Maftkühe.

ifter Preis 12 baper. Thaler. | 3ter Preis 6 baper. Thaler.

fammt Sahnen.

Dier Rachpreife, wie oben.

Bloge Raiben tonnen bei ben Maftfuben nicht tonfurriren. Much find bie Megger von Dunchen und Borftabten bier von ber Preifebewerbung ausgeschloffen.

Al aftfch weine. ver. Ibaler. | 3ter Preis 4 baver. Thaler.

after Preis 6 baver. Thaler. | 3ter Preis 1 bayer. Thaler.

fammt Sabnen.

3mei Rachpreife, wie oben.

Al aftkalber. ifter Preis 6 baper. Thaler. | 2ter Preis 3 baper. Thaler. fainmt Sabnen.

3mei Rachpreife, wie oben.

Die Maftdiber burfen nicht alter als 3 Monate fenn, um einen Preis ers balten gu tonnen.

Maftichafe.

After Preis 6 bayer. Thaler, | 2ter Preis 3 bayer. Thaler

2mei Machpreife, mie aben

Uebrigens berftebt fich von felbft, bag alle biefe Thiere auch preismirbig, bas ift, in ihrer urt ausgezeichner Thiere und gegenwartig fenn muffen; außers beffen bleiben bie treffenben Preife gurud.

TIE

Meitere Broife find noch fur biefenigen Landwirthe beftimmt, Die im Johre 1834 - und awar nur fur Diefee Jahr allein bas Musgezeichnerfte in ber Yanbe wirthichaft geleiftet. 1. B. grofe bbe Streden fultipirt, einmabbige Diefen zweie mabbig gemacht, große Garten angelegt, Dbitbaumalleen ober andere migliche Bolgarten genflangt, naffe Biefen burch Grabengieben perbeffert, Rafferungen beraeftellt, große Urrondirungen bezwedt, ben Brachanban und gredmaffige Rotation ober Frudtenwechfel eingeführt, und burch bie befte geltbearbeitung Die fconften und reichften Aluren erlangt, ble Reinlichkeit und Berichbuerung eines Dorfes beimedt . einen Couls und Boltsgarten in's Leben gerufen, polle Ctalifiterenna. felbit bie ber Chafe, einaeleitet, fobin ben gangen Romabenftand perbaunt, burch einen vermehrten Antrerbau ben Biebftand ansebnlich vermehrt und verbeffert, ans aemeffenere Stallungen und landwirtbicaftliche Gebaude, beffere, auch marme Autterungemeife und volle Reinhaltung bes Biebes, Reinhaltung und Ruleur ber Alben au Ctanbe gebracht. einen fcbnen reinlichen Dofplas und ordentliche Dangerftatten nach achten Grundiden geregelt, baju bie geruchlofen, beweglichen Aberitte eingeführt, eine formliche, allen Roth und Dift umfaffende; Dangers bereitung und geeignete Benutung felbft in Unfebung bes Musfuhrens und ber Unterbringung in den Ader beforgt, Rompoftbunger: ober Dungermagagine ges fammelt, Die Galle : ober Brabanterbungerbereitung, fo wie überhaupt den Gebrauch bes fluffigen und auch grunen, bes Anochenmehles und Calgbungers, fo mie anderer verschiedener Dangemittel eingeführt, gute Dorfs und Belomege ju Ctanbe gebracht, neue nubliche Miterwertzeuge ober Mafdinen in Unwendung gefebt, Rulturetongreffe geftiftet, Die Abtheilung ber Gemeindeweiden ober Gemeindes malbungen, ober Die volle Arrondirung ber Gemeindeflur, bann bie Ablbfung ber Reuballaften, Bebuten zc. veranlagt, Campfe ausgetroduet, neue große Biegele. Rlan :. Rait ., Mergel : und Gopebrennereien, Gope : ober Anocheumublen errichs tet. Torf und Steintoblen in große Benutyung gebracht, ben Unbau ber Dels und Sandlungenflangen vermebrt und veredelt, auch vorzugliche Dels und berlet Dublen bergeftellt; eben fo ben Sopfenbau, ferner Die Bienengucht, ben Sanfe und Rlachebau, ibre Bubereitung, bann Die Leinmand. Cuinu: und Webereien verbeffert, nicht minder ben Beinbau gehoben, Die Raucherungen gegen Reife in Bein : und Dbfigarten mit Erfolg eingeführt, Diefe auch gegen Infetten gefchultt : vorzaalich auch fur die, welche fich in Pflanzung und Pflege ber Daulbeerbaume. bann in ber Geibenaucht felbft ausaezeichnet baben; ferner. Die bas Mild :, Buttera und Rafewefen in einen erbbiten Buftand gebracht, Die neue Conelltaucherunges metbode bes Rleifches, bann bie ber Rafe in Unwendung gebracht, neue eble Thiers racen ober neuen Bruchtenbau, befondere ben ber Sandlungepflangen, eingeführt. ober mas Großes in Diefer Urt in ihrem Dorfe, in ihrer Gegend errichtet, ober überhaupt michtige Entbedungen und Erfindungen gemacht baben u. bal. Die Mitbewerber muffen bas Geleiftete burch obrigeeitliche Beugniffe nachweifen, melde

Zenaniffe bis jum 4. Geptember ficher an bas Generaltomite bes landwirthichafte lichen Rereins eingeschicht fenn muffen. Gin bom Generaltomite aufgeffelltes Dreifgericht wird bann barüber enticheiben.

(fortfetanna folat)

Bei ben bieligen Griftungen merben Dugntiraten ficher zu 50 bis 400 Schiffel nach bem mittlen Preife ber tebesmal porbergebenben biefigen Getreibichranne abgegeben. Die Raufeliebhaber baben fich beebalb an Derry Dagiftraterath Gening ju menben, ber ibre Untrage aufnehmen wirb.

Mbrblingen ben 46. Juli 4835.

Stabt : Magiftrat. Donnelmanr. Burgermeifter.

Chreiher

Die Rollefte bei ber tatholifden Rirdengemeinde babier gur Mieberberftellung Der Rirche Biergebenbeiligen bat 11 fl. 16 fr. ertragen, welche beute eingefenbet murben: indem man folches biermit jur bffentlichen Renntnig bringt, mirb ben freundlichen Gebern ber gebubrenbe Dant bafur gefagt.

Mbrblingen ben 48. Juli 1835.

Stabt : Magiftrat.

Doppelmant, Bargermeifter. Coreiber.

Der Landframer Ronrad Thanbaufen pon Reimlingen ift gefonnen, nach: ftebente ibm quaebbrige Realitaten, als:

4) 4 Morgen Mder am Briel. - im Mittelfelb, gine : und gultbar,

3) 1/a eigenen Mder am Golgenberg.

4) 1/2 Morgen Mder in bem Teichen. aus hinreichend motivirten Grunden bei Gericht an ben Meiftbietenben zu pertaufen. Bu biefem Brede mirb Termin auf Montag ben 27. Ault. Bormittage 11 Ubr, anbergumt, mogu Raufbliebhaber eingelaben merben.

Abrblingen am 18. Juli 1855.

Ronialid baverifdes Landgericht.

Dblal, Lanbrichter.

Dbidel, Rechtepraftifant.

Ber mit ber - fur 1834/2 perfallenen

Gemerbsteuer, nebft ber Familiensteuer barans.

noch im Rudftanbe ift, bat folde bis jum 24. Diefes Monats

pollftanbig zu bezahlen, ober 3mangeeinschreitung zu gewartigen. Mbrblingen am 47. Juli 1835. .

Roniglich baperifches Rentamt.

non Ummon.

Um Dittwoch ben 22. b. DR. Juli wird, nachft ben ausgeborenen Roggens quantitaten. auch

eine Parthie vorzuglich guten Sabere vom Jahr 1834,

in beliebigen Abtheilungen, meiftbietenb vertauft, wogu Strichluftige auf jenen Bormittag, von 10 bis 12 Ubr. porgelaben merben

Mbrblingen, am 16. Juli 1835.

vom toniglich baverifden Rentamt. pon Ummon.

#### mringt anseiger.

(Dantfagung.)

Ehr bie fo gablreichen und bedeutenden Dochgeitgefchente machen bie Untera. ihren verbindlichften Dant, mit ber Berficherung, bei abnlichen Rallen miten Rafpar und Rofine Subel, geb. Pippacher. ertenntlich zu fenn.

Quoleich refommanbire ich mich ale neugngebenber Gurtlermeifter in allen in

biefes Gefchaft einschlagenben Arbeiten beftens.

Rafpar Subel Gidreler

mahnhaft unfern ber Rornfchranne, Lit. D. Nro. 70. Unterreichneter gieht mit abrigfeitlicher Bemilligung ein Regelichieben auf feiner

autgebedten Dubeltegelftatt mit folgenben Gewinnften: 4. Dreis 45 baperifche Thaler . 2. 12, . 7. 8. --3

10. -

44.

nebit febr ichenen Rabnen mit Bilbniffen und zwei Gefellichafrefabnen. Dabfelbe nimmt feinen Aufang am 2. Muguft und enbet am 4. September. Bom 2. bie 10. merben um 4 ff. 20 loofe, vom 10. bie 17. um 4 fl. 15 und vom 17. bis 24. um 4 fl. 42 und pem 24. Muguft bis 4. Gept. um 4 fl. 40 Poole gegeben. Drei Rugeln machen ein 2006; jebergeit muß ber erfte Regel getroffen werben, fonft ift bas 2006 verloren. Die übrigen Regeln find auf ber Regelbabn augebeftet. Alle verehrten Berren Liebhaber bes Spieles find geziemend biegu eingelaben.

Die beften Speifen und Getrante bei promptefter Bebienung fichert unter ber Bitte um recht gabireichen Befuch ju

Mbrblingen am 48. Wali 4835.

Rriebrid Ehrentreid. Dachter bes Unterwirthe Garten.

Dit obrigfeitlicher Bemilliaung ift Unterzeichneter gefonnen, ein Regelichieben ben 26. Juli, Mittage 12 Ubr anfangend, unter folgenben Geminnften ju ver: anftalten: 1. Dreis 10 Rronenthaler mit einer Rabne,

Δ. 5. - 5. 6. — 7. -

Die nabern Bebingungen find an ber Regelbahn angehefret.

Bu recht gabireichem Befuche labet, Die perebrten Freunde bes Regeliniels Ballerfteine, Morblingene und ber Umgegend boflichft ein, Die befte Bemirtbung sufichernb. Rriebrid Bener.

Gaffgeber jum ichmargen Dofen in Ballerftein.

Bei Unter unetem wird bis funftigen Sonntag Tangmufit gehalten, wogu Martin Dinges, Barenwirthicaftepachter.

In bem ebemaligen Pullich'iden Sauft ift ein freundliches Logie ju vers mietben, bas taglich bezogen werben tann. Ehr. Schumm.

#### Literarische Anzeigen.

In ber J. Ebner ichen Buchbandlung in Ufm, fo wie and in andern Buchbandlungen, in Abrollingen in ber Beefichen Buchbandlung, ift am nen zu baben;

3mblf neue Tange fur bas Pianoforte bon J. Beng. Quer Folio.

Der Schlaf und die Erforberniffe zu Erzielung eines gesunden und naturgemaffen Schlafe von Dr. Bobenmuller. & Dreis 56 fr.

Der furgroeilige und feltsame Ergabter mertwurdiger Thaten, munbers und sonberbarer Begebenheiten gludlicher und ungludlicher Menichen. Dreis 4 ft. 30 fr.

Bei Georg Frang, in Dand en ift erfchienen und burde alle guten Buchhandlungen, in Rordlingen in ber Best'ichen, ju bezieben:

Fur alle Mutter und Familienvater.

#### Die Bunst

bas neugeborne Rind zu pflegen.

#### Leitfaben

jur Bilbung von Rindemarterinnen und gur Belebrung ber Mutter, welche ihre Rinder gefund erziehen wollen.

8. brofd. 5 ar. ober 48 fr.

Meltern! - Mitter! - gebt ben Kindowatretinnen, benten ibr eure Lieben inn erften Jahren ibred Lebens überlagt ober überlaften mußt, biefes Buchlein in bie Sant. Achte barauf, bag es gelefen und auch benugt werbe!

Bei Carl Brugel in Ansbach ift fo eben erschienen und in der Bectichen Buchhandlung in Rordlingen gu haben:

#### Alphabetisches Berzeichniß fammtlicher Statte

Königreichs Bayern, litter of

nebft ibrer politischen und geographischen Lage, Saufer und Einwohnergabt, und Gemerte, von Dr. A Soch, t. b. Reglerungstande. In großem Regalformat, Preis 24 fr. Bei 25 Gremplaten Ebnahme 29 fr.

#### Genealogische Anjeige.

Getraute:

14. Juli D. Johann Rafpar Gubel, Gartlermeifter, mit Igfr. Rofine Elifabethe

Geborne:

8. Juli B. Beinrich Emil, Shinlein Des Michael Friedrich Glauning, Elementars lebrers.

5. - A. Marie Ratharine, Thoterlein bes Georg Stephan Solumberger,

Reinwebergefellen.

18. - B. Johann Beorg Chriftian, Shinlein beb Johann Georg Luther, Badtermeittere.

Geftorbene: Alter.

11. Juli D. Albanus Pfofflinger, Lobnfuticber, an Abzehrung 68 Jahr.

18. - C. Johann Bilbelm Siegfried, Lodwebergefelle, nachgelaffener Cobn der Marie Magdalene Schneidt, im Rrantenbaufe,

an Abzehrung 25 Jahr.

#### Fremden = Anjeige.

In ber Krone: H. Lieutenant von Jude und Hr. Lieutenant harnder von Ande und hr. Detrechnungstarts Buchner mit familie von Butgbung. hr. Dbriffe lieutenant von Bar mit Gemablin von Rirchheim. hr. De Ahna, t. Gehelmer Ministerialiefeteide mit Frau von Minichen. hr. Baron von Quangelmann mit Jamilie von Attenmubr. Die herren Kauffeate: Gengel von Franffurt, Driffinger und Ethard von Franffurt, Pohl von Schweinfurt, Madeert von Witzburg, Frang von Franffurt, Bürger von Stutigert, Veracherit von Arteiburg, Abnig von Bantberg.

Im Reb: Dr. de Waits, Partifulier mit Gemabin v. Maincen. Dr. Schmibi, Mpotheler von Wembingen. Dr. Abam, Posthalter von Wembing. Dr. Schaffer, Pfarrer von Studersbeim. Die herren Kansteute: Beigmann von Mainbertibeim, Judo von Schmaffeute: Beigmann von Mainbertibeim, Judo von Schmaft, Derttelm von Augeburg, Retter von Grid, Jungbaud von Eiberfeld, Eflinger von Jairlo, Meber von Graß.

In der Sonne: Dr. Regfelber, Kaufmann von Matthreit. Dr. Hiller, Kaufmann von Stuttgart. Frau Meyer, Pfarrersfrau mit Kamille von Augeburg. Im Fuch &: Dr. Befeneder, Dammerschmidmeister v. hechlingen. Dr. Pfaum,

Gafigeber von Deinbarbt. Dr. Leible, Sanbelomann von Gmanb. Sr. Comibt

3m Ballfifch: Dr. Stut, Pfeifenhandler von Balbftetten.

Im goldenen Lamm: Dr. Mexer von Speyer. Dr. Ctampift, Bolle banbler von Bobmen.

Im Secht: Br. Frabroud, Birtelfdmid von Schlipsheim. fr. Bebr und Sr. Berg, Roghandler von Sreinbach.

3m baverichen hof: Dr. Frant, Buchbruder von Berlin.

Im Cruct: Die Derreu Blumen: und Camenbunbler: herymann, Maufer, Bagner, Leube, Bater, Mary, Grau, Soffter, Beib, Greiger, Reber, Biegler bon Gronningen.

In Privatbanfern: Dr. Schanteur von Umfterbam. Demolfelle Brehm von Schillingbfarft. Dr. heinzelmann, Großbanbler mit Fraulein Tochter von Kaufbeuren.

### Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	rirt.
Brob: weißes Brob Pfund. Loth. Quint.	Fleifch: als Maximum.
weißes Brob Pfund. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 9 tr.
für 1 fr 6 2	Ralbfleifch 5 fr.
jur 2 tr. — 13 —	Chaf: u. Sammelfleifd) 7 fr.
gemischtes Brob	( mit Gued o fu
für 1 fr. Ripf - ? 2	Schweinfleifch mit Sped 9 fr.
für 2 fr. Kipf — 15 —	
	Bier: (einschluffig bes Lotal = Aufschlage.)
fcmarzes Roggenbrob  2 Pfund 2 fr. — pf.	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
2 — 4 fr. — pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
4 - 8 fr pf.	
Mebl:	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmehl Deben. Bierling. Gedes.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Auszug 2fl. 16fr. 34 fr. 8'g fr.	Gebrannter Beug:
Coonmebl 2fl fr. 30 fr. 71 fr.	Mait Der Megen 20 tr.
	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 fl. 8 fr. 17 fr. 41 fr.	
b) Richt	Atarirt.
Unfchlitt: robes, bas Pfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Deben 10 bis 12 fr.
Lichter gegoffene 24 fr.	Birfen ber Deben 3 fl. 30 fr. bis fl fr.
Eichter   getuntte 22 ft.	Erbfen - fl. fr fl. fr.
Seife 18 fr.	
Schmalz:	cinten -
Rinbidmals - 22 bis 24 fr.	
Schweinschmals 18 - 20 fr.	Flachs bas Pfund 24 - 26 fr.
Butter — — 18 — 20 fr. Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	Seu ber Centner 1 fl. 20 fr.
Geflügel:	Strob bas Tagmert - ? fl.
Banfe, bas Stud, 50 bis 58 tr.	Sol3:
Enten 16 - 18 fr.	buchen bas Rlafter bon 12 fl. bis 123 fl.
Sennen 18 - 20 fr.	alden B a B
Subner - Paar 20 - 24 fr.	
Rauben 6 - 7 fr.	tannen 9 fl 91 fl.
	M i C.

#### Schrannen : Preife:

	Norblingen, vom 15. Muguft. Bochfter.   Mittler   Riebrigfter							14. Q	lug.	Donauworth 12. Mug. Mittler.		
20.41		fr.	fl.	fr.	fL.	fr.		fi.	ŧr.	fi.	tr.	
Rern	12	28	11	47	11	7	Rern	11	14	Rern 1 10	59	
Baigen	_	-	-		-	-	Waizen.	11	-	Baigen 10'	53	
Roggen	7	12	7	-	6	45	Roggen	6	25	Roggen 6	13	
Gerfte	8	24	8	13	8	-	Gerfte	8.	35	Gerfte	. —	
Saber	6	10	6	4	6	-	Saber	5	-	Saber . 5	118	

Drud und Berlag ber E. S. Bectiden Budhanblung in Rorblingen.

# Intelligenzblatt

ber

foniglich bayerifchen

# Stadt Rördlingen.

Nro. 34.

Dienstag ben 25. August 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

## Programm

ju dem Centrallandwirthschafts oder Oktoberfeste in Munchen 1835.

(Fortfegung.)

Comoli far die Befegung Des Plages Durch Bachen, und fur andere gewohnliche Sicherheitsmaßtegeln, als fur ben Frofinn und Die Bequemilidelet ber Bufeber, wirb von den einfchliggen Befebren alle nbtige Aufroge getroffen werben.

Mach der Preisevertheilung schlieft fich das Pferderennen an. In ben im Eingang bereifen Borichlägen ift zwar auch auf eine zwecknäßigere Eineichtung dleser Rennen auf bbbere Preise, besonders auf einen bedeutenden idniglichen Preise sie der Der erfren Renner angetragen, damit diese Mennen ihrer ersten Absicht, zur Beredlung der Pferdes zucht, immer mehr enthyrechen. Mellen es sonnte auch ein bener noch nicht Weiteres gescheben. Dabei wird das Kennen in Ansehnung der Preise auf die gewähnliche Weisegsgehalten, wofte der Wegliftent der könft, Jaupre um Kesstedich Minden, sowie der andere Kriftbereitungen, Spiele so andere. Sorge und Kossen übernommen fat.

Für heuer merben aus besonberer Rudficht sowohl bei bem erften hauptrennen als bei bem zweiten ober Nachennen neben ben inlanbischen auch ausfänbische Derebe obne Ausnabme zugelaffen.

Ueber Diefes Rennen zeigt die Beilage Rr. 1 Das Rabere.

Den anbern Tag, Moutag ben 5. — beginnt bes Morgens ber Biehmarte . Diefer allgemeine Biehmarte wird tauftig allegelt am Montag nach bem erften Sountag im Dirober gehalten, westwegen bie Kalenber bes Reiches auch biefen Marttrag sters annateigett haben.

Diefer Martrag bient nebenbei fur alle Camereien, Pflangen, landwirthichafts liche Buder, Gerathe und Mafchinen, wofur auch die notigion Boutiquen aufge-

folagen merben.

Qualeich bffnen fich an biefem Tage die Bogels, Birfd: und Scheibenichleffen und andere Spiele, wie nicht minder ber gewohnliche Schulgludebafen und ein Gludehafen von landwirtbicaftlichen Gegenftanben.

Die Beilagen Dr. 2 und 3 geben über Die verschiedenen Schießen fo anderes

Die nabere Renntnig.

(fortfetzung folgt.)

Diemit wird ein Muszug ber Befanntmachung bes toniglich baverifden Dberfte Rallmeifterftabes, ale Direttorium bes allgemeinen Landgeftutes, bom 15. Juli 1835. Die Dramienvertheilung gur Beforberung ber Pferbegucht, ingleichem die Dufteruna ber Buchtfluten und Gaureiterbengfte, jur allgemeinen Renntnig und befonbern Aufforderung, befondere ber Theilnahme aller Betheiligten, gebracht.

Die Dramienvertheilung und Stutenbeschreibung ber Befchale fationen Morblingen und Donaumbrth (Bergftetten) findet Statt am Montag ben 7. September, Bormittage 8 Uhr au Donaumbrth.

Die aus ber Ungahl ber Befchalftuten fich ergebenben und ber Bemerbung

auszusegenben Pramien merben fenn

9 fur Stuten und 2 fur Bengfte. Stuten und Bengfte muffen in einem geputten Buftand mit reinlichem Ropfpus porgeführt werben, und die Subrer berfelben im Conntagegwand erfcheinen.

Der Gigenthumer eines ale preismirbig anerfannten Pferbes empfangt mit ber Rabne auch ein Drittheil ber treffenden Pramie; Die zwei übrigen Drittbeile merben aber erft nach Erfallung ber bieruber aufgeftellten Bebingungen gahlbar. b. b. bei ben Stuten fur bas erfte und zweite Roblen, und bei ben Bengften

fur ben fogenannten Gauritt, innerhalb ber bafur angewiesenen Begirte.

Diejenigen, welchen in ben Borjahren Pramien jugefprochen worben find, und von baber noch Forberungen ju machen haben, werben gugleich biemit aufe gerufen, Diefelben bei ber Pramienverthellung ihres Begirte auf Die bieber ublich gemefene Urt geltend ju machen und ben treffenden Betrag von ber tonige lichen Landgeftutetommiffion in Empfang gu nebmen.

Der im funftigen Frubjahre eine ober mehrere Ctuten burch Lanbaefitte beichaler belegt ju erhalten municht, bat biefelben ber toniglichen Rommiffion gur

Mufterung und vorschriftemäßigen Upprobation vorzuführen.

Much bie Bengfte, welche noch ferner jum Gaureiten, besgleichen blejenigen. melde jum erftenmal biefur gebraucht werben follen, muffen, wie es bisber ges icheben ift, ber Rommiffion gur Mufterung und Approbation borgefahrt werben. Enblich wird auch noch in Folge einer Befanntmachung ber toniglich baverifden

Abministrationstommiffion ber Dilitarfohlenbofe befannt gemacht:

"Daß ju gleicher Beit am 7. Ceptember eine fehr bebeutenbe Ungahl guts "gebauter, gefunder und feblerfreier 1, 2, 3 und 4 jabriger Roblen, fo wie auch

... und 6 jabriger Pferbe angetauft merben.

"Rur baburd, menn recht viele Pferde: und Roblenantaufer fich einfinden. "tann ber landebudterliche, bas Jutereffe bes Staates und bes Unterthanens gleichs "viel umfaffende Befehl Geiner Dajeftat bes Ronigs, namlich bie Urmee "im lande ju remontiren, und bieburch Die jabrlich auf Remontirung verwendet "merbenbe febr betrachtliche Gumme bem inlanbifden Berfebre erhalten merben.

Mordlingen ben 20. Auguft 1835.

#### Stadtmagistrat. Doppelmapr, Burgermeifter.

Coreiber.

Da mit bem 4. September alle gur Induftrieausstellung beftimmten Gegenftante an bie gu Manchen angeordnete ?. Ministerlaftommiffion eingesenber seyn
muffen, welchen bie vorgeschriebenen Stiquetten ober Bettel bauerbaft angebeftet
ober angeliebt seyn muffen, nebft ber nach vorgeschriebener Form angesetzten Rechnungen: So ergeb biemit an alle Gewerbende bie Eufforderung, bie von ihnen
einzu sendenben fabritate ober Beitverluft abzullefern.

Mbrblingen ben 20. Muguft 1835.

Stadtmagiftrat.

Soreiber.

In ber geftigen Racht ift in ber Karpfenwirthicaft einem Gafte eine Pfeife im Werthe bon 8 fl. entwendet worden. Diefelbe ift ein Ulmertopf, mit Silber befchiggen, neben an bem Deckel besinden fich 4 2ammlein mit Faduen und anf bem jogenannten Schnapper 1 bergleichen ausgegossen; ferner bat folche einen filbernen Seljefel und an bem Robr neht bertetem Spig eine Pangerteten.

Jedermann wird por bem Untaufe verwarnt und im Entbedungefall gur uns

verweilten Ungeige aufgeforbert.

Mordlingen ben 24. Muguft 1835.

Stadtmagiftrat.

Dittmar. Rechterath.

Im Wege ber Dalisbollftredung wird bas Unwesen bes burgerlichen Badders meisters Leonbard Gmabling babier, bestehend aus einem hause in ber Langgasse fammt hoffein. Brandweingerechigselt und realer Badergerechtigselt im Berthe von 1000 fl. und mit 300 fl. ber Brandasselturanz einverleibt, bem bffent lichen Bertouse unterstellt, und biezu Tagsfahrt auf Dienstaa den 22. Geptember L. A., Bormittaas 9 Ubr.

angefest.

angeregt. Bablungbfabige Raufer werben biegn mit bem Bemerten eingelaben, baß ber Binichlag nach 6. 64 bes Oppotbetengefetes erfolgt.

Mbrolingen am 41. Muguft 1835.

Konigliches Landgericht,

Muf bas motivirte und burch landgerichtlichen Befchluß vom 17. Muguft b. 3. genehmigte Gefuch bes Dichael Miller, Chibners und Webere von Belgheim und beffen verwittibte Mutter Balburga Daller werben beren Realitaten, beftebend aus 1) einem Golbengut fammt Bobnhaus, Rebengebaube und Sofraum. 7 Des. Gartchen, 28 Des. Garten, 40 Deg. Krautgarten, 2) 37 Dez. altem Ges meinbader, 3) 12 Des. hinterm Berg, 4) 51 Dez. Rreuggwandtheil und 42 Deg. Gufmabtheil im Bartfeld, 5) 40 Deg. Biefe, Beiberwiestheil und 31 Deg. binterm Berg, 6) 48 Des. Mder, ber Berenbergtheil, bann 17. Des. ber Solatbeil und 48 Des. Sauferfteigtheil und 49 Deg. ber Dabertheil, 7) 52 Deg. Biefe, Brunnen: wiedletheil, 8) 26 Des. Bolgebeil, 9) 27 Des. Biefe unterer Strich in ber Dichels meiben, 10) 56 Des. Ader, ber Bergfohn, 11) 37 Deg. Ader aufm Rettftein, fammtlich jum landgericht Mbrblingen gerichtebar, bann 12) 3/8 DR. 21. ber Dabners ader, 15) 1/4 Morgen Brannerbeet, 14) 62 Des. Uder in ber Bolfegrube im Zening, und 15) 3/4 Morgen Ader im Glaubenfelbe, 16) 50 Dez. Ader, ber Dabberader, 17) 3/a Morgen ber Malbingerwegader, nebft britthalb Schober Dintel und eben fo viel Rorn, vier Schober Gerfte und ohngefahr brei Schober Saber,

Mittmoche ben 2. September, Bormittage 11 Uhr,

am hiefigen Landgerichtsfie unter ben an biefem Zermin felbst befannt ju machens ben Bedingungen öffentlich an ben Deistbietenben vertauft. Rauffliebgaber werben biegu mit bem Bemerten eingelaben, bag fie, im Ball fie bem unterfertigten Gericht nicht befannt find, fich mit Bermbgenbigunffen ju verfeben baben.

Actum Nordlingen am 20. August 1835.
Ronialich baverifches Candaericht.

Dblal, Landrichter.

Dbidel, Redtsprattitant.

Es wird blemit jur bffentlichen Kenntniß gebracht, bag bie Prifungen ber biefigen lateinischen Schule auf ben sommenben Montag, als ben 34. Maguft und Dienstag ben 4. September festgesets find, so bag am erstern Bormittags bie untere, Nachmittags bie mittlere, und am andern Tage Bormittags bie obere Alasse mit ihren beiben Abtheilungen jur Prifung sommt. Am barauf folgenden Mittwoch den 2. September, Nachmittags un 2 ubr, wird bie Preiserrbeilung Statt finden, und zwar wie die Prufung, in dem Ibriaale des neuen Schuls gebaubes. Ju beiben Feierlicheiten werden Alle, die sich für Jugend und Schule interessiene, freundlich eingesaben.

Mbrblingen ben 22. Muguft 1835.

Das fonigliche Subreftorat.

Madfitduftigen Donnerstag ben 27. b. Mts. wird bie Benugung bes Pfbrche von ber biefigen Schafberbe fur Die 30 Radte bes fommenben Monate September Bormittage um 8 Ubr, auf bem Rathhaus, an ben Meiftbietenben vertauft, und biefes biemit bffentlich bekannt gemacht.

Dorblingen ben 24. Muguft 1835.

Stadtfaffier Beper.

Bopfingen, toniglich murtembergifden Oberamte Reresheim.

Die hiefige Commericarmeibe, welche 1000 Gild Schafe erträgt, und ber gebirgigen Lage wegen febr gesund ift, wird fur ben Jahrgang 1836 ober auch auf brei Jahre am

Montag ben 31. Auguft b. I., Bormittage 9 Uhr, in bem Ratbezimmer babier an ben Meiftbierenben verlieben, wogu gablungefähige Riebbaber, Auswärtige mit obrigteitlichen Bermbgenezeugniffen verfehen, eingelaben werben.

Den 17. Muguft 1835.

Stabtrath, für biefen Stabtschultheiß Leiber.

Don unterzeichneter Rentenverwaltung werden etwa 42 Centner gut tonfervirter Sopfen und 40 Schaffel Saber

ans bem Ernbtejahr 1834, nach ben bereits feftgefehten Preifen, gang ober theils weife vertauft, wogu Liebhaber eingelaben find.

Sanfftetten ben 17. Muguft 1835.

Graffich von Otting'sche Rentenverwaltung.

#### Drivat = anseigen.

Im Schloffe ju Funfftetten ftebt ein noch wenig abgenuter Sparbeerb, gu einer großen haushaltung anwendbar, ju taglicher Ginfict, billig ju vertaufen.

Unfundigung für Tangunterricht.

Unterzeichneter bat bie Epre Unterricht in ben neueften frangbifichen, polnischen ungarifden und beutschen Tangen zu erthellen. Hauptschich wird auf eine gure Saltung bes Rorpers und auf einen anftanbigen Gang gefeben. Ferner ift er ber reir, Unterricht in ber orientallichen Malerel zu geben. Diese fo fichne Runft fann in 40 Erunben ur gebere kertert, betracht werben,

Gein Logis ift bei Beren Ragelfcmied Conrad.

Morblingen ben 24. Muguft 4835.

Lubwig Baumgartel, Ronialid Gachficher Dverntanger und Balletmeifter que Dreeben.

Der Unterzeichnete zeigt feinen herren Subscribenten biemit au, daß das Abenbeffen Montag ben 54. Auguft, Abend 5 Uhr, beginnt. Sollte noch Jemand baran Untheil nehmen wollen, so bittet er, ihn zuvor in Kennting zu seben. Moam Mieland.

Montag ben 34. August, Nachmittags 4 Uhr, wird bei Unterzeichnetem ein Anarath erbfinet, worinnen Rielbungsflide, Bettziechen, gestreistes Zeug. Strumpfe, Kappen, Steingut, Glafer, Gutterfrige und Bouteillen, Portraite unter Glas, Bibeln, Grsangbider, eine Parthie Matulaturpapler, eine hangubr, ein ichnet Bogestburm, ein Blumenbrett und eiserne Ardger, messingene Leuchter und Biers badnen, ein Archenwagen, ein fleiner Kinderwagen, bolgerne Euchter und Biers badnen, ein Retellaten und Rinderbettiftatten, eine Wiege, Liche, Cessel, ein Regeuschirm, Bettstaten und Kinderbettsstaten, eine Wiege, Liche, Cessel, ein Aftichen mit Schubladen, ein Addeutasten, altes Eisen, ein Dungstarren, ein neuer Schreibstuhl und Sage, nebst andern Fahrnissen an den Meistbetenden gegen gleich daare Bezahlung erlassen, web

And find in ber Sauptfirche Danner : und Frauenftable gu verlaufen und

ein fehr guter Bierteller tann taglich in Pacht gegeben werben.

Friedrich Rirnberger, wohnhaft in ber Jubengaffe Lit. D. Nro. 56, bem Binbermeifter Diffler gegenuber.

Montag ben 34. August, Radmittags 4 Uhr, ift Unterzeichneter Willens, eine Mobillenauction abzuhalten, worinnen Frauentleiber, Schutze, Strumpfe, hemben, etwas Meitzeng, Bandbauben, etwas Ilm, Stiels und Bachpfannen, ein zweis tolurner Kleidertaften, eine Commode, Bettffatt und Betten, nebst andern nahlichen haussgaben in ben Meistbiltenden gegen gleich baare Bezahlung erlaffen werben.

wohnhaft bei Polizeibiener Berpfer.

Unterzeichneter ift gesonnen, fein bieber befessen Bohnhaus Lit. B. Nro. 230 and freier. Hand zu verlaufen. Es ernfalt: im untern Stodt: eine Stude mit eifernem Dien, eine Ruche, zwei Annmern; im obern Goodt eine Gtube mit eifernem Dien, eine Riche, zwei Rammern und einen Boben; ferner: ein Burg-gartchen mit 4 tragbaren Baumen. Kaufdliebhaber ibnnen es täglich in Augenischen nehmen.

Samstag ben 29. b. DR. fahrt eine leere Chaife nach Ansbach fowie nach Crailebeim. Duller, Schmieb.

Den 1. September fahrt eine Chaife nach Rarnberg, welche noch eine Perfon aufnimmt. Austunft giebt bie Bed'iche Buchbandlung.

In ber Sauptfirche, auf bem fogenannten Mepfelbrudle, ift ein Berrenftuhl

ju vermiethen. Austunft giebt bie Bed'iche Buchhandlung.

Conntag ben 23. Dies ftellte fich ein Rattenfanger ein. Das Rabere in ber Bed'ichen Buchhandlung.

#### Literarische Anzeigen.

Unterzeichnete empfieht fich jur Subfriptioneannahme auf: von Rottecf's allgemeine Befchichte, 14te Muffage, in brei Banben, gr. 8. Subfcriptionspreis 9 Gulben.

Den angetommen ift bei und:

- Ueber bie rothen Rafen ber Damen, beren Berbatung und Deilung. Gine mebiginifde Dumoreste von einem humoriftifden Mebiginer. Gin Badplein, Das auf feiner Zollette feblen barf, ft. 8.
- Die Ruuft, auf ber Jagb gut ju fchiefen. Als Anbang: Die ftete mit bem beften Erfolge angerwande Aunft, hafen und anberes Milbyret an jeben bellebigen Drt, aus weiter Berne jablreich perbei zu loden, fo wie ein turgefaltes Mbrterbuch ber Idgeriprache. Für Idger und Liebbaber ber Jagb. Perausgegeben von E. Eichenlaub. Iweite verbefferte Auflage, ft. 8. 4835. broch.
- Deutliche Anweisung aber Bartung, Mbrichtung, Erziehung und Krantheiten ber Bunbe. Far Riebhaber biefer nuhflichen Thiere bearbeiter v. 28. Dabler, fl. 8. 4835. broch. 45 fr.
- Die neueften Erfahrungen jur Schnellmaftung folgenber Thiere, ale: bes Annbeiebes, ber Raiber, Schweine, Schafe, Biegen, Ganfe, enten, Zauben, Sibner, Kapaunen, Fifde und Arebfe. Rebft Unleitung gur vortheilhaftesten Unwendung aller Butterarten. fl. 8. 1835. brod. 45 fr.

Bir erlaffen noch ferner:

Das Conversations : Lexifon, (Leipzig, Broctbaus), achte Auflage, zu bem billigen Preis von 1 fl. 12 fr. per Lieferung. Es find bereits 13 Lieferungen erfcbienen; mit 24 Lieferungen fit bas Wert vollftandig.

#### Genealogische Anzeige.

Getraute:

23. Aug. D. Johann Peter Fleischmann, Conditor, Lebtuchner und Spezerels bandler ju Roth, mit Joft. Elifabetha Maller.

17. Aug, C. Raroline Chriftine, Tochterlein Des Georg Philipp Moll, Lobnroglere. eod. — C. Karl Auguft, Sobnlein Des Johann Sigmund Braun, geschwornen Rauflere.

Geborne:

13. Mug. D. Marimilian Muguft, Cobnlein bes Friedrich Daniel Stang, Lobwebermeiftere.

Briedrich Daniel, Sobnlein bes Johann Dichael Poller, Schneibers 19. - D. meiftere.

Rarl Friedrich, Sohnlein bes Johannes Jung, Schuhmachermeiftere. eod. - A.

21. - C. Beinrich Muguft, Sobntein bes Georg Abam Reblen, Burgere. eod. - C. Marianne Friederite, Tochterlein bes Johann Dichael Dund, aus Beibichftabt bet Abelebeim, Schafer babier.

Geftorben:

20. Mug. C. Georg Chriftian Schneibt,; Badermeifter, an Lungenfucht 52 Jahr.

#### Fremden = Anzeige.

(In ber Rrone.) Ihre Roniglichen Sobeiten Pring Mbelbert, Pringeffinnen Silbegard, Abelgunbe, Alleranbra von Bayern mit Gefolge und Dienerfcaft. Rrau Schmidt, Saupemannin mit Fraulein Tochter von Burgburg. Dr. Dbers sollinfpettor Durig v. Murnberg. Dr. Regierungerath Bocher u. Dr. Regierunges affeffor Keuerbach bon Ellwangen. Dr. Reibet, Bammerfcmied von Ratenberg. Die Berren Raufleute: Mad und Begmann bon Mngeburg, Boghard von Birich. Boit bon Schweinfurt, Binber bon Stuttgart, Dunteler bon Burich, Roth pon Mugeburg, Furft von Martibreit, Roch von Commerbaufen, Jung v. Goppingen, Laugbot von Burgburg.

(Im Reb.) Mab. Weber nit Fraulein Tochter u. Mab. Muer mit Fraul. Richte von Mugeburg. Dr. Dberftragenbauinfpeltor von Baumlein u. Dr. Dbers baurath Frey von Ellwangen. Die herren Rauffente: Dubnet v. Rigingen, Urb von Fulba, Lundquift von Paris, Friedrich von Friedricherode.

(In ber Conne.) - Dr. Ripe, Dagiftraterath mit Gattin von Mugeburg. or. von Grblich, stud. und Gr. Canbberger, stud. pharm. von Ellmangen. Dr. Rrober, Forfigehilfe von Cachebath. Dr. Baumgartel, Operntanger mit Familie aus Cadjen. Dr. Michter, Architete' von Dresben. Dr. Pfiamm, stud. med. von Mlesheim! Dr. Wittmer, Seibemwirter von Ludwigeburg. Die Derren Raufleute: Beinemann von Commerach, Alberfold von Signau.

(3m goldnen Dofen.) Die Teppichhanbler: Meierbbfer, Ranger, Groffe

lerder, Jatob und Jofeph Rabftetter bon Defereggen.

(Im Buche,) Dr. Commer, Sanbelemann von Reib. Dr. Grimm, Schneibermeister von Barbaurg. Dr. Bech, Sanbelemann von Bembingen, Dr. Schober, Setter von Weltenburg. Dr. Refol. Strumpfhanbter v. Dinfelebuht, Dr. Gartmelet, Schneibet B. Erding. Dr. Beigibot mit Tochter v. Emstreyen. Dr. Wolfertedberffer, Chirurg von Baffertrabingen. Dr. Berboldheimer, Biers brauer von Oberngenn. Dr. Bofmann, Geller von Batreuth. Dr. Biffer, Bers brauer von Dagweiler. Dr. Schniglein, Millermeifter von Bolferfabt. (3m golonen Camm.) Die herren handelsteute: Bollicoffer von

Bartholoma, Deper von Geeftabt.

(3m Schluffel.) Dr. Maurer, Sanbelsmann von Nathein. (In ben & Mobren.) Dr. Silbrand, Seribent von Ansbach.

(3m Dobrentopf.) Gebruber Leitner, Teppichanbler aus Torol.

(3m Boct.) Dr. Birfdmann, Sandelemann von Forchbeim.

(In Privathaufern.) Fraulein Boly, Rechterathetochter v. Beiffenburg. Dr. Bbd, Regimentetambourmajor von Mugeburg. Dr. Sprandel, Schneibers meifter von Ulm. Gr. Laible, stud. theol. von Erlangen.

# Preise der vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

Brod: weißes Brod Phund. Leth. Quint. für 1 fr. 6 2 für 2 fr. 50 7 gemischets Brod für 1 fr. Kipf — 7 2 für 2 fr. Lipf — 15 für 2 fr. Lipf — 15 für 4 fr. Laib — 30 fdwarzes Roggenbrod 1 Plund 2 fr. pf. 2 — 4 fr. pf. 4 — 8 fr. pf. 5 feiner Ausing 2 ft. 16 fr. 30 fr. 32 fr. Kochmehl Mehen. Wierling, Schhö. feiner Ausing 2 ft. 16 fr. 30 fr. 32 fr. Roggenmehl 1 ft. 1, 26 fr. d. fr. Roggenmehl 1 ft. 1, 25 fr. d. fr. Roggenmehl 1 ft. 1, 25 fr. d. fr. Roggenmehl 1 ft. 1, 25 fr. d. fr. Roggenmehl 1 ft. 27 fr. R	a) 52 a	rirt.
für 2 ft. gensches Brob genschiebers Brob gensches Brob gür 1 ft. Kipf — 7 2 für 2 ft. Kipf — 15 für 4 ft. Laib — 30 für a ft. Laib — 30 gensches Beeting Schöl, seiner Auszusches Beeting Schöl, seiner Beeting Beeting Schöl, seiner Beeting Beeting Schöl, seiner Beiting seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting seiner Beiting seiner Beiting seiner Beiting seiner Schöl, seiner Beiting seiner	Brob:	Rleifd: als Maximum.
für 2 ft. gensches Brob genschiebers Brob gensches Brob gür 1 ft. Kipf — 7 2 für 2 ft. Kipf — 15 für 4 ft. Laib — 30 für a ft. Laib — 30 gensches Beeting Schöl, seiner Auszusches Beeting Schöl, seiner Beeting Beeting Schöl, seiner Beeting Beeting Schöl, seiner Beiting seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting seiner Beiting seiner Beiting seiner Beiting seiner Schöl, seiner Beiting seiner	meifes Brob . Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Daftodlenfleifch o fr.
für 2 ft. gensches Brob genschiebers Brob gensches Brob gür 1 ft. Kipf — 7 2 für 2 ft. Kipf — 15 für 4 ft. Laib — 30 für a ft. Laib — 30 gensches Beeting Schöl, seiner Auszusches Beeting Schöl, seiner Beeting Beeting Schöl, seiner Beeting Beeting Schöl, seiner Beiting seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting Schöl, seiner Beiting seiner Beiting seiner Beiting seiner Beiting seiner Schöl, seiner Beiting seiner	für 1 fr 6 2	- Pothfleifch : fe
gemichtes Brod für 1 fr. Kipf — 7 2 für 2 fr. Kipf — 15 — 5 für 2 fr. Kipf — 15 — 5 für 4 fr. Laib — 30 — 5 fdwarzes Roggenbrod 1 Pfund 2 fr. pf. 2 — 4 fr. pf. 3 — 8 fr. pf. 3 — 8 fr. pf. Kernmehl Mehen. Bierling Schhz. feiner Auszug 2 ft. 16 ft. 3 – 17 – 18 Roggenmehl 1 ft. 18 fr. 26 fr. d. fr. Boggenmehl 1 ft. 18 fr. 17 fr. 4 fr. Roggenmehl 1 ft. 18 fr. 17 fr. 4 fr. Lighter Jesopfiene — 24 fr. Eichter Jesopfiene — 25 fr. Eichter Jesopfiene — 25 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 27 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 27 fr. Eichter Jesopfiene — 28 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 27 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 27 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 27 fr. Eichter Jesopfiene — 28 fr. Eichter Jesopfiene — 26 fr. Eichter Jesopfiene — 27 fr. Eichter Jesopfiene — 28 fr. Eichter Jesopfiene — 18 – 20 fr. Eichter Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 18 – 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopfiene — 20 fr. Didner — 20 et Jesopfiene — 20 et Jesopf	fur 2 fr 13 -	
für 2 fr. Kipf — 15 — 15 ift 4 fr. Laib — 30 — 30 ift 4 fr. Laib — 30 ift 4 fr. Laib — 30 ift 3 ift 5 ift 5 ift 5 ift 5 ift 6 ift	gemischtes Brob	
für 4 ft. Laib — 30 — schwarzes Roggenbrod 30 — spiere (einschlüssig des Lokal Ausschlages) Pole Maab braun Sommerbler 5 ft. 1 ps. 2 — 4 ft. – ps. 30 ft. 8. ½ ft. Schwarzes Rennmehl Mehen. Bierting Schhöft 2 ft. 2 ps. 30 ft. 8. ½ ft. Schwarzes 1 ft. 4 ft. 2 ft. 4 ft. Roggenmehl 1 sl. 4 ft. 26 ft. 6 ft. ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 17 ½ ft. 4 ½ ft. Broggenmehl 1 sl. 8 ft. 18 ft. 1		Schmeingeite (mit Sped 9 fr.
fcwarzes Roggenbrod 1 Pfund 2 fr. — pf. 2 — 4 fr. — pf. 3 — 6 fr. — pf. 4 — 8 fr. — pf. 3 — weiß Bier 2 fr. 2 fr. 2 pf. Kernmehl Mehen. Bierling Schhö, feiner Ausgus 2 ft. 10 fr. 3 d. fr. 3 d. fr. 3 d. fr. Schömmehl 2 ft. — fr. 3 d. fr. 3 d. fr. Schömmehl 1 ft. 8 fr. 1 fr. Roggenmehl 1 ft. 8 fr. 1 fr. 3 fr. Noggenmehl 1 ft. 8 fr. 1 fr. 3 fr. 4 fr	fur 2 fr. Ripf - 15	- Comeinperich ohne - 8% tr.
Openarses Roggenerod   1		Bier: (einschluffig bes Lotal : Muffchlags.)
2 4 fr. — pf. 4 8 fr. — pf. 5 crumehl Reten. Retennehl Meten. Bierting Schöß, bei Wiert 2 fr. 2 pf. Calz das Pund 4 fr. Calz das Pund 6 fr. Ca		Die Daas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
A 8 fr. pf.  Rehling Behling Schöll Germannehl Mehen. Kernmehl Mehen. Kernmehl Mehen. Keiner Ausgus 2 ft. 16 ft. 30 ft. 32 ft. Kadhmehl 2 ft. pf. Kodinmehl 2 ft. pf. Kodinmehl 2 ft. pf. Kodinmehl 2 ft. pf. Kodinmehl 1 ft. 12 ft. Kadh ber Mehen. Kadl ber Mehen.  Ka		Binterbier 4 fr. 1 pf.
Mehl Mehen. Bierling Sechh, feiner Ausyn 2 fl. 16 ft. 30 ft. 32 f		weiß Bier 2 fr. 2 pf.
feiner Auszus 2 fl. 16 ft. 33 ft. 34 ft. 35 ft. 35 ft. 35 ft. 36 ft. 37 ft. 45 ft. 38 ft. 47 ft. 45 ft. 38 ft. 47 ft. 45 ft. 38 ft. 47 ft. 48 ft. 38 ft. 47 ft. 48 ft. 38 ft. 36		Sala bas Pfund 4 fr. 2 pf.
feiner Auszus 2 fl. 16 ft. 33 ft. 34 ft. 35 ft. 35 ft. 35 ft. 36 ft. 37 ft. 45 ft. 38 ft. 47 ft. 45 ft. 38 ft. 47 ft. 45 ft. 38 ft. 47 ft. 48 ft. 38 ft. 47 ft. 48 ft. 38 ft. 36		ber Biertele Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Schömmehl 2st.—tr. 30 ft. 74 ft. Nachmehl 1st. 4tr. 26 ft. Og tr. Nachmehl 1st. 4tr. 25 ft. Og tr.	feiner Mudana aff afte as fr 2' fr	Mahaanntan Danas
Nachmehl 1fl. 44 fr. 226 fr. 64 fr. 8iegesplatten das Hundert 1 fl. 24 fr. Roggenmehl 1fl. 84 fr. 17½ fr. 44 fr. 8iegessleine — 1 fl. 24 fr. Biegessleine — 1 fl. 24 fr. Biegessleine — 1 fl. 24 fr. Biegessleine — 24 fr. Großen – 25 fr. Großen – 27 fr. 6 fr. — 27 fr. Großen – 27 fr. 6 fr. — 18 fr. 6 fr. 6 fr. — 18 fr. 6 f	Shanmeht off _ fr . 50 fr. 71 fr.	Ralf ber Denen 26 fr.
Roggenmehl 1st. 84 ft. arz ft. 44 ft. Bigesseine — 1 st. 24 ft. b) Nic b t X a r i r t. Linfchlitt: robes, das Psund 14bis 15 ft. Erdbirn der Mehen 10 bis 12 ft. Lichter { gegossen — 24 ft.	Machmehl + fl. 44 fr. 26 fr. 64 fr.	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Unschlitt: robes, das Pfund 14 bis 15 fr. Lichter zegossen — 24 ft. Lichter zegossen — 24 ft. Eeife zeife — 22 ft. Simplamalz, — 21 bis 23 fr. Schweinschmalz, — 21 bis 23 fr. Schweinschmalz, — 18 - 20 ft. Butter — 18 - 20 ft. Lyer 4 bis 5 Stud , 4 fr. Gessen — 18 - 20 ft. Gessen — 18 - 20 ft. Dennen —		Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
Unschliet: rohes, das Pfund 14 bis 15 fr. Lichter \		Rarirt.
Lichter { gewinkte       24 ft. grunkte       22 ft. grunkte       22 ft. grunkte       22 ft. Grunkte       22 ft. Grunkte       21 ft. Grunkte       22 ft. Grunkte       24 ft. Grunkte       27 ft. Grunkte       26 ft. Grunkte       26 ft. Grunkte       26 ft. Grunkte       26 ft. Grunkte       27 ft. Grunkte       26 ft. Grunkte       27 ft. Grunkte       2		
Seife 2 ft. Crbfen 2 ft. fr 2 ft. 50 fr. Einsen 4 ft tr. 4 ft tr. Suntsen 4 ft. 20 fr. Ever 4 bis 5 Stud 4 fr. dr. Sein Stads das Pfund 24 - 20 fr. Ever 4 bis 5 Stud 4 fr. dr. Sein Stads das Pfund 24 - 20 fr. Ever 4 bis 5 Stud 4 fr. dr. Sein Stads das Pfund 24 - 20 fr. Sein Stads das Pfund 24 - 20 fr. Ever 4 bis 5 Stud 4 fr. dr. Sein Stads das Pfund 24 - 20 fr. Sein Stads das Pfund 24 - 20 fr. Sein Stads das Ragwert 7 ft. 2 ft. dichen 4 ft. dichen das Aagwert 7 ft. duchen das Aaffter von 12 ft. bis 12 ft. cichen 6. 7 fr. dannen ft. 9 ft. dannen ft	at a Laconffene	Ginfan ben Motore & co & Ste ff Bu
Rindschmalz — 21 bis 23 fr. Sein — [1. tr. 4 fl.—fr. Schweinschmalz — 17 — 18 fr. Slachs bas Plund 24 — 20 fr. Spetter 4 bis 5 Stud — 4 fr. Seiftügel: — 2 fr. Seiftü	Eichter Batuntte - 22 ft.	
Rindschmalz — 21 bis 23 fr. Sein — [1. tr. 4 fl.—fr. Schweinschmalz — 17 — 18 fr. Slachs bas Plund 24 — 20 fr. Spetter 4 bis 5 Stud — 4 fr. Seiftügel: — 2 fr. Seiftü	Seife 18 fr.	
Schreinigmal   1   10   11   12   15   14   15   16   16   16   16   16   16   16	Somala:	Binfen - fltr fltr.
Schreinigmal   1   10   11   12   15   14   15   16   16   16   16   16   16   16	Rindfchmals - 21 bis 23 fr.	Bein fl. fr 4 fl fr.
Cnten — 18 20 ft. 5013: buchen bas Master von 12 ft. bis 123 ft. 5uhner — paar 20 - 24 ft. Zauben — 6 - 7 fr. tannen — ft. 9 ft. 20 ft. Chrannen : Preise:	Schweinschmals 17 - 18 fr.	Stads has Mounh as - of Fr
Cnten — 18 20 ft. 5013: buchen bas Master von 12 ft. bis 123 ft. 5uhner — paar 20 - 24 ft. Zauben — 6 - 7 fr. tannen — ft. 9 ft. 20 ft. Chrannen : Preise:	Butter 18 - 20 fr.	Study out Plante 24 = 20 th
Cnten — 18 20 ft. 5013: buchen bas Master von 12 ft. bis 123 ft. 5uhner — paar 20 - 24 ft. Zauben — 6 - 7 fr. tannen — ft. 9 ft. 20 ft. Chrannen : Preise:	Eper 4 bis 5 Stud , 4 fr.	Den bet Geniner 1 pl. 20 tr.
Cnten — 18 20 ft. 5013: buchen bas Master von 12 ft. bis 123 ft. 5uhner — paar 20 - 24 ft. Zauben — 6 - 7 fr. tannen — ft. 9 ft. 20 ft. Chrannen : Preise:	Geflügel: fer f ner a. emir	Strob das Tagwert _ 7 fL
Enten — 18 — 20 ft. Hochen bas Mafter von 12 ft. bis 12} ft. Hochen — 16 — 20 ft. Hochen bas Mafter von 12 ft. bis 12} ft. Eawben — 6 — 7 ft. tannen — — ft. — 9 ft. tannen — — ft. — 9 ft. Edward — 6 — 7 ft. tannen — — ft. — 9 ft. Hochen — 6 — 7 ft. Tannen — 7 ft. — 9 ft. Tannen — 7 ft. — 9 ft.	Ganie, bas Stud, 54 bie 58 fr.	E
Schrannen	Charles   5 th	The state of the s
Auben - 20 - 24 fr. tannen - 1 ft. 20 ft. Schrannen : Preife: 11 (18)	Guntar 18 - 20 ft.	buchen bas Rlafter bon 12 fl. bis 121 fl.
Schrannen , Preife: niede mit fe	Sither Macr 20 II.	eichen fl ofl.
Schrannen , Preife: niede mit fe	Sauhen	tonnen fl off.
	Section 12 water to the state of the state o	F F F F F F F F F F F F F F F F F F F
	Schranne	n & Preife:

Nordin Soaf		1, 1	om 1998	22.	Mugi	igfter	Augsburg Mitt	21. ! ler.	Mug.	Donauworth 1		lug.
024141		fr.		fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	F Fa S	fl.	řr.
Rern	11	30		24	9	48	Rern .	9	47	Rern :	10	4
Baisen	-	_	_	_	-	-	Baigen "	11	-	Waisen :	11	-
Roggen	7	30	7	-	6	- 8	Roggen	6	. 44.3	Roggen	6	15
Gerfte	8	56	8	33	8	2	Gerfte.	8	20	Gerfte :	7	20
Saber -	5	36	5	4	4	24	Saber	4	12	Spaber	40	13

Drud und Berlag ber E. S. Bectichen Buchhandlung in Rerblingen.

# Intelligenzblatt

ber

foniglich baperischen

# Stadt Rordlingen.

Nro. 35.

Dienstag ben 1. September 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Programm

in dem Centrallandwirthschafts, oder Oftoberfeste in Munchen 1835.

(Fortfetung.)

Auch an ben übrigen Tagen biefer Woche bauern obige Spiele und anbere fart, fo wie verschiedene gymnaftifche Uebungen ber Junglinge 2c.

Die gange Boche hindurch bleibt auch das Lotal des landwirthfhaftlichen Bereins in der Zurtenftrage Dr. 2 Jedermann gebfinet, um alle Smunlungen landwirthschaftlicher Maichinen nub Gerartichaften, die Modelle, Bacher, Same reien ic. einzuschen; und man wird fich Milbe geben, über Alles besondere Aussellunft zu ertyellen.

THY

Da die Dienstbotben ber Candwirtsschaften, die fich burch vieligtbige treue Dienste und gute Auffdrung ausgezeichnet haben, bei den verschiedenen Areisfesten die Dienftmebaillen erhalten, so tommen bier dieinigen ber Areise vor, wo fich keine Bezirksomites befinden, und welche also bier gedachte Dienstbotbenmedallen empfangen. Es find die obrigkeitlichen Zengniffe hieriber bis zum 40. September an bas Generalcomite einzusenden.

Uebrigens wird uber ben Bollgug bes Feftes ein umftanblicher Bericht, wie biober immer gefcheben; erftattet.

XXV.

Diefes Programm foll in ben Kreifen burch bie Intelligengblatter und andere bifentliche Blatter, fo balb ale mbglich, genauest befannt gemacht werben. Benn werben alle Ortevorfande erfucht, fur bie Befanntmachung in ihrer Gegenb, besonders auch in ben Dbrienn, bestenb zu forgen.

Minden, den 27. Mai 1855. Das Generalconité des landwirthschaftlichen Vereins in Banern.

District by Google

#### . Pferberennen.

Sonntag ben 4. Oktober wird auf ber Therestenwiese zu Milachen, auf wels der vor 25 Jahren zur Bermablung Seiner Mazie fildt des Abnigs bas erste Oktoberfest Gatte fand, ein Pferberennen nach folgenden Bestimmungen geletten:

4. Die herren Barger J. B. Findl, L. Stangl, E. Baumgarrner, K. Lechner und J. Schmid machen gufammen das Renngericht aus, welches alle Worfallen beiten nach Stimmenntebreit unabanderlich entigeiber, die Preise guertennt und bas gange Pferderennen leitet. Alle Anflande, welche fich bei dem Pferderennen ergeben, maffen vor der Preisevertheilung dem Renngerichte angezeigt werdern, nach berielben werden keine Klagen mehr gebort. Mit vorläufigen Anstagen hat man fich an herrn findl zu wenden, welchem als Worstand bes Reungerichts die Leitung des gangen Rennens übertragen ift. Dem Renngerichte wird Ulrich von Destouches als Attuar beigegeben.

2. Der erste Preis bestebt in 25 Ducaten, die übrigen Preise in 20, 45 Ducaten, bie übrigen Preise in 20, 45 f. 12, 40, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 5, 2, 1 baver. Thalern. 3u jedem Preise wird eine Fabue gegeben; die gabnen der ersten 6 Preise find mit Etickereien, die des 7, bis 40. Preises mit Deigemalden geziert. Die auf dem Maaifirate verticklien Preisefabnen bestudichen Gemalde find von

ben Malern Sobbach und Purnifel.

5. Auf ben Beitpreis, welcher aus 12 bayer. Thalern und einer mit einem Delgemalbe gegierten Jahne besteht, haben nur biejenigen einen Anfpruch, beren Pferde bei biefem Mennen einen Mreis gewinnen, ober ichon bei einem andern in einer Eradt ober einem Martte gehaltenen Rennen einen Preis gewonnen haben, was nobigion Kalls erwiefen werben muß.

4. Die Rennbabn betragt genau ben vierten Theil einer beutiden Deile und

muß viermal umritten werben.

5. Das Renngericht wird fich Sonnabend ben 3. Oftober Morgens 40 Uhr bei herrn Weingaftgeber gindl in ber Dienersgaffe Dr. 43 versammeln, und die

Ginfcbreibung und Berloofung der Rennpferde vornehmen.

6. Jene Anaben, welche fich burch Zeugnisse ibre Pfarrer ober Ortsvorsinde uber fleifigen Schulbesech und gute Auführung ausweifen, und bei bem Rennen sich burchaus orbentlich betragen, werden nach bem Pferderennen von bem Renns gerichte mit besonbern Deutmubgen belohnt. Done Borlage biefer Zeugnisse wird biene bie Denfunduse nicht gegeben.

7. Diejenigen 3 Rennfnaben, welche am iconften gefleibet find, erhalten

3 Preife gu 3, 2 und 1 baper. Thalern.

8. Mm 44. Detober wird ein zweits Pferberennen auf ber namlichen Rennbabn gebalten. Die Ginichreibung und Beriosing geichiehr am Worabenbe bei Dern Find unter Leitung bes obengenannen Renngerichtes, und unter ben name

lichen Bestimmungen wie beim erften Pferberennen.

Die Preise find: 25, 20, 45, 40, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 4 baper. Thaler, bann ein Weltpreis ju 10 baper. Thalern. In jedem Preise wird eine Fabne gegeben. Die Fabnen ju ben 3 ersten Preisen find mir Stidereien, bie zu bem 4, bis 6, Preise, bann bem Beitpreise mit Delgemalben geziert. Wer bei bem erften Rennen ben Beitpreis erhalten, hat auf ben Weltpreis bei bem gweiten Rennen teinen Anspruch.

9. Beide Pferderennen find ohne Ginlagen gang frei. Bei bem zweiten Rennen tonnen auch folche Pferde mitlaufen, welche fich beim erften Rennen nicht befunden

baben.

10. Bur Bermeibung aller Unordnungen haben bie Rennmeifter Corge an tragen, baf ibre Rnaben fich überhaupt und vorzuglich bei bem Abfpringen blos nach ben Unordnungen bes Reungerichts richten, beffen Mitglieder durch eine um ben linten Urm gefdlungene weiß und blaue Binde anegezeichnet finb.

Inebefondere wird feftgefett, baf bie Rennfnaben bei beiben Pferberennen

feine Deitiche gebrauchen burfen.

44. Comobl bei bem erften ale bei bem zweiten Rennen werben neben ben

inlandifchen auch auslandifche Pferbe ohne Ausnahme gugelaffen.

12. Uber Die Urt und Beife, wie fich bas Renngericht und bie herren Rennmeifter mit ihren Anaben und Pferden auf die Therefienwiefe gu begeben baben, werben noch befonbere Anordnungen befannt gemacht merben.

Job. Bapt. Sinbl, Borftanb. Lubwig Stangt. Ernft Baumgartner. Rorbinian Lechner. Jofeph Schmib.

#### (fortfettung folgt.)

In dem Monat Juli b. J. murben burch bie unterfertigte Beborbe megen Polizeinbertretungen unterfucht und beftraft:

5 Individuen megen Diebftabl.

5 Individuen wegen forperlicher Diffbanblung.

4 Individuen wegen Bleifchaufichlagebefraudation, 1 Individuum megen Entlaufen aus ber Lebre.

- 1 Individuum wegen bbelicher Berlaffung ihres Chemannes.
- 2 Individuen wegen unterlaffener Mufficht auf ble Pferbe,

2 Individuen wegen Concubinat. 1 Individuum wegen grbblichem Betragen gegen ble Dienfiberrichaft. 10 Individuen wegen Auftauf von Biftualien por bem gabnenaug.

7 Individuen wegen Betteln,

2 Individuen megen mortlicher Beichimpfung.

4 Individuum wegen Pfufcherei, 2 Individuen wegen erceffivem Betragen,

1 Indivibuum wegen unterlaffener Befchau eines Stud Diebes.

1 Individuum wegen fonellem Sahren in ber Stadt.

2 Individuen megen Solafrevel.

Mordlingen ben 16. Muguft 1835.

Stadtmagiftrat. Doppelmanr, Burgermeifter. Dittmar, Rechterath.

Bom foniglichen Landgericht Mordlingen werben hiemit alle Diejenigen , welche an bem Rachlaß bes gu Dberringingen bers ftorbenen ledigen Sblonere Eaver Rebm von ba, aus irgend einem Grund eine Forberung gu machen haben, aufgeforbert, fich auf

Montag ben 14. Ceptember, Bormittags 9 Uhr, babier gu melben, wibrigenfalls bie Berlaffenicaftemaffe vertheilt, und Diefelben

mit ihren Forberungen an ber Daffe ausgeschloffen fenn follen. Mbrolingen ben 14. Muguft 1855.

Der fonigliche Landrichter D b l 3 l.

Benfchlag.

Muf geftellten Antrag bes Schneiters Rafpar Grimm von Diemantifein wird beffen befigendes halbes Cblbhaus, Snus : Dro. 16 b, bffentlich an ben Deiff: bietenben perfauft.

Bum Bertaufe Diefes Saufes ift Tagefahrt auf

Ditewoch ben 9. Geprember I. 36., Bormittage 9 Ubr, in bieffeitiger Berichtetanglei auberaumt, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Biffingen am 27. Muguft 1835.

Burftliches Berrichaftsgericht. bon Ellenrieber.

#### Drivat = Anjeigen.

R o t i 3. Gin ordentlicher junger Menich, der fich jum Scribenten gu bilben gedentt und eine bubiche Santidrift führt, fann taglich ale Incipient in meine Ranglei eintreten. Ich nichere bemfelben Die bumanfte Behandlung gu.

Mbrdlingen am 31. Muguft 1835.

Abbofat Rigel von Senger.

Bu verlaufen ein eiferner Dfen, 50 Boll lang und 25 3oll breit, ein Frauenfirdenftubl au vermietben ober au vertaufen bei Georg Becheler.

Abidieb und Dant.

Bei ber Gile, mit ber wir unfere Reife nach bem Orte unferer neuen Bes flimmung antreten muffen, bedauern wir, von unfern ichagbaren Gonnern, Bers wandten und Freunden babier nicht perfonlich Abicbied nehmen gu tonnen. Wir ftatten benfelben fur bie mannigfachen Beweife von Boblwollen und Rreunbichaft, fowie fur bie an unferm Trauungstage erhaltenen fcbuen Gefchente, biemit ben berglichften Dant ab, und empfehlen une auch in ber Kerne ju freundichaftlichen Undenten. Mordlingen ben 26. Muguft 1835.

3. D. Rleifdmann und feine Gattin, geb. Duller, au Roth am Canb.

Maditen Montag ben 7. September bin ich ein frugales Abenbeffen gu geben enticoloffen, bem gute Zangmufit folgen foll. -

Ich erfreute mich, wie noch immer, auch biefes Dal gablreicher Unterfdriften: ehrende Beweife ber Bufriedenheit und bes Wohlwollens meinen werthen Gonnern, welche auch ferner zu verbienen ich mir jederzeit angelegen laffen fein werbe. Das fur meinen berglichen Dant mit ber boflichen Ginlabung jur Theilnahme am Abendeffen an Diejenigen, welche fpeciell einzuladen ich im Beichaftebrang ubergangen haben follte.

Ariebrid Daniel Chrentreid.

Da bie Unterzeichnete mabrent ber furgen Abmejenbeit ihres Cobnes einen gefdicten Gehilfen angenommen bat: fo empfiehlt fie fid in Berfertigung aller Rrifeurgebeiten und bemertt babet, bag befonbere Geibenloden und Raturicheitel nach mobernfter Racon verfertigt und bie alten gang fcbbn reparirt werden; auch ift gang aute Domate gu baben.

Andem fie bei Unfebung ber billigften Dreife puntilidite Bebienung verfpricht.

fiebt fie einem gablreichen Bufpruch entgegen.

Simon Rablein, Rrifeurs Bittme.

Dantfagung.

Unaussprechlich ift ber Berluft, Den wir durch ben fraben Tob uniers besten Gobures, Georg David Aroka mmer, erleben mußten. Denn so gessel co Gott, Ihn mit schbnern Freuden, als die Erde hat, fraber zu begilden; und wir beugen und unter seinen weisen mud guten Wilken: Der herr ser jev bochgelebet! Mobil gereichte ed und zum Trofte, die treilnehmende siede von Berwandten und Freunden in so großer Jahl an Seinem Grabe zu vermerten, so wie auch seinem werthen Großaltern, in beren hause Erne Tonde Tonder en nim Allen der berzilichse Dauf gesagt; und noch besondern sah. Dafür sep nun Allen der berzilichse Dauf gesagt; und noch besondern den beiten herrn Lehrer, der mit den Sonatagsschillern Seine Leiche begleitete. Gott wolke Sie Alle vor einem gleschoft Wertlage etwahpten!

Momit fich beftens empfiehlt

ber trauernde Bater,
Beorg Rafpar Rorbam mer, Borfand bes Gerbergewerbvereine,
mit feiner Gattin und feinen 6 Rindern.

Der Unterzeichnete, von feinen verehrten Ghnnern aufgefordert, bat ein weite Regelichieben veranstalter, welches, bereits icon am vergangenen Sonntag feinen Anfang genommen, die folgenden Ange fortgefetz wirb. Geichoben mich von frib 9 bis Abends 7 Ubr. Die weiteren Bedingungen find an ber Kegelbahw angeleftet. bie Breife folgenbe:

After Preis 7 Rronenthaler,

2ter		6	_
3 ,,	-	5	-
4,,	-	4	
5 ,,		3	

" - 1 -

Bel jebem Dreis ift eine fcone Rabne.

Alle Freunde bes Regelfpiels Robolingens, Ballerfteins und ber Umgegend will er bleinit biflichft ju biefem Bergnugen eingelaben haben und bie gewohnte gute Beblenung auch ferner guifche men.

Wallerftein ben 31. Muguft 1835.

R. Dever, Gaftgeber gum fcmargen Doffen.

In ber Nacht vom 22. auf ben 25. Auguft hat fich in hiefiger Gegend ein robeite Brier verlaufen. Wer Auskunft geben tann, wolle die Angeige gegen ein angemessende Dougeur in ber Bed'iden Buchbanblung machen,

Ein fogenannter Cachfentarren, welcher am vergangenen Cametag auf bem Plate vor ber Rirche fteben geblieben ift, wurde gur Polizel gebracht.

#### Literarische Anzeigen.

Das neue Teftament unfere herrn und hellandes Jesu Chrifti, aus ber Bulgata mit Begug auf ben Granttert neu iberfest mit furgen Erlauterungen von Dr. 3. B. Allioll, ericbeint mit pafpillore Approbation, in 4 Lieferungen, jede von circa 12 Bogen in folgenden Ausgaben:

1) Auf Welinpapier mit vier Runftwerth befigenden Stabistiden (Chriftus, Perrus, Paulus und Johannel) nach Originalzichungen von Professer Cherhard in Mauden; lede Liefernna au 4 ft. 21 ft.

2) Muf Druckpapier mit benfelben Ctablflichen jede Rieferung 4 fl.

5) Muf Druckpapier mit 12 Apostelbildern, jede Lieferung 42 tr.

Die herren Pranumeranten und Subferibenten auf die gange Bibel, welche bed Reue Teftament obnehin als Forfegung zu bekommen haben, tounen die vier Grabiftiche und die ibre Eremplare apart faufen, und zwar die vier Grabiftiche zu 4 fi. 24 fr. und die zwolf Apostelbiber, welche übrigenie gleichfalle in Stalf gestochen find, au 48 fr.

Bor 4 Jahren ftarb in Englaub ein Mann von ungeheuerm Bermbgen und bem ebeiften herzen, ber Graf von Bridgewater, ber burch seine legtwillige Bergfigung die bebeutende Summe von 88000 fl. benjenigen Autoren zusicherte, benen es gelingen watte, ble Macht, bie Meldbeit und die Gottes, wie sie fich in ber Schopung offenbaret, am witbigsten zu beschreiben.

Ein Comité, jur Bahrung Diefes großartigen Bermachtniffes aufgestellt, übers aab bie golung Diefer Aufgabe 8 Gelehrten, Dannern von enrovaischem Rufe,

und es erftand von:

Th. Chalmers, Profesor an ber Universitat Binburg: Ueber Die Macht, Beisheit und Gate Gortes, wie fie fich in ben Begiebungen ber auffern Bete gur moralifden und intellectuellen Natur bes Menschen offenbart.

John Kidd, Profeffor an ber Univerfitat Drford: Ueber bas Berhaltnift ber auffern Belt gur Rorperlichteit bes Menfchen.

bet auffern abert gut abrietitigtett des atenichen.

W. Whewell, Mitglied bee Trinity: College qu Cambridge, lieferte ein herrs . liches Bert aber Sterntunde und allgemeine Phyfit.

W. Prout, Mitglied bes royal college ber Mergte: ubernahm Chemie,

P. M. Roget, Gefretar ber royal society: thierifche und Pflangens

VV. Buckland, Professor Geologie gu Drford: Geologie und Mineralogie. W. Kirby, Berfaffer ber beribmten Ginfeltung in die Entomologie: Ges folichte, Gitten und Inftintte ber Thiere. (Go eben erfchienen.)

Charles Bell, Professor ber Anatomie und Chirurgie: Die menschliche

Sand und ihre Eigen ich aften. Diefe Sammlung klafficher und babei popularer Schriften foll auch in Deutschland verbreitet werden und in 8 — 10 Banden ober in 30 Lieferungen, jede ju 30 fr. in etwa 4 Jahr kompler erscheinen. Man kann fich ebenfalls nur auf abiefer Merte fubleriberen. Mit dem Berte: Bell, die menschliche Jand, ers kfinet fich die beutsche Lucken beifer Bridgewater-Bucher, welches in 3 Liefer ungen, mit vielen Abtlibungen erscheinend, tompt. 1 fl. 30 fr. toftet, beffen Preis mit bem Erscheinen bei fetzen Lieferung ersische

Bu gabireichen Bestellungen auf Diefes, allgemeines Auffeben und Theilnahme erregende Bert laben wir ein. Bect'iche Buchbanblung.

#### Genealogische Anzeige.

Geborne:

- 20. Aug. A. Bernhardine Rofalie Denriette, Tochterlein bee Johann Jatob ... Machalen, Frifeurs.
- 22. B. Georg Ernft Friedrich, Shhnlein bes Johann Bauerlen, Raufmanns. 23. D. Mugufte Emilie, Tochterl. Des Friedr. Rarl hofftetter, Leimpebermeiftere.
- 28. B. Marie Rofine, Tochterlein ber Ratharine Cophie Brublmeper.

Geftorbene:

Allter.

22. Aug. C. Georg David Korbainmer, Cobn bes Georg Raspar Korbammer, Rothgerberneisters und Borftands bes Gerbervereins, an Lungensucht und Mbestrung 16 Jahr.

cod. - B. Unna Maria, Tochterlein ber Anna Rofina Munginger, am Brand

am Brand 47 Zag. 25. – D. Friedrich Muguft, Shniein bes Johann Friedrich Bolf, Lobertermeisters, au Gichtern

24. - B. Rofina Katharina, Ebchterlein bes Johann Matthaus Sangling, Schneibermeifters, an Gichtern 9 Bochen.

3. - C. Unna Ratharina Bruder, nachgel. Tochter bes Jafob Bruder, Maurergefellen von Chringen, im hofpital,

Bruder, Maurergesellen von Ehringen, im hofpital, am Brand 604 3abr.

eod. - A. Rarl Ludwig, Shinlein Des Michael Schafer, Schreinermeiftere, am Brand

#### Fremden = Anzeige.

(In der Krone.) Hr. Obrifilieutenant von der Mark mit Gemahlin von Bapreintb. Or. Baron d. Kabnenberg d. Midmon. Hr. Bultgermeister Schniger und hr. Fraubaudbesschieter hest von Kempten. Hr. Guben, Schauspieler, und Fräulein Beistelner, K. K. hofopernsangerin v. Wien. Hr. Stabel, Buchhändler von Wardburg. Dr. Kurt, Cand. jur von Wiltenberg. Hr. Beit, K. Auffoldger von Wünchen. Fräulein Ebventbal von Augsburg. Hr. Kble, Forstrath von Elwangen. Die herren Kaussente von Augsburg. Dr. Kble, Forstrath von Elwangen. Die herren Kaussente: Balch v. Augsburg, Wurms d. Marau, Dreffel mit Kamilie von Sonnenberg, Bogel v. Stuttgart, Richter v. Natnberg. (Im Reb.) Dr. Ruchveichet, stud. theod. von Beistenstadt. Pr. Feblich,

3m Keb.) H. Macheloft, stad. theol. von Ausgeniach. H. Hritigs stad. jur. 1818 h. Weffer, Cand. theol. von Elwangen. Die Herren Kanstenter Graschen von Augsburg, Walter von Alfselvorf, Kränkel von Aufrehurg, Schülen von Schweifurter. Deil von Offendach, Medr von Alfindera, Stammaver von

Regensburg.

In ber Conne.) fr. Mener, Conblter von Sachsbach. fr. Mind, Maden. Dr. Meind, Braulein Mebinus, Direttorstochter mit Richten von Manden. fr. Korntheuer, Dr. med. von Bamberg, fr. Bilt. Jopfenhanbler von Chalt. Die herren Kaufleute: Budel von Burgburg, Eifele und Schoberer von Schrabific Gmidbilich im Berteil (de Bund)

Im rothen Sabnen: Br. Rreichauf, Conditor v. Miluchen. Dr. Pretider, Goldarbeiter von Rempten. Die herren Geminariften Meidort nnb Daar. (Im Ruchs.) Die hanblesleute: Bod von Sabftein, Reichtungen und

(Im Auchs.) Die Dandelbleute: Bod von Sabftein, Reichtungen und Auenheimer von Maten, Lungelmeier und Schwarz v. Deufstetten, Schmidtbauer und Bergmuller von Rain. Zinngiesermeister See von Reuburg. fr. Bierbrauer Steinle von Pfalggravenreuth.

(In der Bregen.) Die Sopfenhandler: Rauff und Cobn von Berebrud,

Schable und Cobn von Bermfeld, Rubing von Blittenhaufen.

(In der Stadt.) Die Sandler: Beng von Bildburgftetten, Chrift und Baumann von Langfurt.

(Im baver. Hof.) Die Sandelsleute: Laugholz u. Schröd' v. Rapfenburg. (Im Mohrentopf.) Hr. Forfigebilf Heiber und Kath. Rain v. Forfierm.
(In Privathaufern.) Hr. Hret von Rothenburg. Madam Bed von Angeburg. Hr. Engerer, Studiofus von Blindsheim,

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	rirt.
Brob:	Aleifch: all Maximum
weißes Brob Pfund. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch a tr.
für 1 fr 7 1	Ralbfleifch 6 fr.
fúr 2 fr. — 14 2	Schafe u. Dammelfleifch 6 tr.
gemischtes Brob	- Cayan u. Manimeriteina o te.
für 1 fr. Kipf — 8 1 für 2 fr. Kipf — 16 2	Schweinfleisch mit Sped o fr.
für 4 fr. Laib 1 1 —	
fcmarzes Roggenbrod	Bier: (einschluffig bes Lotal : Auffchlage.)
1 Pfund 2 fr pf.	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
2 — 4 fr. — pf.	Binterbier 4 fr. 1 pf.
4 — 8 fr. — pf.	
mehl:	Saly bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmehl Deten. Bierling, Geches.	ber Biertels Gentner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Auszug 1 fl. 40 fr. 25 fr. 6 fr.	
Schonmehl 1fl. 24 fr. 21 fr. 51 fr.	Ralf ber Deten 26 fr.
Rachmehl 1fl. 25 fr. 21 fr. 54 fr. Roggenmehl 1fl. 44 fr. 164 fr. 44 fr.	
b) Richt	
Unfchlitt: rohes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	
Bichter   gegoffene - 24 fr.   22 fr.   22 fr.   22 fr.   23 fr.   25 fr.   25 fr.   25 fr.   26 fr.   27 fr.   28 fr.   29 fr.	Sirfen ber Deben 3 fl. 36 fr. bie fl fr.
Seife	Erbfen - 2 fl. 54fr 2 fl. 36 fr.
Edmala:	Binfen 2 fl. 15 fr 4 fl fr.
Rinbfcmalt 21 bis 22 fr.	
Schweinfdma!3 18 - 19 fr.	- h. m director
Butter 18 - 20 fr.	0. way 0 000 30 junto 24 - 20 11.
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	Seu ber Centner 1 fl. 20 fr.
Geflügel:	Strah bas Lagmert - 7 fl.
Ganfe, bas Ctud, 54 bie 58 fr.	A . f
Enten 18 - 20 fr.	Solz:
Sennen 10 - 18 ft.	buchen bas Klafter von 12 fl. bis 12 ff.
Subner - Paar 20 - 24 fr.	
Sauben 6 - 7 fr.	

### Schrannen : Preife:

Norbli Sodi						igfter		28. 1 tler.	Mug.	Donauworth 26. Mug.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fL) fr.
Rern	10	21	0	13	8	22	Rern.	10	14	Rern 1 8 1 32
Baigen	_	-	_	_	_	-	Baigen .	10	30	Baigen : 10 21
Reggen	7	32	7	12	6	58	Roggen	6	12	Roggen 100 16 19.
Gerfte	8	21	7	51	7	10	Gerfte .	8	21(-	Gerfte Cod fig 130
Saber	4	24	4		3	32	Saber	3	50:4	

Drud und Berlag ber E. S. Bect'fchen Buchhanblung in Rorblingen.

# Intelligenzblatt

ber

foniglich banerischen

# Stadt Mordlingen.

Nro. 36.

Dienstag ben 8. September 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

### Programm

ju dem Centrallandwirthschafts: oder Oktoberfeste in Munchen 1835.

(Fortfehung.)

(Bellage Mr. 2.)

II. Wogel = , Firsch = , Pistolen = und Scheibenschießen.

Am 5. Oftober d. J. beginnt auf ber Therestenwiese zu Manchen ein Bogele, Dirfoe, Difolen und Scheibenschießen, zu welchem Jedermann, ber an Diefer Belustigung Theil nehmen will, gelaben wird. Begugtich auf selbes gelten folgende Beltimmungen:

I. Bogelfchießen.

4. Bei bem Bogelichießen werben vier Preise vertheilt, namlich: fur bas lette ta 10, fur ben Ropf 6, und fil ebe Raue 4 bayer. Thaler, im Gangen 57 st. 3u jebem Preise wird eine Falpne gegeben. Die haben bes ersten Preise ist mit einer Belgemalte geziert. But bed aweiten mit einem Delgemalte geziert. Fur jedes andere beradseschoffene Stid holy werben vom Bierling angefangen, fur jedes Loth 4 fr. begahlt. Gollte von den Leggeldern nach Abgung legtbenannter Preise etwas übrig bielben, so wird bieser Ueberschupf anf einer Perpendicksicheibe ausgeschoffen.

2. Die Loofe jum Bogelichieften werben vom Donneistag ben 4. Derober bis Enter Der bei Beneitag ben 3. Detober Radmittags von 1 bis 5 Uhr im fleinen Rathbausfaale von bem Atuar ber hauptichagengefellichaft herrn Lefinger abgegeben. Das

2006 foftet 1 ff. 12 fr.

3. Es ftebt jebem Schulgen frei, fein Loos auf ben Bogel einem andern Schulgen zu übergeben, und biefen fatt feiner ichiefen zu laffen. Wer biefes thut, barf aber fein Loos nicht mehr zurudnehmen, und nicht mehr felbft auf ben Bogel ichiefen.

II. Sirfdichießen.

4. Auf ben laufenden hirfchen betragt bas erfte Befte 30 fl., bas zweite 45 fl. bas britte Befte 7 fl. 30 ft. nebit 12 Jahnen, wovon die erften zwei mit Delagmalben geglett wird.

- 5. Die Ginlage beträgt 1 fl. 30 fr., auch tonnen 50 Schuffe ju 12 fr. getauft werben.
- 6. Damit auf bem hirichen die herren Schihen nicht zu lange aufgehalten werben, wirb festgesett, baß ber Schuß verloren ift, fobalb ber hirich berauss gelautet worben, und ohne geschoffen zu seyn, durchgelaufen ift, ober wenn das Gewehr versagt, ober aufgebrannt haben foll; jebech steht jebem herrn Schuben frei, in diesen Allen in dem Stand zu bleiben, und noch einmal zu schiegen. Diebei wird bemertt, daß auf ben hirfch jeber herr Schulg nur eines Gewehres sich beinen barf, daß jeboch zwei laufende hirfche aufgestellt werden.

III. Diftolenfchießen.

7. Bei bem Piftolenschießen beiragt bas erfte Belle auf bem Saupte 12 bayer. Abaler, bas zweite 6 bayer. Thaler, und auf bem Gilde bas erfte Befte 8 bayer. Thaler, in Gangen 72 ff. 3u bem Beften ift bas Saupt werben 6 gabnen und fur bas Glude 9 Kabnen gegeben. Die erfte Sabne fur bas Jaupt lit mit Stidereien, ble zweite Fabne fur bas Jaupt, und bie zwei erften Kahnen fur bas Glude in mit Delgemalben geziert.

8. Die Ginlage auf bem Saupte auf 4 legicuffe befteht in 3 fl. 44 fr. und

auf bem Glade an 3 legichuffen in 4 fl. 54 fr.

Muf bem Saupte tann nur ein einziger Fehlicus mit 56 fr., auf bem Glude aber tonnen 80 Schuffe ju 9 fr. getauft werben.

9. Die Scheiben find mit 12 30ll großen Schwarzen berfeben, und werben

in einer Entfernung von 60 Schritten aufgeftellt.

IV. Scheibenschießen mit Stugen und Buchfen.

40. Die erften Gewinnfte bei Scheibenschießens bestehen bei bem haupte, Krang und Glact in ben Denkudnzen auf Baperns Regenten. Die zweiten, britten und bierten Gewinnste beragen auf bem Aaupte 65 fl., 30 ft. und 15 fl., auf bem Arange 60 fl., 25 fl. und 12 fl. 30 ft., auf dem Gladte 50 fl., 22 fl. und 14 fl., aufammen also mit Euirechung des Preises der Denkudngen 658 fl. 30 ft. 3u bem Besten auf haupt und Krang werden zusammen 20, auf bem Gladt 18 Fahnen gegeben. Die erfte Fahne auf Haupt, Arang und Gladt ift mit Stidereilen, die zweite bis fünste mit Deigemalden geziert.

11. Die Einlage auf bem Saupte beträgt 3 ff., auf bem Rrange 2 ff. 30 fr., auf bem Stade 2 ff. 12 fr. Luf bem Saupte und Rrang fann nur ein einziger Feilicons mit 4 ff. und refp. bo fr., auf bem Glide aber tonnen 80 Schaffe zu

15 fr. gefauft werben.

12. Der hirfc und Die Scheiben werden in einer Entfernung von 150 Schritten aufgestellt. Das Schwarze auf den Scheiben und Die Treffer auf den Birich:

bretteln find 12 Boll groß.

43. Das hirschichießen bauert fech, bas Mogel., Pifolen und Scheibene schießen breit Zage. Sollte ber Bogel in biefer Beit nicht berabgeschoffen werben, so wird bas Schießen anch am 4ten Tage fortgesetz; eben so behalt man fich, int so ferne es bie Bahl ber erschienenn Schugen erforbern sollte, bas Recht bevor, bas Schießen um einen Tag zu verlangern. An eben biefem Tage werden die Scheiben abgezogen, und nach Whglichfeit die Gelogewinnste vertheilt.

14. Jebem Schilten fiebt es frei, auf jebes Befte einzeln einzulegen. Ber aber anf bas Scheibenfchießen mit Grupen und Budien, ober bas hirchichießen wie immer einigt, ist berbunden, auch ein Loos jum Bogeischießen zu nehmen.

45. Bon Den inianbifden herren Schilgen, welche bei biefem Schießen ericheinen, erhalt ber Aeltefte und Jungfte nach bem Erbensalter, bann berjenige, welcher aub ber wetekem Entfernung bieber reifet, eine besondere, mit einem Dels gemalbe gegierte gabue. (Fortsehung folgt.) In ber Sigung vom 1. September wurden bewilligt:

a) an neuen modentlichen Almofen ber Ratharine Duber, lebig, fur beren Rind, 6 fr.

b) an Bulagen wurden bewilligt:

ber Barbara Brublmeper, ju 6 fr. noch 3 fr. ber Deperhofer, Flodenfpinners Chemeib, ju 12 fr. noch 5 fr. ber Barbara Schneibt, Baders Bittme, ju 10 fr. noch 2 fr. ber Regina Jatobina Baler, Schreinerin, ju 8 fr. noch 4 fr. bem Johann Rafpar Beinmann, Leinweber, au 12 fr. noch 3 fr.

ben Rindern bes verftorbenen Schneidere Lippacher, ju 15 fr. noch 5 fr. Mbrblingen ben 6. Ceptember 1835.

Der Urmenpflegschafterath. Doppelmapr, Bargermeifter.

Soreiber.

Ediftallabung.

Der Bantofdulbenfdein bes t. Bantbureau von Unebach vom 24. April b. %.

mit ber Rummer 21519 67/19 pr. 140 fl. auf bie Unbreas Dufeliche Ruratel

von Mottingen lantend, lagt fich nicht vorfinden.

Muf Inftang ber Andreas Dufel'ichen Ruratel wird ber unbefannte Inbaber besfelben aufgeforbert, benfelben binnen feche Monaten von beute an bierorte an produziren, und feine Rechteanfpruche gu begrunden, wibrigenfalle biefer Undreas Dufelide Bantofdulbidein pr. 140 fl. ale amortifirt und fraftlos ausgefprochen Mordlingen ben 3. Ceptember 1835. murbe.

Ronialich baverifches Landgericht. Dblal. Panbrichter.

Benfolag.

Die Lieferung bes jur biefigen Strafenbeleuchtung erforberlichen Sampenbla von ungefahr 900 Pfund far bas mit bem nachften Monat eintretenbe Bermaltunges jahr 1835/36 wird nachften Areitag ben 11. biefes Monate, Bormittage um 9 Ubr.

auf bem Ratbbaus an ben Benigftnehmenden verafforbirt, und Diefes ben Betheiligten au ihrer Biffenicaft befannt gemacht.

Mbrblingen ben 7. Ceptember 1835.

Stadtfaffier Beper.

Rach Ablanf ber Pachtzeit von ben brei Rramlaben

Nro. 15 unterm Rathhaus, - 21 und

- 28 unterm Schulgebaube

werben folde beute aber 8 Tage, ben 14. biefes Monate, neuerbinge an ben Deiftbietenden verpachtet, und biefes ben Liebhabern blemit eroffnet, um am befagten Zag, Bormittage um 9 Uhr, auf bem Rathbane fich einfinden, und ibre Pachtangebote jum Protofoll geben ju tonnen.

Rbrblingen ben 7. September 1835.

Stadtfaffier Geper.

Das unterzeichnete Forftamt verpachtet Dienftag ben 15. September, Bormittags um 14 Ubr. in ber Schlofbrau ju Sarburg ben Jagbertrag pro 1835/16 aus bem Revier Darburg

Deggingen,

aus bem Revier Sobenaltheim . Biffingen, Oppertehofen, und Rloftersimmern.

Bablungefähige Pachtliebhaber werben biermit eingelaben, ihre Ungebote vorzus Mauren ben 4. Geptember 1835. bringen.

Rurftlich Dettingen Wallerfteinisches Forftamt Sarburg. 8. v. 28 illi.

Runftigen Conne und Montag ben 13. und 14. biefes Monate wird auf bem Carlebofe bas

Erndtefest gehalten, wogu man folgende Unterhaltungen veranftalten wird.

I. Aur benachbarte Schieffreunde beginnt am Sonntage Mittag 12 Uhr ein Stern: Enten: und Scheibenschießen,

welches abmechelungeweife, jeboch nach ben Beilimmungen ber verchrlichen Berren Schatgen, Diefen und ben barauf folgenden Zag fortbauern fann.

II. Dhne bas Schiefen gu unterbrechen, werden Sonntag Rachmittage 4 Ube

einige Bolfebeluftigungen veranftaltet, g. B. Gadrennen, Safenichlagen, Baums flettern, Rarrenichieben ac., wobel fich bie Ingend einige Preife erringen wirb. III. Um Abende merben von benachbarter Landingend ausgemablte Paare einen

fdmabifden Bauernhuttang halten. Much werben jene Preife noch ausgetangt. welche burche Rlettern nicht errungen worben find.

IV. Beim Ginbruche ber Abenddammerung wird eine Partie Steigrafeten Das Losbrennen eines Teuerwertes vertunden, welches mit impofanter Thalbeleuchs tung folleft.

Indem man biegu die ergebenfte Ginlabung macht, wird bemerft, bag man für autes Getrante und fonftige Bequemlichteiten befinbglichft garforge getroffen babe.

Carlebof ben 1. September 1835.

Rurftliche Domaineverwaltung.

Ledoner.

Martt 3bbingen, Dberamte Ellwangen. (Schafweibeverpachtung.) Die hiefige Commer. und Binterfcafweibe, 4 - 500 Stud Schafe ertragenb, wird fur bie Periode Cichtmeg 1838/a6 am

Dienftag ben 22. September b. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Gaffbaus jum Rofle babier im bffentlichen Aufftreiche verlieben, und biegu gablungefabige Liebhaber bbflichft eingelaben.

Den 30. Muguft 1835.

Schultheißenamt. Jettinger.

Donnerftag ben 40. Ceptember vertauft bie Rirchenftiftung ju Deiningen in bem Deffner ichen Birthebaufe bas flebende Gras von nachbenannten Beiligens wiefen, ale:

3 Tagwert Dhmatwiefe, 2 Die Beiligenwiefe.

bie Raunere.

woju Raufeliebhaber bbflich eingeladen find. Deiningen ben 6. Ceptember 1835.

Somib. Stiftungevfleger.

#### Bribat = Angeigen.

notia.

Sin ordentlicher junger Menich ber fich jum Seribenten gu bilben gebenft wie bibiche Sanbichrift faber, tam idgich als Inefpent in meine Ranglei eintreten. Ich ficher bemielben bie humanfte Behanding gu.

Mordlingen am 31. Unguft 1855.

Movotat Rigel von Genger.

(Ingeige.)

Der Unterzeichnete glebt fich biemit bie Chre bffenflich gur Unzeige gu bringen, baß er feine Stelle ale toniglicher Abvolat bei bem toniglichen Landgerichte Wembing bereits angetreten habe, nnd in ber Wehausung bes Derrn Raufmanns fr. Xaber Somiot auf bem Marthylage bafelbft wohne

Wembing ben 30. Auguft 1835.

Baner, f. Mbvofat.

Won ber Statt gehabten Tuchmeffe in Stuttgart erbielt ich eine Partie ausgezeichnet schone Tuche, welche ich um die Fabrifpreise verkausen kann. Far die Wintermonate werde ich mein Lager bestend affortiren und sehr billig verkaufen. In Schafwolle und Aurabischen erhalte, ich neue, gewiß befriedigende Sendungen und empfehle nich au aeneigter Mandme ernebenft.

Johann Baurlen, Cobn.

Die Gemeinde Sohlheim ift gesonnen, auf ein Jahr Die Schafweibe in Pacht gu geben, auf welche 225 Stud Schafe getrieben werden tonnen.

Pachtliebhaber haben fich bis Sonntag ben 13. b. D. im bortigen Birthes haufe einzufinden.

Unterzeichnete macht befannt, bag ihre Induftrielehrstunden Montag ben 14. b. M. wieber ihren Ainfang nehmen, ju beren Befuch fie ihre Schillerinnen einfabet. El ara Bect.

Jebesmal an ber Mittwoch, von morgen anfangend, balte ich meine Bechtage, wobet ich auch Bein bie Maas gu 16, 24 bis 40 fr. ausschenke.

Meldior Schwener, Rarpfenwirth.

Rleines und großes Matulatur ift in ber Bed'ichen Buchandlung ju haben. Bei Rrauß, Schneiber, ift auf Gallitag ein beguemes Logis ju begleben.

Bel Rrauß, Schneider, ift auf Gallitag ein bequemes Logis zu beziehen.

Bei Georg Pfleiberer, Schneiber, in ber Gerbergaffe, ift bis Gallitag ein Logis zu vermiethen.

Ein großerer und ein fleinerer beuticher Schliffel wurden unfern ber hiefigen Rornichranne gefunden und bei ber Polizei hinterlegt.

#### Literarische Anzeigen.

In ber Bect'ichen Buchhandlung in Abrollingen ift wieber nen angetommen:

Reuestes Mufterbuch von 403 ausgezeichnet fcbinen Striefmuftertouren, welche fich vorziglich eignen gu Gerviete, Strumpfe und Wickelbandern, Hofentragen, Gelbbrien, Jadon und Rinderbauden, Bordwiren u. a.; erfunden und nach ben praftifchen Stridgangen beutlich aufgefiste v. Juliane Pauler, geb. Bieber. Gin niblices Toilettengeschent fur Frauenjimmer. Orite verbesserte Ausgag. 8 broch. 24 fe.

Rerner ift au baben:

Minete ber Andacht. Gin Gebet : und Erbauungebuch fur gebilbete Ratholifen.

Ate permebrte und verbefferte Muflage

Banerifder neuer Boltstalender fur ben Burger und Bauersmann auf Das Sahr 1836, welches ein Schaltjahr bon 366 Tagen ift, morin ble miche tlaften landesherrlichen Berordnungen jum Beften ber Bilrger und Landleute. nebit noch vielen anbern gemeinnutgigen und zwedmäßigen Muffaben enthalten find . 4. broch.

#### Genealogische Anseige.

. Getraute:

1. Gept. B. Chriftoph Friedrich Dftertag, Teppichmebermeifter, Bittmer, mit Jafr. Eva Barbara Comenninger.

Geborne:

Johannes, Cohnlein bes Georg Bilbelm Bulfenbed, Debgermeifters. 99. Mug. D. Ratharine Galome, Tochterlein bes Rarl Muguft Refler, Rothgerbers 30.

Rofine Babette, Tochterlein bes Johannes Bartlen, Schneibermeiftere. eod. - D.

Marie Regine Ratharine, Tochterlein bes Georg Rarl Jorg, Binne - D. glefermeiftere.

Margarethe Ratharine, Tochterlein bes Chriftian Friedrich Schneibt, 2. Cept. B. Lobwebermeiftere.

Robanne Rrieberite, Tochterlein bes Benebitt Jatob Rrauß, Goubs - B. machermeifters.

Geftorbene:

Allter. Georg Balehae, Sohnlein bee Dalachiae Beber, Lein: 30. Mug. A. webermeifters, am Bebrfieber

9 Bochen. Eva Barbara, geb. Flinderich, nachgelaffene Bittme bes 4. Sept. C.

Robaun Rafpar Rrager, Inwohners und Zagibhners, am Schleimichlag

58 Sabr. Beorg Friedrich, Cobnlein bes Daniel Oftertag, Lobmebers

meifters, an Gichtern 1 Jahr 28 Zag. Jobft Beinrich, bes Johann Gottlieb Beimich Schweigert,

Schloffermeiftere, nachgelaffener Sobn, im Baifenbaus, am Mervenfieber

10 Jahr.

#### Fremden - Anjeige.

(In ber Rrone.) Gr. Appellationegerichterath von Legel von Unebach. fr. Pollengal, Partitulier von London, fr. Burth, Defan von Leipbeim. Dr. v. Coent, Dauptmann, mit 2 Richten v. Spburg. Gr. Durchlaucht Bert gurft von Sobenlobe : Rirchberg. Gr. Safelftrbm, Rittmeifter, und Br. v. Biel, Partifulier von Stocholm. Dr. Mayer, Partifulier mit Familie von Birico. Dr. Dolge und Dr. Deneys, Bilbbauer v. Bremen. Dr. v. Mobnilich, Banquier won Mugeburg. Die Berren Raufleute: Benachten v. Machen, Ringwald v. Bafel, Bollff von gurth, Cood von Elberfeld, Fint von Malen, Rubn von Creppach, v. Maldthaler v. Beilbronn, Riedel v. Mannheim, Scheuermann v. Beidenheim, Doianon von Beilbronn, Magenau von Stuttgart, Studen u. Dedl v. Bremen.

(Im Reb.) Dr. Schmeher, Stud. philos. von Rothenburg. Br. Rathan mit Gattin von Angeburg. Dr. Schurt, Braumeiffer mit Gattin von Amberg. Dr. Annibbat Frobenius mit gwei Derren Brubern und Fraulein Schwester von Angeburg. Derr von Reifer, R. Landrichter, mit Frau Gemablin von Oberndorf. Die Derren Kauffente: Notrag von Gotha, Mohr von Dinkelebuhl.

(In ber Conne.) Dr. Fleischmann, Abnigl. Kommiffair von Rurnberg. Dr. Ged., Dopfenbanbler vom Mohmerbort. Dr. Bilt., hopfenbanbler von Sangenbander von Manchen. Dr. Auffmann, Defonomiebesiber mit Gemablin von Munchen. Die herren Kausseute: Schenkens borfer und Hilmann von Burgburg, heumann von hechingen, Seligmann nehktratulein Schwester von Feuchtwang.

(3m rothen Sahnen.) Dr. Abrner, Mfiftent bon Dunden.

(Im weißen Roft.) fr. Grau, Beifigerber von Dintelebuhl. Dr. Denn u. Dr. Bect, Mr. Codmann, Fabritant v. Schillingsfürft. Dr. Menth und Dr. Malfch, Dierbruter von Augeburg.

(Im Fachs) Dr. Mofer, Bierbrauer von Anfborf, Dr. Robler und Dr. Rempf, Studenten von Augeburg. Dr. Rathgeber, Bader v. Durrwangen. Die handeisteute: Wolf und Raphael Gernheim v. Berolgbeim, Geinfelber von Gmand, Errobel von Membingen, Schmidt v. Aalen, Weiß v. Rain, Reißinger und Schieber aus Tyrol.

(Im goldnen Dofen.) fr. hammer nebft Bruder, Sopfenhandler von Bbhmen. fr. Reeb, Gilberarbeiter von Burghaufen.

(Im Ballfifd.) fr. Schbinweiß, Sopfenhandler von Altborf. Sr. Schmibt, Sanbichnhiabritant von Erlangen.

(Im rothen Dofen.) Die Banbelbleute: Beilbronner und Dreifuß von Bedingen.

(In ben 3 Dobren.) fr. Feigenbaum, Sandelsmann von Liffertingen.

(Im filbernen lamm.) Dr. Debraggi, Barometerfabritant von Unebach.

(Im Stiegligen.) fr. Schelle, Bergmann, mit Sohn von Binnwalb. fr. Gutmann, Cifenbanbler v. Dettingen. fr. Rief, Sanbelsmann v. Sainefarth.

.. (Im rothen Lowen.) Sr. Boller, Mufitus von Bamberg.

(Im baper. Sof.) Sr. Rad, Sandelsmann von Ansbach. Gr. Trudenmiller, Sandelsmann von Alein.

(Im Secht.) Die Sanbeleleute: Suffan von Mbbringen, Schumm von Soppingen, Junkinger von Grunftetten.

(Im Stuck.) fr. Schafe, Inftrumentenbanbler von 3wornthal. Blinder, Dientmagt von Oberhaufen. Meper, Sanbelsmann v. Derzingen. Schellmann, Blabbligemacher von Engerebeim.

(In ber Bregen.) Gr. Beinrich von Tabernhausen. fr. Bedelbauer von Augsburg. Die herren Sanbelbleute: Berich von Auernbach, Burthardt von Eralibeim.

(In Privathaufern.) hr. Beber, Prafelt von Barzburg. hr. Doftor hoffmann von Unband. hr. hating, Gurtler von Octtingen. fr. Gabm, Fabrifant von hof. hr. Nogt von Mannheim. Frau Affessorin-Commer nebst 2 Rindern und Magb von Neuftabt a. b. M.

### Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

1) (1) (a) <b>%</b> a	rirt.
Strahe 1	Eleifch all Maximum
meifes Brob Dfimb, Both, Duint,	Das Dfund Maffochienffeifch
für 1 fr	Das Pfund Maftochsenfleisch 8 fr 6 fr.
für 2 fr 14, 2	- Jeatoftetia) 6 tr.
gemifchtes Brob	- Schaf : u. Dammetfleifch 6 fr.
für 1 fr. Ripf - 8 1	(mit Sped o fr.
fur 2 fr. Ripf - 16 2	Schweinfleifch mit Sped 9 fr.
für 4 fr. Baib 1 2 -	Bier: (einfchluffig bes Botal : Muffchlags.)
fcmarges Roggenbrob	
a Mfund o fr - nf	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr. — pf. 2 — 4 fr. — pf.	20interbier , 4 ft. 1 pf.
4 - 8 fr pfr - 1 162	weiß wier 2 tr. 2 pt.
Mebl:	- Binterbier , 4 fr. 2 pf weiß Bier 2 fr. 2 pf. Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmehl Megen. Bierling. Seches.	
feiner Auszug 1fl. 40 fr. 25 fr. 6 fr.	Gebrannter Beug:
Schonnehl 1fl. 24 fr. 21 fr. 54 fr.	Ralt ber Degen 26 fr.
Machmehl 1fl. 25%fr. 21% fr. 5% fr.	
Roggenmehl 1fl. 41 fr. 16; fr. 41 fr.	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) Richt	Zarirt.
Unfolitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Deten gbis 10 fr.
Lichter gegoffene - 24 fr.	Sirfen ber Degen 3 fl. 36 fr. bis-fl fr.
Ageuntie 17	Erbfen 1 fl. 54 fr 2 fl. 12 fr.
Seife 18 fr.	
Schmalz:	einfen 5 ft. 30 tt 4 ft tt.
Schmalz: — 22 bis 23 fr.	Bein - ft. fr 4 fl. 18 fr.
Schweinschmals 18 - 20 fr. Butter 17 - 18 fr.	
Butter 17 - 18 th.	Seu ber Gentner 1 fl. 20 fr. Strob bas Ragwert - 7 fl.
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	Strat had Tanmari
Geflügel:	Strop vas Lugwett - ? pl.
Ganfe, bas. Stud, 54 bis 58 fr.	Softe de later a
Enten 18 - 20 fr.	
Sennen 10 18 fr.	Duchen Das Stiafter bon 12 ft. 816 124 ft.
Subner - Paar 20 - 24 fr.	
Zauben — 6 — , 7 fr.	

### Schrannen : Preife:

Nord Side			wei	n 5.	Rich	t.	Augsburg Mi	tler.	ept.	Donaumorth Q. Cepr. Mittler. Maan
******			fl.	fr.	fl.	fr.	2 1 9N L	fl.	fr.	fl. fr.
Rern	10	5	9	19	6	43	Rern	9	14	Rern 8 27
Waizen	_	_	-		-		Baizen	9	39	Waizen 9 21
Roggen	8	11	8		7	45	Roggen	6	25	Roggen 6 12
Gerfte	. 8	34	8	3	7	37	Gerfte	- 8	2	Gerfie net : C 6 758
Saber	4	29	4	.4	3	42	Saber	1 5	55	Saber   3 . 17 0

Drud und Berlag ber E. S. Beetigen Buchhandlung in Rorblingen, nitdeil.

# Intelligenzblatt

ber

foniglich banerifchen

## Stadt Nordlingen.

Nro. 37.

Dienstag ben 15. September 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

### Programm

ju dem Centrallandwirthschafts oder Oftoberfeste in Munchen 1835.

(Beilage Dr. 2.)

II. Logel:, Birich:, Pificien: und Scheibenschiegen.

#### V. 3meites Schießen.

46. Mm 9. und 40. Detober findet ein Rachschiefen Statt, wobei bas erfle Befte auf bem Saupt 22 fl., auf bem Rrange 22 fl. und auf bem Glade 22 fl., bas zweite Befte auf hampt, Krang und Glide der abterall 14 fl. beträgt. Bu ben Beften auf Haupt und Krang werden zusummen 42, und auf bem Glade 9 Fahnen gegeben. Die ersten 3 fahnen fir lad haupt, dann die ersten zwei Tahnen fur krang und Glide sind mit Delgemaben geziert.

17. Die Einlage auf bem Saupt, Rrang und Glidt beträgt aberall 2 ff. 42 fr., fobin im Gangen 6 ft. 36 fr. Auf bem Saupt und Rrang tann nur ein Schlichus ju 44 fr., auf bem Glidte aber tonnen 60 Schiffe gu 15 fr. getauft werben,

18. Jum zweiten Piftolenichießen werben fur bas Sanpt 8 und 4, und fur bas Glide 6 und 3 baper. Thaler, im Gangen alfo 50 ft. 24 fr. mit 5 gabnen auf bem Saupte, und 9 gahnen auf bem Glide gegeben, wovon bie erfte Jahne auf Saupt und Glide mit einem Deigemalbe erftet ift.

19. Die Einlage auf bem Daupte ju 4 kesichussen beträgt 2 ft. 52 fr., die auf bem Glide ju 3 kezichuffen 1 ft. 22 fr. Auf bem Haupte tann nur ein Teblichus ju 38 fr., auf bem Glide ebnnen 80 Schiffe ju 9 fr. gekauft werben. 20. Die Bertheilung ber Hauptgewinnste uid Adhnen bes Haupte und Nachs ischen wir Sonnigas ben 11. Oktober vor den Pfetebernnen vor sich aeben.

14-thing that are not a second to the high States

24. Bei biefem Chiefen wird mit Ausnahme bes Diftolenschiegens nach ber laufenden Rummer (Rbibel) gefchoffen.

22. Alle porftebenben Schießen werben ganglich frei gegeben, und von ben Berren Schutgenmeiftern ber biefigen Schutgengefellichaft nach ber baveriiden Schubenordnung geleitet.

23. Beguglich auf ben Schutengug werben bie weiteren Anordnungen noch

befondere befannt gemacht werden.

Ruffbaum. Bolgapfel. Graf. Schmitt.

(Beilage Dr. 3.)

### III. Stern : und Scheibenschießen mit ber Stablarmbruff.

Die Beftimmungen babei find folgenbe:

#### Im Allgemeinen.

Das Schiegen beginnt Montag ben 5. Derober Bormittage und bauert fo lange ale bas Schießen mit Feuergewehren.

Die Sternicheibe und die übrigen Scheiben bleiben taglich von Morgens 9 Ubr

bis Abende 6 Ubr aufgeftellt.

Die Schufweite ift 100 Schritte ober 250 Fuß bayer. Dag, mobel in auf: rechter Grellung aus freier Sand und ohne alle funftliche Silfe gefcoffen wirb. Es tonnen nur Pfeile (Bolge) gebraucht werben, bie burch eine Leere von

3/4 Boll Durchmeffer geben.

Die Ordnung bee Schiefens felbft wird auf bem Schiefplage noch befonders affigirt.

Derjenige Schut, welcher aus ber weiteften Entfernung hieber reifet, und an biefem Schießen Theil nimmt, erhalt eine gezierte Kahne.

#### II. Sternichiegen.

Die Sterniceibe, worauf Allegorien fur bas bobe Jubelfeft gemalt finb, beffebt aus einer Scheibe von 16 Boll Durchmeffer, um welche an bilnnen bolgernen Staben 24 einzelne fleine Scheiben ober Sterne von 7 Boll Durchmeffer befeftiget find, bie nach ihrer Reibenfolge berabgefchoffen merben.

Gin Loos jum Schießen auf Die Sternfcheibe, wofilr nach ber Rummernfolge ber Schuten guerft die 24 Sterm berabgefchoffen werben, und alebann erft fur jedes Loos ein Schuß auf die Scheibe gemacht wird, toftet 1 fl., wobei es jedem

Schuten frei fteht, fich mehrere tergleichen Loofe angutaufen.

Die Dreife find:

Bur ben allerbeften Souf auf die Scheibe 19 ff. Rur ben zweitbeften Schuß . . . . Rur ben brittbeften Schuß

jufammen 24 ff.

wogu noch brei gegierte Rabnen gegeben werben, bann fur jeden in ber Reibens folge berabgefcoffen werbenben Stern 48 fr.

III. Scheibenfchiefen.

Die Scheiben, worin ein Schwarzes von 8 Boll Durchmeffer ift, baben 6 Trefffreife, und gwar 3 Rreife im Schwarzen und noch 3 Rreife außer bemfelben. Beder in diefe 6 Rreife getroffene Schuß gieht bei ber Geminnftvertheitung.

Die Preife find:

Muf bie Baupticheibe. Rur ben erfibeften Couf 24 fl. Rur ben zweitbeften Schug 12 fl. Muf bie Rrangfcheibe. Bur ben erftbeften Schuß 20 fl.

Fur ben zweitbeften Couf 10 fl. Muf bie Glactfdeibe.

Rur ben erftbeften Coup 16 fl. Rur ben zweitbeften Schuß 8 fl.

aufammen 90 fl.

und ju jedem biefer Preife wird noch eine gezierte Sahne gegeben.

Die Ginlage ift: auf die Saupticheibe 2 fl. 24 fr. auf die Rrangicheibe 2 fl. - fr.

auf Die Gludicheibe 1 fl. 36 fr.

aufammen 6 fl. - fr.

Muffer ben jedem Schuten fur Diefe Ginlage gebuhrenden 3 Schuffen auf iebe Scheibe tann auf bem Saupt, im Ralle eines auffer bem Behlfreife gefcoffenen Schuffes, noch ein Schuß ju 48 fr. und ebenfo auf ben Rrang ein Schuß ju 40 fr., auf bem Glude aber tonnen 150 Schuffe ju 12 fr. getauft werben.

Die gange Ginlage und ber Betrag fur Kauffchuffe merben ju Rachgewinnften

regulire, und gu biefen nachgewinnften werben noch

gu bem Erften auf bem Saupt eine gabne, Rrang eine Fabne, und gu Dem Erften und 3meiten auf bem Glidd zwei Sahnen gegeben.

Die Bertheilung ber Gewinnfte und Sahnen gefchieht Conntage ben 11. Dfrober

Madmittage.

Die Liebhaber bes Stablarmbrufichießens, welche fich gu bem bier anaes tanbigten Befichießen ingwifchen einaben wollen, tonnen biegu bas Lofal ber Stablichutengefellichaft babier, Mariengafichen Rro. 16, nach Gefallen benuten.

Das Schutengericht ber Stahlichutengefellichaft. Bolff,

3. Bellegrini, Dberfdutenmeifter.

Raffier und Gefretar.

Dornig, Berner, Dbernetter, Cousenmeister.

Dit allenfallfigen Unfragen im Betreff aller Unordnungen bes Ditoberfeftes, welche von dem Magistrate getroffen werben, bat man fich an frn. Magistraterath Resmiller ju wenden, welchem die Beforgung berfelben übertragen ift. Munchen ben 5. Juni 1835.

Magistrat ber foniglichen Saupt und Residengstadt Munchen.

von Mittermayr, Bargermeifter.

Maurer, Gefretar.

In bem Monat Muguft b. 3. murben burch bie unterfertigte Beborbe megen Pollzeinbertretungen unterfucht und beftraft.

3 Individuen megen Diebftabl.

4 Individuen megen Bagiren. 9 Individuen megen Betteln.

1 Individuum wegen Mehlaufichlagebefraubation.

2 Individuen wegen Pfufcherei.

2 Individuen wegen nicht banfmaßigem Bleifc.

2 Individuen wegen Sibrung ungestempelten Gewichts. 2 Individuen wegen nachtlichen Erceffen.

2 Individuen wegen Concubinat.

1 Individuum wegen Conceffionsuberichreitung.

2 Individuen wegen Befahren verbotener Wege.

6 Individuen wegen verbotenibrigem Aufenthalt babier. 4 Individuum megen gebblichem Betragen gegen bie Dienfiberrichaft.

1 Individuum megen unnothigem Peitidenknallen.

1 Individuum wegen verbotewidrigem Schiegen in ber Stadt.

10 Inbividuen wegen Auftauf ver bem Sahnengug.

8 Individuen megen Coulverfaumuiffen.

Mbrdlingen ben 10. Ceptember 1835.

Stadtmag iftrat. Doppelmapr, Burgermeifter. Dittmar, Rechterath.

Heute Mermittage zwischen 9 und 40 Uhr wurde bem Schweinbandler Xaver Ich von Membingen bei Gelegenbeit eines Geldwechsels babier bie Sunnne von 410 ble 113 fl. entwendet. Es ergebet befibalb an Jedermann, bem von biesem Diebstabl etwas zu Diren fommen follte, die Aufforderung, bievon sogleich Anneige zu machen, um sich vor ben gesehlichen Nachthellen Art. 88. Ih. I. bes Strafgesehbuches zu sichern.

Mordlingen ben 12. Ceptember 1835.

Stadt magiftrat. Dirtmar, Rechtorath.

Dom königlichen Landgericht Nordlingen wird hienit heatant gemacht, daß auf Bitten bes Lehenbauern Georg Staubhartinger von Rubelftetten feine 48 Dezimal Lebenacker, Steuerdifrift Rubelftetten, giedt zum k. Rentamt Dettingen 2 fr. 2 fl. Grundzins, 4 fr. 4 bl. Scharwerkgeld, 4 fr. 6 fl. Maierschaftsfrift, 31/4 S. Roggengult oder 46 fr. 2 bl. an Geld und 41/4 Pfind Spendbrod oder 2 fr. 2 bl. an Geld, Freitag den 18. dies, Bormittags 41 Uhr, bfientlich verstellgett wirt.

Mbrblingen am 10. Ceptember 1835.

Der fonigliche Landrichter

Beilbad.

Die Benutung bes, beim Abmeffen bes vertauften Getreibs, in ber biefigen Sormitage um 9 Uhr, auf bem Rathbaus, an ben Meifibigten bern 16. b. Mte. Bormittage um 9 Uhr, auf bem Rathbaus, an ben Meifibigtenben verpachet, und biefes biemit bifentlich befannt gemacht.

Mbrdlingen den 14. Ceptember 1835. Stadtfaffier Beper.

2fm Mittwoch ben 25. 1. M. bon Bormittags 40 Uhr an wird in dem Rhbliebwirthiband gu Trochteifungen far bas tommenbe Eratsjahr neuer Wildpreteafford, und gwar far bie Reviere

Wallerstein, Thannhaufen, Hertofelbhaufen und Abhingen

abgefchloffen, und bagu laben Liebhaber ein

Das Fürfil. Dett. Wallersteinische Forfiamt Balbern. Ragel. Das Fürfil. Dett. Wallerfieinische Rentamt Kirchheim. Rbbrle.

Nachdem durch die eingetretene ungunftige Witterung das veranstaltete Erndter fest nicht abgehalten werden Konnte, so wird solches anmit zur diffentlichen Kennte nist gebracht mit dem Bestade, daß man sammtliche Festilicheiten auf nachsten Sonntag und Montag ben 20. und 21. d. Mre.

verlegt habe.

Carlehof am 13. Ceptember 1835.

Fürstlich Dettingen Wallerfteinische Domainenverwaltung.

Dbernborf. Dberamte Reresbeim. (Sahrnifverfteigerung.)

Die Erben bes Sabum Ifrael Monheimer babier werben am Freitag ben 18. 1. Dr., von Worgens 9 Uhr aufangend, eine Berfleigerung von allen Sorten Fabriff, barunter besonbers ein fehr bebeutenbes Quantum Gilber an verschiebenen Gerathen, Gold, auch sonftigen Pretiosen, Mannolleibern, Meffings Blech: Aupfer: 3lnn: Eisen: hbigernes und Porzellaingeschirr, Früchte und Uns berem, abhalten.

Raufeluftige wollen fich an befagtem Tag und Stunde in bem Monbeimerichen Saufe babier einfinden.

Den 9. Ceptember 1835.

Baisengericht allba.

Markt 3bbingen, Dberamts Ellwangen. (Schafweibeverpachtnng.) Die blefige Sommers und Blinterfchafweibe, 4 — 500 Stud Schafe ertragend, wird fir die Periode Alchtmeß 1823/a6 am Dienftag ben 22. September b. J., Nachmittags 2 Uhr,

Dien fag ben 22. September b. J. Radmittags 2 Uhr, im Gaftband jum Rofle babier im bffentlichen Aufftreiche verliehen, und hiezu gablungefablae Liebbaber bbflichft einaclaben.

Den 50. Muguft 1835.

Schultheißenamt.

Mittwoch ben 16. September wird in bem Birthshaufe gu Soblheim bas Bell'gen Leben, bestehend in

7 Morgen 76 Des. Meder unb

4 Tagio. 67 Dez. Biefen, vorbehaltlich der Genehmigung der Kuratel auf 9 Jahre theilmeife ober im Gangen Berpachtet. Pfarrer Gerhard, ale Borftand ber Kirchenverwaltung.

#### Bribat = Anseigen.

(Mngeige.) Der Unterzeichnete giebt fich biemit bie Chre bffentlich gur Ungeige gu bringen. bag er feine Stelle ale toniglicher Abvotat bei bem toniglichen Landgerichte Bembina bereits angetreten habe, und in ber Behaufung bes herrn Raufmanns Fr. Eaver Somibt auf bem Marteplate bafelbft wohne.

Raner. f. Mbpotat. Bembing ben 30. Muguft 1835.

Mittwoch ben 23. b. M. Morgens 8 Uhr, werben im hiefigen Leibhaus Die verfallenen Pfander gegen fogleich baare Bezahlung bffentlich verfteigert; barunter befinden fich 100 Ellen grunes und 20 Ellen graues Ind.

Bon einer ber erften und vorzäglichften Fabrifen Deutschlande erhielt ich eine febr fcone Muswahl feiner Straminwolle in allen garben und Rudngen gum fliden, fo wie auch Stramin blegu; eben fo erhielt ich auch febr fcbne englifche Stridwolle.

Indem ich biefes ben verehrten Damen hiefiger Ctabt und Umgebung betannt mache, bitte ich unter Berficherung billigfter Preife um gutige Abnabme, wozu ich

mich ergebenft empfehle.

Chriftian Soumm, im ebemaligen Dullid'iden Saufe, neben bem tonialiden Lanbaericht.

Rleines und großes Matulatur ift in ber Bed'ichen Buchbandlung gu haben. Bei Unterzeichnetem ift ein febr fcbnes Logis, in einer ber erften Saupts ftraffen, ju erfragen, welches taglich eingeseben und bezogen werben tann. Much Rirnberger. ift eine fcbne Rinberchaife ju verlaufen.

Bon ein Paar alten Rupferplatten, welche befonbere fur Rupferftichfamms lungen außerft intereffant und beren Abbrude fich bereits febr felten gemacht haben, murben neue Abbrude gemacht, welche babier ju haben finb.

1) Ein febr fcbner alter Profpett von Mordlingen, von H. C. W. Anno 1607 48 fr. geftochen. Dreis

2) Grundrif mit einem Profpett von Mordlingen, von Undr. Beibler, Ingenieur, 12 fr. Anno 1651. Preis

Bect'iche Buchhanblung.

#### Literarische Anzeigen.

Die funfte Lieferung ber Carleruber Prachtbibel ift fo eben ericbienen, und enthalt, wie Die frubern, zwei ausgezeichnete Ctablifiche.

Subscription nimmt auf diefe fcone Bibelausgabe fortmahrend an Die Bect'fche Buchhandlung.

Rerner ift ju baben: Bredigt auf Beranlaffung ber gludlichen Bieberaufbauung ber in bem Dorfe Nabermemmingen in ber Racht vom 12. auf ben 13. November 1834 niebergebrannten 25 Bebaube, gehalten am 11. Sonntage nach Trinitatis 1835 und auf Bieler Berlangen bem Drude übergeben von Chriftian

Friedrich Erbmannsborfer, f. b. Pfarrer Dafelbft. Preis 6 fr.

Butteral und gut erhalten, tonnen wir ju 10 fl. ablaffen.

#### Genealogische Anzeige.

#### Geborne:

4. Cept. C. Johann Martin, Sohnlein bee Johann Abam Bolf, Defferschmieds meifters.

Regina Barbara, Tochterlein ber Maria Cophia Renb.

Maria Ratharina, Tochterlein bes Georg Michael Giller, Ragels fdmiebmeiftere.

Philipp Deto, Cobnlein bes Abam Philipp Schneibt, Badermeifters. Regina Louife, Tochterlein bes Daniel Dftertag, Lobwebermeifters. eod. - C.

Johann Beinrich, Cobnlein ber Muna Barbara Bauerlen.

Geftorbene:

Allter.

3. Sept. C. Beinrich Muguft, Cobnlein bes Georg Abam Reblen, Burgers, am Darmbrand 13 Tag.

- B. Rarl Muguft, Cobn bes Georg David Blebenmann, gewef. Stegmullere, an Darmentgundung

123/3 3ahr. 10. - D. Chriftiana Ratharina, Tochterlein Des Jonathan Gottlob Brand, am Bebrfieber 1/2 3abr.

#### Fremden = Anzeige.

(In ber Rrone.) Br. Direttor Bauer mit Kamilie von Ulm. Br. Cons fiftorialrath Burthard v. Unebad. Br. Dberft Rreiberr v. Gemming mit Ramilie von Mannheim. Dr. Micheles, Berg : und Galinenpraftifant von Raiferslautern. Die Berren Raufleute: Stellfelb von Martifteft, Beiler von Dinchen, Riedber von Beibenheim, Darles von Murnberg, Bachmann von Augsburg, Gieging von Rurnberg, Soffein von Mannheim, Rolb von Bavreuth.

(3m Reb.) Die Berren Raufleute: Arnold von Thungersheim, Barner von Schmalfalden, Porzelius mit Sohn von Regensburg, Zanera von Mugeburg. (In ber Conne.) Ihro Durchl. Frau garftin Cabomieeta nebft Dringen und Dienerschaft von Bien. Die fammtlichen Berren Priefter von Raffau. Die

herren Raufleute: Dagel von Mugeburg, Bepbl von Burgburg.

(Im weißen Rog.) Dr. Reffelring, Raufm. v. Jobeufeld. Dr. Meyer, Gutebefiger von Reuburg. Dr. heyber, Sanbelemann von Augeburg.

(3m Auch 6.) Dr. Bebr und Dr. Geewalber, Sanbeleleute von Berolabeim. Dr. Wirth, Mallermeifter von Beinftein. Dr. Rothmiller, Sanbelsmann von Durrwang. Br. Bilg u. Br. Meyer, Studenten v. Dillingen. Br. Maifchafer. Uhrmacher von Bittenferben. Die Bandelsleute: Dr. Blumlein b. Sartheim und Dr. Mener von Gmund.

(Im filbernen gamm.) Sr. Daller, Conditor bon Bifchfeld, Georg

Blingler, Rorbhandler von Lichtenfeld.

(Im Stiegligen.) Dr. Guntel u. Dr. Aller, Zuchanbler v. Doppenbaufen. Dr. Bebr, Bollenhandler b. Sainefarth. Dr. Kruffier, Tuchmacher b. Dettingen. (In ber Stadt.) Die Sanbelbleute: Beng und Chrift von Willburgftetten, Rleger und Raab von gachfenfelb.

(In Privathanfern.) fr. Maller, Student v. Mugeburg. 3gfr. Deberlin von Breng. Br. Morgenlander, Schuler ber polytechniften Schule ju Mugeburg. Dr. Profeffor Schmibt mit Familie von Mugeburg.

### Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	rirt.
	Fleisch: als Maximum. Das Psund Mastochensleisch 8 kt.  — Ralbsteisch 6 kt.  — Schaf- u. Hammetsteisch 6 kt.
für 1 ft. Kipf — 8 1 für 2 ft. Kipf — 16 2 für 4 ft. Laib 1 1 — fdwarzes Roggenbrob 1 Plund 2 ft. — pf. 2 — 4 ft. — pf. 2 — 4 ft. — pf. 2 — 4 ft. — pf. 2 ft. — pf. 2 ft. — pf. 2 e bl: Rernmell Mehen. Vierling. Stechel. feiner Ausgus 1 ft. 56 ft. 25 ft. 62 ft.	— Schweinsleisch mit Spec 9 kr. Bier: (einschliesse Bestal: Ausschließeg.) Die Mass braun Sommerbier 5 kr. 1 pf. — Mitterbier tr. pf. — weiß Bier 2 kr. 2 pf. Salz das Psund 4 kr. 2 pf. ber Viertels Centner 1 st. 52 kr. 2 pf. Gebrannter Zeug: Kalf ber Methen 2 cf. 2 kr. 2 pf. Biegelplatten das Hundert 1 st. 22 kr. Biegelplatten das Hundert 1 st. 24 kr.
Roggenmehl 1 fl. 12 fr. 19 fr. 4 fr. b) Richt	Biegelsteine — — 1 fl. 24 kr. Larirt.
Lichter gegoffene - 24 fr. getunkte - 22 fr. Eeife 18 fr.	Dirfen ber Deben fl. fr. bis 3 fl. 36 fr. Erbfen — 2 fl. 12 fr. — 2 fl. 24 fr. Linfen — 2 fl. 32 fr. — 4 fl. 12 fr.
Schmalz. — 21 bis 22 fr. Schweinschmalz. — 18 — 20 fr. Butter 4 fr. Eeftügel: 4 fr.	Ein en — 2 ft. 32 ft. — 4 ft. 12 ft.  Lein — ft. tt. — 4 ft. 15 ft.  Flachs bas Pfund 24 — 26 ft.  Seu ber Centner 1. ft. 20 ftr.  Stroh bas Agwert — 7 ft.
Sånfe, das Stüdt; 54 bis 58 fr.  Enten —	Solg: buchen bas Rlafter von 12 ft. bis 123 ft. eichen — — — — ft. — 9 ft.

### Schrannen : Preife:

Mordii Hodi					Ger	rigfter		11. C	ept.	Donauwort Mit		Sekt
3704/				fr.	fl.	fr.	2011	fl.	fr.		fl.	fr.
Rern	11	4	10	23	9	44	Rern	9	36	Rern	- 9	7
Baigen		_	_	_	_	_	Waigen	9	54	Waizen.	8	49
Roggen	8	51	8	31	8	10	Roggen	6	32	Roggen	6	57
Gerfte	8	45	8	21	7	58	Gerfte	8	18	Gerfte	7	11
Saber	4	39	4	22	4	6	Saber	3	37	Saber	3	40

Drud und Berlag ber E. S. Bectichen Buchhandlung in Rorblingen.

# Intelligenzblatt

ber

#### foniglich baperifchen

### Stadt Mordlingen.

Nro. 38.

Dienstag ben 22. September 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Micberbeire Ungideffalle, welche theils burd Unvorsichtigkeit, theils besonders in Solge nachlafiger Borfertigung Der Percusionenschuffer, indbesondere bei Kinder gewehren, sich baburch ergeben, baß die Dahne bas Indbuttchen nicht vollftandig becten, und sonach bas Einderingen ber beim Berfpringen nach allen Gelten aus-freidenen Kupferitadben in die Augen gestaten; erforbern die gehfimbglichte Gorgfalt und Unfmertsamteit bei bergleichen Feuergewehren, wogu hiemit Iebers mann nachbridtlicht aufgeforbett wird.

Mbrolingen ben 21. September 1835.
Stabtmagiftrat.

Schreiber

Bom foniglichen Landgericht Nordlingen

wird hiemit befannt gemacht, baf fich bel Innentarifation bes Sattlermeifter Johannes Sturm ichen Rachlafis babier eine bebeutenbe Ueberschuldung erz geben bar, webhalb alle bleienigen, welche an biefem Rachlaffe eine Forberung ju machen haben, angewiefen werben. fich

Doppelmapr, Bargermeifter.

Donnerfrag ben 1. Dfrober, Bormittage 9 Uhr, babier einzufinden, ober ju gematrigen, baf fie im Quebleibenefall bei Bertheilung biefer Berlaffenschaft unberdefichtiger bleiben.

Actum ben 17. Geptember 1835.

Der fonigliche Landrichter

Benfdlag.

Die Pfbrchnutung fur ben nachftommenden Monat Ditober b. 3. wird am Freitag ben 25. bles, Bormitags um 9 Uhr, auf bem biefigen Rathbaus an ben Deiftbietenben bffentlich vertauft, und biefes

biemit befannt gemacht. Rorblingen ben 21. Ceptember 1855.

Stadtfaffier Bener.

#### Bur neuerlichen Berpachtung bee Rramlabene Dro. 62 an ber hauptfirche

wird hiemit auf Montag ben 28. biefes Monats

Termin anberaumt, und bie Liebbaber hiegu werben an gebachtem Tag, Bors mittage um 9 Uhr, auf bem Rarbhand gn erfcheinen eingelaben.

Mortlingen ben 21. Ceptember 1855.

#### Stadtfaffier Gener.

Es wird hiemit zu Jebermanns Biffenicaft gebracht, bag fich vom 24. b. M. an bas unterfertigte Umt nicht mehr in bem vormaligen Sallamiegebande, sendern in dem Apotbeter Bolfichen Saufe, vis a vis des Kaufmann Debolos babier, im eriten Stecke befinder.

Mbrblingen ben 19. Geptember 1835.

Ronigliches Nebengollamt Nordlingen. ... Lunglmayr, Dberbeamter.

Bis Freieng ben 25. biefes Monate werden bie in nachflebender Tabelle aufgefibrten Grundfilde auf neun Jahre in bem Schentbaufe gu Aleinerblingen an den Meiftbietenden von Unterzeiduntem verpachtet. Die Berbandlung beginnt um 1 Ubr Radmittage. Padgitiebbaber werden biegu biffichft eingelaben.

Rleinerdlingen ben 20. Ceptember 1835.

3. von Belben.

1	Meder aus ber Rleinerblinger Blur gegen Dorblingen	Morgen	Deşimal	Herkheimer Flur Aeder	Morgen	Degimal
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.	Der Piljaater Brüblader bei ber Brühlude Kreugledader Kreugledader Der hebammader Der autere Diemegader In ber Bemledgwand Belm Baber Der untere Diemegader Der Midgenibader Wuf dem Dopfengarten Der Rendeder gegen ben untern Weiber Der Budjundufer Er Kernader gegen ben untern Weiber Der Brüdgender ben Untern Beiber Der Brann ber Kleinerblinger Blur: Der Brüdlebader Der Brieder	1 1 - 1 - 1 - 1 - 1 1 1	79 14 14 70 12 85 58 37 84 84	Der untere Branbader Der obete Pranbader Roben beim Bianvader Um Lander Wiefen: Um Ebelgraben	1	94 80 98 61 84 40

9kr.	Des G	duldners	Aus:	Ravitals:	Datum		Name
Rortl.		Wohnort	geftellt	Betrag	ber Obligation	Unterpfands: Nexu	bes Glaubigers
1	Neher, Philipp.	Nieder= altheim.	Serrs ichaftes gericht Biffingen	300 fl.	1824.	am Mühlberg, 1/2 M. Uder auf ber langer Gaffe, 1/4 M. Uder bei der Pflaster: grub, 1/4 M. Uder im Mühlauer:	Midhlbacher von Riederale heim.
2	Reiter, Johannes.	Fronbofen.	ditto.	264 П.	12. Juni	Eine einftbeigte Sblbe cum app. mit noch weistern 13, M. M.	Soch ftadtei
					Ceifion vom 25. Juli 4811.	ec Ceme	burch Ceffion Berr Pfarret Schlegel in Pfofflingen 150 Gulben.
3.	ditto.	ditto.	ditto.	75 ft.,	und	1/2 Tagwert Wiesen, die Thipelwiese.	Salomon Kön Waizfelder von Deggingen
1	Alois Rieder jche Rinder.	Stillnau.	ditto.	54 ft.	22. Febr. 1827.	Eine ½ Solde cum appert.	Isaat Waize felber von Deggingen.
	Anoll, Raspar.	Warn: hofen.	ditto.	40 ff.	22. Ang. 1821.	am tiefen 2Beg.	Jakob Levi Sochftadter von Deggingen

Die Inhaber Diefer Dofumente werben aufgeforbert, innerhalb fech Monaten und zwar langtens bis jum 19. Januar 1836 folde bem unterfertigten herrichaftes gerichte vorzulegen und ihre Anspruche barauf geltenb zu machen, als folde außers für fraftlos erflart und in ben hypothetenbudern gelbsche werben wurden. Biffingen am 19. Inii 1835.

Fürftliches Berrichaftegericht.

Frifd.

#### Bribat = angeigen.

(Museige.)

Der Unterzeichnete giebt fich biemit Die Chre bffentlich gur Unzeige gu bringen, bag er feine Selle ale toniglider Abodar bei bem tonigliden Landgrichte Wembing bereits angetreten babe, und in ber Bebaufung bes herrn Kaufmanne fr. Laver Somit auf bem Marftplage bafelbft wohne.

Bembing ben 30. Muguft 1835.

Baper, f. Abvofat.

Mitrwoch ben 23. b. M. Morgens 8 Uhr, werden im biefigen Leibhaus bie beffabenen Pfanber gegen fogleich baare Begablung bifentlich versteigert; barunter befinden fich 400 Ellen grunes und 20 Ellen graues Euch

Bopfingen. (Beinvertauf.) Borgulglichen 4834er Bein, Rames und Zabertbalergendche, vertauft Imiweis (11 Batrembergifche Schenfmaas) ju 4 fl. 40 fr. und 5 fl. 20 fr. unden ar Rauff.

Mentag ben 19. Oktober wird auf bem Rathhaus Dabier Die biefige Schafwille, auf welche 200 Eride geweibet werben tonnen, fur ben Sommer 1836 vervachtet, wogu biemit einsabet

Martt Biffingen ben 15. Geptember 1835.

Rnaus.

Die Schafweibe ju Nieberaltheim, worauf 216 Stud getrieben werben fonnen, ift zu verpachten und Senntag ben 27. Ceptember, Nachmittage 4 Uhr, Augebore an genantem Drte abjugeben,

Johannes Trager, Ortovorfieber.

Unterzeichneter ift gesonnen Montag ben 28. September, Bormittags 9 Uhr, eine Mobilienauktion abzuhalten; fie bestehet in Alfden, Seffel. Grüblen, Rielbers Rommobe und Richenkalten, einer Mehltrube, einer großen Wage mie balgernen Schaalen, einer Partbie eiferner Gewichte, einem gang eingerichteten Sandwerfes zeug, einigen Sind Betten, nebst andern Sausfahrniffen, welche an ben Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung erlaffen werben. Johannes Bieleben mann, Lobweber.

wohnhaft in ber Sanfengaffe, Lit. C. Nro. 239.

Donnerstag ben 24. September, Bormittags 9 Ubr, ift Unterzeichneter Miffend eine Mobilieualtien abzubalten, worinnen Frauenkleiber, Schurzen, feibene Sales, nob Sachricher, weißes Zeug, Golde und Silberbauben, Babbanben, Stelbund Bachgiannen, Badbleche, etwas Jinn, Aupferdien, Aleibertaften, Adden-taften, Meblertagten, Liciber aben abeilitabe, Baetfatten, Licibe, nebft andern ubelitieben haubfahriffen au ben Meistbetemben gegen gleich baare Bezahlung erlaffen werben. Metermeister, Machan Rebe ben, Badfermeister,

wohnhaft in der Lopfinger Gaffe, neben ber Bregenwirthichaft, Lit. C. Nro. 242.

2m 27. 28. und 29. Diefes Monats halte ich mein Rirchweihfeft, wogu ich alle meine verebrten Gbnuer biflicht einlade und die befte Bewirthung bei billigfter Bebienung gufichere. Alle brei Tage ift auch Tangmufft.
Michael Renter, Gafwirth in Pfbfflingen.

Diffeed by Google

Mit hober obrigfeielicher Bewilligung werbe ich nachften Montag ben 28. September einen Dammel auf bem Reller beim Galgenberg ausspielen, wozu Spielluftige bbflichft eingeladen find. 3obann Georg Braun, Relbwirts.

Bei Johann Tobias Bimmermann, Gartnermeifter, ift gutes neues Sauerfraut tauflich ju haben.

Bei Alexander Endres, Lodwebere fel. Bittme, in ber Deininger Gaffe, ift bis Balli bas obere Logis ju vermiethen.

Ein Rapital von 50 Gulben ift gu haben; wo? fagt bie Bed'iche Buchs handlung.

Ein Beutelchen mit etwas Gelb wurde gefunden und auf ber Poligei hinters legt.

Berloren gieng in verfloffener Boche eine furge Pfeife mit einem fogenannten ungarifden, mit Renfiber beidlagenen holgtopf in honernem Stiefel. Der jegige Befiger berfelben mag fie gegen Erfenntlichteit in ber Bed'ichen Buchhandlung hinterlegen.

Bermidenen Sonntag vor 8 Tagen gieng auf ber Strafe von bier nach Dettingen ein Rabftod mit baran befindlichem Areter verloren. Gegen Dougeur ift berfelbe in ber Bed'ichen Buchanblung abzugeben.

Der Finder eines am vergangenen Donnerstag verlornen fleinen Tafdenmeffers wir freundlichft ersucht, foldes gegen Erfenntlichfeit in der Bed'ichen Buchs handlung abzugeben.

#### Literarische Anzeigen.

In dem Berlage des Unterzeichneten ift erschienen und in allen Buchhandlungen, in Abrollingen in der Bectichen Buchhandlung, zu haben:

. Dichtungen von Byron.

Mus bem Englifchen von Buftav Pfiger.

Dttav, 26 Bogen, Belin, geb. Preis 2 fl. 42 fr.

Das feigende Intereffe fur die unfterblichen Erzeugnisse bes großen Britten mußte bas Beduffuß nach guten Uebertragungen in unfere Sprache immer fiblis barer werden laffen, und so wird man obige, auch nach ibrer Bahl so anziehende Sommlung sin welche namentlich auch einige ber ichbiene Erzählungen Byron's aufgenommen find) mit um so beberem Gemisse leien, als ihre Bearbeitung — bei der möglichken Areue und einer seltenen Bollendung — von dem tieferingenden Geiste und der garten Empfindung des deutschen Ochtere geute, deifen aus gezeichnetes Talent sich sowo durch eigene Sobplingen fo reich bewährt hat.

Stuttgart, im Ceptember, 1835.

C. G. Liefding.

Das erfte Deft -

### Nº 4 26 Jakob Bohme's sammtlichen Schriften.

In 30 - 32 Lieferungen gu 5 Bogen in groß Diran.

Dit Solufdnitten.

Rebe Rieferung (beren monarlich amei ericbeinen) 18 fr.

Diefe neue Ausgabe ift gang genau nach ber vortrefflichen Ausgabe von 1750 veranstaltet und es find ihr bie in ber Amfterdamer Anegabe von 1682 befindlichen Bolschnitte in getreuen Rachbilbungen beigegeben, dabel ift ber Preis jo billig geftelle, baß Bbbme's Schriften, ble in ber neuern Beit nur im autiquarifchen Ruchandel zu haben waren und mit 24 - 30 ff. begabir murben, bier nur auf ein Drittheil jenes Preifes gu fleben tommen, Die Berlagsbandlung vers wricht fic baber ble rege Theilnabine eines großen Publifume und bat Sorge getragen, baf in allen Buchhandlungen, in Nordlingen in ber Bect'ichen, Gremplare vorratbla find, und eine auefahrliche Ungeige bavon aratis anegegeben Stuttgart, im Muguit, 1835.

Sallberaer'fche Berlaasbanblung.

. In ber Bed'ichen Buchhaublung in Rordlingen ift gu baben:

Sandbud får baverifche Staatebarger, ober bas Unentbebrlichfte aus ber gesammten Gefengebung und Mominiftration bes Ronigreiche Bapern. Gin Rathaeber fir alle Stanbe von Conard Mabir, Dofter beiber Rechte und funftionfrender tonfglicher Biofal . Abjunte, gr. 8. 1835. geb.

Brediat auf Beranlaffung ber gludlichen Biederaufbauung ber in bem Dorfe Nahermemmingen in ber Racht vom 12. auf ben 13. November 1854 niedergebrannten 25 Gebaube, gehalten am 11. Sonntage nach Ermitatis 1835 und auf Bieler Berlangen bem Drucke übergeben von Chriftian Friedrich Erdmannsborfer, f. b. Pfarrer Dafelbft. Preis 6 fr.

### Genealogische Anzeige. "

Geborne.

12. Cept. C. Frang Lubwig Sugo, Ghbnlein des Frang Ludwig Rigel von Cenger, foniglichen Movotaten.

eod. - D. Briedrich Bilhelm, Sobulein Des Johann Abam Subel, Leinwebers

Johann Rafpar, Sbhnlein ber Marie Barbare Biebenmann. Α. D.

Rofine Barbare, Zborerlein bes Johann Georg Thum, Bleglers

17. - D. Ferbinand Ditto, Cobnlein des Terdinand Rafpar Braun, Lodmebermeiftere.

Seftorbene: " 20 5 Allter. 50. Mug. B. Therefia, Ibdrerlein bes Martin Dinges, Dachter ber "biefigen Barenwirthfchaft, am Brand 18 Tag. 15. Cept. B. Johanne Friederite, Toditerlein Des Beneditt Jatob Rrauf. Chubmadermeifters, fam Brand 12 Zag. A. Brangieta Dirrmanger, Bariffich Ballerfteinifche Soff tammerratbin, an Rudenmarfebarre 60 3abr. eod. - A. Bernbardine Rofalie Denfiette, Ibdeterlein-bes Johann Jafob Machalen, Frijeurs, an Giebtern ... 4 Bochen. 19. - A. Maria Josepha, Chefrau Des Benedite Bauer, Uhfen: ... .. f Tal ... machere ; an Lungenfucht und Abzehrung ...

# Fremden = Anzeigen = if : =

In bee Rrone: Dr. Dberff v. Scharnborftp., Berlin. Dr. b. Driemanowelle, Generaliefretar Der Mojowiichen Bonwod ichen Kommiffion un Rouigreich Dolen von Barfchau. Br. Funttfondr Bedenberger und Gr. Lebrer Bild von Unebach. Die herren Raufleute: Jaulich von Marktbreit, Brudener von Mainftodheim, Arens von Freiburg, von Unne von Frantfurt, Braun von Rufrnberg, Miller von Bamberg, Beder von Mannheim, Des von Freiburg.

3m Reb: Dr. Moam, Diftorienmaler mit Familie v. Dunden. Die Berren Ranflente: Lippert von Bien, Renner bon Stutegafe, Barthel bon Mugeburg,

Saupler von Rurnberg, Raithel von Cowabach, Deiber von Freiberg.

In der Conne: Dr. Braun: Rnopfmacher und Franlein Griegmeper, Revierforfteretochter von Unebach. Gr. Krauf, Drecholer von Deteingen. Gr. Bintel, Mediginaleath v. Paris. Dr. Gros, Dr. med. v. Friedberg. Fraulein Cheneroech, Daugitanmeberdiere b. Baltiburg. Aran Parrerin 3int v. Unebad .. Die Derren Kaufteute; Gelinger von Surben, Muller von Bremen, Danefeld von Sobeneme.

Im rothen Sahnen: Br. Bechinger, Cand. jur. v. Dinfelsbuhl. Dr. Rrauf.

Cymnafiaft von Munchen. fr. Menger, Lebrer von Augeburg.

3m Buchs: Dr. Bofenmeier, Bierbrauer v. Bilen. Br. Coultes, Chorne fteinfeger v. Remnath. fr. Schaller, Beinbandler v. Bembingen. fr. Reufifcher, Sandelemann von Rain. Sr. Meyer, Ronditor von Leuterehaufen. Sr Batter und Dr. Schufter, Saamenhanbler von Beimmingen

Im golbenen gamm: " Dr. Rernftott, Gaftwirth bon Gungenhaufen.

Dr. Eddnwalter, Sopfenbandler von Berolgbeim.

Im goldenen Rab: Br. Pfeiffer, Bachtmeifter v. Anebach. Br. Barbter. Sandelemann von Mugeburg.

3m Stiegligen: Dr. Rvieb, Scribent von Unebach. Dr. Gutmann.

Bollenbandler von Egenhaufen. am Ctuct: Dr. Pflaum, Steingnebanbler von Deifffetten. Dr. herrmann und Stieger, Mufiter bon Streifchenberg. Dr. Lindner, Inftrumentenfabrifane bon Mugeburg. Fr. Berebfelber mit Cohn v. Reuburg. br. Cauer, Galanteries bandler bon Burgan.

In ber Bregen: Br. Febermann von Rrumbach. Dr. Ginger mit Frau pon Bregborf. Dr. Ulm nebft Frau von Goppingen.

Im Rarpfen: Dr. Malang von Langemargeir, 3m baperifchen Dof: Dr. Bindl, Dechaniter ban Deinricholiechen, fr. Bedel, Mufiter und Ronforten von Freifing. In Privathaufern: Dr. Rantor Lubwig von Reuffatt a. 2.

### Preife ber porzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a & (a	rirt
Brob:	Bleifch: als Maximum.
	Das Pfund Maftochfenfleifch 8 fr.
für 1 fr. — 7 2	- Ralbfleifch 6 fr.
für 2 fr 15 -	Schaf . u. Sammelfleifch 6 tr.
gemischtes Brob für 1 fr. Kipf - 8 1	
für 1 fr. Kipf — 8 1 für 2 fr. Kipf — 16 2	Schweinfleisch mit Sped 9 fr.
für 4 fr. Laib 1 1 -	Bier: (einschluffig bes Ebtal : Muffchlage.)
fcwarzes Roggenbrob,	Die Daas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Dfund 2 fr pf.	Binterbier - fr pf.
2 - 4 fr pf.	- weiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pt.	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Me bl: Rernmehl Meten. Bierling, Ceches.	hav Stientela Cantner 4 fl En Fr a ht
Rernmehl Mehen. Bierling, Geches.	Gebrannter Beug!
	Ralt ber Megen 26 fr.
Coonmehl 1fl. 40 fr. 25 fr. 61 fr. Rachmehl 1fl. 24 fr. 21 fr. 51 fr.	Biegelplatten bas Sunbert a fl. 24 fr.
Roggenmehl 1fl. 123 fr. 19 fr. 43 fr.	Blegelfteine 1 ft. 24 fr.
b) nich	Earirt,
Hnichlitt: robes, bas Dfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Weegen 8 bis 10 fr.
Bichter gegoffene - 24 fr.	Sirfen ber Deten fir fr. bis 3 fl. 36fr.
getunfte - 22 fr.	@rbfen - 1 fl. 50 fr 2 fl. 30 fr.
Seife 18 fr. Schmalz:	Linfen - 2 ff, 45 tr 5 ft, - fr.
Schmalz:	2 in ten - 2 in 45 tt 5 it.
Minbfchmalz : - 20 bie 22 fr. Schweinschmalz - :18 - 20 fr.	Bein 4 flam tr 4 fl. a5 fr.
Butter 18 - 20 fr.	81achs bas Plund 24 - 20 fr.
Eper 4 bis 5 Ctud 4 fr.	Deu ber Centner 1 fl. 20 fr.
Geflügel:	Strob bas Zagwert - 7 fl.
Ganfe, bas Stud, 54 bis 58 fr.	(1) (1)
Enten 16 - 18 fr.	POLICE STATE OF THE STATE OF TH
Bennen 10 - 18 ft.	buchen bas Rlafter von 12fl. bis 121 ft.
Sichner - Dagr 20 - 24 fr.	etagen 9 p.
Mauben 6 - 7 fr.	tannen — — fl. — 10 fl.

#### Schrannen : Preise:

Dibroli Sode		111	pom  Mit	19.	Mich	t. igster	Augsburg Mit	18. C	ept.	Donauworth 16, Cept.
		fr.	fl.	fr.	· fl.	fr.		fl.	fr.	fl. fr.
Rern	10	53	10	30	9	55	Rern	9	48	Rern 9 34
Baigen	-	-	_	_	-	-	Waizen	10	14	Waizen 9 57
Roggen	8	12	7	42	7	22	Roggen	6	, 39	Roggen . D 54.
Gerfte	8	43	8	14	7	41	Gerfte	- 8	21	Berfte , 7 36
Spaber	4	40	4	26	:4	12	Saber	3	40	Saber 3 53

Drud und Berlag ber E. S. Boof'iden Budhanblung in Mbrbfingen.

# Intelligenzblatt

foniglich banerischen

Nro. 39.

Dienstag ben 29. September 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Die im Jahre 1814 gebornen Innglinge find beuer ber Ronfeription unters morfen. Die Berftellung ber Ronfcriptionetiften wird

Dienstag ben 3. Rovember, Bormittags 8 Ubr,

auf bem Rathhaufe vorgenommen. Un Ronfcriptionepflichtige Diefer Alterettaffe 1814 aus bem biefigen Stabts und Delizeibegirte ergebet biemit bie Mufforbernng, ju biefer oben bestimmten Beit fich entweber perfonlich ober burch Bevollmachtigte jum Gintragen in bie Ronfcriptionelifte vor ber Ronfcriptionetommiffion einzufinden.

Der fich aber weber perfbulich melbet noch burch Jemand vertreten laft, wird bennoch auf ben Grund bes Geburtbregifters und ber Spezialliften ber

Diftrifteborfteber von Umtewegen in Die Konfcriptionelifte eingetragen, macht fich aber burch bieles Berfaumnig aller Infpruche auf vorlaufige Befreiung, ber Burudftellung und best erlaubten Taufches ber Rummern verluftig, und perfallt

noch außerdem in eine Gelbftrafe von 10 bis 20 Gulben.

Mm gmblften Zag nach obigem Unmelbungetermin mirb bie Ronfcriptionelifte pollendet, und fodann 8 Tage lang, alfo vom 16. bis 23. Dovember gur Ginficht bffentlich aufgelegt. Dach Ablauf Diefes achttagigen Termine, und gwar in benen Darauf folgenden bret Zagen, alfo am 24. 25. und 26. Dobember muffen bei Bermeibung ber Prattufion bie gegen Die Ronfcriptioneliften wegen allenfallfiger unrichtiger ober unterlaffener Gintragung gerichteten Rellamationen angebracht merben.

Diefes Recht ber Berufung fieht außer ben Ronferibirten, beren Eltern und Bormanbern, auch fammtlichen Militarpflichtigen bes Begirts gu.

Diejenigen auswartigen Ronfcriptionepflichtigen aus ber Altereflaffe 1814. welche fich blos geitig babier aufhalten, haben fich 14 Lage vor bem biefigen Ronferiptionetermin ju melben, um ihre Unmelbungen an beren Beimathobebbrbe jur Gintragung in bie Lifte ju bewirten.

Rach ber gefchebenen Richtigftellung ber Ronfcriptioneliften finbet bas Loofen

Statt, wordber erft fpater bas Beeignere befannt gemacht werden wirb.

Mbrblingen ben 28. Ceptember, 1835.

Stabtmagiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter.

Edreiber.

Ge wird biemit ju Jebermanne Biffenfchaft gebracht, baf fic vom 24. b. DR. an bas ungerfertigte Umt nicht mehr in bem vormaligen Sallamtegebaube, fonbern in bem Apotheter Bolfichen Saufe, vis a vis bes Raufmann Debolde babier. im erften Stode befinbet.

Rordlingen ben 19. Ceptember 1835.

Ronigliches Rebenvollamt Rordlingen. Lunglmant, Dberbeamter.

Das unterfertigte Amt verfteigert Treitag ben 16. Ditober b. J., Morgens 9 Uhr, in bem Rotale bee ehemaligen Sallamtegebaubes, ju ebener Erbe, bie bafelbit fich befindliche Partie abgewirdigter Gefcaftepapiere großern und fleinern Kormate, jufammen von circa 29 Bentnern, an ben Deiftbietenden salva ratificatione, mozu biemit Raufeluftige eingelaben merben.

Mordlingen ben 26. Sextember 1835.

Ronigliches Rebenzollamt Rordlingen. Lunglmanr. Dberbeamter.

#### Brinat = Anseigen.

Allen benen, welche an bem langen und fcmergenvollen Rrantenlager unferer theuren Großmutter Frangista Durrmanger, g. 28. Softammerathin, fo innigen Untheil genommen, die Leiche berfelben gu Grabe begleiteten und ben Erquergotresbienften in driftlicher Liebe beimobnten, bringen biemit ben innigften und marmften Dant

Mbrblingen ben 23. Ceptember 1835.

Die Binterbliebenen.

Muf Anordnung ber allhiefigen Landwehrbtonomietommiffion werden nache ftebenbe Militareffetten in bet Behaufung bes Unterzeichneten

Kreitag ben 9. Dtrober, Bormittags 9 Uhr, an ben Meifibletenden gegen gleich baare Bezahlung vertauft, als:

5 bblgerne Trommeln,

5 Ctud Gewehre .

- Chinellen, wovon eine gang brauchbar, einige paar blaue und weiße Pantalonhofen,

Rode, eine Barenmuge u. f. m.

mogu Raufeluftige biemit einlabet Mbrblingen ben 28. Ceptember 1835.

Bolff, Oberlieutenant und Beugmart.

#### (Unertennung.)

Die unterzeichnete Bittme bes furglich verftorbenen Baumwolls und Leins maarenfabritanten, Johann Chriftoph Reiger Dabier, ber fur fie ein Rapital in ber Lebeneverficherungebant far Deutschland in Gotha verfichert hatte, ertennt biermit bantbar an, von biefer gemeinnugigen Unftalt Die Bablung ber berficherten Summe unverfurgt icon fruber als ichulbig burch ben Bantagenten herrn Job. Rafpar Bunfd (Sauff) in Mbrolingen erhalten gu haben.

Dettingen am 25. Ceptember 1835.

Chriftoph Reigere Bittme.

(Dipibenbenvertheilung.)

Der Borftand ber Lebensverficherungebant f. D. in Gotha, bei

welcher die laufenden Berficherungen bereits die Summe von Bebn Millionen Preuf. Thaler

überschritten haben und welche gegenwarig icon ungefabr 6000 Mitglieber gabit, bat fur nachsted Jahr die britte Ueberschusperribeilung angeordnet, und zwar soll unter bie in ben Jahren 1829, 1830 und 1831 beigetretenen Theilhaber eine Divloende von 21 Prozent

ber bon ihnen im Jahr 1831 eingezahlten Pramien mit einem Gefammtbetrag

pon 38460 Thir. auf abliche Beife vertheilt werben.

Die unterzeichnete Agenticaft ber Bant ift beauftragt, bief ben Intereffenten vorldufig befannt ju machen, und erbietet fich jur Bermittelung ber Untrage beter, welche diese wohlberechnete Spartaffe benugen und ben Ihrigen badurch eine fich ere Billfoquelle erbffinen wollen.

Mbrblingen am 26. Ceptember 1835.

Sobann Rafbar Banid.

Bopfingen. (Me in vertauf.) Borgugliden 1834er Bein. Rams und Tanbertbalergerache. vertauft Imiweis (11 Watrembergifche Schenkmas) zu 4 fl. 40 fr. und 5 fl. 20 fr. \_\_\_\_\_ Mntentar Krauß.

#### (Ginladung jum Tangunterricht.)

Nachdem mir von einem wohlibblichen Magistrat hiefiger Stadt bie Erlaubnis ungennterricht zu geben ertheilt worben ist, versaume ich nicht, biemit bffentlich befannt zu machen, daß berfelbe icon am 24. biefes Monats mit Kindern von 8 bis 9 Jahren und barüber begonnen hat und täglich von 7 bis 9 Uhr im Gasthof aum goldenen Reh fortgesetzt wird.

In einem Aurfus, welcher in einem Monat und etlichen Tagen beenbet iff, lernt ber Schiller 7 acht teutiche und frangbifiche Idnge, bie, neu und allgemein befannt und beliebt, gleichjam bie Spezies ber Tangtunf find, aus benen jeber

andere Zang gebilbet und gufammengefegt ift.

Sar einen folden gangen Aursus, in welchem ich taglich außer zwei Lehr, ftunden noch mehrere Arpetitioneffunden ertheile, werden nicht mehr als 3 Gulben, und zwar erft nach Beenbigung ber Stunden, wo eine Tangprufung Statt finden wird, an mich abgrgeben.

Privatgefellichaften baben in Beit ic. nach Gefallen über mich gu bestimmen. Ich nehme mir bie Freiheit biermit gang ergebenft jum Beitritt in Die Zange

Ich nehme mit die Freibeit biermit gang ergebent gum weiteit in Die Lange funden eingulaben, bemerkend, bag ich alles aufbleten werbe, die volle Zufriedens beit ber mich Beebrenben gu verbienen.

Es empfiehlt fich gang ergebenft

Thomas Schmelzer, privilegirter Tanglehrer aus Großamberg.

Da ber Unterzeichnete fich als Frauenfleibermacher bas Butrauen erworben, owite er fich auch als Berrentleibermader beftens empfohlen baben, mit ber Berficherung, ichbe und gute Arbeit ju verfertigen.

Beorg Friedrich Soning, Berren: und Rrauenfleibermacher.

Donnerstag ben 4. Detebet; Mregene g. Uffe, wird bei Unterzeichnetem ein Saubrath erbfiner, worinnen ein gruner Wachetich, ein zweithilrener Kailen, ein icht ichtener eineme Line ein Erbpulte, Reifetoffer, ein Munteslach, ein Schneiftubl, Bacherftanber, ein mesingener Bierbabnen, ein Sabet, Beigsgangen, Sagen, nebt anderem brauchbaren Eifen, eine große Waage, verichiebene bleiene Gewichte, ein Regenschirm, ein fohnes Perspettiv Jangichlifer, Wonteillen um Glufer, einlag aupferfilde unter Glad und ein Bagtliburm vertauft werben.

Dann Nachmittag 2 Uhr eine Partie Bidber und Bibeln, worunter eine tatholifighe Bibel von 6 Banbon fich befinder, Girtanner's frangbifiche Revolution, 47 Banbe, verschiebene Banbe aus einer Naturgeschiche; ein Atlas, Landcharten, Aupfterfliche, eine Partie Makulatur, nehlt andern Saubfahrniffen, welche an den

Meifibirtenden gegen gleich baare Bezahlung erlaffen werben.

Friedrich Rirnberger, wehnhaft in ber Indengaffe, Lit. D. Nro. 56.

Unterzeichnete ift gesonnen ibre bieber befessen Kaferne bffentlich an ben Meiftbietenben gu verfaufen. Gie bestehet in einer Erube, einer Adche, einer Kammer und einem geraumigen Boben. Raufoliebhaber tonnen Freitag ben 2. Dfrober, Abendo 7 Uhr, in ber Studwirtsschaft fich einstmelen, und ihr Angebor zu Prezeden geben.

Anne Dorotbee Krager,

wohnhaft an ber Balbinger Mauer, bem Meggermeifter Ditlas gegenüber, Lit. C. Noo. 122.

Unterzeichneter bringt hiemit gur ergebenften Anzeige, baß bei ihm die gwei ersten Conno und Montage fänftigen Monats bas Kirchweibfest gebalten wird und am 2. und 9. die Murftiage Statt finden, wozu er ein verehrliches Publikum Vorblingens bhidcht einsadet. Ofter tag., Badwirth.

(Einladung jur Rirdweih.)

Madifiommenden Conntag und Montag, als am Rirdweihfefte, wird bei Unterzeichmetem Tangmufit, und am nachften Freitag ber gewebnliche Burftag bei gutem Augeburger Bier gebalten, wogu ein verebrungewurdiges Publitum bofiliche einlader Gangenmulter, jum Stochen in Balbingen.

Unterzeichneter labet Sountag und Montag ben 4. und 5. gur Nichwelf, bann Conntag und Montag ben 41. und 12. Dfrober gur Nachfirchmeih ergebeuft ein. Die Burfitage werben jedesmal am Freitag vorber gehalten. Zugleich macht er die Berficherung, daß er fir guted Angeburger Bier und gute Muft Corge tragen und jeden Gaft gur Infeidenheit bebienen werbe.

Jatob Thumm, jum golbenen famm in Balbingen.

(Einladung und Empfehlung.)
Conntag und Montag ben 4. und 5. Ditober wird bei Unterzeichnetem Janymufit gehalten und zur Nachlichweih ber 41. und 12. Oftober befimmt. Die Burfitoge find bei gutem Bier wie gewbbuilch.

Bu recht jablreichem Befuch empfiehlt fich beftens

4 14, 150 1 , 11

3. E. Dahr, jur Bregen in Balbingen.

Bu ber Rirdweib auf Conntag ben 4. Oftober und ben barauf folgenden Conntag am 14. beffelben Ronate macht ber Unterziedmete mit bem Bemerten feine ergebente Einladung, bag gute Augebruger Ber gefdentt wird, und vers (pricht gugleich prompte und billige Bedienung ergebenfter

Rarl Ruoff, Gaftgeber jum Rof in Abpfingen. Madflen Donnerstag fruh fahrt eine leere Chaife nach Angeburg und Munchen, welche einige Personen aufnimmt. Muller, Schmied, beim Lamm.

Donnerstag ben 1. Ottober fahrt eine viersigige Chaife nach Augeburg, in Denerstage noch eine ober gwei Personen mitfahren tonnen. Nahren Ausfunft ertheilt bie Beet'iche Buchbanblung.

Beilaufig 25 Bentner gutes und 40 Bentner etwas faures Den und Ohmat find im Saufe Dro. 44 gu Schmablingen ju verlaufen.

Es wird ein Rapital von 2000 Gulten im Gangen ober theilweise auf gute Berficherung ausgeliehen. Das Rabere ift zu erfragen in ber Bed'ichen Buchhandlung.

Mm 44. b. M. ftellte fich bei mit ein weiß und ichwarzicheefiger junger hund ein. Der Eigenthumer tann benfelben gegen Fintergelb und Inferationsgebuhr abboten. J. E. Reiger, Lobweber und Rachtwächter.

Ein fobner ichwarzer hund, groß, weiß gezeichnet, erft 10 Monat alt, von ber Nage ber Schäferhunde, von vielem Fener und berrlichem Gebig, mehr lange als turzbaarig, mit einem fuperben Schweif, fir einen Schäfer ober in ein Dekonomiegebaube, nicht minder zu einem Juhrwerte febr geeigner, ift tauflich an fich zu bringen; wo? sagt bie Beetsche Bubrabandlung.

Ein Mefferbefted wurde auf ber Reimlinger Strafe gefunden und von bem Rinber am 24. September bei ber Polizei hinterlegt.

Ein beuticher Schluffel, an welchem noch ein Rebbodhorn angefnupft ift, wurde gefunden und gur Polizel gebracht.

#### Literarische Anzeigen.

In ber Bufdler'fchen Berlagebuchhandlung gu Elber felb ift erfcbienen:

Benber, 2., Reftor, Die Lebre und Gefchichte ber driftlichen Rirche. Ein Lehrbuch ber Religion fur obere Rlaffen bbberer Schulen, gr. 8. 54 fr.

Diefterweg, Dr. g. M. B. und P. Seufer, methodifches Sandbuch far ben Gefammtunterricht im Rechnen. In zwei Abbeitungen,

ar. S. Zweite febr verbefferte Auflage
Das Jonebuch olt eine metboliche Anleitung jum Unterricht im praktischen Jifferrechnen geben und bem Lebrer zugleich zu einer beutlichen Einsche bie niedere und bebere bürgerliche Rechreunft verhelfen. Ju bem Schen die Merfasser überall gestrebt, Grindlichteit mit Alarbeit und Faftiche leit, Lbeorie mit binreichenden prastischen Beschenden zu verbinden. De allgemeine Beifall, welchen basiebte sowohl in hiffentichen Plateten, als auch mundlich von verfandigen und ersahren Lehren erhielt, bat über ben Werthelesse beifed welchen bestehen. Se fell fich jedem praktischen Schule

rechenbuche belehrend gur Seite. Bichte, 3. f., bie 3bee ber Perfonlichtelt und ber individuellen Rortbauer 4 fl. 21 fr.

Der Bere Berfaffer hat in diefer Schrift, außer ber Frage über bie perfonliche Fortbauer, auch die verwandten Probleme über Erzeugung und Tob, Berschtinise von Seele und Leib, fo wie die einfolgenden retigiones philosophischen Begriffe, vom Standpuntte ber gegenwärtigen Spekulation und Naturwissenschaft so lichtvoll und ausschlichte behandelt, daß nicht nur ber Kenner der Philosophie und Theologie, soubern jeder wissenschaftlich ges bildete Lefer über jene wichtigen Fragen verstandliche Belebrung sindet.

Bei Richter in Breslau ift ericbienen:

Freimuthige Worte über bas Gesundbeitewohl ber Staatsburger im Allgemeinen, besonders aber über die bidretifden Berbaltnise ber Amber bei beren Erziehung und Unterricht nehft mehreren Borschläftnise bur Abbille ber babei Statt findenden Mangel und anderer, das Gesundheitswohl storender Wangel und anderer, das Gesundheitswohl storender Lebele finde; so wie auch über ben ditertischen Gebrauch des gewöhnlichen falten und bes fehlen auern Waffers von E. L. F. Starte, Adnigl. Preuß. Garnisonstadsarzte für die Festung Silberberg und Mitgliede des Lausstisch wechterichen Bereins homodogathischer Merzet, broch.

Bichtige Mittheilungen langishriger prattifcher Erfahrungen und ber neueften Ers findungen in der Geffens und Bichfabritation zc. zc. von Jaques Louis Marthiffou. Zweites Defr. In verfigeglem Umfcbing 2 fl. 42 fr.

Inbalt:

4. Mittel, durch welche für die Seifenstederien brauchdare Fetrigkeiten gegogen werben tonnen, die früher als auglios betrachtet und undeachtet blieben. 2. Elektorisches Mache der Polierseise, zum notwendigen Gebrauch für Alcher, Sbenisten und Polierer. 3. Die Judereitung der Cacaoseise. 4. Bors bereitung ber fetten und beranigten Dele, um sie zur Produktion barter Seise tauglich zu machen. 5. honigseise für die Lollette zur Berschdnerung bed Seint. 6. Cosmetische Seisentsungeln. 7. Borchrift zur Berschung bes achte englischen Dobeldock (opalistende Seise) von dem Ersinder bestehen B. Remberd. 8. Seisenstellen 9. Aromatischer Seisenstellen 3. Merchobe, die Keisenstellen 3. Remberd. 8. Seisenstellen 3. Remberd. 4. Die Keisenstellen 3. Bernberd. 4. Die Keisenstellen 3. Die Keisenstellen 3.

Die Augsburgische Confession nach einer in dem Archive der Stadt Nördlingen befindlichen vollständigen Sandschrift mit Varianten einer noch ungedruckten Sandschrift aus der Bibliothef zu Augsburg und vier anderer gedruckter Abschriften, nebst angehängter Nachricht von einer in der Augsburger Bibliothef besindlichen Sandschrift der Konfordien Formel mit Original Unterschriften. Berausgegeben von der Vaniel Eberhard Vollag, Bibliothefar und quiese. Reftor. Mit lithographirten Abbildungen, gr. 8. broch.

Borfiebende Berte find in ber Bed'ichen Buchhandlung theile borrathig, theile auf Bestellungen gu haben.

#### Genealogische Anzeige.

Getraute: 22. Cept. B. Johann David Bed, Leinweberneifter, mit Unna Maria Murr. Geborn e:

17. Sept. A. Marie Margarethe Bilbelmine, Iboterlein bes Georg Alexander Refler, Badermeifters.

20. — D. Jatob Philipp, Shhnlein Des Sigmund Grentreich, Lodwebermeifters.
ead. — D. Marie Jubithe, Tochterlein bes Ioh. Friedr. Debenftreit, Lodwebers meisters.

Geborne:

Regine Barbare, Ibchterlein bes Johann Martin Gehring, Schreiner= 20. Cept. B. meiftere.

Muguft Friedrich, Cohnlein bes Rraft Daniel Schaffit, Lodmebers meifters.

Johann Baltbas, Cobnlein bes Johann Rafpar Mbrien, Lobmebers meiftere.

Barbare Chriftine Dorothee, Tochterlein bes Johann Balthafar Millas , Meggermeifters.

A. Johann Friedrich Rarl, Cohnlein bes Johann Friedrich Schliens, Uhrmachers.

> Geftorbene: Allter.

19. Gept. C. Ratharine Galome, Tochterlein bes Rarl Muguft Reffler, Rothgerbermeifters, an Gichtern

Regine Louife, Tochterlein Des Daniel Dftertag . Lobweber:

meifters, an Gichtern Rofine Krieberife, Tochterlein bes Georg Rafpar Rorbammer. Rothgerbermeifters und Borftands bes Berbervereins,

4 Monat. an Gichtern Ratharine Cophie, geb. Sulfenbed, Bittme bes Johann

Gottlieb Beinrich Comeigert, Schloffermeifters, am Mervenfieber 39 Jahr.

#### Fremden = Anzeige.

In ber Krone: Sr. Graf Botowett mit Famille von Barichau. fr. Piftorius, Referenbar von Elwangen. Gr. von Eruchfes, Oberlieutenant von Unebach. Gr. v. Brud, t. b. Rammerjanter und Lientenant von Manden. Dr. Stohr, Gafigeber, mit Familie von Burgburg. Die herren Raufieute: Baumann von Goppingen, Arinmel von Reutlingen, Schilling von Schmaltalben, Rat unb Stod von Bremen, Steiger von Mugeburg, Drecheler von Manchefter, Mullpane von Machen, Maller von Bafel, Strauch von Stuttgart, Bartmann pon Belbenbeim, Muller von Martifteft, Bogel von Rutnberg, Cherie von Mugburg, Lut von Bapbingen, De Bruyn von Machen, 3bprit von Beibenheim.

3m Reb: Br. v. herrmann von Spever. Br. Wilhelm, Sandelsmann v. Burgenden. fr. von Balton, Rentler von Bruffel. Die herren Kauftente: Rieinfnecht von Rurnberg, Bobr von Ceegnib, Delon von Dreeben, Siefinger mit Gemablin von Mugeburg, Boicel

von Rurnberg.

In ber Conne: Br. Bogel, Profeffor von Schleisheim. Br. Bogel, Lieutenant von Augeburg. hr. Somelger, Langlebrer von Amberg. hr. Amfon, Beinbanbier von Aren-lingen. hr. Pfeiffer, Cand. Theol. von Erlangen. hr. Schmeige, Dr. med. von Rom, Br. Balber, Detonom von Ragborf. Frau Reif nebft gri. Cochter von Schwabifch Gmund. or. Schneller, Landgerichteblener mit Famille. Gr. Frib, Sattlermeifter von Gungburg. Die herren Rauffente: Reller von Mugeburg, Rorn von Ernfthal, Saufhammer von Lelpzig. 3m rothen Sahnen: Sr. Dr. Spath von Elmangen.

3m Auds: Gr. Furtel, t. Abvolat von Unebad. Gr. Bed, Cifenbanbler von Breng. Br. Dubel, Farber von Dresben. Die Berren Sanbeisleute: Birtmanger von Urach,

Greifshaber von Rurthwang. 3m golbenen Dofen: Gr. Bitar Steeg von Comablich Gmunb. fr. Leitner, Br. Labftatter und Br. Steinberger, Teppichhandler von Defereggen.

3m Stiegliben: fr. Paudner, Kartenfabritant v. Beiffenburg. Gr. Berra, Banbels: mann von Schw. Gmund. fr. Salfner, Pofamentirer von Treuchtlingen. In ber Flafche: fr. Schmeiger, Tanglebrer von Amberg.

In Drivathanfern: fr. Soiller, Stud. Theol. v. Reuftabt a. b. M. Fri. Chriider von Baffertrubingen. Fr. Sofrathin Bob v. Augeburg. Dr. Reuf, Student v. Burgburg.

## Preise ber vorzüglichsten Lebensbedurfniffe ic.

a) 12 4	rtr.
weißes Brob Pfund. Loth. Quint. fur 1 fr. — 7 1 1 14 2	Fleisch: als Maximum. Das Psund Mastochsensteisch 8 kr. — Ralbsteisch 6 kr. — Schafe u. Hammelsteisch 6 kr.
gemischtes Brod für 1 fr. Kipf — 8 1 für 2 fr. Kipf — 16 2 für 4 fr. Laib 1 1 — schwarzeb Roggenbrod	- Schweinfleisch mit Sped 9 fr. Sier: (einschiufig bes Lotal Ausschlage) Die Maas braun Sommerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr. — pf. 2 — 4 fr. — pf. 4 — 8 fr. — pf.	— — Binterbier fr. pf. — wiß Bier 2 fr. 2 pf. Sals das Pfund 4 fr. 2 pf. ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Kernmehl Megen. Bierling. Sechsz. feiner Auszug 2fl. 6 fr. 31½ fr. 8 fr. Schonnehl 1fl. 50 fr. 27½ fr. 7 fr. Nachmehl 1fl. 8½ fr. 17½ fr. 4½ fr.	Gebrannter Beug:
b) Richt Unschlitt: rohes, bas Pfund 14 bis 15 fr. Lichter   gegossen 24 fr. getunkte _ 22 fr.	Erbbirn ber halbe Megen 10 bis 12 fr. Sirfen ber Megen fl. fr. bis 3 fl. 36fr.
Seife — 18 fr. Schmalz: Kindschmalz — 20 bis 22 fr. Schweinschmalz — 17 — 18 fr.	Einsen — 2 fl. 24 tr. — 2 ft. 30 tr. Einsen — 4 fl. — fr. — 5 fl. 20 fr. Eein — 5 fl. 45 fr.
Butter 18 - 20 tt. Eper 4 bis 5 Stud 4 tt. Geflügel:	Strob bas Tagwert - 7 fl.
Sånse, das Stüd, 54 bis 58 kr.  Enten —	buchen bas Klafter von 12 fl. bis 121 fl. eichen — — — fl. — 9 fl.
Schranne	n : Preife:

Norbli			moon	26.	Gep	f.		25. E	ept.	Donaumort		Cept
Soaf	ter.					tgfter	20(1			2000	tler.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	řr.
Rern	11	10	10	32	9	51	Rern	9	41	Rern	9	41
Baigen	_	_	_	-	_	-	Waizen	10	27	Baigen	9	44
Roggen		36	7	19	7	4	Roggen	6	28	Roggen	6	27
Gerfte	8	23	8	-	7	31	Gerfte	8	24	Gerfte	7	40
Saber	4	43	4	30	4	10	Saber	3	41	Saber	3	42

Drud und Berlag ber E. S. Bect'ichen Buchhandlung in Rorblingen.

# Intelligenzblatt

ber

### koniglich baperifchen

### Stadt Mordlingen.

Nro. 40.

Dienstag ben 6. Oftober 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Dherrachtet ber geschehenen Bekanntmachung vom 44. Mal im 20. Stude bes bieBibrigen Intelligenzblattes icheint bas Berbor bes Befudes ber Birthöbaufer und ber Angbbben von Selten ber Lehrlinge, fo wie beschoners ber werktages wie ber sonntageschulepflichtigen Jugend und insbesonbere von ben Eftern und Lehrerren noch immer nicht so beberzigt worden zu seyn, bag jene mit aller Strengs bievon zurachgebalten werben.

Man will baber Jebermann biemit wiederholt nachbrudfamft bieran erlunern und verwarnen, um nicht in unangenehme Strafen gu verfallen.

Mordlingen ben 5. Ofrober 1835.

Stabtmagiftrat.

Die Laft der Einquartierung, in Berudsichtigung ibres gegenwärtigen Umfanges, wohn aber nicht nur die Berpsiegungen des Militats und berem Pferde, sondern and die damit verbundenen Borfpannsleisfungen und Bothenblensfteisungen gehbern, werden mit dem beginnenden Etatsjadt 13.3%, unter der sammtlichen biesigen Einwohnerschaft in der Art auf die möglichft vollsommene Meise nicht biod verstiellt, sondern sommid fahrlich durch Geld ausgegischen: daß jeder biezu pflichtige Einwohner, was er durch eine wirkliche getragene Last entweder zu viel oder zu wenig geleiste hat; entweder das zu weils Getragene in Geld berausbezahlen muß.

Rach gepfiogener Berathung des Magistrats mit dem Kollegium der Gemeindes bewollmächtigten ist jur Ausglichung dieser Sache der Magistad jur Grundlage angenommen worden, welcher bei den Almosenbelträgen angenommen ift, wobel die Gefammtsteur neht ben beiläufigen Grundzindrenten und bem Einfommen aus Kapitals und onstigem Bermdgen, unter Waltrigung der unadweislichen Lasten.

1. B. einer gabireichen Familie ic. ju Grunde gelegt worden ift.

Nachbem nun indbesondere die Anlage ber Almosenbeitrage vorgangig neuerbings fur bas temmende Jahr durch eine Kommiffon revoltet und nach biesen Grundbefimmungen neuerdings seifgestellt worben ift: so wurde bieranch auch der Maßstab fur die Quartierlast burch eine andere gusammengetretene Kommission georbnet, wordber beibe Bergeichniffe gur Einsiche A Zage lang auf ber Polizei offen liegen, damit berjenige, welcher sich allenfalls gegen biese Unlage zum Almosen wie jur Quartierlaft befchwert erachten marbe, noch fpateftens in ber vorletten Boche biefes Monats, und gwar bis jum 24. b. M. feine Befchwerbe babier anbringen fann.

Im Migemeinen ift als Anhaltepunkt die Berpflegung eines Maunes angenommen, und folde auch voch ju 1/2 Mann bergestalt bestimmt worben, bag wer nicht ju 1/2 Mann angelegt werben konnte, für gegenwartige Beit gang von ber Quartierlaft befreit bleibt.

Die Unfage jur Mudgleichung find folgende:

#### I. Rur bas Militar felbft.

Benennung bes M	ilitårs	Betofi ai einen	ligung	Berpf	er	Für Dach u. Fach ohne Belbstigung		
für 4 gemeinen Soldaten gu  4 Unteroffizier  4 Lleutenant  4 Dauptmann  4 Major  1 Obersten  1 General	1 Mann 1½ — 3 — 4 — 5 — 6 — 9 —	gleich	fi	fr. 24 36 12 36 	fl	fr. 8 42 24 32 40 48 42	ft.	12 12 24 24 24 36 48 48

für eine Frau gang nach ber Stellung ihres Mannes, und -

Sitr einen Bebienten wie far einen gemeinen Colbaten.

#### II. Fur Militarpferbe.

Auf 1 Tag fur ein fcmeres Militarpferd 36 fr.

#### III. Fur geleisteten Unspann nach Berschiedenheit der Entfernungen.

	angefo	hirrte	1		ne	bft		mit	Pfer	den	2301	dr hens nge
ein	awet	bret	pter	fpån=	fpan=	brei: fpån: nig	vier= fpdn= nlg	swei= fpån= nig	drei= fpån= nig	vier= fpån= nla		1
				1 1							A.	fr.
1 45					2 40			1 50	3 10		_	24
	ein fl. fr — 30	angescope ein awei  p. tr fl. tr  30 - 50 1 - 140	Pferden  ein awei brei  n. tr n. tr n. tr  30 - 50 1 10  1 - 1 40 2 -	cin awet bret vier    tr   fl.	angefdireten Pferden  efn gwet dret vier chan- nta  fi. tr fi. tr fi. tr fi. tr fi. tr fi.  1 - 1,40 2 - 3 20 2	angeschierten Re Pferden Re ein gwet bret vier spans fpans nig nig n. tr fl. 1 1, 40 2 - 3 120 2 - 2 40	angefchirten Rebft Renchten  ein gwet dret ver schaffen in geweichten  ein gwet dret ver schaffen in de nig	angefchierten nebst nechten nebst nechten nebst nechten nebst nechten necht nechten necht nechten necht nechten necht ne	angeschierten Redft und Pferden Redft und ein zwei drei vier zwei- ein zwei drei zwei- ein zwei drei zwei- ein zwei zwei- ein zwei zwei- ein zwei zwei- ein zwei-	angefcbierten nebft nuch Anechen nite Pfei und Anechen weise breisen gemeine fragen in der fielde gemeine fragen f	angeichierten nebst mit Pferden und Knechten.  ein awet brei vier spans	angeschierten nebst mit Pferden gd ein awet bret vier spans spans sig nig nig nig nig nig nig nig nig nig n

Mordlingen ben 3. Oftober 4835.

Stabtmagiftrat.

(Den Giftvertauf betreffenb.)

Gemaß ben GS. 4 und 5 der allerbbchften Berordnung bom 17. Auguft 1834. Regierungeblatt G. 1020 et seq. find über ben Sandel mit Gift nachftebenbe. bas Dublitum berührende, mediginifc polizeiliche Anordnungen gu befolgen:

Dit Ausnahme ber Merate, Apotheter und Materialiften, welche unbebingt gur Giftabnahme berechtiget find, tonnen nur Runftler, Gewerbsleute.

Rabritanten und Thierargte von ben, jum Argnelmaarenvertaufe Berechtigs ten bie unten berzeichneten Gifte und braftifch mirtenben Stoffe erhalten, und biefe nur in fo ferne, ale ber Abnehmer, welcher fur Difbrauch und vermelbbare icabliche Folgen fur fic und bie Geinigen vetantwortlich bleibt.

1) beim Gintaufe ber unter Biffer I genannten Rorper, fich burch einen fur ben einzelnen gall lautenben, und

2) beim Gintaufe der unter Biffer II aufgegablten, fich burch einen jabre lich ju erneuernden, allgemeinen Ermachtigungefchein ber Polizels beborbe über feine Berechtigung jur Abnahme Diefer Baarenart aus-

Ueberbieg burfen bie Gegenftanbe nur bann verabfolgt werben, wenn bie gur Abholung abgesendeten Perfonen befannter Daffen, ober laut hinreichenben Muse weifes vollfommen guverlaffig find.

Mordlingen ben 1. Ditober 1835.

Stabtmagiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter. Dittmar, Rechterath.

> Biffer I. Arsenic, alb. Arsenic. flav. Arsenic. rub. (auripig. Sand. realg.) Cobaltum. Kaliarsenicos. Mercur. praec. rubr. Mercur. subl. corros.

Biffer II. Antimon. butyr. Cantharid. Cocculi di Lev. Grana tigl. Gummi cophorb. Gummi gutt. Herba belladonn. Herba datur. strammon. Herba gratiol. Herba sabinae. Jodium. Lapis infern. Nuces vomic. Oleum croton. Oleum sabinae. Phosphorus. Sacch. saturn. Sacch. datur. strammon.

Tartar emet.

Bergangenen Dienstag Abends, ben 29. v. Die. ober ben barauf folgenten Morgen wurden in einem Saufe babier nachstehenbe Gegenstände entwender:

1 neues Gefangbuch mit golbenem Schnitt, worauf fich bie Buchftaben I. G. H. und bie Jahrgabl 1834 befinden,

4 neues Semb,

3 rothe Gadtucher unb

4 weißer Schurg. Sedermann wird vor bem Antaufe berfelben gewarnt und im Entbedungsfall aur Angele bierorts aufaeforbert.

Morblingen ben 1. Oftober 1835.

Stadtmagiftrat. Dittmar, Rechterath.

#### Bom fonialichen Rentamt Mordlingen

wird bas — in ber Befanntmachung bom 5. Juni b. J. — aus Ilnn. 23, 24, 25 biefes Blattes erfichtlich, — aussubriich beschriebene, brei Stodwert hobe, maffive vormalige

#### Bollamtsgebaube,

am Meinmarkt babier gelegen, mit hofraum und Garten, wegen ungureichend geschebenen Raufangebote, anberweit jum bffentlichen Bertauf ausgestellt, und Bietungstermin auf

Mittwoch, ben 28. f. M. Oftober, Bormittage von 10 bis 42 Uhr, biermit festgefett, wogu Rausstlebaber, welche bie Bebingulfte bes Bertaufe taglic beim biefigen Rentamt erfabren tonnen, andurch eingelaben werben.

Mbrdlingen, am 26. September, 1835.

t. Rentbeamter.

Die Schafweibe im Brachfeld ber hiefigen Stadtflur, auf welche 400 Stide Schafe gtrieben werben tonnen, wird beute über 8 Tage, ben 12. Diefes Monate, Bormittage um 9 Uhr, an ben Meistbietenben verpachtet, und Diefes hiemit bffents lich bekannt aemacht.

Mbrblingen ben 5. Oftober 1855.

Stadtfaffier Bener.

Es wird hiemit ju Jebermanns Wiffenschaft gebracht, bag fich vom 24. b. M. an bas unterfertigte Ant nicht mehr in bem vormaligen Salantisgebaube, sondern in bem Apothefer Bolfichen Saufe, vis a vis bes Raufmann Mebolbs babier, im ersten Stode befindet.

Dibrblingen ben 19. Ceptember 1835.

Roniglides Nebenzollamt Nordlingen.

Das unterferigte Eint verfteigert Freitag ben 16. Oftober d. J., Morgens o Uhr, in bem Lotale bes ebemaligen Salamtsgedandes, gu ebeuer Erbe, ble bafelbif fich befindliche Partie abgewärdigter Gefchaftspapiere gehhern und Keinern Formats, gusammen von einea 29 Zentuern, an ben Meifibietenben salva ratificatione, wogn biemt Kaufeluftige eingeladen werben.

Morblingen ben 26. Ceptember 1835.

Ronigliches Rebenzollamt Nordlingen.

Der lebige Bauernsohn Alois Jaumann von Marte Offingen, welcher von ber lebigen Bittoria Kraus von Dinkelsbuhl wegen Barerichaft und Allimentation belangt worden, bat fich vom haufe entfernt, und fein Algenthalt ift gegenwartig unbefannt. Auf besonbern Antrag ber Ridgerin und ber Rindesvormundichaft wird nun gebachter Alois Jaumann hiemit zur protofollarisch schiedigen Bers bandlung biefer Streischade auf

Mittwoch ben 4. Rovember I. 3., Bormittags 40 Uhr,

unter bem ausbrudtlichen nachtheile edittaliter anher entweber in Person, ober burch binidinglich Bevollmächtigten zu erscheinen vorgelaben, baß sont bie Rlage für abgeläugnet gehalten, er mit seinen Einreben praflubiret, und Rlägerin zum Beweise ibrer Rlage zugelaffen werben wurde.

Ballerftein ben 25. Ceptember 1835.

Fürftliches herrschaftsgericht Ballerftein.

bon Langen.

Strelin, R. P.

Am Mittwoch, ben 14. Detober b. J. Bormittage 9 Ubr, follen bie in ben herbie, und Mintermonaten 1333/46 von ben fürftlichen Revieren gur Einlieferung tommenben hafen und Sahner an ben Meiftbietenben bffentlich vers pachete werben.

Bablungefabige Pachtliebhaber werben eingelaben, an bem bemerten Tage bei der unterzeichneten Stelle gu erscheinen und — nach Bernehmung ber bestehenben

Bedingungen - ihre Ungebote gu Protofoll gu geben.

Dettingen, am 24. Geptember, 1835.

Fürstlich Oettingen Spielbergische Forstbirektion.

#### privat - Angeigen.

Innig berglichen Dant allen ben lieben Freunden und Bekannten fur bie ichbnen Geichente an unferm Trauungstage, und Bitte um die Fortbauer ihrer Freundichaft und Boblgewogenheit.

Ballerftein ben 29. Ceptember 1855.

Auf Anordnung ber allhiefigen Landwehrbtonomiefommiffion werben nache ftebenbe Militateffetten in ber Bebaufung bes Unterzeichneten Freitag ben 9. Oftober, Bormittags 9 Uhr,

an ben Deifibietenben gegen gleich baare Bezahlung verfauft, ale:

5 bblgerne Trommeln,

5 Ctud Gewehre,

2 - Chinellen, wovon eine gang brauchbar, einige paar blaue und weiße Pantalouhofen, Roce, eine Barenmuge u. f. w.

wozu Raufeluftige biemit einladet .

Morblingen ben 28. Geptember 1835.

Dberlientenant und Bengwart.

Wer Schutt weggurdumen bat, wird von mit freundlicht erfucht, folden in mein neu erbautes Saus vor bem Balbinger Thor fibern gu laffen. Reblen, Reibfausinhaber.

Es wird ben verehrlichen Mitgliebern bes Heinen Leichenvereins befannt ges macht, bag mit bem 46. Oftober bas erfte Jabr ju Ende geht, mithin auch die Berfammlung ber Mitglieber wieder auf bem Rathhaus an bem bemerkten Tag, Rachmittags 2 Ubr, Statt finden wird, wo bann, nach den Statuten §. 49 gus folge persohnen werben wied.

Machträglich wird noch bekannt gemacht, daß bei dieser Bersammlung nach f, a mei von den Borstanden durch das Loos austreten, (welche aber wieder gewählt werden tounen) und durch die Stimmenmehrheit wieder zwei Borstände gewählt werden. Bu dem Ende ladet man also auf Freitag den 16. dieß hieher alle verehrliche Mitglieder daue in, in der Erwartung eines recht zahlreichen Aufpruchs. Mobilingen den h. Dettober 18356.

Donnerstag ben 8. Dftober, Radmittags 4 Uhr, wird in bem Saufe, auf bem Loberanger, Lit. C. Nro. 255, ein Jaustath erbfiner, worinnen ein volls ftanbiges Lobweberhandwerfszug, eine große Waage und eiferne Gewichte, Anette und Vobengeichirre, ein Stuger, Sabel und Patrontafche, eine große Wacchmang, verschiebente Bindergeschirr. Alfche, Seffel, ein eichnen zweithaftener Kaften, ein Stubenfasten, eine Krautstufe, ein fehr guter Schublarren, nehft andenn nuglichen Antruffen, an den Meistetenden gegen gleich baare Begablung erlaffen werben. Aus fliftinger, Maffen werben.

Meue Baringe bei

Daper, nachft ber Rrone.

Der Unterzeichnete hat die Stre hiemit ergebenft anguzeigen, daß bei ihm nichften Sonntag und Montag ben 41. und 12. Derober die Richweih mit guter Muff Statt findet, wogn er ein geebrtes Rivblinger Publikum mit der Berficherung geziemend einfabet, daß er fowolf fur gute Speisen als Getrante, nebit prompter Bedienung stete Sorge tragen wird.

Meldior Schmid, Birth in Mabermemmingen.

Machften Sonntag ift Unterzeichneter Willens bas Kirchweibfeft fu bas Mordinger mbilitum zu balten und empfiehlt bel guten warmen und falten Speffen bas allgemein, als vorzäglich gut befannte Eglinger Nraunbier. Auch wird Aangmufit gehalten.

Soblann Michael Binter.
Soblomitft in Ummemmingen.

Ein einspanniges gut erhaltenes Bagelein mit elfernen Axen ift taglich gu vertaufen bei ... Jatob Moll, Bauer in Groffelfingen.

Nachften Donnerstag fruh fahrt eine leere Chaife nach Augeburg und Munden, welche einige Personen aufnimmt. Duller, Schmied, beim Lamm.

Mehrere taufend Gulben werben im Gangen ober theilweife auf gute Berficherung ausgelieben. Unterhandler werben verbeten. Das Nabere ift ju erfragen in ber Bed'ichen Buchhandlung.

Sonntag ben 4. b. DR. wurde von hier bis Abpfingen ein golbener Siegelring verloren. Der Finder wird ersucht, diefen gegen eine Belobnung von 4 Kronensthaler in ber Bed'ichen Buchhanblung abzugeben.

In ber Bed'ichen Buchhandlung in Mbrblingen ift gu baben: Gemeinnutgiger Schreibkalenber auf bas Schaltjahr 1836. 4. broch. 36 fr.

#### Genealogische Anzeige.

Geborne:

21. Cept. C. Abam Rarl, Cobulein ber Sufanna Barbara Dffenbaufer.

24. - A. Marie Ratharine, Tochterlein bes Johann Gottfried Lammerer. Schuhmachermeisters.

D. Kriedrich Beinrich Theodor, Cohnlein Des Johann Kerbinand Daffer. Ronbitore und Spezereibandlere.

- B. Frangista Mugufta, Tochterlein Des Johann Chriftoph Limmer. Dberfdreibers im Rentamt.

- D. Amalie Mathilbe, Tochterlein bes Friedrich Daniel Muller. Dber-Mabdenlebrere. - A. Georg Bilbelm, Sobnlein bes Johann Daniel Burthard, Leine

webermeifters. 2. Dft. C. Raroline Ratharine, Tochterlein bes Johann Georg Strauff, Ins

mobnere und Taglbbnere.

Geftorben: Miter. 29. Cept. D. Unne Magbalene, nachgel. Tochter bes Johann Schneibt, Badermeifters, am Brand 501/2 Jahr.

#### Fremden = Anjeige.

In ber Krone: Gr. Excelleng Pring ju Sobenlobe, Generalmajor von Stuttgart. Gr. Durchlaucht Berr Gurft von Cobnburg nebft Frau Gemablin und Berr Cohn Alexander von Wien. Dr. Baron von Gremp, Dberlientenant von Stuttgart. Dr. Baron von Imstand mit Familie von Dunchen. Die herren Rauffeute: Riepert von Beibenheim, Gartler v. Bregeng, Belferich von Stuttgart, hempel von Marnberg, Repholer von Marttbreit.

Im Reb: Dr. Schlegel, Schonfarber von Altenburg. Die Berren Raufleute: Schmidt von Ausbach, Spiegler und Dbermeper v. Mugeburg, Diet v. Murnberg,

Sherlen von Freiberg, Bayn von Stuttgart, Ehrismann von Pforzheim. In ber Conne: Gr. Pfiger, t. Forstverwalter von Dinkelebuhl. Die Berren Gebrider Bavus, Raufleute von Mugeburg. Frau Dottorin Mich nebft Fraulein Tochter von Miltenberg. Frau Mofer, Cangerin von Munchen.

3m weißen Rog: fr. Bachrer, Dberamteaftuar und fr. Ctod, Bierbrauer pon Ergileheim. Dr. Beter, Bierbrauer von Dambuhl.

Im goldenen Dofen: Br. Schremfer, Papierfabritant von Schrebbeim. Br. Rrauß, Student von Donaumbrth. Gr. Muerhammer, Student v. Ellwangen. Br. Meliger, Teppichhanbler bon Defereggen.

Im Buche: Die herren Sandelsleute : Greninger und Reifie von Stein. Im golbenen gamm: Die Grn. Teppichhanbler: Degifcher und Grimm von Defereggen.

Im goldenen Sirfd: Dr. Buttner, Zuchmacher von Dintelebubl.

Im Decht: Dr. Bietmann von Seidenbeim. In ber Breben: Die Berren Sandelsleute: Zagel von Berebruck, Gruber und Cobn, Diegel und Saubenfad von Biengen, Berr von Muerbach, Meyer von Calingen.

Im Berg: Br. Rurg, Barbier von Untertochen. In Privathaufern: Br. Gymnafiaft Oppenrieder von Leutershaufen. Die brei Cobne bes herrn Dbergoffvermaltere Dfianber bon Stuttgart.

### Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) & a	rirt.
Brob:	Bleifch: als Maximum.
weißes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch 8 tr.
	Ralbfleifch 7 fr.
für 1 fr. — 7 1 1 1 1 1 2 1 1 2	
gemischtes Brob	Schaf : u. hammelfleifch 6 fr.
für 1 fr. Ripf - 8 1	Schweinfleifch mit Sped 9 fr.
fur 2 fr. Ripf - 16 2	Charetinfieria) ohne - 81 fr.
fur 4 fr. Laib 1 1 -	Bier: (einschluffig bes Lotal = Muffchlags.)
fcmaries Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier fr. pf.
2 - 4 fr pf.	- meiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	Sals bas Dfund 4 fr. 2 pf.
Mehl:	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf. ber Biertels Centner 2 fl. 52 fr. 2 pf.
Rernmehl Deben. Bierling. Geches.	
feiner Musjug 2fl. 6fr. 312 fr. 8 fr.	Ralt ber Degen 26 fr.
	Biegelplatten Das Sundert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1fl. 8 fr. 17 fr. 43 fr. b) Dicht	
AL PETILAL makes has Mfunh as hiden fr	Grbbirn ber halbe Denen obis to fr.
Bichter gegoffene — 24 fr. getunkte — 22 fr.	Sirfen ber Deben fl. fr. bis 3 fl. 36 fr.
Lichter geguffene 22 fr.	Ditten bet weigen fr. tr. bis 3 ft. 30tr.
Seife 18 fr.	
Shmals:	Binfen - 2 fl. 45 fr 5 fl fr.
Rinbschmalz 20 bis 21 fr.	Bein 3 ff. 12 fr 4 ff. 40 fr.
Schweinschmals 17 - 18 fr.	
Stutter 18 - 20 fr.	
Eper 4 bis 5 Stud 4 fr.	Seu ber Centner 1 fl. 20 fr.
Beflügel:	Strob bas Tagwert - 7 ff.
Banfe, bas Stud, 54 bis 58 fr.	
	D014.
Enten 16 - 18 fr.	buchen bas Rlafter von 12 fl. bis 121 fl.
Sennen 18 - 20 fr.	
Suhner - Paar 20 - 24 fr.	
Lauben 6 - 7 fr.	tannen — — 9 fl. — 93 fl.

#### Schrannen : Preife:

Nort	Mordlingen, vom 3. Oft. Sochfter.  Mittler   Miebrigfter						Mugsburg 2. Mittler.	0	ět.	Donaumorth 30, Cep		
Specify.				fr.	fl.	fr.	fl		Er.	fl. fr.		
Rern	2 1	20	10			11	Rern .	)	47	Rern 9 36		
Waizen.	_	-9		_	_	1	Baigen . " 1	)	6 .	2Baigen 9 .44		
Roagen	7	37	7	24	7	6	Moggen	5	9	Roggen 6 27		
Gerfte	В	36	8	15	7	48	Gerfte	6	31	Gerffe 7 29		
Saber	4	43	4	27		10	Saber	3	53	Saber - 3 41		

Drud und Berlag ber E. S. Bect'iden Budbanblung in Rorblingen.

# Intelligenzblatt

ber

### königlich baperischen

## Stadt Rordlingen.

Nro. 41.

Dienstag ben 13. Oftober 1835.

#### Amiliche Bekanntmachungen.

Die tonigliche Regierung bes Magattreifes, Kammer bes Innern, bat burch gnablgires Refeript vom 3. und eingelaufen ben 8. biefes Monate mit Bergnigen ben Antag beb Magifrats und bes Kolleglumd ber herren Gemeindebevollmächtigten geneimigt, bag bas am 12. biefes Monate eintretende freudige Ereiquis ber Keier ber filbernen Dochgeit Threr Wajeklaren ber Koligs und ber Koligin in ber Stadt Nordlingen durch bie Grundung einer unvollständigen Landwirtbichafte: und Gewerbsichule verewigt und für immer geschichte lich bezichnet werbe.

Der Magiftrar wird bemucht fenn, blefes Jaffitut nunmehr fo bald als maglich in das Leben zu bringen; die Bewohner biefiger Stadt. melde fo vielerlei Bewerbe aller Art zibit, werden aber auch mit freudiger Zeilnahme bas Entrfteben einer folden Anfalt mit regester Theilnahme erfassen; indem biedunch sauherordentlich viel fid Gemerbe aller Art, fo wie auch für ble kandwirtsschaft geleistet werden kann, und insbesondere die vorzugslichste Gelegenheit gegeben wird, mit ben Fortschritten in allen Iweigen ber Industrie anderer Gegenden und Ednbern vertraut zu werben; und bad erfahren Allter, noch mehr aber die wissegriege Ingend zu bem Borschreiten in neuen Entbedungen und Berbesserungen aller Art, vorzuglich aber zu einer wissenschaftlichen Ausbildung ber Gewerbe wie ber Feldwirtsschaft bingesschret wird.

Mbge bas hoffnungsbolle Ebliben biefer netten Anfalt in ben Annalen Abrolingens für immer ben febnen und bboft erfreulichen Anlag gur Begründung besfelben mit bem unausbichilden Giegel bes Gelingens bezeichnen und auf die

Rachwelt bringen. Mbrdlingen ben 10. Oftober 1835.

Stadtmagiftrat.

(Die Berhaltniffe ber judifchen Glaubensgenoffen im Rhnigreiche, bezuglich auf die Erwerbung von Saufern gum Zwede eigener Bewohnung betreffenb.)

Die von bem toniglichen Ctaateministerium ber Juftig an fammtliche Appels tationsgerichte bieffeits bes Rheins unterm 24. Dai b. J. in bemerttem Betreffe

erlaffene und non bem toniglichen Staatsminifterium bes Innern unterm 7. Tugur curr, an fammeliche Polizeibeborben ergangene Gutidliefung mirb nachfiebend zur bffentlichen Kenntnif gebracht.

Mbrblingen ben 7. Oftober 1855. Stabtmagifttat.

Donnelmanr. Bilrgermeifter. Dittmar, Redtfrath.

Canialiches Staatsministerium ber Juffig.

Menn bas Gbift rom 10. Juni 1815, 6. 16, Abiconitt 3 ben jubifden Glaubensaenpffen Die Erwerbung von Saufern, auch außer ben Rallen bffentlicher Derffeigernugen ober bes Kontuties jure delendi, jur eigenen Bewohnung gestattet. fo liegt hierhei Die Boraussehung jum Grunde, baf ber Raufer ba. mo Die Gre merbung bes Saufes geichiebt, feinen beftanbigen Bobnfis babe, und es fann ein blos temporar bemilligter Mufenthalt um .fo meniger genigen, ale fonft Die Beftimmung, moburch ben Juben in ber Erwerbung von Saufern aum Miebers perfaufe unterfagt ift. leicht umgangen merben fonnte. Darque folgt, baf Raufe pertragen pon Juden, welche in einer anbern Gemeinde anfafig find, und ba. mo fie Saufer taufen wollen, nur geitliche Mufenthaltebewilligung baben, Die gerichte liche Protofollirung und Berbriefung ju perfagen ift.

Die Untergerichte Des Rreifes find von ber gegenwartigen Entidlieffung in

Renntniff ju feben. Munchen ben 24. Dai 1855.

(Das Ginbeben ber Befallausftande ber Sofpitalftiftung betreffenb.)

Durch thuiglide Regierungeentichliefung vom 1. Mai curr. murbe geicharfreff anbefohlen, Die Aftipaueftande bee hofpitale in turgefter Beit und mit allem Dachs brud einzubeben.

Dem gemäß perfebite man nicht, Die faumigen Zenfiten vorerft burd Befannte machung im biefigen Intelligenablatt und auf anberen Begen an Die Berfallzeit an erinnern. Da bief aber nur bei febr Benigen von Erfolg mar, fo batte fualich bei bein foniglichen gandgericht Rlage geftellt und Die Eretution verbangt merben follen. Michte beffe meniger wollte man iconend perfabren und bis gur Berbitgeit marten.

Da aber gur ganglichen Bereinigung bes Stiftungerechnungsmeiens nummehr bem bochfen Auftrag puntelichft nachgefommen werben foll, fo wird nachfiebenbe

Berfugung erfaffen:

Mile Ginmobner biefiger Stadt und auf bem platten Lanbe, melde gur Stife tungetaffe im Mueftanbe baften, baben

a) Die Bolggelber und Solgerfate an ben Magiftraterath Beilbronner. b) bie Grundzinie und Ruchengulten zc. an Magiftraterath Reinide.

c) bie Dachte und Rapitalginfe pom Pante an Dagiftraterath Reblen. d) bie Rapitalginfe aus biefiger Stadt an Dagiffraterath Rridbinger.

e) bie Getreibe, Galten und Sandlobne ic. an Magiftraterath Bolf. um fo gemiffer binnen 14 Tagen a dato ju berichtigen, ale nach Berlauf blefes endlichen Termines biefe Gefalle gegen eine Dabnungegebubt von 4, refp. 8 fr. erhoben und, wenn wiber Berhoffen dieß fruchtlos verbleiben murbe, unverzuglich Die Gipilbebbrben requirirt merben.

Die bezeichneten Bergipienten werben befondere Quittungen ausftellen. und Diefe fpater in Die gur Berichteband genommenen Quittungebuchlein eintragen.

Mbrblingen ben 8. Oftober 4835.

Stadtmagistrat. Doppelmapr, Burgermeifter. Dittmar, Rechterath.

Mile bieienigen . melde an bem tommenben Biel Galli entweber neue Ginlagen in bie Snartalle machen ober Zinfen Dafeibft besieben wollen, muffen fich unfehlbar an folgenben Tagen: Montage ben 19., bann ben 20. und 21. Ditober. fo mie anch noch an ben brei Zagen ber folgenden Boche, am 26. 27. und 28. beshalb auf bem Rathbaufe por ber bafelbft biezu angeordneten Rommiffion einfinden

Man benienigen, melde ibre Binfe an Diefen Tagen nicht erheben, wird ans genommen, baf fie biefelben bet ber Raffe tur weitern Bufdlaauna ibres Gnare nfennias liegen laffen mollen, meshalb iedoch zur Beforauna ber Gintragung ihre

Spartanebuchlein übergeben merben muffen.

Morblingen ben 40. Oftober 1835. Stabtmagiftrat. Doppelmapr, Bargermeifter.

In beutiger Gibung murben folgende Bulagen an mochentlichen Urmenbeitragen bemilliget :

Berpfer, Philipp Salob, Lodweber, au 10 fr. noch 2 fr.

Wenter, Rofine, ledig, au 10 fr. noch 2 fr. Schober , Ratharine, lebig , au 40 fr. noch 2 fr. Geiger, Leonbard, Bagner, ju 10 fr. noch 10 fr. Morlen . Regine , lebig , au 6 fr. noch 3 fr.

Mbrblingen ben 6. Oftober 1835.

Der Urmenpfleafchafterath. Doppelmant, Burgermeifter.

Im 5. Diefes Monate murben babier aus einem Raften folgenbe Gegenftanbe entmenbet:

ein feibener geftridter Beutel von gelber und lilger Geibe in brei ver: ichiebenen Schattirungen, mit zwei verfilberten Ringen verfeben. worinn 5 fl. 50 fr. bis 6 fl. maren,

bann noch meiter an Gelb 2 fl. 30 fr.

eine filberne Repetiruhr mit filbernem Bifferblatt und an berfelben eine Saarfdnur mit einem Schlof von Bronse.

Das Dublitum wird por bem Anfauf Diefer geftoblenen Sachen vermarnt. und im Entbedungsfalle jur Ungeige aufgeforbert. Marblingen ben 5. Oftober 1855.

Stabtmagiftrat. Doppelmapr, Burgermelfter.

3wifden bem 4. und 7. Diefes Monats find aus einem Bobnbaufe babier folgende Gilbergeratbichaften entwenbet morben:

4) ein an ber einen Geite vergolbeter Borlegibffel.

2) ein Gemusloffel.

3) ein Calbffel.

4) feche fcmere inmenbig vergolbete Raffeelbffel.

5) funf leichtere Raffeelbffel.

6) ein Salsbucheden, beffen oberer Theil burch eine, aus getriebenem Gilber gefertigte Schlange mit bem Suggeftell verbunden ift, auf meld' letterm Die Borte gravirt find: jum Unbenten von Deinem Freunde Deumer,

7) ein inwendig vergolbeter Saucelbffel.

Inbem man biefen Diebitabl gur Entbedung bes noch unbefannten Ibatere und jur Miebererlangung ber entwendeten Gegenftande biffentlich befannt macht. mirb angleich Gebermann por bem Untauf Diefer Effetten gemarne.

Marblingen ben 8. Oftober 1835.

Abnialich baverifches Lanbaericht. Dblal, Lanbrichter.

Nom koniglichen Landgericht Mordlingen merben in ber Mahnung bes Porrotollefreure ic. Spoffacter babler. Saus: und Ruchengerathichaften, Gilber, Binn, Rupfer, Betten und Beifizeug.

Rreitag ben 16. b. D., Bor: und Rachmittags,

bffenelich nertauft, mary Raufeliebhaber eingelaben merben. Morblingen ben ig. Oftober 1855.

Der fonialiche Canbrichter Dolat. dalef amint Benfchlag.

47 Sept.

#### Nom foniglichen Rentamt Dordlingen

wird bas - in ber Befanntmachung vom 5. Juni b. 3. - aus Dum. 23, 24, 25 Diefes Blattes erfichtlich. - ausführlich beidriebene, brei Ctodwert bobe, maffire pormaliae

2011amtsaebaube,

am Beinmartt babier gelegen, mit hofraum und Garten, megen unjureichend geichebenen Raufangebote, anderweit jum bffentlichen Bertauf ausgestellt, und Bietungetermin auf

Mittmod. ben 28. f. MR. Oftober. Bermittags von 40 bis 12 Ubr. biermit feftgefest, moru Raufeliebbaber, welche bie Bedingniffe bes Bertaufs taglich beim biefigen Rentamt erfahren tonnen, anburch eingelaben merten.

Morblingen, am 26. Geptember, 4835.

von Mmmon. f. Rentheamter.

Es wird hiemit befannt gemacht, baf am Montag ben 49. biefes Monate ber bffentliche Unterricht in ber lateinischen Coule babier wieber beginnt. und bag bie Prafung fur blejenigen, welche in biefelbe aufgenommen gu merben munichen, am namlichen Tage. Morgens um 8 Ubr. in bem Lofale ber untern lateinischen Rlaffe, porgenommen merben mirb.

Mbrdlingen ben 40. Dfrober 1835.

Das fonigliche Gubreftorat.

Das unterfertigte Umt verfteigert Freitag ben 16. Ditober b. 3., Morgens 9 Uhr, in bem Lotale bes ehemaligen Sallamtegebandes, ju ebener Erbe, Die Dafelbft fich befindliche Partie abgemurbigter Befcaftepapiere großern und fleinern Formats, jufammen von circa 29 Bentnern, an ben Meiftbietenben salva ratificatione, wozu hiemit Raufeluftige eingelaben merben.

Mbrblingen ben 26. Ceptember 1835.

Ronigliches Rebengollamt Mordlingen. Lunglmanr, Dberbeamter.

Der Schmied Johann Micael Sochrabel von Rubelfietten beabfichtiget feine

Solbe mit angebautem Stabel, besonbere fiebenber Schmiebftatt, einem Gartchen, alter und neuer Gemeinbegerechtigfeit pag. 884

Montag ben 2. November b. J., Bormittags 9 Uhr,

inberaumt worden, wogu Raufoliebhaber eingeladen werden. Darburg ben 5. Oftober 1835.

Burftliches Berrfchaftsgericht.

#### Bribat - Anseigen.

Bur die ichbnen hochzeitgeschenke fagen bie Unterzeichneten ibren berglichen Dant; ale Beweise bes Bohiwollens sollen Sie und immer werth bleiben.
Friedrich Beldmeper, Ulmer Buhrmann,
Dorothea Relbmeper, ach, Ginnainger.

Roniglich facfifche tongeffionirte Lebeneverficherungegefellichaft

Nicht allen Menichen ward bas Loos ju Theil, Reichthumer zu hinterlaffen; Alle aber haben die Pflicht besorgt zu fenn, Ibren Frauen und Kindern nach ibrem Tode wenigkens diejenigen Mittel zu verschaffen, um sich tummerled zu nabren und die Trieblung ber Letzten zu vollenben. Die Berschotzung best gehern zu vollenben. Die Berschotzung best Lebens gestattet bem Familienvater mit einem jabrlichen, seinen Kriften anges paften Ersparufise, einem Lieben ein Kapital zu hinterlassen, volledes, so klein es auch senn mag, benselben zum Ergen gereichen wird. Lebensverschotzungen sibren sieherer babin, als felbst der festen Wille, ein Kapital ersparen zu wollen es bermag. Denn um z. B. bei Zuräcklegung von 15 Thalern jährlich ein Kapital von 500 Thalern zu erlangen, muß läuger als 30 Jabre gesammet werden. Wer bärgt aber, daß Jennand so lange iebt, daß ber Tob im nicht schon in den nächtle und von son dasstelle und von son das kapital ausgezielt und von von der Tob wenige Stunden nach dem Abschuffer, so wirb daß Kapital ausgezielt und von von ein Tob wenige Stunden nach dem Abschuffe ersolgte.

Meinen Mitchirgern dies gur Beachtung empfehlend, mache ich auf die in Bentling feit Jahren fegenbreich wirkende Unfalt aufmertfam und bin gern bereit Auskunfte über dieselbe zu geben und beren Statuten unentgelblich zu verabreichen.

Ehriftian Schumm, Agent ber Gefellichaft in Mbrblingen.

(Empfehlung einer Spielfarten : Dieberlage.)

Unterzeichneter macht biemit bekannt, baß er eine Niederlage von gang vorzaglich guten beutschen und frangbischen Spielkarten bester Qualitat von feinem Bruber in Augeburg erhalten bat, und in den Stand gesetzt ift, selbige auf bad Billigste abzugeben. Besonders empfieht er sammtlichen herren Gastwirthen die allgemein belieben Augeburger Unichtselbigten, mittelfeine und ordinare deutsche Spiels, wie auch Geigelkarten, und gang feine und mittelseine frangbische Aupferateren. Er bost bie verehren Abuehmer gewist vollkommen zu befriedigen und bittet um geneigte Abnahme fich beiene empfehlend

Chrift. Beinrich Rollmagen, senior, Buchbinber und Autteralarbeiter.

Gin Zaglbbner mit Frau - jedoch obne Rinder - fann in meinem neuen Daus ein gutes und moblfeiles Quarrier baben.

Der Schutt weggurammen bat, wird von mir freundlichft erfucht, folden gu mir fabren ju laffen. Der Anecht erhalt 6 fr. Trinfgelb.

Reblen, Leibbaubinhaber.

Ich gebe mir Die Ehre einem werthen Publifum befannt ju machen, bag ich burch besondere Gelegenheit in ben Stand gefett bin, eine gang vorzugliche

Gorte 1827er Frantenwein, Spphofer Gemache, Die Dage ju 24 fr. ju vertaufen. Bugleich verbinde ich hiemit die ergebenfte Mugeige, bag von jest an in meinem

Daufe jeben Montag und Freitag Gefellichaftetag ift. Bitte baber um ges neigten Bufpruch und verfichere Die promptefte Bedienung.

Robannes Bect, jum Echliffel.

(Ginladung und Empfehlung.)

Unterzeichneter labet Conntag und Moutag ben 18. und 19. Oftober, fo wie Countag ben 25. Oftober gur Rirchweih ein verehrungewurdiges Dublifum von Ballerftein, wie auch von Mordlingen boflichft ein. Gur gutes Commerbier, wie auch fur gute billige Beine und Speifen, prompte Bedienung, gute Dufit wird beitene Corge getragen. Um recht gablreichen Bufpruch birret ergebenft

Ariebrid Dener, Wallerftein ben 12. Oftober 1835.

Gaftgeber jum ichwarzen Dchfen.

Ich beebre mich einem werthen Publifum Morblingens und ber Umgegend gu bem auf Conntag ben 48. Oftober fallenden Rirchweibfefte meine ergebenfte Ginladung ju machen, wobei ich bei gut befetter Taugmufit nebft ben beften Speifen und Getranten Die billigfte Bedienung gufichere.

PRaumloch ben 12. Dfrober 1835.

Mlois Engelharb, Gaftgeber gur gelbenen Rrone.

Bum Dottinger Richweihfeft auf Conntag und Montag ben 18. und 19. Ottober labet Unterzeichneter ein verehrliches Publitum Rordlingens und Der Umgegend ergebenft ein; unter ber Berficherung guter und billiger Bebienung empfiehlt fich beftens Rarl Dunginger, Wirth bafelbft.

Bei Rarl Bragel in Unebad erideint vom 1. Dftober an alle Cambtage ein pon Dru. Stadtpfarrer Gb & und Drn. Studienlehrer Dr. Soffmann redigirtes

Erbauunasblatt.

Der porgugliche Inhalt besfelben, verbunden mit einem außerft niebern Breife (27 fr. fur bas Salbjabr) laffen eine rege Theilnahme boffen.

Bert Budbinder Lippacher in Rordlingen, bei welchem Probeblatter

jur Unficht ju baben find, nimme bierauf Beftellungen an.

Bei Gelegenbeit ber boben Teier bes funf und zwanzigjabrigen Bermablunas. inbelfeftes Ihrer toniglichen Majeftaten in Bayern empfehlen wir zwei Gebichte. beren eines in ber biefigen Sauptfirche am Tage bee Teftes gefungen wirb.

Preis ein Eremplar 1 fr. Gerner:

Drebigt auf Berantaffung ber gludlichen Bieberaufbauung ber in bem Dorfe Mabermemmingen in ber Dacht bom 12. auf ben 15. Dovember 1834 niebergebrannten 25 Gebaube, gehalten am 11. Sonutage nach Trinitatis 1835, und auf Bieler Berlangen bem Drude übergeben von Chriftian Friedrich Erbmannebbrfer, t. b. Pfarrer bafelbit. gr. 8. geheftet. Preis: 6 tr. Bed'iche Buchhandlung.

#### Genealogische Anseige.

6.	Oft.	В.	Christoph Friedrich Feldmeper, Ulmer Fuhrmann, mit Eva Dorothea Jun	ginger.
-			Geborne:	
3.	Oft.	A.	Friederite Cophie Johanne, Tochterlein bes Bg. Fr. Muller, Suffdmiebm	euters.
5.	_	C.	Marie Beinrite Chriftine, Tochterlein ber Darie Elifabethe Bolffen.	
	_			
eod.	_	D.	Marie Beiene, Ebotericin bee abam Friedrich Bulfenbed, Gattlermei	tere.
8.	_	C.	Chriftoph Friedrich, Cobniein bes Jatob Friedr. Debler, Rothgerbermi	eiftere.
				Alter.
5.	Oft.	A.	Anne Margarethe Wilhelmine, Tochterlein bes Georg Aleranber Rebler, Badermeifters, am Brand	g Tag.
6.	_	D.	Johannes, Cohnlein bes Georg Wilhelm Gulfenbed, Mengermeifters,	
				Monat.
			or	

C. Unne Marie, geb. Brehm, Chefran bes Johann Abam Pfleuberer, Fellenhauers, an Bafferfuct 503 3ahr.

Barbare Chriftine Dorothea, Tochterfein bes Joh. Baith. Mitlas, 15 Tag. Mengermeifters, an Entfraftung

Erneftine Raroline, geb. Landeberger, nachgelaffene Bittme bes Jobannes Sopf, Leinwebermeifters, am Brand 63 Jabr. Marie Ratharine, geb. Wagner, Chefran bes Johann Georg Ebum, Bieglergefellen, an gungenentzunbung 37 3abr.

#### Fremden = Anzeige.

(In ber Rrone.) fr. Schumeiß und fr. Schiller, Ranbibaten von Rurnberg. Die Berren Pringen Ferdinand und Carl von Seffen : Philippethal. Sr. Comun, Rentier von London. hr. Forfter, R. Lanbrichter mit familie von Aldad. hr. Bagner, Bierbrauet von Beielingen. hr. Beit, praft. Argt von Bartenfteln. Mab. Obermaver von Angeburg, Die Berren Rauffeute: Rous von Amfterbam, Perrolla von Mailand, Jager, Burfbard. Stermaner und Spanier von Rarnberg, Bech von Schwabach, Soll von Augeburg, Ballauf pon Bremen, Felblirchner, Arieger und Soweper von Naruberg, Naffg von Uffenbeim.

3m Reb: or. Leipold, Guterbefiber mit Famitie bon Regeneburg. Die Berren Rauffeute: Mobr von Dintelebubl, Mutfoler von Reutlingen, Edbarb von Cannftabt, Merfer von Gennen, Rappler von Beilbronn, Ehrlch mit Gattin von Sing, Belimann von Coln.

(In der Sonne.) Dr. Robnest und Dr. Zeigel, Wollenbandler von Könligsberg, Dr. Brumbanes, Klauer v. Bulgbarg, Dr. Buttergest, Porgelainfabrilant v. Scheeleins, Dr. Bacher und Dr. Bolnter, Etchiern von Treben. Dr. Leiflich, Schwierester, und fr. Bittentafer, Dr. med. v. Woringen. fr. Conboly, gabritant v. Giengen. fr. Ctart. Deimvirth von Augsburg. hr. Ellinger, Stud. Philos. and ber Schwell, Dr. Schringer, Anderson von Edward, Dr. Schringer, Anderson von Edward, Dr. Schringer, Anderson von Edward, Dr. Schrer, Experent 3 rau von Andsad. Dr. Schrer, Den von Angelein v. Bangan, Jauprinannstochter v. Affanfindung. 3far. Forfter, Elichleretochter v. Ansbad. fr. Rofer, Raufmann v. Deffan. fr. Baner, Bunbargt von Goppingen. Fraulein Reponer und Frau Solles von Schmabad.

3m rothen Sabnen: Gr. Marg, Lehrer mit Ruecht von Lauingen. (3m Fuchs.) Die Brn. Sanbeleleute: Steiner v. Dintelebuhl, Solzbeimer von Rafn.

(Bu ben z Dobren.) Gr. Battl Nervo und Gr. Carlo Teffare, Sanbeldiente pon Dieve Teffino.

(3m Stuct.) Sr. Petri mit Frau, Solgmaarenbanbler von Espan.

(In ber Kanne.) Gr. Rangle, Sanbelemann von Baibftetten. (Im Karpfen.) Gr. Frang Tebl von Grefonep.

(In Privathaufern.) Dr. Rlein, Geminarift von Altborf. Br. Guler, Roniglic Briedifder Ingenieur : Sauptmann mit grau. Sr. Pfarrer Chriftfeis v. Caftell. fr. Probft, Student von Dillingen. Fraulein von Erbitich von Reuftabt a. b. M. Fraulein v. Erbitic pon Bamberg. Gr. Lutas von Comemm. Gr. Dorn, Somnafiaft von Dbermemmingen.

#### Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic. a) Marirt. Bleifch: als Maximum. Brob: Das Pfund Daftochfenfleifch . Dfunb, Both. Quint. meifies Brob für 1 fr. 7 Ralbfleifch . 7 fr. ur 2 fr. 15 Schaf : u. Sammelfleifch 6 fr. gemifchtes Brob für 1 fr. Ripf -8 2 Schweinfleifch mit Sped 9 fr. fur 2 fr. Ripf 17 für 4 fr. Baib 2 Bier: (einschluffig bes Botal : Muffchlags.) fcmarges Roggenbrob Die Daas braun Commerbier 5 fr. 1 pf. 1 Pfund 2 fr. - pf. - Binterbier fr. pf. - 4 fr. - pf. weiß Bier 2 fr. 2 pf. 8 fr. - pf. Sala bas Pfund 4 fr. 2 pf. mebl: ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf. Bierling, Gedes, Rernmebl Megen. 20 fr. 74 fr. Gebrannter Beug: feiner Musjug 1ft. 56 fr. 63 fr. Ralt ber Degen 26 fr. Schonmebl 1fl. 40 fr. fr. 25 54 fr. Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr. fr. Machmehl 1 fl. 24 fr. 21 41 fr. Biegelfteine 1 fl. 24 fr. Roggenmehl 1 fl. 4% fr. 16# fr. Tarirt. b) nicht Unichlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr. Erbbirn ber balbe Deben obis 10 fr. 24 fr. Bichter | gegoffene -Sirfen ber Deben fl. fr. bis 3 fl. 56 fr. 22 fr. Erbfen -- 2 fl. - fr. - 2 fl. 15 fr. Geife . . . . . 48 Fr. Linfen -- 3 fl. 30 fr. - 4 fl. 30 fr. Schmala: Minbidmala - 21 bis 22 fr. Bein - 5 fl. 30 fr. - 4 fl. 12 fr. - 18 - 20 fr. Schweinschmalg -Mlachs bas Pfunb = 127 24 - 26 fr. 18 - 20 fr. Butter . . . . . So eu ber Centner 1 ff. 20 fr. Ener 3 bis 4 Stud . 4 fr. Beflugel: Strob bas Zagmert 7 11. Ganfe, bas Stud. 50 bie 58 fr. Sola: Enten -16 - 18 fr. buchen bas Rlafter von 12 fl. bis 124 fl. Sennen -. . . 16 - 18 fr.

Schrannen : Preife: Rorblingen, vom 24. Dft. Donaumorth 21. Dit. Mugsburg 23. Dft. Mittler | Diebrigfter Mittler. Mittler. Sociter. Pr. fl. Fr. fr. fr. fl. fr. fl. fl. 24 Rern 9 27 Rern 45 Rern 10 12 8 48 9 Baigen Baigen Baigen 37 \_ 10 6 0 Roggen 7 23 7 7 12 Roggen 6 10 Roggen 6 18 20 Gerfte 7 57 7 32 2 15 Gerfte 40 Gerfte 6 57 Saber 3 51 4 33 4 22 4 6 Saber 3 55 Saber

z fr.

20 - 24 fr.

6

Subner - Dagr

Nauben - -

eichen -

tannen -

Ding und Berlag ber E. S. Beet'iden Buchanblung in Rordlingen.

(Mit einer literarifchen Beilage.)

o fl. - of fl.

## Intelligenzblatt

ber

foniglich baperifchen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 44.

Dienstag ben 3. November 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Bei der dahler begrundeten unvollständigen Landwirthschaftes und Gewerbes ichnie wird ein erfter Lebrer mit einem fien Geldeshalte von 500 Gulben angestellt, welcher jur Ertheilung des Unterrichts in der Mathematit, Naturgeschichte und Encusionabie der Gewerbe verwischte ift.

Die Bewerber hierum werben hiemit aufgeforbert, binnen vier Bochen ihre Gefude babier einzureichen, und benfelben bie Zeugniffe ihres bibberigen Berhaltens fombol, als insbefondere aber ihre bestandene Prufung und ber hiebel erhaltenen Roce befuncaen.

Dordlingen ben 47. Oftober 1835.

Stadtmagiftrat.

Bieringer.

Nachdem von herrn Stadtaffier Geper bie Beforgung ber Spartaffes Unftalt abgegeben worden ift, werben alle biejenigen, welche Kapitalien aus biejer Unftalt haben, hiedurch angewiesen, nunmehr die Zinsen an herrn Magistrates Rath Rebien zu bezahlen.

Mbrblingen ben 29. Oftober 1835.

Stadtmagiftrat.

Rom koniglich baperifchen Landgericht Nordlingen ift am 9. biefes Monats bie Erdfnung bes Univerlatfonkurfes aber ben Nachlaß bes am 25. Oktober v. 3. babier verstorbenen Spitalverwalters Johann Kafpar Burger beschloften worben.

Es werben beshalb hiemit ble gefetlichen Ebiftetage, namlich

1) gur Unmelbung und Rachweifung ber Forderungen auf

Montag ben 30. November b. 3. 2) gur Borbringung ber Ginreben auf

Montag ben 4. Januar 1836

5) gu ben Schlufverbandlungen, und gmar:

a) zur Replithandlung auf Montag ben 8. Februar 1836, b) jur Duplithandlung auf Donnerstag ben 10. Marg 1836 biemit festgesett, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Blaubiger bes Gemeinichulbners unter bem Rechtenachteil vorgelaben, daß bad Richterscheinen am erfen Ebiltetage bie Ausschließung ber Korberung von ber Gantungse, bad Musbleiben an ben abrigen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorgunehmenben Janblungen aur Rolge babe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas vom Bermbgen bes Gemeins

bei Rermeibung boppelten Erfates bem Gericht zu übergeben.

Sinfichtlich bes Bermbgeneftandes tann jur Zeit blos bemertt werben, bag bie Attimaffe um mebr als die Aften von ben in bem ohngefahren Betrage ju 80,000 Gulben angemelbeten Pafficen überfliegen wirb.

Mbrblingen ben 16. Oftober 1835.

## Der königlich baperifche Landrichter

Rlein.

Mm 25. Dieß zwijchen 8 und 9 Uhr Abende wurden dem Schullehrer Andreas Biedenmann zu Kleinerdlingen mittelst Einbruches durch das Kammerfenster mebrere auf 36 bis 40 Bulden gewerthete Betifikate entwendet. Diese zweis solltigen Betifikate, bestehend aus einem Oberbett von Barchent, zwei Kopfe tissen von Barchent, einem Kopfissen von Zeherritten, sammtlich mit weiße und blaugestreissen fammtlich mit weiße und blaugestreissen kommtlich mit weiße und blaugestreissen kommtlich mit weiße und blaugestreissen Westmaßen.

Jeber, bem biefe gestohlenen Gegenstanbe ju Gesicht tommen, ober jum Range angeboten werben, wirb aufgeforbert, sogleich Angeige bei Gericht ober beim biefigen Stadtmagistrat bei Bermelbung der gefestlichen Strafen au machen.

Mbrblingen ben 26. Dfrober 1835.

Koniglich baverisches Landgericht.

Bei ber hiefigen Stadtkammerei wird hinfichtlich ber bort gu geschehenen Babungen folgenbe Anordnung gur allgemeinen Renntnig und nachachtung bekannt gemacht:

1) Ber Bablungen gu leiften hat, muß beghalb am Donnerft ag

Bormittags erfcheinen.

2) Ber Bejafinngen bei ber Stabttammerei gu fuchen bat, muß fich Deswegen lediglich Donnerftags Nachmitrags borr einfinden. Mbrblineen ben 50. Dtrober 4835.

Stadtfaffier Beper.

Donnerstag ben 5. Rovember 1835 werden von dem unterfertigten Amte im Lotale bes aufgelbeten funglichen Sallamtes Robbingen, Worgens 9 Uhr, nachstehenbe entbehrlich geworbene Meubles und Requisiten salva ratisicatione gegen sogleich baare Begablung an die Melifbitetenben befreutlich verfleigert, ale:

vier Schrelbpulte von weichem Holz, grau angestrichen, ebenso zwel große Alde, brei Cestel, gepostert, wel Etable, einer geposstert, ein doppetter Registraturschrant mit Scholoß und Band und Springseben mit vier Flügeln, eine bölzerne Glasbaterne, eine Registratureinrichtung zu 473 Fächer, ein Ausschlagtlich eine Glocke, eine Machagblant, ein Scherfelt, a 26/4, Pfund, zwei Steigleitern, ein Weins Waagbant, ein Kellersell, a 26/4, Pfund, zwei Steigleitern, ein Weins

gleber von Glas, brei Einfabobrer, ein Gatter mit Schloß und Stange, ein Bruftbebrer, ein Stecheifen, ein Giefftug von Blech, ein Stempels Gletze, eine eiferne Schaufel, zwei Schlifter, zwei Millitinadeln, ein Stempelftof, sied Weinmufterflaschen, seche Gelbschüffeln von Holz und eine Canbidaufel von Jolz

Morblingen ben 17. Oftober 1835.

Roniglich bayerifches Nebengollamt Nordlingen.

Auf eigenen Antrag bes Sblbnere Joseph Anton Bofd von Mungingen werben beffen befigende Realitaten, ale:

erben besten bestgende Realitaten, ale: Ein Sbldenhaus fammt Bugeber ju Dorf und Keld pag. 468,

1/4 Tagwert Biefe in ber Bellerwiefe pag. 487,

3/4 Morgen Ader in ber Egerwies pag. 38,

3/8 Morgen Ader in ber Rach pag. 176, 1/2 Morgen Ader im Sartfelb pag. 177,

1/2 Morgen Ader im Farenberg pag. 181,

1/2 Morgen Ader im bben Loch pag. 170, 1/2 Morgen Ader am Munginger Beg pag. 120,

1/2 Morgen Acter binter bem Forlen pag. 2104.

1/2 Morgen Ader allba pag. 2122,

1/2 Morgen Ader im weißen Weg pag. 681, 3/8 Morgen Ader im Schellanger pag. 9

im bffentlichen Deiftgebot unter amtlicher Leitung am tunftigen

Freitag ben 6. Rovember I. 3. in ber bieffeitigen Gerichistanglet wertauft und hiezu Raufeltebhaber eingelaben. Ballerftein ben 28. Oftober 1835.

Fürftliches Berrichaftsgericht.

Sine Quantitat bleffichriger hopfen von vorziglicher Schonheit und Gite von circa 20 Jentnern wird in Folge erbaltener bober Wellung bochfarftlicher Domanitalfanglet in Malterftein bem biffentlichen Bertanfe ausgesetzt, wozu man ablungsfähige Käufer einlabet, wobei bemerkt wird, baß Angebote täglich babier zu Protofoll genommen, ber Jufchlag aber nach erfolgter Ratification erfolgen werbe.

Carlebof ben 31. Oftober 1835. Fürstlich Oettingen Ballersteinische Domanenverwaltung.

Rapfenburg. (Berpachtung bes hiefigen Maiereiguts und ber Brauerei.) Diefe Staatsbomane in ben erforderlichen Bohn- und Desonomies gebauden nehft 34 Jaudert Medre und 51\cdot Zagwert Gatren und Bilefen, sobann in einer ftartbetriebenen Brauerei mit Bannrechten und bem Inventar von 43 Erdd' Rindvieh, bem erforberlichen Bauerngerath und ben Brauerei und Bremneris mobillen und Geschiren bestehen, wird vom 1. April 1835 an auf 12 bis 18 Jahre Dem Meiftbietenben in Pacht bingegeben, und gwar, je nachbem fich Liebhaber finden, abgetheilt in Die Maierei und in Die Brauerei mit Banurechten nebit aus gemeffener Bugabe von Gutern gu Legterer und bem bibber mit ber Gartnerei vers bundenen Birthichafterecht, ober aber im Gangen ohne bas Birthichafterecht. -In legterem galle murbe biefe bedeutende Staatebomane fich borguglich ju einer Pachtung fur einen 3bgling bes landwirthschaftlichen Inflitute gu Sobenbeim eignen. Aber auch andere Pachtluftige merben hiermit eingeladen, fich bei ber ant Montag ben 23. Rovember fatt habenden Mufftreicheverhandlung Bormittags 9 Ubr im Gefcaftelotal ber unterzeichneten Stelle einzufinden, und fich mit obrige feitlichen, von ber Begirtebebbrbe legalifirten Beugniffen aber Burgerrecht, Prabitat und erforderliche Renntniffe in ber Landwirthichaft und Bierbrauerei, and uber ben Befit bon binreichenden Mitteln jum Betrieb bee Pachte und ju Leiftung einer Realfaution von 1500 Gulben auszuweifen. Bon ben Pachtgegenftanben fo wie pon ben nabern Pachtbedingungen tann in ber Bwifchenzeit taglich Ginficht genommen merben.

Gegeben ben 22. Oftober 1855. Roniglich Burtembergifches Rameralamt Rapfenburg.

Rapfenburg. (Berpachtung bes Schafereigute Lanbftetten.) Dasfelbe beftebet in einem Saus, worin zwei Wohnungen und Die erforderlichen Rindviebstallungen, ferner in einem geraumigen Schafbaus fammt Scheuer, fobann 32 Jauchert Meder und 451/2 Tagwerf Dicfen, auch einem Burgs und Baums garten, mas Mles vom 1. April 1836 an auf 12 bis 18 Jahre bem Meiftbietenden in Dacht überlaffen wird. Pachtlufthaber wollen fich mit obrigteitlichen, von ber Begirtobehbrbe legalifirten Burgerrechtes, Prabifate und Bermbgenezeugniffen, worin die Sabigfeir gu Leiftung einer Realfaution von 800 Gulben und ber Befit bes erforberlichen Betriebetapitale beicheinigt fenn muß, berfeben, bei ber am Dienftag ben 24. Dovember flatt habenben Aufftreicheverhandlung Bormittags. 40 Ubr in bem Geschaftegimmer ber unterzeichneten Stelle einfinden.

In ber Zwifdengeit tonnen fomobl bie Pachtobjefte gu Landftetten als and

bie naberen Dachtbedingungen bier eingefeben merben. Gegeben ben 22. Oftober 1855.

Ronialich Burtembergifches Rameralamt Rapfenburg.

#### Bribat = anseigen.

Dhmenhelm. Dberamte Meredheim ben 22. Oftober 1835.

(Dantfagung.) Die Burger ber angrengenben toniglich baperifchen Ges meinden: Sohlheim, Eberheim und Rleinerdlingen haben bei bem am 27. v. DR. babier Statt gehabten Brandnnglade burch ihr fcnelles Berbeieifen und burch ihre angeftrengte Thatigfeit in Silfeleiftung ber biefigen Gemeinde fo viele Beweife von Menfchenliebe und Theilnahme an bem Unglude gegeben, bag ich mich verpflichtet fuble, fur biefe Menfchenfreundlichkeit im Ramen ber Gemeinde ben gerührteften Dant hiefur bargubringen, mit bem berglichften Bunfche: Bottes allmachtiger Schut wolle biefe Gemeinden por abnlichem Unglude bewahren.

Pfarrer Robiftetter.

Bei Bilbelm Reblen gum Unter ift gnter abgelegener Zwetfchgenbranntwein bie Maas ju 24 fr. und guter Fruchtbrauntwein Die Maas ju 12 tr., in gagden fur 10 fr. gu baben.

(Mobilienverffeigerung.)

Montag ben 9. November, Worgens 9 Ubr. wird bei Unterzeichnetem eine Mobilienauftion abgehalten, worinnen Frauenfleiber, Schützen, seinen, baums wollene Haben, beimben der Gob und dilberdande, schwarze Bandbauben, hemben, weißes Zeig, Aupfer und Jinn, eiserne Stelepfannen, altes Eisen, ein Fauters fuhl, ein Rennschlitten sammt Rolbocken, ein weithaftner und ein Genbenfaften, einige Bettsatten, Betten, nebst andern Fabruisen gegen gleich baare Bezahlung erlaffen werben.

wohnhaft bem ehemaligen Leibhaus gegenüber, Lit. D. Nro. 22.

Gute welsche Ruffe bas Sundert ju 8 und 6 fr. find zu baben bei Meyer, Geiler, in ber Deininger Gaffe.

Unterzeichneter fucht einen mobigebildeten jungen Menichen gegen billige Bes bingniffe in die Lehre zu nehmen. S. Cening, Farber in Monbeim.

Um 26. Ditober murben ein Rinderfacttuch und ein Schluffel gefunden und bei ber Polizei binterfeat.

#### Literarische Anzeigen.

So eben ift bei C. F. Dfiander in Tubingen ericienen und burch alle gute Buchhandlungen Deutschlands und ber Schweig ju bezieben :

Christoterpe

ein Safchenbuch fur driftliche Lefer auf bas Jahr 1836. Derausgegeben im Berein mit mehreren Anbern

pon

Albert Anapp, (Archibatonus in Richhelm unter Tea.) M it K up fern. 362 Seiten in klein 42. Preis 3 fl. 35 kr.

(Ratholifche Bibel). Unterzeichnete empfiehlt fich ju gablreichen Beftellungen auf Die mit papftlicher Approbation erscheinenbe gweite Auflage von

#### Allioli's heiligen Schriften

bes alten und neuen Teffaments in 6 Banden, gr. 8.

Won der zweiten Auflage dieser werthvollen, nicht genug zu einpfehlenden latholischen Bibel find bereits der I. und IV. Band wieder fertig, in einigen Tagen erscheint die alfe und im November die 2te Salfte des II. Bandes, dann der dritte Band, so daß bis zum April 1836 bas gange alte Testament und die Halbe bes neuen Testamentes fertig ift. Bis zum Schlusse des Fahres 1836 werden dann alle sechs Bande dieser mit dem Segen der Kirche versehnen Bibel—gewiß das vorziglichste Audachtebuch — in den Handen ber Glaubigen seyn.

So eben tamen folgende wichtige Berte von beruhmten Berfaffern an, ble fich burch icone Musitattung und außerft billigen Preis auszeichnen:

mrtin Auther. Gein Leben und Birten. Gefchibert von Dr. E. F. G. G. Grang, Pfarrer in Siglingen. Bollfdubig in einem Banbe. Leriton Dttab und gleiche Ausftattung wie Schiller, Kbruer u. f. w. in einem Banbe. Mit fieben Stabifitchen. — Erfte Lieferung, mit zwei Stabifitchen, brofchirt, Subferiptonspreis 24 ft.

Erfdeint in ambif Lieferungen. Papier und Drud find vorzuglich.

Der Breissigiahrige Arieg und ble Belben beffelben: Enftav Abolph, Abnig von Schweben und Wallenftein, Bergo von Friebland. Rach ben besten Quellen fit Lefter aller Stande bifterifch biographifch geschilbert von Dr. C. A. Mebold. Erfte Lieferung. gr. 8. brofchirt und mit bem Bilbe Guida Abolphe in prachrollem Stabilitie geschmidt 24 fr. Erichein in 8 Lieferungen.

Beibe vorftebenbe Berte theilen wir gerne gur Ginficht mit.

- Shilberung beb Buftanbes vom Altmabl., Alico, Che., Eger. und Bbrnig-Tuife im Regarfreife, nebft Boricbiagen gu ihrer Berbefferung und gleicher Anwendung auf die beibe Aurach, Biber, Mauch, beibe Schar, Roth, Sulgach, beibe Schwabach, beibe Schwargach, bann Urfel, Wiffeth, Benn und Andere gur Benigung für alle Grundberren, Memter, Gemeinden und Gründebefiger verfaßt vom f. Rreibingenieur Wilhelm Friedrich Pfeiffer, 8. broch.
- Die Retren ber Antronomie für Gebilbete faffic bargeftelle von Sie John B. B. Derichel, Ritter bes Gneichen Drene, Mitgliede ber ibniglichen Societät zu London und anderer inländischen und auswärtigen gefehrten Gesellichaften. Aus bem Englischen. Durchgeschen von F. B. G. Michael, Grefbergel, Babilchen Dortat und Dieteter ber Nannbeimer Sternwarte. Erfte und zweite Lieferung. Mit Abbildungen auf Aupfer und Stein. 8. broch.

Der Preis fur bas gange Bert, welches aus 4 Lieferungen befteht, wovon

jebe Lieferung 54 fr. toftet, betragt 3 fl. 36 fr. rheinifc.

Sinficitio bes Planes und ber Anlage bes Mertes beziehen wir uns auf bie auf bem Umichlage bes erften heftes gemachte Antunbigung. Das britte Deft ift bereits unter ber Prefie.

Deftor Johann Sabermanns driftliches Gebet. Budlein, beftebend in Morgen und Abendicgen auf ale Tage in ber Woche, wie auch anbern fobnen Gebeten, in allen Mbthen und Anliegen eines Ebriften. Welchem noch beigefigt worden M. Reumanns Rern aller Gebete. Auch mit Morgen, Abend, Reises und andern geiftreichen Liebern vermehrt. Reue, verbefferte Ausgabe.

Bectiche Buchhandlung.

#### Genealogische Anzeige.

Getraute:

27. Dit. B. Daniel Beinrich Bucherer, vormaliger Badermeifter, Bittmer. mit Jafr. Marie Salome Jorg.

eod. - C. Johann Georg Bofc, Lodweber, Bittmer, mit Jafr. Rofine Dorothee Sofftatter.

Geborne:

22. Dft. B. Marie Louife Margaretbe, Ibchterlein bes Johann Bilbelm Reblen. Bierbrauers und Gaftwirthe jum Unter.

- A. Rarl Muguft, Cobnlein bes Johannes Reffler, Gaffwirths jum Storden.

eod. - D. Rarl Muguft, Cohnlein bes Rarl Beinrich Cophonias Enginger, Schloffermeiftere.

25. - D. Unne Margarethe Elifabethe, Tochterlein bes Johann Gottlob Benfclag, Diftriftevorftebere, Lobwebermeiftere und Sandeles manns.

eod. - C. Margarethe Louife, Tochterlein ber Rofine Regine Louife Buber.

Georg Daniel, Sohnlein bes Georg Daniel Beilbronner, Detgers C. meiftere.

27. - B. Georg Lubmig, Sobnlein bes Georg Baltbas Gening, Gemeinbes bevollmachtigten, Bein : und Gaftwirthe gum Greifen.

28. - D. Elias Bernhard, Cobnlein bes Johann Albrecht Beigelen, Zuch: machermeifters.

Geftorben:

Allter. 26. Dit. D. Juliane Marie, geborne Schneibt, nachgelaffene Bittme bes Unbreas Chriftoph Biebenmann, Badermeifters. am Stedfluß 79 3abr.

#### Fremden = Anzeige.

In ber Krone: fr. Saufmann, Profeffor von Munden. Frau Grafin von Elz mit Familie von Afchaffenburg. Die herren Raufleute: von Stabler von Rurnberg, von Gentter von Bachenheim, Suetlin von Mugeburg, Gaftpar von Calm, Spranger und Beifenftein von Stuttgart, Rolland von Lyon, Beiler bon Danden. Ciermann von Lobr.

In Der Conne: Sr. Bob, stud. med. von Ballerftein. Gr. Bolf, Gafts mirthefohn von Rothenburg. fr. Freundlich, Dopfenhandler von Altenruth. Die Berren Rauffente : Bitt von Schweinfurth , Mbgel von Schwarzenberg, Geibert von Burgburg, Lieb von Biberbach.

3m Ruche: Die Berren Sanbeleleute: Anton und Johann Broter von Twrol. Ruffenbeimer von Rieb.

Im golbenen Dofen: Die Berren Sanbelelente: Oppeneiger, Erlfpacher, Johann und Jatob Rrull und Obfircher von Defereggen.

3m Sect: Dr. Gbagerle, Banbelemann von Unbaufen. Im baverifden Dof: Brieberite Deumann von Malen.

## Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	
Brob:	Fleisch: als Maximum.
weißes Brod Pfund. Both. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch 81/2 fr.
für 1 fr 7 2	Ralbfleifch 7 fr.
für 2 fr. — 15 —	- Chaf : u. Sammelfleifch 6 fr.
gemischtes Brob	
	- Chweinfleifd mit Sped 9 fr.
für 2 fr. Kipf — 17 — für 4 fr. Laib 1 2 —	Bier: (einschluffig bes Lotal : Muffchlags.)
fcmarzes Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier 5 fr. 1 pf.
1 Pfund 2 fr. — pf.	Binterbier fr. pf.
2 - 4 fr pf.	- meiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
De bl: Degen. Bierling. Ceches.	ber Biertele Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Rernmehl fl. fr. pf. fr. pf. fr. pf.	Gebrannter Beug:
Tetilet ausgug 1 30 - 29	Ralt ber Degen 26 fr.
Schönmehl 1 40 — 25 — 6 1 Nachmehl 1 24 — 21 — 5 1	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Staggenmehl 1 4 1 16 1 4 1	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) Nicht	Rarirt.
Unfdlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	Erdbirn ber halbe Degen 10 bis 12fr.
accontene - 24 tr.	
germiter	Giblett 2 h tt 2 h. 50 ts.
Ottile	Binfen 4 fl fr 5 fl fr.
Schmalz: — — 21 bis 22 fr.	Bein 2 fl fr 3 fl. 30 fr.
Schmeinschmals 19 - 20 fr.	Flachs bas Pfund 24 bis 26 fr.
Butter 10 - 20 tt.	Com ben Continue a fi no for
Ener 3 bis 4 Ctud 4 tr.	
Geflügel:	Circy tat lengitti
Ganfe, bas Stud, fette 1 fl. 12 - 20 fr.	Sola:
Enten 10 - 18 fr.	
Sennen 18 - 20 fr.	atahan Off
Subner - Pagr 20 - 24 fr.	Citayeti
Zauben 6 - 7 fr.	tannen 03 ft.
Schranne	n : Preife:

Nord	ling	en,			. Di	t. Igster	Augsburg	30.	Oft.	Donaumorth 28. Dit.		
Hern	fl.	fr.	fl.	fr. 33	fl.	fr. 56	Rern	fl. 9	fr. 25	Rern	fl. 8	fr. 38
Roggen	7	32	7	16	7	3	Waizen Roggen	6	13	Waizen Roggen	6	12
Gerfte Haber	7	43	7	20	6	55	Gerfte Baber	7 3	52 57	Gerfte Saber	6	29 45

Drud und Berlag ber E. S. Bect'ichen Buchhandlung in Rordlingen.

(Mit einer literarifden Beilage.)

# Intelligenzblatt

ber

königlich banerischen

## Stadt Rordlingen.

Nro. 45.

Dienstag ben 10. November 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Bu Gemagbeit hodfter Minifterialentidliegung vom 2. v. M. und bes hoben Regalerungsreieripts vom 16. v. M. (Rreibintelligengblatt fur ben Regatfreis Arc. 84, pag. 2242) ung ein 3 wi ich en aus ich fag in Brandverficherungsbeitragen fur bas Alfelarangiabr 483%, ju funfgehn Areuger vom Dunbere ber Berficherungs-favitalien erboben werben.

Die feither werben biefe Betrage burch ble Polizeiblener bemnachftene eins gesammelt werben, wovon hiemit bas Publitum vorlaufig in Kenntnig gefest

wirb.

Stabtmagiftrat.

Mbedlingen ben 8. Dovember 1835.

Shegt, Sffiglant.

Der Gintritt ber Binterwitterung macht es erforderlich, folgende polizeiliche Berordnungen in Erinnerung gu bringen:

4) Jeder Saubeigenthumer und jeder Miethemann ober Aufnieger eines Saufes bat feine Sorgfalt auf Teuer und Licht zu verdoppeln und mit Strenge bartiber zu wachen, bag eben biefes auch von allen feinen Sausgenoffen und Dienftoren geschote.

2) Desgleichen hat jeder berfelben bafur ju forgen, baß bei feiner Immanbe bie Paffage burch Anhaufung von Schnet und Gis nicht erichwert ober gehindert, fonbern vollember ein aufammenbangenber Aufpfad bergeftellt werbe.

5) Des Ansgiegens alles Urren Juffigfeiten auf Die bffentliche Etrage und Auswerfens alles Unrathe auf Diefelbe bat fich Tebenmann forgfältig zu enthalten, auch feine Domeftiten ernflich bavor zu warnen.

4) Jeber, ber Schnee von feinem Dade ober von ben Dadrinnen auf bie Strafe werfen lagt, hat Warnungszeichen aufzuflellen, und ben berunter geworfenen Schnechaufen fogleich vor bie Stadt hinaufilbren gu laffen.

5) Rellerbffnungen, welche auf bie Strafe berausgeben, burfen nicht burch offenes Borlegen von Onger verwahrt, fonbern biefer Dunger muß burch bretterne Raftchen verbedt werben.

6) Bei Glatteis ift jeber Sausbefiger verbunden, fo weit feine Inmande reicht, Sand ober Miche ftreuen gu laffen, auch

7) bie aberfrornen Bafferrinnen fleißig aufjuhauen und ben Abfind bes Baffers au beforbern, und befonders die Schleifen, welche por ihren Saufern acbilbet merben, nicht gu bulben, fonbern fie jedesmal fogleich gu gerftbren.

8) Das Schleifen, Schlittschublaufen und Schlittenfahren ber Jugend in ben bffentlichen Strafen und Gaffen, fowohl bei Zag ale bei Racht, ift burchaus unterfagt, und nur bes Tages an folchen Platen gestattet, wo weber für Die Rabrenden felbft, noch fur Die Borubergebenben ober in ber Dabe Bobnenben Gefahr gu befürchten ift, wie g. B. bei ber alten Baftel. Dies jenigen abhangigen Plage, auf welchen wegen baufigem Paffiren von Aubre merten aller art, burchaus nicht von Rinbern gefahren werden barf, find:

a) hinter bem fogenannten Gurtel s ober Safenhaus,

b) binter bem Rathhaus, c) am Tobtenberg.

Eltern , Lehrer , Ergieber und Bormanber werben aufgeforbert , bie ihnen Untergebenen auf Die Unordnung aufmertfam gu machen und fie gu marnen.

9) Alle Gattungen von Suhrwert find mit Rollen ju verfeben.

40) Das fonelle Reiten und Sahren, befonders in engen Strafen und burch bie Thore, fo wie um bie Eden ber Strafen und auf Plagen und burch Gaffen, wo viele Menfchen, befonders an Martttagen, befindlich find . ift perboten.

41) Cobald bas Better lau wirb, bat jeber bas Gis auf bem Fugmeg und bei ben Gufrinnen feines Saufes loshauen und wegfchaffen gu laffen.

Die Polizeidiener find angewiesen, auf die Ginhaltung Diefer Borfdriften au machen, und bie Uebertreter berfelben jur verdienten Beftrafung anzuzeigen. Mordlingen ben 6. Rovember 1835.

Stabtmagiftrat.

Chegt, Offiziant.

```
Doppelmapr, Burgermeifter.
Im perfloffenen Monat Dtrober find in Untersuchung gezogen und bestraft worden :
  4 Individuum megen thatlicher Diffhandlung eines Anaben,
                      angeschulbigter Chrenfrantung,
  1
                      Befahren eines verbotenen Beges,
  4
                      Tafdenbiebftahl,
  2 Individuen
                      Befdimpfung,
  4 Individuum -
                      Schlägerei in ber Schranne,
  5 Inbivibuen
                -
                      verbotemibrigem Zabadrauchen an feuergefährlichem Drt,
  1 Individuum -
                      Dolgbiebftabl .
  1
                      Schiefen außerhalb ber Stabt,
  1
                      fcnellem Sabren ,
  1
                      unerlaubtem Dienftaustritt,
  1
                      nicht bantinagigem Rleifch ,
  4
                      ameimaligem Berdingen,
  4
                      Uebertretung ber Schrannenordnung,
                      Bebuten ber Rleeader,
    Individuen
                      Reifdiebftabl,
    Individuum -
                      Muffauf ber Bittualien bor bem Rabnengug,
 18 Individuen
                      Coulverfaumniß,
 40
                      Bettel,
 12 ~
     Mbrblingen ben 7. Dovember 1835.
                  Stabtmagiftrat.
                                                           Shegt, Offigiant.
```

Doppelmast, Bargermeifter.

In ber bentigen Gigung murben bemilligt

a) Bulagen an modentlichen Mimofen : ber Regine Murm, Leinweberd Bittme, 14 12 fr. noch 3 fr.

ber Barbare Rafcbucher, Leinwebere Bittme, ju 8 fr. noch 4 fr.

bem Cophonias Borlen, Lodweber, au 6 fr. noch 6 fr. ber Urfula Gilfenbed. Pobmebers Chefrau. zu & fr. noch 4 fe

bem Mleranber Gilfenbed. Leinmeber, 111 45 fr. noch 5 fr.

ber Job, Kriebr, Berrmann, fel. Lodmebere Bittme, au 6 fr. noch 3 fr. ber Margarethe Gibulle Thum, Schubmachers Bittme, au 10 fr. noch 2 fr.

ber Calome Lieblnecht, Cadlers Bittme, ju 6 fr. noch 3 fr.

ber Ronrad Stumpflen, Solameffere Bittme, ju 15 fr. noch 3 fr. Der Cirtus Leonbard Bed, fel. Lobwebers Bittme, an 6 fr. noch 5 fr. b) neue mbchentliche Unterftugungen murben bemilligt:

bem Rind ber lebigen ReBer, 6 fr.

bem Rind ber ledigen Schwenninger. 6 fr.

bem Dichael Miller, Rlodenfpinner, 6 fr. Mbrblingen ben 3. Rovember 4835.

Der Urmenpflegichafterath. Doppelmant, Burgermeifter.

Cheat, Offisiant.

3mifchen bem 6. und 8. bieß murben ein Paar grantuchene, außen mit grun= tudenen Streifen, und unten fo wie innen mit fcmargem Leber befette Sofen geitoblen.

Man marnt por bem Antauf, und forbert Gebermann, ber etwa biepon einige Renntniß erlaugen follte. gur Ungeige auf.

Mordlingen ben 9. November 1835.

Stabtmagiffrat. Doppelmant, Burgermeifter.

(Bertaufsanzelae.) Muf Antrag eines Realglaubigere wird Die bem Taglbhner Johann Satob Berrie babier geborige fogenannte Raferne an ber Reimlinger Stabtmauer, Lit. D. Nro. 227, gefcast auf 250 Gulben, am

Kreitag ben 4. Dezember b. 3., Bormittags 8 Ubr. bei Bericht bffentlich verfauft und Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Mbrblingen ben 31. Dfrober 1835.

Roniglich banerifches Candgericht.

Dolal. Lanbrichter.

Der Efchenbauer Beorg Gnugeffer von Gbllingen hat fich freiwillig unter Die Ruratel Des Ortevorstebere Jofeph Schafferling von Gollingen und feiner

Chefran Daria Unna Onngeffer, geborne Bauer, begeben.

Dieff wird zu Rebermanns Darnachachtung mit bem Bemerten anmit befaunt gemacht, baß befagter Enngeffer von nun an nicht befugt ift, ohne Biffen und Buftimmung feines Rurgtore irgent einen Bertrag abguichlieffen, ober eine auf Die Minberung feines Bermbgens gerichtete Berbindlichfeit einzugeben.

Biffingen am 26. Oftober 1835.

Rurftliches Berrichaftsgericht. Dir. Abs.

Rummer, Aftuar.

Brifd.

#### Bribat = Angeigen.

Rur bie an unferm Bochgeittage von unfern wertben Kreunden und Befaunten erhaltenen fconen Gefdente erftatten wir benfelben ben verbindlichten Dant. mit ber Berficherung, bei abnlichen gallen uns wieder bagegen ertenntlich gu Friebrich Jonathan Subel, unb bezeigen.

Ratharine Salome Bubel, geb. Sturm.

Bugleich retommanbirt fich Borftebenber einem geehrten biefigen und auss martigen Dublifum als neugngebenber Cattlermeifter beftens.

Da mir von ber toniglichen Generallottoabminiftration Munchen bie babier erlebigte Lottotollefreurftelle, Romtornummer 384, übertragen worben ift, und ich am beutigen auch bon bem toniglichen Canbgerichte Mbrblingen Die Erlanbnig gur Erbffnung berfelben erbalten babe, fo bringe ich biefes biemit gur bffentlichen Renntniß bes Publifums, und bemerte, baff ich mein Komtor bei bem Politeis tiener Berpfer, neben ber Rreibant, bereits bezogen babe.

Mbrdlingen ben 6. Dovember 1835.

Matthaus Cheib, f. Lottofollefreur.

Solof Meresbeim. (Berfteigerung.)

Mus ber Berlaffenichaft bes verftorbenen Juftigrathe, Umterichtere v. Reller wird am Montag ben 16. November und folgende Tage eine Berffeigerung. bestehend in Rolgenbem, abgehalten werben, ale: Mbubles, namlich Copba. Ceffel, Theetifche u. b. gl. Schreinwert, ferner Beifgeug, Berrentleiber, Golb und Gilber, ale: Uhren, Leuchter u. d. gl., Gifen und Blechgefcbirr, Steingut und Glas, Gewehre und Diftolen, ein zweifpanniger Schlitten, beutiche und auss landifche Beine, Effig, endlich Soly und Bellen u. b. gl. m.

Colof Meresheim ben 31. Ditober 1835.

Das Saus Lit. D. Nro. 77, neben bem Buche, ftebet ju vertaufen und tann taglich eingesehen werben. Macth, Geiler.

Unterzeichneter macht biemit die ergebenfte Ungeige, bag bei ihm alle Corten auter alter Beine und neuer Doft um febr billige Preife gu haben find. Jofeph Daper, Sternwirth in Pflaumlod.

Bei Unterzeichnetem wird am nachften Sonntag Freinacht und Tangmufit Martin Dinges, Barenwirthichaftenachter.

gehalten. Eine guttonditionirte Schlittenichleife, auf welche man einen Rutichentaften anfeten tann, und ein Daar Dannerftuble in ber Sauptfirche find gu verlaufen. Dabere Mustunft ertheilt Rirnberger.

Ein einfpanniger Rufenschlitten und ein Solgichlitten fteben gu verlaufen bei Muller, Bufichmied bei ber Schranne.

Ein neuer einspanniger Schlitten ftebt jum Bertaufe bei Bagnermeifter Beng.

Ein vierfigiger Schlitten ift gu verlaufen. Das Rabere in ber Bed'ichen Buchhandlung.

Um vergangenen Mittmoch murbe ein goldener Ring mit fleinen Diamanten auf bem Bege von ber Rrone bis gegen bie Polizei verloren. Der rebliche Finder, welcher benfelben in ber Bed'ichen Buchhandlung abgibt, erhalt ein gutes Dougeur. Es find 300 fl. taglich und 200 fl. in einem Bierteljahr anszuleihen. Bo? fagt die Bed'iche Buchbanblung.

Es hat fich vorgestern ein gelber Rattenfanger mit langer Ruthe, ber auf ben namen "Naus" hort, verlaufen. Der jegige Befiger liefere benfelben an Ber jegige Befiger liefere benfelben.

#### Literarische Anzeigen.

Bei Serold in Samburg ift

Sont

#### Carl Crügers Mandelsgeographie

ober Beidreibung ber Erbe, was fie filr ben Raufmann ift, fo eben ber britte Band erichienen,

gr. 8. Preis 5 fl. 36 fr.

Neue technologische Schrift.

So eben ift bei C. &. Dfianber in Tubingen ericienen und burch alle gute Buchhandlungen Deutschlands und ber Schweiz ju bezieben:

#### Die Bierbrauerei

auf ber bochften Stufe ber jegigen Bervolltommnung,

ober bie Runft,

bie borgiglichften bentichen und englischen Biere nach ben beften Grunbfagen und ben neueften gepraften Erfabrangen ju brauen. Unter Mitwirtung einiger geichieter Braumeifter beraufsgegeben

von

Dr. 3. f. M. Poppe,

Sofrath und ordentlichem Profeffor ber Technologie ju Tubingen.

Reue vermehrte Musgabe.

Mit zwei Steintafeln.

n f fe . 8. geb. 1 ff. 30 fr.

Shrift fur Richtargte.

Dei Unterzeichneter, fo wie in allen Buchandlungen Deutschlands, ift gu haben: Renefte Entbedung, wie neben bem Gebrauche einiger weniger Mebitamente und einem angemessen Berbalten burch bas bioge fage Brunnenwaffer, die Jolgen ber Selbstbefiedung, die uns willtübrlichen, nachtlichen Saamen ergieftungen und ber weife Aus auf bas Zuverläßigste gebeilt und bie geschwachten Krafte ber Mannheit zu bem

bochften Grab ber Bollfommenheit gebracht werben tonnen. Durch Erfahrungen und untrugliche Proben verburgt; jugleich jur Belehrung fur Eltern und Lebrer. Gedete verbefferte Huflage. S. 2 fl. 15 fr.

Diele Schrift, welche aus bem rein popular medizinifden Befichtepuntte aufgefaßt ift, bat fich burch ibren prattifchen Jubalt icon fo berubmt gemacht. (NB. es war in unferem Jahrhundert Die erfte, welche auf Die Beilfrafte bes Brunnenwaffere aufmertfam machte) bag teine weitere Unpreifung far ibre fechote Muflage nbtbig ift.

Das erfte Seft bes Berfes:

#### Das Bies.

wie es war, und wie es

Eine hiftorifd , ftatiftifche Zeitfdrift.

In amanglofen heften, und mit borguglicher Berudfichtung ber

#### Stadt Nordlingen

berausgegeben bon

Johann Friedrich Beng, Senior und Stabtpfarrer ju Morblingen

unb

Johann Balthafar Guth,

Pfarrer au Ballerftein : Chringen, mit zwei Lithographien,

bat vor einigen Tagen die Preffe verlaffen und ift ben verehrlichen Berren Gubicribenten bereits jugefordert worden. Bir berichiden biefe erfte Lieferung an alle und be= fannte Bucherfreunde und bitten biejenigen, Die etwa übergangen werden follten, Diefelbe gur Ginficht nachzuverlangen. Allgemein befriedigend waren bie bis jest und augefommenen Urtheile uber Diefes Unternehmen und beffen Ausführung, und mir hoffen beghalb, bag bas zweite Seft, burch Unterfchriften gebedt und in Balbe nachfolgen werbe. Der Dreis bes Deftes von 5 Bogen ift 15 fr.

Sundertiabriger Ralender bes herrn Abtes Morig Anauer, fur bas jeBige Jahrhundert bis 1899. Enthaltenb: Die Befdreibung von ben Beltforpern und bem Beltfpfteme, ber Sonne und ben Planeten, eine Sammlung mertwurdiger Bauernregeln, Bericbiedenheit ber Bitterung, Beits eintheilung, Tageelange, einen monatlichen Landwirthichafte., Gregorianifden und allgemeinen Ralender, nebft ber Unweifung, mas von Monat gu Monat burch bas gange Jahr in ber Sanshaltung gu thun fep. Bierte verbefferte Muflage, 8. broch.

Dreigehn Sundert Ropfrechnungebeifpiele. Bum Bebrauche in ben bffentlichen Schulen und allen Lebranftalten, wie auch jum Pribatunterrichte. Bon Peter Bild, t. Lebrer ber Dbermaddenflaffe und ber Ralligraphie an ber Ctubienanftale in Daffau. Bierte gang verbefferte und vermehrte Muflage, 8. broch.

Bectiche Budbanblung.

#### Genealogische Anzeige.

Getraute:

5. Nov. D. Friedrich Jonathan Subel, Sattlermeifter, mit Igfr. Ratharine Salome Sturm.

Geboren und geftorben ift biefe Woche Diemand.

#### Fremiden - Anjeige.

In der Krone: Dr. John, Partikulier mit Kamilie von Frankfurt. Dr. Berzog, Profesor von Baprenth. Dr. Birthauser, Auditor von Dillingen. Dr. von Fürstemverder mit Jamilie von Gehren. Dr. Dertel, t. Megierungs-assenson und Mabdach. Die Herren Kaussente: Kirmair von Augsburg, Goldhömied von Frankfurt, Wänsch von Wardsbreit, Berlin von Chilingen, Proell von Manchen.

3m Reh: Die herren Raufleute: Giligmuller von Bamberg, hofmann von Afchaffenburg, Lombart von Berviers, holginger von Ansbach, Raufcher v. Freiberg.

In der Sonne: Dr. von Mabsholz dei dem f. II. Artifferiergiment in Aandau. Hr. Bulid, hoppfenschafter von Herbkruck. Dr. Walter, Obergetrner in Laustetten. Hr. Thumminger, Sattler von Munster. Die Herren Kausseute Braumband von Regensburg, Groll von Treuchtlingen, Konest und Seigel von Um, Seifgmann von Johnspassen.

Im rothen Sahnen: Dr. Dauber, Raufmann von Dottelbach.

Im weißen Roft: Dr. Bedmann, Fabritant von Schillingefurfi. Dr. Billing, Kaufmann von Schongau. Dr. Wolf, Megger von Angeburg. Dr. Kafer, Mablefiger von Erlenbach.

Im Fuche: fr. Regler, Pfarrer, und fr. Braun, Bierbrauer bon Urwerg, Die berren Danbelsleute: Birner von herebrud, Stern von Sarburg, Mariacher mi. Gomite aus Lyol, Mufenhofer von Sal.

Im goldenen Dofen: Gr. Retteleheimer und fr. Meier, Getreibhanbler von Burgheim. Dr. Schremfer, Papierfabritant von Schregbeim. Dr. Meinlercher, Teppichhanbler von Defereggen. Dr. Beiß, Kanonier beim II. Artilleries regiment in Burgburg.

Im goldenen Lamm: Dr. Bubler, Zimmermeifter von Sobenauschau. fr. Gutfind, Sandelsmann von Dennelobe.

3m golbenen Rab: Sr. Lint, Spigenhandler aus Sachfen. Sr. Meyer, Barometerfabritant von Beicht.

In ber Flasche: Br. Stodelmaier mit Frau und einem Ronforten, Mufifer von Rempten.

3m Mohrentopf: Gr. Beib, Braumeifter von Sorb.

Im baperifden Sof: Dr. Schelhorn, Sanbiduhhandler von Donaumbrth.

Im Rarpfen: Bofch, Schmieb von Sorheim.

In Privathaufern: fr. Mar Efchenlohr. fr. Balber, Dr. med. von Regenbburg. fr. Bolf, Gaftwirthofohn von Rothenburg.

## Preife ber porguglichften Lebensbedurfniffe ic.

8) *	Bleifd: ale Maximum.
Brob:	nt. Das Pfund Maftochfenfleifch 9 fr.
weißes Brob Pfund. Boto. Zut	nt. Das Plune Multodienftend 9 te.
für 1 fr. — ? 3	- Controlled to the state of
	Chaf: u. Sammelfleifch 6 fr.
gemischtes Brob	(mit Spect o fr.
für 1 fr. Ripf - 8 2	- Schweinfleifc mit Sped o fr. ohne - 82 fr.
für 2 fr. Ripf — 17 —	
für 4 fr. gaib 1 2 -	Bier: (einschluffig bes Botalaufichlags.)
fcmarges Roggenbrob	Die Daas braun Commerbier - fr pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier -fr pf.
2 — 4 fr. — pf.	weiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	at Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehen. Bierling. Ced	ber Biertels Gentner 1 fl. 52 fr. 2 bf.
Rernmehl fl. fr. pf. fr. pf. fr.	- Mehrannter Sella:
Tenier anding 1 30	Ralt ber Degen 26 fr.
Suprimete 1 40 - 1	Biegelplatten' bas Suntert 1 fl. 24 fr.
Studinient I 24	1   Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 4 1 16 1 4	
unfdlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15	fr. Sirfen ber Deten fl fr. bies fl. 30fr.
Q i di tar 19090 III	
(getuitte -	P. Croiti 1  1. 45 tt 2  1
Seife 18	Binfen - 4 fl fr 5 fl fr.
Rinbschmalz — — 20 bis 22	
Schweinschmalz 18 - 20	fr. Tlachs bas Pfund 24 bis 26 fr.
Butter 18 - 20	
Eper 3 bis 4 Ctud 4	II. West Continue
Geflügel:	Stroh bas Tagmert - 7 ft.
' Banfe, bas Ctud, fette 1fl. 12 - 24	fr.
magere 50 - 52	fr. pol3: 11. 11. 010 fl. 11.
Gnten 18 - 20	fr. Duchen Das Klafter 12 - 12 30
Sennen 18 - 20	fr. eichen 9 -
Dubner - Pagr 20 - 24	fr. 4
Zauben 6 - 8	fr.   tunnen = 9
Schran	nen : Preise:

976rb						iber.		teler.	Nov.	Donaumorth M	, vom 4	. Nov.
320 W/I		fr.		Ēr.	fl.	Fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
Rern		13		35		-	Rern	8	52	Rern	8	42
			9		-	_	Waisen	9	50	Baigen	0	58
Roggen	7	34	7	2.1	7	7	Roggen	6	14	Roggen	6	18
Gerfte	7	42	7	18	6	55	Gerfte	7	52	Gerfte	6	39
Saber	4	21	4	_	3	37	Saber	3	54	Saber	3	39

Drud und Berlag ber E. S. Bect'ichen Buchhanblung in Rorblingen.

(Mit einer literarifden Beilage.)

## Intelligenzblatt

ber

## koniglich baperifchen

## Stadt Rordlingen.

Nro. 46.

Dienstag ben 17. November 1835.

#### amtliche Bekanntmachungen.

Der Gintritt ber Binterwitterung macht es erforberlich, folgende polizelliche

Berordnungen in Erinnerung gu bringen:

1) Jeber haubeigenthumer und jeder Miethemann ober Rubnieger eines Saufes bat feine Sorgfalt auf Feuer und Licht zu verdoppeln und mit Strenge bariber zu wachen, bag eben biefes auch von allen feinen haubgenoffen und Dienstboten geschebe; besonders, das Alles, was leicht andrenndar ift, nicht auf Orfen gelegt ober an dieselben aufgebangt werde.

2) Desgleichen hat jeber berfeiben bafur ju forgen, bag bei feiner Immande bie Maffage burch Anhaufung von Schner und Els nicht erschwert ober gehindert, fonbern vielmehr ein jufammenhangender Zuppfad bergestellt werde.

- 3) Des Ausgießens aller Arten Fluffigfeiten auf die bffentliche Strafe und Auswerfens alles Unraths auf blefeibe bat fich Jebermann forgfaltig ju enthalten, auch feine Domeftiten ernftlich babor zu marneu.
- 4) Jeber, ber Schnee von feinem Dache ober von ben Dadrinnen auf bie Strafe werfen laft, bat Marnungszeichen aufzustellen, und ben berunter geworfenen Schneehaufen fogleich vor Die Stadt hinausfuhren ju laffen.
- b) Rellerbffnungen, welche auf bie Strafe berausgeben, barfen nicht burch offenes Borlegen von Danger verwahrt, fondern diefer Danger muß burch bretterne Raftchen verbent werben.
- 6) Bei Glattels ift jeber Sausbesiger verbunden, fo weit feine Inmande reicht, Sand ober Afche ftreuen gu laffen, auch
- 7) bie überfrornen Mafferrinnen fleißig aufgubauen und ben Abfug bes Maffers ju beforbern, und besonberd bie Schleifen, welche vor ihren Saufern ges bilbet werben, nicht zu bulben, sondern fie jebesmal fogleich zu gerstbren.
- 8) Das Schleifen, Schlittschublaufen und Schlittenfahren ber Jugend in ben bffentlichen Straften und Gaffen, swohl bei Tag als bei Racht, ift burchausd unterfagt, und nur bes Tages an folden Midten gefattet, wo weber fur bie Fabrenben felbit, noch fur bie Borübergebenden ober in ber Rabe

Wohnenben Gefahr zu besuchten ift, wie 3. B. bei ber alten Baffel. Dies jenigen abhängigen Plage, auf welchen wegen baufigen Paffiren von Anbre werten alter Err, burchans nicht von Rinbern gefahren werben barf, find:

a) hinter bem fogenannten Gurtel s ober Safenhaus,

b) binter bem Rathhaus,

c) am Tobtenberg. Eltern, Lebrer, Erzieber und Borminber werben aufgeforbert, bie ihnen Untergebenen auf bie Unordnung aufmertfam ju machen und fie ju marnen.

9) Alle Gattungen von Subrwert find mit Rollen gu verfeben.

- 10) Das ichnelle Reiten und Fabren, besonders in eigen Strafen und durch die Thore, fo wie um die Eden der Strafen und auf Plagen und burch Saffen, wo viele Menichen, besonders an Marktragen, befindlich find, ift verboren.
- 11) Sobald bas Wetter lau wirb, hat jeber bas Gis auf bem Buffmeg und bei ben Gufrinnen feines Saufes loshauen und megichaffen gu laffen.

Die Polizelbiener find angewiesen, auf die Ginhaltung biefer Borichriften ju machen, und die Ueberreter berfelben jur verdienten Bestrafung anzuzeigen. Mebilingen ben 6. November 1855.

Stadtmagiftrat.

Shegt, Dffigiant.

#### Die Freibantorbnung betreffenb.

Die tbuigliche Kreibregierung hat durch Refolut vom 25. vorigen pr. 2. d. M. berinde genehmigt, aus welchen die von den Stadtmeigern begebrte gangliche Ausschaften Der bieber zum Augen der ameren Botfellagf fich bewährten Freibant fur u nrathlich erscheint; biligt aber gleichwohl die Modifitationen der Freibants ordnung, welche bas tbuigliche Stadtsommiffariat gemeinschaftlich mit dem Magistrat für zwerfindigit erachtete bat.

Siernach find nun bei Bermeibung angemeffener Strafen nachstehenbe Bors

fdriften auf bas Genauefte einguhalten:

1.) Dur auswartige Metgermeifter find befugt bie Freibant gu besuchen; 2.) mir an brei Tagen ber Woche, Montag, Mittwoch und Cametag wird bie Freibant gebinet;

3.) ber Bertauf barf nicht fruber beginnen, ale bie bie forgfaltigfte Bleifche beichau Ctatt gefunden bat:

4.) bas Pfund Bleifch jeder Gattung muß in ber Freibant um 4 fr. unter

ber Tare abgegeben, 5.) alles ubrig gebliebene fleifch am namlichen Tage, an welchem es bereins

gebracht, wieber aus ber Ctabt geschafft merben;

6.) bei ben übrigen polizellichen Berördnungen, in specie über Berlage ber Gesundholtschagunife und wegen bes Berbois bes Sauftrens dar es sein Berbleiben, wesbald zu dem Ende die hiefigen Schweinmetzger gleich wie bas tausende Publikum alles Fleisch, west fie vom den auswärtigen Megermeliften erbaiten, aus ber Freibant felbst abholen midfen.

Mbrelingen ben 45. Dovember 1855.

Doppelmapr, Burgermeifter. Dittmar, Rechtsrath.

Die Berftellung ber revibirten Brandverficherungebucher betreffend.

Der Zweck ber auf bochften Befehl angeotdneten Caration und Klassifisjirung aller Gebaude, welche ber Brandversicherungsanstalt einverleibt find, besteht bamptiadlich barin, die einzelnen Gebaude, beren größere ober geringere Feuersgefährlichkeit und ben wahren Bauwerth — somit obne Radfichten nahme auf die Lage, lufrative Benftgung, Gerechtigstein und Basen z. — mbglicht genau zu ermitteln und hiernach sowohl die Klasse zu bestimmen, in welche sich gebaude eignet, als auch die den mitflichen Bauwerth überzsteigend Berficherungskaptleibe terabussessen.

Da aber biefes Geschäft in boppelter hinficht von großer Wichtigkeit ift, weil auch bie jahrlichen Beitrage mad Berichievneheit ber 1. II. und Vr. Klaffe bemeffen und barnach bie Berifdierten in bem Berbalfunife zu 9, 40, 41 und 12 in Konfurrenz gezogen werden, so ftebt ben Betbelligten gegen ben Klassifistationsatz das Rechtsmittel ber Berulung mit Guspensiveffet zu, welche von Erbsfinung des Beschülntes an binnen 30 Tagen zu ergreisen ift.

Die Aushandigung ber Maffifitationecertifitate fann in bem Zeitraume von 2 bis 4 Bochen erfolgen.

Anbei bient in Rurge jur Belehrung, bag bie Berficherung ber massiven Mauren und bie verbrennbaren Theile des Gebaubes zugleich, ober letiere allein, so wie die Gebge ber Affeturan ber Willfuhr bes hausbesigers, unter ber Beichrantung jedoch, übertaffen ift, bag die Summe

1.) nie ben mahren Bauwerth überfteigt,

2.) nicht unter 30 fl. betragt,

3.) in einer mit 10 theilbaren Gumme beftebt.

Dur die Gebaude minderjabriger, ober unter Anratel fich befindender Personen, so wie diejenigen, beren Einverleibung von Miteigenthimern ober Glaubigern nach Actifel 6 der Brandverscherungsordnung gerichtlich erlangt und verwirkt wird, bleibt auf die Salte wahren Bauwertieb als Minimum fesigesetzt.

Die Antrage auf Erbbbnng ober Minberung tonnen erft nach Beendigung begrenwartigen Geschäftes, mithin im Lanfe bes II. Quartate bes Affefurangs jahrs 48%, vorgenommen werben.

Mordlingen ben 15. Rovember 1835.

#### Stabtmagiftrat.

Doppelmanr, Burgermeifter.

Dittmar, Rechterath.

Bom foniglich baperifchen Landgericht Nordlingen wird biedurch bekannt gemacht, daß das Wohnhaud von Zimmergefellen Matthaus Klingler babier, Lit. A Nro. 402 in bem fogenannten Lebergafichen, aus einer fleinen Stube und Wertfidtte unten und einer Kammer und Boen oben bestehend, auf Montag den 7. Dezember, Wormtetags 9 Uhr, meistietend verkauft werden soll; es werden daber Kaufsliebbaber aufgefordert, sich dahler einzusinden und des Juschlags gegen das Meisigebor zu gewartigen. Actum Abyblingen ben 9. November 1835.

Der königlich baperifche Landrichter

Bevichlag.

En ber Merlaffenichaft bes Aramers Tobannes Stannler non Ghermeraen mirb bas

Mohnhaus mit bem barangebauten Stabel. Garten und Gemeinbegerechtigfeit pag. 837 a. bann

2 Morgen Meder und Biefen in mehreren Gelden Donnerftag ben 26. Dopember b. %.

bffentlich an ben Deiftbietenben vertauft.

Bablungefabige Liebhaber werden hievon in Renntnif gefest und eingelaben. an bem befagten Zag, Bormittags 9 Uhr, fich bier einzufinden.

Darburg ben 29. Oftober 1835.

Rurffliches Serrichaftsgericht.

Darr. Aftuar.

(Ginlabnna.)

Mm Conne und Montag ben 22. und 23. Diefes Monats mirb auf bem Carlebofe bie Rirchweib gehalten, mozu ergebenft einlabet Carlebof ben 15. Dovember 1835.

Rurffliche Domanenvermaltung. Pedurer.

#### Bringt = Anseigen.

Da ich bas Gaffhaus und bie Bierbrauerei ber Berren Gaffgeber Reuter und Beilbach gur Breten in Balbingen tauflich an mich gebracht und bereits bezogen babe, und in ben Stand gefett bin, am Conntag ben 22. Diefes Monats mein felbit gebrautes Bier ausschenten ju tonnen, fo empfehle ich mich sowohl bier als auch bei ben Remohnern Mbrblingens und ber Umgebung beffens. Rur autes Bier. fo wie auch fur marme und talte Speifen, aute Ansbader Bratmurfte und fur bie befte Bebienung werbe ich ftete Gorge tragen.

Um recht gablreichen Bufpruch bittet ergebenft Balbingen ben 44. Dopember 4835.

Leonbard Demwarth, Gaffgeber und Bierbrauer.

Der Unterzeichnete vertauft aus freier Band an ben Deiftbietenben fein balbes Sblbenbaus mit 45 Biertel Medern, 25 Bentner Ben, 40 Tagwert Strob, 4 Magen. 4 Mfug. 2 Rube, und bat barn Termin auf Dienftag ben 4. bes funftigen Monate, mo er bie Ungebote in feinem Saufe gunehmen wird, feftgeftellt. Sobann Dichael Geiffler in Dibfflingen.

Bei Georg Bect, Leinwebermeifter babler, ift bis tommenbes Biel Lichtmeß bas obere Logis zu vermiethen.

Ein buntelblauer biberner Ueberrod, burchaus mit Barchent ausgefattert, wird billig abgelaffen. 2Bo? fagt bie Bed'iche Buchhandlung.

Ein Alugel mit 6 Dftaven wird ju miethen gefucht. Bon mem? fagt bie B. B. Ein vierfitiger Schlitten ift zu vertaufen. Das Rabere in ber Bed'ichen

Buchbanblung.

Bergangenen Mittmoch murbe von bem Sallgebaube bis jum Reb eine zweis gebaufige filberne Ubr nebit einem tombatenen Betichaft verloren. Der Rinber wird gebeten, Diefe gegen Ertenntlichfeit in ber Bed'ichen Buchanblung abzugeben.

Es ift bergangenen Samstag ein weißftodhaarigter Suhnerhund mit rothen Obren und einer rothen Dupfe auf bem Ruden abhauben gefommen, vor beffen Antauf gewarnt wirb. Der rechtnäßige Besitzer ift in ber Bed'ichen Buchhandlung zu erfahren.

#### Literarische Anzeigen.

Rachftehende Berte find in ber Bect'iden Buchhandlung in Abrollingen theils vorratbig, theils auf Beftellungen gu haben:

Bei Berold in Samburg ift erfchienen:

Die vierte vermehrte Muflage von

Williams Englisch-deutsche Gespräche,

nehft Beispielen icher Sprachgebrauch und Grundregeln bes Engl. Ibloms. (Ein Englisch, wie es London spricht.) Deutsch bearbeitet von Karl Erager, Direttor ber handelsalademie, 8. gebunden

Neue technologische Schriften.

So eben ift bei C. F. Dfiander in Tubingen ericienen und burch alle gute Buchhandlungen Deutschlands und ber Schweis zu bezieben:

## Die Branntweinbrennerei

Essigfabrikation

auf ber bbchften Stufe ber jeuigen Bervolltommnung, ober bie Runft,

alle Sorten von Branntwein und Effig nach ben beften Grunbfagen und nach ben neueften Erfindungen und Entbedungen zu bereiten,

Dr. J. f. Al. Poppe, Sofrath und ordentidem Profestor ber Technologie ju Cablingen. Rene vermehrte Ausgabe. Dit vier Steintafeln. 8. geb. 4 fl. 40 fr.

Popularer Unterricht

#### Dampfmaschinen,

über bie Anwendung berfelben gum Treiben anderer Maschinen, indbesondere auch aber Dampfichiffe und Dampfwagen; nebft einer Geschichte bes gesammten Dampfs maschinenwesend. Bur Belehrung fur Febermann auf bas Fastichfte bargestellt

Dr. I. g. Ml. Poppe. Hoftath und ordentidem Grofestor ber Technologie ju Tabingen. Reue vermehrte Ausgabe. Mit Abbildungen auf funf Steintafein, 8. geh, 1 fl, 21 fr. Bei George Jaquet in Munden ift erfchienen:

- Blatter ber Undacht und Erbauung fur Jungfrauen ber gebildeteren Stande, 12. geb. 36 fr.
- Boeckh, Dr. Chrift. Fr., Predigten in Adruberg und Munchen gehalten, gr. 8. Drudpapier 2 fl. 30 fr. Belinpapier 3 fl. 30 fr.
- Dbllinger, G., britte Fortsetjung bee Registers über bie in ben Regierungsblattern von ben Jahren 1852 - 1834 und Gefethlatt 1854 enthaltenen Berordnungen, 4.
- Sbelmann, Job. Cor., Prebigt am 42. Sonntag nach Trinitatis 4854, als am erften Bouddniffefte ber feierlichen Ginweihung ber evangelifchen Rirche gu Manchen, 8. geb. 6 fr.
- Ernft und Scherg. Eine Sammlung vermischter Ergablungen. Guthaltenb: bie Regende von Er, Ebriftoph, Die Manberung bee Spiegelichwaben, nebft vielen anderen erbaulichen und ergobilion hiftorien, 28, geb. 48 fr.
- Euripibis, Mebeia. Bur junge Studirende aus bem Griechischen wortgetten aberiegt und in ber Grundfprache grammatisch eridutert vom Professo Dertel in Unebach, gr. 8. geb. 36 fr.
- Fabeln, Die erneuerten Efopifchen, nebft ben biegu geeigneten Lebren und Sittenfpruchen. Dritte Auflage, 12. geb. 15 fr.
- Bifder, Dr. 36, Unt., beutscher Jugendgarten. Gesammelte Parabeln, Gleichniffe, Ergablungen und Legenden. Belipiele aus bem wirklichen Leben. Dritte Auflage, 12. 2 Bandchen
- Buche, Dr. R. Derfonfiftoriafrath, ber Abfchied und ber Amtsantritt mit einem Radtblid auf frubere bebendverhaltniffe. Worte vorziglich fur Freunde und Gbuner, gr. 8. geb. 22 fr.

#### Göthes sämmtliche Wierke.

Originalausgabe, 55 Banbe,

welche jest im Preise so berabgesetz find, baf bie Taschenausgabe, Dructpapier nur 13 fl. 20 fr. Belinpapier 20 fl. Ditavausgabe 26 fl. 40 fr. toftet. Um aber die Anschaffung noch mehr zu erleichtern, gestatten wir gerne, daß die Zahlung in selbstbeliebigen billigen Terminen geleister wirb.

Becf'fche Buchhanblung.

- Seinfins, Dr. Ib., vollsthumliches Bbrterbud ber beutiden Sprache mit Bezeichnung ber Musikprache und Betonung fit bie Beichites, und Lefewelt, vier Banbe, gr. 8. berabgefetter Prets 10 ft. 48 ft.
- Schmalg, Dr., Predigten, jur Forberung evangelifchen Glaubens und Lebens, in Ramburg 1854 gehalten, 1. bis 4. Band 4 fl. 48 fr.

#### Genealogische Anzeige.

Geborne: 8. Mov. C. Ratharine Margarethe, Tochterlein bes Johann Georg Binter, Rothgerbermeifters und Leimfiebers.

Georg David Friedrich, Cobnlein Des David Gigmund Gag, Bådermeiffers.

Johann Gottlob, Cobulein bes Friedrich Couard Reblen, Comaryund Coonfarbers.

Friedrich Matthaus, Cobulein bes Michael Friedrich Chramm, D. Ctadtidleifere und Sandelemanus.

Georg Gottlob, Cobulein bes Johann Georg Schablen, Leinwebermeiftere.

eod. - D. Friederite Cophie Magbalene, Theterlein bes Ludwig Rarl Mifilinger, Glafermeifters.

Allter. Geftorben: 6. Nov. D. Johann Georg, Cobnlein bes Johann Georg Bofch, Pflafterers, an Gichtern 1 Monat.

#### fremden = angeige.

In ber Rrone. fr. Baron von Lowenfels mit Gemablin von Coburg. Sr. Melbil, hauprmann von Landau. Dr. Baron von Schent mit Familie von Siedurg. Dr. Baron v. theficholy v. Munberg. Die Herren Kausteute: Hoppel von Fatrih, Plant von Wärzburg, Reichel von Cherfelds, Werfel von Marpberg, Bertich von Pforgheim, Boebeim von Balbfaffen, Degener von Lahr, Saufch von Marftiteft.

Im Reb. Dr. Beber, Bachetuchfabritant mit Gemablin von Saunftetten. Dr. Bepichlag, Apothefer von Bergogenaurach. Die Berren Rauffente: Ed und Biltner von Beilbronn, Schweißer von Stuttgart, Goller von Frantfurt, Gimon von Schweinfurt, Babler von Mannheim.

In ber Conne. Dr. Schmidt, bei bem Chevaux-legers - Regiment in Dillingen. Die herren Kaufleute: Rodftrob von Dorflech, Debl von Worms,

Schieler von Raffau.

Im goldnen Dofen. Br. Reubauer, Comiedmeifter von Berchentobeim. Dr. Fichtenbeiner, Sandelsmann von Bartholoma. Sr. Hiflinger, Zuchmacher

von Rordlingen. Dr. Dillwarth, Sandicubhandler von Zillerthal. Im Fuch 6. Br. Bbfeneder, Sammerschmiedmeister von Sechlingen. Br. Beinlein, Raffeefabritant v. Furth. Dr. Strobel, Sandelsmann v. Wembingen. Dr. Großenhammer , Sandelemann v. Stein. Sr. Lut, Bierbrauer v. Efchenbrau. br. Sturg, Bierbrauer von Dutlingen.

Im rothen Dofen. Den. Cohn und lang, Banberteure von Gichftabt. 3m Decht. Dr. Riber, Sopfenhandler v. Ellingen. Dr. Gufan, Sandeles mann von Debingen. Sr. Det, Braumeifter von Gamerdingen. Dr. Bergle, Chullehrer von Rurnberg.

3m Mobrentopf. Dr. Jefacher, Teppichhandler v. Defereggen. Dr. Wengen-

meyer, Sandelemann mit Anecht von Rlott.

In Privathaufern. Runigunde Albertine Leitner von Erlangen.

### Preife der vorzüglichften Lebensbedurfniffe zc.

a) X a	rirt.
Brob:	Bleifch: als Maximum.
weißes Brob Pfunb. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
für 1 fr. — 7 3	Ralbfleifch 7% fr.
für 2 fr 15 2	
gemischtes Brob	Chaf: u. Sammelfleisch 6 fr.
for 1 fr Ripf - 8 . 3	Schmeinfleich   mit Sped 9 fr.
filt 2 ft. 3(p) - 27	- Schweinfleisch mit Sped 9 fr.
fur 4 fr. Laib 1 3 -	Bier: (einichluffig bes Lofglaufichlage.)
fcmarzes Roggenbrob	Die Daas braun Commerbier- fr pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier -fr pf.
2 — 4 fr. — pf.	weiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	Saly bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl: Megen. Bierling. Seches.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Rernmehl fl. fr. pf. fr. pf. fr. pf.	Gebrannter Beug:
feiner Muszug 1 51 - 28 - 7 -	Ralt ber Megen 26 fr.
Schonmehl 1 35 - 23 3 6 -	
Nachmehl 1 19 — 19 3 5 —	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 4 1 16 1 4 1	Biegelplatten bas hundert 1 fl. 24 fr. Biegelsteine - 1 fl. 24 fr. E a r i r t.
b) Nicht	Erbbirn ber halbe Deben 10 bis 11fr.
Unfchlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	
Lichter   gegoffene - 24 fr.	
genuntie — 22 it.	
	Binfen 4 ft fr 5 ftfr.
Schmalz: — 20 bis 22 fr.	
	a la real contraction of the contraction
Shweinschmalz - 20 - 22 fr. Butter 20 - 21 fr.	
Eper 3 bis 4 Stud 4 fr.	
Geflügel:	Strob bas Lagwert - 7 fL
Ganfe, bas Ctud, fette 1 fl. 20 - 30 fr.	
magere 40 — 48 fr	Sola: fl. fr. bis fl. fr.
Enten 16 - 18 fr	
Sennen 18 - 20 fr	eichen 0 30
Subner - Paar 24 - 28 fr	
Tauben 7 - 8 fr	
	en : Preife:
O uj t u t t	the protection

Dordlie Hobaft			om :	tler	Noven Niebi	iber.	Augsburg, vom 20. Nov.			Donaumorth, vom 18. 90		
020196		fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fī.	fr.		fl.	fr.
Rern		45	0	8	8	37	Rern	8	58	Rern	8	43
Roggen	-		7	15	7		Waizen	9	32	Waizen	9	6
Gerfte		26	-	-	6	55	Roggen	6	16	Roggen	6	19
	6	20	6	6	0	22	Gerfte	7	48	Gerfte	6	42
Spaber	4	32	4	23	4	9	Saber	- 4	1	Spaber	- 5	46

Drud und Berlag ber E. S. Beet'ichen Buchanblung in Morblingen. (Mit einer literarifden Beilage.)

# cere ender division men

#### oniglich

#### Dienstaa ben 1. Dezember 1835.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Da immer naher ber Zeitpunkt heranvudt, in welchem nach ber bereits in Dro. 41 bes Jutelligengblattes angefundigten Gewerbsichule babier, mit allen ihren außerft wohlthatigen Ginwirfungen auf alle Arten von Gewerbenden gur Birflichfeit und Mubfuhrung tommen wird: fo wird hiemit bas Publifum hievon mit dem Bemerten in Renntnig gefest:

bag noch por bem Ablaufe bes Monats Dezember fich biejenigen babier auf ber Polizei anzumelben haben, welche in bie Gewerbofchule auf=

genommen gu werben munichen.

Bur weitern Belehrung fur Eltern und Bormunder hinfichtlich ber Theilnahme ihrer Cobne und Pflegbefohlnen wird bemerte, bag far, ben Unterricht in Diefer Schule nichts bezahlt werben barf, in welcher außer Mathematit, Geometrie, Raturgefchichte, Kandwirthichaft und Gewerbofunde auch ber fur bie Berichieben= beit ber Gewerbe paffenbe Unterricht im Zeichnen ertheilt wird. - Go wie gegens wartig fcon bie Bestimmung gegeben ift, baß Alle, welche einftens Bimmer: ober Mauerermeifter werben wollen, bergleichen Schulen zuerft burchlaufen haben muffen. fo burfte eine gleiche Bestimmung auch noch auf viele andere Gewerbe in ber Folge ausgebebnt werben, baber um fo mehr bie gunftige Belegenheit, aus biefer Unftalt Rugen und Bortheil ju gieben, in Zeiten benitt werben follte.

Befähigte Anaben von 12 Jahren, fo wie and Lehrjungen werben bierin auf: genommen, und ben lehrmeiftern wird es gur besonderen Ehre gereichen, wenn fie ihren Lehrlingen bei Diefer Anftalt Untheil, nehmen laffen ju tonnen geneigt find,

amb folches mbglich machen werben. !- 2.0 17 15edlier 3, dam als is

Dordlingen ben 28. Dovember 1835. ALL SHIPE TO BEREE & STOR & Stabtmagistrat. Doppelmapr, Burgermeifter. Goegt, Dffiglant.

TO I DOWN THE CHARLES

134 Beil babler febr baufig abgelbichte Bedentoblen fomobt von Teuerarbeitern als anbern Privatperfonen geholt und verbraucht werben, burch Diefelben aber außerft leicht ein Brandunglad entfieben tonnte; theile wegen ihrer borguglich leichten Entzunbbarfeit, theile well fich auch nicht immer bie volltommenfte Gewißs beit mabrnehmen lagt, bag alle und jebe bis auf bas fleinfte Auntchen abgelbicht find: fo wird biemit bas Publitum, welches fich bergleichen Robien ju irgend

einem Zwed bebienen will, nicht blos jur forgfältigften Bermahrung berfelben in Gewolben aufgeferdert, fonbern auch befondere biefelben blod in irdenen ober blechenen und mit Detteln verfebenen Gefagen (folglich niemale in blogen Rorben eber Gaden) abzuholen. Inebefondere aber werden fammtliche Badermeifter bievon mit bem Bemerten in Kenntnif gefest, an Riemanden bertei Koblen in teine andere ale obenbezeichnete Gefaße abzugeben. Derjeuige, welcher bagegen banbeln marbe, verfallt in eine nahmhafte Gelb : ober nach Umftanben auch in Mrreftitrafe.

Mbrblingen ben 28. Dobember 1835.

Stadtmagiftrat.

Chegt, Offiziant.

Doppelmant, Burgermelfter. In ber Racht vom 27. auf' ben 28. Diefes Monate wurden auf der Ctabts mauer gwifden bein Balbinger und Lopfinger Thor vier eingeschmierte und balbe getrodnete Ralbfelle, bann swei bergleichen Rinbhaute; entmenbet.

Bor bem Untaufe biefer Gegenftande bas Publifum marnend, forbert man

basfelbe im Entbedungsfalle jur Ungeige hierorts auf. Mbrolingen ben 29. Movember 4855. ... 19 3411. 1875

Stadtmagiftrat. Doppelmapr, Burgermeifter.

In dem vormaligen Boltamtegebaude, am Beinmarte babier, merben gleich jest, ober von lichtmeg an; Miethwohnungen, nebft anbern Lotalitaten, verftiftet. Jene befteben

1) in der erften Etage in feche beigbaren und feche unbeigbaren 3immerin, wozu zwei! Raden, Spele, Retter, Golglage, Brunnen, Bafchbaus, Remiffe, Pferbftall und Garren, gur Beinibung gegeben werden, und woraus, fur Liebhaber, zwei Bohnungen gebilbet werben tonnen, ingleichen 2) ju ebener Erbe: in einer beigbaren großen Genbe, und gwei Rammern

finte, bann in einer verfchloffenen Dieberlage, rechte bee Gingange, nebft zwei Rellerabtheilungen.

Miethluftige erfahren bie Pachtbebingniffe beim biefigen Umt, und haben fic. wenn fie' vom Lotal Ginficht nehmen wollen, beim Rentamtebiener Dfeiffer beshafb an melben. Mbrolingen am 28: Dovember 1835.

Roniglich baperifches Rentamt. von Ummon.

Georg Schmid aus Fronbofen ift gefonnen aus freter Sand and unter gerichtlicher Leitung' feine fammtliche Befigungen; beftebend in einem Chlbhaufe mit Gemeluberecht, bann 5% Morgen Meder und Biefen mit einem Gemeinbes theil und Rrautbeet, fo wie noch weiters 71/2 fechegebntel Jauchert Meder, bann 2 Rube, 1 Bagen und Pflug und alles vorhandene Deu und Strob offentlich an ben Meiftbietenben au bertaufen.

Bum Bertaufe fammtlicher Befigungen ift Tagefarth auf

Mittwoch ben 9. Dezember 1. 3., Bormittage-9 Ubr, in bieffeitiger Gerichtstanglei anberaumt, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben. Biffingen am 20. Movember 4855.2 21 Bissingen am 20. Provemoer 1200n: Fürstliches Herrschaftsgericht.
Dir. ab.
Lummer. Atmar.

Dir. abs.
2. Type not hind Summer, Affinar, C. 1821 not los Feife.
Consults there of the Consults the Consult

#### privat = anseige maine man no a

Donnerfing ben 3. Dezember, Morgens 9 Uhr, wird bei Unterzeichnetem eine Mobilienaufrion abgehalten, worinnen Frauentleiber, feibene und fortunene Schurzen, feibene und baumwollene Sales und Sadtucher, weißes Beug, Betts giechen, Gilber, einige Granatpotter. Golbe, Gilbers und Banbbauben, Binn, Rupfer, einiges Gteingut, ein zweithatrner Rfeibers und zwei Kommobiaften, Ceffel, eine Betiffatt, ein fobner Tijd mit Dachetud, ein Befang's und Predigts buch, alte Bucher, nebit andern Sausfahrniffen an ben Deiftbietenben acaen gleich baare Bezahlung erlaffen werben.

Georg Maller, Buffdmied, Jin and thil dad in Gang unfern ber Kornfcranne, Lit. D. Nro. 68.

Bei Unterzeichnerem find Rheinweine und 3metfchgenbrauntwein um bie allers billigften Preife ju haben ginte Martin Dinges, Bacempirth.

Muf bas nachftommenbe Gudjahr ift einer ber beften Braunbierteller babier ju vermiethen und bas Dabere in ber Polizeiftrage gu erfragen bel

Bei Enbred Wittib in ber Deininger Guffe ift bal obere Logis taglich obet bis Lichtmen au vermiethen.

Es find 250 Gulben auszuleifen. Bei mem ? Ift' in ber Bed'ichen Bud: banblung gu erfahren. 11 1122.110 119 120 111 11 11 11 11 11 11 11 11

Bei Deffner, Gaftwirth jum golbenen Lamm, bat fich ein fleiner glatt-Baariger fcmarger Sund mit weißer Bruft, weißen Borberpfoten und mit breitem Saleband verfeben, eingefunden.

#### Literarische Anzeigen.

Bei Berold in Samburg iff ericbienens

elites I sup Congait parille us

Erbauungsbuch von Dr. Theol. M. & Schmalk. Bon biefem ausgezeichneten Rangelrebner ericeinen: ....

Predigten zur Forberung bes evangelischen Glaubens und Lebens .

im Tabre 4835 in Samburg gebalten, von Dr. Theol. Dr. K. Comalb. Sauptpaftor und Scholard,

gr. 8. 4 Banbe, weiß Drudpapier 4 fl. 48 fr. Belinpapier 6 fl. 12 fr.

Berglicher ansprechend und ine Leben greifent, mabrhaft erbanenber fann teine Sammlung fenn, ale bie biergenannte, beren Unficht man fich jette burch jebe Buchbandlung verfchaffen fann.

#### Bon ben Berfafferp ber, icht empfohlenen Jugenbidrifeen: Bater Gutmanns Dappe, Amilla und Deodota,

erichien fo eben trefflich ausgeflattet

#### and and a mile It bie ammed den sein

Bilber bee Lebens gur Beredlung pee Gelftes und Bergens fur bie reifere Jugend. Berausgegeben von Carl Orraus, und Carl Dolo, Mie 6 Aupfern, ichwarg, und toffeier und Nignert! Internufirt 1, as ft.
Es wird auch von biefer Amalebea gefagf werden innene , bag bier pieles

Es wird and von biefer Amal eben gejadt werden kinnen: ,, bag bier vieles Schme und Areffiche enthalten, der Zwed ber Unterhaltung um Belebrung ichon verbunden, der Gefchmad und bas Bedufniß der reiferen Jugend fo gut berider, fichtigt, und die Erzisstung im Gangen fo anziehend ift, daß sich erwarten lätt, die Jugend werde ite mit nielem Intereste nicht einmal, nein, mehrmals lefen. Diese Gehrlen binnen mit bem besten Gewissen Ettern, Leberen und Erzischern empfollen werben. Darm stadter Schalzeitung.

Bon bem gehaltvollen Buchfein: M. Man D. 1822. 18 : 1

Bitte Bitte ! lieber Bater ! liebe Mutter ! beffe Tante ! guter Onfel !

ichente mir dies allerliebste Buch mit den schonen ausgemalten Aupfern und ben vielen bublioen Eradblungen. — Ein verbesterte W E e und Lefebuch, nach Pefaloggis und Exphanie Leaumnetbode. Bom Pastor Maller in Wolfe mitsteben, s. Ja gemaltem Umschlag ba fr., ilt die sechete verbesserte Anflage erichienen. Eine sebr grundliche Fibel, 400 fasliche Eradblungen filt das zerten Miter von 5 bis 7 Jahren: an 100 fleine Berte, als erste Gedichtammtung für so fleine Kinder, und vor bestehe gestellt den der eine Worzug vor vielen andern, und lassen es am Neder Mattern und Lebrech einen Worzug vor vielen andern, und lasser es am Neder Mattern und Vedrecht einer Worzug vor vielen andern, und lasser es am Neder Mattern und Lebrecht einer Worzug vor vielen andern, und dassen, das das Baddlein vor diesen burd zieher verbesserte und keben das dach geledne Bestehe gestellt der verbesserte vor die die eine Worzug den die gestellt der verbesserte verbesserten gestellt verboren bei eine Worzug den die gestellt werde eine Bestehe vor die gestellt werde eine Bestehe vor die gestellt werde eine Bestehe der verbesserte verbesserten verbesser

Bleich empfehlenswerth ift:

## Das nublichfte Buch für fleine Rinder,

Mit 28 ausgemalten Aupfern und Ergablungen. Davon bie funfte Auflage erschienen ift. 8. In gemaltem Umichlag, gebunden 54 fr-

Wer ein besteres Buchftabir : und Lefebildiein für fleine Ander fucht, findet bier eins ber gehaltvollften ; es ift felbft da ju empfehlen, wo ichon bas 2 B C vorberging, denn, bas gange Bhichiein foller bilits auswendig gelernt werden. Wer biefe Ungeige zu lobpreifend finder, ift berechtigt, bas Buch guruchungeben.

216 eine neue febr lehrreiche Jugenbichrift fur Rinber von 3 bis 14 Jahren ift ju empfehlen?

Die Wunder ber Matur und Die Wunderwerfe ber Welt,

ober Bater Briffons Unterhaltungen mit feinen Kindern über Ratur und Runfts mertwurdigfeiten. Berausgegeben von B. Muller, Prediger in Wollmirsteben. Dritte verbefferte Luflage, berausgegeben von Carl Straus. Dit Se fologirten Abbilbungen. 3. In gemaltem Umichlag geb. Gine unbilde, wohlfelle Gabe ba tr.

Theologifde Schrift.

Sa geben, ift bei C. g. Dfiander in Inbingen, ericienen und burch alle Buchhandlungen Deutschlands und ber Edweis gu beziehen:

## grand and a die Toma Telena

Rrififd bearbeltet melle . 1 are du

gint maritagen vod isi Dr. 3 D.: f.b S. ter a. u. f.

3mei Banbe , 1835 , gr. 8. Seber Banb 5 fl. 24 fr.

Diefes Bert ift ber erfte, im Großen burchgeführte Berfuch, vom Ctandpuntt ber mythifchen Unficht aus, Die verschiedenen Bestandtheile ber evangeliften Ges fdicte fritifc gu fondern und auf ihre erften Unfange gurudgufahren. Die geifte reiche und angiebenbe Darftellung, ber Scharffinn und Die Gelehrfamteit in ber gangen Untersuchung, Die Rubnheit und Strenge einer auf ihre Pringipien eben Ig ficher als auf ihre Resultate vertrauenben Ronfequeng, machen biefes Bert gu einer Ericheinung, Die bas Intereffe bes Dubiffums in bobem Grabe aufprechen to the opinion spring this supported by her some

In Baumgartnere Buchhandlung gu Reipgig ift fo eben erfchienen: ide iftar men ; madillgemeine, mobifeile

für

to all and sold it all bie Ratholifen,

and property of the market representation it bienganze heiliger Schri

alten und neuen Teffaments, mit mehr als 500 fcbuen, in ben Zert eingebrudten Abbilbungen. (STEREOTYP-PRACHT-AUSGABE.)

Mit ber Druderlaubnig bee hochmarbigen fatholifch : gelftlichen Ronfiftorlums bes Ronigretos Cacfen.

milit D & I merfte Lieferung. Preis 18 fr.

Diges aufferft, billige Bert, welches in 20 bis 21 Lieferungen vollenbet werben, und aller 4 bis 6 Mochen ericeinen wird, hilft bem langft gefühlten Bedurfnig ab, bas gange Bibeibuch in einem Bande mit fcbnen und gablreichen Abbilbungen

geziert, gu befigen. Die eigne Huficht, fur welche Eremplare in allen Buchhanblungen nieber-gelegt find, wird ale beffe Empfehlung bienen. Rur allein bie erfte Berftellung ber Abbilbungen bes Mertes bat bie große Cumme bon circa 20,000 Thir. in Mufpruch genommen. Bir ertauben uns bes Rabern wegen auf bie ber erften Rieferung vorgebrudte Untunbigung ju verweifen.

Bei George Jaquet in Dunden ift erfdienen: Befellicaftefpiel, neues, aus 45 gragen und 45 Untworten beffebenb. 3meite Muflage Daubbuch, tartolefchee, auf alle Connr und Beftrage bes Rirchenjahres, aur Befbrberung baublicher Anbacht, gr. 8. 2 Theile, geb. 1 fl. 48 tr. Defner, Dr. Jof. von, Gebgraphie ju ben von Cornelius Repos ergabiten Begebenheiten, 8. geb. Rnappe, Jul., Berfuch einer Entwidelung bes Begriffes ber Ergeptionen mit Rudficht auf Die Beweislaft, gr. 8. geb.

Borfteljende Werte find in ber Bect'ichen Buchbanblung in Dotblingen theils vorrathig, theils auf Beftellungen ju baben.

# 

Mis verzüglich nubliche und angenehme ....

Meibnachts .. Meuiabrs : und Namenstaggeschenfe empfehlen wir bas fo reiche Rach ber Literatur und Runft und namentlich unfere fcone Cammlung bon

aschenbüchern mit ausgezeichnet herrlichen Rupfers und Stablifichen; unfer vollifanbia affortirtes Lager von fatholifchen und proteftautifden

Gebetbüchern,

rob, fo wie auch in ben feinften parifer Lebereinbanden; eine gwar fleine, aber ausgesuchte Cammlung bon .

Stahlstichen, Kupferstichen und Lithographien, die wir gu Zimmerbergierungen vorzüglich und mit allem Recht empfehlen burfen; unfer Lager bon

Musikalien,

welches die beliebteffen neuen Erfcheinungen Diefes Raches aufzuweifen bat. und ferner eine pollftanbige

#### Kinderbibliothek

mit großeren Rinderwerten bis herunter ju ben billigften 2 8 C Buchern, Beichnen: und Schreibvorlagen und Bandfarten ic.

Bir tonnen bier ber vielen, gang vorzuglichen Erideinungen ber beutigen Literatur, Die fich gur verbienftlichen Mufgabe macht, Allgemeinbildung unter allen Granten ju verbreiten, und in anschaulichen Bilbermerten fo reich, burch billige Preife aber allgemein juganglich ift, nicht fpezielle Ermabnung thun, bitten aber alle Freunde ber Elteratur, Diefe Berte bei und einzuseben ober gur Ginficht nach Saus ju verlangen. Bum Schluffe muffen wir abers haupt noch ermabnen, bag uns bftere Befuche bon Bucherfreunden nur munichenswerth feyn tonnen und bag bie Befuchenben teinesweges in ber Eigenschaft eines Raufere une gu beehren baben.

Bect'iche Buchhandlung. 

## Genealogische Ameige, gierte

Betraute:

24. Dov, C. Abam Rafpar Reblem, Widermeifter, Bittmer, mit Jofe, Ratharine Judithe Wiedenmann.

#### Geboren ift biefe Boche Riemand.

#### Geftorbene:

Ilter.

21. Nov. D. Margarethe Auguste, Thoterlein Des Johannes Madh, Cellermeistere, an Gidtern 31/2 Monat.

22. - C. Johann Bilbelm Rreglinger, gewesener Badermeifter, im hofpital, vernnglude

im hofpital, bernngildet int 77 Jahr. 26. - D. Johann Philipp Siber, Roubitor und Spezereihandler,

am Brand 721/2 Jahr. eod. - A. Jafr. Louife Chriftiane, Tochter bee Beorg Rriebrich

Wiedenmann, Gellermeiftere und Borftande bee Geilers bereins, an Lungenfucht und Abzehrung

. . .

#### Fremden = Angeige.

In der Krone: Fr. Banquier Kraft von Manchen. Sr. Lieutenaut Gimmk von Augeburg. Jerr abvordat Baner von Beissensonn. Die Herren-Kankeute: Liebmann von Canfladt, heinzwann von Um, Beder von Hellbronn, Miller von Pforzseim, Durr von Markbreit, Ritkau von Magbeburg, Bogler von Eblin, Biegler von Arau, Bolf von Frankfurt, Knuba von Bamberg, Franz von Frankfurt, Magner von Balel, Knauer von Schvienfurt.

Im Reb: fr. Baillot, Menageriebefiger von Italien. fr. Stablin, Pfarret von Beftheim Die herren Kausteute: Friedrich von Plauer, Mehring von Mituberg, Linke von halle, habner von Ritingen, Beffel und Mublhauser von Butth, heftel von heilbroun, heibelberger von Fatrth, Balter von Schweinfurt.

In ber Conne: Hr. Rahm, Rechesperktifante von Kihingen. Hr. Bapes, Partifulier aus Niederland. Hr. Wild, Spoffenhafter von Jerebruck. Hr. Lieba, Kaufmann von Gräß. Dr. Weiß, Kaufmann von Angeburg.

Im Buche: Dr. Juftigrach Jurfel von Ansbach. Dr. Meyer, Handelemann von Malen. Dr. Heffelbach, Jahnarge, mit Frau-tund Thoperen, von Auth-Hr. Birner und Dr. Schmitt, Hoperschändler von Berbtuck.

Im goldenen Lamm: Sr. Fint, Mufiter und Ronforten von Prag.

Im Baren: Dr. Strumpfler, Leinweber. Gr. Mieling, Souhmacher.

In ber Stadt: Die herren handelbleute: Beng von Bilburgftetten, Bauerlen von Balbhaufen.

Im Mohrentopf: Die herren Sanbelbleute: Courab von Rlatt, Reh von Eglingen.

## preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) w u	the total and the
Brob:	Fleifch: als Maximum.
weißes Brob . Plund. Both. Quint.	Das Pfund Maftochfenfleifch 9 fr.
für 1 fr 7 3	- Ralbfleifch 71 fr.
für 2 fr	Chaf : u. Dammelfleifch 6 tr.
gemischtes Brob	Schweinfleisch ohne _ og fr.
für 1 fr. Ripf - 8	Schweinfleisch gene - at fe.
	mi disting his Referentification
für 4 fr. Laib 1 5 -	Bier: (einschluffig bes Lotalaufschlags.) Die Maas braun Commerbier - fr pf.
fcmarges Roggenbrob 2 Pfund 2 fr pf.	Die Maas braun Sommerbier - tr pf.
1 Pluno 2 tr pi	- Binterbier - fr pf.
2 — 4 fr. — pf. 4 — 8 fr. — pf.	
	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Mehl: Megen. Bierling. Cecos.	ber Biertele Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
	Gebrannter Beug:
Tetilet ausgag I SI	Ralf ber Degen 26 fr.
Schonnehl 1 35 — 23 5 0 — Rachmehl 1 19 — 19 3 5 —	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 4 1 16 1 4 1	
b) Rich	Earirt.
12 C d Titte wahed had Mfunb 14 his 15 fr.	TErbbirn ber halbe Megen 10 bis 12tt.
Lichter gegoffene — 24 fr.	Sirfen ber Deben fl fr. bis 3 fl. 40 fr.
Lichter getunfte 22 fr.	Erbfen 1 fl. 36 fr 2 fl. 6 fr.
Seife 18 fr	
& dimali:	Einjen 4 11 11 4 11. 3011.
Rinbidmals - bis 20 tr	
Schweinschmalt 20 ft	
Butter 18 - 20 fr	Gan hav Contner 1 ff. 20 fr.
Eper 3 bis 4 Stud 4 fr	Strob bas Tagwert - 7 fl.
Beflügel:	Strop Das Lagwett - ? 14-
Ganfe, bas Stud, fette 1fl. 30 - 36 fr	
magere 50 - 54 fr	huden had Glasten 45
Enten 18 - 19 ft	
Sennen 16 - 18 ft	
Subner - Paar 20 -: 24 ft	tannen 9 30
Lauben 6 - 7 ft	21 16
Schrann	en : Preise:
Porblingen . pom 28. November.   Mugb	mra, nom 27, Nop.   Donanworth, vom 25. Nov.
Sochfter.   Mittler Riebrigfter	Mittler. Mittler.
	fi. fr. ficht fr
Rern 9 37 8 58 8 21 Rern	
Roggen 7 9 6 56 6 38 Baig	en 9 30 Waizen 8 45 en 6 18 Roggen 6 4
Gerfte 7 24 7 3 6 40 Gerff	en 6 18 Rbggen 6 4

Drud und Berlag ber E. S. Beet ichen Buchandlung in Morblingen.

Saber

# Intelligenzblatt

ber

koniglich baperischen

## Stadt Mordlingen.

Nro. 49.

Dienstag ben 8. Dezember 1835.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Die Cinhebung ber Aftivaugenftanbe gur Stabttammer pro 1824/3, betreffend. Rach bem Bergeichnist über Aftivrefte ber Stabttammer fur bas abgewichene

Etatisabe 1834, baften noch über 300 rentenpflichtige Individuem im Ausstande.
Da die Berfallzeit aber längst vorüber und dem Stadtmagistrar es zur ber sondern Pflicht gemacht ift, die laufenden Gefälle jeden Jahrs einzubeben, dahre eine weitere Nachsicht nicht gegeben werden darf, so ergebet blemit an alle Restanten ber Stadt und auf dem platten Lande die Ausstortung, ibre Rudchlande an Kapitals, Pachts, Bodens und Grundzinfen, hen Martisands eldern Idagitens binnen 14 Tagen won beute an um so gewisse and Brundzienstag von 18 die 30 Uhr, auf der Etadtammer zu entrichten, alle nach fruchtlosem Berlauf dieser endlichen Frist die faumigen Schuldner gegen Erbebung einer Mahnungsgelüse von 4 fr. erinnert, und 8 Tage daraus, del soch frugtseigter Jahlungsgedige von 4 fr. erinnert, und 8 Tage daraus, del soch fruchtigesen Splungsberweigerung.

Stadt magiftrat. Doppelmant, Burgermeifter. Dittmar, Rechterath.

In Gemagbeit ber von Einer toniglichen Generalzolladministration heute eins gelanfenen allgemeinen Ausschreibung vom 29. v. Dieb. werben die in berfelben enthaltenne Bestimmungen zur allgemeinen Aenntniß gebracht,

folde bei ben treffenden Gerichten gur eretutiven Beitreibung angemelbet merben

Mordlingen ben 7. Dezember 1835.

Mbrblingen ben 6. Dezember 1835.

mußten.

Stadtmagiftrat.

Chegt, Offislant.

Bom 4. Dezember 1835 anfangend unterliegen nachfiebenbe Baarenartitel im Eingange ben allgemeinen Bollidgen bes Bereindzolltarife, ale:

a) Robeifen auer Urt pos. 6. a. Anmertung 2 (nunmehr gollfrei). b) Gefcmiebetes Gifen, als: Stab: ober Stangens, Runds, Reifens,

b) Geidmiedetes Gifen, ale: Stabe, ober Stangens, Runds, Reifens, Schibffers, Rede, Aneips, Bands, Zains, Arauss, Bolgens und Belleneifen; besgleichen Robs und Cementflahl, Guffs und raffinirter Stahl, pos. 6. b. Anmerkung 4. c) Grafe Eifengusmaare in Defen, Platten, Gittern ac. pos. 6, d. 4 Ans

d) Grunes Doblglas, pos. 10. a. Unmertung.

e) Beiges hobiglas, ungeschliffenes, ober mit abgeschliffenem Boben und Buttenranbe; ingleichen genfter und Tafeiglas ohne Unterschied ber Rarbe, pos. 40. b. Unmertung

f) Gefdliffenes, gefdnittenes, vergolbetes, gemaltes, besgleichen alles maffive und gegoffene Glas, Bebange gu Rronleuchtern von Blas, Glastnbpte,

Glasperlen und Glasfcmels, pos. 10. c. Unmertung.

g) Spiegelglas, pos. 10. d. 1. Anmerfung. b) Lobgare, ober nur lobroty gearbeitete Bute, Jahleber, Coblieber, Ralbs. leber, Cattlefteber, Cifeflichafte, auch Judten: ingleichen famifche und

weißgares Leber, auch Pergament, pos. 21. a. Anmertung.

und alles gefarbte und ladirte Leber, pos. 24. b. Unmertung.

k) Grobe Schuhmacher und Sattlerwaaren, Blafebaige, auch Baaren, woran

1) Frifches Doft und ungetrodnete Cichorienwurzeln, pos. 25. i. bb. (nuns

mehr eingangezollfrei).

m) Mahls und große Schleifsteine, pos. 33. a. Anmerkung 3. Armerkang. Die boberen Ausnahmbablie far graue Packleinwand und Segeltuch pos. 22. c. Anmerkung, far robe (unappretitte) Leinwond, 3willich und Drillich, pos. 22. d. Anmerkung; dann für Dei in Faffern, pos. 26. Unmerkung, find bereits burch die allerbichte Entschließung bom 19. Juni 1834 auf die allgemeinen Beteinszolkarissätze zuräckgeführt worden.

Gleidmäßig unterliegen, bom 4. Degember 1835 anfangend, nachflebenbe Bacrenartitel in ber Hus fuhr ben allgemeinen Bollfagen bes Bereinsgolltarifs, als

a) Abfalle von Glashatten, besgleichen Glasicherben und Bruch; bon Seifens fiebereien bie Unterlauge; von Gerbereien bas Leimleber; ferner Thiere flechfen, Shrner; hornipigen, Klauen und Rochen, lettere mogen gang ober gerfleinert fein, pos. 4. Unmertung.

b) Soly, pos. 12. Unmertung 2 (nunmehr ausgangszollfrei).

II.

Cammtliche tonigliche hauptzollamer baben nach Empfang bieß nicht nur bie in ihrem Bezirfe gelegenen Polizelbeberden zur Berftanbigung bes Publikums von biefer Anordnung fogleich in Kenntniß ju fegen, fondern auch ben frembherrs lichen Zollbehorden, welche ben Jollpostirungen ihres Antebezirfes gegenüber ihren Antelig haben, die ange meffen en Erbfnungen zu machen.

Sammtliche auf ben Sallen lagernde ober babin auf bem Bege fich befindende no unvergollte im Bischnitte I. genannte Maaren, welche vor dem 4. Dezember b. 3. mit Begleitschein I. an der Bernge ober bei einem Amte im Innern abges fertigt worden find, besgleichen die vor dem 4. Dezember d. 3. mit der Fabrpoff eingegangenen Maaren bufren, in so ferne solche nach dem 30. November d. 3. Jun Bergollung tommen, eden so behandelt werden, als ob fie nach dem 30. Nov. d. 3. aber die Grenge eingetreten waren.

Im perfloffenen Donat Rovember wurden gur Unterfuchung gezogen und abgeftraft: 1 Inbivibuum: wegen nachtlichen Mufpaffens, 9 Individuen ... refpettewidrigen Betragens gegen ibren Lebrer. unerlaubten Mufenthalte, gefehmibriger Gelbithulfe, Eindringens in Die Schule, 4 Individuum 4 Indinibuum Lieferung folichter Arbeit in's Baifenhaus. Unporfichtigfeit mit glabenben Roblen, 2 Indipiduen La rare T Uebertretung ber Chauffeeorbnung, M. S. S. S. 4 Individuum Call to Adbrung eines feuergefabrlichen Ramines. 6 Individuen Uebertretung ber Polizeiftunde, Schlägerei, unterlaffener Ebfung ber Schrannenzeichen, 1 Individuum -Mehlverfalfchung, 8 Individuen -Iniurien . Bettelns. 12 : Fabrung geringhaltigen Gewichts auf bem Martte, Bittualienauftaufs por bem Sahnengug. 6 Mbrblingen ben 6. Dezember 1835. Stabtmagistrat. Doppelmapr, Burgermeifter. . Bieringer.

Der Urmenpflegfchaftbrath hat unterm beutigen bewilliat a) an neuen mochentlichen Unterftugungen: bem Georg Moolph Chemmer, Gerbergefellen, 8 fr. ber Albrecht Beiger, fel. Geifenfiebere Bittme, 6 tr. bem Johann Mbam Gruber, Taglohner, 8 fr. ber Barbare Bed, Schneibers Cheweib, 6 fr. b) an Bulagen: bem Georg Bogelgfang, Leinweber, ju 9 fr. noch 3 fr. ber Chriftoph Lippacher, fel. Leinwebere Bittme, ju 20 fr. noch 2 fr. ber Glifabethe Berpfer, ledig, ju 9 fr. noch & fr. ber Friederite Jung, Dublarges Bittit, ju 8 fr. noch 2 fr. ber Unne Barbare Buft, lebig, ju 21 fr. noch 3 fr. ber David Banb, fel. Schneibers Bittme, ju 18 fr. noch 2 fr. ber Barbare Geiger, Magnere Bittme, ju 15 fr. noch 3 fr. ber Unne Margarethe Schlumberger, Schreiners Bittme, ju 17 fr. noch i fr. ber Unne Barbare Munginger, Leinwebers Bittme, ju 19 fr. noch 2 fr. ber Margarethe Seiber, Lobmebere Bittme, gu 10 fr. noch 2 fr. bem Chriftoph Danger, Lobweber, ju 12 fr. noch 3 fr. bem Georg Bilbelm Schneibt, Leinweber, ju 8 fr. noch 2 fr. ber Rofine Glifabethe Denteler, lebig, ju 14 fr. noch 2 fr. ber Unne Dorothee Erblen, Lobwebers Chemelb, ju 12 fr. noch 2 fr. ber Deter Start, Beifitere Bittme, ju 16 fr. noch 2 fr. Morblingen ben 1. Dezember 1835.

Der Armenpflegichafterath. . Doppelmapt, Burgermeifter.

Soegt, Offisiant.

Das Begfilbren von Schutt und Erbe am Berger Thor wied an die Benigfte nehmenben abgegeben.

Unfpannebefiger merden eingelaben, fich beshalb tommenden Breitag ben 11.

Diefes Monats, Bormittage 8 Uhr, auf ber Polizei gu melben."

Mbrolingen den 5. Dezember 1835.
Stabtmagiftrat.
Doppelmart, Bargermeister.

Sheat, Offisiant.

Der gebeime Sanbel mit manderlei Argneimitteln ift verboten; baber Jebermann gewarnt wird, fich mit bem Bertauf ober einer Rieberlage bergleichen Dingen, worunter auch besonders die Reblingische pillen gehbren, nicht zu befaffen, und fich soll nor allen Unannehmlichkeiten empfindlicher Strafen zu baten.

Mordlingen ben 7. Dezember 1835.

Stabtmagiftrat.

Chegt, Offiziant.

Es wird hiemit jur bffentlichen Runde gebracht, daß der hiefig verwittibte Tagibhuer Ludwig Rornmann und feine Berfobte Barbare Biedenmann vermbge heitathbvertrag vom heutigen die hier beftehende allgemeine Guters gemeinicaft ausgeschlagen baben.

Actum ben 2. Dezember 1835.

Roniglich baverisches Landgericht.

Bom königlich banerischen Landgericht Nordlingen

wird hiemit befannt gemacht, baß auf

montag ben 14. b. D., Bormittags, ber Bertauf nachftebenber Grundbefigungen ber verftorbenen Unna Datia Rofter ju Pfoffingen:

1) ein Sblbengut Dro. 18, beftebend aus einem Bohnhaus mit baran gebautem Stabel, Garten und ganger Gemeindsgerechtigfelt,

2) 1/4 Morgen Ader in ber Geelach.

3) 3/4 Morgen Mder auf ber Blanten,

4) 2/4 Morgen Uder in ber Bannen, 5) 1/2 Morgen Uder in ber Stodgwand,

6) 3/4 Morgen Ader in ber Frofchlach, 7) 3/8 Morgen Ader in ben Schiesmanern,

3) / Morgen Arter in Den Contemanern, 8) / Morgen Arter in Den fcwarzen Leckern, in bem Gottfried Strafichen Wirthobaus ju Pfbfflingen an ben Melftbletenben

in bem Gottfried Straficoen Wirthobaus ju Pfiffingen an ben Melftbietenben feit fiebt, wogu Raufsliebbaber eingelaben und gegen annehmbare Gebote bes Bufchlage gu gewärtigen haben.

Am folgenden Tag, ale

Dienstags ben 15. b. M., Bore und Radmittags, werden weiter alba bas vorbandene Biet, Bagenfarth, Schiff und Geschirr, Den, Strob und Betten nebft andern Gerathichaften meistbletend vertauft, welches Kaufelltbabern ebenfalls befannt gemacht wirb.

Actum Mbrblingen ben 2. Dezember 1835.

Der königlich baperische Landrichter

Rlein.

In bem vormaligen Bollamtsgebaube, am Beinmarkt babler, werben gleich jege, ober von Lichtmeg an, Methwohnungen, nebft andern Lofalitaten, verftiftet. Gene befteben,

1) in der erften Etage in feche beigbaren und feche unbeigbaren 3immern, wogu zwei Richen, Speles, Reller, Holglage, Brunnen, Bafchbaus, Remiffe, Pferbfall und Garten, jur Benigung gegeben werben, und woraus, für Liebbaber, zwei Wohnungen gebildet werben tonnen, ingleichen

2) ju ebener Erbe: in einer beigbaren großen Stube, und zwei Rammern lints, bann in einer verichloffenen Nieberlage, rechts bes Eingangs, nebft

gwei Rellerabtheilungen.

Methluftige erfahren Die Pachtbebingniffe beim biefigen Umt, und haben fich, wenn fie bom Lotal Einsicht nehmen wollen, beim Rentamtoblener Pfeiffer beebalb zu melben.

Rordlingen am 28. November 1835.

Roniglich bayerifches Rentamt.

bon Ummon.

#### Die Stabtfammerbube,

5 Morgen Meder und Biefen haltend,

4 Tagmert Biefen auf ber Raiferwiefe, und

1/2 Zagwert bergleichen auf ber untern Langenwiefe, wird beute über 8 Tage, ben 14. blefes Monats, Bormitrage um 9 Uhr, auf bem biefigen Rathhaus auf's Reue an ben Melfibietenben verpachtet, und die Liebbaber biezu eingelaben.

Mbrblingen ben 7. Dezember 1835.

Stadtfaffier Bener.

Nachftfommenben Freitag ben 11. bieß werden nachfolgende Kramlaben, beren Pachtzeit neuerdings ausgelaufen ift, namlich :

Nro. 4, 10 und 11 unterm Rathhaus,

Nro. 20 und 29 unterm Schulbaus, bie Bertftatte Nro. 97 unterm Baifenhaus und

ber Pulverthurm auf ber Berger Stadtmauer,

an die Deiftbietenben verpachtet.

Die Liebhaber biegu haben baber am benannten Tag, Bormittags um 9 Uhr, auf bem Rathhaus in ericheluen, und ihre Angebore ju Protofoll ju geben. Mobilingen ben 7. Dezember 1835.

Stadtkaffier Gener.

Dintelvertauf betreffenb.

Auf bem Stiffungstaften find noch einen 200 Schaff Dintel, vom Erubtejaft 1834, so wie 150 Schaff gut erhaltenes Mals vorratig, welche Frichte täglich, unter Borbebalt ber magiftratischen Genehnigung, vertauft werben. Kaufolleb haber werben biezu eingeladen, und baden fich an den Unterzeichneten zu wenden. Rhrblingen ben 7. Dezember 4836.

Stiftungerechnungeführer

Rlein.

Auf den Antrag der Barbare Bauerichen Ruratel in Teuchtwangen wird in Sachen berfelben gegen ben ledigen Mebergefellen Johann Nonnenleitner von Unterringingen, wegen Vaterichaft und Alimentationebetlagter hiemit ebittaliter aufgeforbert, binnen 30 Agen gerftorlicher und prafunfver Rrift gu ertiaren, ob er ben ihm beferirten Sib annehmen, jurudichleben ober bas Gewissen mit Beweis vertreten wolle, auch in ben beiben erften gallen feine vermeinten Einwendungen gegen die babier angebrachte Sivesformel alfogleich überreiche, außerdem ber Eib pro rocusato gehalten, und fobann weiter was Rechtens ergehen wirb.

Biffingen am 28. Rovember 4835. Fürftliches herrichaftsgericht.

Die Gefcwifter Marie Barbare, Anna Marie und Marie Ratharine Baberie von Rubelftetten vertaufen unter Leitung bes Gerichte ihre

Sblbenbehaufung mit angebautem Stadel, Garten und

Gemeinbegerechtigfeit pag. 873

an bem auf Donnetftag ben 10. Dezember 1855

anberaumten Termin. Raufeluftige werben bievon in Renntnif gefett und auf obigen Tag, Bormittage 8 Uhr, eingelaben.

Sarburg ben 23. Dovember 1835.

Fürstliches Berrschaftsgericht.

Auf Antrag bes Lebenbauern Deinrich Schit von Allerheim werben beffen zwei Leben, wobon bas eine in 7 Worgen Accer und Miefen,

bas zweite aus 6 Morgen Meder und Biefen

bestebt,

Donnerstag ben 10. Dezember 1835, Bormittage 9 Uhr, bei bem unterzeichneten Gericht an ben Deiftbietenben verlauft.

Raufeliebhaber werden bagu eingelaben. Sarburg ben 26. Dovember 1835.

Fürstliches herrschaftsgericht.

Bei Berold in Samburg ift erfchienen und bei und zu haben: Bon ben Berfaffern ber febr empfohlenen Jugenbichriften:

Bater Gutmanns Mappe, Amilla und Deodota,

trefflich ausgestattet:

lmaltbea.

Bilber bes Lebens gur Beredlung bes Geiffes und herzens fur bie reifere Jugenb. herausgegeben von Carl Gtraus und Carl hold. Mit 6 Aupfern, ichmars und beierte und Bignette, fartonnirt 14, 48 ft.

Ge wird auch von Diefer Amalthea gefagt werben tonnen: "bag bier vieles Gebau und Treffiche enthalten, ber Zwert ber Miterbaltung und Belebrung foben verbunden, der Geidmad und bad Bedifnig ber reiferen Augend fo gut berider, fichtigt, und die Ergahlung im Ganzen so anziehend ift, daß fich erwarten laßt, die Jugend werbe sie mit vielem Intereste nicht ehmal, nein, mehrmals leten. Diese Gorften tonnen mit bem besten Gewiffen Ettern, Lehren und Erziehern empfohlen werben.

Rur turg finde bier unfer

Journalisticum,

mit dem nachften Jahre feinen 3. Jabrgang beginnend, einer Erwähnung. Die Bedingungen, so wie die 32 Journale aus allen fachern ber Wiffenschaften, haben wir in einem besondern Umlaufschreiben den und bekannten Freunden der Literatur genauer angegeben, und laffen wir hiemit nun noch allgemein die Einladung zu gefäligem Beitritt ergeben, bemerkend, daß und viel daran gelegen seyn muffe, die Unterschriften balbigft einlausen zu chen, damit die Berschreibung der Journale rechtzeitig, und zwar noch vor bem naben Jabresablauf gescheben tonne.

Gang ergebenfte

Bect'iche Buchhandlung.

### Genealogische Anzeige.

Geborne:

30. Rov. B. Georg Friedrich, Obbniein ber Johanne Rofine Diftler.

2. Des. B. Georg Bilhelm Friedrich, Cobulein bes Johann Beinrich Ronig, pormaligen Badermeifters,

eod. - A. Regine Loufe, Tochterlein bes Emanuel Ludwig Setfc, Leinwebermeifters.

Beftorben ift in Diefer 2Boche Diemand.

### Fremden = Anzeige.

In ber Krone. Sr. General von Imbof von Ludwigeburg. Die herren Kalleute: Gengel v. Frantfurt, Sicht v. Rigingen, Saalborn v. Mainftodbeim, Wefter von Sohlingen, Bach, Wedler, Frant und von Mielach von Augeburg, Bach von Stuttgart, Rofenbeim von Batryburg.

3m Reb. Die herren Raufleute: Schwarz von Martifteft, Roblhas von

Comeinfurt.

In der Conne. Dr. Sponebbrfer, Raufmann von Burgburg. Dr. Sams burger und Dr. Breiner, Bolenbanbler v. Schopfich. Dr. Megger, Bierbrauer von Dintelebubl. Dr. Dopf, Inftrumentenbanbler von Zwornthal. Dr. Rahn, Raufmann von Manchen.

3m Buche. Die frn. hanbelblente: Fifcher v. Rleintetan, Schmidt v. Rain. 3m golonen Lamm, Die herren Sanbelbleute: Bolf und Rofle von

Muhaufen.

3m Rab. Sr. Meubert, Sandlungebiener von Morf.

In ben 3 Robren, Igfr. Guttler von Schrobenhaufen. Igfr. Schafer Dachan. Die herren handeleiner: Rahi von Schmabach, Schniglein von Weiffenburg, Dettweiler von Dachan, hofmann nehf Sobn von Gmanb.

3m baper. Sof. Dr. Rambert, Tuchmacher von Munchen. Dr. Binfler,

Schneiber von Sollfelb.

In ber Bregen. Dr. Frant von Roth. Dr. Schaubig von Danchen. Im rothen Ebmen. Dr. Rofenfelber, Uhrenhandler von Moncheweiler.

3m. Decht. Die Berren Sandeloleute: Gebruder Graner von Gerfietten, Rippel und Raul von Deffingen.

Im Schlaffel. Dr. Gimming, Schneider von Rriegshaber.

In ber Stadt. Dr. Schwing, Sandelsmann und Conf. von Langfurth.

### Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

a) X a	rirt
Brob:	Bleifch: ale Maximum. Das Pfund Daftochfenfieifch 9 fr.
für 1 fr 8 -	Ralbfleifch 71 fr.
für 2 fr 16 -	Schafe u. Sammelfleifch 5 fr.
gemischtes Brob	
für 1 tr. Kipf — 9 —	- Comeinfleifch ohne - gfr.
fur 2 fr. Ripf - 18 -	
fur 4 fr. gaib 1 4 -	Bier: (einschluffig bes Lotalauffchlags.)
fcmarges Roggenbrob	Die Maas braun Commerbier - fr pf.
1 Pfund 2 fr pf.	Binterbier - fr pf.
2 - 4 fr pf.	- meiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	
mehl: Degen. Bierling. Seches.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Rernmehl ft. tr. pf. fr. pf.   tr. pf.	
feiner Mustug 1 51 - 28 - 7 -	Gebrannter Beug: Ralt ber Deben 26 fr.
Schonmebl 1 35 - 23 3 6 -	Ralt ber Deben 26 fr.
Spackment 4 40 - 10 3 5 1	Biegelplatten bas Sunbert 1 fl. 24 fr.
Roggenmehl 1 4 1 16 1 4 1	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) 90 t c b t	Martri.
Unfchlitt: robes, bas Pfunb 14 bis 15 fr.	Erbbirn ber halbe Degen 10 bis 12 fr.
Q: ten   gegoffene - 24 fr.	Dirfen ber Weben 11 fr. bie 3 fl. 40fr.
Lichter gegoffene - 24 fr.	
Seife 18 fr.	
Schmalz:	Binfen 3 fl fr 4fl fr.
Rinbidmals 21 bis 22 fr.	Bein 2 fl. 24 fr 4 fl fr.
Schweinschmalt 21 - 22 ft.	Trade has Mount as his of the
99 + + 4 × 18 20 II.	
Eper 3 bis 4 Stud 4 fr.	
Beflügel:	Ctrob bas Lagwert - 7 fl.
Ganfe, bas Stud, fette 1fl. 20 - 30 fr.	
magere 50 - 54 fr.	pola: ft. fr. bis ft. fr.
Enten 18 - 20 fr.	buchen bas Rlafter 13 -
Dennen 16 - 18 fr.	alden o
Subner - Paar 20 - 24 ft.	1 tilytii — — — — — — — —
Sauben 6 - 7 fr.	tannen 9 30
	n & Preife:
	ura, pom A. Des.   Donaumorth, pom 25, Don.

Rorblingen, vom 5. Dezember. Sochfter. |Mittler | Riebrigfter Dittler. Rern . 23 24 Baigen Baigen 49 48 30 Roggen Gerfte Roggen 6 39 41 Gerfte 43 Saber Saber 48

Drud und Berlag ber E. S. Beet'iden Buchhanblung in Rorblingen. (Mit einer Beilage.)

# Intelligenzblatt

ber

### koniglich baperischen

# Stadt Mordlingen.

Nro. 50.

Dienstag ben 15. Dezember 1835.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Nach bem Berlociungsplan aber die angulaufende Gegenstande ber Industries ausstellung und ber weitern Nachrichten der fir die Industrieausfiellung angeordnern Boniglichen Ministerlalfemmission werden bei einem gunftigen Abigt der Loofe bis 3 Loofe mit einem Werthe zu 600 fl. mehrere, soam zu 500 fl. 4, 400 fl. 300 fl. et als Gewinnfte bestimmt. Da die Werloofung erst im Laufe bei Januard 4836 vor sich gehrt, so sind bod bis zu Ende diese Jahrs auf dem Polizeibureau und bei Derrn Kaufmann Schumm dabier Loofe zu bekommen, wozu das Publifum um so mehr eingeladen wird, als hierdurch nicht nur ein bedrutender Abschied eingelendern jeden Geben Gewerberzeugnisse aller Art befordert, sondern auch bie Rahrscheinschlichtet eines zu bestehen Gewinns erhher wird, sondern auch bie Wahrscheinschlichtet eines zu bestehen Gewinns erhher wird.

Mordlingen ben 12. Dezember 1835.

Stadtmagiftrat.

Schegt, Offiziant.

Durch die Ausschreibung vom 15. Inni b. 3. ift eine Rollette gur Unterfulgung bei ber Erbauung eines Schulhaufes fur bie unbemittelten Gemeinden

Lengenried und Fafern, tonigliden Landgerichte Dachau, bei ben protestantifden Gemeinden mehrerer und namentlich auch bes Regattreifes allergnabligft bewilligt worben.

Es ergeht baber an die hiefigen Einwohner Die Einladung gur wohlthatigen Unterfitugung biefes Unternehmens fur arme bilifebebufrftige Gemeinden, bamit biefelben ibre Rinder in ein erbentliches Goblacebabe au bringen im Stanbe find.

Der icon fo oft erprobte wohltbatige Ginn hiefiger Einwohner wird bei gegenwatrigem vorziglichem Muliegen nicht guruftbleiben, und baber gerne burch milbe Baben biezu beitragen, welche in ben nachften Tagen burch einen Polizels biener eingefammelt werben.

Abrolingen ben 14. Dezember 1835.

Stabtmagiftrat.

Doppelmapt, Bargermeifter.

Shegt, Offigiant.

Begen ben eintretenden Chriftfelertagen, welche in tommender Boche auf ben Freitag und Samstag fallen, wird ber Albochenmarkt und bie Schranne am Donnerftag ben 24. Dies abgehalten, welches bem hiefigen wie dem auss watrigen Bublitum biemit befannt gemacht wird.

Morblingen ben 44. Dezember 4835.

Stabtmagiftrat.

Shegt, Offigiant.

In bem vormaligen Bollamtegebaube, am Beinmarft babier, werben gleich jest, ober von Lichtmeß an, Diethwohnungen, nebft anbern Lotalitaten, verftiftet.

Jene bestehen 2) in ber ersten Etage in sechs beigbaren und sechs unbelgbaren Zimmern, wogu wei Ruden, Speis, Reller, holglage, Brunnen, Waschbans, Remiffe, Pferbfall und Barten, jur Benugung gegeben werben, und woraus, fir Liebaber, zwei Mobunvan gebilber werden fhonen, ingleichen

2) ju ebener Erbe: in einer beigbaren großen Giube, und zwei Rammern linte, bann in einer verschloffenen Rieberlage, rechts bee Eingange, nebft

grei Rellerabtheilungen.

Methluftige erfahren bie Pachtbebingniffe beim biefigen Umt, und haben fic, wenn fie bom Rotal Einsicht nehmen wollen, beim Rentamtoblener Pfeiffer beebalb zu melben.

Mbrolingen am 28. Rovember 1835.

Roniglich bayerisches Rentamt.

Bom fürftlichen Berrichaftsgericht Ballerftein

wird hiemit gur bffentlichen Kenninist gebracht, bag ber Soppelemiller Mathes Pfleuberer von Chriftparten auf die Rlage des Gemeindepflegers und ziegeleis befigere Rafpar Soft ppel von da, die ehrentraftende Augberung alb habe Sorbppel ben in der Nacht vom 6 bis 7. diese Monate bei Ebriftgarten ers frornen Baffer grafen, Philipp, Ballmiller, um Sulfe gerufen gehort, obne weitere gurufengenommen, und als unwuhr wideren habe.

Ballerftein ben 30. Dovember 1835.

Fürftliches Berrichaftsgericht.

Durch die Beforberung des Schullebrers Stiefel nach herolbingen ift die bieffeltige protestantifche Paronatsichulfelle ju Munningen, fürftlichen Stadte und berticatifches Dettingen, in Erledigung gefommen,

Diefelbe wird baber mit bem faffionsmäßigen Ertrage von jahrlichen 200 fl. jur Bewerbung bis jum leiten Dezember biefes Jahres bffentlich ausgeschrieben. Dettingen am 9. Dezember 4835.

Kurftlich Dettingen Spielbergifche Domanialkanslei.

Der Kammerdirettor

Rapfenburg. (Berpachtung bes biesigen Maiereigues und ber Brauerei.) Da bei bem Berpachtungsbersuch, welcher mit biefer Staatsbomane am 25. vorigen Monats vorgenommen wurde, ju wenig Liebhaber erfchienen find, und baber tein genalgender Pachischilling erzielt wurde, so wird, boberer Bessung gemäß, ein nochmaliger aufftlich am Montag ben 28. biese Monate,

3 611et.

Beper.

Bormittage 9 Uhr, Statt finden. Die Padigegenftande beffeben in 84 Jandert Meder und 513/4 Tagwert Biefen und Garten, nebft ben erforberlichen Bobns und Detonomiegebauben, fobann in einer fart betriebenen Brauerei mit Banne rechten und bem Juventar von 48 Stud Rindvieb nebft Bauerngerathe und ben notbigen Brauereis und Brennereiftabilien und Gefdirren, ferner 178 Bentner Den und 7881 Bund Strob. - Mues bies wird vom 1. April 1836 an auf 12 bis 18 Sabre bem Deiftbietenben in Pacht gegeben, jedoch fo, baf bie Dachtzeit an Martini endiget, damit ber neue Dachter fein Commerlagerbier juvor noch vers foliegen tanu. Begen ber gu hinterlaffenben Borrathe an Futter und Strob, wie auch an Dolg werben bie fachgemaßen Beftimmungen in Die Pachttonbitionen aufgenommen werben.

Uebrigens geschiebt bie Berpachtung, je nachdem fich Liebhaber finden, abs getheilt in Die Maierei und in Die Brauerei nebft angemeffener Bugabe von Gutern, au letterer und dem bieber mit der Gartnerei verbundenen Birthicafterecht, ober aber im Gangen ohne bas Birtbichafterecht. Die Pachtluftbaber migen fich mit glaubmultbigen Zeugniffen über Bargerrecht, Prabifat und nbibige Renntnig in ber Randwirthichaft und Brauerei, wie auch über bie Doglichfeit ju Stellung ber nach ber Berordnung vom 27. Juli 1825, Regierungblatt Geite 436 erforders

lichen Raution und ben Befig bee nbthigen Betriebetapitale ausweilen.

Gegeben ben 3. Dezember 1835.

Rameralamt Rapfenburg.

Rapfenburg. (Berpachtung bes Schafereiguts Lenbftetten.) Bei bem am 24. borigen Monate Statt gehabten Berpachtungeversuch biefer in einem Bobnhaus mit Rindviehftallung und einem Schafbaus fammt Scheuer, wie auch in 32 Jaudert Meder und 431/2 Tagwert Biefen beftebenben Domane ift megen ju weniger Konfurreng fein genilgenbes Offert erfolgt. Daber murbe bheren Orts die nochmalige Bornahme einer Aufftricheverbandlung befohlen. wozu biemit Zagefahrt auf Donnerftag ben 24. Diefes Monate anberaumt mirb.

Dachtlufthaber werden eingelaben, an biefem Tag, Bormittage 40 Uhr, bel unterzeichneter Stelle fich einzufinden, und fich burch glaubmarbige Beugniffe aber Burgerrecht, Prabitat und Die Doglichteit ju Stellung ber nach ber Berordnung vom 27. Juli 1825, Regierungeblatt G. 436 erforderlichen Raution, fowie uber ben Befig bes nothigen Betriebstapitale auszuweifen. Uebrigene wird bemertt.

baß bei Diefem Schafereigut tein Guteinventar vorbanden ift.

Gegeben ben 1. Dezember 1835.

Rameralamt Ravfenbura.

### Bribat = Angeigen.

Unterzeichneter ift Billens folgende Grundftude aus freier Sand ju verlaufen : 1 Morgen Ader Rro. 214, jable jahrlich 1 fl. Grundgine nach Dettingen,

1/2 Morgen Mder Rro. 460, beibe im Lopfinger gelo,

1/4 Morgen Mder Rro. 87 im Bergfeld, glebt bie gebnte Garb. Liebhaber belieben fich Dienftage ben 22. Diefes Monate, Abende 7 Uhr. bei herrn Reuter, ju ben brei Dobren, einzufinden. Manginger, Geiler, am Ed.

Unterreichneter ift aefonnen feine bieber befeffene Grundftide bffentlich an ben Melffhietenben an nerfanfen. Gie beffeben in

4) 3/4 Tagmert Biefen Dro 3 auf ben obern Langenwiefen.

9) 3/4 Taamert Biefen Mro. 6 neben porbeidriebenen, melde heibe ben 20ften Schoher Behnten gehen

3) 4 Jaamert Miefen Dro. 124 auf ben untern Langenwiefen iber bem Reiterebrudle , gebnefrei .

4) 3/4 Zagwert Biefen Rro. 23 auf ber untern Bable, giebt 45 fe. Machegelb jabrlich an hiefiges Gnital

Collte ber Bertauf ber Biefen nicht Statt finben, fo ift berfelbe gefonnen fie auf mehrere Tabre zu perpachten.

Raufeluftige tonnen Donnerftag ben 17. Dezember, Mbenbe 7 Hbr. bei herrn Ditertaa zum golbenen Dofen fich einfinden und ibr Angebot in Mrotofoll geben. Dhilipp Ctang, Polizeibiener.

(Mirthidaftevernachtung.)

Der Unterzeichnete befitt in bem an ber Donau gelegenen febr bebentenben Dorfe Darrheim, toniglichen Landgerichte Donbeim, Die fogenannte Gtoffeles mirtbichaft, beftebenb

a) in ben in erforberlichem Stand befindlichen Birtbicaftegebauben mit realer

Jafern : und Brauereigerechtigfeit .

b) in ber alten febr bedeutenben Gemeindegerechtigfeit, bann ben bereits vertheilten Gemeinbearunden nebit bem Untheil an den noch unvertheilten Gemeinbegrunben !

c) in bem 4 Taamert haltenben Sopfen ; und Grasgarten, an bas Mobnbaus anftoffenb. und enblich

d) in bem 4 Morgen baltenben lubeigenen Robiffattader.

Der Befiger Diefer Realitaten giebt fich Die Ehre biemit bffentlich gur Unteine au bringen, baß er folde au verpachten beabfichte, und labet biebei augleich bie Dachtliebbaber ein, fich mit ihren allenfallfigen Pachtangeboten an ibn felbft. ober auch an ben toniglichen Abvolaten Bertn Baper in Membing gu menben. welcher nicht anfteben wirb, bie Dachebedingungen befannt gu machen."

Bemerte wird biebei noch, bag ber Aufgug auf Die ju verpachtenden Reglitaten

ben 24. biefes Monate erfolgen tonne. Sarburg ben 8. Dezember 1835.

Marr Stern.

### Meues Mittel gegen Ratten und Maufe.

Die neueften Allerhochften Berordnungen verbieren unbedingt ben Bebrauch bes Arfenite ale Daus: und Rattengift, baber verbient bie neuefte Entbedung Des Chemitere Leivold in Bungenhaufen allen Dant, indem berfelbe eine Lod's fpeife erfand, womit Ratten und Daufe angelode merben, bei beren Genuf aber ibr Tob ohnfehlbar erfolgt. Diefes mit allgemeinem Beifall erprobte Mittel. beffen Bertauf von ber toniglichen Regierung Des Regattreifes unter bem 3. Muguft 4835 genehmigt murbe, und vollfommen geeignet ift, jene unwilltommenen Gafte Bu vertilgen, und, wenn ber gebrudten Gebrauchsanwendung getreu gebanbelt wird, ohne Rachtheil fur Menichen au befürchten, tit in gtbfern und fleinern Portionen um gang billigen Dreis bei Unterzeichnetem ftete gu haben, !!

Mbrdlingen ben 12. Dezember 1835.

3. C. S. Bolf, Avotheter beim Rathbaus.

In Der Leberhandlung bes Unterzeichieten fit nicht nut wie bieber jebe Gore Coubmacher, und Cattletleber, fonben auch hiefchleber ju hofen zu haben.

Mondebeggingen ben 6. Dezember 1835.

Jatob Sirich Sochftabter, Leberhandler.

Einem verehrten hiefigen Publitum enwfehle ich mich gang ergebenft ju Bestellungen auf weibliche Arbeiten, als gu feinften Rabereien wie jum Ausbestern, auch wunfchte ich einige Schafterinnen fur biefes gad nnterrichten zu dirfen und erbitte mir hiefur bas ichafbare Bertrauen ber werthen Eltern, bemerkend, bag von mir Alles aufgeboren wird, biefes Bertrauen vollfommen zu rechtfertigen.

Marie Elifabethe Reiger, Schreinerin, wohnhaft in Berrn Ulriche Dane, in ber bintern Gerbergaffe.

Ein Rapital von 500 Gulben ift taglich ju 41/2 pro Cent ju baben. Das Rabere in ber Bed ichen Buchbandlung.

#### Literarische Anzeigen.

Rachflebende Berte find in der Boot fichen Buchbanblung in Abrollingen theils vorrarbig, theils auf Beftellungen ju baben. 19 ift nicht 2000 betrieffe

Bei Berold in Samburg ift eridienen: Bon ben Berfaffern ber febr empfohlenen Jugenbidriften:

Bater Gutmanns Mappe, Amilla und Deodota,

a m a lat preda, todouelde e

Bilber bes Lebens gur Bereblung bes Geiftes und Bergens fin bie raffere Jugend. Berausgegeben von Carl Straus und Carl Delbo. Mit fi Aupfern, fawars und folorirt und Bignette, fartonifte 4. 48 fr.

Es wird auch von diefer Am afthea gejagt werden tonnen: , baf bier vieles Schone und Treffiche entbalten, ber 3wect ber Unterhaltung fuid Befebring foon verbunden, ber Geschwand und bas Bedbifnis ber teiferen Tugent be jaur bendich fichtigt, und bie Erzählung im Gangen so anziehend ift, daß sich erwarten läft, die Jugend werbe sie mit vielem Interesse nicht einnal, nein, mehrmals leien. Diese Schriften tonnen mit dem besten Gewissen Ettern, Erhern und Erziebern empfohlen werben.

Bel C. F. Dflander in Tabingen ift erichienen und burch alle Buche bandlungen Deutschlande und ber Schweiz zu beziehen :

### Die christliche Enosis

driftliche Religions, Philosophie in ihrer gefchichtlichen Entwicklung.

Dr. ferdinand Chriftian Bane, 200 1700 1910 orbentlichem Profesor ber evangelichen Theologia an ber lubversicht gu Tublingen.

## Göthes Werke

wollftanbla, mir bem Rachlaß 55 Banbe ftart, find in ber Tafchenansgabe anf fcbnes meifies Drudpapier auf unferm Lager in bielfachen Exemplaren angefommen. Der unerbort mobifeile Dreis von 13 fl. 20 fr. fur Diefes außerft voluminbfe Bert foll pur bis jum Deujahr fortbefteben, und wir barfen barum nicht unterlaffen. alle Bucherfreunde auf Diefe ungemein billigen Bedingungen aufmertfam gu machen, Die felbit bem weniger Bemittelten baburch noch erleichtert werben, bag wir Befannten billige, monatliche Abichlagezahlungen verwilligen.

Bu gablreichen Beftellungen empfiehlt fic boflichft ble

Bectiche Buchbandlung.

### Mis porguglich nubliche und angenehme

Weihnachts .. Neujahrs : und Namenstaggefchente empfehlen mir bas fo reiche gach ber Literatur und Runft und namentlich unfere fcbne Cammlung von

Taschenbüchern mit ausgezeichnet berrlichen Rupfer : und Stablftichen; unfer vollftanbig

affortirtes Lager von tatholifchen und proteftantifchen

Gebetbüchern, rob, fo wie auch in ben feinften parifer Lebereinbanben; eine zwar fleine, aber ausgesuchte Sammlung von

Stahlstichen, Kupferstichen und Lithographien, ble wir gu Zimmerbergierungen vongiglich und mit allem Rechti empfehlen burfen; unfer Lager bon. ...

Musikalicn, welches bie beliebteften neuen Erfcheinungen Diefes Saches aufzuweifen bat, und ferner eine vollftanbige

Kinderbibliothek

mit größeren Rinderwerten bie beranter ju ben billigften 2 B C Buchern,

Beidinen . und Schreibvorlagen und Banbfarten it.

Bir tonnen biet ber vielen, gang vorzüglichen Ericheinungen ber beutigen Literatur, Die fich gur verbienfilichen Mufgabe macht, Mugemeinbildung unter allen Stanben ju verbreiten, und in aufchauliden Bilbermerten fo reich, burch billige Preife aber allgemein juganglich ift, nicht fpeglelle Ermabnung thun, bitten aber alle Freunde ber Literagur, Diefe Berte bei uns einzufeben ober jur Ginficht nach Saus zu verlangen. Bum Schluffe muffen wir über-haupt noch ermahnen, bag une bftere Befuche von Bucherfreunden unt wunfchenewereb fenn tonnen und bag bie Befuchenben teinesweges in ber Eigenschaft eines Raufers uns gu beebren baben. Bectide Budbanblung.

\$&\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$**\$

### Genealogische Anzeige.

Be traute: 3. Dez. C. Georg heinrich Lubwig Reiger, Schreiner, mit Marie Glifabethe 38biff.

Gieborne: 7. Des. C. Raroline Rriederite und Regine Magbalene, 3millingetochterfein bes Johann Dichael Riflat, genannt Blebenmann, Debgermeiftere. Mbam Beinrich, Sobniein Des Georg Rriedrich Refler, Leinmebers. 40. - C. Abraham Anguft Rarl. Chhulein bes Gabriel Elterich. Buchfene machermeifters. Johann Rafpar, Cobniein bes Johann Matthaus Subel. Golbners eod. gu Dertheim. Office. Geftorbene: Jafr. Marie Margarethe , nachgelaffene Tochter bes Johann Balthas Ruff, Bauers zu Rabermemmingen . an Lebere und Magenperbartung 413/4 Sabr. Marie Glifabethe, nachgelaffene Tochter bes Gob. Dollinget, Maurergefellen : im Dofpital an Abzehrung Sglome, geborne Reiger, nachgelaffene Bittme bes David Mubread Benb. Schneibermeifters, am Schleimfchlag 88 Jabr. Beronita, geborne Dfefferlen, bes Georg Jalob Saller, Reinwebermeiftere Chefrau, an Lungenlahmung Marimilian Muguft. Cobnlein bes Kriedrich Daniel Stang. Pobmebermeifters, an Gichtern 33/ Monat.

### Fremden = Anseige.

In ber Krone. Dr. Obersteutenant Fischer und hr. Judeberger, Pharmacent von Manden. Die herren Laufeute: Unger von Martbreit, Mafert von Butgburg, Bach von Frith, Oberflinger von Frantfurt, Pliger von helbrom, Lagarus bon Chingen, Bollo von Manden.

Im Reb. Die herren Rauffeute: Reber von Brud, Plagotta und Leonbard von Mugburg, Lang von Merebeim, Scharner v. gulba, hamburger v. Martibreit, Burgbach

von Afchaffenburg, Rellner von Frendenberg.
In ber Gonne. Dr. Krober, Ammerdiener von Manchen. Fraulein von Spauer von Landberg. Dr. Baumeister, hopfenbandler von Altborf. Dr. hopf, Infirmmentenhandler von Jwornthal. Dr. Willie, hopfenbandler von Jerebrund. Die herren Kauffeute; hameier von Derflugsbanden, Gmul von Krendtlingen, Bohm von Grantenberg.

Im goldnen Dofen. Dr. Bub, Medgermeister von Augeburg. Dr. Sammer, Spofenhandter aus Bohmen. Dr. Blumichen, Spofenhandter v. Heber. Dr. Schmenmann, Bladbalgenmacher von Engerebeim, Dr. Schmester, Spofenhandter v. Beber Gerebeim. Dr. Ridel, Instrumentonfahrifant von Mittenwaid. Dr. Meierhoften von Expediem. Dr. Ridel, Instrumentonfahrifant von Mittenwaid. Dr. Meierhofter, Depplohenbler aus Eurol.

3m guds. Die Berren Saudelsleute: Raffinger, herrmann und Renmeper von Coburg, Spreiter von Durrmangen.

3m Rab. Die herren Sanbelejente: Reilig und Geifert von Unterpoljen, Uhlmann von Buttenwiesen.

Im Secht. Die Serren Sanbeislente: Lechner und Kobleisen von Schwabach. Im Wobrentopt. Dr. Aalb , Dachbeder a. Anthorg. Dr. Lechner mit Frau, und Sr. Stenn, Obifdabler von Breitenibbe. 3aft. Benninger von Dermemmigen.

### Preife bergvorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

	TITL
Brob:	Bleifd': als Maximum.
	Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
für 1 fr. — 8 —   für 2 fr. — 16 —	Ralbfleifch 7 tr.
	Schafe u Cammelfleifch 6 %
gemischtes Brob	in Sur British De College Control Control
für 1 tr. scipi — 9 —	- Schweinfleisch mit Sped 10 fr.
in in 2 tr. 3cm - 18	Toone — get.
gemischtes Brob für 1 fr. Kipf für 2 fr. Kipf für 4 fr. Laib 1 4	Bier: (einichluffig bes Botalaufichlags.)
fcmarges Roggenbrod ' 1 Pfund 2 fr pf.	Die Daas braun Commerbier - fr pf.
2 — 4 fr. — pf.	Binterbier -frpf.
4 - 8 fr pf.	- weiß Bier 2 fr. 2 pf.
mehl: Degen. Bierling. Ceches.	Salg bas Pfund 4 fr. 2 pf.
Rernmebl fl. te. pf., fr. pf. fr. pf.	ber Biertele Gentner. 1 fl. 52 fr. 2 pf.
feiner Musaug 1 51 - 28 - 7	Saly bas Pfund 4 fr. 2 pf. ber Biertels Centiner 1 fl. 52 fr. 2 pf. Gebrannter Beug:
Chonnehl 1 35 - 23 3 6 -	
	Biegelplatten bas Sunbert a fl. 24 fr.
Maggenmehl 1 4 1 10 1 4 1	Biegelfteine 1 fl. 24 fr.
b) M(1 c b)	ab a fitt.
Unfchlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 ft.	Erbbirn ber halbe Megen 10 bis 12 fr.
Lichter (gegaffene - 24 ff.	Sirfen ber Degen fl fr. bie 3 fl. 40fr.
at ( getuntte 22 ist	Cubian all and and
Citie	Binfen flfr 4flfr.
Schmalz: - 20 bis 22. fr.	
Strongman - 20 ms 22. fr.	Bein - 1 fl. 36 fr 3 fl. 36 fr.
Schweinschmalz 20 - 21 fr. Butter 19 - 20 fr.	Flache bas Pfund 24 bis 26 fr.
Eper 3 bis 4 Stud 4 fr.	The set Centilet I, It. 20tt.
Geflügel:	Strob bas Zagwert 7 fl.
Banfe, bas Ctud, fette 1fl. 30 40 fr.	11 15
magere 50 - 54 fr.	Solz: fl. fr. bis fl. fr.
Enten fr	birchen bas Rlafter ' '13 -
Sennen 18 - 20 fr.	Attan "
Subner - Paar 20 - 24 fr.	tion — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Sauben 7 - 8 fr.	
Schrann	en s Preife: 1
Morbifngen, pom 12. Dezember.   Mugsb	utg, vom 11. Des.   Denaumorth, vom 9. Des.
Sochfter Mittler Diebrigfter	Mittler. Mittler.

botottingen, i	Mittler	Diebrigfter	W. Suran	ittler.	Dittler.
fl. fr. rn 10 - 6 ggen 7 14	fl. fr.	fl. fr. 8 56	Rern : Waizen Roggen	fi. fr. 8 58 8 53 5 59	Kern 8 31 2 Waizen 8 52 3 Roggen 5 5 58
rfte 7 36 iber 4 42	1	1	Gerfte Saber	7 44	Gerffe 6 46 - 5aber 3 51
-	4 M	uter han C	C 00 esc	M. 46	time to MI-believe

Drud und Berlag ber E. S. Bectichen Buchandlung in Rorblingen.
(Mit einer literarifchen Beilage.)

# Intelligenzblatt

foniglich bayerischen

## n a

Nro. 51.

Dienstag ben 22. Dezember 1835.

#### Amiliche Bekanntmachungen.

Begen ben eintretenden Chriftfelertagen, welche in biefer Boche auf ben Freitag und Cametag fallen, wird ber Worhenmarkt und bie Schranne am Donnerftag ben 24. bies abgehalten, welches bem biefigen wie bem auswartigen Publitum biemit befannt gemacht wird.

Morblingen ben 14. Dezember 1835.

Stadtmagistrat. Doppelmapr, Bargermifter.

Sheat, Offiziant.

Bom foniglich baperifchen Landgericht Mordlingen werden nachftebende Realitaten ber Unna Daria Roffler von Pfofflingen: 1) 4 Gbibengut Dro. 48, beftebend aus einem Bobnhaus mit ange: bautem Stadel und Gemeinbegerechtigfeit,

2) 1/4 Morgen Ader in ber Geelach,

3) 1/2 Morgen Mder auf ber Blanten,

- 4) 2/4 Morgen Mder in ber Bann. 5) 1/2 Morgen Ader in ber Stodgwand, 6) 3/4 Morgen Ader in ber Froichlach,
- 7) 3/a Morgen Ader in ber Schiefmauer,

8) 1/2 Morgen Uder in ben fcmargen Medern,

Montage ben 28. b. D., Bor: und Rachmittage, in bem Strafichen Birthehaufe gu Pfbfflingen nochmale bffentlich gum Bertauf ausgeftellt, weshalb Raufbliebhaber hiegn eingelaben werben.

Actum ben 17. Dezember 1835.

Der koniglich banerifche Landrichter D & [ 1 1.

Benfolag.

Die am 11. Diefes Monate Statt gehabte Berpachtung ber zwei Rramlaben Dro. 20 und 29 unterm Echulgebaude

murbe von bem Dagiftrat ber hiefigen Grabt nicht genehmigt. Diefelben werben Daber nachfitommenben Montag ben 28. Dies noch einmal ber bffentlichen Bers pachtung an ben Deiftbietenben ausgefest und bie Liebhaber ju benfelben aufs geforbert, am benannten Tag, Bormittage um 9 Uhr, auf bem Rathhaus au ericheinen, und ihre Pachtangebote gu Protofoll gu geben. Mordlingen ben 21. Dezember 1835.

Stadtkaffier Bener.

Ebiftallabung. Bom Fürftlich Dettingen Wallersteinischen herrschaftsgericht Billingen

wird auf erfolgte Insolvengerlidtung ber Sbiners und Schweinhandlers Bittwe Bofepha Probafte zu Buggenhofen Das Gantverfahren angeordnet, und werben bie Ebiltetage sowohl fur betannte als unbefannte Glaubiger, wie folgt, festgefest:
4) auf Anmelbung und rechtfagnidaenben Nachweifung aller Kroberungen wird

Dienftag ben 22. Janner 1836,

2) jur Borbringung ber Erinnerungen gegen ble angemelbeten Forberungen Dienstag ben 23. Sebruar 4836.

3) gur Schlufverhandlung, namlich gur Abgabe ber Replit auf

Freitag ben 11. Marg 1836

und der Dupite, auderaumt. Gläubiger ber Gemeinschuldnerin werden unter dem nachtheile biezu vorgeladen, daß das Nichterscheinen am erften Ebiltstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Konkursmaffe, das Nichterscheinen an den folgenden aber die Ausschließung mit den an denselben aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Bandungen zur Kolge baben wurde.

Um ersten Ebiftebage wird zugleich auch ein Bersuch jur gatlichen Ausgleichung gemacht werden, und hiebei gur allgemeinen Kenntniß bemerft, daß nach den vorläufigen Ermittlungen das bie jett befannt geworbene Bermbgen der Gemeinschuldnerin in 4706 fl. 45 fr. bestehet, Dagegen die Schulden 2626 fl. 57 fr. betragen, und baß auf ben zu 1650 fl. geschätzten Realitäten allein ichon 1740 fl. Swootbefenschulden einertagen und vorgemerft einen.

Bugleich werden alle Diejenigen, welche etwas von bem Bermbgen der Gemeinichnibnerin in ibrer Bermabrung baben, blemte aufgeforbert, folches bei Strafe boppelter Leiftung, aber unter bem Borbehalte ihrer Rechte, bem Kontursgerichte zu ibergeben.

Biffingen am 4. Dezember 1835.

Fürstliches Berrichaftsgericht.

Frifd.

In der Ronturbfache ber Sbloners und Schweinhandlers Bittme Jofepha Prbbfile ju Buggenhofen merben beren Realitaten, beftebend in

1 Bobnhaufe mit Stadel, Garten und Bemeindsgerechtiafeit.

3/4 Morgen Mder, ber Einfenader,

1/2 Morgen Uder aus bem Prafler Leben,

1 Morgen Uder im hintern Belb,

1/2 Morgen Uder im Buggenhofer Belb, Morgen Uder ber Buchfleden,

11/4 Tagmert Biefe Die Daus ober Bebermiefe.

bem bffentlichen Bertaufe im Bege ber Berfteigerung an den Deiftbietenben unterftellt, und biegu Termin auf

Dienstag ben 22. Januar 1836, Bormittags 40 Uhr, in bleffeitiger Gerichtekanglei anberaumt, wobei zahlungefabige Raufer zu ersichelnen mit bem Unbange vorgelaben werben, bag ber hinichlag salva ratisications ber Krebitorichaft geschieft.

Biffingen am 4. Dezember 1835.

Burftliches Berrichaftsgericht.

Rrifd.

(Dberborf bei Bopfingen. Berftelgerung bon Defen, eifernen Reffeln.

Bleichtufen, Den, Ohmet und Strob.) Um Montag ben 28. l. De Bember verlauft die biefige Gemeindepflege amei noch wie neue erft 1834 gegoffene Defen, wovon ber eine 728 und ber andere

586 Pfund wiegt, in bffentlichem Mufftric.

Mu bemielben Zage werben auch zwei noch gang gute eiferne Reffel, obngefabr 20 Bentner fdwer, zwei noch gute große Bleichtufen mit eifernen Reifen, fobann obngefabr 300 Bentner vorzugliches Ben und Ohmet partieenweise und ein bes tradtliches Quantum Strob im Mufftrich vertauft.

Die Liebhaber werben eingelaben, fich am befagten Tage, Dachmittags 4 Uhr

einzufinden

Dberborf am 14. Dezember 1835.

bei bem Schultheißenamt allda.

### Dribat = Anzeigen.

Fur Die ehrenvolle, gablreiche Begleitung ber Leiche meiner gnten und getreuen Chegattin fage ich, wie auch meine Tochter, unfern verehrten Gonnern, Freunden und Berwandten ben Innigften Dant. Rur Dieft liebreiche Theilnahme an bem Schmerg über ben erlittenen Berluft, verbunden mit ber Ueberzeugung von bem unbescholtenen driftlichen Lebensmandel ber Berewigten, Die fich allgemein ans ertennend aussprach, gemabren, nachft ber Religion, unfern Bergen lindernden Troft.

Doge Die Borfebung alle Theilnebmer an unfam Schmers por einem abnlichen Berlufte recht lange bewahren! Dies munichen wir Ihnen von gangem Bergen

und empfehlen une Ihrem ferneren Boblwollen. Sarburg ben 6. Dezember 1835.

Chriftoph Reffer, Gerichtsbiener. und beffen Tochter.

Ratharina Regler.

Dit bem verbindlichften Dant gegen Die freundlichen Bobltbater bes Chriffs vereine, laden wir Gie mit Ihren Ramilien auf ben tunftigen Freitag, ale am Beibnachtefeft, Abende um 5 Uhr, auf ben Gaal im Schulgebaube gur Bertheilung Ihrer milben Gaben ein, wogu Gie auch bie nbrhigen Ginlagbillette burch Die Mimolensammler bereits erhalten baben.

Der Musidug bes Chriftvereins Beng, Stabtpfarrer.

Im Pfarrhofe gu Lehmingen bei Dettingen werben am Montag ben 4. Januar 1836. Bormittags 10 Uhr, meiftbietend verlauft:

amei breijabrige feblerfreie Rube, ein leichter zweifpanniger neuer Bagen,

ein vollftanbiges Reitzeug,

eine Autterbant und noch vielerlei bronomiiche Gerathichaften, welche meiftens gang neu find; ferner

fußes Den und Rice, fowie eine Quantitat Roggen, Erbfen, Bohnen, Biden und Erbbirnen.

Ranfeliebbaber merben bbflich eingelaben.

Das Saus Lit. 1) Nro. 77 ift taglich ju vertaufen ober auf mehrere Jahre gu vermietben. Dasfelbe enthalt 3 Stuben mit eifernen Defen, 1 Ruche, 4 Rammern, 2 Bbben, 1 Reller, worin fich 1 Brunnen befindet. Rabere Mustunft hieraber ertheilt Macth, Geiler, nachft ber Rornfcranne.

Der Unterzeichnete empfiehlt biermit fein vorzuglich autes braunes Bier und fibrt in beffen meiterer Empfehlung nur an, baf es bom Gebraube bes frn. Men : Tofeph Meper. Sternwirth in Dflaumloch. Schlofiwirth in Deresbeim ift.

Machiten Mittmoch ben 25. Dezember fahrt eine leere Chaife nach Mugsburg. Miller, Schmied, beim Pamm. melde einige Derfonen aufnimmt.

Gin neuer einfpanniger Schlitten fteht zum Bertaufe bei

Beng, Bagnermeifter.

Buter Dunger mirb au taufen gefucht von

Rehlen. Leibbausinhaber.

#### Witerarische Anzeigen.

Machitebende Berte find in ber Bect'ichen Budbandlung in Morblingen theils norrathia, theile anf Beftellungen gu baben.

Bei Beorge Sagnet in Danden ift ericbienen:

Raifer, Dr. Chrift, Genft Dicol., Dberfonfiftorialrath, Die Unferftebung bes Erlbfere ein immer fortbauernber . taalich fich erneuernber ewiger Gleg. Gine Diterpredigt am 4. Reftrage 1835, gehalten in ber protestantifden Dof: und Mfarrfirche in Minchen . ar. 8. geb.

Rochbuch, grundliches, ober allaemeine genaue vollftanblae Unweifung, wie Suppen, allerlei milbes unt gabmes Rleifd, milbes und gabmes Rlugelmert. Rifde, Rrebfe, Schneden, Gemife, Pafteten, Braten, faure und fiffe Cachen gu ben Braten, Giers, Milch :, Debl : und andere Rebenfpeifen, Torten, Badwert, eingemachte Cachen und Gulten aut nub gefchmadvoll sugerichtet und bereitet werben follen, 8. aeb.

Krabingerus, Georgius, Eclogae illustrium Poetarum latinorum Recentiorum, gr. 8.

Lieber . Cammlung, allgemeine, für frebliche Gefellichaften und gur Erbeiterung einfamer Ctunden, 16 Dunbert, 12. geb. weiß Papier 18 fr. ord. Papr. 12 fr.

Manmann, Dr. D. R., Auslegung Des Evangeliums Sohannle in gotbifder Enrache. Mus romifchen und maplandifden Sanbidriften, nebft lateinifder Heberfenung , belegenben Unmerfungen , geschichtlicher Untersuchung , gothische lateinifdem Borterbuche und Schriftproben. 3m Auftrag Geiner Roniglichen Sobeit bee Rroupringen pon Bapern, erlefen, erlautert und gum erften Dale berausgegeben, 4.

Dair, Bilbelm. Rudtehr und Bieberfeben. Dramatifche Rleinigfeit in einem Ufte, gr. 8. geb. 24 fr.

Schelling. Die Lebre von ber unvorbenflichen Beit nach rein romifchen Rechte, ibrer fpateren Ausbildung und gegenwartigen Geftalt im gemeinen Civilrecht. Befronte Preisfchrift, gr. 8. geb. Boccaccio Decamerone, 7. bie 98 Banbden. Mus bem Italienifden abers

fest, 12. a Seft 15 fr. (1. bis 68 Seft 1 fl. 12 fr.)

Das Bange merben 12 bis 13 Defte.

Eulenspiegel, ber gang neue wieder erftandene, ober munberbare und feltfame Gefdicte bes Till Gulenfpiegel. Mit 102 Bignetten. 3meite Muffage, 8. geb. 36 fr. gebunben 48 fr.

### borniglichsten Belletristiker

Cammlung ber intereffanteften und befonbere ber neueften fcbngeiftigen Schriften Des Muslandes: aus ber frangbiichen, englifden und andern fremben Gprachen: unter Mitarbeitung von Debreren in's Deutsche übergetragen

### Frang Demmler.

In monatlichen Lieferungen bon je 4 Banbchen. 24 Banbchen aufammen bilben eine Gerie. Das Bandden von 6 Bogen, Tafdenformat, foftet im Gubifriptiones preife, ohne Borausbezahlung 12 fr. rheinifch, fpater tritt ein erhobter Labens preis ein.

Unfer Unternehmen zeichnet fich vor abnlichen andern befonbere in zweierlei Dinfict aus, 1) bag wir nicht gange Autoren überfeben, fondern immer nur bas bon ihnen geben, mas bem beutichen Gefchmade am Bufagenoften ift, und 2) baburch, bag man fich immer nur auf eine balbiabrige Gerie von 24 Banbchen perbinblich macht.

Boranalich empfehlenewerth aber ift unfere Bibliothet burch ihre forgfaltige Bearbeitung und ihre große Bohlfeilheit, bei einer febr eleganten Musftattung. Gin Roman, ber fonft 6 - 8 fl. ober 3 - 4 Thir. toftet, tommt bei une nicht bober, ale auf 1 fl. 36 fr. bis 2 fl.

Bor ber Sand beben wir aus unferer Cammlung folgenbe gefeierte Ramen

bervor : Mus bem Krangbfifchen:

Eugene Sue, George Sand, Balzac, Jules Janin, Paul de Cock, Pigault-Lehrun, Alexandre Dumas, Madame Cottin, Bernardin St. Pierre, Chatcaubriand, Vicomte d'Arlincourt, Victor Hugo, Jouy, ferner bas Intereffanteffe aus bem Buche ber "Sundert und Gin".

Mus bem Englifchen:

Thomas Moore, Horace Smith, Lady Morgan, Anna Ratcliffe, Miss Edgeworth, von Bulwer bas Reuefte, und aus alterer Zeit bie toftlich humoriftifchen und jest fo felten gefebenen Romane von Smollet, Fielding, und bie mitig fatprifchen Schriften von Swift, bem Reifenben nach Lilliput, ebenfo eine Muss mabl aus ben bumoriftifch : fentimentalen Schriften Sternes.

Bir beginnen mit bem gegenwartig in Paris bas großte Auffeben erregenben Momane:

"Valida, oder ber But einer Frau," ber in ber Beit von einigen Bochen in Frantreich bereits bie ate Auflage erlebte. Dierauf folgen bie außerft intereffanten, auch von Borne in feinen "Briefen" fo boch gepriefenen inà .

"Abentheuer eines jungern Sobnes"

aus bem Englischen. Mubführliche Angeigen, fo wie Probebefte unferer Bibliothet find in jeber Buchbanblung einzufeben.

Stuttgart im Dovember 4835.

Imle & Braus.

Bei C. F. Dfianber in Tiblingen ift erfchienen und burch alle Buch. handlungen Deutschlands und ber Schweiz ju beziehen :

Das Klofter Bebenhaufen von Beinrich Graf, ober: Darftellung bes alten fcmabifcen Rloftere Bebenhaufen in ellf Aupfers tafeln (2 Grunbriften, 6 Derfpettiven und 8 Detallzeichnungen) von J. Beinrich Graf, Architeften aus Bern, Eleven ber Baufchule in Ziblingen.

Diefe gefcmadvoll ausgeführten Blatter geben bie Unichauung eines merte murbigen Dentmals ber Architeftur bes Mittelalters, bas gwar nicht burch Grofe und Dracht imponirt, aber burch bie Elegang und Schonbeit feiner formen langft eine ausgebreitetere Beachtung verbiente, als es wegen feines abgelegenen Drts bis jett gefunden ju haben icheint. Der Architett von Sach, ber Runfibiftorifer werden bem Beichner berfelben fur bie Bahl und Behandlung feines Gegenftands eben fo bantbar fenn, ale ber Freund malerifcher Schonheit. Die beiben Erfteren wird nicht nur Die fcone Bollenbung bes gotbifchen Emis in einzelnen Theilen. a. B. bem Thurme und fogenannten Thore, Die Dieblichfeit ber auf Zaf. X und XI bargeftellten Details in hohem Grabe ansprechen, fondern fie werben auch mit befonderem Intereffe Die verschiebenen Bauftpie Des Mittelaltere an Diefem, im Laufe mehrerer Jahrhunderte vollendeten, Dentinale vereinigt finden, indem bie alteften Theile biefes Gebaubes, namlich bie Saupttonftruftion ber Rirche, einzelne Theile innerhalb berfelben und bas fog. Flagellatorium, im bygantmifchen, die übrigen theils im reinften, theile wie ber Rreuggang im fpateren, minder reinen gothifchen Style ausgefahrt find, wobel jedoch das Gange einen febr harmonifchen Anblid gemahrt. Dem Dilettanten werben besondere die perfpetrivifchen Darftels lungen Jaf. II, IV, VII einen malerifch fconen Unblid barbieten. Die wichs tigften biftorifchen Dotigen bat ber Berauegeber vorangefchidt.

Go mogen benn biefe Blatter bas Ibrige beitragen gur Forberung bes Intereffe

für bie Schönbelt ber mittelalterlichen Architeftur. In bemfeiben Berlag ift fernet erfchienen;

Charte ber Umgebungen von Tabbingen und bes mittleren Theils ber ichwablichen Alp, im renter Mafftabe. Entworfen und gezeichnet von hauptmann v. Gaffer, lith. von Anecht und Bach. Alein Bol. 1 ft. Diefe Charte ift bei ben besten halfsmittela mit großem Riefig entworfen

und auf Stein ausgeführt, und ilft hinfichtlich ber Genauigteit, die bis in's kleinfte Detail geht, und rudfichtlich der Cleganz des Stiches, mohl nichts zu wunfchen übrig.

Bei Berold in Samburg ift erfchienen:

### Das Mamburger Bostonspiel

mit allen Spielregeln und allen bagu geborenben Berechnungstabellen. 16. geh. mit Golbiconitt 24 fr.

In biefer grubblichen Beichreibung find alle neuere Abarten und Einschaltungen beradfichtiget. Es find bafeibft ficbere, mabricheinliche, murhmaßliche und mogliche Sitche nachgewiefen. Die Zabellen besonbers 45 fr.

- Soffmann, Karl Kr. Bollrath, Die Erde und ihre Bewohner, ein Sonde und Befebuch fur alle Stande. Bierte, berichtigte und vermehrte Auflage, mir 7 Grabflichen, 2 Lindographien, 7 gestochenen Ertäuterungstafein, 25 Jobischmitten und einem Atfaffe, fur Schulen und jum Sibstantericht. gebunder
- Die Bunder ber Ratur und Die Bunderwerte der Belt, oder Bater Briffond Unterhaltungen mit einen Rinden uber Naturs und Runfts mert wurdt gleiten. Ein belebrende Bilderbuch. hetausgegeben von h. Maller, Prediger in Bollmirbleben, Ritter. Reue burchgesehene und vers befferte Auflage. herausgegeben von Karl Straus, Borfteber einer Lehre anftalt für Anaben, in hamburg. Mit 32 tolorirten Abbildungen, 8. fobn gebunden

Münchner Wandkalender auf das Schaltjahr 1836

18 fr.

Miter.

### Gencalogische Anzeigen.

Geborne:

12. Deg. A. Friedrich Muguft, Sobnlein bes Rafpar Lutas, Bundargte und Geburtebelfers.

14. . - A. Georg Friedrich, Shhnlein bes Johann Friedrich Belbner, Baders ameiftere.

Seftorbene:

16. Dez. B. Emilie Leopoldine, Tochterlein bes Johann Michael Oftermeper, Schubmachermeisters, an Gebirnlabmung 7 Jahr.

eod. — C. Beinrich Ludwig. Sobnlein Des Johannes Millas, Schubs machermeifters, am Stedfluß 2 Jahr.

### Fremden = Anjeige.

In der Rrone: Dr. Appel, t. Rentbeamte von Andbach. Br. Seindl, Mufitbirefter mit zwei Sohnen und Gebulfen von Amberg. Die herren Kaufleute: Ronig von Bamberg, Bachmann von Augsburg, Chrlich von Steppach, Richter von Rarberg, Lefter von Brotterobe.

Im Reb: Die herren Kaufleute: Menbel von Mainflodfeim, Stern von Ratth, Diet von Narnberg, Baper von Frankfurt, Neufamibt und Roth von Bugsburg, Dreift von Freiberg, Meber von Greitz, Rabell von helbenheim.

In Der Sonne: Dr. Kanner, Pfarrer, nehft Gattin und Fraulein Schwester von Haundorf. Dr. Springer, Optilus von Farrb. Die Gerren Rausleute: Schwatzenberg von Cawiget, Fint von Konnenberg, helfer von Dinkelsbubl.

In ber glaide: Dr. Schibel, Sandelsmann von Dillingen. fr. Umlor,

Sandelsmann mit Frau von Gichftabt.

Im baverifden hof: Dr. Longuemare mit Familie, afrobatischer Tanger und Dr. Hauelen mit Familie, Jongleur und Herfules. Dr. Fambach, Bundargt. In der Bregen: Die herren haubeleitet: Blodner von Tagmersbeim, Rahm von herbbrud, Seiter von hertsbeim, Obermeper von Delbig, Ichne

von Bbbmen. In Privatbaufern: Dr. Reinide von Irlbach.

Preife ber vorzüglichste	n Lebensbedurfniffe ic.
1 (1879 vald 11, "111 a) 35 a	r i. etr. S
meifes Brob Pfund. Both. Quint.	Das Pfund Daftochfenfleifch 9 fr.
fur 1 fr. — 7 3	
für 2 fr. — 15 2	1 10 11 BEALT G 10
gemifchtes Brob	- Coaf : u. Sammelfleifch 6 fr.
fur 1 fr. Ripf - 8 2	Compingaich mit Cped 10 fr.
für 2 fr. Ripf - 17 -	- Goweinfleifch mit Sped 10 fr.
fur 4 fr. Laib 1 2 -	Bier: (einschluffig bes Lotalaufichlage.)
fcmarges Roggenbrob	Die Daas braun Commerbier - fr pf.
1 Pfund 2 fr. — pf.	Binterbier - fr pf.
2 — 4 tr. — pr.	- meiß Bier 2 fr. 2 pf.
4 — 8 fr. — pf.	- weiß Biet 2 fr. 2 pf. Salz bas Pfund 4 fr. 2 pf. ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Mehl: Meten Bierling. Geches.	ber Biertels Centner 1 fl. 52 fr. 2 pf.
Secrumente de err biel err bie	Chahmanntan Danas
feiner Musjug 1 56 - 29 - 7 1	Gebrannter Beug: Ralf ber Degen 26 fr. Biegelplatten bas hundert 1 fl. 24 fr.
Schonnehl 1 40 - 25 - 6 1	Dissalufattan has Bunhant a ff 24 fr
Machmehl 1 24 - 21 - 5 1	Diegelfteine
Roggenmehl 1 4 1 16 1 4 1	
b) Nicht	
Unschlitt: robes, bas Pfund 14 bis 15 fr.	
	Series and miles in the series
/ detuitte =	@ r D   t   - 2   1   t   - 2   1.   O   1.
Seife 18 fr.	Binfen - flfr. flfr.
Schmalz: — 20 bis 22 fr.	Bein 3 fl. 20 fr 3 fl. 30 fr.
Rinbidmals - 20 bis 22 fr. Schweinschmals - 20 - 22 fr.	21. 40 b.s mt
Butter 18 - 20 fr.	
Eper 3 bie 4 Stud 4 fr.	Seu ber Centner '1 fl. 20 fr.
Beflugel:	Strob bas Tagwert - 7 fl.
Banfe, bas Ctud, fette 1fl. 50 - 2 fl.	
magere 50 - 58 fr.	Solg: ff. fr. bis ff. fr.
Gnten fr.	buchen bas Rlafter 13 _
Spennen 18 - 20 fr.	The state of the state of the state of
Subner - Paar 20 - 24 fr.	tiu/til — — — — — 9 —
Tauben 7 - 8 fr.	tannen - 9.30

Rordlingen, v	om 19.	Dezember.		ont 18. tler.	Deg.	Denaumorth Di	ttler.	. Dej.
fl. fr. Kern 10 12 Roggen 7 8 Gerfte 7 35 Haber 4 37	fl. fr. 9 28 6 52 7 20	fl. fr. 8 54 6 37 6 58	Kern Waizen Roggen Gerfte Haber	ft. 9 8 6	fr. 13 59 16 54	Kern Waizen Roggen Gerfte Saber	fl. 8 8 .5 6	fr. 38 41 54 57

Drud und Berlag ber E. S. Bectichen Buchbanbtung in Robrblingen. (Mit einer Beilage, Die Lebensversicherungsbank in Gotha betr.)

# Intelligenzblatt

ber

foniglich baperifchen

## Stadt Nordlingen.

Nro. 52.

Dienstag ben 29. Dezember 1835.

### Amtliche Bekanntmachung.

In ben nachften Tagen wird jedem Bester von Realitaten und Renten in biefigem Stadiften der Atarasterertraft burch die herren Diftritesvorsteber jugestellt werben, welchen die geschebene Behändigung zu bescheinigen ift. Jugleich wird auf ben Grund bes h. 6 des Geschebens Behändigung zu bescheinigen ift. Jugleich wird auf den Grund bes h. 1.4 des Grundsteutsgeseben Mage 1834. Mro. 9 pag. 70) über die Abdinberung des b. 1.14 des Grundsteutsgesebe wom Ager 1828 Gesehlatt 1828, Nro. VIII pag. 165) den sammtlichen Betbeiligten erbffnet, daß iedem Grundz oder Rentenbesiger das Recht der Reslamation zustehet, und zwar vom Tage der Publikation an

a) binnen 4 Jahr 3 Monaten wegen ber Grundsteuer, hinsichtlich ber Rlaffis fifation, welche nach f. 95 bei ber Polizeibeborde babier und

b) binnen 5 Jahren wegen angeblich irriger Liquibirung ober Rataftrirung ber einzelnen Befigungen, welche nach S. 95 bei bem toniglichen Rents amte babier angubringen ift.

Bei blefer Gelegenbeit wird auch das Publifum aufgeforbert wegen beständiger Richtigstellung ber Kataster und beren Erbalung, wonach die Bollgugsinstrution des Grundsteurgesches 5.68 bis 5.79 (Reglerungsblatt 4330, Rr. 10 p. 539) bie Umschreibungen bei allen Beränderungen, welche sich entweder mit den Personen der Beisger, oder in ber Art und Weise bed Bestjeres oder mit den katastritten Bestjungen, oder mit den auf denselben rubenden Reallasten wirklich ergeben, bei bem thniglichen Rentamt anzubringen, und wenn die Umschreibungen vors läufige Messungen der Grundstäde erfordern sollten, dieselbe durch den aufgestellten Bezirksgeometer vornehmen zu lassen.

Mbrblingen ben 28. Dezember 1835.

Stadtmagiftrat.

Shegt, Offigiant.

### Bribat = anseigen.

Far bie Chriftgeschente, welche am beiligen Sefte in hiefigem Schulgebande bffentlich unter Die armen Schuler vertheilt wurden, banten Die unterzeichneten armen Actrem berglicht, nnb bitten Gott, daß er swohl benen, welche biese milbtbatige Unterflugung fur arme Rinder veranstaltet haben, als denen, welche au berielben ibr Scherficin beitrugen, Alles tausenbfach vergetten mbote.

Ber ben Bebrangten helfen tann, Und thute, bat eine That gethan, Die Gott vergilt bier in ber Zeit Und einft noch in ber Gwiafeit.

Rafpar Schlumberger, Pflafterer,

får bie an unferm hodzeitrage erhaltenen Geschente ftatten wir unsern verbindlichsten Dant ab, und versichern zugleich, bag wir in abulichen fallen uns wieder erfenntlich bezeigen werben. Ibaine Erdlen, Jutmachermeister, und Roline Erdlen, geborne Saget.

Silr die fo bergliche Theilnahme bei dem Tode unferer lieben Mutter und Gewiegermutter und fir die jo jabireiche Begleitung ibre Leiche, bringen wir biemit unfern berechten Freunden und Ghniern den warmften, imigften Dant bar. Woge ber Allgitige Gie recht lange vor ahnlichen Berluften bewahren und und Fie fernnere Nochlemblen erhalten.

Morblingen ben 28. Dezember 4835.

21. Rabler

und beffen Gattin, Gertraud Rabler, geb. Jobler.

Unterzeichneter macht biemit feinen verehrungewurdigen Gonnern und Freunden bennt, daß er in biefem Jabre wieber das frichliche Bergeich nig ber Geborenen, Getrauten und Verestorbenten bat denden laffen und bafe es am tinftigen Donnerstag ben 31. Dezember in feiner Mohnung abgebolt werden fann. Er bittet ausleich um aftige albnabme.

Beorg Mbam Comibt, Pfarrmefiner.

Donnerstag ben 31. Dezember verlaufe bie Rircheuftiftung gu Deiningen in ber Sonnenwirthichaft

16 Schaff Gerfte, mogn Raufeliebhaber eingelaben merben.

Mit obrigfeitlicher Bewilligung mache ich einem verehrten hiefigen und aus wartigen Publifum biemit bekannt, bag ich am Renjahretag Zangmufit halten werbe. Die promptefte und beste Bebienung guidernd, bitte ich um zahlreichen Besuch fier ich und Deffuer, Bierbrauer, jum golbenen Lamm.

Ein feibenes Sadtuch und 3 gufammengebundene Schliffelchen murden gefinnden und bei ber Polizei binterlegt.

Bei Beroto in Samburg ift ericbienen und in ber Bed'ichen Buchhandlung in Abrolingen gu haben:

Greve's Unleitung gur Fabrifation ber Seife,

ber britte Theil, auch unter bem Titel:

Geheimniffe ber wichtigften Art,

bei ber Fabrifation aller Sorten Seife, nach ben neuesten Entbedungen praftifch bearbeitet, gr. 8. geb. 2 fl. 42 fr.

### Genealogische Anzeigen.

Getrante: 22. Det. B. Johannes Beng , Bergmiller, Bittmer , mit Jafr. Mine Margarethe Beng.

Johannes Grblen, hutmachermeifter, Bittmer, mit Safr, Anne end. - B. Roline Sager.

Geborne:

12. Det. A. Frangiffa Amalia, Ibchterlein bes Frang Unton Menbaur, Geometere. 48. — B. Bilbelm Rafpar. Shhuleln bes Moam Rafpar Braun, Podmeber: meiftere.

20. - B. Ruboluh Ludwig Chuard. Cabnlein bes Johann Triebrich Salfner. Polamentiers.

25. - A. Glifabethe Roffine Raroline . Tochterlein ber Anne Margarethe Rifiling. Officer. Geftorbene:

19. Des. B. Copbie Barbare Diefer, ledigen Stanbes aus Dettingen, an Pungenblutfturs 52 Tabr.

22. - B. Johann Friedrich, Sbinlein bes Mohannes Reiger. Peins webermeifters, an Gichtern 8 Monat.

25. - B. Unna Maria Johler, nachgelaffene Bittme bes Martin

Cobler Rashandlers am Schleimichlag 743/ Yabr. 26. - D. Cophie Margarethe, Thoterlein bes Johann Jafob Mibe, 41/2 3abr. Pobwebermeiftere . an Bichtern

#### Fremden = Anseige.

In ber Rrone: Die Berren Raufteute: Reicheneber von Mugeburg, Denle von Matubernbeim, Bentheim von Leipzig.

3m Reb: Dr. Golofdmibt, Raufmann von Bambera.

In der Sonne: Dr. Donfe, Genator mit Gattin v. Frantfurt, Dr. Gradmann, Raufmann pon Mugeburg. Im rothen Sabnen: Dr. Lippe, Baftgeber jum baperifden Sof von Spalt.

Im Auche: Die Berren Sanbelbleute: Brever von Angeft, Sauer von Burgau, Mener von Lauchheim.

Im golbenen Lamm: Safr. Blechfcmibt und Ronforten von Bregeng. Dr. Rubolph und Br. Riefer von Dillingen.

In der Flasche: fr. Gogmann, Papierhandler von Frammerebach. Im Stuck: fr. hertefelber, Glashandler von Neuburg. fr. Melchhor,

Sanbelemann von Gran.

Im Decht: Dr. Schaffler und Jafr. Schubler von Bochftabt. Br. Gufmuth, Bleichbefiger mit Kamilie von Gingen. Dr. Ragler, Sandelemann von Laudenbach. Im Dobrentopf: Dr. DeliBer, Teppichbanbler v. Defereggen, Dr. Eldinger. Mufitue.

Im ichwargen Abler: Dr. Rief und Dr. Deggendorfer, Anopfformens

banbler von Bodenau.

In Privathaufern: Br. Benbl, toniglicher Dbertarator von Danchen. Dr. John, foniglicher Sauptgollamteaffiftent von Rurnberg. Dr. von Radenig, toniglich griechischer Dberlieutenant. Dr. E. Stahl von Dettingen. Dr. Korhammer bon Barburg.

Preife ber vorzüglichften Lebensbedurfniffe ic.

Brod: weißes Brod Pfund. Loth. Quint. für 1 fr. für 2 fr. für 2 fr. für 2 fr. für 2 fr. für 3 fr. für 2 fr. für 4 fr. Loth für 1 fr. für 4 fr. Loth für 4 fr. Loth 1 für 4 fr. für 5 fr. für 5 fr. für 6 fr. für 7 fr. für 8 fr. für 9 fr. f	m . a) X	arirt.
für 1 fr.	words:	
für 1 fr.	meifies Brob Meunh Quet Co.	Sleifch: als Maximum.
Commission   Com		Das Pfund Maftochfenfleifch
File	fring a g	Petrate. 9 tr.
File		- statofierich 74 fr.
für 2 fr. Kipf 17		Cools II Commataics :
1	für 1 fr. Ripf - 8 2	Januartitetith o tt.
1	für 2 fr. Ripf - 17	Schweinfleifch mit Sped 10 fr.
1	für 4 fr. Laib 1 0	ohne - of fr.
Tournell	fdmarges Roggenbrob	Witti tellimining bes References
A	1 Dfund a fr we	Die Dags braun Commerhier fo
Renmehl   fl. fr. pf.   fr. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf	2 4 4 4	- Rinterhier II pj.
Renmehl   fl. fr. pf.   fr. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf	- 4 ii. — pj.	- meis Bien - tr pt.
Renmehl   fl. fr. pf.   fr. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf	m + 1 - 8 m - pt.	The solet 2 fr. 2 pf.
feiner Auszug 1 56 — 29 — 7 1 Schemmeh 1 40 — 25 — 6 1 Nachmeh 1 240 — 25 — 6 1 Nachmeh 1 240 — 21 — 5 1 Noggenmehl 1 4 1 16 1 4 1 Noggenmehl 1 24 1 16 1 24 tr. Nogunfre — 22 tr. Scholl 2 tr. Scholl 3: Nowledwind 3 — 22 bis 25 tr. Scholl 3: Nowledwind 3 — 22 bis 25 tr. Scholl 4: Nogenmehl 1 4 1 16 1 4 1 Nogenmehl 2 2 tr. Scholl 4: Nogenmehl 2 2 tr. Scholl 4: Nogenmehl 2 2 tr. Scholl 4: Nogenmehl 2 2 tr. Scholl 5 2 tr. Scholl 5 2 tr. Scholl 5 2 tr. Scholl 6 2 tr. Scholl 7 2 tr. Scholl	Deeben. Bierling. Ceches.	
Common   1   10   20   20   20   20   20   20	Rernment fl. fr. pf. fr. pf. fr. pf.	The withte Centiller 1 H 52 Fr 2 mf
Radmort   1	feiner auszug 1 56 - 29 - 7 1	Gebrannter Beug.
Nosgemmeh  1	Cupument 1 40 - 25 - 16 2	Ralf her Menan
Noggemmeh  1	3 24 - 24 - 15	Biegelnlatten bat 6 . 26 fr.
Unschlitt: robes, das Pfund 14 bis 15 fr. Lichter   Geguinen	Roggenmehl 1 4 1 16 1 4 1	
Lichter fgeunften     23 ft. girfen ber Mehen in. – ft. bie fl. abt.       Geife     22 ft.       Eife     25 ft.       Edmal3:     22 bis 25 ft.       Simbloqual3     20 22 ft.       Subten – 10     20 - 22 ft.       Sutter     20 - 22 ft.       Futter     20 - 22 ft.       Eyer 3 bis 4 Ethal     4 ft.       Geftügel:     4 ft.       Galif, das Ethal, fette i fl. 48     2 ft.       Enten     magere 50 - 58 ft.       Henten     50 ft.       Genten     50 ft.       Subten     1 ft. 20 ft.       Subten     1 ft.       Subten     2 ft.       Subten     2 ft.       Subten     1 ft.	10 mie 5 1	3 fl. 24 fr.
Lichter fgeunften     23 ft. girfen ber Mehen in. – ft. bie fl. abt.       Geife     22 ft.       Eife     25 ft.       Edmal3:     22 bis 25 ft.       Simbloqual3     20 22 ft.       Subten – 10     20 - 22 ft.       Sutter     20 - 22 ft.       Futter     20 - 22 ft.       Eyer 3 bis 4 Ethal     4 ft.       Geftügel:     4 ft.       Galif, das Ethal, fette i fl. 48     2 ft.       Enten     magere 50 - 58 ft.       Henten     50 ft.       Genten     50 ft.       Subten     1 ft. 20 ft.       Subten     1 ft.       Subten     2 ft.       Subten     2 ft.       Subten     1 ft.	Unidilitte robes, bas Winn as his as to	& Griff.
Scienter   22 fr.   27 fr.	not considere	etovith ber balbe Mehen in his ante
Comal 3:   Rimbfomal 3	Eichter   gegentite - 24 fr.	Dirfen ber Menen ff fo bie - a
Simbfamal3	Gaifa (grimme - 22 fr.	Grhfan
Simbfamal3	© dama ( 18 fr.	- 2 fl fr 2 fl. 6 fr.
Schweinschmals	C to in a 13:	cinjen - a to a
Enter - Discher     19 - 20 fr.       Ever 5 dis 4 Stüd.     4 fr.       Geflügel:     5 u ber Eentner       Gäasch, das Stüd. sette 1 st. 48 - 2 st.     2 st.       Enten - magere 50 - 58 fr.     50 fr.       H. fr. beiger ichen - 13 - 20 fr.     5 uchen bas Klaster       H. fr. bis st. fr.     15 cichen - 1	- 22 bis 25 fr.	Lein - ag t
Ever 3 bis 4 Stud	Od)weinichmali - 20 - 22 fr.	2 11 tr 5 fl fr.
Geffügel:	20 UTTET — 10 — 20 Fr	orache cas Plund 24 bis 36 fr.
Sáns, vas Stud, sette 1 st. 48 - 2 st.	Cher 3 bis 4 Stud 4 fr. 1	Den ber Centner
Cnten	Geflügel:	Strob hat 2
Enten — magere 50 — 58 fr. 49 o l 3: Dennen — 13 — 20 fr. buchen das Klafter — 13 — 50údner — Paar 24 — 28 fr. eichen — 9 — 9 — 24 — 28 fr. fr. fr. tannen — 9 —	Banfe, bas Ctud, fette 1 fl. 48 - 2 fl.	
Dennen	- magere 50 - 58 fr.	5013:
Súbner — Paar 24 — 28 fr. eichen — — — — 9 — Zauben — — 6 — 7 fr. tannen — —	enten - Fr	front - 6 2 7 7 2
Spulyner — Paar 24 — 28 fr. eichen — — — 9 — Tauben — — 6 — 7 fr. tannen — — — — 9 —	Spennen 18 - 20 fr.	
Lauben 6 - 7 fr. tannen 0 30	Dubner - Paar 24 - 28 Fr	eichen — — — — o
		tannan
Chranten Arceso.		

Herblingen, vom 24. Dezember. Augeburg, vom 25. Des. Donaumerth, vom 23. Des. Bediter. Mittler | Miebrigfter Mittler. Mittler. fr. fr. Rern 10 29 10 fr. 31 Rern 41 Rern 56 Roggen 6 44 6 Baisen Waizen 18 10 Moggen Moggen Gerite 7 52 0 32 15 54 Gerfte 56 4 43 4 21 Saber 50 Saber 56

Drud und Berlag ber C. S. Beet'iden Buchandinng in Merblingen.

(Dit einer literarifden Beilage.)





